QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN
- - PROZESSES IM MITTELALTER. — II. BAND. II. HEFT. - -

DIE SUMMA AUREA DES WILHELMUS DE DROKEDA.

HERAUSGEGEBEN VON

DR. LUDWIG WAHRMUND

Neudruck der Ausgabe 1914

1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

BCU/F KUB/F
No d'exemplaire 1068326
PP
G9h58

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROZESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND

II. BAND. II. HEFT.

DIE SUMMA AUREA

DES

WILHELMUS DE DROKEDA.

Neudruck der Ausgabe 1914

1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

DIE

SUMMA AUREA

DES

WILHELMUS DE DROKEDA.

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND

Neudruck der Ausgabe 1914

1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

GUIL

BIBLIOTHÈQUE CANTONALE & UNIVERSITAIRE FRIBOURG

TDB 291563

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROZESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

D^R. LUDWIG WAHRMUND

II. BAND. II. HEFT.

DIE SUMMA AUREA

DES

WILHELMUS DE DROKEDA.

Neudruck der Ausgabe 1914

1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

DIE

SUMMA AUREA

DES

WILHELMUS DE DROKEDA.

HERAUSGEGEBEN

VON

D^R. LUDWIG WAHRMUND

S Dr.
GUIL

Neudruck der Ausgabe 1914

1962

SCIENTIA VERLAG AALEN

BIBLIOTHÈQUE CANTONALE & UNIVERSITAIRE FRIBOURG

TDB 971563

Mit freundlicher Lizenz des Universitätsverlags Wagner, Innsbruck.
Herstellung: fotokop Reprografischer Betrieb GmbH., Darmstadt.

Mitteilung des Herausgebers.

Das Erscheinen des vorliegenden Heftes meiner Quellensammlung wurde durch widrige Verhältnisse um mehr als ein halbes Jahr verzögert. Von dem im verflossenen Winter eingetretenen Setzerstreik abgesehen, wurde diese Verzögerung insbesondere durch den Umstand verursacht, daß ich die im Mai 1913 in der französischen Nationalbibliothek zu Paris begonnene Kollationierung des Codex Turonensis n. 607, welche ich wegen Todesfall in meiner Familie plötzlich unterbrechen mußte, erst im November 1913 fortsetzen konnte. Da es mir nämlich aus mehrfachen Gründen nicht möglich war, wieder nach Paris zurückzukehren, erbat ich Anfangs Juni 1913 im sog. diplomatischen Wege die leihweise Übersendung der genannten Handschrift für August 1913 an die Bibliothek des Museum Ferdinandeum in Innsbruck und ließ inzwischen die Drucklegung der fertiggestellten Partien meines Manuskripts ebendaselbst beginnen. Wider Erwarten erfolgte jedoch die Zusendung der erbetenen Handschrift erst im Oktober 1913, u. zw. an die Universitätsbibliothek in Innsbruck, woselbst sie einen vollen Monat liegen blieb, ohne daß ich hievon Kenntnis erhielt. Ich konnte demnach die sehnlichst gewünschte Kollationierung erst im November 1913 wieder aufnehmen und zu Ende führen. Da es aber untunlich gewesen war, die begonnene Drucklegung so lange Zeit völlig zu unterbrechen, sah ich mich genötigt, die Bogen 7—12 einstweilen ohne Berücksichtigung des Codex Turonensis unter die Presse gehen zu lassen und die Kollationierung hinterher nachzutragen. Demgemäß finden sich deren Ergebnisse in einem besonderen Anhange am Schlusse dieses Heftes, was ich hiemit dem geneigten Leser mit der Bitte um Nachsicht zur Kenntnis bringe,

QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN
- - PROZESSES IM MITTELALTER. — II. BAND. II. HEFT. - -

DIE SUMMA AUREA DES WILHELMUS DE DROKEDA.

Einleitung.

Handschriften [1]).

C. [2]). — Cod. ms. bibl. Collegii „de Gonville et Caius" Cantabrigiensis n. 54/31 (membr. in 2°, saec. XIII., folior. 156, fol. 75r—125v).

---

[1]) In der hier gegebenen Reihenfolge der Handschriften ist der Versuch einer Wertbestimmung nicht zu erblicken. Eine solche ist im vorliegenden Falle überaus schwer vorzunehmen, da die Vorzüge und Mängel, welche jede einzelne Handschrift aufweist, sich so ziemlich die Wage halten. Für sicher kann nur gelten, daß Ca. und V. an letzter Stelle in Betracht kommen. Ca. wäre an sich textlich besser als C., allein der Umstand, daß sie in so hohem Grade fragmentarisch ist, läßt sie natürlich stark hinter den anderen zurücktreten. Maitland in The English Historical Review, vol. XII, pag. 645 meint, daß keiner der beiden Cambridger Codices eine gute Kopie der Summa aurea gebe. Ganz dasselbe gilt übrigens auch von L. P. und T. Für eine wirklich gute, von schweren Textkorruptelen und störenden Textlücken freie Wiedergabe der Schrift des Drokeda möchte ich keine von ihnen erklären. Immerhin aber dürfte P. ein gewisser Vorzug vor L. und T. einzuräumen sein, der sich nicht nur auf die Qualität der Textwiedergabe, sondern auch darauf gründet, daß P. unbedingt die beste nnd vollständigste Rubrizierung aufweist; L. ist in letzterer Hinsicht zuweilen recht ungenau und T. führt die Rubriken überhaupt nur bis c. CXXVI (fol. 52v der Handschrift, S. 143 des Textabdruckes) im Abschnitt von der Prokuration. Weiterhin sind sie (gleichwie dies in Ca. geschieht) häufig als Nigrum an den Rand notiert, oftmals aber auch ganz hinweggelassen. Hervorzuheben scheint mir ferner, daß ein beachtenswertes Moment, welches die Gruppe L. P. T. von der Gruppe C. Ca. unterscheidet, in dem Umstande erblickt werden kann, daß die Cambridger Handschriften gewisse Textstellen enthalten, welche sich in den erstgenannten nicht finden; ich verweise zum Belege dafür vor allem auf das erste Vorwort der Summa (Inc. *Cum in singulis diebus),* welches der Autor einen — an die Adresse seiner Hörer oder Leser gerichteten — „Brief" nennt, ich verweise ferner auf die sehr ausführlichen Erörterungen Drokedas über die Kautelen der Parteienvertreter (vgl. im Textabdruck S. 57, c. LVIII; S. 88, c. XCI; S. 89, c. XCII; S. 170, c. CXLI), insbesondere aber auf die interessante „Solutio secundum magistrum B. in apparatu suo" (S. 30, Anm. 11). Da sich

Ca [1]). — Cod. ms. bibl. Collegii „de Gonville et Caius" Cantabrigiensis n. 85/167 (membr. in 2⁰, saec. XIII., folior. 98, fol. 65ᵛ—97ʳ, fragmentum).

L. — Cod. ms. bibl. publ. Luciburgensis n. 13, antea n. 105 (membr. in 8⁰, saec. XIII., folior. 143, fol. 18ʳ—143ᵛ).

P [2]). Cod. ms. Vaticano-Palatinus latin. n. 796 (membr. in 2⁰, saec. XIII., folior. 117, fol. 1ʳ—68ʳ).

T. [3]) — Cod. ms. bibl. municip. Turonensis n. 607 (membr. in 8⁰, saec. XIII., folior. 148, fol. 1ʳ—148ᵛ).

---

hieraus wohl auf eine Überarbeitung der Summa aurea schließen läßt, werde ich auf diesen Punkt noch zurückkommen. Hinsichtlich des Codex V. möchte ich nur erwähnen, daß er bloß den Abschnitt über die Verfassung des Klagelibells enthält (vgl. S. 196, c. CLXVIII sqq.), also in noch höherem Grade fragmentarisch ist als Ca. Über die Abhängigkeit einer Handschrift von der andern oder mehrerer von einer gemeinsamen dritten lassen sich m. E. bestimmte Behauptungen nicht aufstellen; ich verzichte daher auf die Vorführung vager Vermutungen. Was nun meine Textausgabe anbelangt, so wurde das nach Cod. L. angefertigte erste Apographum unter successiver Kollationierung mit L. P. und T. ergänzt und verbessert, nebenher aber auch auf die Fragmente Ca. und V. entsprechende Rücksicht genommen, so daß also die vorliegende Edition sich auf die Kenntnis sämtlicher oben angeführten resp. derzeit bekannten Handschriften zu stützen vermag. In meinen kritischen Textnoten, die vielleicht mehr geben als unumgänglich nötig gewesen wäre, habe ich zwar offenkundige Schreibfehler und sonstige Versehen der Kopisten im allgemeinen nicht berücksichtigt, trotzdem aber manches von untergeordneter Bedeutung aufgenommen, wenn es mir zur Charakteristik der betreffenden Handschrift beizutragen schien. Beachtenswerte Übereinstimmungen der Texte sind, insbesondere dort, wo es sich etwa um zweifelhafte Stellen handelt, durch den Vermerk „Sic omnes" (scil. omnes codices manuscripti) gekennzeichnet. Die fortlaufende Numerierung der Kapitel rührt von mir her und findet sich in den Handschriften nicht.

[2]) Montague Rhodes James, A descriptive Catalogue of the Manuscripts in the Library of Gonville and Caius College, Cambridge 1907, vol. I, fol. 47 sq. Durch diesen neuen Katalog ist nunmehr der ältere von J. J. Smith (Catalogue of the manuscripts in the library of Gonville and Caius College, Cambridge 1849, cf. ibid. pag. 20, n. 54 und pag. 38, n. 85) ersetzt worden und ebenso natürlich der noch von Wunderlich zitierte Bernhard'sche Katalog, welcher die beiden Cambridger Codices als n. 914 und 916 anführte (Schulte, l. c. II. 113 zitiert irrtümlich n. 911, 913).

Ich benütze diese Gelegenheit, um dem Master und den Fellows des „Gonville and Caius College" zu Cambridge für die freundlichst gestattete Benützung ihrer Handschriften meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

[1]) Montague Rhodes James, l. c. vol. I, pag. 82 sq.

[2]) Stevenson—De Rossi, Codices Palatini Latini Bibliothecae Vaticanae, Romae 1886, tom. I, pag. 283.

[3]) Dorange, Catalogue descriptive et raisonné des Manuscrits de la Bibliothèque de Tours, Tours 1875, pag. 310, n. 607.

V.—* Cod. ms. Vaticanus latin. n. 2590 (membr. in 4⁰, saec. XIII., folior. 86, fol. 78ᵛ—84ᵛ, fragmentum).

Druckausgaben.

Wunderlich bringt in seinen Beiträgen zur Literärgeschichte des Prozesses im 12. und 13. Jahrhundert [1]) einige Textproben aus der Summa aurea; desgleichen Bethmann-Hollweg in seiner Darstellung des germanisch-romanischen Civilprozesses [2]). Etwas mehr findet sich bei Maitland, Canon Law in England [3]); doch handelt es sich auch hier nur um kurze Auszüge, welche Maitland seinen rechtsgeschichtlichen Erörterungen anhangsweise beifügt. Eine Ausgabe des vorliegenden Werkes fehlte bisher vollständig.

Literatur.

Joannes Andreae in Additionibus ad Speculum iuris Guilielmi Durantis, v. Plurimis, in prooemio (§ Secundus).

Diplovataccius, De praestantia doctorum, n. 72 [4]).

Panzirolus, De claris legum interpretibus, lib. III, cap. 10.

Joannes Lelandus, Commentarii de scriptoribus Britannicis, tom. I (Ex Autographo Lelandino nunc primus edidit Antonius Hall, A. M. Coll. Reg. Oxon. Socius), Oxonii 1709, pag. 346.

Joannes Baleus, Scriptorum illustrium maioris Brytanniae, quam nunc Angliam et Scotiam vocant, catalogus; Basileae 1559, pag. 460.

Albericus Gentilis, Laudes Academiae Perusinae et Oxoniensis, Hanoviae 1605, pag. 38.

Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mitteltalter (2. Aufl.), Bd. III, S. 637 [5]).

---

[1]) Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, Bd. XI, S. 72 ff.

[2]) Der Civilprozeß des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung, Bd. VI. 1, S. 124 ff.

[3]) The English Historical Review, vol. XII (1897), pag. 625 ff. Dieselbe Abhandlung ist sodann mit ihrem Untertitel „William of Drogheda and the Universal Ordinary" in das Buch Maitlands: Roman Canon Law in the Church of England, London 1898, pag. 100 ff. übergegangen; nicht aber die im Appendix, pag. 645 ff. gebrachten „Extracts from the Summa of William of Drogheda".

[4]) Diplovataccius führt allerdings (vgl. die Ausgabe Pescatore's, Berlin 1890, pag. 39) unseren Autor lediglich im Verzeichnis der neueren Juristen nach Accursius mit dem Namen „Guillielmus de Droreda" unter n. 72 an.

[5]) Savigny, welchen ich hier der Vollständigkeit halber erwähne, beschränkt sich a. a. O. auf die Wiedergabe der Notiz des Johannes Andreae in den Additionen und schenkt unserem Autor sonst keine Beachtung.

Wunderlich, Beiträge zur Literärgeschichte des Prozesses im 12. und 13. Jahrhundert, Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft, Bd. XI (1842), S. 72 ff.

v. Schulte, Geschichte der Quellen und Literatur des kanonischen Rechts, Bd. II, S. 113.

Bethmann—Hollweg, Der Civilprozess des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung, Bd. VI. 1, S. 123 ff.

Maitland, Canon Law in England, The English Historical Review, vol. XII (1897), pag. 625 ff.

Maitland, Roman Canon Law in the Church of England, London 1898, pag. 100 ff.

Autor.

Wilhelmus de Drokeda (Drocheda), dessen Autorschaft an der nachstehend veröffentlichten Quellenschrift als vollkommen feststehend gelten darf[1]), und der mit diesem seinem Werke zu einem der bedeutendsten literarischen Vorkämpfer für das Eindringen des kirchlichen, näherhin päpstlichen Einflusses in die Entwicklung des englischen Prozeßrechtes geworden ist, gehört leider ebenfalls in die Reihe jener Schriftsteller, über deren Lebensschicksale wir nur sehr unzulänglich unterrichtet sind.

Sein Name wird in der neueren Literatur[2]) einmütig von dem an der irischen Küste, nördlich von Dublin, gelegenen Städtchen Drogheda[3]) abgeleitet; und trifft diese Annahme zu, was ja immerhin sehr wahrscheinlich ist, so wird er wohl dort geboren worden sein. Allein der Genauigkeit halber soll hier

[1]) Er stellt sich dem Leser nicht nur in der Vorrede als Autor vor, — „*ego magister W. de Drokeda opus instans composui*" (S. 3) — sondern schaltet seinen Namen auch mehrfach in die Formulare der Summa ein (vgl. SS. 18, 190, 253). Ein Zweifel an seiner Autorschaft ist in der einschlägigen Literatur niemals erhoben worden.

[2]) Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 123; Schulte, l. c. II. 113; Maitland, l. c. (Review), S. 630.

[3]) The Encyclopaedia Britannica (ninth edition), vol. VII, pag. 470. „Drogheda a seaport, market-town and municipal and parlamentary borough of Ireland, in the province of Leinster, about 4 miles from the mouth of the Boyne and 31 ½ miles north of Dublin by rail ..... In the earliest notices the town of Drogheda is called Inver-Colpa or the Port of Colpa; the present name signifies „The Bridge over the Ford". In 1152 the place is mentioned as the seat of a synod convened by the papal legate, Cardinal Paparo; in 1224 it was chosen by Lucas de Netterville, archbishop of Armagh, for the foundation of a Dominican friary; and in 1228 the two divisions of the town received separate incorporation from Henry III" etc.

nicht unerwähnt bleiben, daß die älteren Gewährsmänner von jener Ableitung nichts wissen[1]), und daß bei ihnen der Name unseres Autors keineswegs etwa eine einheitliche, feststehende Prägung besitzt, sondern in den buntesten Variationen — als „Droreda", Droweda", „Proreda", „Dorochius", „Dorochevedus", „Drouhedale" usw. — wiedergegeben wird[2]).

[1]) Joannes Andreae, l. c. „§ Secundus sit Guilielmus de Droreda Anglicus, qui legens Oxoniae satis commendabilem et copiosum libellum composuit de iudiciorum ordine, quem in sex partes divisit et inchoavit ab impetrando, incipit autem: cum omne artificium. In eo autem satis nostris iuribus utitur".

Panzirolus, l. c. (ed. Lipsiae 1721, pag. 327). „Sub id tempus claruere Aegidius Bononiensis et Guilielmus Proreda Anglus Oxoniae professor, uterque de iudiciis librum, ille in quinque partes, hic in sex divisum, in lucem emisit, qui vetustate periisse existimatur".

Joannes Lelandus, l. c. (ed. Oxonii 1709, pag. 346). „Dorochevedus scholas percelebrans Isiacas tandem meruit utriusque iuris dici consultissimus. Unum hoc certe praeter caetera eius tum famam tum gloriam eximiam reddidit, quod librum exquisita cura, quem et Summam Auream appellavit, ediderit".

Joannes Baleus, l. c. (ed. Basileae 1559, pag. 460). „Guilhelmus Dorochius, ab aliis de Drocheda dictus, scholas Oxonienses percelebrans tandem meruit, ut a Lelando nostro didici, utriusque iuris dici consultissimus. Parentum ille favore et impensis ab ipsa pueritia bonis artibus operam dedit. Quem vero ex tam alacri et expedita in literis diligentia sit fructum consecutus, libri, quos magno labore in utroque iure et in mathesi edidit, luce clarius edocent et in multis Anglorum bibliothecis adhuc sunt. Sed unum ac peculiare prae caeteris omnibus monumentum illius tum famam tum gloriam eximiam reddidit. Exquisita enim cura opus quoddam scripsit, artem advocandi, respondendi, opponendi, intelligendi, discernendi et distinguendi verum a falso continens, quod opus vocabat: Summam auream, lib. I. Cum omne artificium per suum etc. Tractatum de occultis, lib. I (sic!). — Et alia plura composuisse dicitur, quorum nihilominus in hunc usque diem titulos non vidi. Bene sciunt eiusmodi legis periti per expositiones ambiguas legum iura ad suas adaptare fictiones. Claruisse circa haec tempora et iste putatur".

Albericus Gentilis, l. c. (ed. Hanoviae 1605, pag. 38). „Etiam iurisconsulti magni hinc prodiere. Aut unde Aldricus, Alanus, Richardus, Guilielmus, alii vetustissimi et prisci interpretes extitere? Guilielmus hic Oxonii, hic ius professus ante annos trecentos est. Guilielmus de Droreda Anglicus, qui legens Oxoniae satis commendabilem et copiosum libellum composuit de iudiciorum ordine etc., quae vetustus ac summus interpres canonici iuris scribit, qui et nostrum hunc citat saepe .... Et Guilielmus Dorochius, quem ita nominat Baleus, erat doctissimus et illustris academiae huius professor".

[2]) Die Variationen „Droweda" und „Drouhedale" finden sich bei Maitland, l. c. pag. 108, n. 3 und pag. 109, n. 1 aus Matthaeus Paris und einem „Calendar of Papal Registers" zitiert. Hinsichtlich der übrigen vgl. die vorangehende Note. Aus dem Text der Summa selbst können noch die

Der sehr vertrauenswürdige John Leland, welchem der minder verläßliche John Bale folgt, erzählt uns ferner, daß Drokeda in Oxford studiert habe und schließlich als hochgelehrter Kenner beider Rechte zu großem Ansehen gelangt sei [1]). Bale fügt sogar hinzu, daß er sich auf Anregung und Kosten seiner Eltern schon von Kindheit an auf dem Gebiete der schönen Künste betätigt habe. Möglicherweise ist diese Ausschmückung ebenso Bale's Phantasie entsprungen, wie der „Tractatus de occultis" und die vielen anderen Schriften, welche nach ihm Drokeda verfaßt haben soll und von denen ich keinerlei Spur aufzufinden vermochte. Als mehrfach bestätigte Ueberlieferung erscheint dagegen, daß Drokeda seinen Ruhm hauptsächlich der Summa aurea verdankte. Und für ebenso sicher halte ich, daß er beiläufig in den Dreißigerjahren des 13. Jahrhunderts als Rechtslehrer zu Oxford wirkte [2]), daneben auch als angesehener und vielgesuchter Advokat tätig war [3]) und um das Jahr 1245 gestorben ist.

Daß Drokeda dem geistlichen Stande angehörte, ist für den Kenner jener Zeiten von vorneherein fast selbstverständlich, wird aber auch in der Summa noch ausdrücklich bezeugt [4]).

Variationen „Drofeda" (S. 1, n. 1), „Drothedar" (S. 3, n. 28), „Drokedis" (SS. 18, 104), „Treheda" (S. 189, n. 17) und „Drocheta" (S. 253, n. 15) hinzugefügt werden. Am häufigsten erscheint allerdings in der Summa aurea noch der Name „Drokeda" oder „Drocheda", welcher eben darum von mir für den Titel meiner Ausgabe angenommen wurde.

[1]) Da er sich selbst wiederholt „magister" nennt (vgl. SS. 1, 3, 190, 253), so hat er zweifellos diesen akademischen Grad, der damals ja viel bedeutete und ein langes Studium voraussetzte, an der Oxforder Hochschule erworben.

[2]) Vgl. im Textabdruck S. 1. *„Cum in singulis diebus legendo et saepissime disputando dixerim de iure, quod pertinet ad res, ad personas, ad actiones"* etc. — S. 4 *„auditoribus meis Oxoniae commorantibus"* etc. — S. 253 *„magistro W. de Drocheda, regenti in legibus Exoniae, salutem"*. Aus letzterer Stelle ist zu schließen, daß unser Autor zu Oxford Professor des römischen Rechts war, wie dies übrigens auch seine eigenen, vorstehend angeführten Worte bezeugen.

[3]) Hiefür zeugt schon die breite Ausführlichkeit, mit welcher er (S. 36 ff.) über die Stellung und Tätigkeit der Advokaten im Prozeß handelt. Noch deutlicher spricht die Bemerkung, welche er (S. 65) im Hinblick auf die Injurienklage einstreut: *„Cautus autem advocatus potest formare tres actiones ex una iniuria, sicut ego feci in causa scolaris mei adversus maiorem Oxoniae"* etc. Zu alldem nennt ihn Matthaeus Paris, Chronica maiora, IV, 423 gelegentlich *„diligentissimus advocatus in Anglia"*.

[4]) Vgl. Textabdruck S. 104. *„Ideo dominum W. de Drokedis clericum, latorem praesentium"* etc.

Eingerückte Formulare führen ihn (um 1239) wiederholt als „rector ecclesiae de Pethae" an [1]). Da er an anderer Stelle den Ritter und Baron O. de Henicurt [2]) seinen „dominus" nennt, so liegt die Vermutung nahe, daß die Kirche von Pethae eine Laienpfarre und der genannte Adelige ihr Patron war. Ob Drokeda neben seinen sonstigen Berufsgeschäften die Zeit fand, diese seine Pfarre in eigener Person zu leiten, oder sie durch einen der damals so häufig vorkommenden Vikare versehen ließ, mag dahin gestellt bleiben. Wichtiger ist die Frage, ob er sie

---

[1]) Zur näheren Bestimmung dieser *„ecclesia de Pethae"*, welche dem Begriffe *„rector"* nach zu schließen wohl eine Pfarre gewesen sein muß, habe ich neben anderem hauptsächlich die vielbändige Victoria History of the Counties of England durchgesehen, daselbst aber in Essex, vol. I, pag. 341 nur eine Grundherrschaft „Peete" in Mersea and Peldon an der englischen Ostküste nördlich der Themsemündung gefunden. An der zitierten Stelle heißt es: „Domesday indeed only tells us, that St. Oven had held the manor (scil. of Mersea) in Edward's time; but the fact, that it was given by him appears to be unquestioned. It comprised not only West Mersea, with the manor of Peete on the mainland adjoining, but also Fingringhoe on the Colne, a few miles distant". — Pag. 341, n. 11 fügt erläuternd hinzu: „The manor of Peete lay in Mersea and Peldon, and an Inquisition on Thomas Tey in 1543 assigns to him „a capital messuage called Samptons Wyke in Peldon and Sampton" and closes in Peldon and Sampton, formerly belonging to the abbot of St. Osyth" (vgl. auch ibid. pag. 454, n. 4). Allein die pag. 426 beigegebene „Domesday Map" läßt das Vorhandensein einer Kirche oder Pfarre „Peete" nicht erkennen. Zum Begriffe „manor" bemerken Pollock and Maitland, History of English Law (Cambridge 1895), vol. I, pag. 343: „Postponing until a later time any debate as to whether the term manor bore a technical meaning, we observe, that this terme is constantly used to describe a propriety unit of common occurence; the well-to-do landholder holds a manor or many manors". „Manorial courts" sind die grundherrlichen Gerichte, s. Brunner, Geschichte der englischen Rechtsquellen im Grundriß (Leipzig 1909), S. 33.

Nach all' dem Gesagten scheint mir ein Zusammenhang der „ecclesia de Pethae" mit obiger Örtlichkeit doch etwas zweifelhaft zu sein und wir werden sie vielleicht eher nach dem heutigen „Petham", einem kleineren Flecken südlich von Canterbury in der Grafschaft Kent, verlegen dürfen; vgl. Ritters geographisch-statistisches Lexikon (9. Aufl.), Leipzig 1906, Bd. II, S. 540.

[2]) Dieser in Cod. P. erscheinende Name wird in Cod. T. als *„O. de Heinant"* wiedergegeben. Meine Versuche, über ihn näheres zu erkunden, blieben erfolglos. Zu diesem Zweck durchgesehene Fachwerke wie: The Baronettage of England, being an historical and genealogical account of Baronets from their first institution in the reign of king James I. (London 1720); Dictionary of National Biography edited by Leslie Stephan and Sidney Lee (London 1908); ebenso die Register der Victoria History und die Encyclopaedia Britannica enthalten darüber nichts.

später nicht etwa aufgegeben oder verloren hat, denn nach Maitland soll er im März des Jahres 1245 in einem päpstlichen Provisionsbrief als Rektor von „Strastun" angeführt und ihm die Erlaubnis zum Genuß eines zweiten Beneficiums gewährt worden sein[1]). Lange Zeit dürfte er sich freilich letzterer Begünstigung — falls es damit seine Richtigkeit hat — nicht mehr erfreut haben, denn noch im selben Jahre hat ihn nach der Chronik des Matthäus Paris der Tod ereilt[2]).

Entstehungszeit.

Die bezeichnende Mitteilung Wunderlich's, daß in der Prozeßschrift des Drokeda der Name eines Papstes oder eine Jahreszahl ebensowenig vorkomme, wie Zitate berühmter Glossatoren[3]), ist heute allerdings schon längst durch ge-

[1]) Maitland, l. c. (Review), S. 631 beruft sich hiefür auf ein „Calendar of Papal Registers, I. 214" und bemerkt dazu noch, daß „Strastun" das heutige Stratton Audley in Oxfordshire (Diözese von Lincoln) sei. Falls mit diesem „Calendar of Papal Registers" das Register Papst Innocenz' IV. gemeint ist, — und mir erscheint nicht ganz klar, was sonst damit gemeint sein könnte — so ist Maitland's Mitteilung unrichtig, denn Elie Berger, Les Registres d'Innocent IV. (Paris 1884) weist tom. I, pag. 214, also in ziffernmäßiger Übereinstimmung mit obigem Zitat, blos die päpstliche Erlaubnis zur Pfründenkumulierung an einen Archidiakon von Surrey aus; vgl. n. 1402: „Wintoniensis episcopi privilegium confirmat, quo concessum est infrascripto (scil. Archidiacono Surreye, Wintoniensis diocesis), ut beneficia plura simul retineret". „Dat. Lugduni XVIIII kalendas septembris anno tertio". Über Wilhelm von Drokeda habe ich daselbst nichts gefunden. Sein Zeitgenosse Heinrich von Bracton dagegen taucht ungefähr zur gleichen Zeit im Register Innocenz' IV. auf; vgl. ibid. pag. 230, n. 1513. „Concessionem beneficiorum Henrico de Bratona (scil. rectori ecclesiae de Goseber de Scherihe Lincolniensis diocesis) ab episcopo Wintoniensi factam confirmat". „Dat. Lugduni. XIII kalendas octobris anno tertio".

[2]) Matthaei Parisiensis monachi Sancti Albani Chronika Maiora, ed. H R. Luard in Rerum Britannicarum medii aevi scriptores (London 1872), vol. IV, pag. 423. „Anno domini 1245" — „electus Coventrensis, videlicet Willelmus cognómente de Monte Pessulano, monachus et praecentor ecclesiae Coventrensis, vir bonus et sine querela et ambitione, cum audisset quod magister Willelmus de Drouhedale lugubriter expirasset, qui suus fuerat diligentissimus advocatus in Anglia, comperiensque quod dominus rex Angliae promotionem suam non acceptasset, magistrum Laurentium, de quo superius mentio facta est, ipsi electo potenter sentiens et efficaciter adversantem et constanter accusantem, comperiens quoque canonicos Lichefeldenses ipsum inimicabiliter persequentes, considerans etiam quod domus sua Coventrensis dampnis et injuriis pro sua electione impetebatur, tactus dolore intrinseco, inconsolabiliter doluit, quod electus unquam exstitisset".

[3]) Wunderlich l. c. S. 83.

wissenhaftere Untersuchungen berichtigt und wiederholt schon ist auf das häufige Vorkommen der Jahreszahl 1239 in den Formularen der Summa aurea hingewiesen und deren Alter hienach bestimmt worden[1]). Diese im allgemeinen völlig einwandfreie Feststellung bedarf jedoch m. E. noch einiger erläuternder Zusätze. Ohne Zweifel hat Drokeda unter dem Pontifikat Gregor's IX. und nach Publikation seiner großen Dekretalensammlung geschrieben, denn er zitiert letztere fortlaufend und er erwähnt Gregor's Gesetze stets ausdrücklich als „Gregorianae"[2]), d. h. als Dekretalen des regierenden Papstes; nennt diesen auch gelegentlich mit Namen[3]). Ohne Zweifel hat ferner unser Autor im Jahre 1239 an seinem Werke gearbeitet; das auffallende Wiederkehren dieser Jahreszahl in den verschiedenen Handschriften der Summa läßt nach allem, was wir von den literarischen Gepflogenheiten der Glossatorenzeit wissen, kaum einen anderen Schluß zu[4]). Ob aber die Summa in diesem Jahre auch begonnen und vollendet wurde, ist eine andere Frage. Und sie dürfte zu verneinen sein. Der Umfang der Arbeit und insbesondere die ungeheure Menge der Quellenzitate, deren Zusammentragung auch für einen guten Juristen gewiß zeitraubend war, drängen uns solche Verneinung geradezu auf. Ich glaube vielmehr, daß Drokeda — etwa von 1239 ab — an seiner Summa Jahre hindurch, vielleicht bis zu seinem Tode gearbeitet, mancherlei im Laufe der Zeit darin nach-

[1]) Bethmann-Hollweg, l. c. S. 125; Maitland, l. c. (Review), S. 631. Auch Dorange bemerkt in seinem Katalog (l. c. S. 310): „La date de 1239, qui termine deux formules, peut être considérée comme la date de la redaction de ce traité".

[2]) Vgl. im Textabdruck SS. 35, 38, 41, 59, 62, 117, 357 etc.

[3]) Vgl. S. 11, c. VII „Forma memorandi".

[4]) Die Jahreszahl 1239 findet sich S. 189, c. CLVIII „Arbitralis forma" (mss. Ca. L. P. T. — C. 1269); S. 200, c. CLXX „Forma libellorum" (mss. L. P. T. — V. 1253); S. 218, c. CCXV „Libellus criminalis" (mss. C. L. P. T. — Ca. 1262, V. 1253). Außerdem bringt Ca. einmal die Jahreszahl 1267, vgl. S. 12, n. 1 in der „Forma memorandi". Neben 1239 kommen also noch die Jahreszahlen 1253, 1262, 1267, 1269 vor, welche sich zum Teil für die Datierung der Handschriften verwenden lassen. In erster Linie ist dies bei dem Fragment V. der Fall, welches zweimal die Jahreszahl 1253 aufweist und sonst keine andere. V. wird also unbedenklich in dieses Jahr gesetzt werden dürfen und ist damit die älteste unter den derzeit bekannten Handschriften (resp. Fragmenten) der Summa aurea. Nur wenig jünger scheint das Fragment Ca. zu sein, dessen Entstehung Maitland, l. c. (Review), pag. 645 vor 1267 ansetzt. Auch glaubt er, aus Marginalnoten schließen zu können, daß diese Handschrift zwischen 1270 und 1280 einem

getragen und ergänzt und sie überhaupt niemals vollendet hat [1]. Da dieser letztere Punkt mit anderen Fragen zusammenhängt, werde ich darauf nochmals zurückkommen.

Entstehungsort.

Was darüber aus der Summa aurea zu entnehmen ist, spricht in unzweideutiger Weise für Oxford. Nicht nur hat Drokeda als Rechtslehrer und Advokat ganz offenkundig in dieser Stadt gelebt und gewirkt [2], sondern er erklärt auch im Vorwort,

gewissen Walterus de Hydra gehörte. Ob dies zutrifft, lasse ich dahingestellt; richtig aber ist, daß man für die Altersbestimmung von Ca. bloß die Wahl zwischen 1262 und 1267 hat, während für C. ganz wohl 1269 in Betracht kommen könnte. L. P. T. weisen nur die Jahreszahl 1239 auf; hier haben sich also die Kopisten genau an ihre Vorlage gehalten und eine genaue Datierung ihrer Arbeiten ist nicht möglich, doch ergibt sich aus dem Schriftcharakter, daß sie noch dem 13. Jahrhundert angehören.

[1]) Der Passus des zweiten Vorworts (S. 4): *„Plura etiam, quae taceo, inseruissem et addidissem, si in quiete et in congruo spatio illud complere potuissem“* gibt hiebei entschieden zu denken. Er läßt natürlich eine verschiedene Interpretation zu, je nachdem die Betonung auf *„in quiete et in congruo spatio“* oder auf *„complere“* gelegt wird. Im letzteren Falle läge hier ein ausdrückliches Zugeständnis des Autors vor, daß er sein Werk nicht habe vollenden können. Ich selbst aber möchte mir diese letztere Auffassung nicht aneignen. Ich schließe vielmehr aus dem inneren Zusammenhange des zweiten Vorwortes mit der unmittelbar folgenden „Ars componendi litteras secundum stilum Romanae curiae“ (vgl. insbesondere die Übergangsstelle *„Sed quia quilibet liber“* etc. S. 7), daß Drokeda dieses Vorwort tatsächlich als solches, resp. als Einleitung zum eigentlichen Context seiner Summa, also zu einer Zeit geschrieben hat, wo er noch gar nicht wissen konnte, ob er letztere überhaupt werde vollenden können oder nicht. Zudem kommt die einleitende Versicherung, daß man noch viel mehr nnd noch viel Besseres geboten haben würde, wenn es nur nicht an Zeit und Muße gefehlt hätte, in den Schriften der damaligen (aber auch älterer und jüngerer) Literaten so häufig vor, daß sie mir beinahe nichtssagend erscheint. Ich glaubte demnach, den obzitierten Passus vorliegend nicht als Beweismaterial verwenden zu sollen.

[2]) Vgl. die zuvor S. XIV, n. 2 angeführten Belegstellen; dazu Maitland, l. c. (Review), S. 630, welcher berichtet, daß ein Haus in High-Street zu Oxford den Namen „Drawda Hall“ führe; derselbe hebt auch (ibid. S. 654) ganz zutreffend das Lokalkolorit hervor, welches manche Stellen der Summa aurea an sich tragen, so insbesondere S. 204, n. CLXXIV „De formatione libelli in actione reali“, wo von einem Grundstück in Cat Street die Rede ist. Die Lesarten der Handschriften sind allerdings teilweise verderbt — „Cartecreste“ (Ca.), „Haresebeth“ (P.), „Catestreth (T.) etc. Von Maitland anscheinend übersehen ist eine andere Stelle, S. 49, n. XLIX „De honoribus exhibendis advocatis a iudicibus et aliis“ woselbst

daß er seine Schrift für seine zu Oxford weilenden Hörer verfasse und nimmt im weiteren Verlaufe seiner Ausführungen immer wieder auf Oxforder Persönlichkeiten und Einrichtungen Bezug [1]. Besonders in die Augen springend ist hiebei die wiederholte Erwähnung der „ecclesia beatae Mariae Oxoniae“ als herkömmliches Verhandlungslokal in Streitsachen vor dem geistlichen Richter [2]. Mit alldem in Uebereinstimmung führt die Titelrubrik des Werkes Oxford ausdrücklich als dessen Entstehungsort an. Und mag dieselbe vielleicht auch nicht von Drokeda selbst herrühren, so ist sie doch zum mindesten ein klarer Beweis für das Urteil der Zeitgenossen in dieser Frage [3]. Sollten dennoch einzelne Partien der Summa zufällig außerhalb Oxford's geschrieben worden sein, was ja immerhin bei ihrem Umfang nicht ganz ausgeschlossen erscheint, so kämen natürlich nur die nächstgelegenen Diözesen (Hereford, Lincoln, London) und als äußerte Begrenzung des Entstehungsgebietes etwa die Metropolie von Canterbury in Betracht.

Zur Charakteristik.

„Um die Mitte des 13. Jahrhunderts tritt eine sichtbare Aenderung in der juristischen Literatur ein. Bis dahin hatte ein ernstes, ja großartiges Streben einzelne Schriftsteller zu einer bestimmten, ausgebildeten Individualität, die Wissenschaft im ganzen zu einer bedeutenden, längst entbehrten Höhe ge-

es heißt: *„Non denegetur eis* (scil. advocatis) *facultas ingrediendi consistorium Petri seu sacratorium iudicum“*. Ich vermute, daß auch hier auf Oxforder Einrichtungen Bezug genommen wird, da ich aber mit den Quellen der dortigen Lokalgeschichte zu wenig vertraut bin, möchte ich deren Kenner blos auf diese Stelle aufmerksam gemacht haben.

[1]) Vgl. beispielsweise SS. 16, 18, 21 (decanus Oxoniae); S. 65 (maior Oxoniae); S. 203 (municipium Oxoniae); S. 383 (prior S. Frideswidae et decanus Oxoniae).

[2]) Textabdruck S. 118, n. CXVI *„ut in ecclesia beatae Mariae, ubi saepius tractantur causae“*; ibid. S. 119 *„respicere debemus locum consuetum et deputatum ad litigandum, scilicet ecclesiam beatae Mariae Oxoniae;* vgl. hiezu noch SS. 21, 22, 189, 295. S. ferner S. O. Addey, Church and Manor (London 1913), insbesondere cap. VII. „Courts held in churches“.

[3]) Ich glaube, daß in diesem Punkte überhaupt volle Einmütigkeit herrscht. Blos Dorange ist das kleine Malheur passiert, Exeter an Oxford's Stelle zu setzen; er sagt l. c. pag. 310 von unserer Summa: „C' est un manuel de procédure suivant le droit romain et le droit canonique. L' auteur enseignait le droit à Exeter; il dit au commencement de son ouvrage (fol. 1, col. 1), qu' il travaille pour ses auditeurs: „Auditoribus meis Exoniae commorantibus“.

führt. Jetzt verliert sich dieses alles in einer unbestimmten Allgemeinheit, und anstatt der bisherigen Vorzüge erscheint nun das bloße Bestreben nach ungemessener Anhäufung des Stoffes, zurückstoßend an sich selbst sowohl, als durch die Geschmacklosigkeit der Darstellung"[1]).

Längst bekannte Dinge. Kaum zu Savigny's Zeiten völlig neu, heute fast zum Gemeinplatz geworden. Aber man hat jenen Umschwung und Niedergang greifbar vor Augen, man lebt ihn persönlich wieder durch, wenn man in die Lage kommt, das Werk des Wilhelm von Drokeda durchstudieren zu müssen. Freilich sollte man sich hiebei nicht, wie dies Bethmann-Hollweg getan[2]), allzusehr von dem Wortreichtum der beiden Vorreden[3]) beeinflussen lassen. Gewiß, sie sind keine stylistischen Meisterstücke und wahrhaftig nicht in klassischem Latein geschrieben. Auch ist richtig, daß sich in ihnen eine gewisse „Eitelkeit des Verfassers" offenbart. Allein dergleichen kommt wohl öfters vor. Und hätte sich Bethmann-Hollweg den Text der Summa ebenso genau angesehen wie deren Einleitung, so hätte er doch auch bemerken müssen, daß ihr Verfasser, mit einer für die damalige Zeit wirklich profunden Gelehrsamkeit ausgestattet, sich die Durchführung der gestellten Aufgabe keineswegs leicht gemacht hat; daß er zwar augen-

[1]) Savigny, l. c. V. 222; vgl. hiezu was Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 111 über die Unterschiede in der civilistischen und kanonistischen Literatur vorbringt.

[2]) Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 126. „Von der Schrift selbst ist nicht viel gutes zu sagen. Die Redseligkeit und Eitelkeit des Verfassers tritt schon darin hervor, daß er sich erst in einem kürzeren Vorwort und dann in einer längeren Vorrede über Absicht und Plan seiner Arbeit höchst weitschweifig ausläßt".

[3]) Die erste, welche sich blos in den beiden Cambridger Handschriften findet, ist ihren Schlußworten zufolge als Brief an seine Oxforder Hörer oder vielleicht auch an die Leser gedacht und mehr allgemein gehalten. Sie hat zweifellos bei Azo, u. zw. aus dem Prooemium seiner Institutionen-Summa Anleihen gemacht. Als Stoff seines Buches bezeichnet er hier die praktischen Streitfälle, welche sich tagtäglich in England ereignen. Die zweite, deren Eingangsworte *„Cum omne artificium"* etc. dem Tractatus ordinis judiciarii des Roffredus Beneventanus (prooem. pag. 1, al. 32 der von mir benützten Ausgabe: Köln 1591) entlehnt sind, verbreitet sich über Anlage und Zweck des Werkes eingehender und teilt auch im Entwurf den Inhalt der beabsichtigten 6 Bücher mit. Sie läßt in den Worten *„continens diversos emergentium quaestionum casus in Anglia et eorum decisiones ac cautelas auditoribus meis Oxoniae commorantibus"* etc. das akademische Interesse der Arbeit durchblicken.

scheinlich in erster Linie praktische Ziele verfolgte[1]), aber doch dabei bemüht war, möglichst vielseitig zu sein; daß es insbesondere eine Kenntnis des kirchlichen Rechts bekundet, wie sie bei den Legisten sonst nicht allzu häufig angetroffen wird; daß er endlich römische und kanonische Quellen sorgfältig verarbeitend, daneben auch des englischen Rechtslebens nicht vergißt und dessen Einrichtungen und Gewohnheiten oftmals in Betracht zieht[2]).

Ich behaupte keineswegs, daß Drokeda's Arbeit in letzterer Hinsicht etwa so wertvoll sei, wie das Werk seines größeren Zeitgenossen Heinrich von Bracton[3]), von welchem wir noch sprechen werden. Aber auch bei Drokeda findet sich mancherlei, das ein englischer Rechtshistoriker gewiß nicht achtlos beiseite werfen wird.

Ich erinnere beispielsweise an seine wiederholten Bezugnahmen auf die „Constitutiones domini legati"[4]), womit die Geschichte des Londoner Konzils von 1237, die Entsendung des Cardinallegaten Otho von S. Nicolaus in carcere Tulliano nach England und die päpstlichen Eingriffe in die Entwicklung des englischen Staatskirchenrechts wieder vor unser Auge treten[5]). Ich erinnere ferner an jene „prohibi-

[1]) Vgl. Maitland, l. c. (Review), S. 631. „In a certain sense his book s academic — that is, it was meant in the first instance for the Oxford law school. On the other hand, it is intensely practical. He is going to teach his readers to win causes, and begs that a few of the fees that they earn may be paid away in masses for his soul. His object is to trace an action trough all its stages, to solve the questions about procedure which will beset the practitioner, to supply him with useful formulas or models for the various documents which he may have to indite, and to offer him sound advice in the shape of cautelae".

[2]) Vgl. im Textabdruck SS. 2, 4, 65, 67, 92, 119, 199, 202, 239, 253 etc. Von Interesse ist an letztgenanter Sselle, sowie auch S. 92 (rubr. Contra) der Hinweis auf die Zweisprachigkeit der Gerichte, — „Gallice et Anglice" — was an den „frencisc man" und „englisc man" in Willelmes cyninges ásetnysse (1067—1077) erinnert, worin das Beweisverfahren in Prozessen zwischen Normannen und Angelsachsen geregelt wird, vgl. Brunner, l. c. S. 21.

[3]) Henrici de Bracton, De legibus et consuetudinibus Angliae libri quinque, ed. Travers Twiss (London 1878) in Rerum Britannicarum medii aevi scriptores, vol. 70. — Brunner, Geschichte der englischen Rechtsquellen im Grundriß, S. 40 nennt Bracton's Werk „die eingehendste Arbeit über englisches Recht, welche das Mittelalter aufzuweisen hat".

[4]) Vgl. im Textabdruck SS. 17, 18, 47, 168.

[5]) Die Legation Otho's und das genannte Concil behandelt insbesondere H. Weber, Über das Verhältnis Englands zu Rom während der Lega-

tiones regiae", deren Drokeda mehrfach erwähnt[1]) und deren Geschichte ein sehr interessantes Kapitel in dem Kampfe zwischen geistlicher und weltlicher Macht um die Ausübung der Gerichtsbarkeit in England bedeutet[2]). Ich erinnere endlich

tion des Cardinals Otho in den Jahren 1237—1241 (Berlin 1883). Die ausführlichste Darstellung, welche wir im Quellenbereiche über das Concil besitzen, ist die von Matthaeus Paris, l. c. vol. III, pag. 414—441. Aus ihm schöpft David Wilkins, Concilia Magnae Britanniae et Hiberniae (London 1737), vol. I, pag. 647 sqq. Haddan und Stubbs, Concils and Ecclesiastical Documents relating to Great Britain and Ireland (Oxford 1867) kommt für unsere Zeit nicht in Betracht. Raynald, Annales ecclesiastici (ed. Romae 1667) berichtet ad annum 1237, c. 38 über die Legation Otho's und cc. 41 sqq. über das Concil, verweist jedoch hinsichtlich der Beschlüsse desselben ebenfalls auf Matthaeus Paris; so c. 50. „Adnexa sunt alia plura capita ad causas ecclesiastici fori cum integritate tractandas dictaeque procuratoribus, notariis, advocatis, sigillorum praefectis salutares leges, quarum legendarum cupidos ad Parisium remittimus". Manche dieser Beschlüsse führen auf ältere Vorlagen zurück, so beispielsweise „Ne quid exigatur pro pace inter litigantes reformanda", l. c. pag. 434 (cf. concil. Oxoniense, a. 1222, c. 27; Wilkins l. c. I. 589), „De actis scribendis", l. c. pag. 440 (cf. concil. Lateranense IV., a. 1215, c. 38; Mansi XXII. 1023); „De admittendis in possessionem ob contumaciam partis adversae cautione praestanda", l. c. pag. 440 (cf. concil. Lateranense IV, c. 40, Mansi XXII. 1026) etc.

[1]) Vgl. im Textabdruck SS. 65, 67, 200, 239.

[2]) Die Formel der „Prohibitiones regiae" (Writs of prohibition) ist eine verschiedene, je nachdem sie sich gegen ordentliche oder päpstlich delegierte geistliche Richter wenden. Im ersten Falle lautet sie nach Bracton, l. c. lib. V, tract. 5, cap. 3, § 2 (Ed. Travers Twiss, vol. VI, pag. 170):

„Rex talibus judicibus salutem. Prohibemus vobis, nec placitum teneatis in curia Christianitatis inter A. petentem et B. tenentem de tanta terra cum pertinentiis, vel de laico feodo ipsius B. in tali villa, vel aliter: de catallis vel debitis, quae non sunt ex testamento vel matrimonio, et unde praedictus B. quaeritur, quod praedictus A. eum injuste trahit in placitum coram vobis, quia placita de laico feodo et de debitis et catallis, quae non sunt de testamento et matrimonio spectant ad coronam et dignitatem nostram".

Im zweiten Falle hingegen lautet sie:

„Rex talibus judicibus salutem. Prohibemus vobis, ne teneatis placitum in curia Christianitatis de laico feodo A. in tali villa, et unde idem A. queritur, quod B. de N. trahit eum in placitum coram vobis in curia Christianitatis auctoritate literarum domini papae de laico feodo suo vel debitis et catallis" etc. ut supra.

Die „Writs of prohibition" sind als eine Unterart der königlichen Mandate (Writs, Brevia) überhaupt aufzufassen. „Die rechtliche Bedeutung der Writs war eine verschiedene, je nach dem Zweck derselben. Entweder handelt es sich darum, den Prozeß an das Königsgericht zu ziehen; dann erfolgte die Vorladung des Beklagten durch ein Breve, welches dem Vicecomes (Sheriff) auftrug, dem Beklagten die Restitution des Klageobjektes anzubefehlen, widrigenfalls dieser sich vor dem Königsgericht zu verantworten habe. Ein

an die Einrichtung der „tuitio appellationis", mit Bezug auf welche in Drokeda's Formularen sehr beachtenswerte Hinweise enthalten sind[1]). Hier liegt eine dem Erzbischof von Canterbury, wahrscheinlich als geborenem Legaten des apo-

solches Breve heißt Writ of praecipe und hat sein Vorbild in einem fränkischen indiculus commonitorius. Oder es wurde dem Vicecomes durch das Breve aufgetragen, eine Beweisjury (recognitio) zusammenzustellen und vorzuladen, welche über die Beweisfrage zu erkennen habe (Breve recognitionis). Auch aus zahlreichen anderen Anlässen konnten Brevia erlassen werden". — Brunner, Geschichte der englischen Rechtsquellen im Grundriß, S. 29.

Im Sinne der obzitierten Formulare ist „prohibitio regia" der Einspruch des Königs wider Kompetenzüberschreitungen seitens der kirchlichen Jurisdiction. Doch konnte nicht nur in dem Falle, wenn sich eine Prozeßpartei durch das Vorgehen des kirchlichen Richters geschädigt fühlte, ein „writ of prohibition" erlassen werden, sondern auch dann, wenn die Rechtmäßigkeit einer vor dem Königsgericht stattgefundenen Prozeßhandlung vor dem kirchlichen Richter angefochten wurde. Beachtet letzterer die „prohibitio regia" nicht, so soll er vom königlichen Richter ergriffen und bestraft werden, „si iudex ecclesiasticus contra prohibitionem regiam procedat, attachiatur" etc.; die Kirche hinwiederum bedroht den gegen ihr Gericht einschreitenden königlichen Beamten mit der Exkommunikation. Die einschlägigen Konflikte zwischen Kirche und Staat währten bis in die Zeit Eduard's I. (S. hierüber ausführlicher Friedberg: Die Grenzen zwischen Staat und Kirche, Tübingen 1872, S. 741 ff.). Ausgenomman waren von Anfang an Ehe- und Testamentsstreitigkeiten, welche dem kirchlichen Forum vom Staate zugestanden wurden. Hierauf Bezug nehmend sagt auch Drokeda gelegentlich (S. 66, c. LXVII): *„Si actio fuerit intentata contra laicum, exceptis causis matrimonialibus et testamentariis, caute componat libellum, ne habeat locum prohibitio regia in Anglia, utendo verbis temperatis, proponens factum subtiliter, non faciens mentionem de aliqua pecunia"* etc. Sehr beachtenswert sind zu diesem Punkte noch die Ausführungen von Pollock and Maitland, The History of English Law before the time of Edward I. (2. Aufl. Cambridge 1898), vol. II, pag. 197 „We have seen that the spiritual courts claimed a civil, that is, a noncriminal jurisdiction over all personal actions in wich a clerk was defendant. We have seen how this claim was resisted and slowly abandoned; still there can be little doubt that during the thirteenth century clerks were often sued upon their contracts in the courts Christian. But what concerns us here is the assertion of a criminal or penitential jurisdiction to be exercised in foro externo over all causes of broken oath or broken faith. Now the lay courts did not deny that this jurisdiction had a legitimate sphere. They defined that sphere by two writs of prohibition; the one forbad the ecclesiastical judges to meddle with ‚lay fee' the other forbad them to meddle with chattels or debts except in matrimonial and testamentary causes. How wide a province was left to them outside the realm of such causes is by no means clear". Vgl. noch ibid. vol. I, pag. 108, 229, 462 und im allgemeinen auch Makower, Die Verfassung der Kirche von England (Berlin 1894), S. 32 ff.

[1]) Vgl. im Textabdruck SS. 252—254, insbesondere aber die „Litterae tuitionis" in n. CCCXXVIII.

stolischen Stuhls zustehende Rechtsfunktion vor [1]), die, soviel ich sehe, in der bisherigen Literatur noch nicht entsprechend geklärt wurde, und sich trefflich zum Gegenstand einer quellenmäßigen Monographie eignen würde.

Nein, Wilhelm von Drokeda etwa blos als hohlen Schwätzer hinzustellen, wäre gewiß sehr ungerecht. Ein Meister freilich war er nicht. Dazu fehlte ihm das wichtigste Erfordernis: jene Kraft, welche über die Materie erhebt. Er hat seinen Stoff nicht beherrscht, er hat sich von ihm beherrschen lassen. Und was immer uns an seiner Schrift mißfällig oder unklar erscheint, das ist in letzter Linie aus diesem Punkte zu begreifen.

Seit langem gilt die Ansicht, daß uns die Summa aurea bloß als Torso vorliege, daß sie zum größeren Teile verloren gegangen sei. Das erstere ist unbestreitbar richtig, das letztere sehr zu bezweifeln. Ich bin vielmehr, wie gesagt, der Ueberzeugung, daß Drokeda sein Werk niemals vollendet hat, daß er es nach jener Anlage und Methode, welche uns in dem erhaltenen Teil entgegentritt, — bei seiner vielseitigen Tätigkeit als akademischer Lehrer, als Rechtsanwalt und vielleicht auch noch als Seelsorger — in dem Zeitraum von 1239—1245 überhaupt nicht vollenden konnte. Und wäre ihm die ungeheuere Arbeit gegen meine Annahme dennoch geglückt, sie hätte unmöglich spurlos verschwinden können. Denn ein Riesenwerk wäre dann vorgelegen [2]), das als solches weithin bekannt geworden wäre und selbst Bracton's große Arbeit quantitativ in Schatten gestellt hätte. Aber auch Bracton, der doch wohl

[1]) Natürlich hängt diese Erscheinung mit dem Kampf der englischen Könige gegen die Verschleppung der Prozesse nach Rom zusammen. Schon Heinrich II. hatte ja jeden Kleriker oder Laien, welcher an die römische Kurie appellierte, mit Gefängnis bedroht; s. Friedberg l. c. S. 732. Allein sein Verbot scheint wenig gefruchtet zu haben und unter der schwachen Regierung Heinrich's III. (1216—1272) wurde, wie Makower, l. c. S. 239 hervorhebt, die Zahl der Berufungen sogar eine sehr große. Über die ständige Legation des Erzbischofs von Canterbury vgl. ibid. S. 296 ff. Als erste Verleihung der Würde eines päpstlichen Legaten an Canterbury scheint Makower die vom Jahre 1126 zu betrachten. Von Interesse ist ferner der Passus der Bulle Martin's V. vom Jahre 1426 (S. 297, n. 13) „quod tu, qui ad defensionem ecclesiae jurium et honorum sedis apostolicae in provincia tua Cantuariensi legatus natus existis".

[2]) Unter der Annahme, daß Drokeda seine Darstellung in ganz derselben Weise, wie wir sie kennen, fortgesetzt habe, ergibt ein beiläufiger Überschlag, daß er für das erste Buch der Summa allein wahrscheinlich doppelt

länger lebte als Drokeda und gegen 17 Jahre an seinem Werke schrieb, hat dasselbe unvollendet zurückgelassen [1]). Das gleiche wird uns übrigens von Glanvilla berichtet [2]) Hievon ganz abgesehen, ist nicht recht zu begreifen, warum gerade ein Teil der Summa verloren gegangen sein soll und der andere nicht. Und noch weniger glaubhaft erscheint dieser Verlust, wenn man erwägt, daß die derzeit bekannten vier großen Handschriften der Summa alle an derselben Stelle und mit denselben Worten abbrechen und daß drei von ihnen den ausdrücklichen Vermerk enthalten „Explicit summa aurea" etc. Auch den Kopisten des 13. Jahrhunderts war also eine umfangreichere Vorlage nicht bekannt.

Man pflegt sich für die Ansicht vom Verlust des größten Teiles der Summa auf Johannes Andreae zu berufen. Allein dieser sagt nichts anderes, als daß Drokeda ein sehr empfehlenswertes und ausführliches Buch geschrieben und es in 6 Abschnitte gegliedert habe. Letztere Mitteilung konnte er mühelos dem Vorwort Drokeda's entnehmen und erstere paßt vollkommen auch auf den uns erhaltenen Bestand der Summa. Eine Schrift, deren Text heute mehr als 26 Druckbogen ausfüllt und mehrere tausend Quellenzitate enthält, konnte im

so viel, für das zweite hingegen (man denke bloß an alle Einzelnheiten des Beweisverfahrens und an das ganze Heer der sich ihm daraus ergebenden Quaestionen) sicherlich die dreifache Zahl der Schreibkolumnen gebraucht hätte, welche er uns tatsächlich hinterlassen hat; von den übrigen Büchern gar nicht zu reden.

[1]) Brunner, l. c. S. 40. Nach Biener, Glanvilla und Bracton, bei Savigny, l. c. IV. 583 hat Bracton an seinen fünf Büchern von 1240 bis 1255 gearbeitet. Trawers Twiss bestimmt in der Einleitung seiner Ausgabe, vol. I, pag. XVI sqq. das Enddatum genauer auf 1256—57. Im Jahre 1268 ist Bracton gestorben; Pollock and Maitland, l. c. I, 185.

[2]) Ranulph de Glanvilla's berühmte Schrift „Tractatus de legibus et consuetudinibus regni Angliae", unter der Regierung Heinrich's II. etwa 1180—1190 verfaßt und nach älteren Editionen von Phillips, Englische Reichs- und Rechtsgeschichte (Berlin 1827), Bd. II, S. 335 ff. abgedruckt, bringt in Buch 1—5 und 11—14 eine eingehende Darstellung des „ordo placitandi" (Civil- und Kriminalgerichtsverfahrens) in der „curia regis"; sie blieb unvollendet. Da sie neben den englischen Rechtsquellen auch römisches Recht verwertet, bezeichnet sie gewissermaßen dessen literarischen Einzug in das englische Prozeßrecht. Vgl. darüber Phillipps, l. c. II, 60 ff.; Biener, l. c. IV, 580 ff.; Trawers Twiss, l. c. I, pag. XXX ff. Besonders wäre auf die trefflichen Ausführungen des letztgenannten Autors pag. XXXII hinzuweisen: „During the seventy years, which elapsed between Glanvilla and Bracton, the English Law had undergone great development, and had acquired a somewhat artistic organisation in the hands of the judges itinerant" etc.

Sinne der damaligen Zeit wohl als „libellus copiosus“ bezeichnet werden.

Was nun aber jene Einteilung in 6 Bücher oder überhaupt die inhaltliche Gliederung der Summa anbelangt, so hat sich Drokeda an den einleitend dargelegten Plan des Werkes vielfach gar nicht gehalten. Eine Vergleichung dessen, was er als projektierten Inhalt des ersten Buches angibt[1]), mit dem, was in diesem Buche wirklich zu finden ist, zeigt das sofort zur Genüge. Er verspricht zu handeln: „de praeparatoriis iudiciorum et de iudiciis et de arbitris et de actore et de reo, de iudice, de advocato, de assessore et de hiis, quae antecedunt litis contestationem“. Er bemerkt daneben, daß jedes Buch wieder in Unterabteilungen zerfalle, welche er als Quaestionen auffaßt[2]). Im unmittelbaren Anschlusse geht er auf die „ars componendi litteras secundum stilum Romanae curiae“, d. h. auf die Formulierung des Bittschreibens um ein päpstliches Delegationsreskript über. Er kümmert sich also zunächst gar nicht um eine, wenn auch nur ganz allgemein gehaltene, systematische Erörterung der „iudicia“, die man doch wohl erwarten sollte und die auch weit hinterdrein tatsächlich eingeschaltet wird[3]). Und da er überhaupt nur einen Prozeß vor päpstlich delegierten Richtern kennt resp. darstellt[4]), so beginnt er ohne weiteres mit den formellen Voraussetzungen und Erfordernissen der „impetratio rescripti“[5]). Hieran knüft er die

[1]) Vgl. im Textabdruck, S. 6.

[2]) Ibid. S. 7. *Sed quia quilibet liber plures in se continet divisiones, ideo de quaestionibus primi libri primo est videndum“.*

[3]) Ibid. S. 180, c. CLII. „De iudicibus“.

[4]) Vgl. hiezu Maitland, l. c. (Review), S. 633. „Drogheda knows well enough that England is full of judges ordinary; but he assumes and steadily maintains the assumption that all the big and remunerative litigation, all the litigation in which Oxford doctors are likely to have a professional interest, will be litigation which is brougth in the first instance to a court constitued for that occasion by a papal breve“.

[5]) Der von ihm angenommene und auch weiterhin festgehaltene Beispielsfall ist in der „Forma petitionis“ etc. (S. 8, c. II) näher bezeichnet. — W. der ständige Vikar von Haseley klagt gegen W. de Pokevelt, den Pfarrer derselben Kirche, wegen Zehentvorenthaltung u. a. m. Er erbittet als päpstlich delegierte Richter den Dekan, den Kantor und den Archidiakon von Hereford. Aller Wahrscheinlichkeit nach war dieser Fall dem Leben entnommen und ist für den historischen Rahmen, innerhalb dessen Drokeda schreibt, von Interesse. Haseley findet sich als Pfarre in Oxfordshire — neben Albury, Launton, Tackley, Islip, Godington, Swalcliffe, Chesterton, Dreyton

Ladung vor Gericht und erörtert sodann in höchst weitläufiger Weise die Stellung und Bedeutung der Advokaten und fernerhin der Prokuratoren und Defensoren. Hat er schon zuvor ziemlich scholastisch gearbeitet, so versinkt seine Darstellung nunmehr geradezu in einer Flut von Cautelen und Quaestionen. Sie wirkt dabei auf den Leser ermüdend und ihr deutlich erkennbares Bestreben, umfassendste Quellenkenntnis zu zeigen, läßt sie oft von ganz unnötigen Zitaten überfließen. Hier dient nicht das Zitat dem Text, sondern der Text dem Zitat und man fühlt heraus, wie er manchmal künstlich zurecht gemodelt wird, um nur wieder ein paar weithergeholte Digesten- oder Dekretalenstellen an den Mann zu bringen. Im übrigen wird man zugestehen müssen, daß Drokeda in der Tat eine ganz hervorragende Belesenheit im Corpus iuris civilis und eine anerkennenswerte Vertrautheit mit dem Dekrete Gratians und der Dekretalensammlung Gregor's IX. — sonstige kirchliche Rechtssammlungen werden nicht zitiert — bekundet, obwohl letztere doch erst seit kurzer Zeit im Gebrauche stand[1]).

Mit der Rubrik „De iudicibus“ (c. CLII) scheint unser Autor wieder festeren Boden zu gewinnen und handelt nun von grundlegenden Dingen, die füglich gleich zu Anfang hätten vorgebracht werden können. Er hält sich aber dabei nicht länger auf, und nachdem er — nicht ohne der Quaestionen ganz zu entraten — noch einiges über das Amt der Schiedsrichter und Gerichtsbeisitzer gesagt hat, geht er mit der Rubrik „De edendo“ (c. CLXIV.) auf die Lehre von der Klagschrift und deren Formulierung über. In diesem Abschnitte hat er

und Swerford — bezeugt im sog. „Liber antiquus“ (privately printed for the Linc. Rec. Soc. in 1888), welcher über die Besetzung der Pfarren und Vikarien um die Zeit des Bischofs Hugh von Lincoln (1186—1200) Aufschluß gibt; vgl. hiezu The Victoria History of the Counties of England, Oxfordshire, vol. II, pag. 10 ff., woselbst auch bemerkt wird, daß in Oxfordshire mehrfach Pfarren mit Pfarrern und Vikaren nachzuweisen seien. „In Oxfordshire we find several parishes with both rectors and vicars“ (pag. 11). Haseley ist wohl identisch mit der Kirche „sanctae trinitatis de Hasul“, auf welche in X. II. 13. 9 Bezug genommen wird. Hereford ist das bekannte, — gleich Lincoln und London — zur Metropolie von Canterbury gehörige Bistum, an dessen Spitze zu Drokeda's Zeiten Bischof Ralph de Maidstone (1234—1240) stand, während Canterbury durch Edmund de Abendon (Abington) (1234—1240) verwaltet wurde; s. Gams, Series episcoporum, pag. 183, 190.

[1]) In England wurde sie eigentlich erst durch das schon erwähnte, von dem Cardinallegaten Otho im Jahre 1237 zu London abgehaltene Concil in die Praxis eingeführt; vgl. hiezu Weber l. c. S. 14.

eingestandenermaßen[1]) nicht unabhängig gearbeitet, sondern den „Tractatus judiciarii ordinis" des Roffredus Beneventanus benützt[2]). Von den Schriften sonstiger Gewährsmänner zitiert Drokeda ausdrücklich nur die berühmte Summa Codicis des Azo[3]). Er hat aber daneben, wie aus dem Text der Summa aurea deutlich hervorgeht, auch noch andere Autoren benützt, deren Namen resp. Schriften bei der ganz allgemein gehaltenen Fassung seiner Hinweise freilich nicht festzustellen sind[4]).

Daß er hingegen auch einmal eine Decision des Bulgarus anführt, wie Wunderlich und nach ihm Bethmann-Hollweg mitteilen[5]), ist unrichtig. Schon die betreffende Textstelle selbst: „Solutio secundum magistrum B. in apparatu suo super illa decretali: quoniam contra falsam" etc[6]) hätte selbst einen nicht sehr sorgfältigen Leser auf den ersten Blick darüber belehren müssen, daß hier nicht Bulgarus in Frage kommen könne, denn der im Jahre 1166 verstorbene Bulgarus hat doch wohl niemals einen Dekretalenapparat, am allerwenigsten aber eine Exposition zu einem Kanon des IV. Lateran-konzils von 1215 geschrieben[7]). Es handelt sich hier vielmehr

[1]) S. im Textabdruck S. 238, c. CCLXXI. *„Ab illo loco supra in rubrica de diversa compositione libellorum usque huc sunt editiones domini Remfridi (C. Rowaldi, — P. Ramfridi, — T. Ramfredi, — V. Ranfridi) breviter extractae cum additionibus meis" etc.*

Maitland, l. c. (Review) S. 656 weiß mit dem ihm unbekannten Rowaldus (Redwaldus) nichts anzufangen und meint: „From Bethmann-Hollweg's silence I should infer that the Luxemburg Ms. said nothing of Roaldus or Redwaldus, and of him I have not been able to learn anything". Allein Bethmann-Hollweg's Schweigen rührte bloß daher, daß er die Luxemburger Handschrift nicht gründlich kannte.

[2]) Doch geht diese Benützung im Sinne der damaligen Zeit keineswegs über das zulässige Maß hinaus und man wird sie sogar freier nennen dürfen als die Art, in welcher Roffredus selbst wieder den „Arbor actionum" des Johannes Bassianus benützt hat. Obiges Eingeständnis setzt also die literarische Ehrlichkeit Drokeda's in günstiges Licht. Ich habe im Textabdruck auf erkennbare Parallelen wiederholt hingewiesen.

[3]) Textabdruck SS. 97, 181, 182, 184, 192, 194, 196 — n. a. Die Institutionen-Summa Azo's benützt er tatsächlich — ohne sie zu zitieren — im ersten Vorwort, S. 2 des Textabdrucks; vgl. hiezu nachfolgend S. XXXIV, n. 2.

[4]) *„Quidam tamen voluerunt dicere"* SS. 52, 63, 101. — *„Secundum quosdam,* S. 101. — *„Ad hoc dicunt quidam distinguendo"* S. 175. — *„Ego tamen Wilhelmus dico",* S. 176. — *„Quidam tamen inserunt"* S. 199. — *„Quidam tamen intelligunt,* S. 346. — *„Ad hoc dicunt",* SS. 362, 372.

[5]) Wunderlich, l. c. S. 83; Bethmann Hollweg, l. c. VI. 1, S. 124, n. 64.

[6]) Textabdruck, S. 30, n. 11.

[7]) Conc. Lateranense IV., c. 38 (Mansi XXII. 1023); Comp. IV. lib. II, tit. 6, c. 3 (cf. Friedberg, Compilationes antiquae).

um den Apparat resp. die Glossa ordinaria des Bernhard von Botone[1]). Die Sigle B. weist also auf diesen Autor hin[2]). Und da nun Bernhardus Parmensis de Botone im Jahre 1263 starb und bis „in seine letzte Lebenszeit" an seinem Drekretalenapparat arbeitete[3]), so ist das oberwähnte Zitat, welches übrigens blos in den beiden Cambridger Handschriften vorkommt, ein klarer Beleg dafür, daß die Summa aurea selbst noch nach dem Tode Drokeda's durch Nachträge ergänzt wurde[4]).

Mit dem „Libellus obventionum"[5]) wendet sich Drokeda von der benützten Vorlage und damit auch von den zivilistischen Klagen ab und bringt nun noch eine Reihe von Libellformularen für Streitfälle kirchenrechtlicher Natur. Er scheint hier ohne irgend eine bekanntere Vorlage gearbeitet zu haben; jedenfalls halte ich diesen Abschnitt für einen der wertvollsten Teile seiner ganzen Schrift. Einer der schwächsten

[1]) Die Glossa ordinaria weist zu c. „Quoniam contra falsam" mehrere mit *B.* resp. *b.* gezeichnete Glossen auf; allerdings ist diese Zeichnung in den verschiedenen Editionen keine ganz gleichmäßige. Ich habe verglichen die Editionen: Venetiis 1475 (Nicolaus Jenson Gallicus), Coloniae 1481 (Joannes de Selgenstat Alemanus), Basileae 1482 (Michael Wenszler), Venetiis 1498 (Andrea de Toresanis de Asula). Die an erster und letzter Stelle genannten sind vorzüglich und stimmen beinahe völlig überein Hienach tragen die Sigle *B.* oder *b.* die Glossen „Probatio", „Exceptiones", „Productiones" und Praesumatur". Die Glosse „Exceptiones" nennt in der letztgenannten Edition Bernhard sogar zweimal, u. zw. nach „supra de foro competenti, ex parte" mit *B.* und am Ende nach „locum non habet" mit *Bern.* Dieselbe Edition bringt in der Glosse „Praesumatur" *Bernar.,* während die erstgenannte ebendaselbst *b.* hat. Wahrscheinlich will übrigens die Summa aurea an der erwähnten Stelle nicht so sehr eine einzelne Glosse des Bernhard, als vielmehr überhaupt seinen Apparat zu „Quoniam contra falsam" zitieren.

[2]) Auch Durantis zitiert (Spec. iud. lib. III, tit. de inquisitione, § 1) den Bernhardus de Botone mit der Sigle *B.*

[3]) Schulte, Geschichte der Quellen und Literatur des kanonischen Rechts, Bd. II, S. 115; vgl. auch ibid. S. 114, n. 2.

[4]) Als solche Nachträge können, wie schon angedeutet, unter anderem auch die Stellen S. 57, n. 6; S. 89, n. 3; S. 90, n. 1; S. 170, n. 18 gelten. Doch scheinen mir diese, der Schreibweise nach zu urteilen, noch Ergänzungen von Drokeda's eigener Hand zu sein. In jedem Falle weisen, was auch Maitland, l. c. (Review), S. 656 ganz richtig herausgefunden hat, die derzeit bekannten Handschriften der Summa nicht alle die gleiche Redaktion auf, wenngleich nun freilich die einzelnen Abweichungen keineswegs sehr wichtige und wesentliche zu nennen sind.

[5]) Vgl. im Textabdruck S. 239, c. CCLXXXII. — Codex C. markiert hier den Einschnitt in der Darstellung deutlicher mit der Rubrik: „De speciali forma libellorum et primo de libello conventionis".

sind dagegen die nachfolgenden „Declarationes verborum contentorum in editionibus“ (c. CCCXLVI); sie sind zudem ganz überflüssig oder haben doch mit dem Hauptthema sehr wenig zu schaffen.

Nachdem unser Autor weitergehend eine Reihe von Quaestionen über die Einbringung der Klageschrift erledigt hat, scheint er den Faden einer systematischen Darstellung wieder aufnehmen zu wollen und handelt nun ganz sachgemäß über die Rechtswirkung der eingebrachten Klagschrift, über die Fristen und über die Stellvertretung der Richter. Allein sofort bietet ihm auch wieder das eingerückte Formular eines richterlichen Entschuldigungsschreibens (c. CCCLX) den Anlaß, sich zu unterbrechen und diesen „Litterae excusationis“ eine neue Schar von Quaestionen nachzusenden. Ihnen folgt völlig unvermutet die Rubrik „De rescriptis“ (c. CCCXCVIII.) auf dem Fuße. Und da er hier insbesondere auf jene Momente, welche ein Reskript ungiltig machen, Gewicht legt, so lösen sich ihm dieselben natürlich abermals in endlose Quaestionen auf, aus deren Wirbel er sich nur noch einmal erhebt, um mit der Rubrik „De exceptionibus“ (s. CDXXXV) nach einer ganz kurzen systematischen Erörterung auf die Rekusation der Richter (mit eilf Quaestionen) und die übrigen prozeßhindernden Einreden überzugehen, wobei er etwa nach der Methode des „Actor et reus“[1]) die beiden Parteien in kontradiktorischer Verhandlung vorführt. Mitten hinein in diese Darstellung schiebt er plötzlich einige die Restitution betreffende Abschnitte (cc. CDLVI—CDLXII), kehrt aber alsbald mit der Rubrik „De exceptionibus proponendis contra impetrantem et procuratorem“ (c. CDLXIII) zu dem früheren Thema zurück und hier nun bricht nach weiteren fünf Quaestionen der Text der Summa aurea ab, in der man wol — teilweise wenigstens — einen Niederschlag der akademischen Lehrtätigkeit Drokeda's zu Oxford erblicken dürfen wird[2]).

---

[1]) Vgl. meine Edition im Archiv für katholisches Kirchenrecht, Bd. LXXIX, S. 403 ff.

[2]) Ähnlich bemerkt Trawers Twiss (l. c. vol. I, Introduction, pag. XXIX) mit Bezug auf die beiden Abschnitte „De rerum divisione“ und „De acquirendo rerum dominio“ in Bracton's Werk: „and we should probably not be very wide of the mark in conjecturing, that these chapters in their original form were the substance of readings in Oxford by Magister Bracton“.

Man wird zugeben müssen, daß eine solche Darstellung des Prozesses in der Tat gar manches zu wünschen übrig läßt. Trotzdem bin ich weit entfernt, Drokeda's Arbeit gering zu schätzen. Denn die Summa aurea ist uns ja nicht bloß ein persönliches Vermächtnis ihres Autors, sondern auch ein Denkmal der Zeit, in welcher er lebte und wirkte. Einer bewegten Zeit, in der das Ansehen des Königs von England schwer vor der päpstlichen Macht gedemütigt worden war, die „curia christianitatis“ dem Walten der „curia regis“ empfindlichen Eintrag tat, die fremdländische Rechtsgelehrsamkeit der hohen Schule auf die Rechtsgewohnheiten des Volkes geringschätzig herabsah. Und gerade die Gerichtsbarkeit bildete ja seit langem eines der wichtigsten Streitobjekte zwischen Staat und Kirche.

Der gewaltige Kampf um die Scheidung des Spirituellen und Temporellen im Ausgang des 11. Jahrhunderts hatte seine erregten Wogen auch nach Englands Küsten hinübergewälzt. Schon unter Wilhelm d. Eroberer hatten die „Leges episcopales“ (1070—1076) die Angelegenheiten, „quae ad regimen animarum pertinent“, der Entscheidung der weltlichen Gerichte entzogen[1]). Freilich war damit noch keineswegs beabsichtigt, diese Angelegenheiten etwa an Rom auszuliefern und überhaupt auswärtige kirchliche Richter in England Recht sprechen zu lassen. Das ganze 12. Jahrhundert hindurch scheinen vielmehr König Wilhelm's Grundsätze, daß päpstliche Legaten ohne königliche Erlaubnis den Boden Englands nicht betreten, daselbst päpstliche Dekrete nicht publizieren und ebenso auch keine Prozesse entscheiden dürften, tatsächlich beobachtet worden zu sein; denn gleichwie Paschal II. hierüber zu Wilhelm's Zeiten klagte, so beschwert sich Jnnocenz III. gegenüber König Johann[2]). Zudem hatte ja Heinrich II. zu Clarendon (1164) das Urteil des geistlichen Richters der Appellation an den König unterworfen und anderweitig seinen Beamten sogar befohlen, jeden Kleriker oder Laien gefangen zu nehmen, der etwa eine Appellation nach Rom gewagt habe[3]). Allein gerade hier setzte erfolgreicher Widerstand ein. Die Konstitution

---

[1]) Brunner, Geschichte der englischen Rechtsquellen, S. 21 ff.

[2]) Friedberg, Die Grenzen zwischen Staat und Kirche, S. 729 ff. Vgl. daselbst S. 731, n. 8 insbesondere die Beschwerde Innocenz' III. (Ep. V. 160), „quod cum in regno tuo causas committimus cognoscendas, tu prohibes delegatis, ne in earum cognitiones procedant, iurisdictionem nostram impediens“.

[3]) Friedberg, l. c. SS. 732, 737; vgl. auch Makower, l. c. SS. 26 ff., 235 ff.

von Clarendon war praktisch nicht durchzuführen. Und als dann König Johann's unglückselige Regierung kam und sein Lehensvertrag mit Innocenz III. vom Jahre 1213, da zogen die päpstlichen Legaten als stolze Vertreter des Oberlehensherrn gebieterisch durch Englands Diözesen. Der Legat Pandulph, welcher bis zum Jahre 1221 auf englischem Boden weilte, wird uns als „fast unumschränkter Regent im Lande" geschildert [1]).

Damals allerdings war König Johann schon gestorben und Heinrich III. trug die Krone; auch er gewiß alles eher als ein kräftiger Regent. Allein die Zeiten gestalteten sich doch wieder für das Königtum günstiger. Und nicht blos das Nationalgefühl des englischen Volkes und seine Abneigung gegen das Fremdrecht kamen ihm zu Hilfe, auch in der gelehrten Literatur erstanden ihm Bundesgenossen. Jene Scheidung des Geistlichen und Weltlichen, welche das Gregorianische Zeitalter zu Gunsten der Kirche durchgeführt wissen wollte, zu Gunsten des Staates wurde sie nun in Erinnerung gebracht. Hatte schon Ranulph von Glanvilla das Recht und die Gewohnheit von England den Kanones und den römischen Gesetzen entgegengestellt [2]), so hob jetzt Heinrich von Bracton Scheidung und Gegensatz viel schärfer hervor und betonte den päpstlichen Ansprüchen gegenüber mit Nachdruck die Rechte des Königs [3]). Zwischen Glanvilla's und Bracton's Werke nun

[1]) Weber, l. c. S. 3. „Ein päpstlicher Brief vom 13. November 1218 weist Pandulph an, in der Sache der Kanoniker von S. Frideswide zu verfahren, als ob der Befehl des königlichen Gerichtshofes gar nicht vorhanden wäre". Vgl. hiezu H. R. Luard, On the relations between England and Rom during the earlier portion of the reign of Henry III. (Cambridge 1877), pag. 20 und Potthast, Regesta pont. Rom. n. 26027. — Pandulph's Nachfolger n der Legation, der schon erwähnte Cardinal Otho, beanspruchte im Jahre 1240 sogar ein Fünftel der kirchlichen Einkünfte von England für den römischen Stuhl; vgl. The Victoria History of the Counties of England, Berkshire, vol. II, pag. 8. „Berkshire played an important part in striving to resist papal extortion which was so rife during the papacy of Gregor IX. The demands made on the clergy culminated in 1240, when the papal legat sougth to obtain a fifte of England's ecclesiastical revenues for his master". Die Forderung scheiterte an dem Widerstande des englischen Klerus.

[2]) Glanvilla, l. c. VII, 15 (Phillips, l. c. II, 403). „Et quidem licet secundum canones et leges Romanas talis filius sit legitimus heres, tamen secundum jus et consuetudinem regni nullo modo tamquam heres in hereditate sustinetur".

[3]) Travers Twiss, l. c. vol. I, Introduction, pag. XXXIX. „But Bracton although he renders to the lord the Pope what he considers to be due to his supremacy in spiritual matters, defends the rights of the secular power against the encroachments of the Church with a courage remarkable in an

schiebt sich — ein anders geartetes Dokument — die Schrift Drokeda's ein. Sie weicht der großen Prinzipienfrage aus, sie vermeidet eine klare und ausdrückliche Entscheidung zu Gunsten dieser oder jener Partei. Aber sie nimmt die Verfügungen des päpstlichen Legaten ohneweiters für geltendes Recht in England; sie lehrt, mit Vorsicht die königlichen Prohibitionen zu umgehen [1]); sie betrachtet das päpstliche Delegationsreskript gleichsam als selbstverständliche Einleitung des Prozesses [2]); sie stellt sich stillschweigend auf die Seite der römischen Kirche. Und wenn Drokeda auch die „consuetudines Angliae" keineswegs ignoriert, man fühlt doch deutlich, daß diesem Autor das Gelehrtenrecht höher steht als das Volksrecht, daß die Leges und Kanones und ihre schulmäßige Verarbeitung sein eigentliches Fahrwasser bilden. Und große Bewunderung erregt ja, wie wir gesehen haben, die Fülle dieser Gelehrsamkeit in weiten Kreisen.

Von hier aus fällt Licht auf die Vorgeschichte von Bracton's Werk. Bracton, der Zeitgenosse, vielleicht sogar der Studiengenosse [3]), jedenfalls aber der Gegner Drokeda's, hat dessen Summa zweifellos gekannt und benützt. Ja, man kann es sogar für wahrscheinlich erklären, daß sein Werk nicht zuletzt durch Drokeda veranlaßt worden ist. Denn, wenn er in der Einleitung von Aftergelehrten spricht, welche den Richterstuhl be-

ecclesiastic of that period, and he defines the respective spheres of the spiritual and the secular jurisdictions without any inclination to favour the former or to disparage the latter". Hiezu (ibid. vol. VI, pag. 296) Bracton's Text: „Ad papam et ad sacerdotium quidem pertinent ea, quae spiritualia sunt, ad regem vero et ad regnum ea, quae sunt temporalia, juxta illud: „Coelum coeli domino, terram autem dedit filiis hominum". Et unde ad papam nihil pertinet, ut de temporalibus disponat vel ordinet, non magis quam reges vel principes de spiritualibus, ne quis eorum falcem immittat in messem alienam. Et sicut papa ordinare potest in spiritualihus quoad ordines et dignitates, ita potest rex in temporalibus de hereditatibus dandis vel heredibus constituendis secundum consuetudinem regni sui".

[1]) Textabdruck, S. 66, c. LXVII. *„Si actio fuerit intentata contra laicum, exceptis causis matrimonialibus et testamentariis, caute componat libellum, ne habeat locum prohibitio regia in Anglia, utendo verbis temperatis, proponens factum subtiliter, non faciens mentionem de aliqua pecunia"* etc.

[2]) Textabdruck (prooem.), S. 7. *„Et primo, qualiter sit formanda impetratio curiae Romanae destinanda et per quem, cum illud sit fundamentum et caput totius causae processus"*.

[3]) Auch Bracton hat, worauf schon Biener, Glanvilla und Bracton bei Savigny l. c. IV. 585 f. hinweist, seine Studien aller Wahrscheinlichkeit nach gleich Drokeda an der Hochschule zu Oxford gemacht.

steigen, ehe sie die Rechte studiert haben, und von der Verführung der Zweifler und Schwankenden durch angesehene Personen, die mehr nach eigenem Gutdünken als nach der Autorität der Gesetze die Streitsachen entscheiden [1]), so ist wohl nichts näher liegend, als die Vermutung, daß er damit — natürlich in polemischer Schreibweise — gegen die kurz vorher in die Oeffentlichkeit getretene Summa Drokeda's Stellung nimmt. Diese Vermutung aber wird durch die nachfolgenden Textparallelen noch bestärkt [2]).

---

[1]) Brac on, l. c. lib. I, cap. 1, § 3 (Travers Twiss, vol. I, pag. 4). „Cum autem huiusmodi leges et consuetudines per insipientes et minus doctos, (qui cathedram judicandi ascendunt antequam leges didicerint) sepius trahantur ad abusum; et qui stant in dubiis et opinionibus multotiens pervertuntur a majoribus, qui potius proprio arbitrio quam legum auctoritate causas decidunt; ad instructionem saltem minorum, ego Henricus de Bracton animum erexi ad vetera iudicia justorum perscrutanda diligenter non sine vigiliis et labore; facta ipsorum, consilia et responsa et quidquid inde notatu dignum inveni, in unam summam redigendo" etc.

[2]) Eine Nebeneinanderstellung der Texte ergibt eine Ähnlichkeit, die wohl mehr als zufällig ist:

Drokeda, prooem. S. 2. *„Sed quia in quolibet opere consideramus ista: quae sit materia, quae intentio, quis finis, cui parti philosophiae supponatur, igitur sciendum, quod materia huius libri sunt casus de facto, qui in Anglia incidunt et quolibet die accidunt .... Intentio est, tractare de hiis. Utilitas vel finis est, quod rudes efficiantur subtiles, balbutientes loquentes, subtiles subtiliores, boni meliores et inter omnes alias nobiliores et prudentes et quod mali fiant boni"* etc.

Bracton, lib. I, cap. 2 (Ed. pag. 4). „In hoc autem tractatu, sicut in aliis tractatibus, consideranda sunt haec, quae sit materia, quae intentio, quae utilitas, quis finis, et cui parti philosophiae supponatur. Et sciendum est, quod materia est facta et casus, qui quotidie emergunt et eveniunt in regno Angliae .... Intentio autem authoris est tractare de hiis .... Item communis intentio est de jure scribere, ut rudes efficiantar subtiles, subtiles subtiliores, et homines mali efficiantur boni, et boni meliores tum metu poenarum, tum exhortatione premiorum, juxta illud:

Oderunt peccare boni, virtutis amore;

Oderunt peccare mali, formidine poenae" etc.

Letzteres Zitat aus Horaz (Epist. I, 16, l. 52) beweist klar, daß Bracton auch die Summa Codicis des Azo benützt hat, welche dasselbe gleich im Anfang, rubr. „Incipit materia ad codicem" (al. 23) bringt. Ebenso sicher scheint mir, daß er — gleichwie Drokeda — Azo's Institutionen-Summa kannte, worin (prooem. § Erexit) gleichfalls von der „materia" und „intentio" gesprochen wird und sich auch der Passus findet, daß die Bösen gut und die Guten besser werden sollen. Allein Form und Zusammenhang des Ganzen sind bei Azo doch ganz anders, während Bracton sich hier in auffallender Weise an Drokeda anschließt. Die genannten textlichen Analogien sind seinerzeit Biener, l. c. bei Savigny IV. 580 ff. nicht entgangen; wenn

Gewiß, wer Drokeda's und Bracton's Schriften weiter vergleicht, der erkennt mühelos, daß letzterer sich wahrhaftig nicht von ersterem gängeln ließ, daß vielmehr seine Arbeit diejenige seines Vorgängers stark in Schatten stellt, und daß er insbesondere das wirkliche Rechtsleben Englands [1]) in ganz anderer Weise überblickt und schildert, als Drokeda dies tut. Freilich über das römische Recht etwa hinwegsehen zu wollen, konnte auch ihm kaum in den Sinn kommen. Er hat es im Gegenteil in umfassenderer Weise verwertet als seinerzeit Glanvilla. Und das ist sehr begreiflich; seine Lehrtätigkeit zu Oxford brachte es mit sich [2]). Der hohen Schule imponierte eben, wie schon gesagt, das Volksrecht wenig. Dort mögen sogar viele Drokeda's Stoff und Methode höher eingeschätzt haben als die Bracton's. Das große Ansehen, welches von den früher zitierten Gewährsmännern der Summa aurea nachgerühmt wird, ist kaum anders zu erklären. Es scheint sich bis in den Anfang des 14. Jahrhunderts erhalten zu haben, bis in jene Zeit,

---

er aber (ibid. S. 584) sagt: „In dem zweiten Kapitel stellt er (scil. Bracton) die Fragen auf „quae sit materia huius libri, quae intentio, utilitas, finis, cui parti philosophiae supponatur", was an die Summen des Rogerius und Azo erinnert", so wäre m. E. erläuternd hinzuzufügen, daß Rogerius dem Bracton doch wohl höchstens durch Azo vermittelt wurde, während Drokeda — den Biener freilich nicht kannte — unmittelbar vor seinen Augen stand. Wie Biener weiters ganz richtig hervorhebt, erinnert Bracton's Vorrede auch an Glanvilla „indem sie auch mit den arma et leges (aus em prooem. Instit. sich einleitet und nachher sich mit dem „Quod principi placuit" beschäftigt") nur kann Bracton die „arma et leges" etc. ganz ebenso gut der Institutionen-Summa Azo's entnommen haben.

[1]) Ich vermeide hier im Hinblick auf den Prozeß absichtlich den Ausdruck „Volksrecht", weil ja damals im Verfahren vor er „Curia regis" das Volksrecht schon vielfach durch Königsrecht verdrängt worden war; vgl. hiezu Brunner l. c. S. 29. „Wie in der Normandie entstand auch am englischen Königshof ein amtsrechtliches Verfahren, welches den formalen volksrechtlichen Prozeß mit Zweikampf und Eid zu ersetzen vermochte, principiell auf die Curia regis beschränkt war und durch königliche Mandate (Writs, Brevia) eingeleitet zum Teil auch fortgeführt wurde. Anfänglich waren solche Writs eine von Fall zu Fall vom König um Geld erteilte Begünstigung. Seit Heinrich II. wurde daraus ein allgemein zugängliches Rechtsmittel, indem die königliche Kanzlei ein für allemal angewiesen wurde, unter gewissen Voraussetzungen auf Verlangen solche Mandate nach feststehenden Formularen an die Parteien zu verabfolgen.

[2]) Travers Twiss, l. c. Introduction, pag. XXVIII. „Erat enim Bractonus iuris Caesarei professor Oxonii". Übereinstimmend bemerkt Biener, l. c. bei Savigny IV. 587, daß der Ausdruck „scholas regere in legibus" entschieden auf zivilistische Vorlesungen hindeute.

da das römische Recht in England aus Schule und Praxis zu verschwinden begann.

Von Vacarius wird uns berichtet[1]), daß er um 1149 als Lehrer des römischen Rechts erfolgreich zu Oxford wirkte und großen Zulauf von Reich und Arm erhielt, daß in Folge dessen die neuen Rechtslehren raschen Eingang in England fanden und bald dem ohnehin schwankenden Volksrecht Eintrag taten, daß die „Laien" hierüber verstimmt sich an den König wandten, welcher nunmehr dem Magister verbot, seine Lehrtätigkeit fortzusetzen und die Auslieferung sämtlicher das Fremdrecht enthaltender Handschriften verlangte. Ganz unwillkürlich drängen sich dem Forscher gewisse Analogien auf, wenn er obiger Vorgänge eingedenk Drokeda's Summa durchblättert, ihre Tendenzen verfolgt, den ganz unvermittelten Abbruch ihres Textes sieht, bei Matthäus Paris die Kunde vom kläglichen Tode ihres Autors vernimmt und dann das Vorwort der großen Arbeit Bracton's liest, welcher eben zu der Zeit emporstieg, als Drokeda unterging. — Ob nicht Drokeda's literarische Tätigkeit, inhaltlich doch gewiß ein Spiegelbild seines Wirkens als Lehrer und Advokat, ihn in einflußreichen Kreisen mißliebig machte? Ob nicht auch gegen ihn „die Laien" sich erhoben und des Königs Aufmerksamkeit auf ihn lenkten? Ob nicht etwa dem angesehenen Bracton nahegelegt wurde, jene Summa aurea mit der Feder zu bekämpfen, und ob man es bei dieser Waffe bewenden ließ? — Bloße Vermutungen, gewiß. Man kann sie ohneweiters ablehnen. Aber die großen geschichtlichen Zusammenhänge zwischen Glanvilla, Drokeda und Bracton zu übersehen, wird nach dem Vorausgehenden minder leicht fallen. Bilden diese Namen ja doch eine Art literarischen Dreigestirns, als Repräsentanten einer sehr bedeutsamen Epoche in der Entwicklung des englischen Rechtslebens, als Repräsentanten zugleich der Kräfte, welche hier gegen einander wirkten. Drokeda's und Bracton's Schicksale aber versinnbilden uns fast einen großen Zug in der Geschichte Englands selbst. Hier hat einmal nicht die römische Kirche, hier haben König und Volk den Sieg davongetragen.

---

[1]) Savigny, l. c. IV. 348; Phillips, l. c. I. 258.

Incipit summa aurea continens modum advocandi, opponendi, respondendi, consulendi, distinguendi verum a falso a magistro W. de Drocheda apud Oxoniam composita[1]).

Cum in[2]) singulis diebus legendo et saepissime disputando dixerim de iure, quod pertinet[3]) ad res, ad personas, ad actiones; et in hiis consistit totius iuris auctoritas et commoditas, ut Inst. de iure naturali[4]), § ult. (J. I. 2, § 12). Nunc ad consummationem laboris mei sive studii id problema sive summam[5]) composui, ut ff. de iustitia et iure, l. I, § licitum (D. I. 1. 1 § 1) et in[6]) prohemio ff. § duabus, in fin. (D. prooem. const. Omnem, § 5). Ad omnium generum[7]) causarum prosequendarum eruditionem et disciplinam hanc praesentem summam auream compono per VI libros distinctam, ut in Codicis prohemio in fin.[8]), congruis eos subiciendo titulis, vestigia imperatoris imitando, in quantum patitur mea humana fragilitas, et memoria in aeternum maneat[9]), et non ut auditores[10]) nomen ac festivitatem meae mensae aureae amittant, ut in prohemio ff. § ne autem (D. prooem. const. Tanta, § 20), in qua summa arcana iuris reservantur, nihil ibi[11]) absconditum, nihil spinosum, nihil hispidum, sed dulcissimum scripturae[12]) super mel

---

[1]) Ca. L. om. rubricam (Ca. in marg. manu saec. XVI vel XVII: *Summa aurea, quod continet modum* etc., ut supra). — P. *Incipit summa aurea continens artem advocandi, respondendi et componendi, consulendi et intelligendi et discernendi et distinguendi verum a falso a magistro W. de Drofeda Oxoniae composita.* — T. *Incipit summa aurea composita a magistro W.º de Drokeda.* — [2]) Ca. om. *in.* — [3]) Ca. *ad personas, ad res et actiones.* — [4]) Ca. *de iure scripto.* — [5]) C. om. *summam.* — Ca. *in isto problema (?) sive summa;* om. *composui.* — [6]) C. om. *in.* — [7]) C. *gentium.* — [8]) C. *ut in eius casus prohemio in fin.* (l. d.), cf. const. Summa. — [9]) Ca. *et ut mea in aeternum memoria;* om. *maneat.* — [10]) Ca. *et ne auditores mei.* — [11]) Ca. *enim,* — [12]) Ca. om. *scripturae.*

et favum, quibus acceptis et receptis ad linguarum et animarum eruditionem proficient[1]), cum primo oporteat linguas, postea animas fieri eruditas. Prosunt informationi[2]) (et) probantur haec in prohemio ff. § discipuli et § aliud vero (D. prooem. const. Omnem, §§ 6, 9). Praeoptati[3]) igitur operis cupidos, iuris avidos, maiores et minores, rudes et subtiles, religiosos et non religiosos[4]) ad mensam meam auream invito et eis esurientibus, quid hauriant saturitatis, quid ruminent, annuente deo[5]) sufficientissime ministrabo. Haec probantur C. de fideicommissis[6]), l. ult. § sed sive, in fin. (C. VI. 42. 32); C. de caducis tollendis, l. unica, § et cum lex Papia[7]) (C. VI. 51. 1 § 1 b); Extra, de iudiciis, c. novit ille, qui nihil ignorat[8]) (X. II. 1, 13); ff. de aqua (et aquae) pluviae arcendae, l. in concedendo (D. XXXIX. 3. 8) et ff. de religiosis et sumptibus funerum, l. sunt personae (D. XI. 7. 43).

Sed quia in quolibet opere consideramus ista[9]): quae sit materia, quae intentio, quis[10]) finis, cui parti philosophiae supponatur, igitur[11]) sciendum, quod materia huius libri sunt casus de facto, qui in Anglia incidunt[12]) et quolibet die accidunt. Item ars interpretandi et conficiendi impetrationes[13]), citationes, acta et omnia alia instrumenta[14]) ad causas pertinentia, cautelae et similia, distinctiones, altercationes[15]) et contumaciae. Intentio est, tractare de hiis[16]). Utilitas vel finis est, quod rudes efficiantur subtiles, balbutientes loquentes, subtiles subtiliores, boni meliores et inter omnes alios nobiliores et prudentes, et quod mali fiant[17]) boni. Verumtamen[18]) inspectis hiis, quae continentur, flos pulcherimus fovebit auditores et tota res publica ei tradi[19]) potest ad gubernandum et optimus fiet[20]) orator, advocatus tutissimus, ut dicam infra in prohemio istius summae. Arte supponitur summa[21]), id est morali scientiae[22]). Sed quia ad opus accedere non debeo[23]) sine praefatione, ut ff. de origine iuris, l. I (D. I. 2. 1), ideo prohemium quoddam habile[24]) et utile praemitto[25]) vel etiam postmitto, in quo reddo audi-

[1]) Ca. om. *eruditionem proficient.* — [2]) C. *hii idem infelices* (sic!). — [3]) C. *Praeoccupati.* — [4]) C. text lac. — [5]) Ca. *domino;* om. *sufficientissime.* — [6]) Ca. *de fideicommissariis libertatibus.* — [7]) C. *Papiniana.* — [8]) Ca. om. *qui nihil ignorat.* — [9]) Ca. *considerantur tria.* — [10]) C. *qui.* — [11]) Ca. *ideo.* — [12]) Ca. *accidunt.* — [13]) C. *interpretationes.* — [14]) C. om. *instrumenta.* — [15]) C. *et aliae errores contumaciae.* — [16]) Ca. om. *Intentio — hiis.* — [17]) C. *sistunt.* — [18]) Ca. *Nec non.* — [19]) Ca. *extrahi.* — [20]) C. *fiat.* — [21]) Ca. *ista summa.* — [22]) Sic! C. Ca. — [23]) Ca. om. *non debeo.* — [24]) Ca. *subtile.* — [25]) C. om. *praemitto vel etiam postmitto.*

torem[1]) docilem, facundum, attentum. Ideo docilem, quia quod non poterant quidam obtinere per quinquennium quidem in perpetuum[2]), ut in prohemio ff. § ultimo[3]) (D. prooem. const. Omnem, § 11), hic obtinere possunt per artem[4]) ineffabilem in primordio. Facundum per[5]) linguae informationem. Attentum[6]) per victoriam in qualibet causa veritate iusta[7]) obtentam[8]), quia veritatis quilibet debet[9]) esse amator, ut infra in[10]) prohemio. Hanc igitur cum[11]) apertis manibus gratiarum actionibus[12]) accipite summam auream et mando vobis salutem per hanc epistolam[13]).

Cum omne artificium per exercitium[14]) recipiat incrementum, ut ff. de legatis III, l. legatis[15]), § ornatricibus (D. XXXII. 65 § 3), et omnis doctrina[16]) sit de rebus et signis et factis et iuris traditionibus[17]), et facta prudentissimos lateant[18]), ut ff. de iuris et facti ignorantia, l. in omni parte[19]) (D. XXII. 6. 2). Ideo[20]) propter obiectiones quorundam et allegationes iura minus rite[21]) intelligentium et responsiones[22]) aliorum[23]) vacillanter[24]) eadem interpretantium et non intelligentium[25]) circa praeparatoria iudiciorum et ipsa iudicia et iudiciorum sequelas[26]), tam petitorii quam possessorii, et causas[27]) matrimoniales et earum effectus ego magister W. de Drokeda[28]) opus instans composui[29]) necessarium ac utile ad decisionem omnium causarum minoribus et maioribus propter labilem hominum memoriam, ut ff. de probationibus, l. si arbiter (D. XXII. 3. 28), et omnium habere memoriam[30]), potius sit divinitatis[31]) quam humanitatis, ut C. de veteri iure enucleando, l. II[32]), § si quid autem in tanta (C. I. 17. 2 § 14), et nihil inter eos[33]) durabile, nil nisi caducum et corruptibile; omnis enim status noster est sub motu perpetuo, ut in Auth., de hiis, qui ingrediuntur ad

[1]) C. *auctorem.* — [2]) Ca. om. *quidem in perpetuum.* — [3]) Ca. *§ I.* — [4]) C. text corr. — [5]) C. *secundum.* — [6]) C. *Advocatum.* — [7]) Ca. *vera vel iusta.* — [8]) C. Ca. *obtenta.* — [9]) C. text. lac. — [10]) C. om. *infra in.* — [11]) Ca. om. *cum.* — [12]) Ca. om. *gratiarum actionibus.* — [13]) Ca. om. *et mando — epistolam.* — L. P. T. om. *Cum in singulis — epistolam.* — [14]) T. om. *per exercitium.* — [15]) Ca. *legatis servis.* — [16]) C. *omnis ars, omnis doctrina.* — [17]) C. *et iurisdictionibus.* — [18]) C. *fallunt sive latent.* — Ca. *fallant et lateant.* — T. text. corr. — [19]) Ca. *tempore.* — [20]) C. *Ideo potest esse causa suscepti operis propter* etc. — Ca. *Ideoque potest esse causa recepti operis objectiones* etc. — [21]) T. *recte.* — [22]) P. *repositiones.* — C. *rationes.* — [23]) C. Ca. *aliquorum.* — [24]) C. *vacillantium.* — [25]) T. om. *et non intelligentium.* — [26]) C. *sequaces.* — [27]) Ca. L. *causae.* — [28]) C. *Drothedar.* — Ca. om. *Ego magister W. de Drokeda.* — [29]) L. P. T. om. *composui.* — Ca. *inchoavi.* — [30]) C. *et in nullo peccare.* — [31]) T. *deitatis.* — [32]) C. *l. tanta.* — [33]) C. text corr.

appellationem, in princ. coll. V. (Nov. 49, praef.) et in Auth. de non alienandis aut permutandis (rebus ecclesiae), ut autem lex, coll. II[1]) (Nov. 7, c. 2). Verum quidem continens[2]) diversos emergentium quaestionum casus in Anglia et eorum decisiones[3]) ac cautelas auditoribus[4]) meis Oxoniae[5]) commorantibus, profectum eorum intendens[6]), legitimum thesaurum eis volentibus aperiens, ut tutissimi legum oratores efficiantur, ut in prohemio ff. § et hoc quidem[7]) (D. prooem. const. Omnem, § 2). Vias etiam eis aperiens, quibus veritatis et iustitiae optimi fiant ministri et omne decus in omne saeculum eos sequatur, ut in prohemio, ff.[8]) § ult. (D. ibid. § 11); cum maximo labore et vigiliis et factorum[9]) experientia, propter quod fides dictis meis est adhibenda, maxime propter multa rerum argumenta, ut in prohemio Inst. § cum hoc deo[10]) (Inst. prooem. const. Imperatoriam, § 3) ibi: iam ex multis rerum argumentis etc. Per medium et profundum incedens[11]), vestigia imperatorum et aliorum virorum[12]) iuris consultorum[13]) imitando, ut in prohemio Inst. § omnes vero (Inst. ibid. § 1) et ff. de hiis, quae in fraudem creditorum facta sunt, l. pupillus (D. XLII. 8. 24) et C. de inofficioso testamento, l. si quando (C. III. 28. 35), dignum duxi commendatione[14]) componere, ut ff. de in integrum restitutione, l. I (D. IV. 1. 1), ubi dicitur, quod titulus iste non indiget commendatione, quia se ipsum satis commendat. Unde pastorali cura, quae gravia[15]) esse videntur, quibusdam aliis autem, ut eis[16]) videantur[17]) levia, praesentis operis stilo exprimo[18]) de eorum gravitate ac levitate[19]) omne, quod penso[20]). Plura etiam, quae taceo[21]), inseruissem et addidissem, si in quiete et in congruo spatio illud complere potuissem. Tempus etenim et locus non patiuntur interdum plenius deliberandi consilium, ut ff. de extraordinariis cognitionibus, l. I, in illo versiculo: quippe, in fine[22]).

Novit etiam ille, qui nihil ignorat, quod non propter vanam huius saeculi gloriam[23]), sed propter aeternam rei memo-

---

[1]) C. *§ de cetero.* — [2]) C. *Verbum quidem continet.* — L. P. om. *Verum quidem continens.* — T. om. *Verum quidem.* — [3]) C. Ca. *distinctiones.* — [4]) C. Ca. *a iudicibus.* — [5]) C. *in Oxonia.* — T. *Exoniae.* — [6]) Ca. text. corr. — [7]) Si:! corr. *nos vero.* — [8]) L. om. *ff.* — [9]) C. *vigilia et eorum.* — [10]) C. Ca. *cum adeo.* — [11]) C. Ca. *intendens.* — [12]) L. P. om. *virorum.* — [13]) C. *peritorum.* — [14]) C. *ex commendatione.* — [15]) C. *gratuita.* — [16]) C. om. *ut eis.* — Ca. om. *autem.* — [17]) C. L. P. *videntur.* — [18]) C. om. *exprimo.* — [19]) C. Ca. *bonitate.* — [20]) Ca. om. *omne, quod penso.* — [21]) T. *tacui.* — [22]) C. L. P. T. sic! — alleg. falsa. — [23]) C. *propter audaciam huius saeculi.*

riam et veritatem illuminandam hanc componere intendo summam[1]), quae est inaestimabilis nec aliquo posset pretio[2]) comparari nec dehonestari[3]), ut ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. I, § proinde (D. L. 13. 1 § 5) et ff. de vacatione et excusatione munerum, l. in honoribus, § philosophis[4]) (D. L. 5. 8 § 4), C. de muneribus patrimoniorum[5]), l. professio, libro X (C. X. 42, 6). Verumtamen labor docentis[6]) potest[7]) remunerari et debet de speciali beneficio principis, ut ff. de vacatione et excusatione munerum, l. sunt munera, in fin.[8]) (D. L. 5. 11) et de muneribus et honoribus, l. ult. in fin. (D. L. 4. 18) et C. de professoribus in urbe Constantinopolitana, l. una, libro XII (C. XII. 15. 1) et ff. de donationibus, l. filius familias[9]) (D. XXXIX. 5. 7) et ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. I, § in honorariis (D. L. 13. 1 § 10). Rogans specialiter omnem[10]), ad quem pervenerit huius rei notitia, quod pro anima mea et omnibus dei defunctis ac viventibus celebrare faciat ex qualibet sua advocatione per hunc libellum ordinata unam missam et pro me accedat ad ecclesiam et deum pro me[11]) exoret, ut peccata mea pro sua misericordia remittat, cum hoc teneatur unusquisque facere, ut in corpore Authenticorum[12]), ut cum de appellatione cognoscitur, § si vero liberi, coll. VIII (Nov. 115, c. 3 § 14) ibi: si enim pro causis corporalibus[13]) cogitamus, quanto magis pro animarum salute providentia est nostris sollicitudinibus[14]) adhibenda, et in Auth., ut liceat matri et aviae, § quia vero, coll. VIII, in initio (Nov. 117, c. 8) ibi: in venerandis domibus veniam peccatorum per deum timentes postulare et de peccatis tractare iuxta illud, quod dicitur: qui pro aliis orat, pro se laborat. Et hoc facio, quia mortem timeo, cum nihil certius morte, nihil incertius hora mortis, ut ff. de condictionibus et demonstrationibus, l. I (D. XXXV. 1. 1). Est enim terminus vitae mors, ut in Auth. de heredibus et Falcidia, § in omnibus, coll. I (Nov. 1, c. 1), et mors omnia solvit, ut in Auth. de nuptiis, deinceps, coll. IV. (Nov. 22, c. 20). Et illud: vigilate et orate, quia nescitis, qua hora dominus veniet[15]) etc. Et illud: ubi te invenero, ibi te iudicabo. Et istam

---

[1]) C. Ca. *hanc summam compono.* — [2]) L. *praemio.* — [3]) P. *honestari.* C. om. *nec dehonestari.* — [4]) C. om. *et ff. de vacatione — philosophis.* — [5]) C. Ca. *de muneribus et honoribus profess.* — [6]) C. Ca. *dantis vel dicentis* — [7]) C. *documentis potest.* — [8]) C. Ca. om. *ut ff. — in fin.* — [9]) C. Ca. om. *et ff. de donationibus, l. filius familias.* — [10]) T. *dominum.* — [11]) C. L. om. *accedat — pro me.* — [12]) C. Ca. P. *ut in Auth.* — [13]) C. *temporalibus.* — [14]) C. Ca. *nostrae sollicitudinis.* — [15]) P. *venturus sit.*

cautelam adicio propter dictum domini imperatoris, contentum in Auth. de heredibus et Falcidia, § semper igitur, in fin. (Nov. 1, praef. § 1) ibi: tam viventibus praebere ex eis cautelam quam morientibus hinc exhibere honorem, et C. communia de legatis, l. omne (C. VI. 43. 2).

Et haec mea petitio est observanda, quia loquor[1]) pro tempore, pro quo loqui non possum, scilicet post mortem, unde mea petitio pro lege est habenda et tenenda, ut in Auth. de nuptiis, § disponat, coll. IV. (Nov. 22, c. 2) et dicitur ibi: disponat unusquisque prout vult et sic voluntas sua lex est[2]); et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. I (C. I. 2. 1). Et cogat unusquisque se hoc observaturum, cum ipse aliis moriens imperabit[3]), ut in Auth. de heredibus et Falcidia, § in omnibus, coll. I (Nov. 1, c. 1 § 4 in fine). Nec adicio hic contrarietates ad deceptiones aliquorum[4]), sed ad doctrinam, cum non vitetur malum nisi cognitum, unde ut commode[5]) possit vitari et ita non decipiantur, cum deceptis et non decipientibus subveniunt iura, ut ff. ad (senatusconsultum) Velleianum, si decipiendi et l. II, § verba[6]) (D. XVI. 1. 2 § 2, 30). Et alibi[7]) tractant iuris periti de dolo non committendo, sed evitando et de eo puniendo, ut ff. et C. de dolo, per tot. (D. IV. 3; C. II. 21). Unde unusquisque sit iustitiae et veritatis amator, ut in Auth. de non eligendo secundo nubentes, coll. I, § illud quoque[8]) (Nov. 2, c. 5). Et[9]) cum sitis imitatores mei, ut dominus dicit imperator, maiorum nostrorum vestigia imitantes, ut C. de liberis praeteritis, l. ult. § nam haec (C. VI. 28. 4 § 2). Et illud: estote imitatores mei, dicit dominus.

Et quia causae sunt variae, quaedam scilicet civiles, quaedam spirituales, quaedam criminales[10]), quaedam mixtae, ut tetigi supra in prohemio, ideo de omnibus hiis, tam de eorum primordiis, mediis et effectibus generaliter per sex libros praesens[11]) opus distinguo, ut C. de iureiurando, l. generaliter, in princ. § omne igitur (C. IV. 1. 12) ibi: in principio[12]), medio et in ipsa diffinitiva sententia.

In primo libro tractatur[13]) de praeparatoriis iudiciorum et de iudiciis[14]) et de arbitris et de actore et de reo, de iudice, de

[1]) C. *loquitur.* — [2]) C. Ca. P. *et sit voluntas sua lex.* — [3]) C. *moram inprobabit.* — [4]) C. text. corr. — [5]) Ca. *incommodum.* — [6]) Ca. L. P. T. alleg. corr. — [7]) T. *alii.* — [8]) C. alleg. corr. — [9]) Ca. L. *communiter (?).* — [10]) C. Ca. om. *quaedam criminales.* — [11]) C. om. *praesens.* — [12]) C. om. *in principio.* — Ca. *in praesenti.* — [13]) Ca. L. *tractaturus.* — [14]) C. Ca. *iudicibus.*

advocato, de assessore et de hiis, quae antecedunt litis contestationem[1]).

In secundo de litis contestatione[2]) et de hiis, quae antecedunt sententiam.

In tertio de illa[3]) sententia et de hiis, quae sequuntur.

In quarto de appellatione, per quam impeditur executio rei iudicatae.

In quinto de causis matrimonialibus et earum effectu[4]).

In sexto de accusationibus et earum effectu et de electione et electi potestate et de postulatione.

Sed quia quilibet liber plures in se continet divisiones[5]), ideo de quaestionibus primi libri primo est videndum. Et primo, qualtier sit formanda impetratio curiae Romanae destinanda et per quem[6]), cum illud sit fundamentum et caput totius causae processus, unde ab ea, ut a capite incipiendum est, ut ff. de edendo, l. argentarius, § edi, (D. II. 13. 10 § 2), ubi dicitur: edi ratio[7]) non intelligitur, nisi a capite edatur et non aliter. Unde de arte impetrandi primo videndum est.

I. Incipit ars componendi[8]) litteras secundum stilum Romanae curiae.

Primo inserantur nomen actoris et dignitas eius et indicia et cognomen, ne tantum nominis[9]) nuncupatio quicquam ambiguitatis pareat[10]), ut C. qui testamenta facere possunt, l. hac consultissima (C. VI. 22. 8); ff. de testamentaria tutela, l. duo sunt Titii[11]) (D. XXVI. 2. 30); C. de ingenuis manumissis, l. ad recognoscendos (C. VII. 14. 10) et C. de liberali causa, l. cum precum (C. VII. 16. 9); Extra, de iudiciis, quia Willelmus (X. II. 1. 11) et ff. de manumissis testamento, l. nominatim (D. XL. 4. 24) et ff. si certum petatur, l. certum est (D. XII. 1. 6); Extra, de rescriptis, c. ad aures (X. I. 3. 8).

Secundo nomen rei et eius dignitas et cognomen et negotium, super quo vult impetrare contra eundem. Et postea adiciat generalem clausulam: *et quidam alii*[12]). Et postea in-

[1]) C. om. *litis.* — Ca. om. *litis contestationem.* — [2]) Ca. *de contumacia et quae.* — [3]) C. om. *illa.* — [4]) Ca. *effectibus.* — [5]) C. *quaestiones.* — [6]) P. T. *quam.* — [7]) C. *editio;* om. *ubi dicitur.* — [8]) Ca. P. T. *impetrationes curiae Romanae destinandas.* — C. *Ars formandi impetrationes.* — [9]) C. *antenominis* Ca. *cognominis.* — [10]) T. om. *pareat.* — [11]) L. P. om. *Titii.* — C. Ca. *et ff. de iure fisci, l. (ita) fidei heredis* (D. XLIX. 14. 40). — [12]) P. om. *et quidam alii.*

seratur, de cuius dyocesi sit reus, ut in Extra, de rescriptis, c. significante (X. I. 3. 34) et (cuius) civitatis, ut Extra, de rescriptis, c. Rodulphus (X. 1. 3. 35), quae sunt Gregorianae.

Tertio inseratur clausula; *alias graves et iniuriosi sibi existentes quam plurimum et molesti.* Et hoc propter actionem iniuriarium, quae non posset comprehendi sub illa clausula: *rebus aliis,* quia maior est[1]) causa. Et de hoc dicam infra de rescriptis.

Quarto et ultimo nomina iudicum, ad quos vult impetrare, et eorum dignitates et dyoceses.

Quinto adiciatur clausula: *testes* etc.

Sexto haec clausula: *quod si non omnes etc.*[2]).

Septimo: *datum etc.*

Octavo: *petit iudices ecclesia etc.*[3]), propter labilem memoriam impetratoris, ut C. de veteri iure enucleando, l. II.[4]), § si quid autem (C. I. 17. 2 § 13), ut dixi supra in prohemio[5]). Unde sic est concipienda.

II. Forma petitionis apud papam pro litteris dimmissoriis[6]).

Significat Sanctitati Vestrae W. perpetuus vicarius de Asseleia[7])[a]), *quod W. de Pokevelt, rector*[8]) *eiusdem ecclesiae, et quidam alii clerici et laici Lincolnensis*[9]), *Londinensis, Hecfordiensis dyocesis et civitatis super decimis, debitis, conventionibus et rebus aliis iniuriantur eidem, alias graves et iniuriosi ei existentes quam plurimum et molesti. Petit iudices decanum, praecentorem, archidiaconum Hecfordiae*[10]), *Hecfordiensis dyocesis. Quod si non omnes etc. Testes etc.*[11]). *Datum etc.*

Et nominet dignitates, non eorum nomina certa propter legem ff. de pactis, l. iuris gentium, § pactorum et § fin. (D. II. 14. 7 § 8) scilicet ibi: in personam, quotiens ne a persona; et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, quoniam ab-

[1]) C. L. P. T. om. *est.* — [2]) L. om. *Sexto — omnes etc.* — C. P. T. om. *haec clausula.* — [3]) C. Ca. om. *ecclesia etc.* — [4]) L. *l. una.* — [5]) Ca. om. *ut — prohemio.* — [6]) P. T. *Forma impetrationis ex arte praehabita concipienda.* — C. *Forma impetrationis.* — D. om. rubricam. — [7]) C. Ca. *de N.* — T. *de Halesia.* — [8]) C. *quod H. rector.* — Ca. *quod W. de N. rector.* — T. *quod W. de Porewelt.* — [9]) C. *Lincolnensis, Eboracensis dyocesis.* — [10]) T. om. *Hecfordiae.* — [11]) T. om. *Testes etc.*

[a]) Cf. The Victoria History of the Counties of England — Oxfordshire, vol. II. pag. 11.

bas Leicestriae (X. I. 29. 14) ibi: quia sub expressione[1]) etc. Si autem velit quis habere iudices in diversis dyocesibus, potest, dumtamen earum faciat mentionem et non sint ultra duas dietas, ut in Extra, de rescriptis, c. quia nonnulli (X. I. 3. 43).

III. Cautelarum enumeratio[2]).

Hiis observandis[3]) cautela, quae sequitur, prima est, quod, si habeat quis causam adversus superiorem et inferiorem, superioris nomen[4]) praeponat, quia sub generali clausula minor persona potest comprehendi, non maior, ut in Extra, de rescriptis, c. sedes[5]) (X. I. 3. 15) et ff. de regulis iuris, l. in toto et l. semper specialia generalibus insunt (D. L. 17. 80, 147), ff. de iudiciis, l. per minorem (D. V. 1. 54). Et tota series negotii in impetratione debet contineri et[6]) totius causae processus vel consimile negotium, super quo duxerit impetrandum, ut in Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum, super eo[7]) (X. III. 2. 5); C. de precibus imperatori offerendis, l. ult (C. I. 19. 8) et in Extra, de sententia et re iudicata, c. inter monasterium (X. II. 27. 20). Et de hoc plenius dicetur infra, in titulo illo de rescriptis; et hoc ultimum posset in praedicta arte inseri[8]).

Secunda cautela[9]), quod ille, qui mittit[10]) impetrationem, transscriptum eiusdem[11]) de verbo ad verbum penes se retineat, signo impetratoris[12]) signatum, ut alias possit fieri collatio, an rite fuerit impetratum. Et hoc ad cautelam, quae[13]) non nocet, immo prodest[14]), ut C. de testamentis, testamentum (C. VI. 23. 17). Et de consimili collatione dicit decretalis in Extra, de dilationibus, c. praeterea (X. II. 8. 2) et in Extra, de rescriptis, c. praeterea et c. quia nos[15]) (X. I. 3. 17, 43), ff. de testamentis, l. unum testamentum (D. XXVIII. 1. 24).

IV. Impetratoris procuratio[16]).

Constituat impetrator procuratorem suum[17]) ad impetrandum et contradicendum et ad iudices eligendos, si necesse fuerit, sub hac forma.

[1]) L. P. T. sic! — *r. expressis.* — C. text. corr. — [2]) L. om. rubr. — C. *Prima cautela.* — [3]) Ca. *observatis.* — [4]) Ca. *causam.* — [5]) C. *apostolica.* — [6]) C. *ut.* — Ca. *vel.* — [7]) T. text. lac. — [8]) Ca. *Et hoc ultimum caput ponitur in praedicta arte.* — [9]) C. rubr. — [10]) C. *Ille, qui mittit.* — [11]) C. *eius impetrationis.* — [12]) T. *impetrationis.* — [13]) C. *quia.* — [14]) Ca. om. *quae non — prodest.* — [15]) C. L. P. T. sic! — corr. *quia nonnulli.* — [16]) C. *Tertia cautela.* — [17]) C. om. *suum.* — Ca. om. *impetrator.*

Omnibus has litteras inspecturis vel audituris W. vicarius de Hassele[1]) *salutem. Noverit universitas vestra, me constituisse R.*[2]) *de London clericum procuratorem meum in curia Romana ad impetrandum et ad contradicendum et ad iudices eligendos, si necesse fuerit;* Extra, de procuratoribus[3]), c. dilectus filius (X. I. 38. 11) ibi: quia non ad contradicendum etc.

Quarta cautela[4]). Mittat ille, cuius est negotium, impetrationem[5]) per plures, quia potest contingere, quod ille moriatur, cum nil sit certius morte, nil incertius hora mortis[6]), ut ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. I. (D. XXXV. 1. 1); et de hoc dixi supra in prohemio. Sic consideret, quod evenire potest, ut ff. de hiis, qui effuderint vel eiecerint, si vero plures, § praetor ait (D. IX. 3. 5 § 6), ibi: cuius casus nocere potuit etc. Et de hoc dicam plenius infra de cautelis reorum[7]).

V. De legitima persona impetrantis.

Intellecto, qualiter debeat fieri impetratio, sequitur[8]) de persona eius, per quem fieri debeat. Unde videndum est, an sit inquirendum, si sit servus vel liber, excommunicatus vel legitimus? Et videtur, quod non refert, cuius sit conditionis, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. universis (C. I. 19. 6), ubi dicitur: non refert, a quocunque liberae conditionis constituto vel servo supplicante impetratum fuerit rescriptum, minime requiratur etc. In contrarium[9]), quod sic[10]), C. de iudiciis, servus (C. III. 1. 6) et ff. de regulis iuris, l. servitutem et l. cum servis[11]) et l. quod attinet et l. ult (D. L. 17. 32, 107, 209, 211);

[1]) P. *Haselee.* — T. *de Halesia.* — C. Ca. *de N.* — ibid. *perpetuus vicarius.* — [2]) C. *W. de Lond.* — Ca. *N. clericum.* — T. *A. de London.* — [3]) C. *de appellationibus, cum interponitur et c. dilectus filius.* (sic!) — Ca. *de appellationibus, interpositum et Extra, de probationibus, c. dilecti filii* (sic!). — L. P. *de probationibus* (sic!) — [4]) C. rubr. — [5]) T. om. *impetrationem.* — [6]) C. Ca. om. *nil — mortis.* — [7]) C. prosequitur: ***Quinta cautela.*** *Quinta cautela ab impetratore servanda, quod si credat, se habere contradictorem in causa* (l. d.), *supponat aliquem, qui contradicat sibi, ut sic evadere possit similem contradictorem, nec credat, quod ibi committit dolum malum, quia dolus talis est bonus, ut sic possit evadere inimicum suum, ff. de dolo, l. I, § dolum et § Labeo* (D. IV. 3. 1 § 2) *ibi: sicuti faciunt etc. et § non solum* (ibid. § 8) *et ff. de verborum significatione, l. qui* [*vinum*] *venenum* (D. L. 16. 236). — [8]) C. *sequitur videre, per quem formari debeat, de legitima persona impetrantis. Unde* etc. — [9]) C. rubr. *Contra.* — [10]) C. Ca. *Extra, de probationibus, c. possessionem* (sic! — corr. *post cessionem* — X. II. 19. 7). — [11]) C. Ca. L. P. sic! — corr. *servo.* — T. om. *et l. cum servo.*

in Extra, de exceptionibus, c. exceptionem (X. II. 25. 12) et in Extra, de sententia et re iudicata, ad probandum (X. II. 27. 24).

Distinguo[1]): aut scitur a papa, quod est excommunicatus, aut ignoratur. Si sciatur et fuerit admissus, valet impetratio. Si ignoratur, nequaquam, ut ff. qui admitti ad bonorum possessionem possunt, l. bonorum (D. XXXVII. 1. 1) et C. de precibus imperatori offerendis, l. I, § ult. (C. I. 19. 1).

Subtiliter dicas, quod refert de impetratione et de precum porrectione, ut loquitur lex prima, casus autem noster est de impetratione[2]). Vel dic, quod non debet impetrari, sed si fuerit impetratum, tenet. Et sic loquitur lex: universis (C. I. 19. 6); ad hoc[3]) ff. quando appellandum sit, l. I, § biduum[4]) (D. XLIX. 1. 1 § 5) et II. q. VI. c. biduum (C. II. qu. 6. c. 29). Plenius dicetur de ista materia infra in titulo de rescriptis[5]).

VI. Impetrati rescripti insinuatio et iudicis eiusdem exhibitio[6]).

Impetrato negotio pars actrix in continenti accedat ad iudices, ad quos est impetratum, et ostendat sibi impetrationem et fiat super hoc memorandum et apponantur eidem signa iudicum, hac tamen prius observata cautela, an litterae fuerint rite[7]) impetratae, ita quod nihil fuerit in eis omissum de hiis, quae enumerantur supra in arte impetrandi[8]), quia, si quid fuerit omissum, melius est[9]), tantisper expectare, quam per illas[10]) litigare cum dedecore, ut ff. de vacatione et excusatione munerum, l. praetor eos, § ult. in fin. (D. L. 5. 13 § 3). Et consulat peritiores super hiis, ut ff. quis ordo in bonorum possessione servetur, l. II, per totum (D. XXXVIII. 15. 2) et illud Salomonis: omnia cum consilio fac et non penitebis[11]).

VII. Forma memorandi.

Memorandum, quod R. et J. iudices[12]) *a domino papa delegati receperunt mandatum domini papae sub hac forma: Gregorius etc.* Et inseratur authenticum de verbo ad verbum et

[1]) C. rubr. *Solutio.* — [2]) C. text. corr. — Ca. *aliter enim videtur de impetratione.* — [3]) C. *ad idem.* — [4]) C. *§. videndum..* — [5]) C. om. *Plenius — rescriptis.* — [6]) C. *Impetrato negotio qualiter procedendum est.* — T. om. *exhibitio.* — [7]) C. om. *rite.* — [8]) L. text. corr. — [9]) C. *et cautius exspectare, quam per illas cum debitore litigare.* — [10]) L. P. *alias.* — [11]) T. om. *et consulat — penitebis.* — [12]) C. Ca. *W. et T. iudices.*

contineantur in memorando, quae sequuntur, scilicet: *anno domini*[1]) *millesimo, ducentesimo* etc. et locus et dies et indictio[2]), ut in Auth. de tabellionibus, § ult. coll. IIII (Nov. 44, c. 2). Et prosunt haec, quia ex hiis potest apparere, quantum temporis effluxerit post litem motam propter legem C. de iudiciis, properandum[3]) (C. III. 1. 13) et propter prioritatem et usum litterarum, si contingat, quod altera pars impetret alias litteras, ut in Extra, de rescriptis, c. pastoralis et c. plerumque (X. I. 3. 14, 23). Nec potest obici postea de morte mandatoris nec de negligentia partis, ut C. mandati, l. mandatum (C. IV. 35. 15) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. gratum[4]) (X. I. 29. 20) et ff. quibus ex causis maiores, l. sed etsi maiores[5]), ibi: non negligentibus etc. et Extra, de rescriptis, c. sane[6]). Nec timeat[7]) legem ff. rem ratam haberi, l. amplius (D. XLVI. 8. 15) ibi: ante litem contestatam[8]) non dicitur quis petere, sed petere velle[9]) etc. et[10]) in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. relatum (X. I. 29. 19); C. de actionibus et obligationibus, l. I. et l. si quidem (C. IV. 10. 1, 8), quia duo sunt rei[11]), ut loquuntur dictae leges cum decretali, ut ff. de iudiciis, l. si quis postea (D. V. 1. 7). Unde breviter[12]) concludo, quod iurisdictio et res tollunt contrarietates. Hoc viso patet, qualiter huic morbo et gravamini sit obviandum, nam si cognoscimus[13]) unum oppositorum, per consequens et reliquum, ut Inst. (de his), qui sunt sui vel alieni iuris, § I (J. I. 8, princ.) ibi: si cognoverimus, quae sint istae personae etc.; unde illud: contrariorum eadem est disciplina.

VIII. Litis movendae provisio ex parte actoris, ne aliquid fiat ex abrupto[14]).

Consilium actori exhibendum, diligenter enim inquirere debet actor[15]) de iuribus suae causae, ut ff. de regulis iuris, l. qui in alterius, § ult. (D. L. 17. 42), ibi: haec ita de herede dicta

[1]) L. P. om. *domini.* — Ca. *anno domini MCCLXVII*° *et cet. et locus et dies et indictio.* — [2]) L. *in iudicio* (sic!). — [3]) T. text. corr. — [4]) Ca. *et C. de actionibus et obligationibus, l. I. et l. sicut* (C. IV. 10. 1, 5). — [5]) C. L. P. T. sic! — Ca. *quibus ex causis maiores, l. sed et si maiores et l. (si) ab hostibus* (C. I. 53. 5). — [6]) C. L. P. T. sic! — l. d. (*significante* — X. I. 3. 34). — [7]) C. *timeas.* — [8]) L. text. corr. — [9]) P. *nolle.* — [10]) L. *decretalis.* — [11]) C. L. *res.* — P. *tres.* — [12]) L. text. lac. — C. Ca. om. *breviter.* — [13]) C. *cognoscas.* — [14]) C. om. rubr. — L. om. *ex abrupto.* — P. *ne aliqua fiat abruptio.* — [15]) L. om. *actor.*

sunt, si cum eo ageretur, non etiam si agat. Nam plane, qui agit, certus esse debet, cum sit in potestate eius, quando vellet experiri et ante debet rem diligenter explorare et tunc ad agendum procedere, ut ff. de adquirenda hereditate, l. cum quidam[1]) (D. XXIX. 2. 30), ibi: eum diligentius explorare et ita adire etc.[2]); et illud: si quis habet fundare domum, non curat ad actum impetuosa etc., ut C. de obsequiis, l. III (C. VI. 6. 3). Consideret etiam potentiam partis adversae, quia potentioribus pares esse non possumus, ut ff. de alienatione iudicii mutandi causa facta, l. III in princ. (D. IV. 7. 3). Et conpenset divitias suas una cum divitiis partis adversae et statum suae causae ponderet, ne inanibus sumptibus se vexet, ut ff. de inofficioso testamento, l. I in fine (D. V. 2. 1) ibi: cognati enim proprii, qui sunt ultra fratres, melius facerent, si se inanibus sumptibus non vexarent[3]), cum optinere spem non valent[4]); et ff. de petitione hereditatis, l. utiles, § ult. (D. V. 3. 39 § 1) ibi: non debuisse[5]) supervacuas impensas facere nec debet quis supervacuam litem fovere, sed bonam fidem semper agnoscere, ut ff. de administratione (et periculo) tutorum, l. quotiens, §. denique[6]) (D. XXVI. 7. 9 § 6) ibi: si supervacaneam litem instituissent, nec enim tutores prohibentur, bonam fidem agnoscere, et § nec utique[7]) (ibid.) ibi: idcircoque si mala causa pupillaris est, denuntiare[8]) etc. Verumtamen metu expensarum, si habeat iustam causam, non debet ius suum relinquere indefensum, ut ff. de petitione hereditatis, l. illud, § nec enim (D. V. 3. 9). Consideret etiam[9]), si ipse fuerit iurisperitus, adversarius non[10]); et tunc melius potest prosequi causam quam adversarius eius in divitiis positus, eo quod tunc habet legitimum thesaurum, qui ab eo evelli non potest, nisi cum destructione corporis, ut in prohemio ff. § et hoc quidem[11]), (D. prooem. const. Omnem, § 2); et illud, quod dicit Psalmista: divitiae si affluant, nolite cor apponere. Si autem adversarius utrumque habeat, tunc se abstineat[12]) per iura praeallegata et C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. § sin autem (C. VI. 33. 3 § 1), ubi dicitur, quod vincit, qui plura pro se habet. Et haec omnia sunt praecogitanda ante vocationem partis ad iudicium, ut C.

[1]) C. l. *eum, qui.* — Ca. *cum alii.* — [2]) C. *et ita ad agendum procedere etc.* — [3]) C. om. *cognati — vexarent.* — [4]) C. L. T. sic! — P. *valeat.* — [5]) C. *debuisses.* — [6]) L. P. T. sic! — corr. *§ nec utique.* — [7]) C. om. *§ denique — utique.* — [8]) C. *pupillo denuntiata.* — [9]) T. *Nec enim consideret* (sic!). — [10]) C. text. corr. — [11]) L. P. T. sic! corr. *nos vero.* — [12]) C. text. lac.

de actionibus et obligationibus, sicut (C. IV. 10. 5), ubi dicitur: sicut enim licitum est ab initio, contrahere vel non contrahere, sic non est liberum, a contractu resilire, ut ff. de regulis iuris, l. nemo (D. L. 17. 75), ubi dicitur: nemo potest mutare consilium suum in alterius praeiudicium, et ff. de iudiciis, l. eum, quem temere (D. V. 1. 79), ubi dicitur, quod temere vocans[1]) debet condempnari in viaticis et litis expensis, et ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § Celsus scribit (D. XI. 1. 11 § 12) ibi: licet penitere, si nulla sit captio etc., et C. quando liceat unicuique, l. I (C. III. 27. 1) ibi: melius est, in tempore occurrere quam post exitum vindicare, et C. de recuperatione sumptuum, l. una, in fin. (C. X. 69. 1), ibi dicitur: si securitatem reportaveris, a nominatoribus[2]) sumptus, quos in litem feceris, recuperabis. Et de hoc plenius dicetur infra de iudicum sententiis[3]). Item an habeat testes, ut C. de probationibus, l. ult. (C. IV. 19. 25).

IX. De officio actoris in advocatione iudicum super citationis impetratione facienda[4]).

Deinde videndum est, quid pertineat ad officium actoris, si velit, quod adversarius suus vocetur ad iudicium. Accedat igitur ad iudicem nec exspectet, ut iudex ad eum veniat, ut ff. quis ordo in possessione bonorum, l. II, § si sit praesens (D. XXXVIII. 15. 2). Et de hoc dicetur infra de procuratione praesentium ipsorum[5]) iudicum, C. de iureiurando, l. generaliter, § hiis de praesentibus et l. ult. (C. IV. 1. 12 § 4, 13) ibi: ipsam principalem personam datis certis induciis ad iudicem venire. Et ostendat ei originale una cum memorando prius confecto, ut supra dictum est, quia aliter iudex ei non crederet, ut ff. de transactionibus, de hiis (D. II. 15. 6), ubi dicitur: de hiis controversiis, quae ex testamento proficiscuntur, non aliter poterit veritas inquiri, nisi inspectis et cognitis verbis testamenti; et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. cum in iure (X. I. 29. 31) et C. de diversis rescriptis, l. sancimus (C. I. 23. 3). Et de hoc dicetur plenius infra de publicatione instrumenti. Et iudex ex inspectione eius aestimet[6]), an sua sit iurisdictio[7]), ut

[1]) C. Ca. *eum, quem temere adversarium ad iudicium vocasse constiterit.* — [2]) C. *reportaveris nominatorum.* — [3]) C. *de iudiciis;* om. *Item — l. ult.* — [4]) C. *De officio actoris.* — [5]) C. om. *ipsorum.* — [6]) C. *aestimabit.* — [7]) C. *necne.*

ff. de iudiciis, l. si quis ex aliena iurisdictione (D. V. 1. 5), et secundum hoc dabit citationem vel denegabit, ut Extra, de rescriptis, c. ad audientiam (X. I. 3. 31). Immo aliquando potest punire litteras exhibentem, ut C. si contra ius vel utilitatem publicam, l. et si legibus (C. I. 22. 5), et Extra, de rescriptis[1]), c. porrecta (X. II. 30. 6), et aliquando detinere exhibentem, ut in Extra, de falsariis, in illo capitulo: per falsarios et c. in probatione[2]) et c. (ad) falsariorum[3]) (X. V. 20. 7) et C. ad legem Corneliam de falsis, l. sicut et l. ubi (C. IX. 22. 17, 22) et per totum titulum et ff. eod. tit. per totum (D. XLVIII. 10), C. de probationibus, l. iubemus (C. IV. 19. 24). Et de hoc dicetur plenius infra de accusationibus[4]). Nec debet talis se tueri per appellationem, ut Extra, de appellationibus[5]), c. super eo, quod a nobis, in fin (X. II. 28. 10). Et si aestimaverit iudex, quod danda sit citatio, impetrabit primo primam, secundo aliam et peremptoriam, tertio tertiam et secundo peremptoriam[6]) secundum consuetum usum litigandi in Anglia, vel unum peremptorium continens spatium trium edictorum. Secundum iura tamen quartum edictum tantum erit peremptorium, ut ff. de iudiciis, l. ad peremptorium[7]), cum duabus legibus sequentibus (D. V. 1. 68, 69, 70). Sed de hoc dicetur plenius in quaestione illa, an primum edictum possit constitui peremptorium[8]). Et quod debeat iudicem adire, dicitur in Auth. de mandatis principum, § et non permitter[9]), coll. III (Nov. 17, c. 3), ibi dicitur: te adivisse et quod iustum est non impetrasse[10]), et Extra, de accusationibus, c. ad hoc[11]) in beato Petro, in princ. (X. V. 1. 14), ubi dominus papa ad instantiam cuiusdam fecit quendam citari ad certum terminum, et Extra, de decimis, c. dudum (X. III. 30. 31). Sequitur, ut videamus de citationibus et earum arte[12]).

X. Incipit ars formandi citationes.

Inserat actor[13]) primo nomina iudicum, deinde nomen illius, qui citare debet, si per decanum fiat citatio[14]) vel per

[1]) C. L. P. T. sic! — corr. *de confirmatione utili vel inutili.* — [2]) C. *in prohibitione;* om. *et c. falsariorum.* — T. *improba.* — [3]) L. P. T. sic! — alleg. corr. — [4]) L. om. *Et de hoc — accusationibus.* — [5]) T. text. lac. — [6]) C. *post primam secundam et tertiam peremptoriam.* — [7]) C. L. P. om. *ut ff. — peremptorium.* — [8]) C. *de hoc dictum est in quaestione impetrandi.* — [9]) C. L. P. T. sic! — corr. *§ sit tibi quoque tertium.* — [10]) C. *non impetrare.* — [11]) C. L. P. T. sic! — corr. *licet.* — [12]) C. om. *Sequitur — arte.* — [13]) C. om. *actor.* — [14]) T. om. *si per — citatio.*

alium ad hoc deputatum, vel[1]) nomen citati[2]). Et de hoc dictum est supra de arte impetrandi, si ad illum[3]) immediate per nuntios fiat citatio. Si per alium ad hoc deputatum fiat citatio, nomen illius, qui est citandus, est inserendum et adiciatur causa, ut ff. de transactionibus, l. cum hii, § in causa (D. II. 15. 8 § 9) ibi: sine causa etc. et C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3) et C.[4]) de decurionibus, l. observare, lib. X.[5]) (C. X. 31. 2), ibi dicitur: et super quo id est. Et contineatur in citatione adminus authenticum[6]) de verbo ad verbum et auctoritas citantium et dies, ut ff. de verborum obligationibus, l. ita stipulatus sum, alias incipit: si ita (D. XLV. 1. 115) et ff. de damno infecto, in princ., qui bona, § ult[7]) (D. XXXIX. 2. 13 § 15), ut ff. de verborum obligatione, l. qui insulam (D. XLV. 1. 95) et C. quomodo et quando iudex, l. si ut proponis (C. VII. 43. 4) et locus. Utrum fuerit primum edictum vel secundum vel tertium, simplex vel peremptorium; utrum primum peremptorium vel secundum vel tertium. Et quod utilius[8]) certificet iudices de citatione facta, ff. de probationibus, l. quinquaginta[9]) (D. XXII. 3. 12). Item et admonitio praecedere debet[10]), ut C. de hiis, qui ad ecclesiam confugiunt, l. praesenti, (C. I. 12. 6). Et de hoc dicetur plenius in quaestionibus citationis factae. Ex hac arte talis elicitur citationis forma[11]).

XI. Primae[12]) citationis forma.

Decanus et praecentor Hecfordiae[13]), *iudices a domino papa delegati, decano Oxoniae*[14]), *viro discreto, salutem in domino* vel *in vero salutari*[15]). *Mandatum domini papae suscepimus sub hac forma* vel *in haec verba: Gregorius episcopus etc. Huius igitur auctoritate mandati tibi mandamus, quatenus cites primo edicto simplici W. de tali loco*[16]), *rectorem ecclesiae de Asselt*[17]), *quod compareat coram nobis in maiori ecclesia Hecfordiae*[1]), *in crastino sancti Hilarii*[2]), *secundum formam mandati apostolici in libello isto tibi transmissi W. vicario de Asselt*[3]) *responsurus et iuri pariturus et quod ius dictaverit facturus. Verumtamen ammoneas primo eundem W.*[4]) *rectorem, ut eidem vicario*[5]) *de se conquerenti competenter satisfaciat, alioquin quod compareat coram nobis sub forma subscripta*[6]). *Quid autem super hoc feceris*[7]), *nos litteris tuis patentibus dictis die et loco certificare cures, alioquin quod absit inoboedientiam tuam, in quantum de iure possumus, puniemus. Eidem etiam facias habere copiam huius citationis inspiciendae et, si velit, transcribendae.*

Potest fieri citatio parti per nuntios, huic tamen obviat[8]) legati constitutio[9])[a]).

---

[1]) C. *inserat.* — om. *vel.* — [2]) C. L. P. T. sic! — Ca. *citantis.* — [3]) C. text. corr. — [4]) L. P. T. *ff.* — C. om. alleg. — [5]) Ca. *§ et super quo.* — [6]) C. *authenticum rescriptum.* — [7]) P. T. *§. ult. locus.* — [8]) C. *citans.* — [9]) C. L. P. T. sic! — corr. *quingenta.* — [10]) C. Ca. L. om. *praecedere debet.* — C. alleg. *II. q. I. c. si peccaverit* (C. II. qu. 1. c. 19) *et II. q. VII. c. accusatio* (C. II. qu. 7. c. 15). — [11]) C. *ex arte habetur.* — [12]) L. om. *Primae.* — [13]) C. *Herfordiae.* — [14]) L. *Exoniae.* — T. *Exoniensi.* — [15]) C. om. *vel in vero salutari.* — [16]) P. *W. d. Pornell'.* — Ca. *W. de N. rectorem ecclesiae de G.* — [17]) C. om. *de tali — Asselt.* — P. *Hasilea.* — T. *de Hasel'.*

[1]) C. *de N.* — [2]) C. *die Mercurii proxima ante Penthecosten.* — [3]) C. om. *vicario de Asselt.* — Ca. *vicario de N.* — P. *Haselea.* — T. *de Assel'.* — [4]) C. *Willelmum;* om. *rectorem.* — [5]) C. om. *vicario.* — [6]) C. *praefixa.* — [7]) C. *et quid actum fuerit super hiis.* — [8]) Ca. *obveniat.* — [9]) C. om. *Potest — constitutio.*

[a]) Scil. constitutio Othonis, tituli S. Nicolai in carcere Tulliano diaconi cardinalis et apostolicae sedis legati a latere (1237—1241) in concilio Londinensi, a. 1237, c. 26. „Qualiter fieri debeant citationes". „Tanto calliditatis studio persequuntur alterutrum se litigantes, ut in supplantationem alterius, calcato justitiae cultu, alter faciat quicquid possit. Denique a multis accepimus, quod citatorias literas impetrantes, eas ad locum, ubi morari dicitur, qui citatur, per tres destinant garciones, quas super altare loci eiusdem ecclesiae vel ibidem in alio loco duo ponunt et tertius rapit statim. Ex quo fit, ut duobus testificantibus postmodum, quod illum citaverint iuxta morem sententiae [et] regionis consuetudinem, excommunicatur vel suspenditur contumax, qui contumaciae prorsus, utpote citationis, expers erat. Hunc itaque abusum tam detestabilem et alios similes celo justitiae persequentes statuimus, ut per impetrantes vel eorum nuntios, in causis ecclesiasticis regni Angliae, literae citatoriae de cetero non mittantur, sed judex moderatis sumptibus impetrantis, per suum fidelem nuntium eas mittat, qui vocandum diligenter perquirat; quem si reperire non poterit, die Dominica vel in alio sollempni, in ecclesia loci illius, in quo degere consuevit, dum missa cantatur, publice legi literas faciat et exponi; vel saltem ad decanum, in cuius decanatu moratur, qui vocandus est, citatio dirigatur, qui a judice missus fideliter haec prosequatur per se aut pet certos nuntios et fideles, quodque inde fecerit, eidem rescribere judici non omittat". Cf. Matthaei Parisiensis monachi S. Albani: Chronica Maiora, ed. H. R. Luard in: Rerum Britannicarum medii aevi scriptores, London 1872—77, vol. III. pag. 437; David Wilkins: Concilia Magnae Britanniae et Hiberniae, London 1737, vol. I. pag. 647 sqq.; H. Weber, Über das Verhältnis Englands zu Rom während der Legation des Cardinals Otho, Berlin 1883.

XII. Forma litterarum decani citationis factae certificatoriarum[1]).

Viris venerabilibus et discretis, decano et praecentori Hecfordiae[2]), *iudicibus a domino papa delegatis, decanus Oxoniae*[3]) *salutem in domino. Noverit discretio vestra, quod secundum formam mandati mihi directi legitime citavi W. de tali loco*[4]), *rectorem ecclesiae de Asselt*[5]), *ut compareat coram vobis in maiori ecclesia Hecfordiae, in crastino sancti Hilarii, W. vicario de Asselt*[6]) *responsurus et iuri pariturus et quod ius dictaverit facturus secundum formam authenticam rescripti in libello citatorio de verbo ad verbum mihi directi. Admonui etiam eundem, ut eidem vicario competenter satisfaceret; dicti autem copiam mandati eum feci habere ad inspiciendum et ad transcribendum* vel *illud noluit inspicere nec transcribere* vel *inspexit tantum et non transcripsit, quia hoc neglexit. In huius rei testimonium has litteras patentes signo meo signatas vobis transmitto,* vel *quia signum non habeo, ideo sigillum W. de Drokedis, rectoris ecclesiae de Pethae*[7])[a]), *ex certa scientia* vel *conscientia mea apposui* vel *apponere feci.*

Licet hodie secundum constitutiones legati[b]) unusquisque decanus[8]) proprium debet habere signum et circumscriptionem proprii nominis et certam sculpturam sive caracterem.

XIII. Cautelae adiectio in primae citationis impetratione[9]).

De prima citatione fiat memorandum, quod *tali die emanavit citatio a talibus iudicibus, a tali loco, destinata tali*[10]), *ut*

---

1) C. *Certificatio.* — 2) C. *Herfordiae.* — 3) L. *Exoniae.* — T. *Sexoniae.* — 4) C. *W. de N.* — Ca. *W. de P.* — P. *W. de Pokuvella.* — T. *W. de Porkvell'.* — 5) C. *de N.* — Ca. *de. H.* — P. *de Haselea.* — T. *de Hasel'.* — 6) C. *de N.* — Ca. *de H.* — T. *de Hasel'.* — 7) C. *W. de N.* — Ca. *W. rectoris.* — 8) B. om. *decanus.* — 9) C. *Forma memorandi decani.* — 10) T. text. lac.

a) Cf. The Victoria History of the Counties of England —Essex, vol. I, pag. 341, 454. — Ritters Geographisch-statistisches Lexikon, II. 540 (Petham).

b) Matth. Paris. l. c. III. 438, const. Othonis in conc. Londin. a. 1237, c. 28. „Qui debeant habere sigilla authentica“ . . . . „statuimus, ut sigillum habeant non solum archiepiscopi et episcopi, sed etiam eorum officiales; item abbates, priores, decani, archidiaconi et eorum officiales, decani rurales, necnon ecclesiarum cathedralium capitula et cetera quaeque collegia et conventus cum suis rectoribus aut divisim juxta eorum consuetudinem vel statutum“. Cf. Wilkins l. c. I, 647 seqq.

citaret W. de tali loco[1]), *quod compareret coram eis tali die, tali loco, secundum formam authenticam rescripti domini papae in libello citatorio inserti de verbo ad verbum, W. tali vicario responsurus et iuri pariturus et facturus, quod ius dictaverit. Et ut eundem ammoneret, dicto W. vicario competenter satisfacere. Demandatum fuit etiam eidem decano, ut copiam citationis illius tali faceret habere ad inspiciendum et si vellet ad transscribendum et de eis, quid faceret, dictis die et loco certificaret*[2]).

Quidam tamen dicunt, quod iudex debet designare decano citanti, quod significet, quo die fecit citationem et quod decanus hoc rescribat iudici[3]), quod etiam approbo, ut dicam infra de rescripti officio. Et quia labilis est memoria hominis, ut dixi supra in principio[4]), nec sufficiat sola iudicis assertio de processu coram eo habito, ideo de processu cuiuslibet diei conficienda sunt acta iudicialia, ut[5]) C. de defensoribus civitatum, l. I (C. I, 55. 1) et C. de magistratibus municipalibus, l. II, lib. I, in fin. (C. I. 56. 2) et Extra, de probationibus, quoniam contra falsam (X. II. 19. 11). Ideo sequitur de eorum confectione et de arte formandi ea.

XIV. Incipit ars actorum conficiendorum[6]).

In primo ponatur verbum: *acta,* secundo dies et locus, tertio nomina iudicum, secundum quod fuerint delegati vel subdelegati. Si fuerint delegati, sic: *coram principalibus*, si subdelegati, sic: *coram talibus vices principalium gerentibus ad diem* vel *ad totam causam* vel *ad certum tempus,* secundum quod fuerint constituti. Et de hiis dictum est supra de arte impetrandi vel citandi.

Quarto inseratur causa et nomina partium, et utrum personaliter compareant vel per procuratores vel unus personaliter et alius per procuratorem, et an ad diem vel ad certum tempus vel ad totam causam constitutus sit procurator, vel quod absens fuerit per contumaciam.

Quinto semper fiat mentio praecedentium actorum, et ad

---

1) C. *W. de N.* — Ca. *W. de P.* — P. *W. de Pokuvella.* — T. *W. de Porkvell'.* — 2) L. P. T. sic! — C. *et quid inde faceret iudicibus dictis die et loco certificaret.* — 3) C. *ut IIII. q. V. quisquis* (C. IV. qu. 5. c. 1), *hoc tamen respuo, ut dicam infra.* — 4) C. *prohemio.* — 5) C. *ut C. de sententiis et interlocutoriis, l. I.* (C. VII. 45. 1) *et C. de iure(iurando propter) calumpniam, l. II* (C. II. 58. 2). — 6) C. *Forma actorum conficiendorum.*

quid datus fuit dies in praecedentibus actis, vel memorandi[1]) et de litteris decani testificantibus, citationem factam esse. Item eius signo probato[2]) tibi adiungendum est signum principalis iudicis[3]) mediante filo, ut alias posset fieri probatio per collationem, de qua dicetur infra de signi probatione.

Sic videlicet: *cum talis facta esset citatio, prout constabat iudici per memorandum in iudicio exhibitum et per litteras decani.* Vel sic: *cum datus esset dies ad deliberandum* vel *ad proponendum omnes exceptiones dilatorias, prout in retroactis continetur.* Et postea procedatur ad decretum iudicis[4]).

Sexto inserantur dies et locus. Si idem locus, tunc: *loco, quo prius;* si alius, nominetur locus. Et de hoc dixi supra de arte citationis. Vel quod lis procedat ulterius suo marte[5]).

Ultimo adiciatur ista clausula: *ad faciendum, quod ius dictaverit.* Et de hoc dicam plenius infra in XVI. cautela, tit. de salariis[6]) advocatorum.

XV. Actorum ex praecedenti arte confectio[7]).

Acta in ecclesia maiori[8]) *Hecfordiae, die tali, coram decano et praecentore Hecfordiae iudicibus principalibus* vel *coram A. et B. vices decani et praecentoris iudicum principalium ad diem* vel *ad totam causam* vel *ad certum tempus* vel *usque ad sententiam diffinitivam gerentibus in causa, quae vertitur inter talem*[9]) *personaliter comparentem ex parte una et W. de Baseleia*[10]) *per procuratorem ad diem constitutum* vel *ad totam causam* vel *ad certum tempus constitutum* vel *W. de H.*[11]) *nullo modo comparentem ex altera. Videlicet cum constaret iudici, dictum W. fuisse vocatum*[12]) *suo marte,* ut C. ne liceat potentioribus, l. I, in princ. (C. II. 14. 1) et C. de iureiurando, l. generaliter, § si autem hiis[1]) (C. IV. 1. 12) ibi: aliter non mirum est, si praetor enumeret specialia et postea verbum generale, ut ff. ad legem Aquiliam, l. si servus, § inquit (D. IX. 2. 27 § 13), et dixi supra de arte impetrandi in illa clausula: *quidam alii*[2]) — *prout apparuit*[3]) *per memorandum in iudicio exhibitum et litteras decani certificatorias, cuius signum fuit legitime probatum et ei signum iudicis mediante filo appensum, ut alias probari per collationem posset. Iudices reum nullo modo comparentem decreverunt iterato et primo peremptorio per eundem decanum fore citandum, ut compareat coram eis vel suis subdelegatis tali die et loco, dicto W. secundum formam mandati apostolici alias editi*[4]) *responsurus et iuri pariturus et quod ius dictaverit facturus. Et eidem decano hoc fuit demandatum et quod eos certificet, quid super hoc fecerit.*

[1]) C. *vel in memorando vel in litteris* etc. — [2]) C. Ca. *et de eius signo probato, cui adiungendum est.* — [3]) Ca. *principalium iudicum.* — [4]) C. *vel iudicum.* — [5]) C. Ca. *ut C. ne liceat potentioribus, l. I. in princ.* (C. II. 4. 1) *et C. de iureiurando, l. generaliter, § si autem* (C. IV. 1. 12) *ibi: aliter non est mirum, si praetor enumeret specialia et postea generalia vel verbum generale, ut ff. ad legem Aquiliam, l. si servus, § inquit* (D. IX. 2. 27 § 13) *et de hoc dixi supra in arte impetrandi.* — [6]) T. *c. de falsariis* (sic!). — [7]) C. *Forma actorum ex praedicta arte.* — [8]) C. *in ecclesia beatae Mariae Herfordiae.* — Ca. *in ecclesia tali Hecfordiae.* — [9]) C. *inter W. et F. ex parte una et S. de N. procuratorem.* — Ca. *W. d. B. . . et W. de H.* — P. *W. de Pokevella.* — T. *W. de Porkvell'.* — [10]) P. *Haseleia.* — T. *Assel'.* — [11]) P. *W. de Haselea.* — T. *W. de Hasel'.* — [12]) C. *citatum.*

XVI. Secundae citationis faciendae[5]) forma.

Decanus et praecentor Hecfordiae[6]) vel *eorum subdelegati* — si subdelegatos habeant[7]) — *decano Oxoniae*[8]) *salutem in domino. Memoriter tenemus, quod tibi dedimus in mandatis, quod citares dictum W. rectorem*[9]), *ut compareret coram nobis in ecclesia*[10]) *Sanctae Mariae Oxoniae*[11]) *die tali et loco tali W. vicario responsurus et iuri pariturus et quod ius dictaverit facturus secundum formam mandati apostolici in libello citatorio contenti et ab eodem inspecti et transscripti, prout constitit nobis per litteras tuas patentes. Ideo eadem auctoritate, qua prius, tibi mandamus, quatinus cites eundem rectorem secundo edicto et primo peremptorio, ut compareat coram nobis vel subdelegatis nostris loco, quo prius, tali die* — et nominetur dies — *praedicto W. vicario secundum formam rescripti sibi prius insinuati responsurus et iuri pariturus et quod ius dictaverit facturus.* Certificatio patet ex superioribus, similiter et citatio[12]).

XVII. Forma tertiae citationis.

Meminimus, nos tibi alias dedisse in mandatis, ut citares W. rectorem[13]) *secundo edicto et primo peremptorio, ut compa-*

[1]) L. P. T. text. corr. — [2]) C. Ca. om. *ut C.* — *alii.* — [3]) C. *constitit.* — [4]) C. *sibi directi.* — [5]) C. om. *faciendae.* — [6]) C. *Herfordiae* — [7]) C. om. *si* — *habeant.* — [8]) L. T. *Exoniae.* — [9]) C. *W. rectorem ecclesiae de N.* — Ca. *W. rectorem de C.* — [10]) C. *de G.* — [11]) L. T. *Exoniae.* — [12]) C. om. *Certificatio* — *citatio.* — Ca. *Certificatio et citatio patent.* — [13]) C. *ecclesiae de N.*

reat coram nobis vel nostris subdelegatis in ecclesia Sanctae Mariae Oxoniae[1]), *die tali, W. vicario secundum formam rescripti sibi prius insinuati responsurus et iuri pariturus et quod ius dictaverit facturus. Ideo praedicta auctorite tibi mandamus, quatinus eundem W. tertio edicto et secundo peremptorio cites, ut compareat coram nobis die tali,* — et nominetur dies — *loco quo prius, dicto W. responsurus* etc. *Et sciat pro certo, sive veniat sive non, in quantum de iure possumus, in causa procedemus.*

Quod talis debeat comminatio contineri in peremptorio, probatur ff. de iudiciis, in peremptorio (D. V. 1. 71), hac semper in qualibet citatione adiecta cautela, quae continetur in prima huius citationis copia etc. Huius citationis certificatio patet ex praedictis, similiter et citatio[2]).

Et quia contingit, quod pars vocata aliquando comparet et iudex et non actor post tertiam peremptoriam; aliquando se iudex absentat similiter sicut actor sic et iudex; aliquando actor et non iudex[3]) neque pars rea; aliquando pars rea et actor et non iudex; aliquando pars rea et non actor, sed iudex; aliquando omnes; aliquando iudex et neuter partium; aliquando in prima citatione comparet reus[4]). Ideo sequitur de omnibus praedictis et primo de officio actoris procurantis praesentiam iudicis et de eius advocato et de sua praesentia et iudicis.

XVIII. Judicum procuratio[5]).

Scire igitur oportet, quod actor procurare debet praesentiam iudicum[6]) nec exspectare debet[7]), quod iudex accedat ad eum, ut ff. quis ordo in possessione bonorum servetur, l. II, § si praeses[8]) (D. XXXVIII. 15. 2 § 3) et C. de episcopis et clericis, l. iubemus (C. I. 3. 37), in illo § cum non solum legibus, verum etiam naturali quoque iuri conveniat, quos res exegerit iudicialibus ad iudicium vocari sententiis, non ipsos iudices, quod dici etiam iniustum est, ad subiectos deduci alios subditos[9]). Unde cum actor sit subditus iudici, non deducen-

[1]) C. *in ecclesia de N.* — L. T. *Exoniae.* — [2]) C. om. *Huius — citatio.* — T. id. rubr. — [3]) T. om. *aliquando actor et non iudex.* — [4]) C. om. *neque pars — reus.* — [5]) C. *de procurationibus.* — [6]) C. Ca. *iudicis.* — [7]) C. *exspectet.* — [8]) L. P. T. *praesens.* — [9]) C. Ca. om. *alios subditos.* — Ca. *sed per datos ab hiis iudices caute examinando (l. d.) in locis, ubi incusati degent, procedere.*

dus est iudex ad eum, sed econtrario, et C. de temporibus et reparationibus appellationum, l. ult. § nisi (C. VII. 63. 5 § 4) ibi: appellator evidentissimis probationibus possit ostendere, se summa ope nisum fuisse et valuisse litem exercere[1]), per iudicem stetisse etc. Et debet diem praefixum anticipare et tempore opportuno ipsum interpellare[2]), ne possit ei imputari iudicis absentia; nec tamen necesse habet, multo tempore ante diem eundem adire, haec probantur ff. si quis cautionibus, l. II, § si quis tamen cum posset (D. II. 11. 2 § 8) cum suis similibus.

Contra[3]). In contrarium videtur, quod non, ut ff. de opere libertorum, l. quod nisi, in princ.[4]) (D. XXXVIII. 1. 20), ubi dicitur, quod si patrono debeantur operae a liberto, non debet libertus quaerere patronum per orbem terrarum; ad idem ff. de procuratoribus, l. sed et hae, § non solum (D. III. 3. 35 § 2), nec eum sequi ubicumque fuerit, et ff. eod. tit.[5]) l. hae operae[6]), § si patroni (D. XXXVIII. 1. 23 § 1), ubi dicitur: non imputabitur liberto, sed patrono, quod operae non fuerunt[7]) solutae, cum diversis regionibus patronus se transtulerit.

Est et alia ratio. Praefixio diei processit a iudice, non ab actore; unde certiorari non debet iudex, cum non videatur celatus, qui scit[8]), nec certiorari debet, qui non ignoravit, ut ff. de actionibus empti et venditi, l. I (D. XIX. 1. 1), et scienti non subvenitur, quia se ipsum decepit, ut ff. quod cum falso tutore, l. II in fin. et l. seq. (D. XXVII. 6. 2 sq.), et maxime, cum in facto suo intollerabilis sit ignorantia[9]), ut ff. pro socio, l. ult. (D. XVII. 2. 84). Nec potest se iudex excusare, quod nullus eum admonuit, cum ea, quae praemisit[10]) ipse, in memoria sua servare[11]) nec ab aliis sibi manifestari poscere debeat, ut C. de committenda et contrahenda stipulatione, l. magnam (C. VIII. 38. 12). Sic nec in casu proposito iudex est adeundus[12]) nec certiorandus.

Solutio[13]). Ad hoc distinguo, an iudex fuerit in propinquo aut in remoto. Si in propinquo[14]), sic loquuntur leges praedictae: quis ordo etc., ut sonat[15]) verbum dictum[16]) ibi: in

[1]) Ca. L. P. text. lac. — [2]) C. *ff. quis ordo in bonorum possessione servetur, l. II, § si praeses* (D. XXXVIII. 15. 2 § 3). — [3]) P. T. om. rubr. — [4]) C. *ut ff. de operis no(vi — ?) l. quod si, in princ.* — [5]) L. P. T. sic! — corr. *de operis libertorum.* — [6]) C. Ca. *personae* (sic!) — corr. *sed et hae personae* (D. III. 3. 35). — [7]) C. Ca. P. *sunt.* — [8]) C. *videatur ignorare, qui scit.* — [9]) C. *error.* — [10]) T. *permisit.* — [11]) C. *servare debuit.* — [12]) C. Ca. *audiendus.* — [13]) T. om. rubr. — [14]) T. om. *aut in — propinquo.* — [15]) Ca. *et consonat.* — [16]) T. *ut sentiat verbum § dicti.*

proxima fuit civitate etc., et tunc debet actor accedere. Si in remoto, tunc non debet, ut in legibus contrariis de operis libertorum, ut sonant verba ibi posita: dummodo patronus tamquam bonus ac diligens pater familias Romae moraretur vel in provinciam proficiscatur. Ceterum, si per orbem vagari[1]) terrarum velit, non esse imponendam necessitatem liberto, ubicunque eum sequi (D. XXXVIII. 1. 20 § 1). Sic et loquitur lex praedicta hae (ibid. l. 23) ibi: in diversis regionibus etc. et ibi: quia per eum non stat etc.; et ff. de regulis iuris, l. quotiens (D. L. 17. 20), ff. de procuratoribus l. sed et hae, § non solum (D. III. 3. 35 § 2) et dic, ut ibi. Unde concludo breviter: propinquum et remotum tollunt contrarium. Nec obstant omnia alia iura praeallegata de certificatione diei iudici facienda, quia omnes illae leges loquuntur in contractibus, qui procedunt ex voluntate, ut ff. de verborum obligationibus, per tot. (D. XLV. 1.) et Inst. de verborum obligationibus, per tot. (J. III. 16) et ff. de pollicitationibus, l. pactum, in princ. (D. L. 12. 3). Unde ibi, cum fiant ex voluntate, non exigitur certioratio. Sed in iudiciis non inquiritur voluntas, sed imponitur necessitas, ut ff. de muneribus et honoribus, l. munerum, § iudicandi (D. L. 6. 18 § 14) et ff. de vacatione et excusatione munerum, l. praeter eos, § qui autem non habet excusationem et invitus iudicare cogitur (D. L. 5. 13 § 2). Brevis igitur sequitur contrarietatis solutio: necessitas et voluntas solvunt[2]) contrarietates. Huius ratio l. eum qui, ff. de iureiurando (D. XII. 2. 30), ubi dicitur: qui in uno gravatur, in alio debet relevari; et debet ratio[3]) eius legis[4]) converti.

XIX. Militis excusatio[5]).

Verumtamen miles excusatur, quod non teneatur iudicem certiorare[6]), ut in domino meo, nobili viro O. de Henicurt[7]), milite et barone, qui non procuravit praesentiam domini Wygornensis[8]) in causa, quam habuit contra episcopum Lincolnensem[9]), eo quod milites possunt iura ignorare, ut C. locati et conducti, l. milites (C. IV. 65. 31) ibi: armis enim, non pri-

[1]) P. om. *vagari.* — [2]) C. *tollunt.* — [3]) C. *oportet rationem.* — [4]) L. P. om. *legis.* — [5]) C. P. om. rubr. — [6]) C. Ca. *adire.* — [7]) C. om. *ut in domino — episcopum Lincolnensem.* — Ca. *O. de H. milite,* om. *et barone.* — L. *viro tali.* — T. *O. de Heinant, milite et barone.* — [8]) L. *domini talis* — P. *domini W.* — [9]) L. *talem.*

vatis negotiis occupentur; et C. de iuris et facti ignorantia, l. I (C. I. 18. 1), ubi dicitur, quod propter simplicitatem armatae militiae, si omiserit miles, uti defensionibus suis, et nondum satisfecerit, sed fuerit conventus, eis uti potest; et C. de iure deliberandi, l. fin. in princ. (C. VI. 30. 22) ibi: milites volumus, ut magis arma sciant quam iura; et ff. de iuris et facti ignorantia, l. regula, § si filius (D. XXII. 6. 9 § 1); in Auth. quibus modis naturales efficiuntur legitimi, § quisquis, coll. VI. (Nov. 74, c. 4 § 3), ubi dicitur: neque agricolam neque milites perscrutamur, quibus civilium causarum ignorantia est; et eorum cura eos eximit a poena et eos excusat. Nec obstat, quod posset dici[1]), quod praedictae leges loquuntur in milite militante, quia semper militat, licet non actu, ut homo dicitur risibilis et dies est sol lucens[2]) super terram. Sic in mutuo, ut ff. de rebus creditis[3]), si certum petetur[4]), l. qui pecuniam (D. XII. 1. 30); nec per eum stat, nam perinde est, ac si esset, ut ff. de condicionibus et demonstrationibus[5]), l. iure civili (D. XXXV. 1. 24) et ff. de regulis iuris, l. (in) iure civili[6]) (D. L. 17. 161); ff. de pactis, (si) cum fundum, in fin. (D. II. 14. 36); ff. ut in possessionem legatorum, l. si is, a quo, in princ. (D. XXXVI. 4. 3); ff. ad exhibendum, l. III, § ibidem (D. X. 4. 3 § 13); Extra, de restitutione spoliatorum, c. litteras (X. II. 13. 13); ff. de Carboniano edicto[7]), l. III, § duae (autem) sunt causae (D. XXXVII. 10. 3 § 5). Nec est aliqua lex, quae dampnat actorem comparentem, sed absentem, ut C. de iudiciis, sancimus (C. III. 1. 15) ibi: comparuit miles dictus et ita cessat haec causa; igitur effectus, ut ff. ad legem Aquiliam, l. idem[8]) (D. IX. 2. 8), ff. de verborum obligationibus, a Titio (D. XLV. 1. 108), actori non est imputandus, et si alicui, unde iudici, ergo non parti, ut ff. de evictionibus, l. si per imprudentiam (D. XXI. 2. 51). Nec vitium fuit militis, si culmen episcopale fuit occupatum[9]), ut in Auth. de appellationibus, § ad haec, coll. IV (Nov. 23, c. 2); et maxime in causa appellationis, ubi sufficit, quod pars appellans comparuerit, ut Extra, de appellationibus, reprehensibilis, § ult. et c. saepe contingit (X. II. 28. 26, 44). Armatae militiae dicitur ad diversitatem inermis[10]) militiae, ut militiae advocatorum.

[1]) L. *potest obici.* — [2]) C. L. *sole lucente.* — [3]) C. Ca. P. om. *de rebus creditis.* — [4]) Inde lacuna in textu codicis T. — cf. pag. 28, n. 7. — [5]) Ca. *ff. de re iudicata.* — [6]) C. text. lac. — [7]) L. P. text. corr. — [8]) C. Ca. *illud* (ibid. I. 32). — [9]) C. *si tumulum episcopale non fuerit occupatum* (sic!). — [10]) C. *sive legatae* (sic!).

XX. Actoris praesentia et iudicis et rei absentia[1]).

Actore comparente et iudice et parte rea absente instrui debet iudex ab ipso actore[2]) vel ab eius advocato, qualiter procedendum est contra reum absentem.

XXI. Instructionis modus[3]).

Instruat iudicem de citatione facta per originale rescriptum domini papae et non per eius exemplum, ut C. de edendo, in Auth. illa, si quis in uno[4]) documento (Nov. 119, c. 3 ad C. II. 1. 7), ubi dicitur, quod si in uno documento fiat mentio de alio, non est credendum illi documento, donec exhibeatur aliud, de quo fit mentio[5]); et C. de precibus imperatori offerendis, l. instrumentorum exempla non prosit[6]) precibus adiunxisse[7]) etc. (C. I. 19. 8); Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. cum in iure (X. I. 29. 31) et C. de mandatis principum, l. unica (C. I. 15. 1). Haec vera sunt, nisi instrumentum fuerit publicatum, ut C. de testamentis [publicis], l. publicati (semel testamenti) fides (C. VI. 23. 2), de qua publicatione dicetur infra in titulo de rescriptis, vel nisi constiterit iudici de rescripto, ut in praedicta decretali: praeterea, alias incipit: cum in iure.

Ostendat itaque memorandum et litteras certificatorias decani, quas probabit secundum quod dictum est supra in citationibus.

XXII. Cautela prima.

Si contingat, quod non possit signum probare, petat, quod puniatur a iudice, acsi constaret sibi de signo.

XXIII. Cautela secunda.

Si petat iudex, quod probet signum[8]), imponat iudici, quod habeat notitiam signi, sic allegando:

Maior pars de civitate vel tota civitas habet signi huius notitiam, unde super hoc non potestis nec debetis praetendere

[1]) C. *De praesentia iudicis et actoris et rei absentia.* — [2]) Ca. L. P. om. *actore.* — [3]) C. om. rubr. — [4]) Ca. *in aliquo.* — [5]) C. om. *de quo fit mentio.* — [6]) L. *prosunt.* — [7]) C. *admictere.* — Ca. *adiuvasse.* — [8]) L. P. text. corr. et lac.

ignorantiam, quia si praetenderetis, propriam culpam et latam praetenderetis[1]), ut ff. de verborum significatione[2]), l. latae culpae (D. L. 16. 223), ubi dicitur: latae culpae reus est, qui ignorat[3]), quod tota civitas scit vel maior pars de civitate, et ff. de iuris et facti ignorantia, l. regula, § sed et facti[4]) (D. XXII. 6. 9 § 2), ibi dicitur: quid enim, si omnes in civitate sciant, quod ille solus ignorat; et Labeo recte diffinit, scientiam neque curiosissimi neque negligentissimi hominis accipiendam, verum qui eam rem diligenter inquirendo notam[5]) habere possit etc., vel sua prudentia[6]) instructus sit vel cui facile sit scire, et Extra, de postulatione, c. ad haec in beato Petro (X. I. 5. 1) ibi: neque quod publicum est, auribus singulorum debet inculcari.

XXIV. Cautela tertia.

Si iudex dicat, se omnimodo ignorare signum, vocetur ille reus[7]) voce praeconia et patebit veritas. Quod sit vocandus voce praeconia, probatur ff. de in integrum restitutione, l. divus (D. IV. 1. 7) et C. de feriis, l. ult. (C. III. 12. 11) et C. quomodo et quando iudex, Auth. qui semel (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8).

XXV. Cautela quarta.

Ostendat etiam iudici signum decani alias probatum, secundum quod dixi supra in citationibus propositis[8]).

XXVI. Cautela quinta[9]).

Si contingat, quod signum alias non fuerit probatum secundum documentum praehabitum[10]), et ita res se habeat in veritate, quod signum fuerit decani nec habeat testes, per quos possit idem signum probare, adhibeat tres vel quatuor, qui cognoscant signum, a quibus interroget: nonne cognoscitis signem decani? Qui respondebunt, quod sic, dum tamen non iurent, nisi de signi veritate, non tamen de consignatione, ex

[1]) P. om. *praetenderetis.* — [2]) C. L. *obligatione.* — [3]) Ca. L. P. *quod latae culpae finis est ignorare, quod* etc. — [4]) C. text. corr. — [5]) Ca. *notitiam.* — [6]) P. *providentia.* — [7]) C. text. corr. — [8]) C. L. P. *compositis.* — [9]) C. om. rubr. — [10]) C. *praesentium.* — Ca. *propositum.*

quo non interfuerunt eidem[1]), ne incurrant reatum periurii, quod esse non debet, ut C. de indicta viduitate[2]) (et lege Julia Miscella) tollenda, l. II in fin. (C. VI. 40. 2), ubi dicitur: cum satis esse inhumanum videtur, per leges, quae periuria puniunt, viam periuriis aperire; et C. si adversus venditionem, l. I in fin. (C. II. 29. 1). Et allegent testes pro se, quod non debent iurare, sed dicere: sic est vel non, quod amplius enim est, a malo est, ut in Extra, de iureiurando, c. etsi Christus (X. II. 26. 26). Et si iudex velit eos compellere ad iurandum, recedant et post recessionem eorum instanter petet pars compulsionem, sed non instet compulsioni vel punitioni, quia parum sibi prodesset[3]).

XXVII. Cautela sexta[4]).

Item dicat: puniatur iste ut contumax sub tali conditione. Quodsi fuerit signum decani, valeat punitio et demandetur eidem decano, ut eandem punitionem demandet executioni, si eundem ad talem diem citaverit[5]), alioquin supersedeat[6]). Et quod sic debeat fieri, probatur per legem ff. de damno infecto, l. praetor ait, § si controversia (D. XXXIX. 2. 7), ubi dicitur, quod si dubium sit, utrum dominus sit, a quo petitur cautio de damno infecto[7]) necne, satisdare debet sub tali conditione, quod si appareat, ipsum esse dominum, non teneat satisdatio nec fideiussorum obligatio. Ad idem in eod. tit. l. qui vias, § I (D. XXXIX. 2. 31 § 1), ubi dicitur, quod facta fuit contestatio non obstante excommunicatione adiecta, quae non potuit in continenti probari sub tali forma, quod si appereret postea, quod non esset excommunicatus, non teneret contestatio, alioquin si non appareret postea, quod esset excommunicatus, teneret contestatio[8]).

XXVIII. Quaestio, an iudex debeat punire in peremptorio primo.

Et videtur, quod sic; primo per nominis interpretationem. Dicitur enim peremptorium, quia perimit dilationem ulteriorem nec patitur ulterius adversarii tergiversationem, ut ff. de iudiciis, l. et tertium (D. V. 1. 70). Et maxime, cum secundum edic-

[1]) C. *consignationi.* — [2]) C. text. corr. — [3]) L. P. om. *sed non — prodesset.* — [4]) C. om. rubr. — [5]) C. text. corr. — [6]) C. *vel non valeat.* — [7]) Inde continuat textus codicis T. — cf. pag. 25, n. 4. — [8]) C. om. *alioquin — contestatio.*

tum possit constitui[1]) peremptorium nedum et primum, ut ff. de iudiciis, l. nonnunquam[2]) (D. V. 1. 72). Item iste non venit vocatus peremptorie[3]), ergo contumax est, ut ff. de re iudicata, l. contumacia, § contumax (D. XXXXII. 1. 53 § 1) et C. quomodo et quando iudex, l. consentaneum (C. VII. 43. 8) et ff. de iudiciis, l. ad peremptorium (D. V. 1. 68). Unde videtur[4]), quod sit puniendus, aliter enim melioris esset conditionis contumax quam non contumax, stultus quam peritus, ut ff. quod vi aut clam, l. Servius[5]), in fin. (D. XLIII. 24. 4), ubi dicitur: ne melioris conditionis sint stulti quam periti; et ff. de regulis iuris, l. non fraudantur[6]) (D. L. 17. 134), nemo enim ex delicto suo meliorem facit suam conditionem, sed deteriorem, et l. in condempnatione, § unicuique sua mora nocet (eod. tit. l. 173 § 2) et ff. de noxalibus actionibus, l. non solum (D. IX. 4. 13) et ff. de iuris et facti ignorantia, l. nec supina (D. XXII, 6. 6) et ff. de regulis iuris, l. qui non facit[7]) (D. L. 17. 121).

Contra. *Iste non est ter citatus*[8]), *sed bis,* — et quod ter debet citari ante peremptorium, dicit lex ff. de iudiciis, l. ad peremptorium (D. V. 1. 68), ubi dicitur: ad peremptorium edictum hoc ordine venitur, ut primo quis petat post absentiam adversarii primum edictum, mox alterum per intervalla non minus X dierum[9]) — *unde iure suo utitur*[10]) *non veniendo in secundo, eo quod iuris executio non habet*[11]) *iniuriam,* ut ff. de iniuriis, l. iniuriarum, § is, qui iure (D. XLVII. 10. 13 § 1), ubi dicitur: is, qui iure publico utitur, non videtur iniuriam facere; et C. ad legem Juliam de adulteriis, l. Grachus (C. IX. 9. 4) ibi: quod legitime factum est, nullam poenam meretur; et ff. de regulis iuris, l. nihil consensui, § non capitur et l. nemo dampnum facit, nec qui id fecit, quod facere ius non habet, et l. factum, § non videtur iniuriam facere, qui iure suo utitur et ordinaria[12]) actione experitur (D. L. 17. 116 § 1, 151, 155 § 1).

Est et alia ratio; non est in potestate iudicis, iuris observationem sive ordinem infirmare, quod esset, si posset in sesundo punire, ut ff. ad Turpillianum, l. I, § 1 (D. XLVIII. 16.

[1]) C. *poni.* — [2]) L. P. alleg. corr. — T. seq. rubr. *Pro.* — [3]) C. om. *peremptorie.* — [4]) C. *ubi dicitur.* — [5]) L. *servus.* — [6]) P. *fraudantur, maxime in causa appellationis, ubi sufficit, quod pars appellans comparuerit, ut in Extra, de appellationibus, l. reprehensibilis, § ult. et c. saepe contingit* (X. II. 28. 26, 43); *armatae militiae dicitur ad differentiam [in] huius militiae advocatorum* (sic!). *Nemo enim ex delicto* etc. — [7]) L. text. corr. — [8]) T. *vocatus.* — [9]) C. Ca. P. T. om. *et quod ter — dierum.* — [10]) C. *unde videtur uti iure suo.* — [11]) L. *nulli facit.* — [12]) C. *et extraordinaria.*

1 § 1) ibi: facti quaestio est in potestate iudicantis, iuris executio non ei volenti[1]) mandatur, sed iuris auctoritati reservatur, immo quod deest iudicis decreto, expletur a lege. Et infra: tertium edictum est a lege supplendum, antequam debeat vel possit procedere ad condempnandum, ut ff. de re iudicata[2]), l. si se, § si quis condempnatus (D. XLII. 1. 4 § 5) ibi: et siquidem etc.; et C. de fideiussoribus et mandatoribus, l. non recte (C. VIII. 41. 3), ubi dicitur, quod hominis[3]) adiectio non mutat iuris constitutionem[4]).

Solutio[5]). Ad hoc dico distinguendo, aut primum edictum[6]) fuit constitutum peremptorium vel secundum, ex causa vel sine causa, quod potest iudex facere et debet, ut ff. de re iudicata, l. qui pro tribunali cognoscit, non semper tempus iudicati servat, sed nonnunquam prorogat, nonnunquam[7]) coartat pro causae qualitate et quantitate vel personarum obsequio vel contumacia, veluti si[8]) alimenta constituantur etc. (D. XLII. 1. 2) et ff. de iudiciis[9]), l. nonnunquam (D, V. 1. 72) et C. de dilationibus, l. sive pars (C. III. 11. 3), et Extra, de appellationibus, c. cum sit Romana[10]) (X. II. 28. 5) et V. q. II. c. I. (C. V. qu. 2. c. 1), quo casu iudex potest punire, ut ff. de iudiciis, l. si quis ex aliena (D. V. 1. 5) et ff. si quis ius dicenti non obtemperaverit, l. I (D. II. 3. 1) et ff. si quis in ius vocatus non ierit, l. II. in princ. et § I (D. II. 5. 2 § 1) et sic loquuntur rationes praedictae. Si sine causae cognitione constituatur peremptorius primus vel secundus dies, non potest, ut in legibus contrariis. Concludo igitur breviter: causae remotio et causae existentia tollunt contraria. Et de hoc dicam plenius infra in quaestione illa, an primum edictum posset constitui peremptorium[11]).

---

[1]) C. Ca. *eius voluntati.* — [2]) C. alleg. corr. — [3]) C. *omnis.* — Ca. *nominis.* — [4]) Corr. *condicionem iuris et constitutionem.* — [5]) C. om. rubr. — [6]) C. om. *edictum.* — [7]) L. P. om. *nonnunquam.* — [8]) C. *ut si liberto.* — [9]) C. *de interdictis* (sic!). — [10]) P. T. *cum sancta et Romana.* — [11]) C. Ca. ***Solutio.*** *Solutio secundum magistrum B. in apparatu suo*[a]) *super illa decretali: quoniam contra falsam (alias commentatam C.). Sciendum est, quod triplex est punitio contra contumacem, vel quia contumax potest excommunicari vel propter rei contumaciam actor mitti poterit in possessionem causa rei servandae, quibus modis non punitur quis, nisi demum post tertiam vocationem vel unam pro omnibus peremptoriam, ut XXIIII. q. III. de illicita* (C. XXIV. qu. 3. c. 6), *Extra, de sententia excommunicationis, c. sacro* (X. V. 39. 48) *et ff. de re iudicata, contumacia* (D. XLII. 1. 53). *Est et tertia punitio in expensis, qua*

[a]) Apparatus Bernardi Parmensis de Botone, scil. Gloss. ord. ad X. II. 19. 11 (Comp. IV. lib. II. tit. 6, c. 3).

XXIX. Secunda quaestio, an in secundo peremptorio debeat iudex punire[1]).

Et videtur, quod sic, per praedictas rationes in primo peremptorio factas et ff. de poenis, l. absentem, § adversus (D. XLVIII. 19. 5), ubi dicitur: [adversus] contumaces, qui nec denuntiationibus nec dictis praesidum obtemperant, sententia iudicis puniendi sunt; et in Auth. de litigiosis, § omnem, coll. VIII (Nov. 112, c. 3) versiculo: si vero etc. ab omni actione cadere etc.

In[2]) contrarium videtur, quod non, ut ff. de regulis iuris, l. in omnibus (D. L. 17. 90), ubi dicitur, quod in omnibus spectanda est aequitas, unde iudex in continenti non debet procedere ad[3]) puniendum, sed ad ulteriorem debet procedere citationem, ad malitiam partis adversae convincendam, ut C. de iudiciis, l. placuit (C. III. 3. 8). Immo videtur, quod sit necessarium, quod non puniatur, immo detur ulterior dilatio, ut ff. de verborum significatione, l. Nepos Proculo (D. L. 16, 125), C. de iudiciis, Auth. iubemus (Nov. 116, c. 2 ad C. III. 1. 9) et ff. de poenis, l. interpretatione legum poenae sunt potius moliendae quam exasperandae, (D. XLVIII. 19. 42), et ff. de liberis et posthumis, l. cum quidam (D. XXVIII. 2. 19), ubi dicitur, quod odia[4]) sunt restringenda, favores sunt ampliandi. Unde cum punire sit odiosum, est restringendum. Citare est favorabile[5]), unde ad citationem est procedendum, ut Extra, de dolo et contumacia, c. prout (X. II. 14. 4), ubi dicitur, quod post peremptorium semel[6]) est vocandus, et si tunc non venerit, tunc est procedendum contra eum; et Extra, de officio et potestate iudicis delegati[7]), c. cum dilecti filii (X. II. 14. 6) ibi: expectantibus igitur adversariis eius apud apostolicam sedem, ipsum diu et ultra terminum duximus exspectandum. Igitur, cum dominus papa exspectat ulterius, merito et iudex, cum eadem ratio debeat movere delegatum, quae movet delegantem, Extra, de officio et potestate iudicis delegati[8]), c. super litteris, in fin. (X. I. 3. 20) et ff. de poenis, l. absentem, § I (D. XLVIII. 19. 5 § 1)

---

quis vocatus, si ad primam citationem non veniat, condempnari potest parti alteri in expensis in secunda citatione, cum venerit, ut C. de iudiciis, l. sancimus (C. III. 1. 15), *Extra, de procuratoribus, querelam* (X. I. 38. 2).

[1]) C. om. *an in — punire.* — T. om. tot. rubr. — [2]) C. rubr. *Contra.* — [3]) C. *condempnandum sive.* — [4]) C. *odiosa . . . . favorabilia.* — [5]) C. *et propter hoc est ampliandum.* — [6]) C. *secundo.* — [7]) C. L. P. T. sic! — corr. *de dolo et contumacia.* — [8]) C. L. P. T. sic! — corr. *de rescriptis.*

ibi: sanctius enim est, impunitum reliqui facimus nocentis, quam innocentem damnare[1]). Item etsi non deberet iudex[2]) de iuris potestate diem ulteriorem praefigere, debet tamen ex suo officio, ut ff. de iudiciis, l. non quidquid (D. V. 1. 40), et Extra de officio et potestate iudicis delegati, c. consuluit (X. I. 29. 24), ibi dicitur, quod per gratiam et benignitatem potest iudex facere peremptorio elapso iterum partem[3]) vocare.

Solutio. Ad hoc dico, quod ulterior citatio de benignitate et de iuris gratia est facienda, ut loquuntur iura praeallegata. De iuris autem austeritate[4]) nequaquam, ut loquuntur iura contraria. Et de ista aequitate et de iure stricto dic, ut notavi et notatur C. de legibus et constitutionibus, l. inter aequitatem et ius (C. I. 14. 1). Unde breviter concludo: rigor et aequitas solvunt contrarietates.

XXX. Solutionis adiectio[5]).

Ubi ex gratia ulteriorem velit dare dilationem, aut hoc est cum dampno maximo actoris, et tunc non est danda dilatio, aut cum minimo, et tunc sic, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. quotiens (C. I. 19. 2) et ff. de minoribus (viginti-quinque annis), l. quod si minor, § non semper (D. IV. 4. 24 § 1). Modicum enim dicitur, si expectaverit iudex per diem usque ad lucem[6]), ut dicit dicta decretalis: consuluit (X. I. 29. 24), vel per tres vel per quatuor dies vel quinque, ut dicit praeallegata decretalis: cum dilecti (X. II. 14. 6). Sic pro modico non datur in integrum restitutio, ut ff. pro socio, in princ.[7]) (D. XVII. 2. ?) ibi: ne propter satis minimam rem etc. Sic nec de dolo actio, ut ff. de dolo, l. si quis affirmaverit[8]), § fin. (D. IV. 3. 9 § 5) ibi: nam (ecce) inprimis, si modica est summa etc.

XXXI. Subdistinctio[9]).

Et subdistinguo in hoc: aut fit deterius ius actoris et tunc non excusatur mora, aut non fit deterius et tunc excusatur, ut

[1]) C. om. *et ff.* — *damnare.* — [2]) L. P. om. *iudex.* — [3]) C. *partes vel partem.* — [4]) C. Ca. *auctoritate sive rigore.* — [5]) C. om. rubr. — [6]) C. *Modicum commodum fieri dicitur, si exspectavit per unum diem usque ad litem* (sic! etiam Ca.). — [7]) C. Ca. *et ff. de minoribus, l. Seio* (sic!) *ibi: ne propter* etc. — [8]) C. *aestimaverit.* — corr. *adfirmavit.* — L. P. T. alleg. corr. — [9]) C. om. rubr.

ff. si quis cautionibus, l. et si post tres (D. II. 11. 8) et ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § ult. (D. XI. 1. 11 § 12) et dic, ut ibi notavi. Et ideo in eo casu punienda est contumacia, ne maleficia relinquantur inpunita, ut ff. ad legem Aquiliam, l. ita vulneratus (D. IX. 2. 51) et alibi: poenas ob maleficia solvi magna ratio suadet, ut ff. de fideiussoribus, l. si a reo, § id quod vulgo[1]) (D. XLVI. 1. 70 § 5), ff. de regulis iuris, l. non debet uni per alium, scilicet per iudicem, deterior sive[2]) iniqua fieri conditio (D. L. 17. 74); ff. quod vi aut clam, l. ne in aliena potestate sit, conditionem alterius[3]) deteriorare nihil delinquentis (D. XLIII. 24. 2). Et maxime, cum absentia ipsius sit pro praesentia, ut C. ubi in rem actio[4]), Auth. qua in provincia (Nov. 69, c. 1 ad C. III. 15. 2) ibi: quia contumacia ita est pro praesentia, et C. de iudiciis, properandum, § cum autem (C. III. 1. 13 § 4) et in Auth. de testibus, § et hoc multociens, coll. VII (Nov. 90, c. 9), ibi dicitur, quod debet ammoneri pars, ut intersit examinationi testium, qui si noluerit adesse, perinde est, acsi praesente ea factae essent examinationes; ad idem Extra, de testibus, c. in nomine domini (X. II. 19. 2) et C. de ingenuis manumissis, l. diffamari (C. VII. 14. 5) et Extra, qui filii sint legitimi, c. causam, quae inter nobiles (X. IV. 17. 4). Et ideo[5]) non veniendo dicitur contumax, ut III. q. IX. c. decernimus (C. III. qu. 9. c. 10), ibi dicitur: si vero adesse neglexerit, dilationem sententiae pro absentia non lucretur[6]), nam manifestum est, confiteri[7]) eum de crimine, qui indulto et totiens delegato iudicio purgandi se occasione non utitur. Nihil enim interest, utrum in praesenti examine non omnia etc. Et de triplici contumacia loquitur causa XI. q. III. c. certum est (C. XI. qu. 3. c. 43), ubi dicitur, quod tripliciter dicitur quis contumax, cum ad synodum canonice vocatus venire contempserit; aut si, postquam illuc venerit, sacerdotalibus respuit oboedire praeceptis; aut si ante terminatam[8]) causae suae examinationem a synodo abire praesumat. Probatur haec distinctio per iura legalia non venientis, ff. de iudiciis, l. si quis ex[9]) (D. V. 1. 5), ff. si quis ius dicenti, l. I (D. II. 3. 1) et ff. de calumpniatoribus, l. si quis ab alio, prim. rubr. § I[10]) (D. III. 6. 7 § 1). Non respondentis, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetatae, § qui

[1]) L. T. *vulgo ratio.* — [2]) C. Ca. om. *scilicet — sive.* — [3]) C. *delinquentis facere meliorem.* — [4]) C. L. P. T. sic! — corr. *ubi de criminibus agi oporteat.* — [5]) C. *ibidem.* — Ca. text. corr. — [6]) L. text. corr. — [7]) C. text. corr. — [8]) P. *finitam.* — [9]) C. *si quis ab aliena iurisdictione.* — [10]) T. *primo responso et § I.*

tacuit (D. XI. 1. 11. § 4). Non restituentis nec exspectantis, ut ff. de rei vindicatione, l. qui restituere (D. VI. 1. 68) et ff. si quis ius dicenti non obtemperaverit, l. I, § is videtur, qui extremum etc. (D. II. 3. 1 § 1). Non exhibentis, ut ff. de appellationibus, l. creditor, § iussus a iudice (D. XLIX. 1. 28 § 1). Et prosunt haec scire ad multa, ubi iudex deferat [1]) dignitati partis vocatae, in Extra, de officio iudicis delegati, c. pastoralis, in princ. (X. I. 29. 28).

XXXII. Quaestio, quae poena sit contumaci infligenda[2]).

Et videtur, quod sit distinguendum ad huius quaestionis decisionem: aut actio sit realis aut personalis aut mixta aut spiritualis [3]). Si realis, tunc debet fieri missio in re petita, ut C. ubi in rem actio, l. si quis alterius nomine (C. III. 19. 2) ibi: in possessionem rerum actorem mitti non differet. Si personalis, tunc fiat missio pro modo declarati debiti, ut taedio affectus reus veniat infra annum recuperaturus possessionem suam, praestita cautione iudicio sisti et habita congrua satisfactione expensarum, ut C. de bonis auctoritate iudicis possidendis, Auth. et qui iurat (Nov. 53, c. 4 ad C. VII. 72. 9) et Auth. de exhibendis et introducendis reis, § si vero, coll. V (Nov. 53, c. 4) et Extra, ut lite non contestata, c. quoniam frequenter (X. II. 6. 5). Si mixta, ut petitio hereditatis, tunc duplex fit missio, ut C. de petitione hereditatis, l. hereditatis petitionem [4]) (C. III. 31. 7) et sunt huiusmodi poenae legales. Si spiritualis [5]), ut causae decimarum, tunc subdistinguo: aut est mere spiritualis et tunc procedendum est ad excommunicationem secundum canones, ut XVI. q. VII. § omnes (C. XVI. qu. 7. c. 5), ubi dicitur: sed quia modo inveniuntur multi decimas dare nolentes, statuimus, ut secundum domini nostri praeceptum admoneantur semel et secundo et tertio, qui si non [6]) emendaverint, anathematis vinculo feriantur usque ad satisfactionem et emendationem congruam, et in Extra, ut lite non contestata, c. tuae fraternitatis (X. II. 6. 3), ubi dicitur, quod si talis causa existat, quod idem in possessione nequeat intromitti [7]), si iuri pareat, is qui se contumaciter absentavit, est per censuram ecclesiasticam compellendus; et est causa talis causa criminalis [8]), sive civiliter sive

[1]) T. *differat.* — [2]) C. *Quaestio III.* — [3]) T. text. corr. — [4]) C. text. corr. — [5]) T. om. *Si spiritualis.* — [6]) C. *venerint nec.* — [7]) C. *introire.* — [8]) C. text lac.

criminaliter fuerit intemptata, ut XI. q. III. c. quicunque et c. sequenti (C. XI. qu. 3. c 12 seq.). Item et inoboedientia, ut in eadem quaestione, c. excommunicatos et cc. sequentibus usque ad finem illius causae (C. XI. qu. 3. c. 17 sqq.) et C. de episcopis et clericis, si ecclesiae (C. I. 3. 13) et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. placet (C. I. 2. 5) et XXIIII. q. I. c. qui contra pacem (C. XXIV. qu. 1. c. 32). Civiliter et criminaliter, ut ff. de privatis delictis, l. ult. (D. XLVII. 1. 3) et ff. de iniuriis, l. ult. (D. XLVII. 10. 45) et Inst. de iniuriis, § in summa (J. IV. 4, § 10). Si mixta, ut si agatur super alicuius electione vel copula maritali [1]), tunc etenim procedendum est ad testium examinationem, ne propter longam moram [2]) in spiritualibus vel in temporalibus ecclesia patiatur laesionem. Dum tamen contumax apparuerit is, in quem actio fuerit dirigenda, seu peremptoria citatione recepta venire contempnit, seu malitiose se ipsum occultat vel impedit, ne possit ad eum citatio pervenire, ut Extra, ut lite non contestata, c. quoniam frequenter, § porro (X. II. 6. 5 § 1). Potest etiam iudex aliam poenam imponere [3]), quia potest pecunialiter partem punire, ut ff. si quis in ius vocatus non ierit, l. II, § si quis (D. II. 5. 2 § 1) et Extra, de dolo et contumacia, c. cum dilecti filii, in fin. (X. II. 14. 6), ubi dicitur, quod de communi fratrum nostrorum concilio [4]) reputavimus ipsum contumacem et ad legitimas et moderatas expensas, quas adversarii eius fecerant a tempore citationis emissae, quia ex tunc exspectare inceperant, ipsum curavimus condempnare; et Extra, de procuratoribus, c. constitutis, quae est Gregoriana, in fin. (X. I. 38. 12), ibi dicitur: in unam marcam Sterlingorum condempnavit taxatione praehabita in expensis; et ff. de poenis, l. absentem, § I (D. XLVIII. 19. 5 § 1) ibi: quid igitur melius statuerunt in absentes, quam pecuniarias quasdam poenas, si saepius admoniti per contumaciam defuerunt; ff. de iustitia et iure, l. I, § licitum (D. I. 1. 1 § 1) ibi: non solum metu poenarum, verum etiam praemiorum exortatione; unde illud: odere peccare mali etc. [5]). Nec prohibitum est, quin diversam poenam possit iudex imponere [6]), ergo conceditur a iure, ut ff. de testibus, l. I, § I (D. XXII. 5. 1 § 1). Et sic non cogitur praecise ad unius poenae positionem, ut ff. de iudiciis, l. non quicquid (D. V. 1. 40) et Extra, de sententia et

[1]) C. *matrimoniali.* — [2]) C. om. *moram.* — [3]) L. P. *illam poenam ponere.* — [4]) C. text. lac. — [5]) C. *Unde versus: Odere peccare mali formidine poenae — Odere peccare boni virtutis amenae* — [6]) C. *infligere.*

re iudicata, c. causam (X. II. 27. 14) ibi: non ad unam speciem etc.; et ff. ad Turpillianum, l. I, § I (D. XLVIII. 16. 1 § 1) ibi: nam siquidem ita pronuntiaverit iudex: non probasti, pepercit ei; si autem pronuntiaverit: calumpniatus est, condempnavit eum; et ff. de poenis, l. si praeses, in princ. et in fin. (D. XLVIII. 19. 32). Hoc tamen attende[1]), quod si poena certa fuerit a lege imposita, nec potest nec debet[2]) eam iudex excedere vel ab ea recedere, ut ff. de furtis, l. non poterit praeses provinciae facere, ut furti damnatum non sequatur infamia (D. XLVII. 2. 63) et ff. de hiis, qui notantur infamia, l. athletas, § ult. (D. III. 2. 4 § 5). Et hoc, quia minister legum est, ut ff. de origine iuris, l. II, § post originem (D. I. 2. 2 § 12), ubi dicitur: frustra essent iura in civitate, nisi esset aliquis, qui ea regeret; et ff. si servitus vindicetur, l. sicuti, § et si quidem (D. VIII. 5. 8 § 4), ubi dicitur: servitus per sententiam non constituitur, sed quae est, ministerio iudicis declaratur; et ff. de acquirendo rerum dominio, l. adeo, § videntur tamen, in fin. (D. XLI. 1. 7 § 7), ubi dicitur: qui excutit granum a palea, non novam speciem facit, sed quae est detegit; et ff. de collatione, l. III in princ. (D. XXXVII. 6. 3), ubi dicitur, quod iudex bonorum possessionem contra tabulas non permittit, sed demonstrat, quid data bonorum possessione fieri oportet.

Ubi autem non fuerit certa poena a lege imposita, ibi iudex ex officio suo potest unam vel aliam imponere, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. I in princ. (D. II. 1. 1), ubi dicitur: ius dicentis officium[3]) latissimum est etc. Et de hoc dixi plenius supra, an iudex debeat punire in primo peremptorio, in lege illa ibi assignata ff. ad Turpillianum, l. I (D. XLVIII. 16. 1). Hac utili[4]) distinctione habita solvuntur omnia contraria, quibus possit iudex duci nunc ad unius poenae positionem, nunc ad aliam.

XXXIII. De officio advocati[5]) actoris et de eius cautelis.

Videamus primo, quis dicitur advocatus. Et dici potest ille, qui quoquo studio causis agendis operatur, ut ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. I, § advocatos (D. L. 13. 1 § 11). Item quaero rationem[6]), quare inventi fuerunt advo-

[1]) C. Ca. *Haec tamen attendenda sunt.* — [2]) C. om. *nec debet.* — [3]) P. om. *officium* — [4]) T. *tituli.* — [5]) C. om. *advocati.* — L. T. *Nunc de* etc. — [6]) C. T. om. *quaero rationem.* — Ca. om. *rationem.*

cati? Dic ideo, ut instruerent religionem iudicum, qualiter procedere debeant in causis, ut ff. de rebus eorum, qui sub tutela vel cura, l. magis, § sunt quoque[1]) (D. XXVII. 9. 5 § 11) ibi: advocati pupillo dati[2]), qui instruere possint praetoris religionem, an assentire venditioni vel obligationi[3]) debeat. Sic, si iudex debeat assentire decreto vel poenae impositioni petitae, ut C. ad legem Juliam de adulteriis, l. servi (C. IX. 9. 23), ubi dicitur[4]): quemadmodum sententiam formare debeat, ex evidentibus iuris placitis instruetur; et ff. de iure fisci, l. si fiscus (D. XLIX. 14. 7), ubi non valet sententia lata in advocati absentia[5]). Ad officium vero eius pertinet, lapsa erigere, fatigata reparare suae defensionis viribus, tam in publicis quam in privatis causis, quia non solum militant, qui gladiis et thoracibus et clipeis nituntur, sed etiam patroni causarum, qui gloriosae vocis confisi[6]) munimine laborantium spem vitamque defendunt, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. advocati (C. II. 8. 14) et C. de postulando, l. quisquis, § sed laudis etc. (C. II. 6. 6 § 5). Unde militant sub inermi militia, alii autem militant sub armata militia. Ad officium eius pertinet postulare.

XXXIV. Quid sit postulare[7]).

Postulare est: desiderium suum vel amici sui apud eum, qui iurisdictioni praeest, exponere agendo, respondendo, voluntati rei contradicendo, ut ff. de postulando, l. I (D. III. 1. 1).

XXXV. Quis possit postulare[8]).

Dic, quod omnis, qui non prohibetur, permittitur, ut ff. de procuratoribus, l. mutus[9]), § I (D. III. 3. 43 § 1) et ff. de testibus, l. I (D. XXII. 5. 1) et XXV. dist. c. qualis (D. XXV, c. 4), in quibus omnibus dicitur, quod illud, quod non prohibetur, admittitur. Et plenius dicitur ff. de postulando, l. I, § I et l. II et III et IV et per tot. tit.[10]) (D. III. 1. 1 § 1 sqq.). Prohibetur etiam haereticus, ut Extra, de haereticis, c. urgentis et c. excommunicamus, § catholici (X. V. 7. 10, 13 § 4) ibi: si fuerit advoca-

[1]) Corr. *in primis igitur.* — [2]) C. *advocatus pupillo debet dari.* — [3]) L. P. *obiectioni.* — [4]) L. P. om. *ubi dicitur.* — [5]) C. seq. *Quae pertinent ad officium actoris* (Rubrica). — [6]) L. P. om. *confisi.* — [7]) P. *postulatio.* — C. om. rubr. — [8]) C. om. rubr. — [9]) C. *l. invitus.* — [10]) C. om. *et ff. de testibus — per tot. tit.*

tus, nullatenus eius patrocinium admittatur. Item et feminae, ut ff. de regulis iuris[1]), l. feminae (D. L. 17. 2). Item servi, ut C. de iudiciis, l. servus (C. III. 1. 6) et ff. de regulis iuris[2]), l. cum servo (D. L. 17. 107). In quibusdam autem casibus admittitur femina pro se et pro coniunctis personis, ut ff. de procuratoribus, l. feminas (D. III. 3. 41). Item et servus in recuperanda possessione, ut C. si per vim vel alio modo, l. I per totam legem (C. VIII. 5. 1) et C. qui habent legitimam personam, l. momentariae possessionis (C. III. 6. 3). Item infames repelluntur, ut C. de dignitatibus, l. II (C. XII. 1. 2), ubi dicitur: portae dignitatis famosis et notatis patere non debent[3]). Verumtamen isti admittuntur in suis causis et aliquando pro certis personis, ut ff. de postulando, l. I, § hoc edicto continentur et § deinde adiicit et § ult. (D. III. 1 §§ 8, 9, 11). Prohibetur etiam minor XVII annis[4]), ut ff. de postulando, l. I, § pueritiam (D. III. 1. 1 § 3), nisi datus fuerit a principe ex certa scientia[5]), ut ff. de re iudicata, l. quidam consulebat (D. XLII. 1. 57) et C.[6]) qui admitti ad bonorum possessionem possunt, l. bonorum (C. VI. 9. 7). Item excommunicatus, ut IIII. q. I. c. diffinimus (C. IV. qu. 1. c. 1) et VI. q. I. beatus Petrus (C. VI. qu. 1. c. 5). Repellitur etiam infidelis XXXIII. q. III.[7]) c. nemo (vel) in foro (D. I, c. 7 de poen.). Item monachi, nisi pro suo monasterio, vel regulares abbate eis imperante, ut XVI. q. I. c. monachi a monasterio et c. de praesentium et c. placuit communi nostro concilio (C. XVI. qu. 1. cc. 8, 20, 35) et Extra, de postulando, c. ex parte (X. I. 37. 2) et LXXXVI. dist.[8]) c. pervenit (D. LXXXVI, c. 26). Prohibentur etiam clerici coram saeculari iudice in minoribus ordinibus constituti vel in maioribus advocare[9]), ut in Extra, de postulando, c. I (X. I. 27. 1). Potest tamen pro se et coniunctis personis et miserabilibus et in causa sui monasterii[10]), ut Extra, eod. tit. c. ult. (X. I. 37. 3), quae est Gregoriana[11]). Similiter nec miles, nec mulier potest postulare[12]), ut ff. de procuratoribus, l. filius familias, § milites et § seq. (D. III. 3. 8 § 2 seq.). Ad hoc facit Extra, de vita et honestate clericorum, c. clerici et c. ult. (X. III. 1 15, 16). Item praelati pro-

[1]) T. *ut ff. de re iudicata* (sic!). — [2]) C. om. *l. feminae — iuris.* — [3]) C. P. *non patebunt.* — [4]) C. *Prohibentur etiam minores XXV annis.* — [5]) C. om. *ex certa scientia.* — [6]) Ca. L. P. T. *ff.* — [7]) L. *XII. q. III.* — [8]) C. L. alleg. corr. — [9]) C. *postulare sive advocare.* — [10]) C. *advocare.* — Ca. P. *numeri.* — [11]) C. om. *quae est Gregoriana.* — [12]) L. P. T. om. *nec mulier — postulare.*

hibentur et episcopi, maxime si praelati fuerint presbyteri, ut V. q. III. c. quia episcopus (C. V. qu. 3. c. 3) et XV. q. II. c. unico (C. XV. qu. 2. c. 1) et LXXXVIII. dist. c. perlatum est[1]) (D. LXXXVIII, c. 4).

XXXVI. Ordinatio causae per advocatum distinguenda[2]).

Proponere[3]) faciat advocatus instrumenta[4]) causae, prout dictum est supra in titulo illo de officio actoris[5]). Omnem honorem exhibeat iudici, alioquin removeri potest, ut contumax[6]), ut ff. de postulando, l. I, § propter casum (D. III. 1. 1 § 3) ibi: nam non exaudito decreto praetoris, quasi non obtemperasset, poena ut contumax plectetur[7]). Sed humiliter se gerat, non verbosus, quia pauca bene agere melius est[8]), quam multis interesse periculose, ut in Auth. de tabellionibus, si vero indignus, in fin. coll. IV (Nov. 44, c. 1 § 2) et in Auth. de referendariis, § propterea, coll. II (Nov. 10, praef. § 1) ibi: multitudo onerosa[9]) nihil[10]) habet honestum; C. de usufructu, l. antiquitas, in fin. (C. III. 33. 14). Sine praefatione, illotis manibus non procedat ad suum propositum, ut ff. de origine iuris, l. I, § I (D I. 2. 1) ibi: atque illotis, ut ita dixerim, manibus protinus materiam interpretationis tractare. Nam, nisi fallor, istae praefationes libentius nos ad lectionem propositae materiae producunt et, cum ibi venerimus, huius evidentiorem praestant intellectum.

XXXVII. Judicum commendatio[11]).

Vos saeculi iusti iudices et vera mundi lumina[12]) etc.

Secundo: *quod non est necesse, personas vestras commendare, quia satis se ipsas commendant,* ut ff. de in integrum restitutione, l. I (D. IV. 1. 1), ubi dicitur: titulus iste non indiget commendatione, quia satis se ipsum commendat.

Tertio: *de vobis dici potest: in omnem terram exivit sonus eorum etc. Nec est verisimile, quod velitis in aliquo errare, cum sitis diligentes*[13]) *patresfamilias,* ut ff. de probationibus, l. cum indebito (D. XXII. 3. 25). *Et maxime cum vos non magis alios iudicabitis, quam vos iudicabimini,* ut C. de

[1]) C. Ca. alleg. corr. — [2]) C. om. rubr. — T. *distinguenda adiectio.* — [3]) L. *Ponere.* — [4]) C. *continentia iustitiam causae suae.* — [5]) L. *adiectio* (l. d.). — [6]) C. *homo contumax.* — [7]) C. *punietur.* — [8]) C. *quia melius est, pauca agere et caute.* — L. P. *caute.* — [9]) C. Ca. T. *honorosa.* — [10]) C. *parum.* — [11]) C. om. rubr. — [12]) C. L. P. T. om. *mundi lumina.* — [13]) P. text. corr.

iudiciis, l. rem non novam, § scituri (C. III. 1. 14) ibi: magis terribile erit vobis quam nobis iudicium, quia nos positi sumus sub vobis, vos autem sub deo[1]); qua enim mensura messi fueritis, eadem metietur vobis, ut ibi: iuste iudicate filii hominum etc.

Vobis prae omnibus et super omnibus est oboediendum, missis a principe, hoc est a papa praecellenti, qui est ordinarius[2]) *singulorum,* II. q. VI. c. ad Romanam[3]) (C. II. qu. 6. c. 6), ibi: quasi ad caput confugere et ex ea tuitionem accipere etc., et c. ad Romanam vero (ibid. c. 8) ibi: ab omnibus[4]) appellandum et concurrendum, quasi ad matrem, ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati (X. I. 29) et Extra, de maioritate et oboedientia, per tot. (X. I. 33). Et illud: estote oboedientes principi tamquam praecellenti et ducibus ab eo missis, alioquin inoboedientes ab ecclesia sunt eiciendi et capite puniendi, ut Extra, de maioritate et oboedientia, si quis venerit et c. omnes principes et c. solitae[5]) in dicto praecedenti titulo[6]) (X. I. 33. 2, 4, 6). Et maxime, cum quilibet iudex delegatus a papa maior sit quam aliquis ordinarius in illa causa, ut in Extra, de officio[7]) iudicis ordinarii, c. pastoralis, alias incipit: ex parte tua, § edoceri (X. I. 31. 11 § 1) ibi: quod cum delegatus quantum ad illud maior sit ordinario etc. Hoc etiam adiecto, quod dominus papa sibi commisit causam ex certa scientia, habens ex ea certa et plurima et validissima per experientiam rerum argumenta, ut Inst. in prohemio, § cumque hoc (J. prooem. const. Imperatoriam, § 3) et C. de iudiciis, l. certi[8]) iuris est (C. III. 1. 17) et dic, ut ibi dixi.

Concludo[9]): *ad quid currerem per singula; commendatio vestra non potest penna scribi vel mente cogitari nec dies sufficeret, immo et vox deficeret.* Nec oportet[10]), omnes dictas commendationes unico die proferre, sed singulis diebus nova proferantur[11]); unde illud: gaudent novitate moderni.

XXXVIII. Commendatio personae sui clientuli[12]).

Personam, cuius patrocinium suscipio, non immerito commendo, tum quia pia, tum quia iusta, tum quia religiosa, tum

[1]) L. *domino.* — [2]) Ca. *iudex ordinarius.* — [3]) T. alleg. corr. — [4]) T. *hominibus.* — [5]) Ca. T. *sollicite.* — [6]) Ca. om. *in dicto praecedenti titulo.* — P. *capite.* — [7]) L. P. *et potestate.* — [8]) L. P. T. *certissimi.* — [9]) P. *Conclusio.* — [10]) P. *opus est.* — [11]) L. *proponere.* — [12]) C. om. rubr. — T. om. *personae.*

quia pauperrima. De pietate[1]) dic, ut in rubrica prohemii Institutionum, ibi: Pius etc. (Const. Imperatoriam, rubr.) et in Auth. ut liberti de cetero, § si quis, coll. VI (Nov. 78, c. 3). *Et addo pietatem ideo propter clementiam, quam habet circa pauperes, et propter piam trinitatem, in quam credit,* ut C. de summa trinitate et fide catholica, l. I (C. I. 1. 1). Et alia ratione potest dici[2]) pia, scilicet propter pietatem causarum, ut ff. de feriis, l. oratione (D. II. 13. 7) et in Extra, de dilationibus, c. exposuit (X. II. 8. 4), quae est Gregoriana, (ibi): nisi necessitas urgeat vel pietas etc. De iustitia, quia iustus unicuique ius suum tribuit. Item honeste vivendo, alterum non laedendo et sic vitam aeternam possidendo, ut ff. de iustitia et iure, l. iustitia in princ. § I (D. I. 1. 1 § 1). De religione ideo, quia optima est ratio, quae facit pro religione, ut ff. de religiosis et sumptibus funerum, l. sunt personae, in fin. (D. XI. 7. 43), si fuerit causa religiosorum vel honeste viventium, ibi dicitur: nam summam[3]) esse rationem, quae pro religione facit. De paupertate, quia paupertas excusat aliquem a satisdationibus, ut ff. si cui plus quam per legem Falcidiam, l. cum non facile, in fin. (D. XXXV. 3. 6) et ff. de testamentaria tutela, l. testamento (D. XXVI. 2. 17 §§ 1, 2) ibi: nec satis non dantes temere repelluntur, quia plerumque bene probati et idonei atque honesti tutores, (etiam) si non satisdent, non debent reici, immo admitti. Duplex igitur etc.[4]); et Inst., de suspectis tutoribus, § ult. (J. I. 26, § 13). Nec oportet[5]), omnes dictas causas proferre, sed secundum proferentis voluntatem.

XXXIX. Causae, in qua stat advocatus, commendatio[6]).

Repetat advocatus, si velit, quae dicta sunt de persona, hiis adiectis, quod veritatem testem inquisivit. Si inquisierit et invenerit[7]), unde sibi constat, quod verissima est causa, unde eam relinquere non debet indefensam, ut C. de iudiciis, l. rem non novam (C. III. 1. 14). Nec quod vult causam desperatam fovere nec supervacaneam litem agnoscere, sed bonam fidem[1]), ut in praedicta lege et in praedicto §, ff. de administratione (et periculo) tutorum, l. quotiens, § denique (D. XXVI. 7. 9 § 6).

[1]) C. Ca. *de paupertate sive de pietate habetur* etc. — [2]) L. P. T. om. *potest dici;* om. *scilicet.* — [3]) C. Ca. *supremam.* — [4]) C. Ca. om. *Duplex igitur etc.* — [5]) P. *opus est.* — [6]) C. om. rubr. — [7]) C. Ca. om. *si inquisierit et invenerit.* — [8]) L. P. *sed bona fide agnoscere.*

Et quod habet testes in continenti ad probandam intentionem, unde dicat: *hodie constare potest*[1]) *de intentione, hodie agamus,* ut ff. ut in possessionem legatorum, l. si is, a quo, in princ. (D. XXXVI. 4. 3). *Nec debet status causae nostrae esse in pendenti, cum in continenti possit certificari,* ut ff. de Carboniano edicto, l. Carbonianum, § duae et § finge per totum, in fin. (D. XXXVII. 10. 3 § 5). Adiciat etiam, quod adversarius locupletatur cum aliena iactura, quod esse non debet, ut ff. de condictione indebiti, l. nam hoc natura (D. XII. 6. 14) et illud Evangelicum: non dimittitur peccatum, nisi restituatur ablatum. *Nec per ipsum stat, quomimus hoc fiat, immo per adversarium*[2]), *unde pars adversa est in mora,* ff. de usuris, l. mora (D. XXII. 1. 32) et ff. de condictionibus et demonstrationibus, l. iure civili (D. XXXV. 1. 24) et ff. de regulis iuris, (in) iure civili (D. L. 17. 161) et arg. ff. si certum petatur[3]), l. lecta (D. XII. 1. 40) ibi: nulla mora etc.; et ff. de regulis iuris, l. nulla intelligitur (D. L. 17. 88). *Item causa est testamentaria vel manuum iniectio violenta, unde festinanda,* ut ff. de feriis, l. eadem oratione (D. II. 12. 2) et ff. de regulis iuris, l. libertas (D. L. 17. 122) et ff. de fideicommissariis libertatibus, l. generaliter, § si quis servo (D. XL. 5. 24 § 10) ibi: quia multa contra iuris rigorem pro libertate sunt constituta. *Et maxime cum teneamini, de mora deo*[4]) *reddere rationem,* ut in Auth.[5]) de ecclesiasticis regulis sive titulis[6]), § si autem qui hoc facere iussi sunt, coll. IX (Nov. 131, c. 11 § 3). *Et semper debent iudices imponere litibus finem,* ut C de agricolis et censitis, l. litibus, in lib. XI[7]) (C. XI. 47. 20) et Extra, de dolo et contumacia, c. finem litibus (X. II. 14. 5). *Et est amputanda*[8]) *a iudice materia litium,* ut C. de temporibus et reparationibus appellationum[9]), l. II in princ. (C. VII. 63. 2). *Et ut generaliter*[10]) *dicam veritatem et iustitiam huius causae novae*[11]), *quarum dominus imperator est approbator*[12]), ut in Auth. de non eligendo secundo nubentes, § illud quoque (Nov. 2, c. 5), ubi dicitur: aequalitatis enim et iustitiae sumus amatores, quamque in [hiis]

---

[1]) Ca. *hodie contestari potest.* — L. P. om. *potest.* — [2]) Ca. P. *partem adversam.* — [3]) C. Ca. text. lac. — [4]) C. Ca. om. *deo.* — l. d. — [5]) C. Ca. *Auth. eod. tit. § si autem qui hoc facere possit, coll. IX.* — [6]) Corr. *de ecclesiasticis titulis et privilegiis.* — [7]) C. om. *in lib. XI.* — [8]) L. P. *et cum amputanda sit.* — [9]) P. T. alleg. corr. — [10]) C. *gratia litis.* — [11]) C. *huius novellae constitutionis.* — [12]) C. Ca. *appellator.*

omnibus[1]) aliis et in consortiis[2]) volumus obtinere, praecedenti adicienda clausula: non oportet omnes dictas etc.

XL. Advocati excusatio prima[3]).

Excuset se[4]) primo, dum tamen verum sit[5]), idem in sequentibus excusationibus dicendo[6]), quod pars, pro qua stat, non habet advocatum, unde propter praeceptum iudicum, qui possent[7]) sibi imperare[8]), illud honus[9]) nititur assumere, ut ff. de postulando, l. I, § ait praetor (D. III. 1. 1 § 4), ubi dicitur: si non habuerit advocatum, ego dabo.

XLI. Secunda excusatio[10]).

Non potest consequi advocatum propter alterius partis potentiam vel ambitionem, ut in eadem lege et in eodem §, in fin. (D. III. 1. 1 § 4) et C. de postulando, l. providendum, § ult. (C. II. 6, 7 § 3), ubi dicitur: si quis autem ex litigatoribus detectus fuerit, separatim tractasse[11]) cum pluribus et adversario suo tali[12]) fraude subtraxisse paris[13]) defensionis copiam, ostendet etc.

XLII. Tertia excusatio[14]).

Monet me potentia adversarii, cui pars nostra non potest esse par, ut ff. de alienatione iudicii mutandi causa facta, l. III (D. IV. 7. 3) ibi: potentioribus pares esse non possumus; et C. ne liceat potentioribus, l. I et II (C. II. 14. 1, 2).

XLIII. Quarta excusatio.

Monet me etiam sua paupertas et maxime ex quo veritas est in periculo, unde pro eo honus defensionis huius causae suscipio prece non pretio, expectans ab eo praemium, qui reddet unicuique sui facti meritum, unde illud: ad cuius adventum omnes homines resurgere habent cum corporibus suis et

---

[1]) C. *casibus.* — [2]) C. Ca. *et in consimilibus.* — [3]) C. *De advocati excusatione.* — [4]) C. *se advocatus.* — [5]) C. *dum tamen scit.* — [6]) C. Ca. om. *idem — dicendo.* — [7]) C. *possunt.* — [8]) L. *imputare.* — [9]) C. Ca. *opus.* — [10]) L. om. rubr. — [11]) C. Ca. *transegisse.* — [12]) C. Ca. om. *tali.* — [13]) C. *partis adversae.* — L. om. *defensionis.* — [14]) L. om. rubr.

reddituri sunt de factis suis rationem. Et alibi: beati pauperes spiritu, quorum ipsorum est regnum coelorum.

Et bene dicit: est in praesenti[1]), quia sic potest unus vendere et alius potest emere, quia quod est meum, facto meo possum ad alium transferre, ut ff. de acquirendo rerum dominio, l. qua ratione, § hae quoque res (D. XLI. 1. 9 § 3) ibi: nihil tam conveniens est naturali aequitati, quam voluntatem domini volentis rem suam in alium transferre ratam habere.

Unde regnum dei hodie sum empturus et omnes illi, qui ad huius causae defensionem accedunt. Stultus igitur est, qui pro temporali lucro dimittit aeternum. Et alibi: quod uni ex minimis meis fecistis, mihi fecistis, dicit dominus. Unde melius est, facere pro deo quam pro homine, ut facere pro superiori differt a factione subditi.

XLIV. Quinta excusatio[2]).

Tacere prohibeor, loqui non valeo. Tacere ideo[3]), quia veritas est in periculo et sic timeo, quod dominus noster Jesus Christus die iudicii requiret[4]) rationem meae taciturnitatis, unde causae huius defensioni insisto volens potius hominem offendere, qui tantum corpus[5]) potest perimere, quam dominum offendere, qui corpus similiter potest perimere et animam confundere et similiter[6]) utrumque salvare.

XLV. Sexta excusatio[7]).

Multa bona recepi ab eo sive *ab amicis suis, unde teneor sibi ad antidota, quia iustitia naturae tenetur quis ad benefaciendum ei, qui sibi benefacit, et naturaliter ad hoc obligatur,* ut ff. de petitione hereditatis, l. sed etsi, § consuluit (D. V. 3. 25 § 11) et ff. mandati, l. si remunerandi, in princ. et l. si vero non remunerandi, in princ.[8]) (D. XVII. 1. 6, 12).

Unde quia nec aurum nec argentum habeo in me[9]), sed civilem sapientiam, quae dicitur legitimus thesaurus, ut in prohemio ff. § et haec quidem[10]) (D. prooem. const. Omnem, § 2), *unde pro eo ad suae causae defensionem hanc effundo sapientiam atque philosophiam,* ut ff. de iustitia et iure, l. I, § licitum (D. I. 1. 1 § 1) ibi: veram philosophiam etc.[11]).

[1]) C. *Et bene dicit: praemium.* — Ca. L. P. T. sic! (corr. *periculo).* — [2]) C. L. om. rubr. — [3]) C. Ca. om. *tacere ideo.* — [4]) T. *requireret.* — [5]) L. om. *tantum corpus.* — [6]) L. P. T. *sic!* — [7]) C. *Quinta excusatio.* — L. om. rubr. — [8]) L. om. *et l. si vero — in princ.* — [9]) P. *habet in se.* — [10]) C L. P. T. sic! — corr. *nos vero.* — [11]) C. om. *ut ff. — philosoph m etc..*

Item mandatum recepi ab episcopo vel ab aliquo alio magnate, cui resistere non valeo, ut ff. de regulis iuris, l.[1]) eius vero nulla est culpa, qui parere necesse habet (D. L. 17. 169) et l. velle non creditur, qui obsequitur imperio etc. (ibid. l. 4).

Item propter sanguinem coniunctus est mihi[2]), unde nullo iure civili dirimi potest[3]) sua affectio, ut ff. de regulis iuris, l. iura sanguinis nullo iure civili dirimi possunt (D. L. 17. 8).

Item et superest alia ratio, quia fraterna caritate diligitur[4]), unde frater potest appellari, ut ff. de heredibus instituendis, l. nemo dubitat (D. XXVIII. 5. 58).

Item loqui non valeo quia alterius partis advocatus[5]) est in studio meus socius et sic inter nos fraternitatis genus contrahitur, ut ff. pro socio, l. verum (D. XVII. 2. 63). *Et bona ab eo recepi, verumtamen non tanta, ut a parte ista, unde maius vinculum rumpit minus,* ut D. de edicto divi Adriani tollendo, l. edicto, § sin autem (C. VI. 33. 3) et C. communia de legatis, l. ult. § cum enim res etc.[6]) (C. VI. 43. 3) et in Auth. de consanguineis et uterinis fratribus, haec igitur, in fin.[7]) (Nov. 84, c. 1 § 2) ibi: et excludant utentes duplici iure[8]) eos, qui uno solo uti possunt; et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. prudentiam, in princ. (X. I. 29. 21).

Hiis rationibus coactus a iure defensioni causae istius insisto, et ex quo sum excusatus a iure, merito excusandus sum ab homine, cum iuris executio[9]) non continet iniuriam, ut ff. de iniuriis, l. iniuriarum, § is, qui iure (D. XLVII. 10. 13 § 1). Et plenius invenietis de ista materia infra, de excusatione advocatorum partis reae.

XLVI. De prohibitionibus advocatorum[10]).

Prohibentur advocati, ne iudicibus atrocitatem verborum inferant, ut C. de obsequiis[11]), l. si manumissori (C. VI. 6. 4). Et si fecerit, puniendus est, ut in eadem lege dicitur; non probris, sed rationibus contendant. Non prorumpant ad temeritatem conviciandi vel maledicendi, neque contra partem neque

[1]) Corr. *l. is damnum dat.* — [2]) L. P. T. text. corr. — [3]) C. Ca. *unde iure civili dirimi non potest.* — [4]) L. P. *Item et frater alia ratione quam fraterna caritate diligitur.* — [5]) L. P. *quia aliquis partis nostrae adversarius.* — [6]) C. L. P. sic! — T. *cum omnis res etc.* (l. d.) — [7]) C. Ca. L. P. alleg. corr. — [8]) C. L. P. T. text. corr — [9]) C. L. *excusatio.* — [10]) C. *De prohibitione advocati.* — [11]) C. Ca. *l. I et l. manumissori.*

contra iudicem[1]) agant, nisi quod causa desiderat, ut C. de postulando, l. quisquis (C. II. 6. 6); nec ex industria sua proferat[2]) iurgium. Causam sibi traditam malam derelinquat[3]), postquam cognitum fuerit, quod fuerit improba, ut C. de iudiciis, l. rem non novam, § non autem et § seq. (C. III. 1. 14 §§ 4, 5). Rixas et contentiones non moveant, nec impetum nec tumultum committant nec conclamationibus utantur, ut C. de hiis, qui ad ecclesiam confugiunt, l. denuntiamus (C. I. 12. 5) et C. de episcopis et clericis, l. conventicula (C. I. 3. 15) et C. de seditiosis, l. II (C. IX. 30. 2). Et si fecerint, eiciantur a loco, ut V. q. IIII. c. in loco (C. V. qu. 4. c. 3). Pacta sive conventiones[4]) cum partibus adversis non ineant; non recusent, quod sibi obtulerint litigatores; non ultra modum recipiant; non sedeant, sed stare debent, ut in dicta lege de postulando, quisquis (C. II. 6. 6).

Prohibentur etiam, ne pacta illicita de certa parte litis ineant cum clientulis suis, ut ff. de pactis, l. sumptus, § I et II (D. II. 14. 53) et III. q. VII. c. praeterea[5]) (C. III. qu. 7, c. 2 § 10) et C. de postulando, si qui advocatorum[6]) (C. II. 6. 5). Et dic, ut ibi dicitur, quia potest et non potest. Non potest de quota vel certa parte[7]), potest tamen de incerta parte tacite, ut super eius remuneratione[8]) dicam infra de salariis advocatorum[9]). Item prohibentur, ne sint advocati et assessores, ne dum ad utrumque festinent, neutrum bene peragant[10]), ut C. de assessoribus, l. nemo, § nec sit[11]) (C. I. 51. 14 § 1) et ff. ad municipalem, l. libertus, § praescriptio (D. L. 1. 17 § 3) et illud evangelicum: nemo potest duobus dominis servire ad placitum, et ff. de iure dotium, l. plerumque (D. XXIII. 3. 10) et Extra, de praebendis, c. de multa (X. III. 5. 28), C. ne filius pro patre, Auth. habita (Constitutio Friderici imperatoris ad C. IV. 13. 5) et in prohemio ff. versus finem (D. praef.), Extra, de aetate et qualitate praeficiendorum[12]), c. eam te decet (X. I. 14. 4), quibus legibus[13]) potest probari, quod non potest quis habere duas ecclesias sine dispensatione. Hoc etiam est attendendum[14]), quod si aliquis fuerit primo advocatus, non potest postea esse iudex, ut in fine praeallegatae legis: nemo (C. I. 51. 14) ibi: ne affectionis suae advocationis memor[15]) incorrupti iudicis possit

[1]) C. *sed agat, quod causa desiderat.* — [2]) C. Ca. *protrahat.* — [3]) Ca. *statim derelinquat.* — [4]) C. Ca. *constitutiones.* — [5]) L. P. alleg. corr. — [6]) T. text. lac. — [7]) L. P. text. lac. — [8]) C. Ca. *rei imitatione.* — [9]) L. P. *dandis.* — [10]) C. om. *neutrum bene peragant.* — L. text. corr. — [11]) C. L. P. text. corr. — [12]) C. *ordinandorum.* — [13]) C. *ibi dicitur, quod.* — [14]) C. Ca. *addendum.* — [15]) C. text lac.

nomen proferre. Poena constituitur contra illos, qui praedicta negligunt, quod nomina eorum tollenda[1]) sunt de matriculis advocatorum et X librarum[2]) poena est eis imponenda et maior similiter, ut in dicta lege: nemo. Prohibentur etiam advocare, qui non sunt de legitimo matrimonio, et infideles, ut C. de postulando, [l. iudicem et] l. nemo (C. II. 6. 8). Item prohibentur, nisi fuerint examinati et probati, ut eod. tit. l. nemo[3]) (ibid.), et cavetur in constitutione domini legati[4])[a]).

XLVII. De advocatorum punitionibus.

Si contra praedicta fecerint, infames efficientur et diminutionem opinionis patientur, ut III. q. VII. § apud urbem et § item si quis adeo (C. III. qu. 7. c. 2 §§ 9, 11), et veluti abiecti atque degeneres inter collusores et illusores vilissimos numerabuntur, ut in dicta l. quisquis (C. II. 6. 6) et ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. cognitionum, § aestimatio (D. L. 13. 5 § 1). Et removebuntur[5]) a postulando aliquando in perpetuum, aliquando ad certum tempus, aliquando usque ad certos annos, aliquando interdicuntur eis advocationes, aliquando interdicitur eis forum, ut ff. de poenis, l. moris est[6]) (D. XLVIII. 19. 9) et II. q. III. notandum quoque est, I. et II. et § is autem praevaricator[7]) (Grat. pars 5, §§ 1, 2, 6 ad C III. qu. 3. c. 8) et III. q. VII. § praeterea (C. III. qu. 7. c. 2 § 10). Et puniuntur aliquando, ut praevaricatores, ut ff. de praevaricatoribus, per tot. (D. XLVII. 15) et C.[8]) de advocatis diversorum iudiciorum, l. I in princ.[9]) (C. II. 7. 1) et ff. ad (senatus consultum) Turpillianum, in princ. l. I (D. XLVIII. 16. 1).

Item si est symoniacus vel pro pretio aliquid egerit[10]) vel peccaverit contra officium advocandi, repellitur ab advocatione et a foro eicitur, ut C. eod. tit. l. I, II, III, IIII. et per tot.[11]) (C. II. 7).

[1]) P. *delenda.* — [2]) C. *XI librarum.* — [3]) C. Ca. *ut in dicta lege: nemo.* — [4]) Ca. om. *et cavetur — legati.* — [5]) C. *removentur.* — Ca. L. P. sic! — [6]) C. text. corr. — [7]) L. P. T. sic! — corr. *praevaricatorem esse eum.* — [8]) L. *ff.* — [9]) T. om. *et C.* — *in princ.* — [10]) C. L. P. T. *vel si propria ratio aliquem eligit.* — [11]) L. P. T. *ut I. q. I. c. I, II, III, IV. et V* (C. I. qu. 1. cc. 1—5).

[a]) Matth. Paris. l. c. III. 439, const. Othonis in conc. Londin. a. 1237, c. 29. „De juramento advocati praestando. Qualiter admitti debeant advocati in advocatiam et qualiter se habere debeant".

Item si admonitus a iudice noluerit praestare patrocinium, carebit foro, ut III. q. VI. c. si quis (C. III. qu. 6. c. 2); C. de postulando, providendum, § si quis vero (C. II. 6. 7), ff. de iureiurando, l. eum, qui (D. XII. 2. 30). Et qui a iudice postulare prohibetur[1]), in perpetuum videtur prohibitus, ut C. de postulando, l. si qui (C. II. 6. 5).

XLVIII. De prohibitione partium cum advocatis loquentium.

Prohibetur litigatoribus, ne cum pluribus advocatis separatim tractatum[2]) habere praesumant et tali fraude copiam defensionis suo adversario subtrahere[3]), ut C. de postulando, l. quisquis[4]) (C. II. 6. 7) et III. q. VII. c. si quis autem ex litigatoribus (C. III. qu. 7. c. 2 § 14). Nec licitum est eis, unum advocatum pro alio recusare vel assumere[5]), ut C. de iudiciis, l. rem non novam, § sed hoc quoque subsecuto (C. III. 1. 14). Non tamen prohibetur alteri advocato postea electo, causam ab alio derelictam peragere, ut in eadem lege, § sin autem (ibid.); ratio illius est ff. quod metus causa, l. metum (D. IV. 2. 9).

XLIX. De honoribus exhibendis advocatis a iudicibus et aliis[6]).

Audiant iudices patienter advocatos, quousque orare maluerint[7]), alioquin locus erit appellationi, ut Extra, de appellatione, c. constitutis, in princ. (X. II. 28. 23) et C. si ex falsis allegationibus, l. I in fin. (C. V. 63. 1). Dum tamen ultra modum non orent nec ad turpe compendium stipendiumque deforme[8]), ut C. de postulando, l. quisquis, § apud urbem Romanam (C. II. 6. 6 § 5) et III. q. VII. c. apud urbem Romanam (C. III. qu. 7. c. 2 § 11). Et quod dicitur: quousque orare malueriunt[9]), intelligatur sane, id est quousque in officio advocationis perseveraverint, quia iudex potest finem allegationibus imponere et iubere partibus[10]), ut recedant ad audiendam interlocutoriam, et iterato eos vocare, ut ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. proximae[11]) (D. XXVIII. 4. 3). Dum tamen invidia aliquorum non prohibeantur, causas orare, ut C. de ad-

[1]) L. P. text. corr. — [2]) C. *habeant colloquium.* — P. *contractum.* — [3]) C. *subtrahant.* — [4]) C. L. P. sic! — corr. *l. providendum.* — [5]) L. P. T. *alium advocatum pro alio recusante causam assumere.* — [6]) C. om. *a iudicibus et aliis.* — [7]) C. *quousque voluerint.* — [8]) C. L. P. T. *stipemque deformem.* — [9]) C. Ca. *voluerint.* — [10]) C. *et praecipere.* — [11]) C. Ca. *l. I.*

vocatis diversorum iudiciorum, l. si quis de togatis, in fin.[1]) (C. II. 7. 9), et quia scriptum est: nemo invito actori vel auditori libenter refert, ut VI. q. I. c. ex merito (C. VI. qu. 1. c. 13) et illud: est modus in rebus etc., et illud: qui nimis emungit, elicit sanguinem. Nec excandescant in eos, licet ipsos putaverint malos, ut ff. de officio praesidis, l. observandum, § sed (et) in cognoscendo (D. I. 18. 19 § 1). Sed boni viri et innocentis[2]) fungi officio eum oportet, ut ff. familiae herciscundae, l. ceterae, § mala (D. X. 2. 4 § 1). Non acerbus, non contumeliosus, sed moderatus et cum efficacia benignus et cum instancia humanus, non asperus, ut C. de excusatione veteranorum, l. nemo, lib. X[3]) (C. V. 65. ?). In adeundo se praebeat facilem, ut ff. de officio proconsulis et legati, l. observare[4]), in princ. (D. I. 16. 4). Non denegetur eis facultas ingrediendi consistorium Petri[5]) vel sacratorium iudicum; immo reverentia in salutatione[6]) est eis deferenda, et omnis honor eis exhibendus, ut C.[7]) de officio diversorum iudicum, l. penult. et ult. (C. I. 58. 2, 3) et XII. q. II. c. ecclesiasticis (C. XII. qu. 2. c. 67) et C. de proximis sacrorum scriniorum, l. in sacris, in fin.[8]) (C. XII. 19. 2). Sedere enim debent iuxta iudicem ea hora, qua non litigant, ut in praedicta lege, in fin. (ibid.), non tamen ea hora, qua litigant, ut in dicta lege: quisquis[9]) (C. II. 6. 6) et C. de officio civilium iudicum, l. I (C. I. 45. 1). Immunes esse debent a functionibus[10]) provincialibus, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. ne quis ex togatorum corpore (C. II. 7. 3). Nulla sollicitudo eis iniungatur, nulla operis instructio et alia, quae numerantur in dicto titulo, C. l. sancimus et l. nemini et per totum titulum (ibid. ll. 6. 11 sqq.). Quicquid enim adquisierint, id habeant quasi castrense peculium in proprio dominio ad exemplum militum, ut in praeallegato titulo, l. fori tui culminis et l. seq. (ibid. ll. 4. 5) et C. de sacrosantis ecclesiis, l. sacrosancta[11]) (C. I. 2. 8) et C. de advocatis diversorum iudicum, l. I (C. II. 8. 1), ubi dicitur, quod quietem habebunt.

L. De poena iudici infligenda negligenti praedicta.

Sciendum est, quod si iudex contumelia vel pulsatione molestaverit advocatum sive conviciis, privandus est cingulo et

[1]) L. P. T. alleg. corr. [2]) C. *cognoscentis.* — [3]) C. *de excusatione tutorum, l. nemo, V. lib.* (C. V. 62. ?); cf. C. X. 19. 2. — L. P. T. sic! — [4]) C. L. P. *observandum.* — [5]) C. Ca. om. *Petri.* — [6]) P. T. *in fautatione.* — [7]) C. L. P. *ff.* — [8]) C. L. P. alleg. corr. — [9]) Ca. om. *non tamen — quisquis.* — [10]) P. *fruitionibus.* — [11]) C. alleg. corr.

spoliandus patrimonio et postea ultima[1]) animadversione puniendus, ut C. de episcopis et clericis[2]), l. omnes, § praeterea (C. I. 3. 33 § 2), ff. de re militari, l. qui cum uno, § non omnis et § seq. (D. XLIX. 16. 4 §§ 8, 9) et C. de exactoribus tributorum, l. nemo, § I et II (C. X. 19. 1). Si prohibitia eis imponant vel salutationem eis denegaverint vel reverentiam seu consessionem[3]), in tribus libris auri condempnabuntur et nihilominus apparitione multandi[4]), ut C. de officio diversorum iudicum, l. ult. et penult. (C. I. 48. 2, 3), et officiales iudicis in L libris auri punientur, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. sancimus, in fin. (C. II. 7. 6). Et ratio huius est, quia si ipse advocatus deliquerit contra prohibita aliquid committendo, ut dictum est supra, in primo ab advocationis officio removebitur et dampnationem bonorum et exilii poenam sustinebit. Similiter et iudex, si hoc vindicare[5]) neglexerit, ut C. de advocatis diversorum iudicum[6]), l. nemo (C. II. 8. 8).

LI. De hiis, quae proferuntur ab advocatis.

Ea, quae ab advocatis proferuntur praesentibus clientulis, perinde est ac si ab ipsis essent prolata, dum tamen ab eis fuerint intellecta, ut C. de errore advocatorum, l. I in princ. (C. II. 10. 1). Secus autem ipsis absentibus, ut ff. de verborum significatione, l. coram Titio (D. L. 16. 209) ibi: non videtur praesente eo fecisse, nisi is intelligat; et ff. de (receptis) arbitris, l. diem, § coram[7]) et l. sed interpellatur, in princ. (D. IV. 8. 27 § 5, 49) et ff. de auctoritate tutorum, l. I in fin. (D. XXVI. 8. 1).

Sed si hoc dicamus, insurgit nobis contrarium, quia sive fuerit praesens sive fuerit[8]) absens cliens, quod semper dictum advocati debet reputari acsi a se ipso[9]) diceretur, ut ff. de regulis iuris, l. qui potest (D. L. 17. 26), ubi dicitur: qui potest aliquibus praesentibus alienare aut aliquid aliud facere, multo fortius potest ipsis ignorantibus et absentibus, ut ff. familiae herciscundae, l. arbitrum (D. X. 2. 43). Est et alia ratio, quia imputabitur sibi, qui talem advocatum sibi eligit, ut in Inst. pro socio[10]), l. ult. (J. III. 26, § 9) et ff. pro socio, l. de illo,

[1]) T. om. *ultima.* — [2]) C. *de emptione et venditione* (sic!). — [3]) L. P. T. *cessionem.* — [4]) C. L. text. corr. — P. T. *aperitor est inculcandus.* — [5]) C. *si iudicare.* — [6]) T. *iudiciorum,* scil. C. II. 7. 27. — [7]) T. *§ communia.* — [8]) C. P. om. *fuerit.* — [9]) C. *ab ipso clientulo.* — [10]) Sic omnes mss. — *r. de societate.*

§ I et II et per tot. (D. XVII. 2. 23) et illud generale[1]): mala electio est in culpa, ut in brocardo[2]).

Solutio. Jura praedicta contraria loquuntur in eis, quae procedunt ex voluntate, ut contractus, alia loquuntur in eis, quae sunt ex necessitate, ut in iudiciis, ut ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem, § si Stichum (D. XLV. 1. 83 § 1). Unde breviter concludo: necessitas et voluntas[3]) solvunt contrarietates. Et est ratio contrarietatis[4]) quia in uno gravatur, ex eo, quod compellitur id agere[5]) ex necessitate, relevatur in alio quod scire et intelligere debeat, ut ff. de iureiurando, l. eum qui (D. XII. 2. 30).

Distinguo ulterius, an fuerit electus advocatus a laico, aut a clerico sive literato[6]). Si a laico, tunc ignoscendum[7]) est ei, si quaesivit talem, non[8]) consulendo peritiores[9]), ut ff. quis ordo in bonorum possessione servetur, l. II, § I et ult. (D. XXXVIII. 15. 2 §§ 1, 5) et ff. de iudiciis, l. II in princ. (D. V. 1. 2) et ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. si per errorem (D. II. 1. 15). Si autem non inquisivit, aut est rusticus aut alius. Si rusticus, parcendum est sibi propter rusticitatem vel suam imperitiam vel propter iussum[10]) iudicis, si datus fuerit advocatus per iudicem[11]), ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. si quis id, § doli mali (D. II. 1. 7 § 4). Si alius a rustico, imputabitur sibi, ut ff. de regulis iuris, l. quod quis (D. L. 17. 146) et dicta l. II, quis ordo in bonorum possessione etc. (D. XXXVIII. 15. 2) et ff. de hiis, quae in fraudem creditorum, l. pupillus, in fin. (D. XLII. 8. 24) et ff. quod vi aut clam, l. Servius (D. XLIII. 24. 4) et ff. de iuris et facti ignorantia, l. regula, § sed facti (D. XXII. 6. 9 § 2) ibi: verum eius, qui eam rem diligenter inquirendo notam habere possit[12]). Si clericus, ei non succurritur propter suam absentiam, ut ff. de regulis iuris, l. qui cum alio (D. L. 17. 19) et C. de legibus et constitutionibus, l. leges (C. I. 14. 3); et scivit vel scire debuit, quod fuit idoneus advocatus, quem sibi elegit, ut ff. quod vi aut clam, l. prohibere, § ult. (D. XLIII. 24. 3 § 8). Et sibi debet imputari, quod tali negotia sua commisit sive causam[13]), ut ff. de minoribus, l. III. et penult. et l. cum mandato (D. IV.

[1]) Ca. *brocardicum: indiscreta sive mala electio est in culpa.* — [2]) C. om. *ut in brocardo.* — [3]) T. *voluptas* (sic!). — [4]) Ca. L. P. T. *rationis* (sic!). — [5]) C. *ex quo compellitur agere.* — [6]) Ca. L. P. *an a literato.* — T. om. *sive literato.* — [7]) C. *imputandum est ei, qui talem sibi elegit.* — [8]) L. P. om. *non.* — [9]) L. *superiores vel peritiores.* — [10]) C. *vel iussu.* — [11]) Ca. om. *vel propter — iudicem.* — [12]) C. L. text. corr. — [13]) C. Ca. om. *sive causam.*

4. 3, 23, 49). Et ex quo [1]) certificatus est iure, non est certificandus ab homine, ut ff. de actionibus empti et venditi, l. I (D. XIX. 1. 1), et scienti et volenti non fit iniuria, ut C. de transactionibus, l. cum donationis (C. II. 4. 34) et ff. de iniuriis, l. I, § usque adeo (XLVII. 10. 1 § 5).

LII. De errore advocatorum.

Quia advocati aliquando verba proferendo errant, ideo tenendum est, quod errores advocatorum veritati non afferunt [2]) praeiudicium, ut C. de errore advocatorum, l. II. (C. II. 10. 2) et C. plus valere, quod agitur, quam quod simulate concipitur, per tot. (C. IV. 22.) et ff. de officio praesidis, l. illicitas, § veritas (D. I. 18. 6 § 1), et errantis nullus sit consensus, ut ff. de adquirendo rerum dominio, l. si procurator meus (D. XLI. 1. 35). Et hoc tenendum est, quod cliens potest revocare errorem advocati sui infra triduum a tempore sententiae latae, si praesens fuerit, ut C. de errore advocatorum, l. sententiis (C. II. 10. 3) et sonant verba ibi posita: cum te praesente etc. Et hoc ideo, quia illud tempus currit a tempore scientiae, ut ff. quis ordo in bonorum possessione servetur, l. II in princ. (D. XXXVIII. 15. 2) et verbum ibi positum ex continenti; ad hoc faciunt ff. de verborum obligationibus, l. continuus actus, in princ. (D. XLV. 1. 137), ff. de duobus reis, l. duos (D. XLV. 2. 6).

Si circa scientiam [3]) erraverit, tunc indistincte potest fieri eius erroris revocatio ante finitum negotium, ut C. de iuris et facti ignorantia, l. error (C. I. 18. 7). Hoc tamen aliter intelligo, quod idem [4]) erit in sententia interlocutoria quoad decisionem singularis articuli [5]), ut ff. pro derelicto, l. an pars (D. XLI. 7. 3) et ff. de acquirenda (vel omittenda) hereditate, l. si servus eius, qui capere non potest (D. XXIX. 2. 82). Quidam tamen voluerunt dicere [6]), quod eadem die debet dominus revocare errorem sui advocati, ut in Extra, de appellationibus, c. cum causam (X. II. 28. 62). Tu tamen distingue: aut advocatus errat [7]) praesente domino aut absente. Si praesente, tunc subdistingue: aut est laicus aut literatus. Si est laicus, tunc a tempore scientiae et infra triduum, ut in legibus praeallegatis; et

[1]) L. *Et qui.* — [2]) T. *auferunt.* — [3]) Ca. *sententiam.* — [4]) C. Ca. *illud.* — [5]) C. *sui similis articuli.* — L. P. text. corr. — [6]) C. Ca. *dicunt.* — [7]) Ca. *orat.*

infra triduum in ipsius [1]) persona erit [2]) utile. Si literatus, tunc eadem die, ut in dicta decretali: cum causam (X. II. 28. 62.); et haec ex rationibus praeallegatis in praecidenti [3]) titulo. Si absente, tunc cum [4]) fuerit certioratus et fuerit clericus, ut ff. rem ratam haberi, l. quo enim, § I (D. XLVI. 8. 12 § 1) et ff. de solutionibus, l. ratum (D. XLVI. 3. 13). Si tamen non prosecutus fuerit causam postea, ut ff. rem ratam haberi, l. respondet [5]) (D. XLVI. 8. ?) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. gratum (X. I. 29. 20) et Extra, de restitutione [6]), cum venisset (X. II. 13. 9) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, cum olim (X. I. 29. 32) et Extra, de confessis, c. ult. (D. II. 17. 3) et Extra, de concessione praebendae [7]) vel ecclesiae non vacantis, c. post electionem (X. III. 8. 7) et Extra, de censibus, c. (cum) cleiici [8]) (X. III. 39. 11) et XXVI. dist. [9]) c. diaconus (D. XXVII, c. 1), ubi dicitur, quod taciturnitas nocet; et ff. de regulis iuris, l. qui tacet (D. L. 17. 142). De errore autem domini procuratoris [10]) dicitur infra in suis titulis.

Si laicus, tunc cum habuerit copiam consulendi peritiores, ut ff. de iuris et facti ignorantia, l. nec supina et l. regula, § sed iuris (D. XXII. 6. 6, 9 § 3) et in dicta lege II, quis ordo etc. (D. XXXVIII. 15. 2). Et tunc ab eo tempore currit sibi triduum et sic illud tempus est utile a principio quoad sui initium, continuum quoad sui progressum et illud idem tempus in clerico [11]) est continuum.

LIII. De advocatorum defectus suppletione [12]).

Quia contigit aliquando, quod advocatus minus dicit quam debeat, aliquando nihil dicit [13]) vel omittit, ideo iudex supplere debet eius defectum et proferre, quod sciat legibus convenire, ut C. ut, quae [14]) desunt advocatis, l. un. (C. II. 11. 1), et dic, ut ibi notatur, hoc adiecto [15]), quod non solum de eo, quod iuris est, potest iudex [16]) supplere et addere, ut in dicta lege,

[1]) Ca. *et in alia persona.* — [2]) L. P. T. *gerit.* — [3]) L. *praesenti.* — [4]) L. *cum non.* — [5]) C. *respondendum.* — Ca. *respondent.* — [6]) T. *de testibus.* — [7]) C. *praebendarum vacantium.* — [8]) C. Ca. P. *cum olim* (ibid. c. 19). — T. *Extra, de testibus, c. olim* (sic!). — [9]) C. *XXXVI. dist.* — L. P. T. sic! — [10]) C. om. *procuratoris.* — Ca. om. *domini.* — P. *tutoris.* — [11]) T. *et illud tempus clerico.* — [12]) C. om. rubr. — P. *De advocatorum supplicatione* (sic!). — [13]) L. om. *quam — dicit.* — [14]) Ca. L. P. *de hiis, quae.* — [15]) P. rubr. *Adiectum.* — T. rubr. *Adiectio.* — [16]) L. P. T. om. *iudex.*

sed etiam de facto, dum tamen illud factum fuerit sibi notum ut iudici, ut ff. de feriis, l. I in fin. (D. II. 12. 1), ubi dicitur, quod iudex ex aspectu [1]) iudicare potest et aestimare iniuriam; et ff. de testibus, l. III, § tu magis scire (D. XXII. 5. 3 § 1) et ff. finium regundorum, l. si irruptione, in fin. (D. X. 1. 8 § 1). Non autem de facto non sibi cognito ut iudici, ut ff. de officio praesidis, l. illicitas, § veritas (D. I. 18. 6 § 1) ibi: et ideo praeses provinciae sequatur, quod convenit sequi eum ex fide eorum, quae probabuntur, et ita secundum allegata et non secundum suam conscientiam, ut Extra, de officio iudicis ordinarii, c. si sacerdos (X. I. 30. 2), ibi dicitur, quod si sacerdos sciat, quod aliquis sit excommunicatus pro furto commisso, non debet eum removere a communione, quia non scit ut homo, sed scit ut deus. Sic non scit ut iudex, sed scit ut privatus, nec removit Christus Judam a communione, licet sciret, quod ipsum tradiderat, ut in praeallegata decretali in fine. Nec denegavit Christus Eucharistiam ei, immo eam ei dedit et eum cum aliis ad praedicandum misit, ut II. q. I. c. deus omnipotens, § quando autem (C. II. qu. 1. c. 20); ad hoc facit Extra, de sententia excommunicationis, cum non ab homine (X. V. 39. 14). Potest [2]) tamen in contrarium induci ff. de actionibus empti et venditi, l. I (D. XIX. 1. 1), quia non videtur celatus, qui scit, nec certiorari debet, qui non [3]) ignoravit; facit ad praedicta ff. de legatis, I. lib. servo legato, § servus et § fin. (D. XXX. 69 §§ 4, 5). Posset tamen obici ff. de aedilitio edicto, l. aediles, § item sciendum (D. XXI. 1. 25 § 8), ex qua possit argumentari, quod post contestationem [4]) posset ex officio suo supplere, ante autem non [5]). Ad hoc dic, quod ante et post, plenius tamen post quam ante [6]).

LIV. De salariis [7]) advocatorum.

Non est praetermittendum, quod si certum fuerit salarium constitutum inter advocatum et clientem nuda promissione, petendum est illud condictione ex lege C. de suffragio, l. unica (C. IV. 3. 1). Si stipulatione [8]) promissum et certum [9]), tunc condictione certi; si incertum, tunc actione ex stipulatu, ut Inst. de verborum obligationibus, § I [10]) (J. III. 15, § 1). Dum tamen

[1]) C. *ex affectu* (sic!). — [2]) Ca. P. T. *Posset.* — [3]) T. om. *non.* — [4]) T. *litis.* — [5]) C. P. *nequaquam.* — [6]) L. text. corr. — [7]) C. *salario.* — [8]) C. *postulatione.* — [9]) Ca. *Si per stipulationem est promissum et certum est.* — [10]) L. *ut ff. de verborum obligationibus, l. I* (D. XLV. 1. 1).

illud salarium non excedat legitimum [1]) modum salarii, scilicet centum aureos, C. de postulando, l. quisquis, § apud urbem (C. II. 6. 6 § 5); ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. I, § in honorariis, in fin. et § licita (D. L. 13. 1 § 10, 12). Si non fuerit constitutum salarium, petendum est iudicis officio pro modo litis et pro facundia advocati et fori consuetudine, ut in dicto § in honoraris et § in nomine palmarii (ibid.). Et quod promissum salarium debeat dari, probatur XII. q. II. c. quicunque (episcopi) suffragio (C. XII. qu. 2. c. 66) et XI. q. III. c. non licet iudicium iustum iudici vendere, sed licet advocato vendere patrocinium (C. XI. qu. 3. c. 71), XIIII. q. V. c. non sane [2]) (C. XIV. qu. 5. c. 15) ibi: quia vendit advocatus patrocinium, non iudex iudicium, non testis testimonium; et XII. q. II. c. charitatem [3]) (C. XII. qu. 2. c. 45) ibi: aliquod laboris capiant (subsidium). Justum namque est, ut illi consequantur stipendium [4]), qui pro tempore suum commodare reperiuntur obsequium. Cum nemo cogitur, propriis stipendiis militare, ut X. q. II. c. precariae (C. X. qu. 2. c. 4). Nec obstat lex C. mandati, l. salarium (C. IV. 35. 17). Verum est, peti non potest iure actoris, potest tamen officio iudicis, ut in legibus contrariis, et si non steterit per advocatum, quominus operas suas praestet, nihilominus retinebit [5]) salarium, ut ff. locati, l. qui operas (D. XIX. 2. 38) et ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. I, § in honorariis (D. L. 13. 1 § 10). Et idem est, si steterit [6]) per fortuitos casus, ut ff. de rei vindicatione, l. utique, § I (D. VI. 1. 16 § 1) et ff. de administratione rerum ad civitatem pertinentium, l. si eo tempore (D. L. 8. 7) et C. de actione pigneratitia, l. quae fortuitis (C. IV. 24. 6). Sin autem steterit per eum, repetitur [7]), ut C. de condictione ob causam, l. fin. (C. IV. 6. 11). Verumtamen posset dici, quod posset peti pro rato temporis, ut ff. de condictione causa [8]) (data, causa non secuta), l. si pecuniam (D. XII. 4. 5) Et dixi supra de prohibitione advocatorum, de illicito [9]) pacto, hoc adiecto, quod dicitur C. mandati, l. si contra (C. IV. 35. 20) et C. de procuratoribus, l. litem [10]) (C. II. 13. 15) cum distinctione, quia super incerto potest pacisci tacite, expresse nequaquam, ut in praeallegata lege: si contra (C. IV. 35. 20) et ff. de regulis iuris,

[1]) T. om. *legitimum.* — [2]) C. Ca. P. T. alleg. corr. — [3]) Ca. *taciturnitatem* (sic!). — [4]) C. Ca. L. P. T. *compendium.* — [5]) T. *detinebit.* — [6]) T. *Et si steterit.* — [7]) C. *repetetur per legem.* — [8]) T. *ob causam.* — [9]) C. *salario vel pacto.* — [10]) C. P. text. corr.

l. actus legitimi et l. expressa (D. L. 17. 77, 195) et ff. de pactis, l. si unus, § illud (D. II. 14. 27 § 3), ubi dicitur, quod non potest quis pacisci, ne[1]) teneatur de dolo, potest tamen pacisci, ne teneatur depositi, et tamen deposito inest dolus, ut ff. de regulis iuris, l. contractus (D. L. 17. 23), vel potest pacisci de incerto, aliquando de contrario mandato[2]). Et sic nihil obstat, ut in dicta lege, de variis et extraordinariis cognitionibus, l. I. (D. L. 13. 1). Vel aliter promitti vel pacisci potest, pollicitari nequaquam, ut sonat verbum pollicitationis positum in dicta lege: salarium (C. IV. 35. 17). Vel dic, quod advocatus potest pollicitari, non tamen ultra modum[3]), ut dicit dicta lex: si qui, ibi: immensa, quae dicuntur illicita[4]), ut sequitur in eadem[5]) lege; procurator autem non, ut in illa lege: litem, in fin. (C. II. 13. 15), ibi dicitur, quid officium suum gratuitum esse debet. Et est diversitatis ratio, quia plus gravatur advocatus quam procurator, unde magis ei succurritur, ut ff. de iureiurando, l. eum, qui (D. XII. 2. 30). Et dixi supra, de prohibitione advocatorum.

LV. Prima cautela advocatorum[6]).

Ex praedictis patet, quod salarium primo ab advocatis est recipiendum[7]), antequam praestent patrocinium, ut ex praedicta lege: qui operas (D. XIX. 2. 38) et ff. de officio assessoris, l. diem functo (D. I. 22. 4), et notatur ff. eod. tit. l. si viro[8]); item et quidem expresse C. de iudiciis, l. properandum, § honorariis[9]) (C. III. 1. 13). Et melius est, salario incumbere quam in personam agere, ut Inst. de obligationibus, quae ex delicto nascuntur, § furti (J. IV. 1, § 13) et ff. de regulis iuris, l. plus cautionis (D. L. 17. 25).

LVI. Secunda cautela[10]).

Quod non credant advocati promissionibus aliquorum[11]) magnatum, ut C. de Latina libertate tollenda, l. una, § similique modo, in fin. (C. VII. 6. 1 § 10) ibi: et non falso sermone do-

[1]) T. *nisi.* — [2]) L. P. T. *aliunde quam a lite* (T. *licito?*). — [3]) T. text. lac. — [4]) Ca. *licita.* — [5]) C. Ca. *illa.* — [6]) C. om. rubr. — [7]) C. *advocatis est praestandum.* — Ca. *ab advocatis est requirendum.* — [8]) C. *si servo.* — Ca. *si vero* (sic!), alleg. corr. — [9]) C. Ca. *in honorariis* (l. d.). — L. P. T. sic!. — [10]) C. *Prima cautela.* — L. om. rubr. — [11]) C. *laicorum.*

mini sui sustentatus. Sic et clientuli, quia multi vana liberalitate se iactare contendunt, ut populus quidem eum quasi humanum et valde liberalem respiciat, ut in eadem lege, § sed et qui domini funus (C. VII. 6. 1 § 5) et Extra, de renuntiatione, c. sane (X. I. 9. 7); et illud dictum physici[1]): dum dolet, infirmus accipiat[2]).

LVII. Tertia cautela[3]).

Audaciam[4]) semper praetendant, quia meticulosis non subveniunt iura, ut ff. quod metus causa, l. metum III (D. IV. 2. 9) et illud, quod dicitur: audaces fortuna iuvat. Nec timeant minas alicuius, cum minae sint illusoriae, ut ff. si cui plus quam per legem Falcidiam, l. haec autem satisdatio (D. XXXV. 3. 4) et ff. de legatis, I. lib. si servus plurium (D. XXX. 50). Nec timeant vultum irati iudicis, ut C. de exactoribus tributorum, l. nemo, in princ. (C. X. 19. 2), nec perversos[5]), ut in eadem lege.

LVIII. Quarta cautela[6]).

Considerent[7]) in formatione libellorum, an possint intentare possessorium vel petitorium vel utrumque. Et si com-

[1]) C. *philosophi.* — [2]) Ca. *accipias.* — L. text. corr. — P. T. *dum dolet, accipe.* — [3]) C. *secunda cautela.* — L. om. rubr. — [4]) C. *Advocati audaciam.* — [5]) T. *perverso.* — [6]) C. ***Cautela tertia.*** *Hoc observandum est, quod si advocatus non possit propositum suum consequi verbis mollibus vel mansuetis, proponat verba comminatoria, quia quidam sunt ita meticulosi, qui citius facerent propter minas quam propter iura, ff. quod metus causa, l. metum* (D. IV. 2. 9) *licet tales minae sint lusoriae.* ***Cautela quarta.*** *Si autem iudex dederit austerum responsum, respondeat verbis mollibus, quia mollis sermo frangit iram, sermo durus suscitat furorem, lingua sapientis ornat sapientiam, os fatui replet stultitiam; si lingua placuit, signum est vitae, cum autem immoderata est, conteret spiritum, ut Salamon in parabolis XV., quod incipit: Sed quodsi non poterit amicum suum mitigare per praedicta, retorqueat eadem verba in caput suum vel maiora, quia ignoscendum est ei, qui fuerit provocatus; ff. de bonis libertorum, l. qui cum maior, § si libertus* (D. XXXVIII. 2. 14 § 6) *ibi: idem puto, si ab eo petitus retorsit in eum crimina, ignoscendum enim est ei, si velit se ulcisci provocatus* (text. corr.). *Nec est parcendum iudici, cui obviandum est, ut C. quando liceat unicuique sine iudice, l. I et II in fin.* (C. III. 27. 1, 2). *Hac observata regula, contra quem fuerat advocatus, quia si postea maiora dixerit, non potest super hoc consequi iustitiam, ff. si quadrupes pauperiem fecisse dicatur, l. I, § (cum) arietes* (D. I. 9. 1 § 11), *ibi dicitur, quod si aries unius vicini arietem alterius occideret, quaeretur, an dominus arietis, qui vicit, teneatur? Et ibi distinguitur et dic, ut ibi. Consideret etiam advocatus, an in formatione libellorum* etc. — [7]) Ca. *Videat, an possit.*

petat eis possessorium, semper[1]) primo illud intentent[2]), ut ff. de rei vindicatione, l. is, qui destinavit (D. VI. 1. 24), ubi dicitur: longe commodius est, ipsum possidere et adversarium ad honera petitoris compellere[3]), quam ab alio possidente[4]) petere, et ff. de regulis iuris, l. minus[5]) (D. L. 17. 204) et ff. uti possidetis, l. iusta enim an iniusta etc. (D. XLIII. 17. 2). Qualiscunque enim possessor in hoc ipso, quod possessor est[6]), plus iuris habet quam ille, qui non possidet. Est et alia ratio, C. de rei vindicatione, l. res alienas (C. III. 32. 28) et Inst. de interdictis, § commodum (J. IV. 15, § 4) et C. de edendo, l. qui accusare (C. II. 1. 4).

LIX. Quinta cautela.

Si clientes eorum[7]) fuerint conventi famosa actione, constituant procuratorem; sic nec clientes erunt infames, quia per procuratores causae agitatae sunt, nec procuratores, qui alieno nomine agunt, condempnandi sunt[8]), ut ff. de hiis, qui notantur infamia, l. furti, § si quis alieno (D. III. 2. 6 § 2) et ff. de procuratoribus, l. Plautius (D. III. 3. 61) et ff. de re iudicata, l. si se, in princ. (D. XLII. 1. 4), quibus legibus potest probari, quod ferenda[9]) est sententia in personis procuratorum et sic domini non efficiuntur infames nec procuratores, qui alieno nomine condempnati sunt. In bonis tamen dominorum demandanda est sententia executioni secundum distinctionem praedictarum legum: Plautius et si se (ibid.), sicut et dixi supra de ista materia plenius in illo titulo: litis movendae provisio et alias C. communia de legatis, l. ult. § sin autem (C. VI. 43. 3 § 3) ibi: melius quidem etc. Et possunt dictae cautelae dici consilia[10]).

LX. Sexta cautela.

Si fuerit quis advocatus actoris, in libello conficiendo super actione reali, quam intendit, exprimat causam, ex qua dicit, rem suam esse; alias omnes causas in una petitione comprehendit[11]). Nec amplius quam semel res alicuius esse potest, saepius autem

[1]) C. Ca. om. *semper.* — [2]) P. T. *intendat.* — [3]) C. *adstringere.* — [4]) C. *possessionem.* — [5]) C. alleg. corr. — [6]) Ca. om. *in hoc. — est.* — [7]) C. *sui.* — [8]) L. P. T. *qui alieno (alio) nomine condempnati sunt.* — [9]) C. *facienda.* — [10]) C. *et possint caute dici consimilia.* — Ca. *et possent doceri cautelae et similia.* — T. *et possunt dictae cautelae dici et consimilia.* — [11]) C. *in sua petitione comprehendat.*

sibi deberi[1]) potest, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. et an eadem, § actiones (D. XLIV. 2, 14 § 2) ibi: actiones in rem[2]) etc. Unde si deficiat ex illa causa et petat ex alia, non obstat exceptio rei iudicatae, ut ff. eod. tit. l. si mater, § denique et § si quis autem et § eandem et l. cum quaeritur, cum duabus legibus sequentibus (D. XLIV. 2. 11 §§ 1, 2, 4; 12, 13, 14). Item exprimat personam, quia si deficiat contra unam et agat contra aliam, non obstat exceptio rei iudicatae[3]), ut ff. de exceptione rei iudicatae, si cum uno (D. XLIV. 2. 22).

Si in personam, tunc non exprimat causam[4]), nisi fuerit compulsus per petitionem partis adversae et per iudicem, quia, cum eadem res ab eodem mihi debetur, singulas obligationes singulae causae sequuntur, nec ulla earum alterius petitione vitiatur, ut in dicta lege: et an eadem, § actiones, in princ. (ibid. 14 § 2).

LXI. Septima cautela.

Non[5]) observet sollempnitatem[6]) actionis proponendae in libello, prout consuevit antiquitus requiri, ut ff. de edendo, l. I in princ. (D. II. 13. 1) et ff. de administratione tutorum, l. quotiens, § item[7]) in fin. (D. XXVI. 7. 9 § 3) ibi: sine actione non potuit experiri, ut Inst. de actionibus, in princ.[8]) (J. IV. 6). Et hoc ideo, quia tales sollempnitates hodie recesserunt ab aula, ut C. de formulis et impetrationibus (actionum) sublatis, per tot. (C. II. 58) et C. de testamentis, l. quoniam indignum, in princ. (C. VI. 23. 15) ibi: indignum est, ob inanem observationem irritas fieri tabulas et iudicia mortuorum, placuit ademptis hiis etc., nec esse necessariam observationem etc., et C. quia admitti ad bonorum possessionem possunt, l. ult. (C. VI. 9. 9). Sed proponat ipsum factum pure et simpliciter[9]) et rei veritatem exprimat in libello, ut in Extra, de iudiciis, l. dilecti (X. II. 1. 6) et ff. de fideiussoribus, l. tutor (D. XLVI. 1. 69), ubi dicitur, quod titulus actionis non est requirendus, sed debiti causa; et in Extra, de libelli oblatione, c. ult. (X. II. 3. 3), quae est Gregoriana, et ff. de heredibus instituendis, l. qui volebat, in princ. (D. XXVIII. 5. 61) ibi: te autem filia ideo exhere-

[1]) T. om. *deberi.* — [2]) Sic omnes mss.! — corr. *in personam.* — [3]) P. text. corr. — [4]) C. *personam.* — [5]) T. *Nam.* — [6]) C. Ca. *sollempnitates.* — [7]) Sic omnes mss.! — corr. *§ et generaliter.* — [8]) C. Ca. om. *et ff. — in princ.* — [9]) C. *et si potest exprimat* etc.

davi etc.; et C. de testamentis, l. quoniam (C. VI. 23. 15) ibi: sed quibuslibet confecta sententiis vel in quolibet formandi vel loquendi genere formata institutio valeat[1]), si modo per eam liquebit voluntatis intentio, sic et editio, nec necessaria etc.; et C. de liberis praeteritis, l. tertia (C. VI. 28. 3) ibi: cum manifestissimus est sensus testatoris, verborum interpretatio nusquam tantum valeat, ut melior sensu existat. Sic et testimonium testis debet esse purum et simplex, ut III. q. IX. c. pura et simplex[2]) (C. III. qu. 9. c. 17). De hoc plenius dicetur infra, de libelli formatione.

LXII. Octava cautela.

Si plures habeat actiones ad eandem rem consequendam, unam eligat, per quam possit plus consequi quam per aliam, et favorabiliorem et privilegiatam[3]), ut ff. de tributoria (actione), l. quod in herede, § eligere (D. XIV. 4. 9 § 1) et ff. de regulis iuris, l. quotiens (D. L. 17. 98) et ff. de tributoria, l. procuratoris, § II (D. XIV. 4. 5 § 2) et C. de codicillis, l. si quis agere (C. VI. 36. 8). Si autem incertus fuerit, quam possit eligere, proponat utramque sub conditione[4]), cum protestatione tali, quod ex altera vult consequi, quod ipsum contingit[5]), ut ff. quod[6]) legatornm, l. I, § hoc interdictum et § quia (D. XLIII. 3. 1 §§ 3, 4) ibi: quemadmodum solemus facere, quotiens incertum est, quae potius actio teneat; nam duas dictamus et proponimus potestati[7]), ex altera nos velle consequi, quod nos contigit.

Et quia super diversitate actionum plures vacillant et super earum electione, ideo distingue, cum quis vult agere pluribus actionibus: aut sunt rei persecutoriae aut poenales. Si poenales, aut ex eodem facto oriuntur aut ex diversis. Si ex diversis, neutra aliam tollit, ut ff. de privatis delictis, l. numquam (D. XLVII. 1. 2) et ff. de actionibus et obligationibus, l. qui servum (D. XLIV. 7. 14). Si ex eodem delicto oriuntur, amplius non potest intentari, nisi in eo, quod[8]) minus fuerit per primam consecutus, quam per secundam consequi poterit, ut ff. vi bonorum raptorum, l. I (D. XLVII. 8. 1) et ff. de actionibus empti et venditi, l. praedia (D. XIX. 1. 28). Alias autem, nisi

[1]) C. text. corr. — [2]) L. P. om. *ut III.* — *simplex.* — [3]) C. Ca. *privilegiorem.* — [4]) L. P. *distinctione.* — [5]) C. *quod per alteram vult consequi, quod ipse intendit sive quam ipsum contingit.* — [6]) P. T. *quorum.* — [7]) C. *protestando.* — [8]) L. P. T. *nisi quod.*

in hiis[1]), non datur regressus ad alteram, ut ff. de lege commissoria, l. post diem et l. si fundus, § eleganter (D. XVIII. 3. 4 § 2, 7). Et hoc fallit in casibus, ut ff. de calumniatoribus, l. in heredem (D. III. 6. 5).

Si autem rei persecutoria sit, electione unius altera tollitur, ut ff. locati et conducti, l. si merces, § culpae autem [nomine] (D. XIX. 2. 25 § 4). Et potest dici, quod tunc habet necesse eligere, cum una non sit eiusdem naturae cum altera, ut ff. de tributoria actione, l. procuratoris, § sed etsi adhuc (D. XIV. 4. 5 § 12) et ff. de legatis I, l. huiusmodi, § cum pater (D. XXX. 84 § 6).

Sed nunc quaeri potest, quando ista electio fieri debet? Et dici potest, quod in ipsa contestatione et non post, ut ff. soluto matrimonio, l. si cum dotem, § eo autem tempore (D. XXIV. 3. 22 § 5), quod non placet. Sed intra ipsa[2]) litis auspicia fieri debet, ut C. de exceptionibus, l. ult. (C. VIII. 36. 13) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis (X. II. 12. 5) et in praedicta lege de codicillis (C. VI. 36. 8), quia in causis[3]) spiritualibus non est de apicibus iuris quaerendum, ut ff. de religiosis (et sumptibus funerum), sunt personae (D. XI. 7. 43) ibi: nam propter publicam utilitatem etc., et ff. ad legem Aquiliam, l. ita vulneratus, § ult. (D. IX. 2. 51 § 2) ibi: quamvis subiili ratione dici possit etc., et ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. sicut re, § si debitori (D. XX. 6. 8 § 16) ibi: hae enim subtilitates a iudicibus non admittuntur, et ff. mandati, l. si fideiussor, § quaedam (D. XVII. 1. 29 § 4) ibi: de bona enim fide agitur, cui non congruit, de apicibus iuris disputare, sed de hoc tantum, si debitor fuerit aut non; C. ut actiones ab heredibus et contra heredes[4]), l. una, in fin. (C. IV. 11. 1), C. de constituta pecunia, l. recepticia, § sed et ut (C. IV. 18. 2 § 1) ibi: ut subtilitati eorum satisfaciat vel[5]) satisfiat etc. et ibi: sed vana omnium vocabula.

LXIII. Nona cautela.

Cavendum est etiam, quod, si debeatur clientulo suo res, non petat rem praecise nec aestimationem praecise, sed utrumque sub distinctione[6]), ut ff. de iure dotium, l. plerumque (D.

[1]) C. om. *nisi in hiis.* — [2]) L. T. *inter ipsius.* — [3]) C. *casibus.* [4]) L. P. text. corr. — [5]) P. T. om. *satisfaciat vel.* — [6]) C. P. T. *disiunctione* — Ca. *distinctione vel disiunctione.*

XXIII. 3. 10), quia, si faceret, puniendus esset et iniuriam faceret, ut Inst. de actionibus, § plus petitur, per tot. (J. IV. 6, § 33). Similiter et de loco et de tempore, ut ibi dicitur, et C. de plus petitionibus, l. odiosas (C. III. 10. 3) ibi: ante contestationem locus est poenitentiae; et Extra, de plus petitionibus [1]), c. unico (X. II. 11. 1), quae est Gregoriana; similiter ex sententia [2]), ut ff. de re iudicata, l. miles, § decem (D. XLII. 1. 6) secundum opinionem quorundam. Quidam tamen dicunt, quod praecise decem sunt [3]) in petitione (vel) noxae deditio [4]) ex legis potestate, ut supra in eodem § facultatem autem etc. et ibi: ad iudicium etc. In stipulatione autem decem ad [5]) noxae deditionem potest praecise petere [6]), ut in eadem lege, § is, qui (D. XLII. 1. 6 § 1) et ff. de noxalibus actionibus, l. electio (D. IX. 4. 26). Sic et in facti obligatione [7]), ut ff. de re iudicata, l. si quis ab alio, per totam legem (D. XLII. 1. 13) et ff. de verborum obligationibus, l. cum stipulatus [8]) et l. si poenam (D. XLV. 1, 68). Hoc adiecto, quod ubi aliquid debetur sub copulatione, utrumque est in petitione et utrumque in solutione; si sub distinctione [9]), utrumque in obligatione, alterum tantum in solutione, ut Inst. de heredibus instituendis, § ult. et penult. (J. II. 14, §§ 11, 12). Ubi autem res petitur corruptibilis [10]), ut bladum vel huiusmodi, tunc non petat rem praecise, sed rem vel aestimationem [11]), ut C. de conditionibus insertis, l. cum quidam [§ quod enim] (C. VI. 46. 7) ibi: quatenus hoc, quod dare iussus est, omnimodo adimplere compellatur vel in ipso mancipio, si extat, vel in aestimatione, si non extat. Et hoc propter moram [12]), ut C. de petitione hereditatis, l. I et II (C. III. 31. 1, 2) et melius ff. de rei vindicatione, l. si moram [13]) et l. item (si) verberatum, § si servus et l. seq. (D. VI. 1, 15 §§ 3, 16). Idem est, etsi dolo desiit possidere, ut in eod. tit. l. quod si dolo (D. VI. 1. 22); nec est excusandus [14]), qui dicat, quod nemo eum interpellavit, ut C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. magnam (C. VIII. 38. 12) et ff. de condictione furtiva, l. in furtiva (D. XIII. 1. 1) et in Extra, de locato et conducto, c. ult. in fin. (X. III. 18. 4).

---

[1]) T. om. *l. odiosas — petitionibus.* — [2]) C. Ca. *similiter Extra, de sententia et re iudicata, c. cum miles Becholdus, § decem* (X. II. 27. 18). — [3]) Ca. *quod praecise sunt dicendae.* — [4]) C. *deductae.* — Ca. *deditione.* — [5]) Sic! omnes mss. — [6]) L. P. text. corr. — [7]) C. Ca. *in famosa obligatione.* [8]) C. Ca. *l. compulsus.* — T. *l. cum stipulatione* (alleg. corr.). — [9]) T. *disiunctione.* — [10]) C. *incorporalis* (sic!). — [11]) C. text. lac. — [12]) C. Ca. *propter memoriam* (sic!). — [13]) Sic! omnes mss. — alleg. corr. — [14]) C. text. corr.

LXIV. Decima cautela.

Sie fuerit advocatus in causa iniuriarum, consideret, an fuerit causa iniuriae, quae descendit ex lege Cornelia, ut Inst. de iniuriis, § sed et lex Cornelia (J. IV. 4, § 8), ut ff. de iniuriis, l. lex Cornelia [1]) (D. XLVII. 10. 5), quae competit in tribus casibus [2]), scilicet si aliquis fuerit pulsatus, verberatus vel domum suam aliquis intravit vel introivit vi, ut in praeallegata lege dicitur, aut ex causa, quae descendit [3]) a iure praetorio, hoc est ex convitiis et contumeliis, ut ff. de iniuriis, l. I, § omne quidem [4]) et l. item apud Labeonem [5]), § ait praetor et § convicium et per totam legem (D. XLVII. 10. 1 §§ 2, 15 §§ 2, 3) et Inst. de iniuriis, § I in princ. (J. IV. 4, § 1). Item si ex lege Cornelia descendit, post annum illam intentare potest, ut in dicta lege: lex Cornelia (D. XLVII. 10. 5) et C. de constituta pecunia, l. II (C. IV. 18. 2) ibi: et neque in etc., et ibi: in qua omnes personales sunt actiones positae, id est in annorum metis XXX. Si ex altera causa, tunc infra annum, post annum autem nequaquam, ut C. de iniuriis, l. si non convicii (C. IX. 35. 9) et Inst. de perpetuis et temporalibus actionibus, in princ. (J. IV. 12). Quidam tamen voluerunt dicere, quod utraque est annalis, quod mihi non placet [6]). Tu dic subtiliter: aut agitur post annum ad pecuniarium commodum, et tunc admittitur, cum non sit actio tunc odiosa, sed favorabilis, aut ad vindictam et ita ad poenae impositionem, et tunc non admittitur, cum sit odiosa; haec probantur ff. de liberis et posthumis, l. cum quidam (D. XXVIII. 2. 19) et ff. de poenis, l. interpretatione (D. XLVIII. 19. 42). Unde concludo breviter: favor et odium tollunt contrarium [7]).

Inquirat etiam, an cliens suus post iniuriam commissam commederit cum adversario suo vel biberit vel colloquium amicabile cum eo habuerit vel pactum de remissione fecerit, quibus casibus tollitur iniuriarum actio praetoria, ut Inst. de iniuriis, § ult. (J. IV. 4, § 12) ibi: haec actio dissimulatione aboletur etc., et ff. de iniuriis, l. non solum, § iniuriarum actio (D. XLVII. 10. 11 § 1) ibi: si quis enim iniuriam dereliquerit, hoc est statim passus ad animum suum non revocaverit, postea

---

[1]) C. om. *ut Inst.* — *Cornelia.* — [2]) C. Ca. *quae non competit, nisi in hiis casibus.* — [3]) T. om. *ex lege Cornelia — descendit.* — [4]) Sic! omnes mss. — corr. *omnemque.* — [5]) T. om. *et contumeliis — Labeonem.* — [6]) C. Ca. *quod non est verum.* — [7]) C. prosequ. rubr. *XI. cautela.*

ex poenitentia remissam iniuriam non poterit recolere[1]); secundum ergo haec aequitas actionis omnem metum eius abolere videtur, ubicunque contra aequum quis venit. Et ff. de pactis, l. si tibi, quaedam actiones (D. II. 14. 17 § 1). Item an aliquo tempore habuit illam iniuriam pro non iniuria vel a principio vel ex post facto, quia nulla est iniuria, quae in volentem fit, ut ff. de iniuriis, l. I, § usque adeo (D. XLVII. 10. 1 § 5), C. de transactionibus, l. cum donationis (C. II. 4. 34) et ff. de regulis iuris, l. nemo videtur (D. L. 17. 145), quibus omnibus casibus non debet intentare iniuriarum actionem nec concilium dare ad hoc propter rationes dictas supra eod. tit. in quinta cautela[2]).

LXV. Adiectio[3]).

Quia actiones semel extinctae in perpetuum non reviviscunt[4]), ut ff. de solutionibus, l. qui res, § aream (D. XLVI. 3. 98 § 8), nec actio est efficax, quae repelli potest exceptione, ut Inst. de exceptionibus, praeterea (J. IV. 13, § 3) et ff. de verborum significationibus, l. creditor et l. debitor et l. Nepos Proculo, in fin.[5]) (D. L. 16. 55, 125). Sed si fuerit intentata de facto, inducat[6]) partes ad componendum, ne tamen incidat in dampnum expensarum factarum et refundendarum in fine litis, nedum (in) infamiam[7]), ut dixi supra in V^a^. cautela, et ff. de hiis, qui notantur infamia, l. athletas, § ult. (D. III. 2. 4 § 5) et C. de furtis, l. in civile (C. VI. 2. 2) ibi: curate igitur cautius negotiari, ne non tantum in dampna huiusmodi, sed etiam in criminis suspicionem incidatis. Et sic cadat in ruborem iuxta illud, quod dicitur: non lusisse pudet, sed non incidere ludum[8]).

Consilium[9]). Cautae tamen hoc faciat, mediante scilicet iudice, qui quidem iudex sic dicat:

Boni praetoris est, litem dirimere, nec debet praetor partes dimittere ad turmas[10]) *et rixas procedere, quas potest iurisdictione sua componere*[11]), alias est: *compescere, et ambigua sunt fata causarum,* ut ff. de usufructu, l. si cuius, § aequissimum (D. VII. 1. 13 § 3) et C. de advocatis diversorum iudiciorum,

[1]) C. text. corr. — [2]) P. text. lac. — T. *in hac cautela.* — [3]) C. om. rubr. — [4]) C. *nunquam reviviscent.* — [5]) C. prosequ rubr. *XII. cautela.* — L. P. *Consilium,* — [6]) C. Ca. *advocatus.* — [7]) C. Ca. *sed nedum infametur.* — [8]) C. Ca. *lusum.* — [9]) C. Ca. om. *Consilium.* — [10]) C. Ca. *ad arma.* — [11]) C. om. *alias est compescere.* — C. Ca. *ad componendum compellere.*

l. advocati (C. II. 7. 14). *Ideo vobis diem praefigo ad componendum ex officio meo ita, quod si pax non fuerit reformata, procedat lis tali die et loco suo marte*[1]). Et de hoc dicetur plenius infra, de officio iudicis in iudicando et de eius cautelis.

Eo autem casu, quo potest actio iniuriarum intentari, debet in libello aestimare illam iniuriam, ut tanti iudex reum condempnet, quanti iniuriam passus aestimaverit, quod potest fieri multipliciter[2]): ratione vulneris, ratione loci, ratione conspectus hominum sive personarum et in aliis, secundum[3]) quod atrox fuerit iniuria necne, ut Inst. de iniuriis, § poena et § atrox et per tot. tit. (J. IV. 4 §§ 7, 9 et per tot.) et ff. de iniuriis, l. praetor, § atrocem, cum leg. seq. (D. XLVII. 10. 7 § 7 seq.). Si autem non fuerit aestimata, iudex sua sententia[4]) eam aestimabit. Et melius fecerit, si non aestimet in Anglia propter litteras regias[5])[a]), ut infra dicam, cum maliciis[6]) hominum non sit indulgendum, ut ff. de rei vindicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38). Et per procuratorem cliens litigare potest, ut dixi supra eod. tit. et ff. de iniuriis, l. non solum, § agere (D. XLVII. 10. 11 § 2) et Inst. eod. (J. IV. 4). Si autem, cum distinctione tamen: aut agit criminaliter aut civiliter, quod patet Inst. eod. § in summa[7]) (J. IV. 4, § 10), ff. eod. l. constitutionibus (D. XLVII. 10. 37). Dicat etiam in libello certam iniuriam et nomen iniuriae, non autem sub alternatione, puta: illud vel illud, nec dividat iniurias, ut ff. eod. tit. l. praetor, in princ. § quod autem et § si mihi (D. XLVII. 10. 7 §§ 4, 5).

Cautus autem advocatus potest formare tres actiones ex una iniuria, sicut ego feci in causa scolaris mei adversus maiorem Oxoniae[8]) coram universitate[9]) ratione incarcerationis servientis sui[10]). Unam intentavi ratione scolaris, aliam ratione passi[11]), tertiam ratione universitatis, quartam ratione mei[12]); et

[1]) C. Ca. om. *suo marte.* — [2]) C. om. *multipliciter.* — [3]) C. *utrum sit commissa iniuria.* — [4]) C. Ca. om. *sua sententia.* — [5]) Ca. *propter regias prohibitiones.* — [6]) C. *maleficiis.* — [7]) C. Ca. *§ Macedo* (sic!). — [8]) T. *Exoniae.* — [9]) C. *universis Oxon.* — Ca. *coram universitate Oxoniensi.* — [10]) C. Ca. om. *servientis sui.* — [11]) C. *passionis.* — [12]) Ca. *ratione sui incarcerationis intentavi unam, ratione scolaris aliam, ratione passionis tertiam, ratione universitatis quartam, ratione mei et universitatis quintam.*

[a]) Scil. „Writs of prohibition", cf. Henri Bracton: Tractatus de legibus et consuetudinibus Angliae, lib. V., c. 2 sqq. — Friedberg, Die Grenzen zwischen Staat und Kirche (Tübingen 1872), S. 741 ff. — Pollock and Maitland, The History of English Law before the time of Edward I. (Cambridge 1895), vol. I. pag. 108, 229, 462; vol. II. pag. 197 ff. — Brunner, Geschichte der englischen Rechtsquellen im Grundriß (Leipzig 1909), S. 39.

ita quattuor[1]) nedum tres actiones in una causa[2]) ratione diversitatis[3]) personarum conquaerentium[4]), nec[5]) una per alteram tollitur, ut ff. de iniuriis, l. I, § item et l. seq. (D. XLVII. 10. 1 § 3, 2). Et quod dictum est de actione iniuriarum temporali, idem intelligas de aliis actionibus temporalibus, ut redibitoria vel quanti minoris, ut ff. de aedilitio edicto, per tot. (D. XXI. 1). Excepta actione doli, quae quidem debet incipi infra biennium et terminari, ut C. de dolo, l. ult. (C. II. 21. 8). Posset tamen cautus advocatus allegare, quod interrumpitur cursus temporis[6]) in actione iniuriarum per preces principi oblatas et per rescriptum impetratum infra annum, ut C. quando libellus principi, l. I et II (C. I. 20. 1, 2).

LXVI. Undecima cautela.

Consideret advocatus, an sua causa fuerit honesta et iusta et an habeat probationes paratas in continenti necne. Si iustam habuerit causam et honestam, procedat semper in causa, petendo diem ad proponendum omnes exceptiones dilatorias et ad probandum consistentes in facto et postea successive, secundum quod creverit contumacia, et sic imponens finem negotio, ad quod semper debet actor intendere nedum et iudex, ut C. de agricolis et censitis, l. litibus, in fin. lib. XI (C. XI. 47. 20) et in Extra, de dolo et contumacia, c. finem litibus (X. II. 14. 5), nec causae status sit sub incerto et pendeat, cum possit iam indubitatus esse, ut ff. de Carboniano edicto, l. Carbonianum, § duae et § finge (D. XXXVII. 10. 3 § 5) et ff. ut in possessionem legatorum, l. I in princ. (D. XXXVI. 4. 1). Postea procedat ad suspensionem vel admissionem faciendam, ut dictum est supra, tit. quae poena sit contumaci infligenda. Si malam causam habuit, tunc procedat ad missionem vel ad suspensionem vel ad aliam poenam, de qua feci supra mentionem, et intendat compositionem, ut iam dictum est[7]).

LXVII. Duodecima cautela[8]).

Si actio fuerit intentata[9]) contra laicum, exceptis causis matrimonialibus et testamentariis, caute componat libellum, ne

[1]) C. *quintam* (sic!). — [2]) L. P. om. *actiones in una causa.* — [3]) T. om. *quartam — diversitatis.* — [4]) C. *convenientium.* — [5]) L. T. *ut.* — [6]) C Ca. *tale tempus.* — [7]) C. om. *Si malam — dictum est.* — [8]) C. *XIV cautela.* — [9]) P. T. *intemptanda.*

habeat locum prohibitio regia in Anglia[1])[a]), utendo verbis temperatis, proponens factum subtiliter, non faciens mentionem de aliqua pecunia[2]), ut ff. de dolo, l. non debet, § quid ergo (D. IV. 3. 11 § 1), sic dicendo: *quia ex dicto facto est in mortali peccato,* nec quod petit aliquam pecuniam, sed quod reducatur ad poenitentiam[3]). Et sic indirecte potest consequi, quod non potest directe, eo quod non dimittitur peccatum, nisi restituatur ablatum, ut in Extra, de iudiciis, c. novit ille, qui nihil ignorat (X. II. 1. 13). Et de hoc dicam infra, de libellorum formationibus. Eadem observando circa famosas actiones, exercendas contra egregias personas et coniunctas patronis et aliis[4]), quibus exhibenda est reverentia, ut in dicta lege: non debet (D. IV. 3. 11) et ff. de exceptione doli, l. apud Celsum, § adversus et § seq. (D. XLIV. 4. 4 § 16 seq.) et Inst. de exeptionibus, § I in fin. (J. IV. 13, § 1). Et de hoc dicetur plenius infra, de advocationibus advocati[5]) ipsius rei.

LXVIII. Tertia decima cautela[6]).

Prospiciat, an adversa pars velit clientem suum convenire super eodem vel super alio et sic eum praeveniat[7]) in vocando et sic consequatur viam[8]) impediendi processum coram alio iudice, quia praeventus est a suis iudicibus, ut ff. de iudiciis, l. si quis postea, in fin. (D. V. 1. 7) et ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. penult. (D. II. 1. 19) et ff. ad municipalem, l. de iure (D. L. 1. 37) et sic ad minus erit contentio inter iudices de iurisdictione, ut Extra, de rescriptis, c. pastoralis (X. I. 3. 14). Et si denuo[9]) fiat impetratio ab adversario, oportet, quod in ea fiat mentio de processu habito, ut in praeallegata decretali et in Extra, de sententia et re iudicata, c. inter monasterium (X. II. 27. 20). Et de hoc dixi supra, de arte impetrationis faciendae. Hoc adiecto, quod exprimat res contentas sub generali clausula et personas, quia ante expressionem non habet iudex exercitium iurisdictionis, licet habeat iurisdictionem, ut in praellegata decretali. Et hoc faciat, licet noluerit[10]) prosequi

[1]) T. om. *in Anglia.* — [2]) C. *poena.* — [3]) C. *vel dic, quod unitati ecclesiae reconcilietur.* — [4]) C. Ca. *patronos et alios.* — [5]) C. om. *advocati.* — [6]) C. *XV. Cautela.* — [7]) C. Ca. *conveniat.* — [8]) C. *ius.* — [9]) L. T. *de novo.* — [10]) P. *noverit.*

[a]) Cf. supra pag. 65, n. a.

causam contra illos in continenti, sed velit supersedere ad tempus. Et hoc propter ea, quae dixi supra in titulo de formatione memorandi [1]).

LXIX. Quarta decima cautela [2]).

Adiciat semper [3]) in libello, quod paratus est cliens suus a lite desistere, si pars rea doceat aliqua ratione, quare non debeat petere. Et hoc poterit prodesse sibi ad excusationem refusionis expensarum, si contingat, quod deficiat in probatione suae petitionis, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem (C. III. 1. 13 § 3) et Extra, de poenis, c. calumniam (X. V. 37. 4) et C. de fructibus et litium expensis, l. terminato [4]) (C. VII. 51. 3). Adiecta hac consideratione, quod semper petantur in libello sumptus, qui fiant ante litis contestationem, cum illi veniant iure actionis, qui postea fiunt [5]) iudicis officio, ut ff. de aedilitio edicto, l. aediles § (item) sciendum (D. XXI. 1. 25 § 8). Et de hoc dicam plenius infra, de advocationibus advocati ipsius rei. Protestatione emissa similiter [6]) in libello, si plures articuli fuerint contenti in eodem, scilicet quod non vult onerare se ad omnes articulos probandos praecise, sed ad omnes vel aliquem eorum, qui sufficiat, et quatenus fiat probatio, eatenus fiat a iudice condempnatio. Et hoc, quia ambigua sunt fata causarum, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. advocati (C. II. 7. 14). Pro praedictis faciunt ff. quod legatorum, l. I, § hoc interdictum, in fin. (D. XLIII. 3. 1 § 3) et ff. de religiosis et sumptibus funerum, l. et si quis, § potest (D. XI. 7. 14 § 7) ibi: oportebit igitur testari [scilicet protestari], quem quo animo funerat [7]), ne postea patiatur quaestionem; et C. de filiis familias, l. cum appellasse, lib. X. (C. X. 60. 2). Et de hoc plenius dicam in speciali titulo de protestationibus et dixi supra in VIII. cautela.

Alias, si non emitteret talem protestationem, sequeretur, quod si deficeret in uno articulo, sustineret condempnationem ex toto, ut C. de probationibus, l. actor (C. IV. 19. 23) et Inst. de heredibus instituendis, § penult. (J. II. 14, § 11), ff. de excusationibus tutorum, l. qui testamento (D. XXVII. 1. 37) et Extra, de probationibus, c. licet (X. II. 19. 9) ibi: videlicet quod corrupti falsa [8]) etc., et Extra, de rescriptis, c. olim, in fin. (X.

[1]) T. *in c. forma memorandi.* — [2]) C. *XVI. Cautela.* — [3]) C. Ca. om. *semper.* — [4]) C. Ca. om. *et* C. — *terminato.* — [5]) C. *petuntur.* — [6]) Ca. *Protestaturus similiter.* — T. text. corr. — [7]) C. text. corr. — [8]) C. Ca. *falsitate.*

I. 3. 25). Et de hac materia plenius dicetur infra, super attestationum [1]) disputationibus. Hac etiam adiecta generali clausula: *salvo iure addendi, mutandi, minuendi et novae editionis faciendae,* ut in prohemio Codicis, de novo Codice faciendo, § adicientes (C. prooem. const. Haec, § 2). Et sic finitur ars componendi editiones, de qua arte dicetur plenius infra, de libellorum formatione.

LXX. Quinta decima cautela [2]).

Hoc [3]) generaliter intellecto ab advocato, quodsi contentio fuerit inter iudices actoris et iudices rei de iurisdictione, ut in praeallegata decretali c. pastoralis (X. I. 3. 14) et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. cum contingat (X. I. 29. 36), procuret festinanter advocatus actoris, quod iudices clientuli sui defendant iurisdictionem suam poenali iudicio, ut ff. si quis ius dicenti, l. omnibus (D. II. 3. 1). Et praeveniat eos in suspensione et excommunicatione et sic erunt potiores, tum quia priores tempore et ita potiores iure, ut ff. qui potiores in pignore habeantur, l. potior est (D. XX. 4. 11), tum quia praeventi, ut ff. de iudiciis, l. si quis postea (D. V. 1. 7), tum quia excommunicati, et ita illos excommunicare non possunt, ut dixi supra de ista materia, de legitima persona impetrantis [4]).

LXXI. Sexta decima cautela [5]).

Acta cuiuslibet diei in continenti conficiat [6]) propter recentem memoriam, quae labilis est, ut ff. de probationibus, l. si arbiter (D. XXII. 3. 28), et propter iniquitatem et falsam assertionem iudicis et propter facti [7]) veritatem et aeternam rei memoriam et facilem probationem, ut ff. de fide instrumentorum, l. in re, circa medium (D. XXII. 4. 4) et in Extra, de probationibus, c. quoniam contra falsam (X. II. 19. 11), et propter partis adversae contradictionem et falsitatem, ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. cum olim (X. I. 29. 32), dum tamen in eis non contineantur litterae interlineariae, rasura, subscriptiones, ut C. de edicto divi Adriani tollendo, l.

[1]) C. *contestationum.* — [2]) C. *XVII. Cautela.* — [3]) C. *Hoc observato vel.* — [4]) C. Ca. *impetratoris.* — [5]) C. *XVIII. Cautela.* — [6]) C. Ca. *perficientur.* — T. *conficiant.* — [7]) C. Ca. *rei.*

ult. (D. VI. 33. 3) et in Extra, de fide instrumentorum, c. ex litteris (X. II. 22. 3) et in Extra, de rescriptis, c. cum olim (X. I. 3. 25). Item quod non fuerit ibi mutatio calami nec atramenti[1]), quae mutant veritatem negotii, ut in Auth. de fide instrumentorum, in princ. coll. VI. (Nov. 73, praef.) et ff. de hiis, quae in testamento delentur, per tot. (D. XXVIII. 4) et D.[2]) de probationibus, l. (si) cyrographum (D. XXII. 3. 24), nisi ex certa scientia iudicum ista fiant, ut ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. I, § sed consulto (D. XXVIII. 4. 1 § 3) et C. qui admitti ad bonorum possessionem (possunt), l. bonorum (C. VI. 9. 7), dum tamen hoc contineatur in actis. Ultimo apponantur signa iudicum ad confirmationem, ut Inst. in prohemio, § quas ex omnibus (J. prooem. § 6). Et dicam de hoc infra, de virtute signorum et consignationis. Si autem non poterit habere signa iudicum, apponantur signa assessorum sive testium, ut C. de annali exceptione, l. ut perfectius (C. VII. 11. 2). Et de hoc dixi supra plenius, de arte actorum.

Hoc observante advocato, ut semper requiratur consensus partis adversae in confectione actorum, quia eius interest, ut C. de auctoritate praestanda, l. veterem, in fin. (C. V. 59. 5), ibi dicitur: quod omnes tangit, ab omnibus debet comprobari[3]); et ff. de adoptionibus, l. adoptio et l. seq. (D. I. 7. 38 seq.) ibi: adhibitis etiam hiis, qui contradicunt vel qui laeduntur confirmatione adoptionis. Sic et in confectione[4]) actorum. Et quia posset praesentia partis alterius trahere partem aliam ad aliorum actorum formationem, ut ff. de arbitris, l. item si unus, in fin. et l. seq. (D. IV. 8. 17 seq.) et ff. de re iudicata, l. duo (D. XLII. 1. 28), plus nocet contemptus partis quam contradictio, ut in Extra, de electione, c. bonae memoriae (X. I. 6. 23). Posset tamen aliquis in absentia partis impetrare acta a fatuis iudicibus, in absentia partis adversae et aliud ibidem inserere, quam esset actum in iudicio, a quibus ego dissentio, quia malitiis hominum non est indulgendum, ut ff. de rei vendicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38) et in Extra, de rescriptis, c. plerumque (X. I. 3. 23) ibi: cum igitur etc.; et deceptis non decipientibus subveniunt iura, ut ff. ad Velleianum, l. si decipiendi et l. et primo, § verba itaque (D. XVI. 1. 2 § 2, 30). Et de hoc dicetur plenius infra, de advocati rei allegatione facienda[5]), C. plus valere, quod agitur, l. ult.[6]) (C. IV. 22. 5).

---

[1]) C. *nec incausti.* — [2]) C. L. P. *et C.* — [3]) P. *comparari.* — [4]) L. P. *conformatione.* — [5]) Ca. *et facit ad hoc.* — [6]) C. text. lac.

LXXII. Septima decima cautela[1]).

Hoc diligenter attendat, quod sic conficiat acta vera una die[2]) et verba pro causa sua idonea in eis inserat, secundum quae iudex die sequenti procedere debeat, et quod acta vel aliquid loco actorum a principio causae usque ad finem habeat, quia iudicem oportet secundum formam actorum procedere et ea rimari, antequam proferat sententiam, ut C. de iudiciis, Auth. ibi assignata: ad haec, in princ. (Nov. 60, c. 2 ad C. III. 1. 5) et C. de sententiis ex periculo recitandis, l. II (C. VII. 44. 2) et C. de iudiciis, l. iudices (C. III. 1. 9) et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. super quaestionum articulis, § intentionis (X. I. 29. 27) ibi: iudex per se ipsum cognoscere in principio, medio et in fine, cum antequam ferat sententiam, universa, quae acta sunt in iudicio, investigare debeat diligenter; et XXX. q. V. c. iudicantem (C. XXX. qu. 5. c. 11).

Consilium[3]). Nec propter allegationes partis reae subtiles et de apicibus iuris allegantis aliquid[4]) recedat a suis actis, quia a forma actorum non est aliquo modo recedendum, immo ei adherendum, ut caro adheret ossi, ut in praeallegata decretali: quoniam contra falsam (X. II. 19. 11) et ff. de re iudicata, l. acta et l. seq. (D. XLII. 1. 45 sq.) et C. de iudiciis, l. properandum, § et si (quidem) pars, in fin. (C. III. 1. 13 § 2) ibi: tunc iudex negotii apud se debet acta confecta conspicere et § seq. et C. de edendo, l. is, apud quem res (C. II. 1. 2). Et haec vera sunt, nisi obiciatur aliquid contra acta, quia tunc admittenda est probatio, si arguantur de falsitate, ut C. de fide instrumentorum, l. cum quidam et l. si adversarius (C. IV. 21. 3, 21) et Extra, de fide instrumentorum, c. cum Johannes Eremita (X. II. 22. 10). Et dicam plenius de ista materia infra, de actorum improbatione[5]).

LXXIII. De rei et iudicis praesentia et actoris absentia post primum edictum vel secundum vel peremptorium[6]).

Dictum est supra, quid iuris sit, si reus[7]) non compareat iudice praesente et actore, et qualiter fuerit puniendus a iudice. Et quia aequitas observatur in iudiciis, ut C. de fructibus et litium expensis, l. ult. § quoniam (C. VII. 51. 6), ubi dicitur: quoniam non est ferendum, eos, qui praefatas praerogativas, ut

---

[1]) C. *XIX. Cautela.* — [2]) C. Ca. *Hic diligenter attendat, quis sit, qui conficiet acta una die.* — [3]) C. Ca. om. *Consilium.* — [4]) T. text. corr. — [5]) C. text. corr. — [6]) C. om. *vel secundum vel peremptorium.* — [7]) T. *de reo, qui non.*

ante latum est, praetendunt, aliquid plus ab adversariis suis quaerere concedi, quam ipsi ab aliis pulsati patiantur facere; et in Auth. iusiurandum, quod praestatur ab hiis, § et aequus, coll. II (Nov. 8, tit. 3) ibi: omnem aequitatem etc.[1]). Ideo videndum est, qualiter succurritur reo contra absentem actorem[2]). Et sciendum est, quod petet reus, ut circumducatur[3]) edictum, ut litis instantia pereat, ut ff. de iudiciis, l. et post edictum peremptorium, § I et § seq. (D. V. 1. 73 §§ 1, 2). Et nihilominus potest actor postea agere, ut in eadem lege dicitur. Et si lis fuerit contestata et liqueat iudici de causa, potest procedere ad diffinitivam sententiam, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem et per totam legem (C. III. 1. 13 § 8).

Quaestio. Sed numquid ulterius est puniendus actor? Et videtur, quod non, quia satis punitus est[4]) in hoc, ut ff. de officio praesidis, l. divus (D. I. 18. 14), ubi dicitur, quod satis ipso furore punitur, et ff. ad legem Rhodiam de iactu, l. navis onustae, § quid ergo (D. XIV. 2. 4 § 2). Et de hoc dicetur plenius infra, de poena duplici alicui infligenda.

Contra[5]). In contrarium videtur, quod sic, quia in expensis videtur esse condempnandus ex vitio suae absentiae, ut C. de iudiciis, l. sancimus (C. III. 1. 15) et ff. de regulis iuris, l. non debet (D. L. 17. 41) et C. de iudiciis, l. properandum, § non ignorantes, in fin. (C. III. 1. 13 § 6) et ff. de iudiciis, l. eum, quem temere (D. V. 1. 74) et C.[6]) de fructibus et litium expensis, l. non ignoret[7]) (C. VII. 51. 4).

Solutio[8]). Haec vera sunt, ubi actor legitimam causam praetenderit, quare non venerit, ut ff. si quis cautionibus, l. II per tot. et l. IV et l. si servus, § si plurimum (D. II. 11. 2, 4, 9 § 1) et ff. qui satisdare cogantur, l. ult. (D. II. 8. 16) et argumento legis ff. de usuris, l. sciendum, in fin. (D. XXII. 1. 21) ibi: vel exceptio aliqua allegetur, mora facta non videtur; ff. ad legem Juliam de adulteriis, l. mariti, in princ. (D. XLVIII. 5. 29) ibi: tunc autem puniendus est maritus, cum excusare ignorantiam suam non potest, et C. ad legem Fabiam[9]) de plagiariis, l. plagii (C. IX. 20. 14) et XVIII. dist.[10]) c. si episcopus (D. XVIII, c. 13). Et de hoc dicetur plenius infra, de allegatio-

[1]) Ca. P. *et in Auth. ut iudices sine quoquo suffragio, § ult. coll. II. ibi: omnis aequitas etc.* — [2]) Ca. om. *absentem.* — L. P. om. *actorem.* — [3]) L. T. *circumdetur.* — [4]) T. om. *actor — punitus est.* — [5]) P. T. om. *Contra.* — [6]) L. P. *ff.* — [7]) C. om. *et ff. — ignoret.* — [8]) L. P. T. om. *Solutio.* — [9]) C. Ca. L. P. T. *Juliam.* — [10]) C. Ca. *VIII. dist.* — L. P. T. *LXVIII. dist.*

nibus actoris et rei. Et dico, quod circumducere edictum non est poena, eo quod si circumduceretur a iudice, circumcidendum esset a iure[1]), quia hodie contrahitur heremodicium absente actore, ut C. de iudiciis, l. properandum, § cum autem eremodicium (C. III. 1. 13 § 4). Et posito, quod esset poena, tamen non est sufficiens, unde est alia infligenda, ut C. de poenis, l. sancimus (C. IX. 47. 22) ibi: delicta teneant auctores nec ultra progrediatur poena, quam inveniatur delictum; unde in tantum procedendum est ad poenae alterius, scilicet expensarum[2]) impositionem. Et posito, quod esset poena sufficiens, hoc verum est quoad iudicem, contra quem deliquit, unde nihilominus condempnandus est in expensis quoad partem, cum contra eandem[3]) deliquit, et ita pro duplici delicto duplex poena est infligenda, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. si familia, in princ. (D. II. 1. 9). Et de hoc dicam plenius infra, de duplici poena etc. Ex praedictis duae oriuntur quaestiones.

LXXIV. Quaestio prima.

Quaeritur, an praedictae expensae possunt peti praecise, ut in dicta lege: sancimus (C. III. 1. 15) ibi: non aliter sibi iudicialem aditum revelare, sed omnem ei claudere iudicialem copiam, nisi prius etc., et Inst. de exceptionibus, § hodie (J. IV. 13, § 10) ibi: non aliter litem suscipiant, nisi omnes expensas litis antea[4]) acceperint, et C. de fideicommissis, l. ult. in fin. (C. VI. 42. 32). Item iste potest agere et sic expensas refundere vel non agere et sic eas evitare, unde ad duo tenetur sub distinctione[5]) et ita alterum non potest peti ab eo praecise, ut ff. de iure dotium, l. plerumque (D. XXIII. 3. 10), C. ne filius pro patre, Auth. habita (Constit. Friderici imper. ad C. IV. 13. 5) et in prohemio ff. § ult. (D. prooem. const. Omnem, § 11). Et bene facit ad hoc[6]) in Auth. de litigiosis, § omnem, coll. VIII. (Nov. 112, c. 3).

Contra[7]). In contrarium videtur, quod sic. Actor reum fatigando fuit in culpa et in delicto, sed nemo ex delicto meliorem suam facit conditionem, sed deteriorem, ut ff. de regulis iuris, l. nemo ex delicto suo (D. L. 17. 134), nec maleficia sua relinquenda sunt impunita, ut ff. de fideiussoribus, l. si a reo, § id, quod vulgo (D. XLVI. 1. 70 § 5) ibi: nam poenas ob ma-

[1]) L. P. text. corr. — [2]) L. P. text. lac. — [3]) C. Ca. *utrumque.* — [4]) C. *ante litem.* — [5]) C. *alternatione.* — P. T. *disiunctione.* — [6]) T. *et bene facit et in Auth. etc.* — [7]) L. P. T. om. *Contra.*

leficia solvi etc.; et ff. de poenis, l. capitalium, § qui vero casam (D. XLVIII. 19. 28 § 12) ibi: ut qui iactura affectus est, damni etc. Item frustra essent expensae commissae, nisi cum effectu essent petendae, ut C. de iudiciis, l. nulli[1]) (C. III. 1. 10) et ff. de origine iuris, l. II, § post originem (D. I. 2. 2 § 13), C. de procuratoribus, l. eum qui (C. II. 12. 3), ff. de rei vindicatione, l. is, qui destinavit (D. VI. 1. 24), in quibus legibus continetur, quod unusquisque potest petere id, quod sibi debetur et quod sibi abest; et hoc innuunt verba posita in illa l. sancimus (C. III. 1. 15) ibi: omnia dampna restituat. Item nonne habet iste ius petendi expensas in iudicio, et ita habet actionem, ut Inst. de actionibus, in princ. (J. IV. 6). Sed frustra daretur sibi actio, nisi eiusdem actionis prosecutio, ut ff. de in integrum restitutionibus, per. tot.[2]) (D. IV. 1) et C. de in integrum restitutione, per tot. (C. II. 50) et C. unde vi, l. meminerint cuncti (C. VIII. 4. 6.) et C. de pactis, l. si actionem (C. II. 3. 24), ff. quod metus causa, exstat enim decretum[3]) (D. IV. 2. 13) ibi: optimum est, ut si quas putas te habere petitiones, actionibus experiaris etc. Item restitutio debet fieri, antequam spoliatus respondeat[4]), ut C. de suffragio, l. unica, in fin. (C. IV. 3. 1) ibi: in pristinum statum etc., et Extra, de ordine cognitionum, c. ult.[5]) (X. II. 10. 4). Vel dic, ut in C. de adquirenda et retinenda possessione, l. nec ex vera (C. VII. 32. 9) et in Extra, de restitutione spoliatorum, c. item cum quis (X. II. 13. 6) et c. ecclesia sanctae Mariae (X. II. 16. 4) et III. q. I. redintegranda[6]) (C. III. qu. 1. c. 4). Et nihilominus possunt spoliati iure actionis agere ad recuperandam possessionem, ut ff. de vi et de vi armata, l. I et per tot. tit. (D. XLIII. 16. 1 sqq.) et ff. quod vi aut clam, l. I, § 1 (D. XLIII. 24. 1 § 1) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis, § sane (X. II. 12. 5). Sic ergo videtur[7]), quod restituitur quis aliquando causative, si alius velit agere, aliquando praecise, licet alius velit desistere, qua ratione et reus potest consequi expensas dupliciter, vel praecise vel causative. Et huic consentio, unde breviter concludo, quod praecisum[8]) et causativum tollunt contrarium. Aliter enim sequeretur, quod unius per alterum deterior fieret conditio, quod esse non debet, ut ff. de regulis iuris, non debet (D. L. 17. 74)

[1]) C. L. P. *nullus.* — [2]) C. Ca. om. *ut ff.* — *per tot.* — [3]) T. *edictum.* — [4]) C. Ca. *ut ff. de iure dotium, l. II, § I* (D. XXIII. 3. 2 § 1). — [5]) C. Ca. P. T. om. *et Extra* — *c. ult.* — [6]) C. Ca. alleg. corr. — [7]) C. Ca. *habes.* — [8]) C. Ca. *Sic ergo praecisum* etc. om. rel.

et ff. quod vi aut clam, l. ne in (aliena) potestate (D. XLIII. 24. 1), et locupletaretur cum aliena iactura, quod esse non debet, ut ff. de condictione indebiti, l. nam hoc natura (D. XII. 6. 14).

LXXV. Quaestio secunda[1]).

Ponitur[2]) in quaestione, an actor possit a lite desistere[3]) impune? Et videtur, quod sic, quia nemo debet compelli ad agendum, ut C. ut nemo (invitus) agere vel accusare cogatur, tam in rubro quam in nigro (C. III. 7) et ff. de exceptione doli, l. pure, § ult. (D. XLIV. 4. 5 § 6) ibi: cum actor quidem habeat in sua potestate, quando utatur etc., et C. de dilationibus, l. si quando (C. III. 11. 2) et in Auth. quod fieri (Nov. 53, c. 1 ad C. III. 11. 2) et C. de annali exceptione, l. I, § I (C. VII. 40. 1 § 1), et cum unusquisque possit renuntiare iuri, quod pro se introductum est, ut C. de pactis, l. si quis in conscribendo (C. II. 3. 29) et C. de episcopis et clericis, l. si quis in conscribendo, (C. I. 3. 51). Alias enim sequeretur, quod constitutum est ob alicuius favorem, traheretur ad eius laesionem, quod esse non debet, ut C. de legibus et constitutionibus, l. quod favore (C. I. 13. 6), ff. de collatione bonorum, l. nonnunquam (D. XXXVII. 6. 8). Item alia ratione videtur, quod non compellitur agere, cum iniuria nullum habuit effectum et verba cum effectu sunt accipienda, ut ff. quod quisque iuris, l. hoc, § haec autem verba (D. II. 2. 1 § 2). Et maxime ante contestationem, ut ff. de in ius vocando, l. quamvis (D. II. 4. 11) et ff. rem ratam haberi, l. amplius (D. XLVI. 8. 15).

Contra[4]). In contrarium videtur, quod non[5]), ut ff. de regulis iuris, l. nemo (D. L. 17. 75), ut C. de negotiis gestis, l. si quis nolente (C. II. 19. 24) et ff. de negotiis gestis, l. Pomponius scribit, § et quemadmodum (D. III. 5. 9) et ff. de adquirenda possessione, l. qui bona, § quod scriptum, in fin. (D. XLI. 2 19 § 1) et ff. de (usurpationibus et) usucapionibus, l. non solum, § quod vulgo (D. XLI. 3. 33 § 1) et C. quomodo et quando iudex, Auth. qui semel (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8), ubi dicitur, quod usque ad finem[6]) debet litem exercere, et si causam prosequi differat, reo postulante vocandus est tribus edictis per intervalla XXX dierum[7]) etc, ita quod post spatium anni et post edicta cadat reus ab omni accusatione[8]); et in Auth. de

[1]) T. om. rubr. — [2]) C. *Consequenter ponitur.* — [3]) C. *discedere et desistere.* — [4]) L. P. T. om. *Contra.* — [5]) Ca. *possit impune a lite recedere.* — [6]) C. Ca. *litis debet exercere causam.* — [7]) T. *XIX. dierum* (sic!). — [8]) C. Ca. *cadat actor ab omni actione.* — L. (sic!)

litigiosis, § omnem, coll. VIII (Nov. 112, c. 3) et ff. quod quisque iuris, l. I, § I (D. II. 2. 1 § 1). Si autem venerit actor infra spatium praedictum, antequam audiatur in causa, expensas vel sumptus ante omnia reo restituat, ut in praeallegata Auth. omnem (Nov. 112, c. 3), et omni modo compellitur litem prosequi, ut dictum est C. ad Velleianum, l. ult. (C. IV. 29. 25) ibi: ut quod ab initio sponte scriptum aut in pollicitationem deductum est[1]), hoc ab invitis postea compleatur; et ff. mandati, l. si mandavero, § penult. (D. XVII. 1. 22 § 10) ibi: sicut autem liberum est, mandatum non suscipere, ita susceptum consummari[2]) oportet; et C. de actionibus et obligationibus, l. sicut ab initio est voluntatis, contrahere vel non contrahere, ita postquam contractum est, a contractu non potest resilire (C. IV. 10. 5) et ff. commodati, l. in commodato, § sicut autem etc. (D. XIII. 6. 17 § 3) et Inst. de mandato, § antepenult. (J. III. 27, § 11).

Solutio[3]). Ad hoc dicendum est cum distinctione: aut processum est in negotio ita, quod actor comparuit, aut non, aut nullo modo est processum. Si nullo modo est processum[4]), tunc non compellitur, ut in dicta lege C. ut nemo (invitus) agere etc. (C. III. 7. 1) cum suis similibus. Si aliquo modo[5]) est processum et actor non venit, similiter potest poenitere, quia rei condicio non sit deterior[6]), et ita loquitur lex praeallegata, de in ius vocando (D. II. 4. 12) cum suis similibus, ut dicitur ibi: veluti si poeniteat libertum, vel si patronus vocatus non veniat, et ff. si quis in ius vocatus non ierit, l. II. in fin.[7]) (D. II. 5. 2) ibi: item si nihil intersit actoris, eo tempore in ius adversarium venisse; et ff. si quis cautionibus, l. et si post (D. II. 11. 8). Idem dicerem, si venisset, dum tamen esset dies feriatus, quia tunc non oportuit, eum venisse, ut in eod. § ult. (ibid.), et ff. de feriis, l. I, § sin vero, cum abesse perseveraverint, sententiam protulerit, etiam absentibus illis consequens erit dicere, sententiam nullius esse momenti, neque enim factum praetoris iuri derogare oportet; citra igitur appellationem sententia infirmabitur (D. II. 12. 1 § 1). Hoc adiecto, quod in quibusdam causis tenetur reus diebus feriatis accedere, ut in eadem lege, § sed excipiuntur et l. seq. (ibid. 1 § 2, 2). Et de hoc dicetur plenius infra, de vocatione ad diem feriatum facta, eo sane intellecto[8]),

[1]) C. *in scriptura aut in pollicitatione dictum est.* — [2]) C. *conservari.* — [3]) T. om. *Solutio.* — [4]) T. om. *Si — processum.* — [5]) L. T. *Si in aliquo est.* — [6]) C. *aliter puniri potest, quia rei conditio fit deterior.* — [7]) C. Ca. § *sicubi.* — [8]) C. *et sane intelligo.*

quod non est compellendus in praecedenti casu ad agendum, si actionem ex toto remittat vel ex causa agere[1]) supersedeat, ut in dicta lege: quamvis (D. II. 4. 12) ibi: veluti si poeniteat libertum et actionem remittat, et ff. de iudiciis, l. destitisse (D. V. 1. 10) et ff. de inofficioso testamento, l. Papinianus, § si quis (D. V. 2. 8 § 1) ibi: post rem inofficiose ordinatam litem dereliquerit etc., et ff. de alienatione iudicii mutandi (causa facta), l. item si res, § potest et § seq. (D. IV. 7. 4 §§ 1, 2) ibi: non tamen eius factum improbat praetor, qui tanti habuit re carere[2]), ne propter eam saepius litigaret; haec enim verecunda cogitatio eius, qui lites exsecratur[3]), non est vituperanda; et ff. de tributoria, l. illud, § quid tamen (D. XIV. 4. 7 § 1) ibi: si dominus tribuere nolit, nec hanc molestiam suscipere, sed peculio vel mercibus cedere paratus sit, audiendus est. Et ita loquitur dicta Auth. omnem, in fin. (Nov. 112, c. 3) ibi: ab omni cadere actione. Si autem supersedeat, non est audiendus, ut in praedicta lege: destitisse (D. V. 1. 10), quia tunc praesumitur de eius calumpnia, unde potest compelli, ut in dicta Auth. omnem, in princ. et C. de ingenuis manumissis, l. diffamari (C. VII. 14. 5) et ff. de Carboniano edicto, l. Carbonianum, § finge (D. XXXVII. 10. 3 § 5) ibi: aut mutabunt consilium testes aut decedent[4]) aut propter temporis intervallum non eandem fidem habebunt, et per totam legem; et ff. de probationibus, l. si arbiter (D. XXII. 3. 28) ibi: labilis est memoria hominum, quae non retinet, quod factum est intra annum. Et haec vera sunt, nisi desistat actor ex causa, ut propter potentiam[5]) adversarii et suam imbecillitatem, ut C. de praescriptione XXX vel XL annorum, l. ult. in princ. (C. VII. 39. 9), vel propter absentiam iudicis vel suam infirmitatem, ut ff.[6]) de diversis et temporalibus praescriptionibus, l. I (D. XLIV. 3. 1).

LXXVI. Actoris et rei praesentia et iudicis absentia.

Hucusque dictum est et de procuratione iudicis et de advocato actoris[7]) et de eius cautelis et de actoris et iudicis praesentia et rei absentia[8]). Nunc sequitur de actoris et rei praesentia et iudicis absentia. Et sciendum est, quod actor emittet

[1]) C. om. *agere.* — [2]) C. Ca. *qui tanta re carere maluerit.* — [3]) L. text. corr. — [4]) C. text. corr. — L. T. *descendent.* — [5]) L. *prudentiam.* — [6]) C. *ut C.* — [7]) L. P. T. om. *actoris.* — [8]) L. P. text. corr.

protestationem, se adhibuisse[1]) diligentiam, qualem potuit circa iudicum procurationem, dum tamen verum dicat, et quod non stat per eum, sed iudicem, quominus procedat iudicium. Et sic iuvare eum protestatio debet[2]) a refusione expensarum, ut C. de (non) numerata pecunia, l. cum ultra hoc (C. IV. 30. 9) ibi: vel si intra hoc in testando iuri paritum[3]) sit, nihil ultra etc., et in eod. tit. l. si intra (ibid. l. 8). Et de hac materia dictum est supra, tit. de iudicis procuratione et facies inde memorandum sub forma, quae sequitur[4]).

LXXVII. Forma memorandi[5]).

Memorandum, quod W. de Drokeda[6]), *rector ecclesiae de tali loco, actor comparuit tali die, tali loco,* secundum formam contentam supra in arte actorum conficiendorum, *qui paratus fuit, procedere in causa, sed non potuit propter absentiam iudicum, quorum praesentiam procuraverat in quantum potuit*[7]).

Vel dicat, quod non debuit[8]) procurare, sed exhibere se debuerunt[9]), vel quia non potuit, quia iusta causa fuit impeditus, vel quia iudices fuerunt in remotis, dum tamen hoc[10]) sit verum[11]), ut dictum est supra de procuratione iudicum.

Unde non stat per eum, quominus procedat iudicium, sed laesus est in hoc, quod retardatur suum negotium.

Et ad hoc apponantur signa testium, qui non possunt venire contra suum testimonium, ut C. de non numerata pecunia, l. generaliter (C. IV. 30. 13). Et si fecerint, puniendi sunt, ut in eod. tit. Auth. contra qui (Nov. 18, c. 8 ad C. IV. 30. 4). Et haec prosunt ad refusionem expensarum reo faciendarum, pro loco et pro tempore petendarum ab eo. Et ad eas evitandas sequuntur cautelae.

LXXVIII. Prima cautela.

In continenti emissa protestatione accedat actor ad iudicem et impetret ab eo, si possit, scripturam testificantem, quod

---

[1]) P. T. *habuisse* — T. om. *diligentiam.* — [2]) L. P. T. om. *debet.* — [3]) T. *partium.* — [4]) Inde lacuna in textu Cod. C. — cf. pag. 81, n. 5. — [5]) L. *memorandorum.* — [6]) C. *quod talis rector de N. comparuit.* — L. *quod W. de tali loco, rector ecclesiae talis.* — T. *quod W. de Drokedis* etc. — [7]) L. P. T. om. *in quantum potuit.* — [8]) Ca. *potuit.* — [9]) Ca. *debuit.* — L. *debuerit.* — [10]) P. *non.* — [11]) Ca. om. *dum — verum.*

procuraverat suam praesentiam, vel quod in tali loco fuerat, quod eam procurare non poterat, vel quod non stetit per eum, quominus processit iudicium. Et sic erit immunis a refusione expensarum, quia suae scripturae obviare non potest, ut iam dictum est[1]) plenius supra de iudicum procuratione.

LXXIX. Secunda cautela.

Si habeat actor pro constanti, quod iudices non comparebunt, vel dubitet, loquatur cum reo per mediam personam, quod dies ille litigii inter eos suspendatur sub spe pacis reformandae usque in alium diem certum, tunc[2]) idem facturi, quod essent eo die, si pax non fuerit formata. Et hoc si poterit impetrare, sub adiectione poenae impetret[3]); et hoc, quia postea contra factum suum venire non potest, ut C. ad Velleianum, l. generaliter (C. IV. 29. 25) ibi: nam si spontanea voluntate ab initio liberalitatem suam ostendit, necesse est, eum suis promissionibus satisfacere, ut quod ab initio sponte scriptum aut in pollicitatione dictum est, hoc ab invitis compleatur, ut Inst. de fideiussoribus, § ult. (J. III. 21, § 8). Et hoc proderit utrique parti ad evitandum labores et expensas[4]).

LXXX. Tertia cautela.

Reo non obstante impetret citationem a iudice, ut vocetur ad eundem diem ad habundantem cautelam, quae nocere non potest, sed prodesse, ut C. de testamentis, l. testamentum (C. VI. 23. 17) et ff. de regulis iuris, non solent (D. L. 17. 94).

LXXXI. Quarta cautela.

Impetret etiam, si potest, a parte rea, ut ratificet memorandum praedictum. Et poterit hoc sibi prodesse, secundum quod dictum est ad enumerationem[5]) expensarum.

LXXXII. Rei adiutorium.

Protestetur etiam reus, quod paratus esset subire iudicium, si haberet praesentiam iudicum. Sed quia actor non procuravit

---

[1]) L. P. T. *et plenius dicitur.* — [2]) L. P. om. *tunc.* — [3]) L. P. om. *impetret.* — [4]) Ca. om. *Et hoc — expensas.* — [5]) Ca. *ob refusionem.*

nec comparent[1]), ideo protestatur, se velle petere expensas illius diei pro loco et tempore. Et faciat reus super hoc memorandum et utatur contrariis cautelis pro actore superius recitatis, quia cum cognoverimus unum oppositorum, per consequens cognoscimus et reliquum, ut Inst. de hiis, qui sui vel alieni iuris sunt (J. I. 8) et ff. de hiis, qui sui vel alieni iuris, l. I (D. I. 6. 1). Si autem non poterit aliter fieri, actor impetret citationem, qua citetur reus ad procedendum in causa, secundum quod ius dictabit, ut dictum est supra de citationibus, in diversis titulis.

LXXXIII. Actoris tantum praesentia.

Si contingat, actorem tantum venire, (nec) iudicibus nec reo praesentiam suam exhibentibus, impetret actor de novo citationem, quia edictum illius diei[2]) circumducitur[3]) sive totum negotium, si peremptorium fuerit[4]) primum, ut ff. de iudiciis, l. et post edictum, § I (D. V. 1. 73 § 1) et ff. de regulis iuris, l. non debet licere actori, quod reo non licet (D. L. 17. 41) et ff. de minoribus, l. quod si minor, in fin. (D. IV. 4. 24) ibi: totum hoc pendet ex officio praetoris.

Contra[5]). In contrarium videtur, quod reus tenetur actori in expensis, reus enim contempsisse videtur iudicis auctoritatem, cuius[6]) non erat divinare, utrum iudex venturus esset necne, unde qui non venit est puniendus, ut ff. si quis in ius vocatus non ierit, l, ex quacunque causa, in princ. et § I (D. II. 5. 2 § 1).

Videtur[7]), quod non, quia non videtur frustrandae dilationis causa latitare, qui, si praesens esset, non cogeretur iudicium subire, ut ff. de iudiciis, l. non videtur (D. V. 1. 3). Item alia ratione, quia non interfuit actoris, eo die reum venisse, unde ei non tenetur, ut ff. de receptis, l. Celsus (D. IV. 8. 23) et Inst. de inutilibus stipulationibus, § alteri (J. III. 20, § 19); et maxime cum certum sit, iudicem non venisse, ut ff. de receptis, l. arbiter kalendis (D. IV. 8. 40), et in manifestis non sit locus coniecturae, ut ff. de verborum obligationibus, l. continuus actus, § cum ita (D. XLV. 2. 137 § 2).

Solutio. Ad hoc dicendum, quod reus non habuit necesse venire nec est puniendus per praedictas rationes. Et ex quo

[1]) C. *comparuit.* — [2]) L. T. *rei.* — [3]) P. *circumdicitur.* — T. *circumciditur.* — [4]) Ca. *sive peremptorium fuit.* — [5]) Ca. *Obiectio.* — [6]) L. *illius.* — [7]) Ca. in marg. *Contra obiectionem.*

iudex absens est, defendi videtur reus per suam absentiam, nec potest dici deterior conditio actoris per rei absentiam, ut ff. quibus ex causis in possessionem eatur, l. praetor ait, § defendi autem videtur (D. XLII. 4, 2 § 3). Nec obstant iura contraria, quia venire necesse non habuit nec allegare, ex quo iudex non comparuit, ut in dicta lege: arbiter (D. IV. 8. 40) ibi: partes adesse iussit et ante eundem diem decessit et alter ex litigatoribus non affuit, procul dubio poena minime commissa est; et ff. quibus ex causis maiores, l. sed et si per praetorem[1]) steterit, restitutio indulgebitur[2]) (D. IV. 6. 26), et ita citatio, ut dixi super eodem in princ. Immo iudex iniuriam fecit actori, unde de eo debet conqueri, ut ff.[3]) de exceptionibus, l. exceptionem[4]) (D. XLIV. 1. ?) ibi: quia iniuriam, quae tibi facta est a iudice, penes te manere quam ad alium transferre aequum est, et ff. de evictionibus, l. si per inprudentiam[5]) (D. XXI. 2. 51).

LXXXIV. Rei et iudicis praesentia[6]).

Si reus compareat et iudex, actor autem[7]) se absentet, absolvendus est ab instantia iudicii a iudice, nec audietur actor postea, antequam restituerit ei omnes expensas, quas fecerat occasione absentiae. Probantur haec C. de iudiciis, l. properandum, § huiusmodi autem[8]) (C. III. 1. 13 § 5) et ff. de iudiciis, l. et post (edictum) peremptorium (D. V. 1. 73) et C. de iudiciis, l. sancimus (C. III. 1. 15).

Quaestio[9]). Ex hoc quaeritur, si reus compareat in prima citatione simplici, licet non haberet necesse, an debeat respondere? Et videtur, quod sic, ut ff. de verborum obligationibus, l. continuus, § cum ita stipulatus (D. XLV. 2. 137 § 2) ibi: quod si duplomate usus aut felici navigatione, maturius quam quisque pervenerit Ephesum, confestim cum effectu obligatus est, quia in eo, quod quidem tempore atque facto finitum est, nullus est coniecturae locus[10]). Et est ei imputandum, qui sibi necessitatem imposuit, ut ff. qui satisdare cogantur, l. si fideiussor, § si necessaria (D. II. 8. 7 § 1) et ff. de evictionibus, l. quidam ex parte[11]) (D. XXI. 2. 12).

Contra. In contrarium videtur, quia[12]) ob aliam causam venit, ut ff. de iudiciis, l. II, § ei quoque (D. V. 1. 2 § 3), unde

[1]) L. *procuratorem.* — [2]) Ca. L. P. *impetrabitur.* — [3]) L. P. *ut infra.* — [4]) Ca. *exceptionibus.* — [5]) Inde continuat textus cod. C., cf. pag. 78, n. 4. — [6]) C. *De rei praesentia, actoris et iudicis absentia.* — [7]) C. *et actor.* — [8]) T. *cum autem hoc modium.* — [9]) C. om. *Quaestio.* — [10]) C. text. corr. — [11]) C. Ca. P. *et Extra, de electionibus, c. quidam ex parte* (sic!). — [12]) C. Ca. *quod.*

excusari debet, quia scit ubique[1]) ius suum durare, ut ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. sicut re, § non videtur (D. XX. 6. 8 § 15) et in Extra, de dilatione, c. exposuit (X. II. 8. 4).

Solutio. Per distinctionem solvo[2]): aut comparuit tantum et non ulterius processit, et tunc sibi non praeiudicavit, quia sua comparitio effectum non habuit, ut ff. quod quisque iuris, l. I, § haec autem verba[3]) (D. II. 2. 1 § 2), et maxime cum iuris executio non habeat iniuriam, ut ff. de iniuriis, l. iniuriarum, § is qui (D. XLVII. 10. 13 § 1). Unde cum a iure debeat habere tres denuntiationes vel unam pro omnibus, ut ff. de (re) iudicata, l. contumacia, § contumax (D. XLII. 1. 53 § 1) et C. quomodo et quando iudex, l. consentaneum et l. tres denuntiationes (C. VI. 43. 8, 9), unde nisi illis fuerit renuntiatum tacite vel expresse, non est compellendus ad litigandum; et propter hoc adicio: sub distinctione[4]). Aut comparuit et ulterius processit, et tunc subdistinguo: aut processit tantum ad sui excusationem, et tunc sibi non praeiudicat, ut dictum est in praeallegata decretali, aut ulterius processit admittendo inspectionem authenticae commissionis et aliorum instrumentorum, quo casu sibi praeiudicat[5]), ut ff. de iudiciis, l. II, § sed si agit (D. V. 1. 2 § 5) et C. de testamentis, l. non dubium (C. VI. 23. 16), ubi dicitur: etsi voluntas defuncti circa legata sive fideicommissa sive libertates legibus non sit subnixa, tamen si sua sponte[6]) agnoverit, implendi eam necessitatem habeat; et C. ad legem Falcidiam, Auth. ibi signata: sed cum testator (Nov. 1, cc. 2, 3 ad C. VI. 49. 7). Sic in casu proposito, si comparuerit, licet non fuerit gavisus terna citatione, et instrumenta causae inspexerit, se defendere tenetur. Et sic loquuntur iura contraria. Et sibi imputari debet, ut ff. de regulis iuris, l. quod quis (D. L. 17. 203), quia sic[7]) tacite aliis citationibus renuntiavit, quod expresse facere potuit, ut C. de temporibus et reparationibus appellationum, l. ult. in fin. (C. VII. 63. 5) ibi: austeritas litigantium mitigari potest[8]), unde nisi duraverit in sua defensione et recedat illicentiatus a iudice, potest ab eo puniri, ut ff. quibus ex causis in possessionem eatur, l. praetor ait, § ult. (D. XLII. 4. 2 § 4), ibi dicitur: haec verba „defende-

[1]) Ca. *ibi.* — [2]) C. Ca. *Ad hoc dicendum.* — [3]) P. *et ita sua comparitio effectum non habuit.* — [4]) L. P. T. om. *sub distinctione.* — [5]) L. T. text. corr. — [6]) C. *sua spontanea voluntate.* — [7]) C. *sic agendo.* — [8]) L. *auctoritas* (T. *austeriras) iuris pacta litigantium mitigare potest.* — P. text. corr.

retur" (etc.) ita scripta sunt, ut nec sufficiat, unquam defendisse, si non duret defensio; et XI. causa, q. III. c. certum est (C. XI. qu. 3. c. 43), ubi dicitur, quod tripliciter est quis contumax: in non veniendo, in veniendo et non respondendo, in veniendo et respondendo, sed illicentiatus recedendo[1]), ut in casu isto. Et qua poena sit puniendus, dixi supra in illo tit. quaestio[2]), quae poena sit contumaci infligenda.

LXXXV. Iudicis tantum praesentia et aliorum absentia.

Si iudex tantum compareat et actor postea velit implorare officium eius, videtur, quod sit sibi denegandum, ut ff. de minoribus, l. auxilium, in fin. (D. IV. 4. 37), ubi dicitur, quod frustra invocat iudicis auxilium, qui contra iudicem committit[3]), et cum neque in delictis neque in calumpniatoribus praetorem succurrere liceret. Et quia fuit negligens, sibi non subvenitur, ut ff. (ex) quibus causis maiores, l. non (enim) negligentibus, in princ. (D. IV. 6. 16) et quia eum sprevit, ut ff. de receptis[4]), qui arbitrium receperunt, l. litigatores, in princ. (D. IV. 8. 11) ibi: ut eum spernerent; ff. de condictione sine causa, l. primam § plane[5]) (D. XII. 7. ?) ibi: si adhuc offensam quis non vult manumittere, sic nec iudicare etc. et l. sed si in servum, § ult. in fin. (D. IV. 8. 9 § 5) ibi: et si spreta auctoritate eius etc.

Contra[6]). In contrarium videtur, quod sic, ut ff. de legatis III[7]), si quis (D. XXXII. 22) ibi: nemo potest, ubi dicitur: nemo potest sibi talem legem imponere, qualem non possit[8]) contra eam venire, ut ff. de collatione bonorum, l. nonnunquam (D. XXXVII. 6. 8), ubi dicitur: nonnunquam praetor variantem admittit[9]) et vocem contradicentis non spernit. Item pro se fuit introductum, ut veniret, et ad eius commodum, unde ei renuntiare potuit, ut C. de pactis, l. si quis in conscribendo (C. II. 3. 29).

Solutio[10]). Ad hoc dico distinguendo: aut non comparuit ex voluntate, aut necessitate impeditus. Si voluntate, ita loquuntur iura contraria. Si necessitate, sic loquuntur alia[11]), ut

[1]) C. T. text. lac. — [2]) C. Ca. om. *quaestio.* — [3]) C. text. lac. — [4]) P. *arbitris.* — [5]) L. P. sic! (l. d.) — C. Ca. text. corr. et lac. — [6]) L. T. om. *Contra.* — [7]) C. alleg. corr. — [8]) C. Ca. *quin poterit.* — [9]) C. *non admittit.* — Ca. *varietatem admittit.* — [10]) L. om. *Solutio.* — [11]) C. Ca. om. *Si — alia.*

dicit praedicta lex: non enim (D. IV. 6. 16) ibi: sed necessitate rerum [1]) etc., et ff. qui satisdare cogantur, l. ult. (D. II. 8. 16) et ita sonat verbum illius legis: nonnunquam (D. XXXVII. 6. 8). Hoc est aliquando sic, aliquando non. Et vertuntur in causae cognitione huiusmodi: valetudo, tempestas, vis fluminis et alia, quae enumerantur ff. si quis cautionibus, l. II per tot. leg. (D. II. 11. 2) et ff. de eo, per quem factum erit, per tot. (D. II. 10). Et haec spectant ad cognitionem iudicis, ut in dicta lege: non enim (D. IV. 6. 16) ibi: totumque illud arbitrio praetoris temperabitur; id est, ut ita demum restituantur, si non negligentia, sed etc.

Verumtamen subdistinguo, an in eo casu, in quo fuit impeditus, mittere potuit procuratorem vel excusatorem necne, ut ff. de diversis et temporalibus praescriptionibus, l. I (D. XLIV. 3. 1), unde in uno casu ei succurritur, in alio nequaquam, ut ff. quibus ex causis maiores, l. Papinianus [2]) (D. IV. 6. ?) et in Extra, de dolo et contumacia, c. cum dilecti filii (X. II. 14. 6) ibi: quod sicut excusatorem etc. Haec vera sunt de rigore iuris, de comitate [3]) aliud est, quae semper est attendenda et consideranda, ut ff. de regulis iuris, l. in omnibus (D. L. 17. 68). Et maxime, ex quo non est elapsum biennium vel triennium, secundum quod fuerit civilis vel criminalis causa, ut C. de iudiciis, l. properandum, in princ. (C. III. 1. 13) et C. ut intra certum tempus, per tot. (C. IX. 44). Et ea potissima ratione, quia nihil ei abest, unde illud peragere debet, ut ff. soluto matrimonio, l. II (D. XXIV. 3. 2), ubi dicitur, quod maritus non debet alteri dotem promittere quam primo stipulanti, verumtamen si hoc potest sine incommodo suo facere, debet alii promittere; et ff. de aqua pluvia arcenda, l. in summa, § item Varus (D. XXXIX. 3. 2 § 5), ff. de evictionibus, l. in creditore (D. XXI. 2. 38). Sic et in iudice, quia sub praedicta distinctione [4]) debet iterato cognoscere. Item alia ratione, quia hoc non facit voluntarius, sed coactus, cum munus iudicandi sit necessitatis, non voluntatis, ut ff. de muneribus et honoribus, l. munerum, § iudicandi (D. L. 6. 18 § 14), unde non ex se, sed ex alio facit.

Unde breviter concludo: idem et diversum tollunt contrarium, quia si ordinarius esset, hoc facere posset et tunc superior cognosceret. Item imponere debet finem negotio, sed

[1]) C. *sed ex necessitate reorum.* — [2]) C. *Pombonius* (sic!), alleg. corr. cf. ibid. ll. 19, 20. — [3]) C. Ca. *de aequitate.* — [4]) C. *destinatione.*

nondum apposuit, unde cognoscere debet, quousque finis imponatur [1]), ut C. de agricolis et censitis, l. litibus finem, lib. XI. (C. XI. 47. 20) vel in Extra, de dolo et contumacia, c. finem litibus [2]) (X. II. 14. 5). Nec [3]) aliquid videtur actum, dum quid superest ad agendum, C. de hiis, quibus ut indignis, l. cum Silanianum, in fin. (C. VI. 35. 11). Unde cognoscere debet, quousque imponatur finis negotio vel per sententiam, ut ff. de re iudicata, l. I (D. XLII. 1. 1), vel per compositionem, ut ff. de operis novi nuntiatione, l. I, § inde quaeritur, in fin. (D. XXXIX. 1. 1 § 10) ibi: nihil aliud debet agere praetor [4]), quam ut controversias dirimat, a quibus si sponte recessum est, debet id ratum habere. Sic et per transactionem, C. et ff. de transactionibus, per tot. (C. II. 4; D. II. 15). Et hoc ideo, quia consequetur reus ab actore expensas, ut C. de iudiciis, l. sancimus et l. properandum [5]) (C. III. 1. 13, 15), nisi ex causa poterit praetendere excusationem, ut dictum est. Ex praedictis patet, quid iuris sit de rei tantum praesentia; unde sequitur videre, quid dicitur per vocabulum: reus, et de eius advocato et [6]) advocati cautelis.

LXXXVI. Verbi expositio [7]).

Potest dici reus dupliter, vel a re vel a reatu. Reus dicitur a reatu, cum sententiam reportaverit contra se contrariam [8]), ut C. de poenis, l. sancimus (C. IX. 47. 22) ibi: delicta suos teneant auctores, nec altra progrediatur poena, quam inveniatur delictum. Unde ratione delicti dicitur reus, ut ff. de iniuriis, l. eum, qui nocentem (D. XLVII. 10. 18) ibi: peccata nocentium palam debent esse et manifesta. Et secundum hoc non dicetur reus pendente lite, sed ea finita per sententiam diffinitivam, ut supra dixi [9]). Dicitur et alio modo reus a re [10]) quae petitur ab eo, ut ff. de rei vendicatione, l. officium (D. VI. 1. 9), ubi dicitur, quod officium iudicis est inquirere, an reus rem possideat. Et ita a re vel reus potest dici a reatu; et sic reus praesumptus, non autem verus.

[1]) C. Ca. P. T. om. *quousque finis imponatur.* — [2]) C. Ca. P. om. *vel in Extra — litibus.* — [3]) L. *quia non.* — [4]) Corr. *quid enim aliud agebat praetor quam hoc, ut* etc. — [5]) L. P. T. om. *l. properandum.* — [6]) L. P. T. om. *reus.* — P. om. *advocato et.* — [7]) C. *De reo et eius cautelis.* — [8]) C. Ca. om. *Reus — reatu;* om. *contra se.* — T. *provocaverit.* — [9]) C. *in prohemio.* — L. T. *ut supra proximo dixi.* — [10]) P. T. om. *a. re.*

LXXXVII. De cautelis advocati ipsius rei[1]).

Visis cautelis advocati ipsius actoris et commendationibus iudicum et causae et clientis, per consequens scire debemus et cognoscere possumus contrarias cautelas ac reprobationes et increpationes[2]) causae ipsius rei et eius personae, nam oppositorum eadem est disciplina, ut Inst. de hiis, qui sui vel alieni iuris sunt, [§ I.] (J. I. 8 in princ.) ibi: nam si cognoverimus, quae istae personae sunt, quae alieno iuri subiectae sunt, simul intelligemus, quae sui iuris sunt.

Adiectio. Commendare debet[3]) iudices primo sic dicendo: *Vos estis acutissimi ingenii iuris et omnes alios excellentes, ut fuit Papinianus,* ut C. de fideicommissis, l. cum acutissimi (C. VI. 42. 30); *omnia iura habentes in scrinio pectoris vestri,* ut C. de testamentis, l. omnium, in princ. (C. VI. 33. 19); *cum efficacia benigni et cum instantia humani, non contumeliosi, sed moderati, non ambitiosi,* ut ff. de usuris, l. si bene collocatae[4]) (D. XXII. 1. 33). *Vos estis constantes et recti iudices, quorum animorum*[5]) *motus preces lacrimosae non multum detegunt,* ut ff. de officio praesidis, l. observandum (D. I. 18. 19). *Patientes consuevistis esse contra advocatos et propterea commendandi,* ut ff. de officio proconsulis et legati, l. nec quicquam (D. I. 16. 9). *Circa advocatos audire consuevistis desideria singulorum*[6]), ut ff. de officio proconsulis et legati, l. nec quicquam, § observare (ibid. § 4). *Diligenter consumare consuevistis negotium observare verum alias vobis commissum,* ut ff. de officio procuratoris Caesaris, l. I, § denique (D. I. 19. 1 § 1). *Unde praesumitur de actu praecedenti, ut istud negotium secundum deum et secundum iustitiam perducetis ad effectum mirabilem,* ut ff. de re militari, l. non omnes, § a barbaris (D. XLIX. 16. 5 § 6), ubi dicitur, quodsi aliquis fuerit bonus miles antea, praesumitur de sua bonitate in posterum. *Non consuevistis pati, aliquem opprimi per potentiam adversarii*[7]), ut ff. de officio proconsulis et legati, l. nec quicquam, § ceterum (D. I. 16. 9 § 5). *Unde de vestra confisus benignitate et scientia atque discretione huic insisto patrocinio. Memoriter enim teneo, quod advocatus actoris commendavit statum suae causae ac personam sui clientuli. Sed quia curialiter respondet mihi et verbis temperatis,*

[1]) C. om. rubr. — [2]) C. *has probationes et exceptiones* — seq. text. lac. — [3]) L. P. T. *Commendat.* — [4]) C. L. P. T. *collatae.* — [5]) C. *animarum.* — [6]) P. om. *ut ff. de officio — singulorum.* — [7]) P. T. *nec advocati.*

ideo consimilibus verbis sibi obvio, cum nihil tam naturale est, quam unumquidque eodem genere dissolvi, quo colligatum est, ut ff. de regulis iuris, l. nihil tam naturale est (D. L. 17. 35) et C. de condictione ob causam, l. si liber, in fin. (C. IV. 6. 9) ibi: hortabitur eum salva reverentia etc. *Unde salva eius reverentia eum hortor, ut recedat a causae illius defensione; nec credendum est blanditiis suis,* ut C. de fideiussoribus, l. blanditus (C. VIII. 41. 12). *Si vero austere mihi respondisset, ei eodem modo respondissem, quia contraria contrariis curantur, et dicerem sibi, quod stultus esset, vel non intelligerem eum, ut alibi dicit iureconsultus,* ff. de testamentis[1]), l. Domitius Labeo (D. XXVIII. 1. 27). *Et nisi haberemus iustissimas defensiones, quas relinquere non debemus,* ut C. quod cum eo, qui in aliena potestate est, l. nulla (C. IV. 26. 5) et ff. de petitione hereditatis, l. illud (D. V. 3. 40), *nec aliquid debeat omittere advocatus de contingentibus, nec de summa subtilitate,* ut in Auth. de fide instrumentorum, oportet vero, in fine, coll. VI (Nov. 73, c. 8), *ideo eas proponimus et exitus huius causae acta mea probabunt et sua reprobabunt.*

Nec oportet omnia ista dicere[2]), sed quolibet die, secundum quod viderit sibi expedire.

LXXXVIII. Prima cautela.

Emittat primo protestationem, quod nihil vult dicere coram illis iudicibus ad eorum examen confirmandum, sed ad declinandum, nec quod aliquid velit dicere animo contestandi litem[3]). Et si aliquid fuerit dictum, non trahatur ad contestationem: *et hoc facio, ne postea patiar super hoc quaestionem,* ut ff. de religiosis, l. et si quis, § potest (D. XI. 7. 14 § 7) ibi: oportebit igitur testari quem, quo animo funerat, ne postea patiatur quaestionem; et ff. de adquirenda (vel omittenda) possessione, l. pro herede, in princ. (D. XXIX. 2. 20) ibi: et ideo solent testari liberi, qui necessarii existunt, non animo heredis se gerere, quae gerunt[4]), sed aut pietatis aut custodiae causa. Et de hoc dicetur plenius infra, de protestatione proponenda ante propositionem exceptionum.

[1]) C. Ca. *de constitutionibus.* — r. Qui testamenta facere possunt et quemadmodum testamenta fiant. — [2]) C. Ca. *uno die, sed quod sibi.* — [3]) C. P. T. om. *litem.* — [4]) L. T. *petunt.* — C. text. corr.

LXXXIX. Secunda cautela.

Non publicet advocatus illius, cuius causa agitur in continenti, quod sit eius advocatus, nec permittat, quod ille, cuius causa agitur in continenti, se ostendat. Sed sustineat patienter, quod probentur citationes et alia ad dictum diem et causam pertinentia. Et hoc, ut videat, an iudices sint nimis debito alteri parti favorabiles[1]) an isti. Item an ipsum velint[2]) punire, an ei parcere. Si velint parcere, non compareat; si punire, faciat eum comparere. Eandem considerationem habeat circa assessores. Et poterunt haec prodesse sibi, tam ad exceptiones contra iudices, quam ad assessorum remotiones, ut dicam infra in suis titulis.

XC. Tertia cautela.

Inquirat in continenti, an comparet vel non principalis pars[3]), personaliter an per procuratorem, ut C. de procuratoribus, l. licet (C. II. 13. 24), ubi dicitur: in principio quaestionis debet inquiri persona procuratoris. Et tunc ulterius prospiciat, an legitime concepta fuerit procuratio. Item, an mutatio calamii, stili, rasura, falsa grammatica sit, ut dicam infra sufficienter de rescriptis, et quod probetur signum, et quod petat instrumenta totius causae praehabita, ut dicam infra de comparitione omnium: actoris, rei, iudicis, et de libello et de aliis. Et haec est communis cautela, tam ad actorem quam ad reum.

XCI. Quarta cautela.

Si confidat de fidelitate iudicum et habeat bonam causam, non quaerat subterfugia, sed procedat cum efficacia sine mora ad causae decisionem. Si malam, differat eam et intendat componi, ut dixi supra in X. et XI. cautela advocati actoris. Si contingat, quod non possit in pace proficere, petat diem proximum ad pacem reformandam, ut habeat cum amicis suis colloquium. Et item mittat ad curiam Romanam super litterarum revocatoriarum impetratione, et hoc ad removendos iudices plus iusto favorabiles[4]), ob aliquam[5]) causam optimam a iure appro-

[1]) Ca. *favorabiliores.* — [2]) C. text. lac. — [3]) C. Ca. *persona.* — L. P. T. om. *vel non.* — [4]) Ca. *favorabiliores.* — [5]) C. *aliam.*

batam vel plures, sub conditione, quam sic peroptime, quod iudices velint cassare procurationem et quod iudices interloquantur super eadem, antequam nuntius pervenerit ad curiam Romanam, ne possint enumerari litterae[1]), quia non sufficit causa tempore impetrationis litterarum, ut Extra, de rescriptis, c. postquam fuit interlocutum et appellatum[2]). Interim procuret alium diem pacis cum eius adversario et adiciat, quod credit vehementer, quod reformabitur pax. Et si non poterit impetrare, proponat dilationes et cavillationes et recusationes, quousque negotium suum fuerit impetratum[3]).

XCII. Quinta cautela.

Mittere faciat negotium suum per plures impetratores propter[4]) casus fortuitos, qui praevideri non possunt, ut ff. de administratione rerum ad civitatem pertinentium, l. II, § si eo tempore (D. L. 8. 2 § 7), ubi dicitur, quod casus fortuiti nullo sano humano[5]) consilio possunt praevideri, unde melius est, per plures mittere, quam negotium suum amittere et sic ruborem sustinere et cum dedecore succumbere. Potest enim contingere, quod moriatur ille vel quod negligens fuerit vel quod negotium impetratum amittat, et hoc dictis casibus et aliis numeratis C. de testibus, l. testium, in fin. (C. IV. 20. 18). Et de hoc dixi plenius supra in quarta cautela impetratoris.

Si nullo modo poterit negotium retardare, citare[6]) faciat adversarium suum per alias litteras coram aliis iudicibus, quod sibi gravius est et molestius, et quod alii iudices inhibeant suis iudicibus sibi adversantibus, ne procedant in causa sub poena suspensionis vel excommunicationis. Et citet illos, quod compareant certo[7]) die et loco medio ad discutiendum, quorum iurisdictio intersit, ut Extra, de rescriptis, c. pastoralis (X. I. 3. 14). Hac semper adiecta clausula in litteris: *non obstantibus litteris aliquibus, harum tenore tacito impetratis*[8]). Et hoc ideo, quia altera pars possit litteras impetrare[9]), de quibus non fit mentio possunt enumerari[10]), ut dicam infra de rescriptis. Et prodest haec clausula[11]) actori, si habeat iudices alteri parti favo-

[1]) C. om. *litterae.* — [2]) C. Ca. sic! — corr. *ut Extra, de rescriptis, c. ex parte* (X I. 3. 33), *postquam fuit* etc. — [3]) L. P. T. om. *Si contingat — impetratum.* — [4]) C. *propter plures.* — [5]) C. *nullo hominis.* — T. *nullo sano consilio hominum.* — [6]) C. om. *citare.* — [7]) C. *tertia.* — [8]) C. text. corr. — [9]) Ca. *postea litteras impetret.* — [10]) C. Ca. sic! text lac. scil. *in quibus non fit mentio de primis, et quae non possunt enumerari* (?). — [11]) Ca. *et hoc casu pro* (?) *actori* (sic!).

rabiles. Petat instanter diem certum et ita, quod fuerit dies feriatus, et sic possit retardari negotium. Et sic patet, quod actor debet providere, an fuerit dies feriatus et tali malitiae obviare, ff. de rei vendicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38), et est communis cautela[1]).

XCIII. Sexta cautela.

In allegando iura non nominet ea, nisi fuerit super hoc requisitus a iudice. Et hoc ideo, ne instruat suum adversarium, qui possit praevidere sibi super hiis contra eum, quia iacula praevisa minus laedunt. Caveat ergo sibi, quod retineat sibi, quod est melius, quousque habeat necesse illud proponere, neque publicet[2]) alicui secreta negotii sui. Et haec cautela similiter communis est tam actori quam reo[3]).

XCIV. Septima cautela.

Si nulla ratione poterit[4]) retardare negotium, cum specialibus ipsius iudicis amicis loquatur, ut iudex se absentet nec committat et sic perimit instantia litis, vel si citationem emittat[5]), tempus diffusum contineat[6]). Hoc diligenter observando, quod neque tacite neque expresse consentiat in iudices, ne[7]) suae appellationi renuntiet. Et de hoc dicam plenius infra, de appellationibus.

XCV. Octava cautela.

Attendat etiam advocatus, quod habeat salarium suum ante exitum causae vel differat negotium, quousque fuerit sibi satisfactum[8]). Et si aliter non poterit expedire, retineat acta et processum iudicii, quousque fuerit sibi satisfactum[9]).

XCVI. Nona cautela[10]).

Consideret etiam, quod non sit onerosus, ut ff. de pigneratitia actione, l. si servos[11]), in fin. (D. XIII. 7. 25) ibi: scili-

[1]) L. P. T. om. *Si nullo modo — cautela.* — [2]) C. *revelet.* — [3]) L. P. T. *Et haec communis similiter.* — [4]) C. *Simili ratione poscat.* — [5]) C. om. *emittat.* — [6]) L. P. T. om. *Si nulla — contineat.* — [7]) L. P. T. *iudicibus, nec.* — [8]) C. Ca. *ut potest elici caute C. de suffragiis, l. unica* (C. IV. 3. 1). — [9]) C. Ca. *si inter eos sic fuerit actum.* — [10]) C. Ca. om. rubr. — [11]) L. P. T. *si suos.*

cet[1]) haec erunt consideranda[2]), (ut) neque onerosus creditor neque delicatus debitor (audiatur) circa fercula et huiusmodi[3]). Sed habeat respectum ad personas et ad earum sententias[4]) et caveat, ne manducet panem otiosum, sed quod bene egerit causam suam et acta illius diei secum deferat et ante non recedat, quousque ea habeat. Aliter cum tristitia a die recedat et consilium quaerat, qualiter suae parti sit consulendum[5]). Et salarium pro parte remittat[6]), vel per testes vel per memorandum vel per alia documenta causam suam ratificet[7]), ut dixi supra in cautela XVI. advocati actoris. Et si non poterit habere acta, faciat memorandum signatum signis testium ad hoc inductorum, per quos poterit probari, quid actum fuit illo die. Et de hoc dixi plenius supra in rubrica illa: forma memorandi et in rubricis sequentibus. Et sic non moretur semper circa lites, ut C. mandati, l. ab Anastasio, in princ. (C. VI. 35. 23) et dic, ut ibi notavi. Et haec faciet, quia de omnibus factis suis reddet rationem in die iudicii, et nihil sit certius morte, nihil incertius hora mortis, ut ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. I (D. XXXV. 1. 1) et illud, quod dicitur: ad cuius adventum omnes homines ibi reddituri sunt de factis propriis rationem; et in prohemio bibliothecae[8]), in fine, ubi dicitur: facile contempnit omnia, qui se semper cogitat esse moriturum[9]).

XCVII. Decima cautela[10]).

Consideret semper, quod aliter et efficacius allegei coram sapientibus, quam coram imperitis. Et quia quidam indifferenter volunt advocare[11]), ideo videndum est, quis debeat admitti ad advocandum.

XCVIII. Quaestio, an laicus vel idiota debeat admitti contra clericum ad advocandum[12]).

Videtur[13]), quod non laicus, cum non est litteratus. Sed advocatus debet esse litteratus[14]), ut C. de postulando, l. nec

[1]) P. *igitur.* — [2]) C. Ca. *haec a iudice inspicienda erunt.* — [3]) C. Ca. om. *circa fercula.* — L. P. sic! — [4]) P. *substantias.* — [5]) C. *subveniendum.* — [6]) C. *retineat vel remittat.* — [7]) C. *et instruat.* — [8]) T. *et in bibliotheca.* (in concord. bibl. alleg. non inveni). — [9]) Ca. *XIII. q.* (?) *c. ubicunque (C. XIII. qu. 2. c. 26).* — [10]) C. *Nona cautela.* — *P.* T. *Duodecima cautela.* — [11]) C. *allegare.* — [12]) C. *Qui possunt esse advocati.* — P. om. rubr. — [13]) C. *Quaestio, an laicus vel ydiota possit admitti ad advocandum. Videtur* etc. — [14]) L. om. *Sed — litteratus.*

ceterorum (C. II. 6. 2), ubi dicitur: si ita sunt litteris eruditi, ut patrocinia desiderantibus ipsi praestare possint. Igitur laicus non est admittendus, cum sit illitteratus, ut ff. de verborum obligationibus, l. I, § eadem an (D. XLV. 1. 1 § 6) ibi: dummodo ei congruenter respondeatur; et Inst. de verborum obligatione, § utrumque[1]) (J. III. 15, § 1). Verum congruenter non respondet[2]), cum sit laicus nec latinum[3]) intelligit. Item vult advocare, ergo debet scire iura[4]), ut C. de legibus et constitutionibus, l. leges sacratissimae ab omnibus sciri debent (C. I 14. 9), ergo maxime ab advocatis, quia turpe est patricio[5]) et nobili et causas oranti, ignorare iura, circa quae versantur, ut ff. de origine iuris, l. II, § namque (D. I. 2. 2 § 43). Item inutilis est advocatio, quia non respondet alius ad interrogationem[6]), sic et stipulatio, ut Inst. de inutilibus stipulationibus, § praeterea (J. III. 20, § 5). Item inutilis dicitur stipulatio ratione dissensus et ratione diversi responsi, ut in eod. tit. § si de alia re (ibid. § 23). Item si admitteretur, daretur materia litis et contentionis, quod esse non debet, ut Inst. eod. tit. § item verborum (ibid. § 12). Item antequam admittatur quis ad advocandum, debet audire iura per quinquennium, ut in prohemio ff. in fin.[7]) (D. prooem. const. Omnem, §§ 2—4). Item argumento legis litteratus admittitur, ergo illiteratus prohibetur, quia dampnata mulier lege Julia de adulteriis non admittitur ad testificandum, ergo non dampnata admittitur. Et hoc est argumentum validissimum, ut ff. de officio eius, cui mandata est[8]) iurisdictio, l. I, § huius rei (D. I. 21. 1). Et de hoc dixi supra, de probationibus advocatorum et ff. de regulis iuris, l. culpa est immiscere se rei[9]) ad se non pertinenti (D. L. 17. 36), nec debet quis intromittere se de officio, quod aliis est periculosum, ut ff. ad legem Aquiliam, l. idem, § 1[10]) (D. IX. 2. 8 § 1).

Contra. Videtur, quod sic, ut C. de testamentaria manumissione, l. directas (C. VII. 2. 14), ubi dicitur, quod libertates praestitae Graecis verbis[11]) perinde est, acsi Latinis[12]). Sic et advocatio Anglicis vel Gallicis, acsi Latinis[13]), ut in praeallegata lege in Inst. de verborum obligationibus, § I in princ. (J.

[1]) C. Ca. l. d. — L. P. T. text. lac. — [2]) C. Ca. *respondere potest.* — [3]) C. Ca. *verbum.* — [4]) C. Ca. *leges.* — [5]) Ca. *patrocinio.* — [6]) C. P. *interrogata.* — [7]) Sic omnes mss. — cf. ibid. § 4 in fine: „hocque termino *tertii* anni doctrina concludatur". — [8]) P. *mandatur.* — [9]) P. T *intromittere se de re.* — [10]) C. Ca. *l. idem, § I et C. de fide instrumentorum, apud eos* (C. IV. 21. 13). — [11]) C. Ca. *Graecis et Gallicis vocabulis.* — [12]) C. Ca. *verbis proferantur.* — [13]) C. om. *Sic et — latinis.*

III. 16, § 1) ibi: eadem an alia lingua respondeatur, nihil interest. Et in praedicto § de verborum obligationibus, ibi: nec necesse est, eadem lingua utrumque loqui. Item expresse non prohibetur, ergo a iure conceditur, ut arg. ff. de testibus, l. I (D. XXII. 5. 1), ff. de postulationibus, l. I (D. III. 1. 1). Nec iudex removetur praetextu eo, quod ignorat iura, ut C. de iudiciis, l. certi (C. III. 1. 17), ergo nec advocatus. Patet etiam ex diffinitione advocati, quod sit admittendus, quia advocatus est[1]), qui quoquo studio in causis operatur, ut ff. de (variis et) extraordinariis cognitionibus, l. I, § advocatos (D. L. 13. 1 § 11). Iste est talis, unde admittendus.

Solutio[2]). Ad hoc dico, quod pro se admittitur, si fuerit inops, vel iudex dabit ei advocatum, ut ff. de postulando, l I, § ait praetor (D. III. 1. 1 § 4). Et iudex exponet ei verba advocati, non advocatus; et sic erit eius interpres, ut dicunt iura contraria, ff. de verborum obligationibus, l. I, § eadem (D. XLV. 1. 1 § 6). Ita tamen, ut uterque alterius linguam intelligat, sive per se sive per verum interpretem, ut in dicto § utrum (J. III. 15, § 1). Et sic supplebit iudex eius defectum, ut C. quae desunt advocatis, l. I et per tot.[3]) (C. II. 10. 1).

Si pro alio, distinguo: aut pro coniunctis personis et non sunt solvendo, et tunc admittitur, ut arg. ff. de procuratoribus, l. sed hae, per totam legem (D. III. 3. 35). Aut pro extraneis, et tunc subdistinguo: aut habet notitiam exercitii causarum, ut in dicta lege: certi (C. III. 1. 17), et tunc admittitur, aliter repellitur[4]). Vel illa lex ‚certi' loquitur de iudice, qui habere potest consiliarios et assessores, per quos potest instrui advocatus, non quia ipse[5]) instruere debet iudicem. Et absurdum est, quod alios bene instruat, qui se ipsum nescit instruere, ut Inst. de excusationibus tutorum, § minores autem (J. I. 25, § 13) ibi: cum erat incivile[6]), eos, qui alieno auxilio in rebus suis administrandis egere noscuntur et sub aliis reguntur, aliorum tutelam vel curam subire; et ff. de edendo, l. si quis ex argentariis, § prohibet (D. II. 13. 6 § 9) ibi: et absurdum est, cum ipse in ea causa sit, ut edere debeat, ipsum petere, ut edatur ei; sic et instruere. Et de hoc dixi plenius supra, de officio advocati actoris, in illa quaestione: quaero, quare fuerunt inventi advocati. Et per rationem ibi dictam sunt indistincte re

[1]) C. *dicitur.* — [2]) L. om. *Solutio.* — [3]) Sic! omnes mss. — corr. ut, quae desunt advocationi partium, iudex suppleat. — [4]) C. Ca. *admittitur vel repellitur.* — [5]) C. *ipse advocatus laicus* — [6]) C. *in crimine.*

movendi, nisi in eo articulo causae, ubi debent factum suum proponere non per alios, sed per se, ut C. de adsertione tollenda, l. I, in rubr. (C. VII. 17. 1) et in Extra, de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4). Et maxime in causis ecclesiasticis, ut in Extra, de iudiciis, c. decernimus [etiam][1]), ut laici (X. II. 1. 2). Et quia in iudiciis saepe comparent partes per procuratores, ideo sequitur de procuratoribus, et primo de procuratore actoris.

XCIX. De procuratoribus.

Videamus primo, quid sit procurator et quis possit esse procurator. Unde sciendum, quod procurator est, qui mandato domini spontaneus procurat eius[2]) negotia, ut ff. de procuratoribus, l. I (D. III. 3. 1) et V. q. III. c. quia episcopus (C. V. qu. 3. c. 3) et in Extra, eod. tit. petitio (X. I. 38. 9) et Inst. per quas personas nobis obligatio acquiritur, § ult. et penult. (J. III. 29 §§ 2, 3). Inventi fuerunt ideo procuratores, ut qui suis rebus superesse vel nolunt vel non possunt[3]), hoc per alios possent, ut ff. de procuratoribus, l. I, § usus autem procuratoris[4]) (D. III. 3. 1 § 2). Sed contra praedictam diffinitionem procuratoris sic obicio: procurator est, qui mandato domini spontaneus aliena negotia administrat. Sed quia administrat aliena negotia[5]), potest in continenti procuratorem dare, ut ff. de procuratoribus, l. servum (D. III. 3. 33) et ff. mandati, l. si procuratorem, § si quis (D. XVII. 1. 8 § 3). Ergo, cum diffinitio debeat convenire cum diffinito[6]), ergo et procurator talis potest ordinare procuratorem in continenti. Sed hoc est falsum, nisi lite contestata, ut C. de procuratoribus, l. quod quis sibi et l. necque tutores[7]), in fin. et l. procuratoribus et l. nulla dubitatio (C. II. 13. 8, 11, 22, 23).

Solutio[8]). Procurator dicitur dupliciter: procurando negotia, ut in dicta l. mandati, et verbum negotia comprehendit tam forensia negotia, scilicet quae aguntur in foro, et extranea. Et sic forinseca et extrinseca, et sic intelligitur l. I, ff. de procuratoribus (D. III. 3. 1). Secundum quod continet forinseca, id est quae in foro et in iudiciis aguntur, ut C. de praescriptione XXX vel XL annorum, l. cum notissimi, § sed cum illud

[1]) C. Ca. *secus.* — [2]) C. *alterius.* — [3]) L. P. *nollent vel non potuissent.* — T. *possent.* — [4]) T. rubr. *Obiectio.* — [5]) C. text lac. — [6]) L. om. *debeat* — *diffinito.* — [7]) L. P. *ne creditores.* — [8]) L. om. *Solutio.*

(C. VII. 39. 7 § 2). Et sic intelliguntur omnes leges C. de procuratoribus (C. II. 13) et dicta lex ff. eod. § usus (D. III. 3. 1 § 2) ibi: per alios possunt agere vel conveniri, et ff. eod. l. qui proprio, § procurator (D. III. 3. 46 § 4), ut in ceteris[1]) quoque negotiis gestis, ita et in litibus etc. Et ita sumitur negotium proprie vel improprie, ut sumitur verbum manumissionis pro verbo emancipationis, ut ff. de officio proconsulis et legati, l. II (D. I. 16. 2), vel proprie, cum in quolibet iudicio contineatur res et lis, quae movetur super ea. Ideo ratione rei dicitur negotium, ratione litigii dicitur iudicium[2]), ut ff. eod. l. I, § I (D. III. 3. 1 § 1) ibi: eum quoque procuratorem esse dicimus, qui ad unam rem datus est. Unde procurator generaliter dicitur ille, qui mandatum domini etc., ff. eod. tit. l. procurator totorum bonorum (D. III. 3. 63), unde non est difinitio procuratoris, sed descriptio, quia omnis diffinitio in iure periculosa est, ut ff. de regulis iuris, l. omnis difinitio (D. L. 17. 202). Et sic est etymologia nominis, non autem diffinitio procuratoris, et sic descriptio[3]) et sic non sequitur: est procurator negotiorum, ergo procurator causarum, sed econverso. Ergo bene sequitur: est procurator causae, ergo negotii. Unde est fallacia consequentis a maiori ad minus affirmando[4]), sicut patet in tali exemplo: lapis dicitur quasi laedens pedem; non ergo sequitur: quicquid laedit pedem, est lapis. Unde subtiliter dico, quod lex prima loquitur de procuratore ad negotia; et sic bene sonant verba: qui mandato domini etc. Est autem procurator ad iudicia, qui mandato domini litteratorie[5]) adversario suo directo et in quo causa approbata cautio contineri (debet) de rato vel de iudicato solvendo[6]), (constituitur), ut ff. de procuratoribus, l. si procuratorem (D. III. 3. 65) et in Auth. ut divinae iussiones, per tot. coll. VIII (Nov. 114).

C. Quis possit esse procurator[7]).

Et dicendum est, quod omnis admittitur, qui non prohibetur, ut ff. de procuratoribus, l. mutus (D. III. 3. 43) et ff. de postulando, l. I (D. III. 1. 1) et Inst. per quas personas nobis (obligatio) acquiritur, [§ de hiis[1])] (J. III. 28) et ff. de testibus, l. I, § I (D. XXII. 5. 1 § 1). Minor autem prohibetur, ut

[1]) P. *certis.* — [2]) L. text. lac. — [3]) C. Ca. *potius quam diffinitio.* — [4]) C. Ca. om. *affirmando.* — [5]) C. *litteratorio edicto.* — Ca. *littera vel dicto.* — [6]) L. P. T. om. *vel* — *solvendo;* text. corr. — [7]) L. P. T. *Sequitur, ut videamus, quis* etc.

ff. eod. tit. l. [si] minor, in fin. (D. III. 3. 51), nisi lite contestata, quantum ad defendendum, ut C. eod. tit. l. exigendi (C. II. 16. 12). Item mutus et furiosus, ut eadem l. II, § furiosus et l. mutus (D. III. 3. 2 §§ 1, 43). Item infamis, V. q. III. c. III. (C. V. qu. 3. c. 3) et femina, nisi pro se et pro quibusdam certis personis, ut ff. de postulando, per tot. (D. III. 1) et ff. eod. tit. l. feminas et l. sed hae personae (D. III. 3. 35, 41). Permittitur autem minoribus, agere causas matrimoniales, ut in Extra, eod. tit. ex parte (X. I. 27. 2). Item feminae admittuntur, si fuerint in rem suam procuratrices constitutae, ff. eod. tit. l. quae omnia § plane (D. III. 3. 25), ut in Extra, de confirmatione utili vel inutili, c. cum dilectus (X. II. 30. 4) et notatur in Inst. de exceptionibus, § praeterea (J. IV. 13, § 3). Item prohibetur miles, nisi in causa sui muneris, ut ff. eod. l. filiusfamilias, § veterani et § seq. (D. III. 3. 8 §§ 2, 3) et C. eod. tit. l. militem (C. II. 13. 7). Item excommunicatus, quia excommunicatio mortalitati comparatur, ut ff. de regulis iuris, l. servitutem (D. L. 17. 209), cum excommunicatus sit servus diaboli et propter hoc repellitur, ut Extra, de probationibus, c. post cessionem (X. II. 19. 7), unde nec in causa criminali, nec in causa status admittitur procurator, ut ff. de furtis, l. non potest (D. XLVII. 2. ?), nisi civiliter agatur, ut ff. de furtis, l. ult. (ibid. l. 92) et ff. de publicis iudiciis, l. penult. (D. XLVIII. 1. 13) Ad crimen publici iudicii intervenit frustra procurator, ut II. q. VI. c. si quando (C. II. qu. 6. c. 40). Item nec in populari actione, nisi cum distinctione legis, ff. eod. tit. l. licet (D. III. 3. 42). In causa iniuriarum admittitur aliquando cum distinctione legis, C. de iniuriis, l. ult. (C. IX. 35. 11) et dixi supra in X. cautela advocati actoris et XXXII. q. II. c. aliquando (C. XXXII. qu. 2. c. 7) et III. q. IX. absente, in fin. (C. III. qu. 9. c. 3). Nec admittitur procurator alicuius in modum denuntiationis, ut in Extra, de sententia et re iudicata, c. cum J. et A. (X. II. 27. 22). Nec admittitur monachus, nisi pro suo monasterio, ut in Extra, ne clerici vel monachi, c. multa sunt (X. III. 50. 1). In levibusautem criminibus et suspectis potest intervenire procurator, ut notatur C. eod. tit. l. ult. (C. IX. 35. 11). De ista materia plenius notatur C. et ff. eod. tit. per tot. (C. II. 12; D. III. 3) et in Summa[a]).

[1]) Ca. *ex hiis.* — T. *et de hiis.*

[a]) Azonis Summa super novem libris Codicis (Ed. Petri Drach, Spirae 1482), lib. II. rubr. de procuratoribus, per tot. et lib. IX. rubr. de iniuriis, § item speciale.

CI. Quis possit constituere procuratorem [1]).

Et sciendum, quod omnis potest constituere procuratorem, qui non prohibetur, ut ff. eod. tit. l. mutus, § I (D. III. 3. 43 § 1) et dixi supra sufficienter tit. proximo. Constituitur autem procurator absens ab absente et praesens et per epistolam et per nuntium, et ad futuras lites et praesentes, generales et speciales, et unam et plures, in diem et sub conditione, dummodo mandatum interveniat, ff. eod. tit. l. I et II et III et IIII (D. III. 3. 1, 2, 3, 4) et ff. mandati, l. I (D. XVII. 1. 1), unde si plures constituantur procuratores et successive, ultimus obtinet, ff. eod. tit. l. pluribus (D. III. 3. 32) et Extra, eod. tit. non iniuste (X. I. 38. 14). Hoc intellecto, quod non licet in dignitate constituto in propria persona litigare, sed procuratorem constituere, ut C. eod. tit. l. penult. (C. II. 13. 27). De forma procuratorii dicetur infra deo dante suo titulo pro et contra.

CII. De officio procuratoris [2]).

Officium vero procuratoris est, agere ea, quae verus dominus faceret, si esset praesens, ut ff. eod. tit. l. sed et hae, § defendere (D. III. 3. 35 § 3), nisi prohibeatur a iure, ut transigere et compromittere, nisi ad hoc habeat speciale mandatum, ut ff. eod. tit. l. mandato generali et l. procurator totorum bonorum (D. III. 3. 60, 63). Et dixi de ista materia, C. de praescriptione XXX vel XL annorum, l. omnes (C. VII. 39. 4) et dicam infra, de forma ex praedicta arte extracta. Et haec vera sunt, nisi mutetur ante contestationem [3]) et sine causa [4]), ut ff. eod. tit. l. ante et l. mutari (D. III. 3. 16, 24), post litem contestatam cum [5]) causae cognitione, ut ff. eod. tit. l. post litem (ibid. l. 17) et Extra, eod. tit. in (nostra) praesentia (X. I. 38. 4). Sine mandato non valet, quod egerit, ut C. eod. tit. l. licet (C. II. 13. 24) et Extra, eod. tit. c. in praesentia [6]) et Extra, de procuratoribus, c. II (X. I. 38. 2, 4), nisi sit coniuncta persona, ut ff. eod tit. l. sed et hae personae (D. III. 3. 35); Extra, de rescriptis, c. nonnulli et c. ex parte (X. I. 3. 2, 28), vel nisi ratificaverit ea, quae acta sunt, quod potest dupliciter: expresse, ut

[1]) C. P. om. rubr. — [2]) L. P. *Sequitur, ut videamus de* etc. — [3]) C. Ca. *ante litem contestatam.* — [4]) Ca. *et cum causa.* — [5]) L. text. corr. — [6]) L. om. *Sine — praesentia.*

ff. de solutionibus, l. vero, in fin. et l. seq. (D. XLVI. 3. 12, 13), quia ratihabitio retrotrahitur et mandato comparatur, ut C. ad senatus consultum Macedonianum, l. ult. (C. IV. 28. 7) et ff. de iudiciis, l. licet (D. V. 1. 56), vel tacite, ut a foro suo appellando, ut ff. rem ratam haberi, l. cum minor, in princ. (D. XLVI. 8. 3) et C. de filiisfamilias, l. cum appellasse[1]), lib. X. (C. X. 60. 2). Item maritus admittitur sine mandato in causa uxoris, ut C. eod. tit. l. maritus (C. II. 13. 21). Item tutor pro pupillo, ut C. eod. tit. l. neque tutores (C. II. 13. 11) et C. de administratione tutorum, per tot. (C. V. 37) et ff. de administratione tutorum, per tot. (D. XXVI. 7). Item clericus pro ecclesia, ut in Extra, de testibus, c. cum olim (X. II. 20. 34) et LXXIIII. dist. cum honoratus (D. LXXIV. c. 8) et XII. q. II. c. non liceat, c. qui abstulerit (C. XII. qu. 2. cc. 6, 20). Item consors eiusdem litis, ut C.[2]) eod. tit. l. II et III (C. II. 13. 2, 3) et C. de consortibus eiusdem litis, l. II[3]) (C. III. 40. 2) et Extra, de constitutionibus, c. cum M. Ferrariensis (X. I. 2. 9). Verum tamen contra mandatum nullus praedictorum potest facere, ut ff. eod. tit. Pomponius (D. III. 3. 40) et C. eod. tit. l. exigendi (C. II. 13. 12), nisi pro libertate et pro defensione mortis, in quibus casibus eis invitis alii admittuntur ad defensionem, ut ff. eod. tit. l. sed et hae personae (D. III. 3. 35), C. eod. (tit.) l. II et III (C. II. 13. 2, 3), ff. de appellationibus, l. non tantum (D. XLIX. 1. 6) et II. q. VI. non solent (C. II. qu. 6. c. 30). Et nisi meliorentur conditiones eorum, quibus casibus admittuntur etiam eis invitis, ut ff. de solutionibus, l. solutione (D. XLVI. 3. 23) et ff. de negotiis gestis, l. solvendo (D. III. 5. 39).

CIII. De renuntiatione laboris ipsius procuratoris[4]).

Labor procuratoris instinctu naturae[5]) remunerabitur, quia tenetur homo ad benefaciendum ei, qui sibi bonum fecit, instinctu naturae et tenetur[6]) ad antidota, ut ff. de petitione hereditatis, l. sed et si, § consuluit (D. V. 3. 25 § 11). Et iustum est, ut qui pro tempore praestat obsequium, recipiat competens beneficium, ut XII. q. II. c. caritatem[7]) et c. quicunque (episcopi) suffragio et c. ecclesiasticis (C. XII. qu. 2. cc. 45, 66, 67).

---

[1]) C. Ca. P. *cum applicuisse, alias incipit l. cum appellasse.* — [2]) C. *ut ff.* — [3]) P. om. *et C. — l. II.* — [4]) C. *De procuratoris renuntiatione.* — [5]) Ca. om. *instinctu naturae.* — [6]) C. om. *et tenetur.* — [7]) Ca. *commune.* — L. P. *tanta commune* (sic!)

Et si teneatur quis actione negotionum gestorum illius, cuius negotia geruntur, et sine mandato, ut ff. de negotiis gestis, per tot. (D. III. 5) et C. eod. per tot. (C. II. 19), multo fortius, quando mandatum intervenit, tenetur mandati[1]), ff. mandati, per tot. (D. XVII. 1) et C. eod. per tot.[2]) (C. IV. 35) et Inst. mandati, § tua (J. III. 27, § 6) et ff. mandati, l. salarium (D. XVII. 1. 7). Et dixi supra, de salariis advocatorum plenius, etiamsi succubuerit, ut C. mandati, l. etiam (C. IV. 35. 4).

CIV. De poena mali[3]) procuratoris.

Procuratoris iniqui poena est, ut teneatur domino, si male fecerit scienter, ut in Inst. de mandato, § tua (J. III. 27, § 6), ff. mandati et C. per tot. (D. XVII. 1; C. IV. 35). Item si dimittat negotium, punitur in litem, nisi re integra renuntiaverit, in Inst. de mandato, § recte et § mandatum non suscipere (J. III. 27, §§ 9, 11), ff. mandati, l. inter causas, in princ. (D. XVII. 1. 26), C. mandati, l. mandatum (C. III. 35. 15). Item si excedat fines mandati, in aestimatione dampni punitur, ff. mandati, l. diligenter (D. XVII. 1. 5), in Extra, de arbitris, c. per tuas (X. I. 43. 9). Item si falsus fuerit, non tenet, quod egerit, ut C. de procuratoribus, l. licet (C. II. 13. 24), in Extra, de procuratoribus, in nostra (X. I. 38. 4). Et dicam plenius infra, de collusione[4]) procuratoris et advocati. Et facit ad hoc Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. cum olim (X. I. 29. 32) et C. mandati, c. cum mandati (C. IV. 35. 12) et ff. de praevaricatione, l. I et II (D. XLVII. 15. 1, 2) et de dolo[5]), per tot. C. et ff. (D. IV. 3; C. II. 21).

CV. De procuratoris delicto[6]), an noceat domino.

Et sciendum est, quod nocet domino procurator[7]), ubi expressum est a lege, quod factum suum ratum habere debet, ut ff. de solutionibus, l. vero, § sed si quis (D. XLVI. 3. 12 § 2) et II. q. IV. c. non solent (C. II. qu. 6. c. 30); ratio huius est ff. pro socio, l. de illo (D. XVII. 2. 23) et Inst. pro socio, § ult.

---

[1]) C. om. *tenetur mandati.* — [2]) L. P. text. corr. — [3]) C. *iniqui.* — [4]) C. *de codicillis.* — P. *de conclusione.* — [5]) Ca. *de dote.* — P. text. lac. — [6]) C. *et quando nocet domino, quando non.* — [7]) C. *procuratoris factum, quando.*

(J. III. 26, § 9), in quibus legibus dicitur: imputabitur sibi, qui malum elegit. Non nocet domino, ut dixi supra tit. proximo et in Extra, de appellatione, c. significante (X. II. 28. 69). Item si componat sive transigat sine speciali mandato, non nocet domino, ut ff. de procuratoribus, l. mandato (D. III. 3. 60) et Extra, de arbitris, c. per tuas (X. I. 43, 9). Nec nocet domino, si mandatum fuerit revocatum et iudex et pars non ignoraverint revocationem, si quid fecerit post revocationem, ut in dicta lege: vero (D. XLVI. 3. 12 § 2) et in Extra, de procuratoribus, c. mandato (X. I. 38. 13). Et maxime in procuratore ecclesiae, ut in Extra, de exceptionibus, c. cum venerabilis (X. II. 25. 6) et XVI. q. VI. c. si episcopum (C. XVI. qu. 6. c. 3) et Extra, de privilegiis, c. cum olim[1]) (X. V. 33, 12). Item in eo casu, ubi delictum[2]) procuratoris nocere debet domino, subdistinguo: aut procurator est solvendo, quo casu agit dominus contra eum; si non est solvendo, restituitur dominus de aequitate, ut ff. si ex noxali causa agatur, l. II, § ult. (D. II. 9. 2 § 1) et ff. quibus ex causis, l. (sed et) si per praetorem, § I (D. IV. 6. 26 § 1) et C. ex quibus causis maiores, l. I (C. II. 54. 1) et C. de procuratoribus, l. quia absente (C. II. 13. 4) et in Extra, de sententia et re iudicata, c. suborta[3]) (X. II. 27. 21) et II. q. VI. c. biduum (C. II. qu. 6. c. 29) ibi: si adversus etc., et in Extra, de pignoribus, c. significante (X. III. 21. 7). Dolus tamen procuratoris, si probari potest, non nocet domino, ut ff. de procuratoribus, l. ignorantis (D. III. 3. 49) et ff. de exceptione doli, si procurator (D. XLIV. 4. 9) et ff. de dolo (malo, l. et) eleganter (D. IV. 3. 7). Similiter nec eius contumacia, ut ff. si quis ius dicenti non obtemperaverit, l. I, § (si) procurator (D. II. 2. 1 § 2) et ff. de liberali causa, l. in servo (D. XL. 12. 17) et in Extra, ut lite non contestata, c. ad haec deus (X. II. 6. 1). Et de hoc dixi supra et dicam plenius infra. Visis generalibus ad procuratores pertinentibus[4]), sequitur, ut videamus de eorum specialitate et primo de specialitate procuratoris actoris et rei.

CVI. De procuratore actoris et rei.

Unde sciendum, qui alieno nomine agit vel convenitur, aut certum est, eum[5]) habere mandatum aut non habere, aut

[1]) Ca. *cum dilecti.* — P. *cum causam.* — [2]) C. text. corr. — P. *dictum.* — [3]) L. P. *a iure litterae.* — [4]) L. P. om. *pertinentibus.* — [5]) C. *aut interest ipsum.*

dubitatur. Si certum est, eum habere mandatum, non cavebit, nisi in casu, secundum quosdam, ut ff. de novi operis nuntiatione, l. de pupillo, § qui procuratorio nomine nuntiaverit, si non satisdabit, eam rem dominum ratam habiturum, nuntiatio omnimodo non remittitur, etiamsi verus sit procurator (D. XXXIX. 1. 5 § 18). Sed quidam voluerunt dicere, quod dubitabatur ibi de mandato, in quo casu admittitur cautio. Et propter hoc adicio: aut dubitatur de mandato, in quo casu admittitur cautio[1]), ut C. de procuratoribus, l. I (C. II. 13. 1). Sed verius dico, quod ille § qui procuratorio loquitur in procuratore generali, cuius procurationis auctoritate voluit novum opus nuntiare, quod facere non potuit, nisi per speciale mandatum; sicut nec potest procurator generalis sua generali procuratione petere in integrum restitutionem, nisi ad hoc habeat speciale mandatum, ut ff. de minoribus, l. illud, § si talis et l. quodsi de speciali, (D. IV. 4. 25 §§ 1, 26). Sic nec novi operis nuntiatio fieri potest sine mandato speciali. Et licet quidam, immo omnes[2]) vacillare consueverunt, qualiter debeat iudex dubitare, dicentes quod negatione fit res dubia[3]), ut C. quibus ad libertatem proclamare non licet, l. II (C. VII. 18. 2). Hoc tamen falsum est, quia tunc non dubitat, sed scit, quod non habet, ut ff. de procuratoribus, l. verius (D. III. 3. ?). Unde dico, quod tunc dubitare debet, cum probatur mandatum per unicum testem, ut ff. de dote praelegata, l. Theopompus (D. XXXIII. 4. 14) et ff. de quaestionibus, l. antepenult. (D. XLVIII. 18. 20), vel quando habet vehementem praesumptionem, ut ff. quod metus causa (gestum erit), l. non est verisimile (D. IV. 2, 23). Et facit ad hoc ff. de contrahenda emptione, l. in lege (D. XVIII. 1. 77) et in Extra, de rescriptis, c. cum contingat [§ adde] (X. I. 3. 24). Aut certum est, eum non habere mandatum, et subdistingue: aut est pro actore, et tunc non admittitur, nisi fuerit coniuncta persona, ut ff. de procuratoribus, l. sed et hae personae (D. III. 3. 35), et tunc exponet cautionem de rato, ut ff. de negotiis gestis, l. si autem (D. III. 3. 7); aliter non admittitur[4]), ut C. de negotiis gestis, l. tutori (C. II. 19. 20), nisi in momentanea possessione, ubi servus et quilibet alius admittitur sine mandato, ut C. si per vim vel alio modo, l. I. (C. VIII. 5. 1). Si pro eo, tunc admittitur indistincte cum cautione, ut ff. de procuratori-

[1]) L. om. *Et propter — cautio.* — [2]) L. text. corr. — [3]) C. *quod negotium eius sit dubium.* — L. *quod negatione sit dubium.* — [4]) L. om. *nisi — admittitur.*

bus, l. servum, § publice (D. III. 3. 33 § 2) et ff. de novi operis nuntiatione, l. nam rei publicae interest, quam plurimos ad defendendam suam causam admittere (D. XXXIX. 1. 4). Verumptamen tunc cavebit et satisdabit idonee, ut ff. de procuratoribus, l. sed hae, § defendere autem est id facere, quod dominus in litem faceret et cavere idonee (D. III. 3. 35 § 3) et l. qui proprio, § qui alium defendit, satisdare cogitur, nemo enim alienae litis idoneus defensor sine satisdatione intelligitur (ibid. l. 46 § 2) et ff. de procuratoribus, l. non videtur defendere. nisi satisdare fuerit paratus (ibid. l. 53) et Inst. de satisdationibus, § nemo (J. IV. 11, § 5). Et ista cautio desiderat poenam vel satisdationem, ut ff. de dampno infecto, l. damni, § utrum (D. XXXIX. 2. 30 § 1) et ff. qui satisdare coguntur, l. sciendum (D. II. 8. 15) et ff. de verborum obligationibus, l. stipulatio ista[1]), § alteri (D. XLV. 1. 38 § 17) et Inst., de inutilibus stipulationibus, § alteri (J. III. 20, § 19). Et infra plenius dicam in specialibus suis titulis. Si coniuncta persona[2]), admittitur tam ad agendum quam ad defendendum. Et hoc habet specialitatis ius sanguinis, quod nullo iure civili dirimi potest, ut ff. de regulis iuris, l. iura sanguinis (D. L. 17. 8).

CVII. De forma procuratoris et arte eiusdem actoris[3]).

Vidimus de communitate procuratoris, actoris et rei. Nunc sequitur specialiter et divisim de eorum specialitate et primo de procuratore actoris, qui impugnat reum, et post[4]) de arte. Primo actor volens constituere procuratorem inserat nomina iudicum[5]), utrum fuerint delegati vel ordinarii, et dignitates eorum exprimat. Item nomen suum proprium et cognomen, item nomen adversarii et cognomen et nomen procuratoris constituti et cognomen. Et haec omnia sunt probata sufficienter supra in illo titulo: incipit ars formandi citationes[6]) et de arte actorum, ut ff. de testibus, l. ubi numerus[7]) (D. XXII. 5. 12). Nominet etiam causam, in qua constituit eum procuratorem; habeat etiam testes duos, per quos poterit probare procurationem; adiciat etiam clausulam: *ratum* etc., ut ff. de procuratoribus, l. si procuratorem (D. III. 3. 65). Addat etiam, utrum

[1]) C. L. P. *licita.* — [2]) C. L. P. om. *persona.* — [3]) C. *De forma actoris et arte eiusdem.* — [4]) L. P. *et primo.* — [5]) L. text. corr. — [6]) Ca. *in arte formandi impetrationes et ibi: incipit ars formandi citationes et de arte actorum.* — L. text. corr. — [7]) C. Ca. om. *ut ff.* — *numerus.*

constituit ipsum ad diem vel ad totam causam, ut ff. de procuratoribus, l. I et II et III et IV (D. III. 3. 1, 2, 3, 4) et an ad unam causam vel ad plures, ut in eadem l. I; et utrum generaliter eum constituat, habens liberam et generalem administrationem, ut ff. de procuratoribus, l. procurator, cui generaliter libera (ibid. l. 58), talis potest litigare, componere et novare, aut generalem tantum, quo casu non potest[1]), ut in eod. tit. l. procurator (totorum) bonorum (ibid. l. 63). Adiciat in fine clausulam: *iudicatum solvi,* ut C. de satisdando, l. una (C. II. 57. 1); et hoc, quia potest evenire, quod reus velit eum reconvenire, et sic oportet, procuratorem constitutum, si velit agere per procuratorem, eundem defendere et ita idonee cavere, ut dictum est supra, tit. proximo. Aliter enim denegabitur sibi actio, ut ff. eod. l. mutus, § poena non defendentis procuratoris est haec, ut denegetur ei actio (D. III. 3. 43 § 4). Sed cavere non compellitur et sic non defendere, cum ad hoc non sit datus, ut C. eod. tit. l. invitus (C. II. 12. 17). Sed nec defensionem absentis subire compellitur, cum fidem susceptam implere sufficiat et illud tamen agere, et hoc propter clausulam: *ratum* etc., non autem defendere, si[2]) deficiat clausula: *iudicatum solvi* etc. Et est ratio in dicta lege, ibi: suscepta etc. Et sufficit, si in aliquo[3]) amici labore alicui consulatur, ut C. de negotiis gestis, l. tutori (C. II. 19. 20). Est et alia ratio[4]), quia procurator non datur invitus, sed voluntarius, ut ff. eod. tit. l. filius familias, § invitus (D. III. 3. 8 § 1). Sed si cogeretur ad defendendum, ex quo deficit clausula: *iudicatum solvi* etc., sic daretur invitus[5]), non autem voluntarius, quod esse non debet. Posset tamen, si vellet, quilibet alius defendere, ut dixi supra, tit. proximo et dicam plenius infra.

CVIII. Forma ex praedicta arte extracta.

Viris venerabilibus et discretis, decano et praecentori Hecfordiae[6]), *iudicibus delegatis a papa* vel *R. archidiacono illius loci, W. vicarius de Aseleia*[7]) *salutem. In causa,* — vel *in causis*[8]), — *quae vertitur inter me et W. de Pokewelt*[9]), *rectorem illius ecclesiae, vobis a domino papa commissa* — vel

[1]) C. om. *aut — potest.* — [2]) C. *nec.* — Ca. *nisi.* — [3]) Ca. *in paucis.* — [4]) L. P. om. *ratio.* — [5]) C. om. *Sed si — invitus.* — [6]) C. *de Herford.* — Ca. *de Heceford.* — [7]) C. *de tali loco.* — Ca. *S. vicarius de N.* — P. *de Hasilea.* — [8]) C. om. *vel in causis.* — [9]) Ca. *W. de P.* — P. *W. de tali loco.*

commissis — tali die et loco secundum formam citationis vestrae conceptae coram vobis commode comparere non possum. Ideo dominum W. de Drokedis clericum [1]*), latorem praesentium, ad diem illum —* vel *usque ad pascha, ad sententiam diffinitivam* vel *ad totam causam — procuratorem meum constituo.*

Si autem velit ei dare potestatem ad transigendum, adiciat clausulam istam: *Constituo etiam ipsum procuratorem ad transigendum et ad componendum* vel *concedo ei liberam et generalem administrationem, ita quod omnia expediat, quae praesentialiter essem acturus. Ratum* [2]*) habiturus, quicquid iustitia mediante circa praedicta duxerit agendum; et pro eo iudicatum solvi, si necesse fuerit, promitto. Idem ipsi et* [3]*) parti adversae significo. In huius rei testimonium has litteras* etc., ut dixi supra, in tit. illo: de forma litterarum.

CIX. Cautela [4]).

Cautela hac adiecta, quod sic dicat reus in procuratione: *talem constituo procuratorem salvis suis defensionibus,* ut in Extra, de dilationibus, c. exposuit [5]) (X. II. 8. 4).

Constituo eum etiam ad iurandum in animam meam super expensis mihi adiudicandis et super omnibus aliis, quae speciale desiderant mandatum. Et hoc propter ea, quae dicam in quaestionibus sequentibus.

CX. Procuratoris extensio.

Haec eadem forma ex parte rea est obtinenda hoc excepto, quod non adiciat illud: *si necesse fuerit,* quia in sua persona illa clausula est necessitatis, ut ff. iudicatum solvi, per tot. (D. XLVI. 7) et ff. de iniuriis, l. si filii nomine (D. XLVII. 10. 36). Et de hoc dicam plenius infra, in quaestionibus meis [6]).

Si autem missio facta fuerit contra eum, sic dicat: *talem constituo procuratorem ad petendum reformationem possessionis meae alii adiudicatae, in quam mittitur* vel *ad petendum reformationem status,* si fuerit suspensus vel excommunicatus,

[1]) C. Ca. *Ideo talem clericum.* — [2]) C. *Ratum et gratum.* — [3]) C. Ca. om. *ipsi et.* — [4]) L. P. om. rub. *Cautela.* — [5]) L. P. seq. rubr. *Cautela.* — [6]) L. P. *unde prima quaestio sequitur.*

vel *ad iurandum in animam meam,* ut dicetur infra in eodem tractatu, in specialibus quaestionibus.

CXI. Quaestio prima.

Quaeritur, an aliquis possit constituere procuratorem per nuntium? Et videtur, quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. I, § I (D. III. 3. 1 § 1) ibi: per nuntium etc., et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. prudentiam (X. I. 29. 21) ibi: per certum nuntium etc. Item alia ratione, quia tantam vim obtinet fides testium, quantam instrumentum [1]), ut C. [2]) de fide instrumentorum, l. in exercendis litibus (C. IV. 21. 15). Sed si per instrumentum posset constitui procurator, ergo et per testes; et ideo, quia fiunt instrumenta, ut per ea facilius possint probari ea, quae gesta sunt, sine hiis bene tamen valent ea, quae acta [3]) sunt, ut ff. de fide instrumentorum, l. in re (D. XXII. 4. 4) et C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. optimam, in fin. (C. VIII. 38. 14) ibi: per scripturas vel saltem per testes. Item plus creditur vivae voci quam mortuae, ut in Auth. de fide instrumentorum, § si vero tale aliquid, coll. VI (Nov. 73, c. 3) ibi: ea, quae [a] viva voce dicuntur, et cum iureiurando, haec digniora fide quam scripturam ipsam secundum se subsistere.

Contra. In contrarium videtur, quod non [4]), ut dixi supra in arte formandi procurationes, quod litteratorie parti adversae debet significare, ut ff. de procuratoribus, si procuratorem absentem (D. III. 3. 65). Unde non per nuntios, sed per instrumentum debet constitui procurator, quia facto hominis constitutio iuris infirmari non potest, ut ff. ad (senatus consultum) Turpillianum, l. I in princ. (D. XLVIII. 16. 1) et C. de fideiussoribus et mandatoribus, l. non recte (C. VIII. 41. 3). Item et alia ratione, quia si agatur inter partes, ut contractus redigatur in scriptis, non aliter valebit contractus nec robur obtinebit, nisi tunc demum, cum fuerit in scriptis redactus, ut C. de fide instrumentorum, l. contractus (C. IV. 21. 17). Igitur cum sit in contractibus hominum, multo fortius hoc erit observandum in praeceptione legum, cum debeat expleri a lege, quod deficit hominis constitutione, ut ff. de re iudicata, l. si se, § sed siqui-

[1]) C. text. corr. — [2]) L. P. *ut ff.* — [3]) L. P. om. *acta.* — [4]) P. text. corr.

dem (D. XLII. 1. 4 § 5). Unde, licet ab homine talis fuit constitutus, est tamen a iudice reprobandus.

Solutio. Ad hoc dico distinguendo [1]): aut constituitur procurator ad negotia, et sic loquuntur iura contraria ff. de procuratoribus, l. I [2]) (D. III. 3. 1) cum suis similibus, aut ad iudicia, et sic loquitur lex illa ff. de procuratoribus, si procuratorem (ibid. l. 65). Et sic est duplex procurator, ut dixi supra in generali titulo de procuratoribus. Et est ratio, quia oportet, iudicantem cuncta rimari, antequam proferat sententiam, ut C. de iudiciis, l. iudices (C. III. 1. 9) et XXX. q. V. c. iudicantem (C. XXX. qu. 5. c. 11). Sed facilius potest rimari scripturam quam dicta testium propter labilem memoriam hominum, ut ff. de probationibus, l. si arbiter (D. XXII. 3. 28). Unde sequitur, quod non per testes sed per scripturam debet constitui procurator; et hoc duplici ratione: tum quia sententia debet redigi in scriptis [3]) et in scriptis recitari, ut C. de sententiis ex periculo recitandis, l. ult. (C. VII. 44. 3), aliter non meretur habere nomen sententiae, ut ibidem dicitur. Alia ratione, quia sententia debet ferri in procuratorem, ut ff. de procuratoribus, l. Plautius (D. III. 3. 61). Unde non crederetur, quod esset procurator, nisi ostenderentur litterae procuratoriae, ut C. de mandatis principum, l. ult. (C. I. 15. 2). Nec aliter crederetur, quod comparuisset [4]) per procuratorem; et haec est ratio, quare pars debet retinere litteras procuratorias [5]) penes se.

Posset tamen distingui subtiliter: aut est lis contestata aut non. Si est lis contestata, tunc litteratorie; si non, tunc per nuntios. Et ideo, quia post contestationem maius est periculum, et propter hoc magis occurendum, ut in Auth. de testibus, § et (hoc vero) quia multoties, coll. VII [6]) (Nov. 90, c. 9), ubi dicitur, quod ubi est maius periculum, ibi magis providendum [7]). Et sic non obstat decretalis contraria, quia licet unus iudicum per nuntium committat vel se excusat, tamen alii sunt praesentes vel litteratorie committunt; unde in hoc casu cessat [8]) ea ratio, unde idem effectus, ut ff. de donationibus, l. II, § Titio (D. XXXIX. 5. 2 § 7). Est et alia ratio, quia munus iudicandi consistit ex necessitate, ut ff. de honoribus [9]) et muneribus, l. munerum, § iudicandi (D. L. IV. 18 § 14); sed procuratoris constitutio [10]) est voluntatis,

[1]) C. Ca. *Ad hoc distinguo.* — [2]) P. *l. V.* — [3]) C. Ca. om. *in scriptis.* — [4]) C. *compromisisset.* — [5]) Ca. *partis adversae.* — [6]) L. P. alleg. corr. — [7]) Ca. *ibi cautius occurendum vel providendum est.* — [8]) L. *restat.* — [9]) P. *de variis honoribus.* — [10]) C. *procurator constitutus.*

unde litteratorie. Ratio huius est, quia qui in uno gravatur, in alio relevatur [1]) et econtra, ut ff. de iureiurando, l. eum, qui (D. XII. 2. 30). Vel dic, quod non debet sic fieri, factum tamen tenet, ut ff. quando appellandum sit, l. I, § biduum (D. XLIX. 4. 1). Sic et tenet procuratoris constitutio cautela iudicis [2]), hoc intellecto, quod iudex eo casu, quo admittit constitutionem procuratoris per testes, sic fieri posseinterloquatur; et redigatur hoc in actis. Et ita non obstant dicta lex: iudices (C. III. 1. 9) nec canon: iudicantem (C. XXX. qu. 5. c. 11). Et sic valebit constitutio ex decreti pronuntiatione et actorum recitatione, ut C. si mater indemnitatem promisit, l. ult.[3]) (C. V. 46. 3). Vel dic subtilius, quod litteratorie et nuntiative potest fieri procuratoris constitutio, cum non prohibeatur expresse. Et de hoc dixi plenius supra, de procuratoribus. Et sic non obstant dictae leges: in exercendis et l. contractus[4]) (C. IV. 21. 15, 17). Vel refert, an constituit procuratorem, qui est in civitate[5]), et tunc litteratorie, ut dicunt[6]) leges contrariae; vel in iure, et sic loquuntur aliae, ut distinguitur C. si certum petatur, Auth. sed novo iure (Nov. 73, c. 8 ad C. IV. 2. 17) et C. de fide instrumentorum, Auth. at si contractus (Nov. 73, cc. 8, 9 ad C. IV. 21. 20) et C. de testibus, in pluribus legibus (C. IV. 20).

CXII. Quaestio secunda.

Quaeritur, an procuratio valeat, in qua continetur haec clausula: *ratum habiturus* etc. Et videtur, quod non, quia non plus potest facere dominus per alium quam per se, ut ff. de administratione rerum ad civitatem pertinentium, l. II, § I (D. L. 8. 2 § 1), ubi dicitur: quod quis suo nomine exercere prohibetur, id nec per subiectam personam agere debet; et ff. de separationibus, l. I, § quaesitum est (D. XLII. 6. 1 § 5) et ff. de contrahenda emptione [et venditione], l. non licet (D. XVIII. 1. 46) et ff. de auctoritate et consensu tutorum, l. pupillus, § sed si per interpositam (D. XXVI. 8. 5 § 3) et in Auth. ut hii, qui obligatas se habere perhibent res minorum[7]), § quod si quis, coll. VI. (Nov. 72, c. 5) et ff. de donationibus inter virum et uxorem, l. III, § si servus meus (D. XXIV. 1. 3 § 8). Sed si esset praesens, non [8]) esset in sua voluntate, an promit-

[1]) C. Ca. *debet relevari.* — [2]) C. Ca. om. *cautela iudicis.* — [3]) Ca om. *si mater — l. ult.* — [4]) L. *in contractibus.* — P. *contractibus.* — [5]) C. *procuratorem in civili causa.* — [6]) C. *et sic loquuntur.* — [7]) L. alleg. corr. — [8]) C. om. *non.*

teret, se ratum habiturum necne, cum iudicium ruit in invitum, ut ff. de verborum obligationibus, inter stipulantem, § I (D. XLV. 1. 83 § 1), unde sic non debet iudicibus significare [1]). Inde est, quod ratione illius clausulae tota debet vitiari [2]) procuratio, ut ff. de (receptis) arbitris, l. Pedius (D. IV. 8. 7), ubi dicitur, quod valet compromissum, si compromittatur in subiectum [3]), sed si compromittatur in liberum et in servum, non valet ratione adiectionis servi personae. Sic nec valet procuratio propter adiectionem: *ratum habiturus* clausulae. Et de hoc dicam plenius infra in titulis: de commissionibus et excusationibus, et in Extra, de procuratoribus, c. constitutis (X. I. 38. 12), ubi non invenitur dicta clausula et ita a papa negligitur, ut ff. de verborum obligatione, l. quidquid, in princ. (D. XLV. 1. 99) et ff. de iniuriis, l. item apud, § hoc edictum (D. XLVII. 10. 15 § 26) ibi: ea, quae notabiliter fiunt, nisi specialiter notentur, videntur neglecta [4]).

Contra. In contrarium videtur, quod sic, ut ff. quae res pignori obligari non possunt, l. Aristo, in fin. (D. XX. 3. 33), ubi dicitur: saepe enim, quod quis ex persona sua non habet, hoc per alium habere potest. Sed licet ipse praesens non esset hoc facturus, per alium illud est adimpleturus, ut in saepedicta lege praeallegata: si procuratorem (D. III. 3. 65) ibi: ratumque se habiturum etc., et in Extra, qui matrimonium accusare possunt [5]), c. cum in tua (X. IV. 18. 6), ubi dicitur, quod ille, qui interfuit [6]) banno interposito in ecclesia, non potest postea illud matrimonium accusare, alii tamen, qui audierunt ab eo, bene possunt. Et ita admittitur ille, cuius auctor repellitur. Et ff. de officio praefecti urbi, in fin. (D. I. 12. 3), ubi dicitur, quod iudicare non potest, postquam exierit urbem, iubere tamen potest iudicare et sic per alium cognoscere. Et ita potest per alium, quod non potest per se, ut ff. de bonis libertorum, l. filius (D. XXXVIII. 2. 13) ibi: licet enim necessarius existat patri suo, non per semet ipsum, sed per alium admittitur; et ff. de bonorum possessione contra tabulas, § si quis (D. XXXVII. 1. ?).

Solutio. Ad hoc dicendum est, quod bene tenet constitutio praedicta procuratoris, quia absentia et praesentia tollunt

---

[1]) P. *signare.* — [2]) C. *vitiatur.* — [3]) C. text. lac. — Ca. *in liberum.* — [4]) C. Ca. om. *et in Extra — neglecta.* — [5]) L. P. *non possunt.* — [6]) L text. corr.

praedicta contraria; praesentis enim non requiritur ratihabitio nec voluntas, quia iudicium ruit in invitum, et ita intelligitur lex praeallegata: inter stipulantem (D. XLV. 1. 83) cum suis similibus. Sed absentis requiritur voluntas volentis, talem procuratorem suum suscipere pro eo iudicium; et hoc, ne [1]) iudicia sint illusoria, ut ff. de iudiciis, si praetor (D. V. 1. 75), et ne possit dici falsus procurator et sic iudicium nullum et controversiae nullae, ut C. de procuratoribus, l. licet (C. II. 12. 24), et ut sciatur a iudice, in quem possit et debeat ferre sententiam, ut ff. de procuratoribus, l. Plautius (D. III. 3. 61). Et adiicitur clausula: *ratum habiturus* non pro tempore, quo litigat, sed pro tempore, infra quod iudicem de ea procuratoris constitutione certificat, aliter enim esset absurdum, quia esset in pendenti iudicium, quod esse non debet, ut ff. de iudiciis, non quemadmodum (D. V. 1. 35). Vel verius ideo adiicitur illa clausula: *ratum* etc. propter appellationem a procuratore omissam, quam dominus non interponet post decendium [2]). Haec probantur C. de procuratoribus, l. invitus (C. II. 12. 17) et C. de temporibus et reparationibus, Auth. ei, qui (Nov. 49 in princ. ad C. VII. 63. 2). Vel ratificat verissime procuratoris factum, cum fuerit in iudicio constitutus et a iudice approbatur [3]), ut sonant verba in lege dicta: si procuratorem (D. III. 3. 65) posita: litteris approbatis etc., unde post approbationem litterarum fit necessarium, quod prius fuit voluntarium. Et potest procurator compelli, ut ff. de procuratoribus, l. si defunctus, in princ. (D. III. 3. 15), unde melius dicitur: *ratum habiturus,* quam *ratum habeo,* cum nihil ab eo sit actum, antequam iudici fuerit mandatum ostensum [4]) vel ulterius per eum processum. Et propter hoc adicitur: quidquid fuerit factum [5]) etc., unde non adicitur illa clausula propter factum iudicis, quia sic insurgerent dicta duo contraria inter l. stipulantem (D. XLV. 1. 83) et l. non quemadmodum (D. V. 1. 35), sed propter procuratoris factum, quod esse in pendenti, non est dubium. Nec obstat decretalis: constitutus (X. I. 38. 12), quia, licet non expresse fiat mentio de illa clausula: *ratum* etc., tacite tamen sic per hoc quod ibi dicit: ad agendum etc. Sic et alibi clausula: *si preces veritate* etc. tacite subintellegitur, C. si contra ius vel utilitatem publicam, l. etsi non (C. I. 22. 4) et de diversis rescriptis, l. universa (C. I. 23. 7) et ff. (de rebus creditis), si certum pe-

---

[1]) C. *ut* (sic!). — [2]) C. *post X dies.* — [3]) Ca. *approbatus.* — [4]) C. *insinuatum.* — [5]) C. L. P. om. *factum.*

tetur, l. cum quid (D. XII. 1. 3) et ff. commodati, l. [si] is, qui, in fin. (D. XIII. 6. 13 § 2) ibi: plerumque enim accidit, ut extra id, quod agitur, tacita obligatio nascatur. Nec est verisimile, quod dominus papa velit subvertere omnia iura unica decretali, sicut nec imperator subvertit omnia iura unico verbo, ut C. de inofficioso testamento, l. si quando (C. III. 27, 35), ubi dicitur: neque enim credendum est, Romanorum principem, qui iura tuetur, huiusmodi verbo totam observationem testamentorum, multis vigiliis excogitatam atque inventam, velle evertere. Nec obstat edictum generale[1]): consequitur quis ex persona alterius, quod consequi non potest ex persona[2]) sua, quia ratione pacti aliquando hoc evenit, ut in praeallegata lege: Aristo (D. XX. 3. 3), aliquando ratione delicti et alterius facti, ut in dicta lege: filius (D. XXXVIII. 2. 13), quae loquitur de exheredato [et] ex suo delicto vero vel praesumpto, aliquando ratione odii, ne quis ex suo delicto odioso[3]) reportet commodum, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. evidenter (D. XLIV. 2, 16) (et Extra, de iudiciis, inter dilectum[4]) (X. II. 1. 7) ibi: (cum) enim excommunicatus, (ut) non reportet ex contumacia commodum, valeat conveniri[5]). Si ad exceptionem[6]) liberum[7]) posset habere recursum, traheretur multotiens in favorem, quod est in odium introductum, et propter hoc dicitur in lege: saepe etc. Vel aliter: aut prohibitum est alicui, aliquid agere sive contrahere, in quo casu nec per se potest nec per alium illud adimplere; et sic intelligitur praeallegata lex de administratione rerum ad civitatem pertinentium (D. L. 8. 2 § 1) et ff. de donationibus inter virum et uxorem, l. III, § non tantum (D. XXIV. 1. 3 § 9) et ff. de contrahenda emptione [et venditione], l. non licet (D. XVIII. 1. 46). Et est ratio eorum C. de legibus et constitutionibus, l. non dubium (C. I. 14. 5). Sed casus noster est de permisso, non de prohibito[8]), ut supra eod. tit. dixi, unde admittitur dicta procuratoris constitutio et non repellitur. Et ita persona procuratoris et domini quoad iudicium reputatur unica, quia ipse litigat, qui per alium litigat, ut ff. de vi et vi armata, l. I, § deiecisse[9]) (D. XLIII. 16. 1 § 12). Et sic non obstat praedicta decretalis: cum in tua (X. IV. 18. 6),

---

[1]) C. *Nec obstat praedicta lex.* — [2]) L. P. text. lac. — [3]) C. *ostenso.* — L. sic! — [4]) C. Ca. P. *cum inter dilectum.* — corr. *intelleximus.* — [5]) Scil. respondemus, quod conveniri potest et debet per alium respondere in iudicio, ne videatur de sua malitia commodum reportare. — [6]) P. *exceptiones.* — [7]) C. *nullum.* — [8]) Ca. text. corr. — [9]) C. Ca. L. alleg. corr.

quia ibi admittitur, non ut procurator illius, qui interfuit, sed ut principalis accusans, ut sonant verba ibi posita: ille, a quo audivit, repellitur, ipse autem admittitur. Et dicam infra, in quaestione prima, de exceptionibus propositis contra impetratorem.

CXIII. Quaestio tertia.

Quaeritur, si aliquis mittat suo signo signatam cedulam et non scriptam et conferat[1]) alii potestatem constituendi procuratorem, quem voluerit, vel ut aliquis scribat se procuratorem in eadem[2]), ut sit procurator per eandem[3]), an valeat talis procuratoris constitutio? Et videtur, quod non, per legem communem praeallegatam: si procuratorem (D. III. 3. 65), ubi dicitur, quod litteris constituat eum et certum et adversus quem. Hic non litteris, quia non est in scriptura, sed cedula signata et non scripta, igitur istud necessarium praetermissum minuit contractum, ut C. de testamentis, l. testamentum (C. VI. 23. 17) et Inst. quibus ex causis manumittere non licet[4]), § eadem lege (J. I. 6, § 4) et C. de iure fisci, l. iustas, lib. X.[5]) (C. X. 1. 6) et C. ad legem Juliam de adulteriis, l. Gracchus (C. IX. 9. 4), argumento sumpto a contrario sensu ibi: quod legitime fit, poenam non meretur. Igitur si non legitime, poenam meretur et ita non valebit procuratoris constitutio, quia contra legum praecepta confecta, ut C. de incestis (et inutilibus) nuptiis, l. qui contra legum praecepta vel contra mandata constitutionesque principum nuptias contraxerit, nihil ex eo matrimonio consequatur[6]) (C. V. 5. 4). Sic per talem cedulam signatam contra iuris prohibitionem (et) conceptam nullus admittatur, ut C. de nuptiis, etsi contra (C. V. 4. 6). Ibi enim, ubi auctoritas iuris desit[7]), nullum matrimonium videtur contractum[8]), saepe rescriptum est, sic nec ullum procuratorem constitutum. Et ff. de pactis, l. iuris gentium, § ait praetor: pacta (D. II. 14. 7 § 7) ibi: nec adversus leges etc. Item fiunt eulogia, id est scripturae[9]), non ex bona fide, ut ff. de custodia et exhibitione (reorum), l. divus (D. XLVIII. 3. 6), propter hoc talibus litteris fides non est adhibenda. Item alia ratione, alium eligendo vel aliud quid scribendo posset dominus ei dissentire; et propter hoc non valet

---

[1]) L. *dat.* — [2]) C. *in eas* — L. *eiusdem.* — [3]) C. L. P. *easdem.* — [4]) C. P. *licet vel non.* — [5]) C. L. P. alleg. corr. — [6]) C. L. P. *sequatur vel petatur.* — [7]) Ca. *deficit.* — [8]) C. L. P. text. corr. — [9]) C. *elegia scriptura* (sic!).

talis constitutio, et maxime ubi non est certus, de quo ipse sensit, quod esset suus procurator, ut ff. de (receptis) arbitris, l. item si unus, § si in duos fuerit sic compromissum, ut si dissentirent, tertium eligerent sive assumant, non valet compromissum, nam in assumendo possunt dissentire (D. IV. 8. 17 § 5). Sic et aliud scribendo, ut C. plus valere, quod agitur etc., l. si quis gestum et l. seq. (C. IV. 22. 4, 5); et sic daretur materia falsum fabricandi, quod esse non debet, ut ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. II, § si dubitetur, in fin. (D. XXIX. 3. 2 § 4) et ff. de edendo, l. argentarius, § edi autem ratio, in fin. (D. II. 13. 10 § 2) ibi: sed ut ea sola pars rationum, quae ad instruendum[1]) etc. Item alia ratione, quia res esset pernitiosi exempli, quod talis admitteretur procuratoris constitutio propter praedicta, quod esse non debet, ut ff. de poenis, l. si quis, § qui abortionis[2]) (D. XLVIII. 19. 38 § 5) ibi: et si dolo non faciunt, tamen quia mali exempli res est etc., et ff. ad legem Corneliam[3]) de siccariis, l. III, § sed ex senatus consulto (D. XLVIII. 8. 3 § 2) ibi: ea, quae non quidem malo animo[4]), sed malo exemplo medicamentum ad conceptionem dedit. Item fortiori ratione videtur[5]), quod non valet, quia si conferatur merces rei locatae arbitrio alicuius non nominati, non valet locatio neque conductio, ut ff. locati et conducti, l. si merces, in princ. (D. XIX. 2. 25); sic nec venditio, ut ff. de contrahenda emptione [et venditione], l. haec venditio (D. XVIII. 1. 7) et ff. pro socio, l. si coita (D. XVII. 2. 75) ibi: si Titius etc. et l. seq. (ibid. l. 76). Item posset contingere, quod ille, ad quem dirigitur cedula sic signata, posset mori, antequam scriberet vel scribi faceret, et sic non valeret, ut in praeallegata lege: si coita (ibid. l. 75) ibi: si Titius, antequam arbitraretur, decesserit, nihil agitur. Item nec valet in tali casu, ubi in voluntatem illius confertur, ut scribat se procuratorem, eo quod non confertur pretii numeratio[6]) sive aestimatio ad arbitrium domini, ut in praeallegata lege: haec venditio, § sed utrum (D. XVIII. 1 7) et C. de contrahenda emptione [et venditione], l. in (vendentis vel) ementis (C. IV. 38. 13). Item et alia ratione, quia posset contingere ex tali facto, quod iudicia essent illusoria, quod esse non debet, ut ff. de iudiciis, l. si praetor[7]) (D. V. 1. 12). Posset enim contingere, quod aliud

[1]) L. P. text. corr. — [2]) C. *qui adoptionis* (sic!). — [3]) C. L. P. *Juliam.* — [4]) C. P. om. *quae — animo.* — [5]) C. L. P. text. corr. — [6]) L. *nuntiatio.* — [7]) C. L. P. sic! — corr. *cum praetor.*

scriberet, quam quod dominus mandasset. Cum enim dominus constituisset eum procuratorem tantummodo ad agendum vel ad defendendum, ipse inserere potuisset in scribendo, quod datus esset procurator ad componendum vel ad remittendum, vel quod sit procurator in rem suam, vel quod sit constitutus ad confitendum, quia sunt variae voluntates hominum et machinationes plures provisae, ut ff. ad Trebellianum, l. quia poterat, circa medium (D. XXXVIII. 1. 4), et humana natura de facili labitur ad delicta, ut in Auth. de monachis, § si vero, coll. I (Nov. 5, c. 7), et multae sunt hominibus viae ad malignandum, ut in Auth. de nuptiis, § si igitur secundum Theodosii (Nov. 22, c. 15 § 1). Cum nihil sit, quod homo ad malitiam deditus non inveniat, ut in Auth. ut hi, qui obligatas se habere perhibent res minorum, § I, coll. VI (Nov. 72, c. 1). Propter hoc praedictis artibus a iudice est subveniendum, et nedum[1]) a iudice, sed a lege, ut in Auth. quomodo naturales filii efficiantur legitimi, § talibus itaque resistere artibus, legum est proprium, coll. VI (Nov. 74, praef. § 2), cum malitiis hominum non sit indulgendum, ut ff. de rei vindicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38), et melius est, in tempore occurrere quam post exitum vindicare, ut C. quando liceat unicuique etc., l. I (C. III. 27. 1), ut sic non sit aliquis auctor perfidiae, ut C. si adversus venditionem, l. I (C. II. 28. 1). Et consideret sic, quod evenire potest, ut ff. ad legem Falcidiam, in ratione, quod vulgo (D. XXXV. 2. 11 § 5) ibi: secundum quod evenire poterit etc., C. de pactis inter emptorem (et venditorem), l. ult. § forsitan (C. IV. 54. 9 § 1). Idem dicendum est, si aliquis mittat signum ad litteras procuratorias conficiendas.

Contra. In contrarium videtur, quod sic, quia hoc expresse non est prohibitum, ergo videtur, quod sit concessum, ut dixi supra de procuratoribus sufficienter, cum sanctius sit[2]), talem admitti, quam absentem puniri vel damnificari. Et nihil refert, an per se scribat, an per alium, ut dixi supra in fine secundae quaestionis. Et maxime, cum nihil sit tam naturale et tam conveniens naturali aequitati, quam voluntatem domini volentis rem suam[3]) in alium transferre ratam haberi, ut ff. de acquirendo rerum dominio, l. qua ratione, § hae quoque res (D. XLI. 1. 9 § 3). Et si ex huiusmodi constitutione sentiat gravamen, sibi debet imputari, ut ff. de regulis iuris, l. quod

[1]) P. om. *a iudice — nedum.* — [2]) C. text. corr. — [3]) L. P. *volentis eam.*

quis ex culpa sua (D. L. 17. 203). Item ex alia ratione, quia legatum potest conferri in alienum arbitrium et fideicommissum, ut ff. de legatis III, l. fideicommissa, § sed sic et l. quisquis[1]) (D. XXXII. 11. 95). Sic et procuratoris constitutio potest alieno conferri arbitrio. Item in eo casu, ubi dominus vult, quod ille sit procurator, valet constitutio, cum ille certus sit, ut in praeallegata lege[2]): item si unus, in praedicto § si in duos (D. IV. 8. 17 § 5) ibi: sed si ita sit, ut tertius assumeretur Sempronius, valet compromissum, quia in assumendo dissentire non possunt. Sic nec iste dominus dissentire potest, ex quo certo mandavit, nec alius potest alium eligere, quia sic excederet fines mandati, quod facere non potest, ut ff. mandati, l. diligenter (D. XVII. 1. 5). Ad idem facit praeallegata lex: si merces (D. XIX. 2. 25) cum suis consimilibus.

Solutio. Ad hoc dico, quod valet procuratoris constitutio in eo casu, ubi alii mandavit[3]) certe, quod esset suus procurator et ille idem procuret, nec sit forma in illa cedula scripta aliena a forma communi, contenta in praedicta l. si procuratorem (D. III. 3. 65). Et hoc probetur a testibus, qui probent signum procurationis eiusdem. Si enim contra formam communem esset concepta, non esset admittenda, ut in Auth. ut nulli iudicum liceat habere loci servatorem, § si vero (Nov. 134, c. 5) et Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20).

Communis cautela[4]). Hac observata cautela tam ab actore quam a reo, quod iudex inquirere non omittat de voluntate domini, qui talem cedulam non scriptam misit ad scribendum[5]) vel signum ad litteras fabricandas. Et secundum hoc habebit rationes pro et contra, ut iam praedixi in eodem titulo. Et iudex observabit cautelam in isto casu positam et recitatam supra in quaestione illa, in qua quaeritur, an quis possit constituere procuratorem per nuntium. Et tunc dicitur[6]) potius procurator constitutus per nuntium quam per litteras. Verumtamen talis dicitur procurator per litteras declaratus[7]), quia litterae declarant voluntatem domini, nuntii autem probant et constituunt. Sic et alias servitus non constituitur per sententiam, sed pacto contrahentium; sed quae est constituta, per sententiam declaratur, ut ff. si servitus vindicetur, l. sicuti, § et si

[1]) C. L. P. alleg. corr. — [2]) Ca. *ff. de arbitris, l. item si unus in § praeterea si in duos.* — [3]) C. text. corr. — [4]) L. om. rubr. — [5]) C. *transscribendum.* — [6]) C. *debet dici.* — [7]) L. *procurator constitutus per litteras declaratus.*

quidem (D. VIII. 5. 8 § 4). Et sic non obstant dictae leges, quae loquuntur de incerto, quod approbo, quia non valet procuratoris talis constitutio per praedictas rationes, quae consistunt circa falsitatum machinationes[1]), quibus est occurrendum, ut iam dixi supra, eod. tit. et dixi in praedicta quaestione, an per nuntium etc. Nec obstat praeallegata lex: quod quis etc. (D. L. 17. 203), quia hoc verum esset, si hoc tantum esset in sui praeiudicium, sed non vertitur in sui praeiudicium, sed et in sui et iudicis, quia iudicium posset esse delusorium, ut supra dixi, quod esse non debet; quare nedum a parte debet hoc approbari, sed a iudice, quia iudex posset laedi ex tali constitutione procuratoris, unde eius est requirendus consensus, ut ff. (de aqua et) aquae pluviae arcendae, l. in concedendo (D. XXXIX. 3. 8) ibi: cum enim minuitur ius eorum, consequens est requiri, an consentiant. Sic nec obstant praedictae leges locati et conducti (D. XIX. 2) et pro socio (D. XVII. 2). Vel dic rationem, quare; quia, quod est de substantia procuratoris constituti, in alterius non potest conferri arbitrio, quod est accidentale, sic ut notatur ff. de hereditate vel actione vendita l. in venditas[2]) (D. XVIII. 4. ?).

CXIV. Quaestio quarta.

Quaeritur[3]), si aliquis constituat procuratorem sub hac forma: *do ei potestatem, alium constituendi,* an valeat talis constitutio? Et dicendum est pro et contra, secundum quod continetur in proxima praedicta quaestione; et solve, ut ibi.

Adiectio[4]). Hoc adiecto, quod non teneat ideo, quia hoc permissum est procuratori post litem contestatam, ut ff. de appellationibus, l. ab executore, § fin. (D. XLIX. 1. 4 § 5), C. de procuratoribus, l. nulla dubitatio (C. II. 13. 23). Nec potest iuris concessio hominis facto infirmari, ut ff. ad (senatus consultum) Turpillianum, l. I, circa medium (D. XLVIII. 16. 1 § 4) ibi: facti quaestio etc. Ante ergo nequaquam.

Contra[5]). In contrarium videtur, quod sic, quia voluntates sic constituentium sunt admittendae[6]); et maxime ex quo specialiter sic fuerit constitutus, ut C. de procuratoribus, l. procuratorem (C. II. 13. 16). Ubi speciale habuit procurator manda-

[1]) C. *circa falsitatem machinationis.* — [2]) C. L. P. sic! — Ca. *in vendendis vel in emptis.* — [3]) P. *Quaeri potest.* — [4]) C. L. om. rubr. *Adiectio.* — [5]) L. om. rubr. *Contra.* — P. *Solutio.* — [6]) C. text. corr.

tum de distrahendo, valet alienatio, quae alias non valeret, ut ff. de acquirendo rerum dominio, l. qua ratione, § hae quoque (D. XLI. 1. 9 § 3) ibi: nihil enim tam conveniens est naturali aequitati, quam voluntatem domini volentis rem suam in alium transferre ratam haberi; igitur et procuratoris constitutionem.

Solutio. Ad hoc potest dici, quod valet talis constitutio per praeallegata iura, quia aut elegit bonum procuratorem et tunc valet, aut malum et tunc imputabitur ei, qui talem constituit[1]) ad talem eligendum, ut ff. pro socio, l. ult. (D. XVII. 2. 84). Nec obstant iura contraria, quia facto litigantium austeritas iuris mitigari potest, ut C. de temporibus et reparationibus appellationum, l. ult. in fin. (C. VII. 63. 5). Unde praedicta iura contraria loquuntur de iuris rigore, alia de benignitate. Et est benignitas, ut aliquis[2]) praetextu absentiae suae et procuratoris, qui ipsum[3]) constituit, contumax non censeatur et sic non puniatur, ut C. de procuratoribus, l. exigendi, in fin. (C. II. 13. 12) ibi: sed multo iustius fuit, huiusmodi[4]) defensionem audire, quam absentem quasi contumacem indefensum gravi condempnatione afficere[5]). Nec obstant praedicta in quaestione proxima, quia ibi dubium fuit de scriptura, hic certum.

CXV. Quaestio quinta.

Quaeritur, si actor constituat procuratorem et non contineatur clausula illa: *ratum* etc. et deficiat illa: *iudicatum* etc., an valeat talis constitutio? Et videtur quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. si procuratorem (D. III. 3. 65) et ff. rem ratam haberi, per tot. (D. XLVI. 8) et Inst. de satisdationibus, § sin autem (J. IV. 11, § 3) ibi: si procuratoris personam dominus non confirmavit, ratam rem habiturum dominum satisdationem procurator dare compellitur. Ergo, si dominus eam cautionem pro eo in litteris procuratoriis apposuerit, relevatur procurator, igitur tenet talis constitutio procuratoris et ita a contrario sensu[6]) argumentum est, quod validissimum est, ut ff. de officio eius, cui mandata est iurisdictio, l. I, § huius rei fortissimum est argumentum (D. I. 21. 1).

Contra. In contrarium videtur, quod non teneat talis constitutio, nisi contineatur clausula illa: *iudicatum solvi* etc.,

[1]) C. Ca. *procuratorem.* — [2]) C. L. P. *alius.* — [3]) L. P. *istum.* — [4]) P. om. *huiusmodi.* — [5]) C. *affligere.* — [6]) C. *argumentum est validum, ut ff.* etc.

ut ff. de procuratoribus, l. mutus, § poena non defendentis procuratoris haec est, ut ei denegetur actio (D III. 3. 43 § 4); sed defendere non posset, nisi cum adiectione huius clausulae: *iudicatum* etc.; igitur cum non sit illa apposita, inutilis est procuratio, ut C. de satisdatione, l. una (C. II. 56. 1). Si autem ei ab adversario suo opposita fuerit allegatio defensionis, etiam ipse quasi absentis procurator satisdationem super excipienda lite praestare cogitur, qua non procedente[1]) lis, quae ei mandata est, ulterius procedere a iudice non conceditur, ergo inutilis est dicta procuratio; et in Extra, de procuratoribus, c. constitutis, quae est Gregoriana (X. I. 38. 12), ubi quidam dimisit procuratorem apud acta solummodo ad agendum nec pro eo iudicatum solvi promiserat, unde minus fuit idoneus ad defendendum, propter hoc contumax reputatus fuerat et in una marcha[2]) Sterlingorum condempnatus.

Solutio. Ad hoc dicendum, quod dicta procuratio valet, licet deficiat clausula praedicta: *iudicatum solvi* etc., ut in legibus pro illa parte allegatis, et ita praecise valet, causative[3]) nequaquam, nisi procurator ex sua voluntate velit cavere de iudicato etc., ut in legibus contrariis et C. de procuratoribus, l. invitus (C. II. 13. 17) ibi: nec defensionem absentis subire compellitur, cum fidem susceptam[4]) adimplere sufficiat. Ergo non cogitur ad cavendum, sed voluntarius admittitur; verumptamen si non caveat, repellitur ab agendo, ut in praeallegata lege: mutus, § poena (D. III. 3. 43 § 4) et C. de procuratoribus, l. actionem (C. II. 13. 5), ubi dicitur: (ei,) qui absentis nomine agere vult, si eum non defendat, denegari oportere[5]) actionem. Et propter hoc tutius fecerit actor, si apposuerat clausulam illam: *iudicatum solvi,* cum debeat praevidere et considerare, quod reus eum reconvenire possit[6]), ut ff. de servitutibus rusticorum praediorum, l. qui sella (D. VIII. 3. 7) ibi: possent fructus eo modo laedi, hastam rectam ferendo[7]); et ff. de hiis, qui deiecerint vel effuderint, l. si vero plures, § praetor ait: ne quis in suggrunda[8]) protectove[9]) supra eum locum, quo vulgo iter fiat, inve quo[10]) consistetur, id positum[11]) habeat, cuius casus cui nocere possit (D. IX. 3. 5 § 6); igitur[12]) non valet dicta procuratio causative. Concluditur ex praedictis breviter: praecisum et causativum tollunt contrarium.

[1]) C. *quae praecedente.* — [2]) C. *in unam marcham.* — [3]) C. *caute.* — [4]) C. *sic ceptam.* — [5]) C. om. *oportere.* — [6]) C. *an reus velit eum reconvenire.* — [7]) C. *ferret.* — L. *ferre.* — [8]) P. om. *in suggrunda.* — [9]) C. *subienda protectione.* — [10]) L. *in quove.* — [11]) L. *impositum.* — [12]) C. *ergo.*

CXVI. Quaestio sexta.

Quaeritur, si constituat quis procuratorem litteratoriae nec contineatur in litteris locus certus, an valeat procuratio? Et videtur, quod non, eo quod dicit lex, si aliquis promittat insulam fieri, ita demum adquirit sibi obligationem, si appareat, in quo loco fieri insulam voluisset, ut ff. de verborum obligationibus, l. si insulam et l. insulam[1]) (D. XLV. 1. 84, 124), ff. de arbitris, l. si cum dies, § quid tamen[2]) (D. IV. 8. 21 § 5) et C. [de sententiis vel de sententia et] quomodo et quando iudex, l. si, ut proponis (C. VII. 43. 4), quibus cavetur, ut[3]) certo loco iudex iudicare debet; et ff. de eo, quod certo loco, l. II, § (si quis) insulam[4]) (D. XIII. 4. 2 § 5), ubi dicitur: si quis insulam fieri stipulatur nec adiciat locum, non valet stipulatio; et ff. de iure dotium, cum post, § gener (D. XXIII. 3. 69 § 4) ibi: nec videri simile[5]), (quod) fundo non demonstrato[6]) nullum esse legatum etc. Sic et de loco, ut ff. de iudiciis, l. eum, qui insulam Capuae etc. (D. V. 1. 43), per hoc, quod dicit: Capuae, adicit certum locum.

Contra. In contrarium videtur, quod valeat procuratio[7]), eo quod dicitur: si locus in iubendo (iudicare) non fuerit comprehensus, videtur eo loco iudicare iussisse[8]), in[9]) quo solet iudicari (D. V. 1. 59). Sic et in casu proposito valet dicta procuratio, licet ibi non contineatur locus, cum in communi loco[10]) videatur constitutus, ut in ecclesia beatae Mariae, ubi saepius tractantur causae, quam in alio loco; et eum locum praefigunt iura, ut ff. de legibus et constitutionibus, l. nam ad ea (D. I. 3. 5), ubi dicitur, quod iura (potius) aptantur ad ea, quae frequenter, quam ad ea, quae raro contingunt. Si frequenter in ecclesia beatae Mariae frequentantur causae[11]), igitur de eo loco intelligendum est. Et dicit lex, quod locum determinare possit iudex ubicunque salva maiestate imperii sui salvoque more maiorum, ut ff. de iustitia et iure, l. ius[12]) pluribus modis, § ult. (D. I. 1. 11), ff. de arbitris, l. si cum dies, § quid tamen[13]),

[1]) C. om. *et l. insulam.* — [2]) Sic! — corr. *l. quid tamen, § Papinianus.* — L. *quid inter.* — P. *quid in.* — [3]) P. *quod.* — [4]) L. P. alleg. corr. — [5]) Ca. *verisimile.* — [6]) C. L. alleg. corr. — [7]) C. om. *procuratio.* — [8]) L. *fuisse.* — [9]) P. om. *in.* — [10]) C. *cum in omni loco.* — L. text. corr. — [11]) C. *Si frequenter ibi exercentur causae.* — [12]) P. om. *ius.* — [13]) Sic! — corr. *l. quid tamen, § Papinianus.* — C. om. *ut ff. de iustitia — tamen.* — L. alleg. corr.

cum § seq. (D. IV. 8. 21 §§ 5, 6), ff. de constituta pecunia, l. si duo, § I (D. XIII. 5. 16 § 1), ubi dicitur, quod certo loco et tempore quis potest constituere, non autem dicitur[1]), quod debet, ergo voluntatis est, assignare certum locum, non autem necessitatis; et ff. de legatis, primo (libro), l. si servus plurimum (D. XXX. 50), ubi dicitur, quod si non appareat de voluntate testatoris, recurrendum est ad vicinos actus suos et ad id, quod saepius agere convenit. Sic et respicere debemus locum consuetum et deputatum ad litigandum, scilicet[2]) ecclesiam beatae Mariae Oxoniae[3]). Idem est dicendum de aliis ecclesiis deputatis ad litigandum et in aliis civitatibus et municipiis et maxime, cum locus[4]) non mutat causam actionis sic nec causam procurationis, ut ff. de institoria actione, l. cum interdum (D. XIV. 3. 4), ubi dicitur: nec mutat causam actionis locus vendendi emendive.

Solutio. Ad hoc dicendum est distinguendo[5]): aut constituitur procurator ad totam causam aut ad certum diem. Si ad totam causam, valet procuratio sine loci adiectione, ut in legibus praeallegatis. In contrarium ff. de procuratoribus, si procuratorem (D. III. 3. 65), ubi dicitur, quod litteras suas ad adversarium suum debet dirigere, quibus significet[6]) adversario suo, quem (adversus eum) constituit procuratorem[7]) [in quibus contineatur, quis fuerit constitutus procurator] et in qua causa, et quod ratum habeat, quod per eum actum fuerit. Nec fit ibi mentio de loco, igitur habendus est locus pro neglecto, ut ff. de iniuriis, l. itema pud (Labeonem), § hoc edictum[8]) (D. XLVII. 10. 15 § 26) ibi: voluit enim praetor specialiter de iniuria loqui: ea (enim), quae notabiliter[9]) non fiunt, videntur neglecta[10]); et ff. de verborum obligationibus, l. quidquid (D. XLV. 1. 99), ubi dicitur: quidquid adstringendae obligationis [causa dictum] est, id nisi palam verbis exprimatur[11]), omissum intelligendum est. Et sic non erit necesse, in tali procuratione locum certum assignare, eo quod locus consuetus et idoneus a iudice est assignandus, ut in praeallegatis legibus, si locus (D. V. 1. 59) et l. nam ad ea (D. I. 3. 5) cum suis similibus, et Extra, de appellationibus, c. ex parte (X. II. 28. 47) ibi: nisi iudices ipsi[12]) assig-

[1]) C. om. *quod certo — dicitur.* — [2]) C. *super.* — [3]) C. Ca. om. *Oxoniae.* — [4]) L. om. *locus.* — [5]) C. *Ad hoc distinguo.* — [6]) L. P. om. *quibus significet.* — [7]) C. *et quis fuerit constitutus et in qua causa.* — [8]) C. alleg. corr. — [9]) P. *vocabiliter.* — [10]) C. L. P. sic! — corr. ea enim, quae notabiliter fiunt, nisi specialiter notentur, videntur quasi neglecta. — [11]) L. alleg corr. — [12]) C. *ubi* — L. *sibi.*

nent partibus locum idoneum; et in Extra, de restitutione spoliatorum, fratres[1]) (X. II. 13. ?) ibi: venientes ad locum, in quo facilius poteritis partes praesentes habere et de causa cognoscere; et in Extra, de rescriptis, quoniam ad episcoporum[2]) (X. I. 3. ?) et C. quando imperator inter pupillos vel viduas, l. una (C. III. 14. 1) ibi: quin immo intra provinciam, in qua litigator et testes vel instrumenta sunt, experiantur iurgandi [iura] fortunam[3]) atque partibus omnis cautela servetur, ne terminos provinciarum suarum cogantur excedere; et ff. de quibus rebus[4]) ad eundem iudicem eatur, l. I (D. XI. 2. 1) ibi: praeterea, quo facilius coire heredes vel socii possunt, in eundem locum omnium praesentia fieri potest. Igitur patet[5]) ex praedictis, quod non est necesse. in tali procuratione locum assignare. Ex differentia enim locorum aliquod inducere discrimen[6]), satis nobis absurdum esse visum est.

Si ad diem constituatur procurator, tunc subdistinguo: aut est omissus locus ex certa scientia aut simplicitate aut ignorantia vel errore scribentis. Si ex certa scientia, tunc de rigore iuris nullius momenti dici posset procuratio propter omissionem loci, ut ff. de actionibus empti, l. I (D. XIX. 1. 1) ibi: non videtur celatus, qui scit, nec certiorari debuit, qui non ignoravit; et ff. quod [cum] falso tutore, l. I in fin. (D. XXVII. 6. 1) ibi: scienti[7]) (non) subvenitur, quia se ipsum decipit; et ff. de regulis iuris, l. nemo ex delicto suo meliorem facit suam conditionem, sed deteriorem (D. L. 17. 87). Item et alia ratione, quia locum omittendo ex certa scientia fuit in malitia, sed malitiis hominum non est indulgendum, ut ff. de rei vindicatione, l. in fundo[8]) (D. VI. 1. 38), unde nec loci omissioni. De aequitate tamen, quae in omnibus est spectanda, ut ff. de regulis iuris, l. in omnibus (D. L. 17. 90) et C. de iudiciis, l. placuit (C. III. 1. 8), subvenitur sibi et maxime ex quo continetur in citatione locus, quia praesumitur, quod procuratio fuit concepta secundum formam citationis factae, ut in praeallegata lege: si servus (D. XXX. 50) et ff. de liberis et posthumis, l. nominatim (D. XXVIII. 2. 2) et ff. de manumissis testamento, l. nominatim (D. XL. 4. 24); quibus legibus cavetur, quod non refert, an aliquid nominetur in se vel aliquo indicio extrinseco, ut

[1]) C. L. P. sic! alleg. corr. — [2]) C. *quoniam ad ipsorum.* — Ca. *quoniam ad episcopos.* — P. *quoniam ad emptorum.* — [3]) L. P. *fortunae.* — [4]) C. *quibus modis.* — Ca. *qua ex causa.* — [5]) C. om. *patet.* — [6]) C. L. text. corr. — [7]) P. alleg. corr. — [8]) L. *infinito* (sic!).

in casu isto per citationem et per iudicum cessionem et cognitionem.

Si ex simplicitate, indistincte subvenitur, ut ff. de inspiciendo ventre, l. I, § ult. (D. XXV. 4. 1 § 15) ibi: si per[1]) rusticitatem quaedam omissa sunt, non obsit partui. Et facit ad hoc in Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20) ibi: nos igitur inter eos, qui per fraudem et malitiam, et inter illos, qui per simplicitatem vel ignorantiam etc. Si est in[2]) errore, nihilominus valet, ut ff. de regulis iuris, l. si librarius erraverit vel omiserit in transscribendo, non nocet veritati (D. L. 17. 92) et C. de testamentis, l. errore (C. VI. 23. 7). Nec obstant leges contrariae ff. de verborum obligationibus (D. XLV. 1) cum suis similibus, quia locus est de substantia obligationis[3]), et ex qua et in quo insula construi debet[4]), cum sine loco non possit aedificium construi[5]). Sed procuratio potest scribi et obligari potest quis per eam, licet locus in ea non contineatur, item in illa[6]) nulla potuit sumi coniectura de loco in procuratione, sicut in praeallegatis legibus: si servus plurium (D. XXX. 50) et nominatim (D. XXVIII. 2. 2; D. XL. 4. 24) cum suis similibus. Et quod coniectura sit accipienda, probatur ff. de legatis II, l. cum pater, § ab instituto (D. XXXI. 77 § 15) ibi: si coniectura ex voluntate testatoris capienda est etc. Nec obstant dictae leges de sententiis et C. quomodo et quando iudex (C. VII. 43), quia illae loquuntur de actu iudicum sententias proferentium, non de actu constituentium procuratores, ut hic, cum actus procuratoris non possit esse sine loco, sicut nec actus iudicis. Constitutio tamen eius potest fieri sine loci adiectione, sicut et constitutio iudicis, ut patet in rescriptis domini papae. Mandat enim dominus papa iudicibus, ut iudicent, non tamen certo loco[7]). Et de hoc dicetur plenius infra de commissionibus et in titulo de exceptionibus. Vel licet non expresse, tacite tamen, ut ff. (de rebus creditis) si certum petatur, l. cum quid[8]) (D. XII. 1. 3).

CXVII. Quaestio septima.

Quaeritur, si aliquis constituat procuratorem simpliciter, nulla adiectione facta, utrum ad diem vel ad totam causam vel

[1]) L. text corr. — [2]) P. om. *est in.* — [3]) P. *omissionis.* — [4]) C. *et in quo instrui debet* (sic!). — cf. D. XLV. 1. 95. — [5]) C. *vel aedificari.* — P. text. corr. — [6]) Ca. *ex illa lege.* — [7]) L. text. corr. — [8]) C. Ca. *eum quidem.*

ad certum tempus, an valeat talis constitutio? Et videtur, quod non, ut ff. communia praediorum tam urbanorum quam rusticorum, l. in tradendis[1]) (D. VIII. 4. 7), ibi dicitur: si aliquis tradet aedes alicui et habeat alias aedes et dicat generaliter, quod aedes traditae serviant aedibus retentis, non valet huiusmodi generalis exceptio[2]), quia incertum est, quae servitus eis[3]) debeatur, ut ff. de iure fisci, l. ita fidei (D. XLIX. 14. 40), ubi dicitur: si testator dicat in suo testamento „heredem meum rogo, ut fundum restituat Titio", non tamen debetur fundus, quamvis fundum nominavit testator, non cognosci potest, de quo sit rogatus[4]) heres, cum diversitas rerum obscurum facit legatum. Sic et generalis constitutio procuratoris obscuram facit procurationem. Et ff. de solutionibus, l. cum Stichus (D. XLVI. 3. 29), ubi dicitur: si quis communi servo duorum[5]) decem homines dare promisit, ambigua vox est decem homines, quemadmodum decem denarii propter eius generalitatem nimiam. Sic et dicta procuratio. Et ff. de iniuriis, l. praetor ait, in princ. (D. XLVII. 10. 7), ubi dicitur: qui agit iniuriarum actione, certum dicat et specialiter dicere debet[6]), quam se iniuriam passum intendit. Sic in procuratoris constitutione, nec debet quis vagari cum discrimine alienae[7]) aestimationis, ut in praeallegata lege et in Extra, de libelli oblatione[8]), c. significantibus (X. II. 3. 2), ubi petebat quis terras et vineas et prata generaliter (et) petitio fuit facta ex parte adversa[9]), ut ostenderentur vineae, et cum[10]) esset denegatum, fuit appellatum et approbata fuit appellatio a papa. Pro hac parte faciunt ff. de rei vendicatione, l. cum in rem (D. VI. 1. 64) et de interrogatoriis actionibus, de aetate, § nihil (D. XI. 1. 11 § 7): nihil enim interest, an quis non respondeat an obscure respondeat. Sic nihil refert, an procuratorem quis non constituat vel obscure eum constituat. Et ff. de confessis, l. certum, in princ. (D. XLII. 2. 6) et in praeallegata l. praetor, § praeterea et § quod autem praetor (D. XLVII. 10. 7 §§ 2, 4) et ff. de furtis, l. in actione furti (D. XLVII. 2. 19) et Extra, de libelli oblatione, c. ult. (X. II. 3. 3) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis, § sane[11]) (X. II. 12. 5); ff. quod metus causa, (item) si cum exceptione, § in hac (D. IV. 2. 14 § 3) et ff. de solutionibus,

---

[1]) L. *contrahendis.* — [2]) P. *exemptio.* — [3]) C. L. *ei.* — [4]) L. *vocatus.* — [5]) P. *duorum dominorum.* — [6]) C. L. P. om. *debet.* — [7]) C. Ca. *alterius.* — C. om. *aestimationis.* — [8]) C. Ca. *de appellatione.* — [9]) C. *ab adversa parte petebatur.* — [10]) P. *cum hoc.* — [11]) C. *§ plane.*

si duo (D. XLVI. 3. 93) et de legatis I, [si] filiusfamilias, § divi[1]) (D. XXX. 114 § 14), ff. si quis cautionibus, l. sed si, § quaesitum[2]) (D. II. 11. 4 § 4), ubi dicitur: generalis renuntiatio exceptionum non valet. Sic nec generalis procuratoris constitutio. Et ff. de testamentaria tutela, l. duo sunt (D. XXVI. 2. 30).

Contra. In contrarium videtur, quod valeat talis[3]) constitutio, C. de annali exceptione, l. si, § et si quis, in princ. (C VII. 40. 3 § 2) ibi: licet generaliter dicat quis, alium sibi obnoxium, nullius[4]) causae expressionem faciens, non valet praedicta conventio et omne ius suum in iudicium videtur deducere[5]); ff. de aleatoribus[6]), l. I, § quod autem, in fin. (D. XI. 5. 1 § 3) ibi: praetor enim simpliciter ait „si quid subtractum erit ab aleatore, iudicium in eum non dabo". Ergo nec poenale iudicium nec aliud, cum generaliter verbum prolatum generaliter sit accipiendum, ut ff. de servitutibus praediorum urbanorum[7]), l. si servitus (D. VIII. 2. 23), ibi dicitur: si servitus ita fuerit imposita, ne luminibus officiatur, cum verbo tali generali omne lumen continetur, sive quod in praesenti, sive quod post tempus conventionis contigerit. Et sic generalis constitutio valet. Et ff. de Publiciana, l. de pretio (D. VI. 2. 8), ubi dicitur, quod non requiritur, an pretium sit solutum, ad hoc, quod habeat (locum) Publiciana[8]), cum de hoc non dicatur a lege expresse; et ff. de liberis et posthumis, l. placet (D. XXVIII. 2. 4), ubi dicitur: si maritus posthumum [unicum][9]) heredem scribit, non is solus videtur scriptus, qui ex ea, quam habet uxorem, est natus, vel qui (tunc) in utero est, verum is quoque, qui ex quacunque uxore[10]) nascitur. Sic in casu proposito non solum valet specialis constitutio, sed etiam generalis. Ad haec faciunt C. quae res pignori obligari possunt, l. ult. in fin. (C. VIII. 17. 9) ibi: super qua generali hypotheca illud quoque ad conservandam contrahentium voluntatem sancimus, ut et si res suas supponere debitor dixerit, non adiecto: tam praesentes quam futuras, ius tamen generalis hypothecae etiam ad futuras res producatur. Sic et generalis procurationis constitutio. Et ff. de legatis III, l. (hoc) legatum „uxoris causa comparata" generale est et continet tam vestem quam argentum, aurum, orna-

---

[1]) C. om. *et de legatis — divi.* — Ca. L. P. alleg. corr. — [2]) C. *qualiter.* — [3]) C. *talis procuratoris.* — [4]) C. Ca. L. P. *illius.* — [5]) C. L. P. *in iudicio videtur inducere.* — [6]) C. text. corr. — [7]) C. L. *rusticorum.* — [8]) P. text. corr. — [9]) C. P. om. *unicum.* — [10]) L. *sorore* (sic!).

menta ceteraque, (quae) uxoris causa parata sunt (D. XXXII. 45). Sic igitur admittitur generale legatum, qua ratione et generalis procuratoris constitutio. Et ff. pro socio, l. actione, § renuntiare (D. XVII. 2. 65 § 7), ubi dicitur, quod per generalem procuratorem possit fieri renuntiatio quoad societatem, sicut et per specialem. Igitur patet[1]), quod admittitur generalis (procuratoris) constitutio.

Solutio. Ad hoc dicendum est[2]), quod valet dicta procuratio per praeallegata praecedentia[3]) iura proxima nec obstant leges contrariae, quia lex illa: in tradendis (D. VIII. 4. 7) dicit, quod omnis (servitus) debetur aut nulla. Et dicendum est, quod omnis debetur, cum potius debeat valere [talis constitutio] quam perire talis constitutio servitutis, ut ff. de rebus dubiis, quotiens (D. XXXIV. 5. 12) et ff. de regulis iuris, quotiens (D. L. 17. 67) et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. venerabili (X. I. 29. 37), ubi dicitur, quod archiepiscopus corporis infirmitate gravatus primo commisit vices suas simpliciter cuidam abbati, deinde cuidam thesaurario, quod facere non potuit, cum functus esset officio suo in integrum abbati committendo vices suas, (et) postea non potuit thesaurario[4]) easdem demandare. Sic ergo valet commissio generalis, quare et constitutio. Nec dicit ibi, quod commisit vices suas ad totum, sed simpliciter: vices. Et in hoc facienda est vis. Sic nec dixit: procuratorem constituo ad totam causam, sed simpliciter. Et ff. de servitutibus, l. si cui simpliciter via (D. VIII. 1. 9), ibi dicitur: si Titius concedat Mevio viam per fundum suum simpliciter in infinito, per quamlibet eius partem ire potest. Sic et procurator simpliciter[5]) constitutus ad causam, in qualibet parte litis potest promovere eam, nec obstat lex de iure fisci, quia ibi non dicit, quod obscurum est legatum, et hoc ideo, quia fundus destinatione patris constituitur, ut ff. de legatis I, l. quod in rerum, § si quis (D. XXX. 24 § 2). Sed procurator constituitur hominis voluntate[6]) et iuris approbatione, unde talis procurator a iure et a iudice approbatur. Nec dico, quod est obscurum, quod a iure certificatur, postea etiam a iudice sua interlocutoria, ut C. si mater indemnitatem promisit, l. ult. (C. V. 46. 3). Et sic nihil obstat, quia nihil refert, an aliquid ab initio sit certum vel postea officio iudicis

[1]) P. *placet.* — [2]) C. om. *dicendum est.* — [3]) C. om. *praecedentia.* — [4]) C. *thesaurizario* (sic!). — [5]) L. om. *in infinito — simpliciter.* — [6]) C. L. P. text. lac.

certificetur, ut de certificatione a iure dicitur ff. de interrogatoriis actionibus, l. si defensor[1]), § qui interrogatus (D. XI. 1. 9 § 5), ubi dicitur: si interrogetur, an quis sit heres, et respondeat, se heredem esse, nec adiciat, in qua parte, in solidum heres est et sic se respondisse[2]). Sic constituendo procuratorem nec adiciens[3]), in qua parte[4]) litis, in solidum et ad totam causam videtur esse constitutus. Et sic intelligendae sunt leges ff. de confessis et de interrogatoriis actionibus, (l. de aetate), § nihil (D. XI. 1. 11 § 7) cum suis similibus. Et quod dictum est de procuratione sic concepta, idem intelligendum est de commissione.

CXVIII. Quaestio octava.

Quidam habens plures causas contra Sempronium, unam graviorem, aliam leviorem, [et] sic ordinavit procuratorem: W. procuratorem meum constituo in causa, quae vertitur inter nos, nec dicit: in causis. Quaeritur, an valeat talis procuratio ad utramque causam? Et videtur, quod sic, ut ff. de testamentaria tutela, l. si quis ita[5]), § I (D. XXVI. 2. 16 § 1), ubi dicitur: si quis filio suo tutorem dederit et plures haberet filios, an omnibus filiis videatur dedisse, quaeritur et dicitur, quod omnibus datus est. Sic in casu isto (si) datus est procurator in causa et plures habet causas, utrique causae videtur datus. Et ff. de tutelis, l. III, § ult. (D. XXVI. 1. 3 § 4), ubi dicitur: si pupillo moveantur controversiae et petatur ab eo, ut curator[6]) (talis sibi) detur, et sic datus fuerit curator nec adiciatur, in qua causa, omnibus causis suis videtur datus. Et ff. de appellationibus, scio quaesitum, in princ. (D. XLIX. 1. 3 § 1), ubi dicitur, quod si aliquis appellaret et plures haberet adversarios et nomina quorundam complexus fuerit in libello, ponitur in quaestione, an videatur appellavisse a sententia lata pro non nominatis; et dicitur, quod sic. Sic in casu proposito datur iste procurator causae utrique, scilicet nominatae et non nominatae. Item quod dicit: causa, duplicanda est et sic accipienda, si una fuit causa vel plures fuerunt causae, ut ff. de assignandis libertis, l. I, § I (D. XXXVIII. 4. 1 § 1), ubi senatus consultum[7]) factum fuit de assignatione libertorum a patrono filiis suis (iustis nuptiis) quaesitis, (scil.) de liberto libertave[8]). Licet enim dic-

[1]) C. Ca. L. P. sic! — corr. *si sine interrogatione.* — [2]) C. *et sic defendisse se.* — [3]) L. P. *adiciat.* — [4]) Ca. om. *in solidum — parte.* — [5]) L. text. corr. — [6]) C. L. P. *procurator.* — [7]) P. *quondam.* — [8]) C. L. P. text. corr. et lac.

tum fuit in singulari sermone: libertus libertave, illud singulare reducitur ad plurale, id est ad libertos libertasve. Sic et causa (pro) causis[1]). Et ff. de negotiis gestis, l. III, § negotia (D. III. 5. 3 § 2), ubi dicitur: unum negotium dicitur negotia[2]); et ff. de condicionibus, l. falsa, § ult. (D. XXXV. 1. 33 § 4), ubi dicitur: si Titius legaverit Stichum et Pamphilum Sempronio, si sui fuerint, cum moriatur, et unum eorum alienaverit, postea nihilominus alter debetur; perinde enim est, ac si dixisset separatim: Stichus, si meus fuerit, cum moriar, et Pamphilus, si meus fuerit, cum moriar[3]). Sic et hic videtur, istum dixisse separatim: talem constituo procuratorem in causa leviori, si mea fuerit, et in causa graviori, si mea fuerit[4]). Et possunt[5]) induci pro hac parte, quae introducta sunt[6]) in proxima quaestione de generalitate.

Contra. In contrarium videtur, quod non valeat talis procuratio, ut Inst. de exheredatione liberorum, § [sed nec] nominatim (J. II. 13, § 1), ubi dicitur, quod si aliquis habuerit plures filios et filium exheredaverit, numquid omnes filii sunt exheredati? Et dicit lex, quod non, sed tantum filius nominatus. Et ff. de liberis et posthumis, l. II, in fin. (D. XXVIII. 2. 2), ubi dicitur: nam si plures fuerunt filii et unus suus est exheredatus nulla nominis expressione facta, nullus exheredatus videtur. Sic et in casu isto nulla expressione causae facta, ad nullam causam videtur datus. Et l. cum quidam (D. XXVIII. 2. 19), ubi dicitur, quod quidam filiam suam heredem scripsit ex asse filio(que), quem in potestate habebat, decem legavit et eum in tertia[7]) parte exheredavit, quaeritur, an teneat exheredatio? Et dicit lex, quod non omni parte hereditatis debuit eum exheredare[8]). Sic et in qualibet causa eum debuit constituere[9]) procuratorem et imputandum est sibi, quod utramque causam non expressit, ut ff. de regulis iuris, l. quod quis (D. L. 17. 203).

Solutio. Ad hanc quaestionem dico[10]), quod valet talis procuratoris[11]) constitutio in una causa, scilicet in graviori, ut ff. de solutionibus, l. I et III et IV et V in princ. (D. XLVI. 3.

---

[1]) C. L. P. *causisve.* — [2]) Scil. „Negotia" sic accipe, sive unum sive plura. — [3]) L. om. *et Pamphilus — moriar.* — [4]) P. *Ad hoc faciunt ff. de condicionibus institutionum, l. II, § III* (D. XXVIII. 7. 2) *et C. de impuberum et aliis substitutionibus, l. quamvis, in fin.* (C. VI. 26. 4). — [5]) C. *possent.* — [6]) C. *quae dicta erant.* — [7]) L. P. sic! — corr. *cetera.* — [8]) L. P. *exheredasse.* — [9]) L. P. *constituisse.* — [10]) C. *Ad hoc dico.* — [11]) C. om. *procuratoris.*

1, 3, 4, 5), quibus legibus cavetur, si aliquis fuerit debitor[1]) alicuius ex causis, quarum quaedam sunt graviores, quaedam leviores, id est ut usurariae vel poenales, et solvat creditori quandam summam pecuniae indistincte nulla mentione facta, in quam causam, in graviorem causam videtur solvisse, quia creditor, si esset debitor et sic indistincte solvisset, in eam causam esset soluturus, ut in l. I praedicta, in princ. Et sic procuratorem constituturus. Unde illud Catonis: quaeso tibi ius fieri[2]) etc., et hoc ideo, ut potius defendatur, quam quod indefensus remaneat, ut ff. de rebus dubiis, l. quotiens (D. XXXIV. 5. 12), C. de procuratoribus, l. exigendi, in fin. (C. II. 13. 12), ubi dicitur: sanctius est, quem ad defensionem admittere, quam absentem indefensum relinquere. In leviori autem causa[3]) non erit procurator, tum quia amputanda est materia litium, ut C. de temporibus, l. II, in princ. (C. VII. 63. 2): ubique dilationum materias amputantes, tum quia lites sunt odiosae et propter hoc restringendae[4]), ut ff. de poenis, l. interpretatione (D. XLVIII. 19. 42). Et sic non obstant contraria de testamentaria tutela et de curatoribus cum similibus[5]), quia ea iura loquuntur in eis, quae sunt favoris, ut in praeallegata lege: cum quidam (D. XXVIII. 2. 19), et propter hoc tutorum dationes sunt ampliandae, ut ff. de testamenteria tutela[6]), l. si hereditas, § potest (D. XXVI. 2. 10 § 4) ibi: cum pupilli favore et publicae utilitatis tutor sit adinventus. Procurationes odiosae sunt restringendae, cum sufficiat, (si cui) in una causa et ita in paucis amici labore[7]) (consulatur), ut C.[8]) de negotiis gestis, tutori (C. III. 5. 20). Quod dictum[9]) est de procuratione, idem intelligendum est de commissione. Concludo breviter ex praedictis: favor et odium tollunt contrarium.

CXIX. Quaestio nona.

Quaeritur, an procurator, qui infamis est, admittitur ad procurandum, ut Inst. de exceptionibus, § eas vero (J. IV. 13, § 11), sed advocatus infamis repellitur ab advocando, ut ff. de postulando, l. I, § III et § hoc edictum et § item senatus (D. III. 1. 1 §§ 3, 6, 8). Quaero, quae sit ratio?

---

[1]) L. om. *debitor.* — [2]) P. om. *fieri.* — [3]) L. om. *causa.* — [4]) P. *ut ff. de liberis et posthumis, l. cum quidam, in fin.* (D. XXVIII. 2. 19), *tum quia sunt poenales, idcirco restringendae, ut ff. de poenis* etc. — [5]) P. *consimilibus.* — [6]) L. P. *de constitutis* (sic!). — [7]) C. L. P. text. corr. et lac. — [8]) C. L. *ff.* — [9]) P. om. *dictum.*

Solutio. Ad hoc dico[1]), quod infamia quaedam est maior, quaedam minor. In Inst. loquitur de minori, lex autem ff. loquitur de maiori. Vel aliter: advocatus relevatur in hoc, quod recipit salarium, et propter hoc gravatur, quia repellitur. Procurator autem non recipit, et si recipit, non tantum; unde in hoc gravatur et ideo in alio relevatur, quia non repellitur, ut ff. de iureiurando, l. eum qui (D. XII. 2. 30). Et est alia (ratio), procurare enim (est) oneris[2]), unde non repellitur, sed advocare est honoris, et propter hoc repellitur, ut C. de dignitatibus, l. II, lib. XII (C. XII. 1. 2), ubi dicitur, quod portae dignitatis non patebunt nec famosis nec in turpitudine vitae constitutis. Vel aliter: procurare est facti, advocare est iuris, unde a facto poena nulli praestat[3]) immunitatem, ut ff. de interdictis et relegatis, l. relegatorum (D. XLVIII. 22. 7) et ff. de exceptione rei iudicatae, l. evidenter (D. XLIV. 2. 16) et Extra, de iudiciis, cum inter[4]) (X. II. 1. 7) ibi: cum ex delicto suo commodum non debet reportare, unde non repellitur. Sed advocare praemii est et iuris, ut C. de postulando, l. quisquis (C. II. 6. 6) et de advocatis diversorum iudiciorum, l. advocati (C. II. 7. 14); inde est, quod repellitur.

Oppositio. Posset opponi, quod non est differentia alia[5]) inter procuratorem et advocatum, quia advocatus postulat et procurator postulat in iure et exponit desiderium amici sui coram iudice, ut ff. de postulando, l. I, § postulare (D. III. 1. 1 § 2), unde cum uterque postulat et uterque repellatur. Ad hoc dico, quod uterque postulat, sed diversimode, quia procurator exponit factum et propter hoc non repellitur[6]), ut iam supra dictum est. Advocatus autem exponit ius[7]) et propter hoc repellitur.

CXX. Quaestio decima.

Quaeritur, quare[8]) procurator potest constitui ad omnia negotia, ad praesentia, praeterita[9]) et futura, ut ff. de procuratoribus, l. I, § I et l. item et ad litem (D. III. 3. 1. §§ 1, 3), sed iudex non, nisi ad praesentia[10]), ut ff. quod cuiusque universitatis, l. item eorum, § sed si ita decreverint[11]), ut quaecunque

[1]) C. *dicendum.* — [2]) C. L. P. text. corr. et lac. — [3]) C. *parat.* — [4]) L. P. T. sic! corr. *intelleximus.* — [5]) C. om. *alia.* — [6]) L. om. *factum — repellitur.* — [7]) L. P. *Advocatus autem in iure* (sic!). — [8]) C. *an.* — [9]) L. P. om. *praeterita.* — [10]) L. om. *sed — praesentia.* — [11]) L. P. *sed si ita decreverit iudex.*

incidit controversia, eius petendae negotium (Titius) haberet, illud decretum nullius momenti (esse), cum de ea re, quae adhuc in controversia non[1]) sit, decreto non poterit dari persecutio (D. III. 4. 6 § 1). Et Extra, de rescriptis, c. ad haec (X. I. 3. 10), ubi dicitur, quod[2]) impetravit litteras ad omnes suas causas, quaeritur, utrum valeat rescriptum? Et dicit papa, quod non. Et Extra, de rescriptis, c. eam te (ibid. c. 7), ubi dicitur, quod tempus datae[3]) diligenter est considerandum, an eo tempore subfuit causa necne, ad hoc, ut valeat rescriptum.

Solutio[4]). Ad hoc dicendum est, quod obligationes possunt[5]) esse in pendenti et sic earum exercitium et sic constitutio procuratoria, sed iudicia nequaquam, ut ff. de iudiciis, l. non quemadmodum (D. V. 1. 35). Est et alia ratio. Procuratoris constitutio procedit ex voluntate, ff. de procuratoribus, l. I, § usus (D. III. 3. 1 § 2) ibi: qui rebus suis per se volunt superesse[6]), per alios possunt, ut per procuratores, unde ad futurum potest constitui. Sed iudicium procedit ex auctoritate, unde oportet, quod negotium fuerit praesens, non futurum, ut ff. de auctoritate tutorum[7]), l. obligari, § tutor (D. XXVI. 8. 9 § 5) ibi: tutor statim ipso (in) negotio praesens debet auctor fieri, post tempus vero aut per epistolam interpositam eius auctoritas nihil agit[8]). Et est tertia ratio: procurator suam recipit procurationem ex sua voluntate et non ex necessitate, ut ff. de procuratoribus, l. filiusfamilias, § invitus (D. III. 3. 8 § 1). Et propter hoc valet talis constitutio, sed iudicium ruit in incertum et invitum[9]), et propter hoc non valet tale decretum nec rescriptum[10]), ut ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem, § I (D. XLV. 1. 83 § 1). Quod dictum est de procuratore et iudice, idem intelligatur de procuratore et actore, ut in praeallegata lege: item eorum (D. III. 4. 6).

CXXI. Quaestio undecima.

Quidam constituit procuratorem litteratorie et litterae fuerunt rasae, fuerunt etiam ibi interlineariae deletiones, circumductiones et calami et atramenti[11]) mutationes. Quaeritur, an

[1]) L. om. *non.* — [2]) P. *et quidam.* — [3]) C. L. P. sic! — scil. *datorum.* — [4]) L. om. *Solutio.* — [5]) C. om. *possunt.* — [6]) C. L. P. *agere* (sic!). — Ca. *interesse.* — [7]) L. *de administratione tutorum.* — [8]) C. text. lac. — P. seq. rubr. *Solutio.* — [9]) C. Ca. om. *incertum et.* — L. om. et *invitum.* — [10]) C. om. *rescriptum.* — [11]) C. *incausti.*

valeat procuratio? Et videtur, quod non, ut ff. de bonorum possessione secundum tabulas, l. I, § si rosae (D. XXXVII. 11. 1 § 11), ubi dicitur: si rosae a muribus[1]) fuerint tabulae, ita quod legi non possint, peti bonorum possessio non potest[2]); et C. de testamento militis, l. captatorias (C. VI. 21. 11), ubi dicitur, quod captatoriae institutiones nullius momenti sunt; et ff. de legatis I, l. captatoriae (D. XXX. 64). Sed litterae rasae sunt captatoriae, ergo nullius momenti sunt, neque in hereditatibus neque in legatis valent, ut ff. de heredibus instituendis. l. captatorias[3]) (D. XXVIII. 5. 70). Et C. de edicto divi Adriani tollendo, l. III (C. VI. 33. 3), ubi dicitur: qui proponit petitionem suam, sive in parte sive ex toto fuerit heres institutus, et ostendat testamentum iudici competenti non cancellatum, non abolitum neque ex quacunque suae formae parte vitiatum, sed quod prima figura sine omni vituperatione appareat[4]), igitur non rasa, vincet in sua petitione per illud, testimonialiter nequaquam. Igitur nec talis est admittendus per talem procurationem vitiatam, cum non appareat prima figura, et merito, quia nunquam fuerunt eulogia, id est scripturae, ut ff. de custodia et exhibitione reorum, l. divus (D. XLVIII. 3. 3) et C. de testamentis, l. nostram (C. VI. 23. 30) et ff. de testamentis, l. unum (D. XXVIII. 1. 24). Item ratione alia, ut ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. I et II et III, § I (D. XXVIII. 4. 1, 2, 3) ibi: [sed] nonnullos opinari, id iure ipso[5]) perimi, quod inductum est etc.; ff. de probationibus, l. si chirographum (D. XXII. 3. 24). Item et tertia ratione, propter mutationem calami et atramenti vel incausti[6]), ut in Auth. de fide instrumentorum, in princ. coll. VI (Nov. 73 praef.): quoniam calami, id est pennae, et atramenti, id est incausti[7]) mutatio similitudinis et veritatis per omnia auferunt firmitatem. Ex praedictis patet, quod ista ratione non debet dici procuratio valida, immo posset talis procuratio de falso accusari, ut ff. ad legem Corneliam de falsis, l. quid falsum sit (D. XLVIII. 10. 23), ibi dicitur: qui alienum cyrographum mutat aut libellum aut rationem intercidat, falsum committit.

Contra In contrarium videtur, quod valet, ut C. de testamentis, l. si unus (C. VI. 23. 12), ubi dicitur, quod interletum vel suprascriptum[8]) non ad iuris sollempnitatem, sed ad fidei

[1]) C. om. *a muribus.* — [2]) P. text. corr. — [3]) C. om. *et ff. de legatis I — captatorias.* — L. seq. *captatoriae ergo nullius momenti.* — [4]) L. P. text. corr. — [5]) L. *ipsorum.* — [6]) C. P. om. *vel incausti.* — [7]) L. om *id est incausti.* — [8]) C. *interiectum vel transcriptum.*

quaestionem pertinent. Et ff. de fide instrumentorum, l. II (D. XXII. 4. 2) et C. de transactionibus, l. si ex falsis, in fin. (C. II. 4. 42), ubi dicitur, quod si in instrumento plura capitula continentur et quaedam fuerunt falsa, quaedam vera, quae falsa sunt, sunt reicienda, quae vera, sunt retinenda. Et C. de donationibus, l. sancimus, § si quid[1]) autem (C. VIII. 53. 34 § 1), ibi dicitur: si donatio fuerit facta ultra quinquaginta solidos[2]) sine insinuatione scilicet, quod superfluum est, non valet et pro non adiecto et pro alieno[3]) habetur et pro non scripto, cetera autem in instrumento scripta valebunt, ut ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. proxime, in fin. (D. XXVIII. 4. 3), maxime ea ratione, quia non semper scribit quis eodem modo, ut ff. de condictione indebiti, l. si non sortem, § sed si operas (D. XII. 6. 26 § 12) ibi: neque eiusdem hominis neque eidem exhibentur operae, nam plerumque robur hominis, aetas, temporis oportunitas naturalis causam (operarum) mutant[4]). Et Extra, de fide instrumentorum, c. ex litteris (X. II. 22. 3), ubi dicitur, quod propter abrasionem in narratione facti[5]) non possunt litterae iudicari[6]) falsae.

Solutio. Ad hoc dico distinguendo in loco, quo litterarum fuerit rasura[7]): aut in narratione iuris aut in narratione facti. Si in iure, non valent; si in facto, valent, ut in praeallegata decretali, ibi: praesertim cum et privilegia in possessionibus abradantur, et litterae in narratione de facto, si erratum est[8]), possunt abradi incunctanter, id est indubitanter, ut Extra, de rescriptis, c. olim (X. I. 3. 25) et C. de testamentis, l. nostram (C. VI. 23. 30), ubi dicitur, quod testator potest mutare voluntatem suam quocunque modo, linum vel signacula, hoc est signa abstinendo vel incidendo et hoc ex certa scientia; si autem ex ignorantia hoc fecerit, nihilominus valet testamentum. Unde dicit lex: non ad iuris sollempnitatem, sed ad fidei quaestionem haec pertinent; id est: non est quaestio iuris, sed voluntatis, ut in praeallegata lege: si unus (C. VI. 23. 12). Vel distingue: aut rasura vel interlectio vel deletio[9]) fuit commissa ab eodem testatore vel scriptore, quia emendationem meruit, et tunc non nocet, aut ab alio, et tunc nocet, ut in praeallegata lege:

[1]) L. P. *quis.* — [2]) C. *ultra solitum.* — Cf. l. c. „Sancimus, omnem donationem sive communem sive ante nuptias factam usque ad trecentos solidos cumulatam non indigere monumentis“ etc. — [3]) C. *non habito.* — [4]) C. L. P. text. corr. — [5]) L P. om. *in narratione facti.* — [6]) L. *obiudicare.* — [7]) C. *Ad hoc distinguo, in quo loco littera fuit rasa.* — [8]) C. *si errat:* om. *incunctanter, id est.* — [9]) C. om. *vel deletio.*

si unus, in fin. (ibid.) et ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. I in princ. et § sed consulto et § si vero alius (D. XXVIII, 4. 1 § 3). Posset etiam dici[1]) et bene, si ambiguitas sit super scriptura, quod reccurrendum est ad eum, qui scripturam iudicibus misit, cum eius sit interpretari, cuius fuit condere, ut ff. de praetoriis stipulationibus, l. in praetoriis (D. XLVIII. 5. 9) cum suis similibus et in Auth. de fide instrumentorum, § si tamen quisquam (Nov. 73, c. 4). Et quae dicta sunt de procuratione, eadem[2]) intelligenda sunt de commissione.

CXXII. Quaestio duodecima.

Quidam constituit procuratorem litteratorie et in litteris continetur falsa grammatica; quaeritur, an vitietur[3]) procuratio? Et videtur, quod non, ut ff. de manumissis testamento, l. qui habebat (D. XL. 4. 54), ubi dicitur: Titius cavit testamento, ut servus suus Cratinus liber esset. Et cum non haberet servum suum Cratinum[4]), sed Cratistum[5]), quaeritur, an sit liber Cratistus? Et dicitur, quod sic, eo quod nihil nocet, licet sit error in syllaba. Sic, licet sit falsa grammatica propter defectum syllabae, nihilominus valet procuratio; immo ea, quae desunt, subaudienda sunt, ut ff. de heredibus instituendis, l. I in fin. (D. XXVIII. 5. 1), ubi dicitur: si dicat testator in suo testamento, illum heredem esse, licet deficiat „iubeo", valet tamen heredis institutio subaudito „iubeo". Item dicit lex, quod non refert, per quem casum quis exprimat suam voluntatem, ut C. de legatis, l. (in) legatis (C. VI. 37. 21) et C. de testamentis, l. quoniam (C. VI. 23. 15), ubi dicitur, quod non est necessaria observantia verborum nec refert, utrum imperativis verbis vel aliis, nec sunt necessaria momenta verborum, immo quibuscunque verbis uti liberam habeat facultatem testator. Et l. in testamentis (ibid. l. 26) et ff. de statu hominum, l. imperator[6]) (D. I. 5. 8), ubi dicitur, quod non laeditur status liberorum ob tenorem instrumenti male concepti[7]). Sic nec status procuratoris.

Contra. In contrarium videtur, quod non, ut ff. eod. tit.[8]), l. Domitius Labeo (D. XXVIII. 1. 27), ubi dicitur, quod testa-

[1]) C. *quid melius.* — [2]) L. P. om. *eadem.* — [3]) C. Ca. *an valet.* — [4]) P. *qui vocatur Cratinus.* — [5]) L. P. alleg. corr. — [6]) L. P. *imperanti.* — [7]) C. *compositi;* om. *status.* — [8]) C. Ca. *de testamentis.*

tor non intellexit quendam propter suam stultam quaestionem[1]), unde dicitur: stultus es vel non intelligo te; sic stultus est vel non intelligibilis, qui utitur falsa grammatica. Et Extra, de rescriptis, c. ad audientiam (X. I. 3. 31), ubi peccatum fuit in constructione, ut Extra, de praesumptionibus, c. cum causa[2]).

Solutio. Ad hoc dico distinguendo[3]): aut sunt litterae domini papae, quae redarguuntur super falsa latinitate, et tunc reprobantur, ut in contrariis. Et est ratio, quia tanta maturitate decoquuntur et per tot purgatoria transeunt, quod nihil falsitatis in eis potest vel debet reperiri, ut XXXV. q. IX. c. apostolicae (C. XXXV. qu. 9. c. 4) et Extra, de rescriptis, c. (cum) adeo et c. ad haec sumus (X. I. 3. 10, 17) et C. qui testamenta facere possunt, l. hac consultissima, in fin. (C. VI. 22. 8) ibi: sed ne locum quidem ullum relinquant insidiis, tot oculis spectata, tot insinuata sensibus, tot insuper in tuto collocata manibus. Quia primo transeunt litterae domini papae per minutam litteram, secundo per grossam, tertio per bullam, quarto per audientiam. Si privatae litterae, valent, licet in eis contineatur falsa latinitas, cum cesset praedicta causa, ergo praedictus effectus, ut ff. de donationibus, l. si cum filiusfamilias, § Titio[4]) (D. XXXIX. 5. 2 § 7) et Extra, de appellationibus, c. cum cessante causa (X. II. 28. 40). Et sic loquuntur iura contraria; eadem dici possunt de commissione.

CXXIII. Quaestio tertia decima.

Quidam constituit procuratorem Titium, cum vocaretur Sempronius, et sic erravit in nomine vel in pronomine vel in cognomine[5]) vel in villa[6]). Quaeritur, an valeat talis procuratio? Et videtur, quod sic, ut C. de testamentis, l. si in nomine, praenomine seu cognomine erraverit testator, nihilominus valet heredis institutio (C. VI. 23. 4). Sic et procuratio, ff. de heredibus instituendis, l. quotiens, § sed si non in corpore (D. XXVIII. 5. 9 § 2) et Inst. de legatis, § si quidem in nomine (J. II. 20, § 29) et ff. de heredibus instituendis, l. hiis verbis, § ult. (D. XXVIII. 5. 40 § 3), ubi dicitur: si in patre vel in patria vel alia simili adsumptione[7]) falsum scriptum est, dummodo consti-

[1]) C. *quod non intellexit propter quandam stultam quaestionem.* — [2]) C. Ca. L. P. sic! — l. d. cf. X. II. 27. 8. — [3]) C. *Ad hoc distinguo.* — [4]) C. *ut ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. sicut filius familias, § si tutorem* (alleg. corr.) — [5]) C. *vel agnomine* (l. d.) *vel in modo vel villa.* — [6]) P. *ulla.* — [7]) C. *transscriptum est.*

terit de eo, qui demonstratus est, valet institutio. Et ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. falsa demonstratio neque legatario neque fideicommissario nocet et l. demonstratio falsa[1]) (D. XXXV. 1. 17, 33) et C. de testamentis, l. errore scribentis (C. VI. 23. 7) et ff. de regulis iuris, si librarius (D. L. 17. 92) et C. de legatis, l. si Fortidianum (C. VI. 37. 7).

Contra[2]). In contrarium videtur, ut ff. de heredibus instituendis, l. quotiens, in princ. (D. XXVIII. 5. 9), ubi dicitur: qui unum heredem scribere voluit, alium scripsit, ut fratrem pro patrono vel econtra. Placet neque eum, qui scriptus est, heredem esse, quoniam voluntate deficitur, neque eum, qui voluit, quoniam scriptus non est [etsi in facto[3]) erraverit]. Sed si in re quis erraverit, utputa dum vult lancem relinquere, vestem leget[4]), neutrum debebitur, sive ipse dictavit sive alii ad scribendum commisit[5]). Et C. de testamentis, l. neque professio neque adseveratio nuncupantium filios[6]), qui non sunt, veritati praeiudicant (C. VI. 23. 5). Sic nuncuputio talis sive error in procuratione nocet. Et ff. de legatis I, l. IIII, § quod si quis (D. XXX. 4), ubi dicitur: quod si quis, cum vellet vestem legare, suppellectilem adscripsit, dum putat suppellectilis appellatione vestem contineri, non debetur vestis. Sic nec[7]) auri appellatione continetur auricalcum nec vestis appellatione continetur argentum. Item alia ratione error suus non est admittendus in suo facto, ut ff. pro socio, l. ult (D. XVII. 2. 84) et ff. de regulis iuris, l. qui cum alio contrahit vel est vel esse debet[8]) non ignarus conditionis eius, cum quo contrahit (D. L. 17. 19).

Solutio[9]) Ad hoc dicendum est sub distinctione[10]): aut errat quis in nomine proprio aut in nomine appellativo. Si in proprio, non nocet talis error, ut in casu isto[11]) et in praeallegata l. errore (C. VI. 23. 7) cum suis similibus. Si in appellativo, nocet, ut in contrariis. Vel aliter distinguitur: ut erratum est in corpore, aut in nomine. Si in nomine, non nocet; sed si in corpore, sic, ut in praeallegata lege: quoties, § sed si non in corpore (D. XXVIII. 5. 9 § 2) et ff. de contrahenda emptione, l. in venditionibus (D. XVIII. 1. 9). Vel tertio et subtilius: aut testator habuit notitiam nominum et tunc ille pro-

[1]) L. C. alleg. corr. — [2]) L. P. om. rubr. *Contra.* — P. om. *In contrarium.* — [3]) C. *vel nisi in facta.* — [4]) C. text lac. — [5]) Scil. sive ipse scripsit sive scribendum dictaverit. — [6]) L. P. *filium.* — [7]) L. *non.* — [8]) C. *vel non est.* — Ca. L. P. *vel esse non debet.* — [9]) L. P. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. *Ad hoc distinguo.* — [11]) C. *ut in hoc capitulo.*

curator erit, qui nominatus est, aut non habet notitiam, et tunc ille erit, de quo sensit. Nec obest ei alterius nominis adiectio[1]), ut ff. de rebus dubiis, l. qui habebat (D. XXXIV. 5. 29). Possent tamen elici coniecturae, ex quibus posset iudex certificari, non obstante alieni nominis adiectione, ut per demonstrationem corporis vel artificii[2]) vel officii vel necessitudinis, id est coniunctionis sanguinis, ut ff. de condicionibus et demonstrationibus, l. [si] nominatim (D. XXXV. 1. 34), ff. si certum petetur, l. certum est (D. XII. 1. 6), ff. de manumissis testamento, l. nominatim (D. XL. 4. 37), ff. de legatis I, l. si servus plurium, in fin. (D. XXX. 50), ff. de heredibus instituendis, l. nominatim (D. XXVIII. 5. ?). Et idem dici potest[3]) de commissione.

CXXIV. Quaestio quarta decima.

Quidam constituit W.[4]) clericum procuratorem, cum duo essent Wilhelmi. Quaeritur, an valeat procuratio et quis debeat esse procurator? Et videtur, quod neuter, ut ff. de testamentaria tutela, l. duo sunt Titii[5]), pater et filius, et datus est[6]) tutor Titius, nec apparuit, de quo senserit testator, unde neuter erit, quia non deficit ius, sed sic probatio[7]) (D. XXVI. 2. 30); et ff. de testamentaria tutela, l. tutor incertus dari non potest (D. XXVI. 2. 20), sic nec procurator. Sic et in heredis institutione, ut ff. de heredibus instituendis, l. in tempus, § quotiens[8]) (D. XXVIII. 5. 63 § 1), ubi dicitur: quotiens non appareat, quis heres institutus sit, institutio non valet, quippe [id est petisti, quare[9])] evenire potest, si testator complures amicos eodem nomine habeat et (ad) designationem [nominis] singulari nomine utatur, ut in casu isto et Inst. de legatis, § tutor (J. II. 20, § 27) ibi: quia certo iudicio cavere debet. Sic et procurator procurare in certo iudicio, ut Inst. de actionibus, l. curare (J. IV. 6, § 32), ff. de rebus dubiis, l. si fuerit, § (sed et) si duobus eiusdem nominis fuerit legatum, puta Semproniis (etc.) et l. si quis de pluribus et l. si fuerit, § item[10]) si ex pluribus (D. XXXIV. 5. 10, 27) et Inst. de legatis, § incertis vero personis (J. II. 20, § 25) et ff. de manumissis testamento, l. cum ex pluribus eiusdem nominis servis unus liber iussus est nec

[1]) P. *obiectio.* — [2]) C. om. *vel artificii;* om. *necessitudinis, id est.* — [3]) C. *Idem dicas.* — [4]) Ca. *Willelmum.* — [5]) C. Ca. *ubi dicitur, quod si duo sunt Titii* etc. — [6]) L. *erat.* — [7]) C. Ca. om. *qui non — probatio.* — [8]) C. alleg. corr. — [9]) C. L. P. sic! l. d. — [10]) L. P. *tunc.*

appareat, quis sit, nullus liber erit, quia certus esse debet (D. XL. 4. 31). (Idem) in procuratore, ut ff. de procuratoribus, l. dummodo certus sit (D. III. 3. 2) et ff. de legatis II, l. si quis servum, § si inter duos dubitetur de eodem legato, cui potius dari oportet, ut puta si Titio relictum est et duo eiusdem nominis amici testatoris inveniantur[1]) (D. XXXI. 8 § 3), ff. de usufructu, sed et si quid[2]), § interdum (D. VII. 1. 25 § 1).

Contra[3]). In contrarium videtur. quod valeat[4]), ut C. de episcopis et clericis, id quod et l. nulli, § sin autem non[5]) (C. I. 3, 24, 28 § 1), ubi dicitur, quod si non designaverit testator personam, cui reliquerit, nihilominus valet. Et l. si quis, § ubi autem indiscrete pauperes[6]) scripti sunt heredes, ibi Xenonem, id est hospitale eiusdem civitatis, omni modo hereditatem nanciscitur (C. I. 3. 48 § 3). Et praeallegato § si inter, in fin. (D. XXXI. 8 § 3) ibi: eligere debet heredem, cui solvat legatum, ac ab eo, cui solutum est, defendatur heres. Sic eligatur a iudice unus ex illis et ille defendat causam. Et ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. II, § ult. et penult. (D. XXVIII. 4. 2), ubi dicitur: cum dubitatur de testamento vel utrum unius nomen heredis delere voluit testator vel omnium nomina, in tali ambiguo interpretandum erit, et legata deberi et coheredum institutionem non esse infirmandam. Et ff. de statuliberis, l. Labeo, in fin. (D. XL. 7. 21 § 1): si testator sic dixerit in suo testamento „cui voles ex libertis, ei[7]) restituas", si non eligat aliquem, omnibus debetur. Sic, si iudex neutrum istorum eligat, videtur, quod uterque admittatur. Ad idem ff. de legatis II, l. cum quidam ita[8]), in princ. (D. XXXI. 24) et ff. ad legem Aquiliam, l. item[9]) Mela, § sed si plures et § si plures (D. IX. 2. 11 §§ 2, 4), ubi dicitur: si plures percusserint servum et mortuus est nec appareat, ex cuius ictu periit, omnes tenentur. Sic et omnes admittuntur et possent illa induci omnia, quae induxi in illa quaestione supra, qua quaerebatur, an datus procurator in causa detur in omnibus, ubi plurale reduxi ad singulare et econtra. Et tunc Titius, id est: Titius et Titius, Wilhelmus et Wilhelmus[10]), et tunc sunt plures procuratores, ut ff. de procuratoribus, l. qui duos et l. non tamen (D. III. 3. 38, 47).

---

[1]) P. *de istis.* — [2]) C. *sed et cuius.* — Ca. *sed si quis.* — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) L. P. *quod non valeat.* — [5]) C. *l. id quod pauperibus, § sunt autem* (sic! — cf. ibid. l. 24). — [6]) C. text. corr. — [7]) L. *in eis.* — [8]) L. P. seq. *sic ubi unum.* — [9]) L. *tunc.* — [10]) C. text. lac.

Solutio[1]). Ad hoc dico, quod occupantis est conditio melior, ut ff. de procuratoribus, l. pluribus (D. III. 3. 32), et exhibentis litteras, quia de eo praesumitur, ut in praeallegata lege: de his, quae in testamento delentur (D. XXVIII. 4. 2) cum suis similibus, ut possit probari, de quo sensit[2]), ut in praedicta lege: duo[3]) (D. XXVI. 2. 30) cum suis similibus, ibi: si non possit constare, et ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. falsa, § I (D. XXXV. 1. 33 § 1) ibi: sed si controversia sit de nomine inter plures, qui probaverit sensisse de se defunctum, ille admittitur. Et sic de omnibus aliis dicit. Vel si iudex elegerit[4]) ex voluntate, non autem habet necesse, ut in praeallegata lege de legatis II, si quis (D. XXXI. 8 § 4) ibi: et heres paratus solvere sit, non autem habet necesse[5]); et tunc cavere debet, ut ipsum defendat[6]), nisi in libertate, ut in praeallegata l. de manumissis testamento, cum ex (D. XL. 4. 31). Et est ratio, quia libertas difficilius revocatur et propter hoc difficilius[7]) praestatur, ut Inst.[8]) quibus ex causis manumittere licet vel non, § semel (J. I. 6, § 6), et quia res est inaestimabilis libertas, ff. de regulis iuris, l. libertas (D. L. 17. 106). Tutius tamen fecerit[9]) iudex, si exponatur cautio in casu isto, ne iudicia sint illusoria, ut ff. de iudiciis, l. si praetor (D. V. 1. 75). Minor tamen erit, quam si nulla esset pro eo praesumptio, ut ff. de dote praelegata, Theopompus (D. XXXIII. 4. 14). Nec obstat l. de episcopis et clericis (C. I. 3. 28) propter favorem captivorum et piarum causarum, hic autem propter lites, quae sunt odiosae. Unde concludo: favor et odium tollunt contrarium, ff. de liberis et posthumis, cum quidam (D. XXVIII. 2. 19) et ff. de poenis, l. interpretatione (D. XLVIII. 19. 42).

CXXV. Quaestio quinta decima.

Quidam constituit procuratorem litteratorie, et cum dubium esset de signo litteris appenso[10]), adducti fuerunt duo testes, qui probaverunt signum, non tamen conscientiam signantis[11]). Quaeritur, an rite sit probata procuratio? Et videtur, quod sic, ut ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. (sed) si quis,

---

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) L. *consensit.* — [3]) C. om. *duo.* — [4]) C Ca. *Vel iudex eligat.* — [5]) C. om. *necesse.* — L. om. *ut in — necesse.* — [6]) C. *ut per ipsum defendatur.* — [7]) L. om. *revocatur — difficilius.* — [8]) C. *ut ff.* — Ca. *ut C.* — [9]) C. *poterit.* — [10]) C. text. corr. — [11]) C. om. *signantis.* — P. *consignantis.*

in fin.[1]) (D. XXIX. 3. 7) ibi: mittantur tabulae testamenti (eo), ubi ipsi signatores sint, ad inspicienda sigilla sua. Sic in casu proposito sufficit, quod cognoscatur signum. Et Inst. de fideiussoribus, § ult. (J. III. 20, § 8), ubi dicitur: (si) quis scripsit, se fideiussisse[2]) videntur omnia sollempniter acta; et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. cum ab initio (D. XXIX. 3. 4), ubi dicitur: praetoris officium est, ut cogat signatores convenire et sigilla sua cognoscere. Igitur sufficit, quod signum fuerit notum. Et in prooem. Inst. § quas ex omnibus (J. prooem. § 6) ibi: cum praedicti prudentes easdem institutiones nobis obtulerunt, legimus et cognovimus et robur apposuimus. Sed robur instrumenti est appositio[3]) signi, unde sufficit probatio signi. Et C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. I (C. VIII. 37. 1), ubi dicitur, quod si inveniatur in libello scriptum, quod promissio fuit facta inter aliquos, praesumitur, quod inter eos sit interrogatio, licet non fuerit scripta in eodem libello. Sic praesumitur de conscientia, ex quo constat de signo. Et ff. de verborum obligatione, l. sciendum (D. XLV. 1. 30) et Inst. de inutilibus stipulationibus, § si rescriptum (J. III. 20, § 17) et C. arbitrium tutelae, l. veteris (C. V. 51. 13 § 1), ubi dicitur, quod non est verisimile aliquem pati, quod scribatur aliquid contra se in sua[4]) scriptura, nec admittendum esse, quem contra propriam suam scripturam venire, quia simplex, immo stultus talis reputatur. Igitur, si praesens esset, non admitteret, ut veniretur[5]) contra suum sigillum, merito ipso absente de hoc non quaeratur. Inde est, quod valet procuratio, immo si in contrarium veniret, esset puniendus, ut C. de non numerata pecunia, Auth. contra qui propriam (Nov. 18, c. 8 ad C. IV. 30. 4) et ff. de de pignoribus, l. fideiussor (D. XX. 1. 26), ubi dicitur, quod pater persuasit filio, ut reciperet mutuam pecuniam a Septitio, et super hoc factum fecit instrumentum; et cum filius sua manu perscriberet illud instrumentum, cum pater esset impeditus, domum suam propriam scripsit obligatam pro pecunia. Quaeritur, an filius sibi praeiudicat, et dicitur, quod non, nisi consensum suum adhibuisset vel signum suum vel aliam scripturam. Igitur sufficit, quod signum fuerit eius. Sic videtur in casu isto, quod signum suum apponendo[6]) sive scribendo sibi praeiudicat et firmum erit et stabile, nec[7]) quod de conscientia requiratur,

---

[1]) L. P. *§ ult. in fine.* — [2]) L. text. corr. — [3]) L. text. corr. — [4]) P. *una.* — [5]) L. *veniret.* — P. *conveniret.* — [6]) L. *appendendo.* — [7]) P. om. *nec.*

ut in eadem lege: fideiussor, in fin. Igitur probando sigillum[1]) et probatur consensus et sic conscientia.

Contra[2]). In contrarium videtur, quod nihil valeat, quia aliquando fiunt instrumenta non ex bona fide, ut ff. de custodia et exhibitione reorum, l. divus (D. XLVIII. 3. 6), unde de conscientia est requirendum, ut C. de testibus, testium (C. IV. 20. 18), ubi dicitur, quod testes debent esse praesentes et integrae opinionis et famae et idonei ad hoc, ut admittantur ad testificandum de aliquo contractu, et iurabunt, quod sub praesentia sua hoc fuit actum, ergo de conscientia sua et de signantis praesentia. Et in Auth. de heredibus et Falcidia, § si vero absunt, coll. I (Nov. 1, c. 2 § 1) ibi: et iurent, se affuisse hiis, quae gesta sunt, et vidisse; ergo conscientia. Et in Auth. de fide instrumentorum, § si quis igitur, coll. VI (Nov. 73, c. 1) ibi: praesentes dicant[3]) testimonium, quod illis praesentibus subscripsit ille, qui documentum facit, et hunc noverunt, et § oportet et § si tamen[4]) (ibid. cc. 6, 7). Et in Auth. de heredibus et Falcidia, § dignos[5]) (Nov. 1) et ff. de pigneratitia actione, l. Gaius (D. XIII. 7. 39), ubi dicitur: quidam creditor fecit testamentum et fundum debitoris sui pignori sibi obligatum legavit uni ex filiis suis et addidit »fundum, quem emi a tali debitore«; et postea signavit testamentum una cum [aliis] testibus adhibitis in eodem testamento, inter quos debitor, cuius erat fundus, signavit testamentum. Quaeritur, an praeiudicium ei paretur per talem signationem, et dicitur, quod non, quia non ex certa conscientia signavit. Sic et in casu instanti ad hoc, quod valeat procuratio, oportet, quod probetur conscientia. Et C. de rebus alienis non alienandis, l. distrahente[6]) (C. IV. 51. 2.), ubi dicitur, quod si maritus rem uxoris suae sine consensu eius vendiderit, licet illa sigillum suum illi venditioni apposuerit, non sibi obest, quia hoc non ex conscientia sua processit. Et C. plus valere, quod agitur, l. si falsum (C. IV. 22. 5), ubi dicitur, quod quidam suggessit amico suo, quod fundum suum locaret, cum eundem vendiderat; ille amicus non relecto instrumento illo fidem adhibuit et signum instrumento[7]) venditionis apposuit; quaeritur, an valeat contractus venditionis, et dicit lex: nequaquam. Et ff. de procuratoribus, l. licet, § ea obligatio (D. III. 3. 42 § 2), ubi dicitur, quod inter dominum et procuratorem oritur actio

---

[1]) C. *probato sigillo.* — [2]) L. om. rubr. *Contra.* — [3]) P. om. *dicant.* — [4]) Corr. *si vero.* — [5]) L. d. — C. *§ cognoscit.* — Ca. *l. agnoscitur.* — L. P. *dignos (?).* — [6]) L. P. *differente.* — [7]) P. om. *illo fidem — instrumento.*

mandati, sed ignorans quis non obligatur; ergo oportet, quod consentiat. Igitur necessarius est consensus et sic conscientia. Et C. de probationibus, l. instrumenta (C. IV. 19. 5), ubi dicitur, quod instrumenta[1]) domestica non sufficiunt ad probationem, igitur oportet, quod probetur consensus; et eod. tit. l. non epistolis (ibid. l. 13). Et C. de donationibus, l. in donationibus (C. VIII. 54. 31), ibi dicitur, quod si quae sunt donationes factae, quae non excedunt quinquaginta solidos, non est necesse, quod testes interveniant, sed quod ipse donator vel alius eius voluntate ei donationi subscribat. Si igitur ex eius voluntate, et de conscientia. Ad haec C. de hiis, qui testamenta facere possint, vel non, l. hac consultissima, § at cum humana (C. VI. 22. 8 § 1) et C. de testamentis, hac consultissima[2]), § per nuncupationem (C. VI. 23. 21 § 4) et Auth. de testibus, § et licet, coll. VII (Nov. 90, c. 2).

Solutio[3]). Ad haec solvenda[4]) distinguo: aut signat quis suo anulo aut alieno. Si suo probato signo expresse, probatur conscientia tacite[5]), nisi paratus sit probare adversarius vel cuius est signum in contrarium, ut ff. de pactis, l. iuris gentium, § quod fere (D. II. 14. 7 § 12) ibi: ita inseri[6]) stipulationibus »rogavit Lucius Titius, spopondit[7]) Maevius«, haec verba non tantum pactionis loco accipiuntur, sed etiam stipulationis, nisi[8]) specialiter contrarium probetur. Et probatur contrarium multis modis, quia falsum signum est adulterinum, ut ff. ad legem Corneliam de falsis, l. ult. et l. si quis obrepserit et l. quid sit falsum et l. I, § qui in rationibus tabulis (D. XLVIII. 10. 1 § 4, 23, 29, 33) et bene. Et Extra, de crimine falsi, c. ad falsariorum et c. licet ad regimen (X. V. 20. 5, 7), ubi inseritur documentum ad omne falsum recognoscendum. Item et per probationem dissensus et loci distantiam, ut C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. optimam (C. VIII. 38. 14), et probando contradictionem, quotiens de eo negotio fuerit tractatum[9]), ut Extra, de probationibus, c. tertio[10]) (X. II. 19. 5). Si alieno, cum possint plures alieno signo signare, ut Inst. de legatis, § possunt et de testamentis, § si quis[11]), ibi dicitur, quod suo vel alieno anulo et hoc probetur[12]), ut ff. testamenta quem-

[1]) P. om. *ubi — instrumenta.* — [2]) C. om. *§ at cum — consultissima.* — [3]) L. om. rubr. *Solutio.* — [4]) C. om. *solvenda.* — [5]) C. om. *expresse — tacite.* — [6]) C. *inferri.* — L. text. corr. — [7]) L. *spondet.* — [8]) C. *ut.* — [9]) P. *detractatum.* — [10]) L. P. *tertio quippe.* — [11]) C. L. P. sic! — corr. ut Inst. de legatis, § si quis (J. II. 20, § 11) et Inst. de testamentis, § possunt (J. II. 10, § 5). — [12]) C. om. *et hoc probetur.*

admodum aperiantur, l. (sed) si quis (D. XXIX. 3. 7) ibi: ad recognoscenda signa etc., et ff. de tabulis exhibendis, l. locum, § exhibere (D. XLIII. 5. 3 § 9). Et in eo casu oportet, quod probetur conscientia expresse, et hoc ideo, quia praesumitur de eius voluntate, ex quo alienum signum est appensum[1]); et in eo casu oportet, quod probetur, quod ille[2]), qui signum alienum apposuit, accepit anulum alterius et signavit, et sic conscientia probatur, ut ff. de testamentis, l. ad testium numerum[3]), § si ab ipso testatore anulum accepero et signavero, testamentum valet, quasi alieno signaverim (D. XXXVIII. 1. 22 § 2); et ff. de verborum significatione, l. signatorius anulus (D. L. 16. 74), quod non est, quod probetur expresse[4]) conscientia, ut C. de hiis, qui testamenta facere possunt, hac consultissima (C. VI. 22. 8) et de testamentis, l. hac consultissima, in fin. (C. VI. 21. 23) et in praeallegato § in prooem. Inst. (J. prooem. § 6) cum suis similibus et C. de communi servo manumisso, l. ibi[5]), § sin autem (C. VII. 7. 1 § 2) ibi: sigillo impresso etc., et in Extra, de fide instrumentorum, c. inter dilectos filios G. abbatem sancti Donati (X. II. 22. 6). Nec obstant iura contraria C. de testamentis[6]) (C. VI. 23) cum suis similibus, eo quod ibi dicitur de praesentia, verum est tacita vel expressa, quae tacita probatur, ex quo probatur signum expresse; nec obstat lex praeallegata: Gaius (D. XIII. 7. 39) cum suis similibus[7]), quia ibi ignoravit ille, quid continebatur in testamento, et signavit ut testis, cuius officium non debet esse sibi dampnosum, ut in praeallegata lege: (sed) si quis ex signatoribus (D. XXIX. 3. 7), et quia testator potuit[8]) facere testamentum sub secreto[9]), ita quod nullus sciat, quid in eo contineatur, C. de testamentis, l. hac consultissima, in princ. (C. VI. 23. 21). Nec obstat lex C. de rebus alienis (C. IV. 51), quia ibi intervenit fraus ex parte mariti et in aliis legibus ex parte amici, qui ex pravitate sua nullum commodum debet sentire, ut ff. ad (senatus consultum) Velleianum, l. si decipiendi (D. XVI. 1. 30) et Extra, de rescriptis[10]), c. super litteris (X. I. 3. 20). Nec obstat, quod aliquis posset dicere[11]), quod specialia sunt in testamentis, eo quod ea, quae dicuntur in testamentis, locum habent in aliis causis, ut ff. de testamentis, l. qui testamento, § per contrarium[12]) (D. XXVIII. 1.

[1]) C. *apposuerit.* — [2]) P. om. *quod ille.* — [3]) C. L. P. alleg. corr. — [4]) P. *expressa sua.* — [5]) L. P. sic! — corr. *in communes.* — [6]) L. d. — [7]) C. om. *eo quod ibi — similibus.* — [8]) P. *posset.* — [9]) C. *sub certo.* — [10]) L. P. *de officio et potestate iudicis delegati.* — [11]) C. *dare.* — [12]) C. L. P. sic! — corr. *quae autem.*

20 § 3), ubi dicitur: quae autem in testamento diximus super prohibendis [1]) testimoniis eorum, qui in potestate sunt, in omnibus testimoniis accipias, ubi aliquod negotium geritur, per quod [2]) acquiritur. Tutius tamen fuit et melius, si probetur signum et conscientia, quia sic probantur plura et sic meliora, C. de edicto divi Adriani tollendo, l. III, § sin autem (C. VI. 33. 3 § 1) ibi: qui potiora iura (ostenderit). Et firmius est, quod pluribus vinculis ligatur [3]), ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. prudentiam [4]) (X. I. 29. 21).

Quia facienda est fides de signo et dubium esse posset, cui esset facienda fides, iudici vel parti, ideo quaeritur, cui sit facienda fides? [5]). Et videtur, quod parti, ut ff. de procuratoribus, si procuratorem (D. III. 3. 65) ibi: ad adversariam litteras debet dirigere etc., non autem dicit: ad iudicem; et ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. Lucius (D. XXXV. 1. 83), ubi dicitur, quod iudicibus facienda est fides, et ff. de probationibus [6]), l. quingenta [7]), in fin. (D. XXII. 3. 12), C. si vendito pignore agatur, l. cum probaveris [8]) (C. VIII. 30. 4) et C. de rebus alienis non alienandis, l. I (C. IV. 51. 1).

Solutio [9]). Ad hoc dico, quod litterae dirigendae sunt ad partes, fides tamen eorum facienda est iudici, ut in praeallegata lege: si procuratorem, in fin. (D. III. 3. 65) ibi: litteris illis eius approbatis etc. Et sic a iudice [10]), quia pars semper negaret, eas probatas non esse [11]), cum iudicium ruit in invitum, ut ff. de verborum obligationibus, inter stipulantem [12]), § I (D. XLV. 1. 82 § 1). Unde dico, quod iudici facienda est fides et probatio et per iudicem parti. Et sic intelliguntur contraria, sic dicitur res litigiosa iudici insinuata et per iudicem adversario cognita, ut in Auth. de litigiosis, in princ. coll. VIII (Nov. 112, c. 1). Quae dicta sunt de procuratione, intelligenda sunt de commissione.

CXXVI. Quaestio sexta decima [8]).

Quaeritur, an per laicos possunt probari litterae? Et dic pro et contra, ut dixi supra in illa quaestione, an laicus vel

[1]) L. *perhibendis.* — [2]) C. *agitur scilicet quod aliquid adquiritur* (sic!). — [3]) C. alleg. corr. — [4]) C. seq. rubr. *XVI. Quaestio.* — [5]) L. P. seq. text. corr. — P. seq. rubr. *Quaestio.* — [6]) P. *de procurationibus.* — [7]) L. *quinquaginta.* — [8]) C. L. P. sic! — corr. *cum contra bonam fidem.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. *ipsi iudici.* — [11]) C. *quia pars semper eas esse probatas allegaret.* — [12]) L. *in stipulatione.* — [13]) C. *XVII. Quaestio.* — P. *Quaestio.*

idiota contra clericum etc. [1]) Adiecta hac solutione, quod potest probando illud, quod in facto consistit, scilicet consignationem et sic consensum alterius et sigillum et sic probat per exteriora, quae visu hominum perpendi possunt; non autem formam litterarum, cum litteras nesciat; et sic per consequens vim [2]) et potestatem [3]) litterarum, quod sufficit [4]), non autem litteras ipsas. Et hoc sufficit [5]), cum littera non obliget, sed potestas litterae, ut ff. de actionibus et obligationibus, l. non litterarum figura [6]) (D. XLIV. 7. 38). Et scire leges non (est) scire verba, sed vim et potestatem earum retinere, ut ff. de legibus et senatus consultis, l. scire leges (D. I. 3. 17). Igitur sequitur, quod laicus potest probare vim et potestatem litterarum, licet non figuram earum. Dicit etiam lex, quod in testamento septem exiguntur testes probantes testamentum, et tamen ipsi ignorare possunt, quid in testamento continetur, ut C. de testamentis, l. hac consultissima, in princ. (C. VI. 23. 21), ubi dicitur, quod testator, si nullum scire voluerit ea, quae in testamento scripta sunt, signatum vel ligatum vel tantum clausum [7]) proferre potest coram testibus. Nec ideo confirmatur testamentum, quod testes ignorent, quae in eo scripta sunt. Sic nec repelluntur laici a testificando, eo quod ignorent ea, quae scripta sunt. Et ff. de testamentis, l. qui testamento, § et veteres (D. XXVIII. 1. 20 § 8) ibi: non tamen exigimus intelligentiam sermonis; hoc enim divus Marcus Didio Juliano in teste, qui Latinum non noverat, scripsit. Sic nec repellitur laicus, licet Latinum nesciat; hoc adiecto contrario C. qui possunt testamento facere, l. hac consultissima, in princ. et per totam legem (C. VI. 22. 8), ubi dicitur, quod scire debent, quae continentur in testamento, sed hoc intelligendum est, ut [8]) ibi dicit, per recitationem testatoris, non per ordinationem litterarum. Eadem dici possunt in citationibus et in commissionibus.

CXXVII. Quaestio septima decima [9]).

Quidam voluit sigillum probare procurationi appensum [10]) per collationem consimilis [11]) signi; quaeritur, an sit admittenda talis probatio? Et videtur, quod sic, ut in Novella de compa-

[1]) P. seq. rubr. *Solutio.* — [2]) C. *meus.* — L. *ius.* — [3]) L. *potestas.* — [4]) C. *quia non sufficit.* — [5]) C. *quia haec non sufficit, quia* etc. — [6]) C. *signatura.* — [7]) L. P. text. corr. — [8]) C. *non ut ibi.* — [9]) C. P. *Quaestio XVIII.* — [10]) C. *perpensum.* — [11]) C. *alterius.*

ratione litterarum (Nov. 73, c. 7), ubi ponitur talis casus. Quidam cartulam a tabellione compositam obtulit in medio et ex ea suam intentionem probare voluit[1]). Adversarius suus aliam cartulam eiusdem manus similiter proferebat, per quam suam exceptionem probare volebat[2]). Adversarius replicabat, quod non fuit facienda comparatio scripturae privatae ad scripturam privatam, sed ex[3]) scriptura publica a tabellione confecta. Quaeritur, quid iuris sit? Imperator constituit: ex praedictae cartulae confectione, etsi[4]) non fuerit a tabellione composita, recte fieri comparationem litterarum.

Contra[5]). In Auth. de fide instrumentorum, coll. VI, § si vero, in fin. (Nov. 73, c. 7) ibi: etiam iusiurandum[6]) proferenti instrumentum iniiciendum, quod nihil maligni conscius in eo, quod a se profertur, nec quandam (artem) circa collationem fieri praeparans, sic utitur (eo), quatenus neque perimatur quicquam omnino et per omnia minutio in rebus fiat; et § non facile et § si vero nihil (ibid. cc. 6, 7 § 3); et C. de fide instrumentorum, l. comparationes (C. IV. 21. 20).

Solutio. Ad hoc dico, quod collatio est admittenda, si probatum fuerit signum primum, per quod debet[7]) fieri collatio sive comparatio[8]), et constiterit iudici de collatione sive parti, et hoc per acta, in quibus continetur, quod fuit probatum, vel per adiunctionem signi principalis iudicis vel subdelegati[9]) mediante filo, ut dixi supra: incipit ars conficiendorum[10]) actorum. Si autem non fuerit sic probatum, non est talis collatio admittenda. Et sic loquuntur (iura) contraria. Quae dicta sunt in procuratore, locum habent in commissione[11]).

CXXVIII. Quaestio octava decima[12]).

Quidam ex parte rea constituit procuratorem litteratorie et deficiebat ibi[13]) clausula: *iudicatum solvi,* adiecta clausula: *ratum habiturus* etc. Quaeritur, an valeat procuratio? Et videtur, quod non valebat, ut Inst. de satisdationibus, § si vero aliquis (J. IV. 11, § 4) et ff. de procuratoribus, l. qui proprio, in princ. et § item (D. III. 3. 46 § 3) et ff. iudicatum solvi, l.

[1]) L. text. lac. — [2]) C. om. *Adversarius — volebat.* — [3]) C. om. *sed ex.* — [4]) L. P. text. corr. — [5]) C. L. om. rubr. *Contra.* — [6]) Ca. *iustum iuramentum.* — [7]) P. *dicitur.* — [8]) C. om. *sive comparatio.* — [9]) C. om. *vel subdelegati.* — [10]) C. *formandorum.* — [11]) C. *intelliguntur de citatione et commissione.* — [12]) C. Ca. P. *Quaestio XIX.* — [13]) C. *illa.*

sive ad defendendum, in princ. (D. XLVI. 7. 10) et ff. de procuratoribus, l. Pomponius, § sed et is[1]) (D. III. 3. 40 § 2) et ff. de procuratoribus, l. servum, § ait praetor (ibid. l. 33 § 3) et ff. iudicatum solvi, per tot. (D. XLVI. 7) et ff. de iniuriis, l. si filii nomine (D. XLVII. 10. 33). Et dixi supra de officio[2]) actoris et rei plenius.

Contra[3]), ut Inst. de satisdando, § sin vero aliquis (J. IV. 11, § 4), ubi dicitur: sin vero aliquis[4]) convenitur, si quidem praesens[5]) procuratorem dare paratus est, potest vel ipse in iudicium venire et sui procuratoris personam per iudicatum solvi satisdationis sollempnes stipulationes confirmare vel extra iudicium satisdationem exponere. Judicatum solvi per hoc, quod dici potest: apparet, quod ex voluntate adicitur clausula: *iudicatum solvi,* non ex necessitate. Item alia ratione, quia per hoc, quod dicit: *ratum* etc., tacite videtur promittere, iudicatum solvi, si iudicatum fuerit, ut ff. de procuratoribus, l. ad rem mobilem (D. III. 3. 56), ubi dicitur: si aliquis fuerit constitutus procurator ad rem mobilem petendam expresse, tacite tamen datus est, ut agat actione ad exhibendum. Sic si procurator fuerit constitutus[6]) ad legatum petendum expresse, tacite intelligitur datus, ut agat interdicto de tabulis exhibendis, ut ff. de procuratoribus, l. ad legatum (D. III. 3. 62).

Solutio[7]). Ad hoc dico, quod non valet procuratio, nisi velit cavere pro se, ut in praeallegatis legibus et ff. de procuratoribus, l. (si) procurator, § per contrarium (D. III. 3. 28), et hic dando fideiussores, ut ff. de praetoriis stipulationibus, l. praetoriae (D. XLVI. 5. 7), ubi dicitur, quod praetoriae stipulationes[8]) neque desiderant argentum neque aurum, sed fideiussores. Verum est scilicet praecise, quod (non) possit compelli ad praestationem auri vel argenti, voluntarius tamen ad praestationem auri vel argenti admittitur, cum potius sit[9]) pignori incumbere quam in personam agere, ut Inst. de obligationibus, quae ex delicto nascuntur, § furti (J. IV. 1, § 19) et ff. de procuratoribus, l. sed et hae[10]), § defendere et l. non cogendum, § sed et si satis (D. III. 3. 35 §§ 3, 45). Et debet renuntiare fori privilegio, ut ff. qui satisdare cogantur, si fideiussor, in princ. (D. II. 8. 7) et ff. si quis in ius vocatus, l. prima (D. II. 5. 1)

[1]) L. P. *§ sed hiis.* — [2]) C. L. P. om. *de officio.* — [3]) C. L. om. rubr. *Contra.* — [4]) P. om. *ubi — aliquis.* — [5]) C. *praesentis.* — [6]) L. om. *procurator — constitutus.* — [7]) L. om. rubr. *Solutio.* — [8]) Corr. *satisdationes.* — [9]) L. *possit.* — [10]) L. P. alleg. corr.

[et ff. qui satisdare cogantur, l. si fideiussor]. Et quia promittit factum alienum, quod facere non potest, ideo adicienda est poena, quam praestare potest, si alius non fecerit, quod ipse promisit, ut Inst. de inutilibus stipulationibus, § alteri (J. III. 19, § 19) et ff. de verborum obligationibus, l. stipulatio, § alteri et § at si quis (D. XLV. 1. 38 §§ 2, 17), nec illa promissio obligat dominum, sed illum promissorem, ut ff. de procuratoribus, l. Plautius (D. III. 3. 61). Immo plus dico, quod procurator rei, licet constitutus fuerit apud acta procurator, nihilominus exponit cautionem iudicatum solvi, ut C. de satisdando, l. una, § rei autem (C. II. 57. 1 § 3). Nec obstat dictus § Inst. (III. 19, § 19), quia quod ibi dicit[1]) „potest", exponitur pro „debet", ut et alias C. sine censu vel reliquis [2]), Auth. ibi posita: sed periculum (Nov. 17, c. 8 ad C. IV. 47. 2), ibi dicitur, quod periculum in se recipere potest emptor, id est debet; vel subtilius, quod ibi dicitur „potest", refertur ad hoc, quod sequitur[3]): ad iudicium venire vel se absentare, non autem quod in voluntate sua sit, iudicatum solvi promittere, quia hoc habet necesse, sive apud acta constituerit procuratorem[4]) sive in absentia, ut in legibus contrariis et Extra, de procuratoribus, c. constitutis (X. I. 38. 12). Nec obstat, quod possit allegari in contrarium, quod decretalis illa loquitur in actore eo, quod si actor tenetur ad eam cautionem, qui non habet necesse, cavere de iudicato solvendo praecise, nisi in eo casu, in quo reconvenitur, ut dixi supra plenius de ista materia in quaestione illa, qua quaeritur, si actor constituerit procuratorem et contineatur clausula etc. Igitur multo fortius et reus, qui tenetur eam interponere. Nec obstat, quod dictum est ff. de procuratoribus, ad rem (D. III. 3. 56) cum suis similibus, quia quaedam sunt, quae transeunt generali mandato, ut sunt praecedentia et consequentia, sine quibus res expediri non potest, quae sunt accidentalia et partes rei principalis, quaedam autem sunt, quae non transeunt veritate generalis mandati, ut sunt subtilia et diversa re prima[5]), quae non transeunt, ut clausula: *iudicatum solvi,* unde expresse est interponenda[6]). Sed actio ad exhibendum et interdictum de tabulis exhibendis sunt antecedentia et accidentia et propter hoc generali mandato transeunt. Ad hoc ff.[7]) de officio eius, cui mandata est iurisdictio,

[1]) P. om. *dicit.* — [2]) C. Ca. L. P. alleg. corr. — [3]) L. om. *quod periculum — sequitur.* — [4]) C. Ca. *constituatur procurator.* — [5]) C. *actione prima.* — Ca. *specialia et diversa a principali.* — [6]) P. *interpretanda.* — [7]) L. *C.* — P. om. *ff.*

l. I, in princ. (D. I. 21. 1) et ff. de peculio, l. qui peculii (D. XV. 1. 46), C.[1]) de in integrum restitutione, l. illud, § si talis[2]) (C. II. 21. 1).

CXXIX. Quaestio decima nona.[3])

Quaeritur: procurator[4]) constitutus ex parte actoris apud acta non habet necesse promittere, rem ratam dominum habiturum, ut C. de satisdando, l. una, in princ. (C. II. 57. 1); sed procurator rei constitutus apud acta habet necesse promittere, iudicatum solvi, ut in praeallegata lege, § fin., quae sit ratio?

Solutio[5]). Haec est ratio, quia non interest rei, quod procurator actoris promittat ratum etc., quia si procurator actoris satisdaret, rem ratam habere[6]) etc., nullam vim consequeretur (vel) utilitatem reus, quia cum constat de mandato, aut succumbit reus vel eius procurator vel vincit. Si vincit, consulitur sibi per exceptionem rei iudicatae, opponendo contra actorem, ut ff. de exceptione rei iudicatae, per tot. (D. XLIV. 2). Si succumbit, aut habet ratum dominus aut non habet; si habet, gaudere debet reus; si non habet ratum, compellitur a iudice, ut habeat ratum[7]), ut C. de satisdando, l. una, § itaque etsi (C. II. 57. 1 § 1) et ff. de solutionibus, l. vero (D. XLVI. 3. 12). Sed actoris interest, ut caveat procurator rei de iudicato solvendo, etiamsi de mandato constet, quia sui interest, plures obligatos habere, scilicet dominum et procuratorem actione ex stipulatu, dominum[8]) actione iudicati, ut ff. de procuratoribus, si procuratorem [§ post] (D. III. 3. 65), ff. de procuratoribus, Plautius (ibid. l. 61) et ff. de re iudicata, l. si se (D. XLII. 1. 4). Ex hoc patet, quod procurator actoris non tenetur ad cautionem pro se interponendam, et ita sufficit, quod unica intervenit cautio. Sed procurator rei sic et ita duplex[9]). Et hoc, quia potest contingere, quod dominus potest esse solvendo, procurator non, et econtra procurator solvendo, dominus non. Et propter hoc interest.

CXXX. Quaestio vicesima[10]).

Quidam constituit procuratorem in causa sua adiciens clausulam: *ratum* etc. et *iudicatum solvi* etc., qui ante consti-

[1]) L. *ff.* — P. om. *C.* — [2]) Ca. *§ qui talis.* — [3]) C. Ca. P. *Quaestio XX.* — [4]) L. P. *an procurator.* — [5]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) L. *om. habere.* — [7]) P. om. *ratum.* — [8]) P. om. *dominum.* — [9]) C. text. corr. — [10]) C. Ca. *Quaestio XXI.*

tutionem procuratoris[1]) propter contumaciam suam fuit excommunicatus et adversarius suus fuit missus in possessionem causa rei servandae. Idem procurator, si petat[2]) reformationem possessionis vel status auctoritate procurationis generalis, quaeritur, an sit admittendus? Et videtur, quod sic, virtute illius clausulae generalis: *ratum* etc., ut dixi in praecedenti quaestione penultima, et ff. de procuratoribus, l. ad rem et l. (ad) legatum (D. III. 3. 56, 62) et ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. II (D. II. 1. 2). Et potest fieri hoc iuxta mandatum, licet non ex ipso mandato expresse, ut ff. mandati, l. fin. § fin. (D. XVII. 1. 62 § 1), ubi dicitur, quod Lucius mandavit Gaio, ut fideiuberet pro Publio; ipse non fideiussit, sed mandavit creditori cuidam, ut mutuaret Publio; quaeritur, utrum Lucius teneatur Gaio actione mandati? Et videtur, quod non, quia non fideiussit, sed mandavit. Respondetur tamen, quod sic, quia non fecit contra mandatum, sed iuxta mandatum. Et ff. ad (senatus consultum) Trebellianum, l. mulier, § idem quia, alias incipit: denique (D. XXXVI. 1. 23 § 5) et C. de donationibus, quae sub modo, l. ult. (C. VIII. 55. 5), ff. iudicatum solvi, l. si quis[3]), § in hac stipulatione (D. XLVI. 7. 5 § 5).

Contra[4]). In contrarium videtur, quod non, ut ff. de procuratoribus, l. mandato (D. III. 3. 60), ubi dicitur, quod generali mandato non continetur transactio, sic nec possessionis nec status reformatio. Et ff. de in integrum restitutionibus, l. illud, § si talis[5]) (D. IV. 1. ?), ubi dicitur, quod procurator constitutus ad negotia generalia non potest petere in integrum restitutionem, nisi ad hoc fuerit datus specialiter. Et ff. de ritu nuptiarum, l. generali mandato (D. XXIII. 2. 24), ubi dicitur, quod generali mandato non continetur requisitio mariti.

Solutio[6]). Ad hoc dico[7]), sicut dixi in penult. quaestione[8]) versus finem, quod per talem procurationem non est admittendus ad status sive possessionis reformationem, hoc adiecto, quod ea, quae sunt causae transeunt generali mandato, non quae sunt contumaciae, ut in integrum restitutio; et propter hoc oportet, ut interveniat speciale mandatum. Sic in iureiurando, quod neque defertur neque refertur sine speciali mandato, nisi aut universorum bonorum fuerit procurator aut id

[1]) C. *et qui constituit procuratorem.* — L. text. corr.. — [2]) C. *Item si procurator petat reformationem status vel etiam passionis (!) generalis.* — [3]) C. Ca. L. P. sic! corr. l. *iam tamen.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) C. L. D. sic! — alleg. corr. — [6]) L. om. rubr. *Solutio.* — [7]) C. *Dicendum.* — [8]) C. om. *quaestione.*

ipsum nominatim fuerit sibi demandatum, ut ff. de iureiurando, l. I iusiurandum, § ult. et l. II iusiurandum, § defensor (D. XII. 2. 17 § 3, 34 § 1), ubi dicitur: defensor municipum vel cuiuscunque corporis iusiurandum deferre potest, si super hoc mandatum habeat. Et propter hoc adicienda est clausula: *et procuratorem eum constituo ad petendum reformationem status,* si contingat, quod fuerit suspensus vel excommunicatus, *sive possessionis,* si contingat, quod fuerit facta missio contra eum, *et quod possit iurare*[1]) *in animam suam,* ut dixi supra in illa rubrica: forma a praedicta arte extracta[2]), in tractatu isto: de procuratoribus, in princ.

CXXXI. Quaestio vicesima prima[3]).

Quaeritur, si aliquis constituat procuratorem ante[4]) contestationem litis, an possit eum indistincte removere et alium substituere? Videtur, quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. ante litem contestatam (D. III. 3. 16), ubi dicitur: ante litem contestatam libera potestas est, vel mutandi procuratorem vel ipsi domino iudicium accipiendi. Et ff. de collatione[5]), nonnumquam (D. XXXVII. 6. 8), ubi dicitur, quod si Seius[6]) dixerit, (se) quid nolle conferre, iterato admittitur, si dicat, se velle conferre. Et C. de novationibus, l. III (C. VIII. 42. 3), ubi dicitur, quod si debitor mandaverit suo debitori, ut solvat, poenituerit ante contestationem factam inter suum debitorem et creditorem, quia locus erit poenitentiae et voluntati mutandae. Et ff. de legatis III, l. si quis, in princ. (D. XXXII. 22), ubi dicitur, quod nemo potest talem legem sibi imponere, quin possit contra eam venire.

Contra[7]) ff. de regulis iuris, l. nemo potest mutare suum consilium in alterius praeiudicium (D. L. 17. 75). Sic nec locus erit mutationi[8]) in praeiudicium[9]) procuratoris et inconstantia sua sic recusatur, ut ff. de procuratoribus, l. in causae et l. quae omnia, § plane (D. III. 3. 25, 27), ubi dicitur, quod procurator non debet carere lite sua; et ff. iudicatum solvi, si ante, in princ. (D. XLVI. 7. 7) et ff. de negotiis, Pomponius (D. III. 5. 15), ubi dicitur: quod semel approbavit, iterum reprobare non

[1]) P. *iudicare.* — [2]) C. text. corr. — om. *in tractatu — in princ.* — [3]) C. Ca. P. *Quaestio XXII.* — [4]) C. *ad.* — [5]) C. Ca. *de solutione.* — [6]) C. *quod si servus.* — Ca. *quod si semel.* — [7]) C. L. om. rubr. *Contra.* — [8]) C. *mutandi procurationem in alterius praeiudicium.* — Ca. *mutandi procuratoris.* — [9]) P. om. *in praeiudicium.*

potest. Et C. de non numerata pecunia, l. generaliter (C. IV. 30. 13), ibi dicitur, quod absurdum est, quod aliquis veniat contra id, quod dilucide voce sua protestatus est. Et ff. ad legem Juliam de adulteriis, l. si uxor, in fin. (D. XLVIII. 5. 13), ubi dicitur, quod [1]) sero accuset mores uxoris suae vir, quos approbavit eam postea ducendo [2]). Sic frustra reprobat procuratorem, quem instituendo approbavit.

Solutio [3]). Ad hoc dico distinguendo: aut interest procuratoris et eius, contra quem fuit procurator, et tunc non licet, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § ult. (D. XI. 1. 11 § 12), ubi dicitur, licere responsi [4]) poenitere, si nulla captio ex eius poenitentia sit actoris [5]). Et C. de inofficioso testamento, l. si quis suo (C. III. 28. 33), ubi dicitur, quod alieno odio alius praegravari non debet. Sic nec licet constituenti procuratorem poenitere, si captio sit illius procuratoris vel illius, contra quem fuit ordinatus procurator, ne alterius odio praegraventur, et maxime post iudiciorum strepitum et maxima variaque certamina habita et eorum interesse potest, eo quod litigaverunt, consumpserunt, advocaverunt, condempnati solverunt, ut ff. rem ratam haberi, l. si procurator, circa medium (D. XLVI. 8. 18). Et sic non obstat lex contraria cum suis similibus, quia ibi dicitur: nonnumquam, hoc est: aliquando sic, aliquando non, scilicet quando non interest, potest, quando interest, nequaquam [6]). Et sic loquitur praeallegata lex: nemo (D. L. 17. 75) et hoc est aequum, ne alius cum iactura alterius locupletetur, ut ff. de condictione indebiti, nam hoc natura (D. XII. 6. 14). Et hoc discernet [7]) ius dicentis aequitas, ut C. de edendo, edita (C. II. 1. 3) et C. de negotiis gestis, l. ult. in fin. (C. II. 19. 24). Quid enim, si dominus aspexerit ab administratore multas expensas utiliter factas et dunc dolose simulatione habita eum gerere prohibuit, ut [8]) neque anteriores expensas praestet, quod nullo patimur modo. Et sic intelligo legem praeallegatam: ante litem (D. III. 3. 16) cum suis similibus. Post litis contestationem non licet mutare, nisi ex causis numeratis, ff. de procuratoribus, l. post litem (ibid. l. 17) cum legibus sequentibus. Nec obstat lex: si ante [9]) (D. XLVI. 7. 7), quia ibi ignorans cum procuratore amoto litigavit. Secus autem, si sciens, ut § I illius legis [10]).

---

[1]) L. *si.* — [2]) C. *vocando.* — Ca. *quos prius approbavit eam postmodum ducendo.* — [3]) L. om. rubr. *Solutio.* — [4]) L. P. *respondenti.* — [5]) L. P. *alterius.* — [6]) C. L. P. text. lac. — [7]) L. *discerneret.* — [8]) P. *quod.* — [9]) C. om. *si ante.* — [10]) C. Ca. om. *Secus — legis.*

CXXXII. Quaestio vicesima secunda [1]).

Quidam constituit procuratorem in initio causae [2]), prius tamen editione sibi facta. Procurator iste [3]) in iudicio constitutus renuntiavit exceptionibus et litem contestatus est. Quaeritur, an factum suum domino noceat? Et videtur, quod sic, ut ff. de solutionibus, vero [4]), § sed si quis (D. XLVI. 3. 12 § 2) et C. de satisdando, l. una (C. II. 57. 1), quibus legibus cavetur, quod dominus necesse habet, ratum habere, quod per procuratorem actum est. Sic tenet contestatio nec revocabitur a domino. Et ff. de procuratoribus, non solum, in princ. (D. III. 3. 39), ubi dicitur, quod si procurator responderit vel tacuerit, tenetur dominus. Sic ex contestatione ista tenetur dominus [5]) et imputabitur sibi, quod talem procuratorem constituit, ut ff. de regulis iuris, quod quis (D. L. 17. 203) et ff. ad legem Aquiliam, proinde, § I (D. IX. 2. 25 § 1), ubi dicitur, si procurator aut tutor aut curator confiteatur absentem vulnerasse, confessoria danda est in eos (utilis) actio. Et imputabitur ei, qui talem procuratorem constituit, ut Inst. pro socio, § ult. (J. III. 25, § 9). Et imputabitur ei, qui imperitum pro perito elegit, ut ff. de minoribus, l. cum mandatu, in fin. (D. IV. 4. 23), ubi dicitur: imputari debet domino, quod [6]) tali imperito commisit sua negotia, et l. III, § ult. [7]) (ibid. l. 3 § 11), ubi dicitur: sibi debet imputare, cur [8]) minori rem commisit. Et ff. de institoria actione, l. sed si, § fin. (D. XIV. 3. 7 § 2), ubi dicitur: si aliquis minorem praeponat et ipse male egerit, tenetur [9]) ille praeponens, quoniam sibi imputare debet, qui eum proposuit. Sic et imputabitur ei, qui elegit imperitum iudicem pro perito, ff. de arbitris, l. diem, § stari [10]) (D. IV. 8. 27 § 2) et C. de acquirenda possessione, l. ult. (C. VII. 32. 12) ibi: ex mala sua electione praeiudicium circa possessionem patiatur; et ff. locati [11]), cum in plures, § servum (D. XIX. 2. 60 § 7) et ff. mandati, l. si procuratorem, § si ignorantes (D. XVII. 1. 8 § 7), ubi dicitur, quod procurator omittens [12]) exceptiones non tenetur.

Contra [13]), quia modicum dampnum aequo animo debet quis sustinere, maximum autem nequaquam, ut ff. de minoribus,

---

[1]) C. Ca. P. *Quaestio XXIII.* — [2]) C. om. *causae.* — [3]) C. om. *Procurator iste.* — [4]) C. *l. I.* — [5]) L. om. *Sic ex — dominus.* — P. *domino.* — [6]) C. *qui.* — [7]) L. *penult.* — [8]) C. *qui.* — [9]) P. text. corr. — [10]) L. P. *testari.* — [11]) C. *locati et conducti.* — [12]) C. om. *§ si ignorantes — omittens.* — [13]) L. om. rubr. *Contra.*

quod si minor, § non semper (D. IV. 4. 24 § 1). Sed hoc est maximum dampnum, quod patitur amissionem exceptionum. Igitur illud dampnum non est sustinendum et sic, quod actum est, revocandum. Et ff. de confessis, l. certum, § ult. (D. XLII. 2. 6 § 6), ubi dicitur, quod confessio procuratoris vel tutoris vel curatoris non nocet domino vel pupillo vel adulto, sic nec domino nocet contestatio. Et ff. de interrogatoriis actionibus, l. si defensor interrogatus fuerit, si heres fuerit necne, quem defendit in iudicio, et respondit ipsum heredem, ipse tenetur et non parat praeiudicium domnio, quem defendit, sed sibi (D. XI. 1. 9 § 4). Item alia ratione; omnis enim, qui defendit, defendere debet boni viri arbitrio, ut ff. de procuratoribus, omnis, qui defenditur [1]) (D. III. 3. 77). Sed ille non defendit boni viri arbitrio, qui litem contestatur et omittit exceptiones dilatorias, ergo non tenet contestatio. Item alia ratione; procurator constituitur ita, quod dominus ratum habeat, quidquid per eum actum fuerit mediante iustitia. Sed non est de iustitia, sed contra iustitiam, quod omisit exceptiones dilatorias, igitur quod actum est, ratum non habebitur [2]) et licet mandatum habuerit generale, tali mandato non continetur contestatio, sicut nec mandato generali continetur transactio, ut ff. de procuratoribus, mandato (D. III. 3. 60). Item si aliquis obliget omnia bona sua generaliter, ea [3]) non obligantur, quae specialiter non est [4]) obligaturus, ut filii, alumpni, uxor [5]) etc. et si qua similia [6]). Sic nec mandato generali continetur contestatio, ut ff. de pignoribus, l. obligatione et l. denique (D. XX. 1. 6, 8), sic nec generali concessione, quod aliquis possit [7]) aedificare in loco publico, continetur, quod contra iura alterius possit quis in loco publico aedificare, ut ff. ne quid in loco publico, l. II, § si quis a principe (D. XLIII. 8. 2 § 16). Sic nec generalis mandati constitutione continetur contestari [8]), quia in domini praeiudicium possit fieri [9]) huiusmodi [10]) contestatio.

Solutio [11]). Ad hoc dico distinguendo: aut habuit dominus exceptiones sibi competentes aut non. Si habuit: aut certioravit

[1]) Ca. om. *defenditur.* — [2]) P. *habetur.* — [3]) Ca. *ea tamen.* — L. *ea enim.* — [4]) C. *essent.* — [5]) C. *concubinam.* — Ca. *ut filium, alumpnum, uxorem.* — [6]) C. om. *et si qua similia.* — [7]) P. om. *possit.* — [8]) L. P. om. *contestari.* — [9]) C. Ca. *fieret.* — [10]) L. P. om. *huiusmodi.* — [11]) C. text. seq. *Ad hoc distinguo: aut procurator habuit liberam et generalem administationem, sic nocet, ff. de tributoria actione, l. procuratoris scientiam* (D. XIV. 4. 5) *et ff. de pactis, l. rescriptum, in fin.* (D. II. 14. 10), *aut non habuit, sed simpliciter est constitutus, tunc non nocet, ff. de procuratoribus, l. ignorantis* (D. III. 3. 49). *Tamen distingue ulterius: aut dominus habuit* etc. — L. om. rubr. *Solutio.*

procuratorem suum super hiis aut non. Si non certioravit [1]), procuratur non tenetur, ut in praeallegata lege: si procuratorem (D. XVII. 1. 8); et sic loquuntur contraria. Si certioravit, aut dolo eas omisit proponere, et tunc tenetur mandati actione domino, ut in eadem lege: si procuratorem (ibid.), si sit solvendo, si non sit solvendo, tenetur ex dolo, ut ibidem dicitur. Ad hoc ff. de procuratoribus, l. licet, § ea obligatio (D. III. 3. 42 § 2). Si non habuit exceptiones, et tunc debet et potest bonam fidem agnoscere, ff. de administratione tutorum, l. quotiens, § denique (D. XXVI. 7. 9 § 6) ibi: nec enim prohibentur tutores bonam fidem agnoscere. Sic et procuratores (non) prohibentur, litis contestationem facere, nisi in eo casu, quo procurator scit ex sua industria, aliquam exceptionem competere, quam tenetur proponere, quae si non a iudice fuerit admissa, tenetur appellare, nisi excusetur propter paupertatem, ut in praeallegato § si ignorantes, in fin. (D. XVII. 1. 8 § 7).

Quaestio [2]). Sed quid est, quod ibi dicit, quod excusatur propter paupertatem, cum sufficiat, quod dicat: appello, ut ff. de appellationibus, sed si (D. XLIX. 1. 2).

Solutio [3]). Ad hoc dico, quod non sufficit appellare [4]), nisi conficerentur libelli appellatorii, ut ff. de appellationibus, l. 1, § fin. et l. scio (D. XLIX. 1. 1 §§ 3, 4). Sed ille non habuit, unde componeret praedictos libellos, unde excusatur propter paupertatem, nec obstant iura contraria de procuratoribus (D. III. 3) et de confessis (D. XLII. 2) cum suis similibus, quia non nocet dominis vel pupillis vel adultis, sed ipsis confitentibus, ut sonat littera: in eos confessos, non tamen in eos, id est dominos. Nec obstat lex: non solum (D. III. 3. 39), quia illa est intelligenda in eo casu, ubi non habuit exceptiones, nec illa: quae res pignori [5]) (D. XX. 3) cum suis similibus, quia illae loquuntur, quando alias res habuit a praedictis specialiter non obligandis [6]) et sic [7]), quando habuit exceptiones, ut iam dixi. Si autem non habeat, ut aliquid operetur mandatum, oportet, quod lis con-

[1]) C. *aut scivit procurator, illas competere, et tunc, si non proponat, tenetur de dolo, ut ff. mandati, l. dolus* (D. XVII. 1. 44), *quia non videtur celatus, qui scit, nec etc., ff. de actionibus empti et venditi, l. I in fin.* (D. XIX. 1. 1). *Aut nescivit, tunc excusatur procurator et ibi renuntiatio nocet domino, quia non certioravit et sibi imputet, si imperitum pro perito elegit, Inst. pro socio, § ult.* (J. III. 25, § 9). *Si certioravit, aut dolo eas omisit* etc. — [2]) C. L. om. rubr. *Quaestio.* — [3]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [4]) Ca. *olim appellasse.* — [5]) C. Ca. *C. quae res pignori* (C. VIII. 16). — [6]) Ca. *obligandas.* — [7]) C. *sed hae*

testetur, ut ff. de pactis, si unus, § illud [1]) (D. II. 14. 27 § 3), ubi dicitur, quod non valet pactum, ne[2]) de dolo quis teneatur, valet tamen, ne de deposito teneatur. Et sic per consequens de dolo et hoc ideo, ut pactum aliquid operetur; aliter enim nihil operaretur. Posset etiam dici subtilius [3]), distinguendo plenius quam prius, quod eo casu, ubi competunt exceptiones, quod[4]) postea domino restituendae sunt defensiones. Et hoc, si non solvendo sit procurator, ut ff. si ex noxali causa, l. sed alio [5]), § ult. (D. II. 9. 2 § 1); si sit solvendo, agat actione mandati, ut iam dixi supra.

CXXXIII. Quaestio vicesima tertia [6]).

Quidam constituit procuratorem contra Titium et ad certos articulos. Ille procurator super hiisdem articulis et aliis litem contestatus est. Quaeritur, an litis contestatio facta super aliis noceat domino? Et videtur, quod non, ut ff. mandati, l. diligenter (D. XVII. 1. 5), ubi dicitur, quod fines mandati diligenter sunt custodiendi [7]), et l. si quis pro eo (ibid. l. 46) ibi: quotiens mandatum certum sit, recedi a forma mandati non debet. Et C. mandati, l. cum mandati (C. IV. 35. 12), ubi dicitur, quod si contractus certam receperit conventionem, ea conventio est observanda ita, quod si aliquid ultra conventionem fuerit actum, nullius erit momenti. Et ff.[8]) de contrahenda emptione, l. cum servo (D. XVIII. 1. 63), ubi dicitur, quod si dominus permittat servo, vendere certae [9]) personae, scilicet Titio, alii vendendo nihil agit. Et sic procurator constitutus ad certos articulos, alios in iudicium deducendo, nihil agit, ut Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. cum olim (X. I. 29. 32), ubi dicitur, quod quidam P. nomine conventus fuit a quibusdam monachis super stagno, molendino, domo in terra eorum constructis [10]) et ad hoc constituit procuratorem. Procurator ille contestatus [11]) litem super hiis et aliis, scilicet[12]) dampnis (in) nemoribus, testibus demum super hiis productis, examinatis et dictis eorum publicatis, dominus advertens[13]), quod super dampnis in[14]) nemoribus non fuit eis attributa iurisdictio, contestationem super hiis factam voluit revocare, qui audiri non potuit, propter quod

[1]) L. P. *si illud.* — [2]) C. *nisi.* — [3]) C. *melius.* — [4]) C. *et.* — [5]) C. Ca. *sed adeo.* — L. P. *si adeo.* — [6]) C. Ca. P. *Quaestio XXIV.* — [7]) C. om. *ubi dicitur — custodiendi.* — [8]) C. Ca. L. P. *Et C.* — [9]) C. *tertiae.* — [10]) L. *constructuri.* — [11]) P. *constitutus.* — [12]) C. om. *scilicet.* — [13]) C. Ca. *animadvertens.* — P. text. corr. — [14]) L. P. *et.*

appellavit. Dominus papa approbans eius appellationem reddit eius rationem cum in rescripto [1]) nulla de ipsis mentio haberetur, nec ad ipsos potuit iurisdictio prorogari, cum procurator ad illa intelligatur solummodo constitutus, quae in commissionis litteris inveniuntur expressa et postquam comes [2]) publicatis attestationibus intellexit, super illis fuisse depositum, protinus contradixit. Nos eosdem iudices pronuntiamus minus iuste [3]) interlocutos fuisse.

Contra [4]). Ad huiusmodi [contrarium] possunt allegari contraria, quae dicuntur in proxima quaestione sequenti, et ut dixi plenius supra, de poena mali procuratoris et de procuratoris delicto.

Solutio [5]). Ad hoc dico, quod non nocet domino factum praedicti procuratoris, ut in legibus praedictis dicitur, tum quia per procuratorem non fit causae prorogatio, tum quia dominus de hoc non consensit [6]), ut ff. de auro et argento legato, l. si ita esset legatum (D. XXXIV. 2. 7), ubi dicitur, quod testator fecit testamentum et legavit uxori suae vestem et argentum; quaeritur, quid [7]) argentum debetur, et respondetur, quod illud [8]) debetur, quod subfuit [9]) tempore testamenti, quia praesens tempus semper intelligitur, si alium comprehensum non est, non autem futurum tempus ostenditur. Sic in casu isto praesentes articuli sunt considerandi, non autem alii, quia de hiis dominus non cogitavit eo tempore, quo eum constituit, ut ff. de transactionibus, l. cum Aquiliam (D. II. 15. 5); et plenius dicetur infra de rescriptis. Tum quia per eum non potest fieri prorogatio articuli ad articulum, ut in praedicta decretali: cum olim (X. I. 29. 32) et in praeallegata lege: diligenter (D. XVII. 1. 5) cum suis similibus et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. P. et G. (X. I. 29. 40). Verumptamen si procurator excedit fines mandati domino sciente nec hoc reprobante, valet id, quod actum est ab eo, quasi illud rectificet, ut ff. de procuratoribus, l. II, § ult. [10]) (D. III. 3. 2) ibi: sed si non vero procuratori solvat, ratum autem dominus habet, quod solutum est, liberatio contingit, rati enim habitio mandato comparatur, ff. de iudiciis, licet (D. V. 1. 56). Et ratum habet, cum primum [11]) certior (factus) est, agnoscendo ac probando, quod actum est [12]), et causam prosequendo non tantum verbis, sed actu, ut

[1]) L. P. *nostro.* — [2]) L. om. *comes.* — [3]) C. Ca. *legitime.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) L. P. *sensit.* — [7]) C. *an.* — [8]) P. om. *debetur — illud.* — [9]) Ca. *suberfuit.* — [10]) C. L. P. sic! alleg. corr, cf. D. III. 3. 39, 40. — [11]) L. *primo.* — P. *postea.* — [12]) P. om. *actum est.*

ff. de solutionibus, ratum (D. XLVI. 3. 13) et ff. rem ratam haberi, l. respondit et l. quo enim, § I (D. XLVI. 8. 5, 12 § 1). Et statim debet contradicere, cum sciverit, ut ff. quod cum eo, l. ult. § I (D. XIV. 5. 8) et ff. de institoria (actione), sed si, in princ. (D. XIV. 3. 5) et ff. ad (senatus consultum) Macedonianum, l. si filiusfamilias (D. XIV. 6. 16), ubi dicitur: si filius absente patre quasi ex mandato patris pecuniam acceperit et sic cavisset et ad patrem litteras emisit, ut eam pecuniam in provincia solveret, debet pater, si actum filii improbat, continuo testationem interponere contrariae voluntatis [1]). Et in praedicto canone: cum olim, in fin. (X. I. 29. 32) et Extra, de parochiis et alienis parochianis [2]), c. coram (X. III. 29. ?).

CXXXIV. Quaestio vicesima quarta [3]).

Quidam constituit procuratorem editione sibi facta; et cum deberet deliberare [4]), an vellet cedere aut [5]) contendere, constituit procuratorem. Procurator in iudicio constitutus in continenti cessit. Quaeritur, an illa cessio noceat domino [6]) aut non? Et videtur, quod sic, quia procuratur tenetur facere id, quod dominus facturus esset in iudicio, ut ff. de procuratoribus, l. sed et haec [7]), § defendere autem est id facere, quod dominus in litem faceret, et cavere idonee; nec debebit durior conditio procuratoris fieri quam est domini, praeter quam in satisdando (D. III. 3. 35 § 3). Sed si dominus esset praesens, necesse haberet, cedere vel contendere; sic et procurator. Et dominus cedendo se liberat, eo quia, qui ad duo tenetur sub distinctione, alterum dando se liberat [8]), ut ff. de iure dotium, plerumque (D. XXIII. 3. 10) et C. ne filius pro patre, Auth. habita (nova constit. Friderici imp. ad C. IV. 13. 5), ubi dicitur, quod clericus habet potestatem eligere, coram quo velit conveniri, scilicet episcopo, potestate [9]) vel magistro; unum eorum eligendo se liberat. Et Inst. de heredibus instituendis, § 11 [10]) (J. II. 14, § 11), ubi dicitur, quod si quis sub disiunctione fuerit institutus heres, veluti: si illud aut illud factum erit, cuilibet obtemperare satis est; et C. de verborum significatione, l. ult. (C. VI. 38. 5). Et maxime, cum ille facit, qui per alium facit, ut ff. de vi et vi armata, l. 1, § deiecisse (D. XLIII. 16. 1 § 12) et ff. de administratione tutorum, l. ita, § gessisse [1]) (D. XXVI. 7. 5).

[1]) C. *continuo tertium contradicere voluntati.* — [2]) L. P. *aliorum parochia.* — [3]) C. Ca. P. *Quaestio XXV.* — [4]) Ca. *cum deliberaret.* — [5]) P. *an.* — [6]) L. P. om. *domino.* — [7]) C. L. *sed adeo.* — [8]) C. *liberatur.* — [9]) C. *praetore.* — Ca. *potestate civitatis.* — [10]) C. *§ placet.* — Ca. *§ penult.* — L. *§ ult.*

Contra [2]). In contrarium videtur, quod non [3]), per praedicta iura allegata et in antepenult. et ult. quaestione de eo, quod dictum est de generali mandato, sub quo non comprehenditur speciale. Hoc adiecto, quod voluntas constituentis est observanda et attendenda, ut ff. de adquirendo (rerum) dominio, l. qua ratione, § hae quoque (D. XLI. 1. 9 § 3). Sed voluntas sua sic eum constituendo fuit talis, ut potius litigaret quam cederet. Igitur et cessio sibi praeiudicabit [4]) et C. de abstinenda vel repudianda hereditate, l. pupillorum (C. VI. 31. 5), ubi dicitur, quod pupillorum repudiatio delatae hereditatis sine tutore auctore facta nihil eis nocet. Sic nec cessio sine auctoritate [5]) domini, sicut nec transactio sine speciali mandato, non generali transfertur, ut ff. de procuratoribus, mandato (D. III. 3. 60).

Solutio [6]). Cui consentio, ut supra dixi, et hoc ideo, cum cessio sit ex voluntate et causa litium dirimendarum [7]), sed contentio ex necessitate et causa litium protrahendarum, unde [8]) quod est voluntatis, non continetur sub eo, quod est necessitatis, ut ff. de verborum obligationibus, inter stipulantem, § I (D. XLVI. 1, 83 § 1), unde talis [9]) cessio non praeiudicat domino.

CXXXV. Quaestio vicesima quinta [10]).

Quidam vocatus fuit [11]) ad iudicium, detentus fuit aegritudine. Quaeritur, an habeat necesse, procuratorem constituere? Et videtur, quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. I, § usus (D. III. 3. 1 § 2) ibi: si non possunt, saltim per alios possint [12]). Item possunt vocari ad iudicium [13]), si fuerint impediti, possunt [14]) destinare excusatores eadem ratione et procuratores [15]), ut ff. de minoribus, l. Papinianus (D. IV. 4. 20), ibi dicitur, quod si aliquis fuerit exul factus, non debere ei prorogari tempus in integrum restitutionis statutum, quia afuit, cum potuit adire praetorem per procuratorem, nec dixit, vel praesidem, ubi erat. Sic et absens iste per aegritudinem potest adire iudicem per procuratorem. Et Extra

[1]) L. P. *iecisse.* — [2]) L. om. rubr. *Contra.* — [3]) C. text. lac. — [4]) C. *Ergo cessio non praeiudicabit.* — [5]) C. *speciali.* — [6]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [7]) C. *et causarum dirimendarum.* — [8]) P. om. *unde.* — [9]) L. P. om. *talis.* — [10]) C. L. *Quaestio XXVI.* — [11]) C. om. *fuit.* — [12]) C. Ca. om. *possint.* — [13]) C. *Item advocati ad iudicia.* — [14]) Ca. *debent.* — [15]) L. P. text. corr.

de dolo et contumatia, c. cum dilecti (X. II. 14. 6) ibi: quod, sicut excusatorem ad nos duxerat mittere, sic dirigere poterat responsalem, cum ei non fuisset iniunctum, ut ad causam dumtaxat in propria persona [1]) veniret, sed ut ipse accederet vel pro se procuratorem idoneum destinaret. Et V. q. III. c. si aegrotans fuerit episcopus aut alia eum gravis necessitas detinuerit, pro se legatum ad synodum [2]) mittat (C. V. qu. 3. c. 1); et Extra, de appellationibus, c. constitutus (X. II. 28. 45) et XVIII. dist. c. episcopus (D. XVIII. c. 9) ibi: sic ut in propria persona sua legatum mittat [3]), suscepturus salva fidei veritate, quicquid synodus statuerit.

Contra [4]). In contrarium videtur, quod non habet necesse, ut ff. de re iudicata, l. quaesitum (D. XLII. 1. 60), ubi dicitur, quod si alter ex litigatoribus febrem habuerit et absens fuerit et iudicatum contra eum fuerit, non tenet iudicatum. Et ff. de iudiciis, l. si praetor, in fin. (D. V. 1. 75) ibi: si autem morbo impeditus aut rei publicae causa avocatus adesse non potuit reus, puto vel actionem iudicati eo casu in eum denegandam vel praetorem exequi ita iudicatum non debere. Et ff. quibus ex causis maiores, l. I, in princ. (D. IV. 6. 1) ibi: vel adverso casu laborat; et ff. de diversis temporalibus praescriptionibus, l. I, § plane is, qui valetudine impeditur etc. (D. XLIV. 3. 1 § 1). Et Extra, de procuratoribus, c. querelam (X. I. 38. 2), ibi dicitur, quod quidam vocatus fuit ad iudicium, termino sibi praefixo a iudice, non comparuit propter infirmitatem, destinavit excusatorem [5]), qui non fuit admissus, sed absens aegritudine detentus fuit condempnatus; dominus papa revocavit condempnationem, quia in gravibus causis non habet quis procuratorem constituere. Et XVIII. dist. c. placuit, ut quotienscunque congregandum est concilium, episcopi, qui neque aetate, neque aegritudine, neque alia graviori necessitate [6]) impediuntur, competenter occurant (D. XVIII. c. 10); et c. si episcopus (ibid. c. 13). Extra, de sententia et re iudicata, c. cum Bertoldus [7]) (X. II. 27. 18) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. consultationibus (X. I. 29. 10).

Solutio [8]). Ad hoc dico sub distinctione [9]): aut impeditus est ex gravi aegritudine aut ex levi. Si ex levi, tenetur ve-

[1]) P. om. *persona.* — [2]) L. *ad respondendum.* — [3]) L. om. *et Extra — mittat.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) P. *procuratorem excusatorem.* — [6]) C. text. corr. et lac. — [7]) L. om. *Extra — Bertoldus.* — [8]) L. om. rubr. *Solutio.* — [9]) C. *Ad hoc distinguo.*

nire, si ex gravi, nequaquam, ut in praeallegata lege: quaesitum (D. XLII. 1. 60) ibi: nam si quis sanus ac robustus levissima febre detentus fuerit aut veteri [1]) quartana, tunc venire tenetur; et ff. de diversis temporalibus [et ceteris] praescriptionibus, l. I (D. XLIV. 3. 1) ibi: plane is, qui [ea] valetudine impeditur, ut possit alicui mandare, ut se defendat, in ea causa est, ut experiundi habeat potestatem. Et sic loquuntur dicti canones: si aegrotans et si episcopus (D. XVIII, cc. 1, 13). In gravi autem nequaquam; et sic loquuntur [2]) leges ff. quibus ex causis (D. IV. 6) cum suis similibus et praeallegatus canon: si episcopus (D. XVIII. c. 13) ibi: excepta gravi infirmitate corporis et c. placuit (ibid. c. 10). Et hoc ideo, quia ex necessitate absunt, non ex voluntate, ut ff. quibus (ex) causis maiores, l. non enim negligentibus subvenitur, sed necessitate rerum impeditis, et l. sed (et) si, § ult. (D. IV. 6, 16, 26 § 9) ibi: et generaliter quotienscunque (quis) non ex voluntate, sed ex necessitate abfuit, dici debet ei subveniendum esse et oportet. Vel subtilius dici potest, quod si levi fuerit impeditus, tenetur venire. Si gravi, tenetur mittere, ut loquuntur omnes canones, ut dictus [3]) canon: episcopus (D. XVIII, c. 9) ibi: legatum mittat, et canon: placuit (ibid. c. 10) ibi: quod si non potuerint occurrere, excusationes suas litteratorie subscribant, et c. si episcopus (ibid. c. 13) et c. si aegrotans (D. V. qu. 3. c. 1). Vel distingue in eo casu, ubi gravi aegritudine detinetur: aut citatus fuit, ut in propria persona compareret, et tunc sufficit, ut mittat excusatorem, non autem procuratorem, ut in praeallegata decretali: querelam (X. I. 38. 2) et Extra, de sententia et re iudicata, tenor et c. dilecti (X. II. 27. 10, ?), aut ut compareret per se aut per procuratorem, et tunc tenetur procuratorem mittere, ut Extra, de appellationibus, c. cum parati (X. II. 28. 19) ibi: quatenus vel in persona propria vel per idoneos nuntios conspectui apostolico te repraesentes. Vel aliter in eo casu, quo gravi laborat aegritudine: aut habet causam levem et tunc tenetur mittere, aut gravem et sic involutam de factis [4]), quod non poterit de facili per procuratorem expediri [5]), et tunc non habet necesse, nisi velit, ut ff. si quis cautionibus, l. II, § si quis (D. II. 11. 2 § 3) ibi: quemadmodum potest se sistere iudicio, qui adversa valutudine impeditus est? — quasi diceret: nullo modo. Igitur nec per se nec per procuratorem, ut ff. de excusationibus [tutorum],

[1]) C. Ca. *levi.* — [2]) C. *loquitur § quibus ex causis.* — [3]) L. P. *ut dixit.* — [4]) C. Ca. *et sic in voluntate deferatur, quod non poterat* etc. — [5]) Ca. *experiri.*

l. idem Ulpianus, in princ. (D. XXVII. 1. 12). Et sic loquitur dicta decretalis: querelam (X. I. 38. 2). Tamen ratione [1]) possit cogi quis, nisi velit, in gravibus causis procuratorem constituere. Et si fuerit de facto processum contra eum, revocabitur sententia, ut iam dixi, cum non teneat, et ex illa generali clausula: si qua iusta ulla videbitur, ut ff. quibus ex causis maiores, l. I, § ult. (D. IV. 6. 1 § 1). Nec obstat lex ff. si quis cautionibus, l. si servus, in princ. (D. II. 11. 9), ubi dicitur, quod quidam promisit duos iudicio sistere sub poena et unum citat, alium non, quod committitur poena in solidum. In fine tamen dicitur, quod exceptione pro [2]) parte repellitur. Sic, licet videatur, quod iudicatum teneat in absentia, repellitur tamen exceptione. Et ff. de feriis, l. si feriatis (D. II. 12. 6) ibi: neque iudicatum facere neque solvere debeat, quod die feriato pronuntiatum est.

CXXXVI. Quaestio vicesima sexta [3]).

Quaeritur, an in absentia alterius partis possit peti [4]) reformatio eius, quod iudicatum est in absentia eius? [5]) Et videtur, quod sic, ut ff. de regulis iuris, l. qui potest invitis [6]) alienare, multo magis [7]) et ignorantibus et absentibus potest (D. L. 17. 26). Sed alio praesente et contradicente hoc posset in melius reformari, ergo ipso absente et ignorante, et ff. familiae herciscundae, l. arbitrum (D. X. 2. 43), ubi dicitur, quod unus heres [8]) praesentibus ceteris coheredibus potest petere iudicem in familia erciscunda vel iudicium [9]) et eis absentibus. Sic et in casu isto alio absente potest irritare, quod factum est. Et ff. de ritu nuptiarum, l. in eo iure, § deinde (D. XXIII. 2. 45 § 5) ibi: invitum eum accipere debemus, qui non consentit. Sed qui est abens et ignorans, non consentit; igitur ipso absente potest fieri reformatio et sic, quod legitime [10]) fit, poenam non meretur, ut C. ad legem Juliam de adulteriis, l. Gracchus (C. IX. 9. 4), nec iuris executio continet iniuriam, ut ff. de iniuriis, l. iniuriarum, § I (D. XLVII. 10. 13 § 1), unde quod sic revocatur in alterius absentia, non irritatur, cum non continet in se iniuriam [11]).

---

[1]) P. *Cum ratio.* — [2]) C. *ex.* — [3]) C. Ca. P. *Quaestio XXVII.* — [4]) C. *recipi.* — [5]) P. om. *quod — eius.* — [6]) Ca. *praesentibus.* — [7]) C. *fortius.* — [8]) P. *heredum.* — [9]) L. P. text. corr. — [10]) P. om. *legitime.* — [11]) P. om. *continet — iniuriam.*

Contra [1]). In contrarium videtur, quod non, eo quod negotiorum merita partium assertione [2]) panduntur, ut C. si per vim vel alio modo, l. ult. [3]) (C. VIII. 5. 2); et quod omnes tangit, ab omnibus debet approbari, ut C. de auctoritate praestanda, l. ult. in fin. (C. V. 59. 5). Cum igitur per partem absentem [4]) possit negotium aperiri et reformatio tangat eum, in ipsius praesentia vel per contumaciam [5]) absentia est restitutio sive reformatio agitanda. Et C. si adversus dotem, l. una (C. II. 34. 1), ubi dicitur, quod si mulier dicat, se esse circumventam in dotis collatione et petat restitui, causa restitutionis est agitanda in praesentia partis adversae. Et ff. de minoribus, l. in causae, § causa (D. IV. 4. 13) ibi: et praesentibus adversariis vel si per contumaciam desint in integrum restitutiones perpendendae sunt. Sic et ista reformatio altera parte praesente et maxime, quia laeditur tali reformatione, ideo praesentia sua est adhibenda, ff. de adoptionibus, l. adoptio et l. seq. (D. I. 7. 38, 39), ubi dicitur, quod adoptio rite non facta potest confirmari adhibitis [6]) hiis, qui contradicerent tali confirmationi, id est qui laeduntur ea, ut exponit eadem lex. Sic adhibita praesentia partis adversae, quae contradiceret reformationi, tractabitur ea; immo non proderit ei sua victoria, quia casu potius obtinuit, quia nemo eam repulit [7]), quam quia iustam causam habuit, ut ff. de inofficioso testamento, posthumus, § si quis ex his (D. V. 2. 6 § 1), ubi quidam egit querelam inofficiosi testamenti, qui agere non debuit; causam obtinuit, quia nemo eum repulit, non profuit ei sua victoria. Et ff. quibus ex causis maiores, ab hostibus (D. IV. 6. 15) et [ff. de inofficioso (testamento), posthumus, § proinde et] ff. de aqua pluvia arcenda, l in concedendo (D. XXXIX. 3. 8), ubi dicitur, quod ubi minuitur ius alicuius, eius voluntas exigitur, igitur [8]) exigitur voluntas, ne ignorans iniuriam accipiat. Sic in casu proposito, ideo agitanda est causa reformationis in sua praesentia, ne ius suum minuatur et ne praeiudicium in sua absentia patiatur.

Solutio [9]). Ad hoc dico [10]), quod restitutio sive reformatio non potest [11]) fieri in alterius absentia, nisi per contumaciam fuerit absens vere vel interpretative [12]). Vere, quando constat, eum vocatum fuisse et nolle [13]) venire ad iudicium. Interpreta-

---

[1]) L. om. rubr. *Contra.* — [2]) C. *per assertionem.* — [3]) C. text. lac. — [4]) C. *Cum ergo parti absenti.* — [5]) C. om. *vel per contumaciam.* — [6]) L. om. *adhibitis.* — [7]) L. *repellit.* — [8]) P. *ideo.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. om. *Ad hoc.* — [11]) C. *poterit.* — [12]) C. om. *nisi per — interpretative.* — [13]) C. *velle.*

tive, quando constat, quod vocatus fuit, non autem comparet impeditus forte alia ex causa, nec constat, eum nolle[1]) venire. In eo casu est contumacia praesumpta, cum eo genere debeat fieri dissolutio, quo facta fuit obligatio. Sed obligatus fuit modo praedicto[2]), sic contrario modo deobligabitur[3]), ut ff. de regulis iuris, nihil tam naturale est, (quam) eo genere (quidque) dissolvi, quo ligatum est (D. L. 17. 35) et in Auth. de defensoribus civitatum, § non habente, coll. III (Nov. 15, c. 1 § 1), ubi dicitur, quod sicut sit defensoris constitutio, modo contrario sit eius destitutio. Et maxime, cum non debeat[4]) licere actori, quod non licet reo, nec econtrario, ut ff. de regulis iuris, non debet (D. L. 17. 41) et C. de fructibus et litium expensis, l. ult. (C. VII. 51. 6), ubi dicitur, quod non debet quis plus ab adversario suo petere, quam ipse pulsatus ab eodem patitur facere; quia aequalitas in iudiciis est attendenda, ut in Auth. iusiurandum, quod praestatur ab his, qui administrationes suscipiunt, § aequis, coll. II (Nov. 8, tit. 3). Et sic intelligenda sunt contraria. Nec obstat lex praeallegata: qui potest (D. L. 17. 26), quia illa loquitur in venditione rei alienae, quae potest vendi in alterius absentia et [eius] praesentia domino contradicente, nec hoc erit in eius praeiudicium, sed ipsius vendentis, cum obliget se de evictione, ut ff. de actionibus empti, ex empto, § quod si nihil et § emptor autem et § qui autem habere et § idem ait (D. XIX. 1. 11 §§ 1, 2, 9, 18) et ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. sicut [in] re, § non videtur (D. XX. 6. 8 § 15), ubi dicitur, quod si creditor vendat rem debitoris sui ipso praesente (et) non contradicente, non paratur propter hoc sibi praeiudicium, quia scit ius suum ubique durare. Et C. de rebus alienis non alienandis, per tot. (C. IV. 51). Unde in absentia alterius potest fieri, cum non paretur absenti praeiudicium inde, quod in absentia, ut dictum est, non est interponendum. Nec obstat lex: arbitrum (D. X. 2. 43), quia potest coheres provocare ad iudicium, non tamen iudex potest procedere contra absentem coheredem non vocatum, ut faciunt tota die adversarii nostri nobis absentibus impetrantes commissiones et citationes. Nec obstat ista in eo iure, quia illa[5]) non loquitur de alicuius praeiudicio, sed de consensu vel de dissensu et sic illegitime factum et sic non obstat contractus cum sequentibus legibus. Et quod dictum est de decreti reformatione[6]),

[1]) C. *velle*. — [2]) L. text. corr. et lac. — [3]) C. *dissolvitur*. — [4]) L. *habeat*. — [5]) P. om. *illa*. — [6]) L. *formatione*.

idem intelligendum est de reformatione possessionis[1]), in quam fuit adversarius missus causa rei servandae, et de reformatione alicuius status.

Si[2]) fuerit excommunicatus vel suspensus, hoc tantum distinguo in casu isto ultimo, an fuerit excommunicatus[3]) propter offensam vel propter contumaciam, quia si propter offensam, non potest absolvi, nisi satisfecerit vel parti de hoc constiterit, ut Extra, de sententia excommunicationis, c. per tuas, in princ. et in fin. (X. V. 39. 40). Si propter contumaciam, indistincte quandocunque redit, quia ecclesia non claudit gremium redeunti quandocunque[4]), ut C. de summa trinitate et de fide catholica, l. fin. § haec igitur[5]) in tabulis, in fin. (C. I. 1. 8 § 27) et in praeallegato capitulo[6]).

CXXXVII. Quaestio vicesima septima[7]).

Quidam constituit procuratorem ad diem, iudices vero continuaverunt usque in crastinum. Ille procurator die continuato dominum suum voluit defendere virtute praedictae procurationis. Quaeritur, an possit? Et videtur, quod sic, quia pro uno die computantur dies primus et dies continuatus, ut est in precario, ut ff. de precariis, l. sed si manente (D. XLIII. 26. 5), ubi dicitur, quod si manente precario in posterius tempus fuit prorogatum, idem est precarium, non diversum. Sic idem dies, non diversus. Et ff. de verborum significatione, l. cum bisextum (D. L. 16. 98), ubi dicitur, quod si bisextum accidat et tractetur de aetate alicuius, an debeat dici maior vel minor, nihil refert, utrum priore die vel posteriore natus fuerit, nam illi duo dies pro uno habentur, ut ibi dicitur. Et ff. de minoribus, l. III, § minorem (D. IV. 4. 3 § 3), ubi dicitur: si bisexto natus quis est, nihil refert sive priore die sive posteriore natus fuerit, quia illud biduum pro uno die computatur. Sic dies primus et dies continuatus pro uno die habentur nec refert, utrum dominum suum primo die vel posteriore defendat, et maxime ex quo primo die posset et deberet admitti et secundus reputatur pro primo, igitur secundo admittitur. Et ff. de bonorum possessione secundum tabulas, l. I, § si quis[8]) (D. XXXVII.

[1]) L. *passionis*. — [2]) C. *Sed si*. — [3]) C. om. *vel suspensus — excommunicatus*. — [4]) C. *quando causam habet*. — [5]) C. *hoc genus*. — [6]) C. *titulo*. — Ca. *decreto*. — [7]) C. Ca. P. *Quaestio XXVIII*. — [8]) C. L. P. sic! — corr. *Sed et si*.

11. 1 § 6) ibi: (si) in duabus tabulis duos scripsit testator heredes et utraque tabula existat, ex utraque tabula quasi ex una competit bonorum possessio, quia pro unis tabulis habendae sunt et utramque supremam accipiemus. Sic ex utroque die competit ei defensio sicut de uno. Sed si non esset unicus [1]) dies non continuatus, posset defendere et sic, non [2]) continuatione facta, cum uterque dies pro uno die habeatur, et ff. de verborum obligationibus, cum stipulatus sim mihi, Procule (D. XLV. 1. 113), ubi dicitur, si aliquis promittat opus constituere arbitratu Titii et ante Kalendas Julii illud perficere et cum poenae adiectione, si infra illud tempus non egerit, sed posteriore, quaeritur, an committatur stipulatio [3]). Et distinguitur, an stetit per promissorem, et tunc committitur. Sic in casu isto, ex quo dies est prorogatus non per procuratorem, sed per iudicem parte adversa consentiente, nec steterit per procuratorem, quominus terminata fuerit sua defensio primo die, admittendus est die continuato ad eandem. Et ff. de iudiciis, l. proponebatur (D. V. 1. 76), ibi dicitur, quod si iudex fuerit subrogatus vel tabula loco alterius, idem est iudicium, eadem navis et idem collegium, non diversum. Sic licet unus dies scilicet continuatus loco alterius idem dies est, non diversus. Et Extra, de temporibus ordinationum, c. litteras (X. I. 11. 13), ubi dicitur: quidam episcopus ordinavit quendam electum in diaconum et sequenti die dominica in presbyterum continuato ieiunio. Quaeritur, an valeat collatio ordinum? Et dicit: nequaquam, quia sicut unico die non licuit ei duos ordines conferre [4]) nec alteri recipere, sic nec isti episcopo continuato ieiunio duos ordines conferre [5]), cum propter continuationem ieiunii fictione canonica, sive mane diei dominicae trahatur ad sabbatum, sive vespera sabbati ad diem dominicam, pro certo mane cum vespera, sive vespera cum mane [6]) ad eundem diem pertinere dicetur.

Contra [7]). In contrarium videtur, quod non valeat [8]), ut ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. sicut re, § sed si intra annum aut biennium consenserit debitor creditori, ut possit pignus vendere, ultra illud tempus vendendo, non intra, nihil agit [9]) (D. XX. 6. 8 § 18). Sic si defendat dominum pro-

[1]) L. *unitus.* — [2]) P. *nunc.* — [3]) P. *aut per stipulatorem, quia diem prorogavit et tunc non committitur, sic in casu isto* etc. — [4]) P. *inferre.* — [5]) L. P. text. corr. — scil. pari non licuit ratione unum ordinem uno die et alium altero ieiunio continuato conferri. — [6]) C. text. corr. — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) C. om. *valeat.* — [9]) L. P. sic! — scil. sed si intra annum aut biennium consenserit creditor vendere, post hoc tempus vendendo non aufert pignus creditori.

curator infra tempus comprehensum in procuratione, admittendus est, postea autem nequaquam. Unde nec die continuato, et hoc ideo, quia si eo die eum defenderet, alio die defendet, quam ad quem datus est a domino; et sic domino non praeiudicaret cognitio, immo ex integro esset causa agitanda, ut C. quando provocare non est necesse, l. cum non eo die (C. VII. 64. 6) et C. quomodo et quando iudex, si ut proponis (C. VII. 43. 5). Et sic iudicia essent lusoria, quod esse non debet, ut ff. de iudiciis, si praetor (D. V. 1. 75). Sic et in optione servorum legata alicui, infra certum tempus facienda, si infra tempus [1]) praefixum non eligat, ultra non auditur, ut ff. de optione, l. si tibi, in princ. (D. XXXIII. 5. 8). Sic et in redditione rationum infra certum tempus exhibendarum, ut C. de iure fisci, l. iustas, lib. X (C. X. 1. 6), et sic in propositione exceptionum infra certum tempus, ut Extra, de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4), et in productione testium infra certum tempus, ut Extra, de testibus, c. licet, in princ. (X. II. 20. 49) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. de causis (X. I. 29. 4), ubi dicitur, quod si causa fuerit commissa iudici terminanda infra illud tempus, si infra illud non terminet, exspirat mandatum, et c. consultationibus (ibid. c. 10). Et ideo nova procuratione opus est, ut ff. de iudiciis, in illa lege: non potest [2]), in fin. (D. V. 1. 23) et ff. de interrogatoriis actionibus, de aetate, § hic [3]) quidem (D. XI. 1. 11 § 8).

Solutio [4]). Ad hoc dicendum est, quod non potest [5]) die continuato defendere, ut praedictum est, nisi per novam procurationem, ut loquuntur iura praedicta. Nec obstat lex de precario (D. XLIII. 26. 5), quia ille idem, qui concessit primo precario, prorogavit ad instantiam eiusdem, qui primo obtinuit; et ita ab eadem persona, non diversa, quod fieri potest. Sicut et prorogatio, ut in praeallegata lege de verborum obligationibus (D. XLV. 1. 113) et in praeallegata decretali: de causis (X. I. 29. 4) ibi: nisi dies ab apostolico praefixus de communi consensu partium prorogetur, et ff. de iudiciis, l. II, § si iudex (D. V. 1. 2 § 2), ubi dicitur, quod (si) iudex ad tempus datus et omnes litigatores consentiant, possunt tempora, intra quae iussus est litem dirimere, prorogari. Procuratores nequaquam, quia sic

[1]) L. om. *facienda, si infra tempus.* — [2]) C. *non poterat.* — [3]) C. Ca. *id.* — L. P. *idem.* — [4]) L. om. rubr. *Solutio.* — [5]) C. *Dico ad hoc, quod non poterit.*

excederent fines mandati, quod facere non possunt, ut ff. mandati, diligenter (D. LVII. 1. 5) et ut dixi supra in XXIV. quaestione, ut ab eis procedant prorogationes, a quibus processerunt constitutiones, ut in Auth. de defensoribus civitatum, § non habente, coll. III. (Nov. 15, c. 1 § 1). Nec obstat lex: cum bisextum (D. L. 16. 98), quia est quaedam temporis prorogatio naturalis et a natura, ut in lege illa, est quaedam hominis et artificialis et ab homine, ut in casu isto. Vel aliter idem dies ratione eiusdem hominis, ut ibi, de cuius aetate quaeritur, et l. III, § minorem praeallegata (D. IV. 4. 3 § 3), hic autem personarum variatio. Et varietas personae diversitatis inducit rationem, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. si cum uno (D. XLIV. 2. 22) ibi: personarum commutatio aliam atque aliam rem facit. Unde persona domini plenam habet potestatem in omnibus, procurator strictam, unde non est mirum, si dominus possit prorogare, procurator nequaquam. Nec obstat § si quis in duabus (D. XXXVII. 11. 1 § 6), quia hoc processit ex voluntate testatoris constituentis in duabus tabulis, quae pro unis reputantur quoad unam hereditatem, cuius voluntas est observanda, ut in Auth. de nuptiis, § disponat, coll. IV. (Nov. 22, c. ?) et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. I (C. I. 2. 1). Hic autem non processit prorogatio ex voluntate domini, unde non est admittenda, nec est unica defensio, sed sunt duae defensiones; idempnitas igitur personae potest prorogationi consentire sive contumacioni. Concludo breviter: idem et diversum tollunt contrarium, et sic non obstat decretalis: litteras (X. I. 11. 13), quia eadem persona continuavit et eadem persona, quae suscepit ordines, continuationi consensit, quod facere potuit, ut iam dictum est. Unde licet iudex possit continuare et die continuato, si fuerit principalis vel subdelegatus ad totam causam vel ad certum tempus et nondum fuerit elapsum, habuit iurisdictionem, non habet exercitium iurisdictionis. Unde licet eadem fuerit iurisdictio, non tamen idem exercitium per continuationem factam a procuratore, est tamen idem[1]) iudicium quoad iudicandum et quoad retinendum, non autem idem quoad procedendum; pars enim principalis, si ab ea hoc esset actum, esset idem iudicium quoad iudicandum et ad pronuntiandum. Et sic loquitur lex praeallegata: proponebatur (D. V. 1. 76) cum suis similibus. Nec obstat, quod allegari potest in contrarium: iudex potest procuratori dato diem praefigere, ergo continuare, ergo

[1]) L. om. *exercitium — idem.*

die continuato procedere. Immo arguendum esset eius oppositum, quia sicut die praefixo non possit dominum defendere, nisi ex nova procuratione, sic et in iudice ad diem dato, (potest) diem praefigere partibus, non tamen potest die praefixo cognoscere, nisi ex nova commissione, cum actus sunt diversi: praefigere et cognoscere et continuare et in iudicium procedere, et ex diversis actibus non fit ius coniunctionis[1]), sicut nec[2]) ex diversis testamentis, ut ff. quibus modis ususfructus amittatur[3]), l. si sub conditione (D. VII. 4. 16). Quae dicta sunt de procuratore ad diem dato[4]) continuatione facta, eadem intelligenda sunt[5]) de iudice, cui commissio facta est ad diem, facta ab eadem continuatione.

CXXXVIII. Quaestio vicesima octava[6]).

Quaero ex praemissis, si iudex procedat die continuato et puniat dominum die continuato[7]) ut indefensum, an teneat punitio? Et videtur, quod sic, per praeallegata iura, quibus probatum fuit, quod idem esset dies. Dominus fecit, quod facere debuit[8]), ergo non fuit in delicto, ergo poena non fuit ei infligenda, ut arg. C. de poenis, l. sancimus (C. IX. 47. 22) ibi: delicta suos teneant auctores[9]) nec ultra progrediatur poena, quam inveniatur delictum; et in praeallegato c. litteras, in fin. (X. I. 11. 13). Sed nullum fuit ibi delictum repertum, igitur nec poena tenebit eum, nec erit in potestate iudicis, deteriorem eius conditionem facere eum puniendo, qui in nullo deliquit constituendo procuratorem ad diem, cum ad diem vocaretur, ut ff. quod vi aut clam, ne in aliena (D. XLIII. 24. 2), et ne ignorans dampnum sentiat, ut ff. de procuratoribus, l. si defunctus (D. III. 3. 15) ibi: inscium[10]) quem teneri incivile est, ut C. de rebus alienis, l. I (C. IV. 51. 1) et ff. quod[11]) falso tutore, l. II (D. XXVII. 6. 2). Et maxime, cum in alieno facto tolerabilis est ignorantia nec divinare potuit, an iudex continuare voluit, ut ff. pro socio, l. ult. (D. XVII. 2. 84). Unde videtur, quod de novo sit citandus et ita videtur[12]), quod non puniendus.

Solutio[13]). Ad hoc distinguo: aut citatus est, ut compareat certo die, et tunc, si ad diem procuratorem constituerit et

[1]) C. *non socius conventionis.* — Ca. *non fit ius convictionis.* — P. *non sit ius commotionis.* — [2]) L. om. *nec.* — [3]) C. text. lac. — [4]) C. *statuto.* — [5]) C. *dici possunt.* — [6]) C. Ca. P. *Quaestio XXIX.* — [7]) C. om. *et puniat — continuato.* — [8]) C. *Dominus, quod fecit, facere debuit.* — [9]) P. *actores.* — [10]) L. *in civili.* — [11]) P. *quod cum.* — [12]) C. om. *videtur.* — [13]) L. om. rubr. *Solutio.*

iudex diem continuaverit, quo casu[1]) continuatio sibi non praeiudicat, nec iudex potest eum punire, nisi eo casu, ubi procurator potest certiorare dominum, ne ignorans dampnum sentiat. Et sic loquuntur iura proxima allegata, nec habet necesse procurator, die ac nocte carere, sed civili modo et debito, ut ff. de verborum obligationibus, continuus (D. XLV. I. 137). Si ad diem et ad dies continuatos vel continuandos fuerit citatus, tunc et die continuato poterit puniri, cum procuratio debet respondere citationi et sic fuit in culpa, quod procuratorem ad dies continuandos vel continuatos non constituit, et sibi imputet[2]), quod dampnum sustinet, ut ff. de regulis iuris, l. quod quis (D. L. 17. 203). Nec super hoc certiorari debuit, ut ff. de actionibus empti, l. I, in fin. (D. XIX. 1. 1), et[3]) considerare debuit, quod iudex continuaret, et sic providere, ne iudex sibi nocere posset die continuato, ut ff. de hiis, qui effuderint vel deiecerint, l. si vero plures, § praetor ait (D. IX. 3. 5 § 11). Et sic loquuntur iura in principio huius quaestionis allegata, tutius tamen fecerit, si procuratorem constituerit ad dies continuatos, licet ad diem fuerit citatus, cum iudicis potestas sit latissima, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. I (D. II. 1. 1) et ff. de iudiciis, non quidquid permittitur iudicis potestati, id subicitur iuris necessitati (D. V. 1. 40). Nec imputatur parti actrici, si iudex primo non expedivit negotium, cum ex pluribus causis possit impediri iudex, ut in Auth. de appellationibus, § ad haec, coll. IV (Nov. 23, c. 2) ibi: quid enim vitium[4]) est litigantium, si culmen imperiale occupetur? quasi diceret: nullum. Et sic se habet constitutio legati in concilio[5]) Londoniensi[a]), qua cavetur, quod nullus constituat procuratorem ad diem.

Cautela[6]). Hac adiecta cautela, quod fiant duae procurationes, una de die praefixo[7]), alia de die continuato, ita quod si posset evadere per primam, non ostendat aliam[8]), alioquin sic.

CXXXIX. Quaestio vicesima nona[9]).

Quidam constituit procuratorem. Procurator iste, cum esset in proficiscendo ad iudicium, aegritudine in medio itinere

[1]) C. om. *quo casu.* — [2]) L. *putet.* — [3]) P. *et quod.* — [4]) C. *ubi dicitur, quod vitium* etc. — [5]) C. Ca. L. P. *in constitutione.* — [6]) L. om. rubr. *Cautela.* — [7]) C. *proximo.* — [8]) P. text. corr. — [9]) C. Ca. P. *Quaestio XXX.*

[a]) Matth. Paris. l. c. III. 436, const. Othonis in conc. Londin. a. 1237, c. 25. „De procuratoribus constituendis".

fuit detentus, ita quod iter[1]) continuare non poterat. Quaeritur, an subveniatur domino? Et videtur, quod sic, ut ff. quibus ex causis, l. si cui in provincia, § ult. (D. IV. 6. 38 § 1) ibi: plane si infirmitate impeditus continuare iter non poterit, habebitur ratio infirmitatis; et ff. de re militari, l. qui (com) meatus[2]), in princ. (D. XLIX. 16. 14).

Contra[3]). In contrarium videtur, quod non, cum sibi debuit prospicere[4]) plures constituendo, ne in talem casum incidisset, ut in proxima quaestione dixi, et ff. commodati, in rebus (D. XIII. 6. 18) et C. de furtis, l. incivilem, in fin. (C. VI. 2. 2): ne in dampnum huiusmodi incidat.

Solutio[5]). Ad hoc dico, quod excusatur, si probetur infirmitas, ut in praeallegata lege: qui commeatus[6]) (D. XLIX. 16. 14). Nec obstant iura contraria, quibus[7]) cavetur, quod diligens paterfamilias debeat sibi prospicere[8]). Verum est extra casus fortuitos, qui nullo sano hominum consilio possunt praevideri, ut C.[9]) de pignoribus, l. quae fortuitis (C. IV. 24. 6) et ff. de administratione rerum ad civitates pertinentium, § si eo tempore[10]) (D. L. 8. 2 § 7); et sic non obstant contraria.

CXL. Quaestio tricesima[11]).

Quidam constiuit procuratorem et pro eo iudicatum solvi promisit. Tandem cum incepit, eum defendere, voluit poenitere et a defensione ipsius[12]) voluit se subtrahere. Quaeritur, an posset compelli a iudice, ut eum defendat? Et videtur, quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. filius familias, § procuratorem ad litem suscipiendam datum, pro quo consentiente dominus iudicatum solvi exposuit, praetor ait, iudicium accipere cogam (D. III. 3. 8 § 3). Et l. si defunctus, in princ. (ibid. l. 15) ibi: procurator compellendus est iudicium accipere, ita tamen [quod] si hoc dominus sciente procuratore et non contradicente fecerit. Et bene ff. si quis ius dicenti, l. una, § si procurator non defenderit, ipse punitur (D. II. 3. 1 § 2).

[1]) C. om. *iter.* — [2]) C. *Cum aetatis.* — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) L. P. *prospexisse.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) C. *cum in fatis* (sic!). — [7]) C. *quia.* — [8]) C. L. P. *prospexisse.* — [9]) C. L. P. *ut ff.* — [10]) C. L. P. alleg. corr. — [11]) C. Ca. P. *Quaestio XXXI.* — [12]) C. *illius;* om. *voluit se.*

Contra[1]. In contrarium videtur, quod non valet[2]), ut ff. de procuratoribus, l. non cogendum[3]), in princ. (D. III. 3. 45) ibi dicitur: Sabinus ait, nullas praetoris esse partes ad compellendum defendere.

Solutio[4]. Ad hoc distinguo: aut sine causa recusavit defendere aut cum causa[5]). Si cum causa, excusatur, ut in praeallegata lege: filius familias, § verum (D. III. 3. 8 § 3): verum[6]) ex causa non debet compelli[7]). Et enumerantur ibi plures causae: inimicitiae, dignitas, valetudo etc. Si sine causa, compellitur, ut econtrario[8]). Vel aliter: aut est res tempore peritura, super qua lis agitur[9]), et tunc compellitur[10]), ut ff. de procuratoribus, l. mutuo, § qui non cogitur (D. III, 3. 43 § 6) ibi: nam et ei[11]), qui non coguntur (rem) defendere, coguntur, si captio sit actoris propter temporis tractum[12]). Si non sit res peritura, non coguntur, ut in contrario. Et coguntur[13]) per suspensionem, per excomunicationem, expensarum condempnationem, missionem, ut dixi supra de poena[14]) a iudice imponenda.

CXLI. Quaestio tricesima prima[15]).

Quaeritur, an sufficiat, signum abbatis apponi litteris procuratoriis? Et dic pro et contra et solutionem, ut[16]) in XV.[17]) quaestione, de commissionibus[18]).

---

[1]) L. om. rubr. *Contra.* — [2]) L. P. om. *valet.* — [3]) C. *cogendus.* — L. *cogendis.* — [4]) L. om. rubr. *Solutio.* — [5]) P. om. *recusavit — causa.* — [6]) Ca. *Sed.* — [7]) C. *Si sine causa, debet compelli, ut enumerantur* etc. — [8]) C. om. *Si sine — econtrario.* — [9]) C. *vertitur.* — [10]) P. *repellitur.* — [11]) L. P. *eos.* — [12]) L. *contractum.* — [13]) P. om. *ut in — coguntur.* — [14]) P. om. *poena.* — [15]) C. Ca. P. *Quaestio XXXII.* — [16]) P. *infra.* — [17]) C. *ut in XXVII.* — [18]) C. seq. text. ***Cautela.*** *Si quis iusta causa fuerit absens, proponat quasdam primo causas absentiae: valetudinem, temporis brevitatem, ignotam occisionem esse factam, tempestatem, inundationem atque pontium dissolutionem, ff. de procuratoribus, [si] servum, § publice* (D. III. 3. 33 § 2). *Si non possit per hoc iuvari, proponat procurationem, in qua continetur: ratum etc. vel iudicatum solvi. Et si per eam admittitur, non nocet domino, quod actum est. Si non admittitur, offeratur cautio de rato, quae si non fuerit admissa nec aliter posset evadere, appellet: procurationem legitime factam non esse admissam, de qua dictum est superius in illo tit. de forma procurationis.*

Cautela. *Non admittat quis procuratorem ignotum, quod si contingat, quod interlocutoria iudicis gravat partem, posset dicere, quod eius non habuit notitiam nec talis fuerit eius procurator sicut et testis, Auth. de testibus, § adeo* (sic! — corr. *si vero*) *ignoti, coll. VII* (Nov. 90, c. 1 § 1). *Hoc adiecto: quidam alii, ut dixi supra in prohemio.*

Haec dicta de procuratoribus sufficiant etc. (ut supra).

Haec de procuratoribus dicta sufficiunt. Et quia iudiciis intervenit defensor, ideo sequitur de defensore et dixi supra tacite in prohemio, ubi dixi, quod dicerem de hiis, quae antecedunt contestationem[1]).

CXLII. De defensore[2]).

Quaeritur, quid sit defensor? Et dicendum est, quod defensor dicitur ille[3]), qui sine mandato alterius se offert defensioni, ut ff. de procuratoribus, Plautius et l. si procurator, § sed et (si) defensor (D. III. 3. 28, 61), et ff. de re iudicata, si se, in princ. et § I (D. XLII. 1. 4 § 1). Et patet ex diffinitione procuratoris, ut ff. de procuratoribus, l. I (D. III. 3. 1), ut dixi supra de procuratoribus contrario sensu[4]), cuius argumentum est fortissimum, ut ff. de officio eius, cui mandata est iurisdictio, § huius rei (D. I. 21. 1) et ff. iudicatum solvi, l. III, § I (D. XLVI. 7. 3 § 1). Et ex hoc oritur talis quaestio.

CXLIII. Quaestio[5]).

Titius, cum vocatus esset ad iudicium, non comparuit. Sempronius amicus suus[6]), volens ipsum defendere, voluit pro eo cavere[7]), obtulit cautionem[8]) ad interesse nec voluit ullam certam poenam[9]) adicere. Quaeritur, an debeat admitti? Et videtur, quod sic, ut ff. de praetoriis stipulationibus, l. II (D. XLVI. 5. 2), ubi dicitur, quod in praetoriis stipulationibus incerta[10]) quantitas continetur; et § I illius legis (ibid. 2 § 1) et ff. de novi operis nuntiatione, l. stipulatio, § sive autem[11]) (D. XXXIX. 1. 21 § 4) ibi: quod si ita restitutio non erit[12]), quanti ea res erit, tantam pecuniam dabit; et l. ex operis (eod l. 12) et ff. iudicatum solvi, l. iudicatum et l. cum quaerebatur (D. XLVI. 7. 9, 13) et ff. rem ratam haberi, l. si quis et l. seq. (D. XLVI. 8. 14, 15) et C. de procuratoribus, cautio[13])

---

[1]) L. P. om. *Haec de — contestationem.* — [2]) C. *Quaestio prima de defensore.* — Ca. in marg. *De defensoribus.* — L. *Quaestio XXXII.* — [3]) C. om. *defensor dicitur ille.* — [4]) C. *ut dixi a contrario supra de procuratoribus.* — P. om. *ut dixi — procuratoribus.* — [5]) C. *Quaestio secunda.* — Ca. in marg. *Quaestio I.* — L. *Quaestio XXXIII.* — [6]) L. P. om. *suus.* — [7]) C. om. *voluit pro eo cavere.* — [8]) C. *pro eo.* — [9]) C. *aliam poenam.* — om. *Quaeritur.* — [10]) C. *non certe.* — [11]) L. *cum.* — [12]) C. text. lac. — [13]) C. L. om. *et ff. rem ratam — cautio.*

(C. II. 12. 1) et ff. rem ratam haberi, l. si procurator (D. XLVI. 8. 18) ibi: quia in id committitur stipulatio, quod intersit agentis, et ideo saepius ex ea agi potest; et ff. ad municipalem, l. I, § Celsus etiam refert (D. L. 1. 1 § 2) et ff. rem ratam haberi, l. si commissa et l. in stipulatione[1]) et l. III, § mandato (D. XLVI. 8. 2, 3, 13).

Contra[2]) ff. de custodia et exhibitione, l. III (D. XLVIII. 3. 3) ibi: si neque in cautione neque in decreto praesidis certa quantitas comprehensa est. Ergo incerta[3]) et sic contraria, ut Inst. de verborum obligationibus, § ult. in fin. (J. III. 5, § 7) ibi: tunc poenae nomine dare spondes. Item haec cautio est praetoria, ergo[4]) desiderat fideiussores, ut ff. de praetoriis stipulationibus, l. praetoriae (D. XLVI. 5. 7), sed fideiussoris obligatio super certo interponitur, ut ff. de fideiussoribus, l. Graece, § illud (D. XLVI. 1. 8 § 7) ibi: in minorem summam etc., ergo et certa[5]), et l. fideiussores et l. fideiussor, § fideiussor (ibid. ll. 9, 16 § 3). Item sic promittendo promittit alienum factum, sed nemo promittendo alienum factum obligatur, nisi adiciatur poena, ut Inst. de inutilibus stipulationibus, § alteri et § sed et si quis[6]) (J. III. 19, §§ 19, 20), igitur certa poena est adicienda, non igitur sufficit stare in generali sic dicendo: promitto interesse, cum interesse multiplex sit, ut C. de sententiis, quae[7]) pro eo, quod interest, l. una (C. VII. 47. 1), et generalitas in una parit ambiguitatem, ut ff. de iure fisci, l. ita fidei (D. XLIX. 14. 40) et Inst. de satisdationibus, § sed (haec) hodie (J. IV. 11, § 2) ibi: pro qualitate personae etc. et § alia insuper[8]) (ibid. § 5) ibi: ut satisdationem iudicatum solvi pro litis praestet aestimatione. Et ff. rem ratam haberi, in omnibus (D. XLVI. 8. ?) ibi: poenam inserimus, et ff. qui satisdare cogantur, l. I (D. II. 8. 1). Aliter enim sequeretur, quod [si] lis oriretur ex lite et terminatio unius litis, scilicet principalis, esset initium alterius, scilicet declarationis alterius interesse, quod esse non debet, ut C. de fructibus et litium expensis, l. terminato (C. VII. 51. 3) et Inst. de actionibus, § curare debet iudex, ut certa feratur sententia (J. IV. 6, § 32), ita ut certa promittatur poena et amputanda sit materia litium, ut C. de temporibus et reparationibus, l. II, in princ. (C. VII. 63. 2) et ff. si quis cautionibus, l.

[1]) C. l. *stipulatio.* — [2]) C. *In contrarium videtur, quod non, ff. de custodia* etc. — L. om. rubr. *Contra.* — [3]) Ca. L. *non incerta.* — [4]) C. om. *dare spondes — ergo.* — [5]) P. *certam.* — [6]) L. *at si quis.* — [7]) P. om. *quae.* — [8]) L. P. sic! — corr. *si vero.*

II (D. II. 11. 2) ibi: quis enim de poena promissa[1]) etc. et l. si servus, § (si) plurium (ibid. l. 9 § 1).

Solutio[2]). Ad hoc dico, quod certa poena[3]) est adicienda, ut in praeallegatis legibus praecedentibus et ff. si quis in ius vocatus, l. ult. (D. II. 5. 3) ibi: cum quis[4]) (in) iudicio sisti promiserit neque adiecerit poenam, si status non esset, incerti cum eo agendum est; id est condictione certi et est differentia inter cautionem iudicialem et conventionalem. Conventionalis certa esse debet, ut iam dixi, ut ff. qui satisdare cogantur, l. I in princ. (D. II. 8. 1) ibi: nam ut satisfacere ei dicimur, cuius desiderium implemus, ita satisdare dicimur adversario nostro, et l. II illius tituli, § fin. (D. II. 8. 2 § 5) ibi: et melius est, ut in veram quantitatem fideiussor teneatur, nisi pro certa quantitate[5]) intercesserit. Et propter hoc commodius est, quod certa quantitas comprehendatur, quoniam plerumque difficilis probatio (est), quanti cuiusque intersit, et ad exiguam summam deducitur, ut ff. de praetoriis stipulationibus, l. ult. (D. XLVI. 5. 11). Et »plerumque« dicitur[6]) propter plura, ut amputetur materia litium, ut iam dixi, ne postea patiatur quaestionem; item propter ambiguitatem et propter iudicem, ne iudicium sit illusorium, ut ff. de iudiciis, si praetor (D. V. 1. 75). Et sufficit, quod cautum sit sibi qualitercunque, licet in hoc deceptus fuerit, ut ff. de pignoratitia actione, si [in] rem, § [sed] et generaliter (D. XIII. 7. 9 § 3), ff. iudicatum solvi, l. iam tamen, § nunc videamus (D. XLVI. 7. 5 § 3) ibi: ceterum si simpliciter paratus sit intervenire, consequens erit dicere, nullius esse momenti stipulationem, immo[7]) sibi imputari debet, qui talem defensorem admisit. Et est alia iudicialis et sic loquuntur iura in principio huius quaestionis posita. Et licet in principio fuerit incertum, certificabitur postea iudicis subtilitate, ut ff. iudicatum solvi, l. iudicatum solvi stipulatio expeditam habet quantitatem et in tantum committitur, (in) quantum iudex pronuntiaverit (D. XLVI. 7. 9). Et incertum ideo propter eventum litis, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. advocati, qui dirimunt ambigua fata causarum (C. II. 8. 14). Item propter fructus et propter expensas, ut in praeallegata lege: terminato (C. VII. 51. 3). Et non dicitur incertum propter petitionem, quae certa est, sed propter pronuntiationem iudicis, quae incerta dicitur ante diffinitionem, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum[8]),

[1]) C. *promissionis.* — [2]) L. om. rubr. *Solutio.* — [3]) C. om. *poena.* — [4]) C. *in continenti promisit.* — [5]) L. om. *fideiusor — quantitate.* — [6]) L. om. *Et plerumque dicitur.* — [7]) P. om. *immo.* — [8]) C. L. P. sic!

l. antepenult. in fin. (D. II. 1. 19 § 1) ibi: quotiens de quantitate ad iurisdictionem pertinente quaeritur, semper quantum petatur quaerendum est, non quantum debeatur. Igitur petitio certa, pronuntiatio incerta et sic iudicialis; et ubi conventionalis intervenit, ibi cautio interponenda est pro statu diei, ut ff. rem ratam haberi, si procurator [§ iudicialis] (D. XLVI. 8. 18), pro aestimatione omne, ut ff. iudicatum solvi, l. iudicatum (D. XLVI. 7. 9). Qualiter autem defensor admitti debeat pro actore, dixi supra de procuratore actoris. Sed quia intervenit defensor pro reo, ideo sequitur de eius defensore.

CXLIV. De defensore rei [1]).

Et sciendum est, quod pro reo quilibet defensor[2]) admittitur, sive fuerit coniuncta persona sive non et sive fuerit dubium de mandato sive non, cum publice intersit, absentem a quibuscunque defendi, ut ff. de procuratoribus, l. servum, § publice (D. III. 3. 33 § 2) et ff. de novi operis nuntiatione, l. nam rei publicae (D. XXXIX. 1. 4) et ff. quod cuiuscunque universitatis, l. I, § fin. (D. III. 4. 1) et C. de procuratoribus, l. exigendi (C. II. 13. 12).

CXLV. Quaestio prima.

Quaeritur, an defensor rei teneatur ad duplicem cautionem vel ad unicam? [3]) Et videtur, quod ad duplicem, eo quod si procuratorem constituerit reus, duplex esset interponenda cautio, ut C. de satisdando, l. una (C. II. 57. 1). Igitur defensor ad idem tenetur, ut ff. de procuratoribus, sed et hae, § defendere est idem facere, quod dominus faceret, et cavere idonee (D. III. 3. 35 § 3) et l. mutus, § poena (ibid l. 43). Aliter deciperetur actor per personam alterius [4]), quod esse non debet, ut ff. de regulis iuris, non debet (D. L. 17. 52) et ff. quod vi aut clam, l. ne (in) aliena (D. XLIII. 24. 2).

Contra [5]). In contrarium videtur, quod ad unicam, ut Inst de satisdationibus, l. nemo, § sin vero (J. IV. 11, § 5) et ff. de procuratoribus, qui proprio, § qui alium (D. III. 3. 46), quibus cavetur, quod qui vult alium defendere, tenetur cautionem de

[1]) L. *Quaeritur, an quilibet possit admitti pro reo.* — [2]) L. P. om. *defensor* — [3]) L. P. text. corr. — [4]) C. text. corr. — [5]) L. om. rubr. *Contra.*

iudicato interponere et cavere idonee, non autem dicit: cautiones. Et sic tenetur ad unicam.

Solutio [1]). Ad hoc dico, quod tenetur ad unicam et comprehendit voluntatem alterius partis una cum moderatione iudicis in poenae adiectione, ut in proxima quaestione dixi, et ff. qui satisdare cogantur, l. de die, in princ. (D. II. 8. 8) et ff. de iure deliberandi, l. I (D. XXVIII. 8. 1). Et est praedicendum ei [2]), ne utatur fori privilegio, ut ff. qui satisdare cogantur, si fideiussor (D. II. 8. 7), et postea cogitur eum defendere, ff. de procuratoribus, l. mutus, § qui non cogitur [3]) (D. III. 3. 43 § 6). Nec [4]) potest dici, quod sibi fit iniuria, eo quod sibi necessitatem imposuit, ut ff. qui satisdare cogantur, l. si fideiussor, § sin autem satisdatio (D. II. 8. 7 § 1), et volenti non fit iniuria, ut ff. de iniuriis, l. I, § usque adeo (D. XLVII. 10. 1 § 5) et C. de transactionibus, l. cum donationis (C. II. 4. 34). Et sic est voluntaria et alia, quae fit a parte, est necessaria. Et sic loquuntur contraria. Et hoc, ne absens puniatur, et ex humanitate [5]), ut dicit praeallegata lex: exigendi, in fin. (C. II. 13. 12).

CXLVI. Quaestio secunda [6]).

Quaeritur, si quis velit aliquem defendere sine satisdatione, an sit admittendus? Et videtur, quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. absens reus causas absentiae per defensorem reddere potest (D. III. 3. 71) et XVIII. dist. c. si quis episcoporum [7]) (D. XVIII, c. 14).

Contra [8]). In contrarium videtur, quod non, ut Inst. de satisdationibus, § nemo (J. IV. 11, § 5) et in praeallegata quaestione proxima.

Solutio [9]). Ad hoc dicunt quidam distinguendo [10]): aut est talis defensor, qui allegat causas absentia [11]), et tunc admittitur sine satisdatione, ut in praeallegata lege: absens (D. III. 3. 71), aut talis, qui allegat causas causae, et tunc non admittitur sine satisdatione [12]), ut in praeallegato § nemo (J. IV. 11, § 5) et XVIII. dist. c. si episcopus [13]) (D. XVIII, c. 13). Verumtamen hoc vi-

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) C. *Est autem ei dicendum.* — [3]) C. L. P. *coguntur.* — [4]) P. om. *Nec.* — [5]) C. text. corr. — [6]) P. om. rubr. *Quaestio secunda.* — [7]) C. *c. episcoporum et c. si quis.* — [8]) L. P. om. rubr. *Contra.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. *Ad hoc distinguo.* — [11]) C. *causas causae aut causas absentiae.* — [12]) text. lac. — [13]) C. *si episcoporum.* — Ca. *si quis episcoporum* (ibid. c. 14).

detur reprobari, quia lex illa: absens loquitur de procuratore constituto, ut lex dicit in fine: per procuratorem reddere potest, non ergo per defensorem sine satisdatione. Ego tamen Wilhelmus[1]) dico, praedicta vera esse, declaratione prius adiecta[2]) inter ea, quae sunt causae, et ea, quae sunt absentiae. Causae, ut exceptiones dilatoriae vel peremptoriae, replicationes, instrumentorum et actorum petitiones et consilia ad decisionem causae pertinentia. Talia non possunt proponi per simplicem defensorem sine satisdatione[3]). Et sic loquuntur iura praedicta. Absentiae, ut si valetudine, tempestate, furore fluminis, pontis dissolutione, regia vocatione[4]) ut ff. si quis cautionibus, l. non exigimus, per totam legem (D. II. 11. 2) et in praealleg. c. si episcopus (D. XVIII, c. 13). Talia a simplici defensore sine satisdatione admittuntur et proponuntur, ut ff. de publicis iudiciis, l. accusatore, § ult. (D. XLVIII. 1. 13 § 1) ibi: sed excusationes absentium ex senatus consulto iudicibus allegantur et, si iustam rationem habeant, sententia differtur. Et sic propter praedictas causas differtur iudicialis processus. Et ff. an per alium causae appellationum reddi possunt, l. I (D. XLIX. 9. 1). Et est ratio, quia sanctius est, facinus impunitum relinquere quam innocentem condempnare, ut C. de procuratoribus, l. exigendi (C. II. 13. 12).

Et quia in iudiciis aliquando aguntur causae universitatis et collegii per actores, syndicos, yconomos, ideo post tractatum de procuratoribus singulorum sequitur de tractatibus[5]) praedictorum et primo de actore.

CXLVII. A quibus constituitur actor et ad quas causas[6]).

Et sciendum est, quod actor constituitur ab universitate et ad unam causam et ad praesentem tantum, ut ff. quod cuiuscumque universitatis, l. item eorum, § actor universitatis et § sed si ita decreverint (D. III. 4. 6 §§ 1, 3). Et sic differt a procuratore, qui ad futuras lites constituitur, ut dixi supra de procuratoribus, et ff. de procuratoribus, l. I (D. III. 3. 1) et ff. quod cuiuscumque universitatis, item eorum, § si decuriones (D. III. 4. 6 § 1). Actor autem aliquando constituitur ab uno, ut Inst.

[1]) C. *Ego tamen W.* — Ca. *Ego tamen dico.* — [2]) C. text. lac. — [3]) C. text. lac. — [4]) Ca. *rogatione vel ad maius tribunal vocatione.* — L. *revocatione.* — [5]) C. *tractatu.* — [6]) C. *De actore universitatis.* — P. *De actore scilicet et a quibus et quando et qualiter constituatur.*

de curatoribus, §ult. (J. I. 23, § 6). Et propter hoc nomen actoris sumitur multipliter: aliquando dicitur actor pro adiutore[1]) ff., de tutoribus et curatoribus, l. solet (D. XXVI. 5. ?), aliquando pro curatore[2]), ut in praeallegato § (J. I. 23, § 6) et ff. de tutoribus et curatoribus datis ab hiis, l. in omnem (D. XXVI. 5. 15), aliquando pro procuratore, ut C. de procuratoribus, l. neque tutores (C. II. 13. 11), aliquando sumitur pro bono servo, hoc est pro castaldione[3a]), ut ff. de legatis I, l. legatum[4]) (D. XXX. 116). Unde sumitur proprie et inproprie nomen actoris; proprie, secundum quod ab universitate constituitur; inproprie, secundum quod ab aliis. Et sic in verbo posito[5]) aliquando utimur proprie, aliquando inproprie, ut in verbo manumissionis pro verbo emancipationis, ff. de officio proconsulis et legati, l. II (D. I. 16. 2). Verumtamen actor ab universitate constitutus fungitur partibus procuratoris, ut ff. quod cuiuscumque universitatis, l. item eorum, § actor (D. III. 4. 6 § 3). Et dicitur actor causam agendo[6]), iura et factum exprimendo; procurator a procurando. Et est eius officium, fideliter omnia agere[7]), aliter enim poterit mutari, ut in praeallegata lege: item, § ult. et l. civitates (ibid. et l. 8) et Extra, de procuratoribus, c. consulti[8]) (X. I. 38. 15). Et si delinquant[9]) vel in aliquo peccaverint, tenentur ad[10]) similitudinem procuratoris, ut ff. de procuratoribus, l. licet, § ea obligatio (D. III. 3. 42 § 2). Et sicut pro privata persona intervenit defensor, ita et pro universitate, ut ff. quod cuiuscumque universitatis, l. nulli et l. plane et l. I, § quod si nemo eos et § et quidem et § ult (D. III. 4. 1 §§ 2—3, 3, 4). Et tales dicuntur vicedomini, ut LXXXIX, c. diaconum (D. LXXXIX, c. 3).

CXLVIII. De syndico et eius officio et a quibus constituatur[11]).

Et est syndicus ille, qui constituitur ad agendum vel ad defendendum causam universitatis, quia syndicus graece dicitur, defensor latine, ut ff. de muneribus et honoribus, l. munerum, § defensores (D. L. 4. 18 § 13) et ff. quod cuiuscumque universitatis, l. et quidem et l. item eorum, § sed hodie (D. III. 4. 1 § 2, 6 § 1). Et sic universitas vel collegium potest facere syndicum, ut ff. quod cuius-

[1]) Ca. *assessore.* — [2]) C. om. *aliquando pro curatore.* — [3]) P. *cacaldione.* — [4]) C. *l. generaliter.* — Ca. *l. generaliter legatus* (sic! — scil.? legato generaliter, ibid. c. 37). — [5]) C. *Et sic verbo posito semel in iure.* — [6]) C. *ab agendo.* — [7]) L. *gerere.* — [8]) L. *consultum.* — [9]) P. *derelinquant.* — [10]) C. *est ad.* — [11]). L. om. *et eius — constituatur.*

[3a]) Cf. Du Cange, l. c. II. 207.

cumque universitatis, l. I (D. III. 4. 1). Et nedum ab universitate, sed ab eo, cui potestatem contulit universitas, potest constitui syndicus [1]). Item posset dici[2]) syndicus singulorum causas de universitate agens vel dicens; et sic differt ab actore universitatis, qui universitatis [3]) causam agit. Et si res pertineat ad episcopum, auctoritas episcopi est requirenda, ut C. de episcopis et clericis, l. omnes, § in hac (C. I. 3. 33 § 1) et C. de hiis, quid ad ecclesiam confugiunt, l. praesenti, § cum autem monitus (C. I. 12. 6 § 3) et Extra, de iuramento calumniae, c. imperatorum (X. II. 7. 4) et Extra, de syndico, c. sicut studii (X. I. 39. 1). Et de eius constitutione recurrendum est ad consuetudinem terrae vel loci, ut in praeallegata lege: item, § sed hodie (D. III, 4. 6 § 1) et Extra, de verborum significatione, l. abbate (X. V. 40. 25) et XI. dist. c. consuetudinem [4]) et [5]) c. in hiis rebus (D. XI, cc. 6, 7). Et de clero debet creari, si potest, ut XVI. q. VII. c. in nona [6]) (C. XVI. qu. 7. c. 22) ibi: indecorum enim est, laicum vicarium episcopi esse et viros ecclesiasticos iudicare. In uno eodemque officio non debet esse dispar professio. Et Extra, de institutionibus [7]), c. in ecclesia [8]) (X. III. 7. 2). Nisi propter defectum, ut ff. de decurionibus, generaliter, § spurios (D. L. 2. 3 § 2) et Extra, de iuramento calumniae, c. in pertractandis (X. II. 7. 3) et XVI. q. II [9]) c. lator praesentium (C. XVI. qu. 5. c. 3). Constitui potest paterfamilias et filiusfamilias syndicus, ut in praeallegata lege et Extra, de procuratoribus, non iniuste (X. I. 38. 13).

CXLIX. De officio[10]) syndici.

Ad officium syndici pertinet causas tractare, et cum dubium est de mandato, tenetur satisdare, ut in praeallegata lege: item eorum, § actor (D. III. 4. 6 § 3). Et in propriam animam debet iurare, ut Extra, de iuramento calumniae, c. cum causam[11]) et c. in pertractandis (X. II. 7. 3, 6) et C. de iuramento propter calumniam dando, l. II, § I[12]) (C. II. 59. 2), et post litis contestationem procuratorem dare, ut C. de procuratoribus, l. neque (C. II. 13. 11).

---

[1]) C. Ca. L. P. *potest constituere syndicum.* — [2]) L. om. *dici.* — [3]) P. om. *universitatis.* — [4]) C. *IX. dist. c. consuetudinem. c. I et II et c. de hiis rebus* — [5]) L. P. *et XII.* — [6]) C. *XVI. q. VI. an Romana.* — Ca. *annona.* — L. P. *ab nona.* — [7]) L. P. *qui clerici vel monachi* (sic!). — [8]) C. *cum ecclesiastici.* — [9]) C. Ca. L P. sic! — [10]) P. om. *officio.* — [11]) C. L. P. *cum in causis.* — [12]) L. P. text. lac.

CL. De yconomo.

Et sciendum est, quod yconomus dicitur ab „ycos" graece, quod est dispensator latine, et „comos" idem est, quod pauper; inde yconomus: pauperum dispensator[1]), ut C. de episcopis et clericis, l. omnis (C. I. 3. 2). Et yconomus proprie est, cui res episcopi committitur, ut IX. q. III. per singulas (C. IX. qu. 3. c. 2). Et in unaquaque ecclesia yconomus constituendus est, ut in eadem quaestione, c. cum simus[2]) (C. IX. qu. 3. c. 3), et clericus debet esse, ut LXXXIX dist. c. volumus et c. indicatum est (D. LXXXIX, cc. 2, 5), et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. iubemus (C. I. 2. 10) et C. de hiis, qui ad ecclesiam confugiunt, l. praesenti, § sane (C. I. 12. 6 § 6). Episcopi tamen non debent ordinare yconomos de suis consanguinibus, ut in praeallegato capite: indicatum (est) (D. LXXXIX, c. 5) et I. q. III. c. pervenit (C. I. qu. 3. c. 13) et I. q. I. c. filium[3]) (C. I. qu. 1. c. 122), nec per pecuniam, ut in praedicta quaestione, c. qui per pecuniam et per tot. et c. Petrus (C. I. qu. 1. cc. 9, 19).

CLI. De officio[4]) yconomi.

Officium eius est, res ecclesiae gerere fideliter, ut C. de sacrosanctis ecclesiis, l. iubemus, per tot. leg. (C. I. 2. 14). Et punitur, si non[5]) fecerit, ut in eadem lege, § yconomus (ibid. § 5) et in Auth. de non alienandis, emphyteusim, § in aliis vero, coll. II[6]) (Nov. 7, c. 3 § 2) et X. q. II. c. imperator[7]). Et respondere tenetur episcopo vel capellano, ut in praealleg. l. iubemus [8]) et § yconomus (C. I. 2. 14 § 5). Et iurabit de calumnia, ut praedictum est de syndico et de actore, et XVI. q. VII. c. quoniam in quibusdam (C. XVI. qu. 7. c. 21). Et nedum ille, sed omnis administrator tenetur reddere rationem deo et homini[9]), ut XXIII. q. V. c. principes, in fin. (C. XXIII. qu. 5. c. 20) ibi: cognoscant principes saeculi, deo se rationem reddituros propter ecclesiam, quam restituendam recipiunt[10]); et ille ab eis rationem exiget, qui curam eis commisit, ut XII. q. II.

---

[1]) C. *et „comos" pauper, quasi dispensator pauperum.* — [2]) C. *ut in eadem l. cum faciuus.* — [3]) C. *et C. III. q. I. si unum, § nec pecuniam* (sic!). — Ca. L. P. *finium, § I.* — [4]) P. *De eius officio.* — [5]) C. *si non fideliter.* — [6]) C. *coll. IX.* — Ca. L. P. *et per totam collationem IX.* — [7]) Sic omnes mss — cf. C. X. qu. 2. c. 2. — [8]) Ca. L. P. *ut in praealleg. cap. hoc ius et c. yconomus.* — [9]) C. *et ad hoc tenetur.* — [10]) C. *accepit.*

c. vobis et c. IV. (C. XII. qu. 2. cc. 4, 23). Et haec dicta de hiis sufficiant. Et quia supradictum est[1]) tam de persona actoris quam rei, procuratoris, defensoris, actoris et aliorum constituentium iudicia[2]), ideo de iudice dicendum est, qui est pars potentissima in iudicio et media inter omnes praedictos, ut C. ad legem Corneliam de falsis, l. ubi (C. IX. 22. 22) ibi: sit inter utramque partem[3]) iudex medius.

CLII. De iudicibus[4]).

Videndum est primo, quid sit iudicium. Et est iudicium actus trium personarum: actoris et rei et iudicis, ut C. de (receptis) arbitris, l. ne in arbitris, in princ.[5]) (C. II. 56. 4). Et iudicis necessario[6]), testes enim non sunt necessarii[7]) neque instrumenta, quia sine hiis potest iudicium terminari, ut per confessiones, ut tam C. quam ff. de confessis (D. XLII. 2; C. VII. 59), alioquin[8]) scilicet quando pars consistit in negatione, ut IV. q. IV. c. nullus umquam, in princ. (C. IV. qu. 4. c. 1) et ff. quod metus causa, exstat[9]) (D. IV. 2. 13) ibi: si quas putas te habere petitiones, actionibus experiaris. Actor enim agit, ut C. de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1), reus contendit[10]), iudex veritatem inquirit, ut C. de iudiciis, l. iudices (C. III. 1. 9). Et sciendum est, quod omnes possunt iudices esse, nisi lege reprobentur[11]), ut ff. de procuratoribus, l. mutus, § I (D. III. 3. 43 § 1) et ff. de iudiciis, l. cum[12]) praetor, § non autem (D. V. 1. 12 § 2). Et dic plenius, ut infra[13]) de exceptionibus, de exceptione[14]) excommunicationis contra iudicem proposita. Unde iudices quidam sunt ordinarii, quidam delegati; delegati quidam a papa[15]), quidam a iudicibus minoribus, quidam sunt arbitri. Ordinarii quidam maiores, quidam inferiores[16]) sunt; maiores, ut papa inter[17]) clericos, imperator inter laicos. Minores[18]) quidam delegati, quidam a papa sive ab imperatore, et hii ampliorem habent

[1]) C. *Et quod dictum est.* — [2]) C. om. *iudicia.* — [3]) C. *inter utrumque.* — [4]) C. *De iudicibus et eorum officiis et quid sit iudicium.* — L. *De iudiciis.* — [5]) C. text. lac. — [6]) C. *connexio* (sic!). — L. P. om *iudicis.* — [7]) P. text. corr. — [8]) C. om. *ut tam C.* — *alioquin.* — [9]) C. L. *existat.* — [10]) C. text. corr. — [11]) Ca. *prohibentur.* — [12]) L. P. *sicut.* — [13]) C. *et dicam plenius infra, de exceptione excommunicationis* etc. — [14]) Ca. *de die.* — [15]) C. text. corr. — [16]) C. *quidam sunt minores, quidam inferiores.* — [17]) Ca. *circa.* — L. *ultra . . . ultra.* — [18]) C. *Minores autem archidiaconi vel alii* etc. — om. *delegati.*

iurisdictionem, quia possunt aliis committere, ab aliis autem delegati nequaquam, ad hoc II. c. q. VI. c. (a) iudicibus (C. II. qu. 6. c. 33), et C. de iudiciis[1]), l. a iudice (C. III. 1. 5). De arbitris dicetur infra suo titulo.

Officium iudicum ordinariorum latissime patet, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. I et l. II (D. II. 1. 1, 2) et ff. de iudiciis, non quicquid (D. V. 1. 40), delegatorum vero strictum[2]), ut ff. mandati, l. diligenter (D. XVII. 1. 5), nisi sit delegatus ad universitatem causarum, ut ff. de officio proconsulis et legati, l. legatus (D. I. 16. 12) et ff. de iudiciis, cum praetor, § I (D. V. 1. 12 § 1).

Ad officium eius pertinet[3]), in omnibus diligenter inquirere veritatem[4]) et pronuntiare, ut in praeallegata l. iudices (C. III. 1. 9) et XXX. q. V. c. iudicantem (C. XXX. qu. 5. c. 11); non subito, sed deliberatione habita pronuntiare, ut C. de sententiis ex periculo recitandis, l. hac lege (C. VII. 44. 2), et citare partem adversam, ut dixi supra de citationibus faciendis in pluribus locis, et locum tutum[5]) partibus assignare, ut XXXI. q. II. c. de neptis tuae coniugio[6]) (C. XXXI. qu. 2. c. 3) ibi: itemque locus est providendus, in quo nulla vis multitudinis inveniatur; et III. q. IX. hortamur (C. III. qu. 9. c. 20) et Extra, ut lite non contestata, c. accedens (X. II. 6. 4), et indutias congruas dare, ut C[7]) de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) et ff. de re iudicata, l. II (D. XLII. 1. 2) et Extra, de appellationibus, cum sit Romana (X. II. 28. 5). Et dixi supra plenius de citationibus faciendis.

Spectat etiam ad eum, ordinem iuris observare, ut C. de sententiis et interlocutionibus, l. prolatam (C. VII. 45. 4) et II. q. VI. c. si(vero is), qui appellat, § diffinitiva[8]) (Grat. pars 8, § 2 ad C. II. qu. 6. c. 41) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. venerabili (X. I. 29. 37). Pacis compositioni semper debet intendere, ut dixi supra de adiectione iudicis, plenius autem dicitur in Summa[a]) de iudiciis et dicetur infra in pluribus titulis plenius et in Auth. ut omnes oboediant iudicibus, coll. V, per tot.[9]) (Nov. 69) et deinde coll. VI[10]) (scil. Nov. 82).

[1]) L. P. *de iurisdictione omnium iudicum.* — [2]) Ca. *delegatorum stricte.* — [3]) C. *quaerere veritatem et pronuntiare.* — [4]) L. P. text. corr. — [5]) C. *et diem.* — [6]) C. Ca. L. P. alleg. corr. (textus non liquet). — [7]) L. P. om. *ut lite — ut C.* — [8]) C. *II. q. III. haec diffinitio et c. appellat.* — [9]) Ca. *coll. V et coll. VI.* — [10]) L. P. sic!

[a]) Azonis Summa super novem libris Codicis (Ed. cit.), lib. II, rubr. de iudiciis, (ubi tamen de pacis compositione a iudice intendenda nihil invenitur).

Oportet, quod litteras sciant et quod habeant experientiam causarum, ut in eadem Auth. in princ. et § vetus[1]) (Nov. 82, praef. et c. 1), et quod sedeant in iudicio a mane usque ad vesperam et omnem malignitatem repellant a suo auditorio et secundum leges iudicent et appellationes recipiant. Justa et rationabilia proferant iudicia, ut in praedicta Auth. § sedebunt et § si vero[2]) et § omnis autem et § si quid autem (ibid. cc. 3, 11, 13, 14). De illustri et super illustri dignitate eorum dicitur in Auth. de illustribus et de hiis, qui supra eos sunt, coll. V. (Nov. 71). Et haec de iudicibus sufficiunt. Judices[3]) ideo fuerunt inventi, quia parum esset, quod iura essent, nisi essent aliqui, qui ea regerent[4]) in civitate, ut ff. de origine iuris, l. II, § post originem (D. I. 2. 2 § 13); et facit ad hoc III. dist. per tot. et IV. (D. III et IV per tot.).

CLIII. De arbitris et eorum officio[5]).

Quia arbiter vicem obtinet iudicis, ut ff. de arbitris, l. I (D. IV. 8. 1), ideo dicendum est de arbitro. Unde quaeritur, quis posset esse arbiter? Et sciendum est, quod omnis potest esse, qui non prohibetur, ut dixi supra in titulo proximo de iudice, et ff. de receptis (arbitris), l. cum lege (D. IV. 8. 41), unde nec minor nec mulier, ut in eadem lege[6]) et ff. de regulis iuris, feminae (D. L. 17. 2), nisi ratione officii vel dignitatis, ut in Extra, de arbitris, c. dilecti (X. I. 43. 4) et XII. q. II. cum devotissimam[7]) (C. XII. qu. 2. c. 8), nec etiam servus, ut ff. eod. l. Pedius (D. IV. 8. 7), nec mutus nec surdus nec mente captus, ut dicitur plenius in Summa[a]) et III. q. VII. c. infames[8]). (C. III. qu. 7. c. 2). Infamis potest, quia a lege permittitur, ut ff. eadem lege Pedius (D. IV. 8. 7). Ratio est, quia (arbitrium) voluntatis, ut eod. l. qualem et l. diem, § stari (ibid. ll. 19, 27 § 2), iudicium necessitatis, ut ff. de honoribus et muneribus, l. munerum, § iudicanda (D. L. 4. 18 § 14). Et est alia, quia eliguntur ex voluntate et ex certa scientia[9]) dominorum, unde non fit eis iniuria, ut ff. de iniuriis, l. I, § usque adeo (D. XLVII. 10. 1 § 5), C. de transactionibus, cum donationis (C. II. 4. 34),

[1]) C. § *verius.* — [2]) C. L. P. sic! — corr. *quia vero.* — [3]) C. om. *Iudices.* — [4]) C. *legerent.* — P. *agerent.* — [5]) L. *De arbitris.* — [6]) C. *ut ff. eod. l. Pedius* (D. IV. 8. 7). — [7]) C. *et XIV. q. IV.* — P. *et XXIII. q. IV.* — [8]) L. om. *cum devotissimam — c. infames.* — [9]) C. *conscientia.*

[a]) Azonis Summa Codicis, lib. II, rubr. de receptis arbitriis, § item non potest.

sed iudex non[1]). Nec iudex potest compellere aliquem, ut in eum compromittat[2]), ut ff. de receptis, l. sed si in servum, § si quis (D. IV. 8. 9 § 2) et III.[3]) q. VII. c. infamis, § cognitores (C. III. qu. 7. c. 2 § 17). Item prohibetur laicus esse arbiter in rebus spiritualibus, ut Extra, eod. tit. contingit interdum (X. I. 43. 8). Potest tamen in iudice, ut in arbitratore[4]), ut Extra, de praebendis, c. nisi essent (X. III. 5. 21), et talis compromissio dicitur ordinatio sive provisio, ut Extra, eod. cum tempore (X. I. 43. 5). Et sic est notandum, quod arbitrorum duo sunt genera, ff. pro socio, l. societatem, § arbitrorum duo sunt genera, unum (eiusmodi, ut) sive aequum sive iniquum sit, parere ei debeamus, quod observatur, quotiens ex compromisso ad arbitrium itum est; alterum huiusmodi, ut ad boni[5]) viri arbitrium redigi debet [et ad aequum, si arbitrium[6]) fuerit iniquum], etiam si nominatim persona fuerit comprehensa[7]), cuius arbitratu quid fiat (D. XVII. 2. 76). Et sic ad iudicem recurritur, cum iudex sit vir bonus, ut ff. de verborum obligationibus, l. continuis, § si hominem (D. XLV. 1. 137 § 1). Et sic solvitur[8]) quaestio, qua quaeri possit, an in iudicem possit compromitti? Et est sic, ut in arbitratore, et non, ut in arbitro[9]), ut dictum est, et ff. eod. l. sed etsi in servum, § si quis (D. IV. 8. 9. § 2. Vel potest dici, quod invitus non compellitur[10]), voluntarius tamen admittitur, ut dicit verbum „iubere" ibi positum. Et dic, ut ibi dixi.

CLIV. Quaestio et solutio.

Et quaeritur, quae sit ratio? Et haec est: iudicium procedit ex necessitate iuris, ita quod, si non fuerit processum secundum iuris formam, non valebit sententia, ut C. de sententiis et interlocutionibus, l. prolatam[11]) (C. VII. 45. 4); arbitrium ex voluntate hominum, ut ff. eod., l. qualem, in princ. (D. IV. 8. 19), ubi dicitur: non refert, qualem sententiam dicat arbiter, dummodo dicat, quod sibi videtur, et l. diem, § stare autem debet sententia arbitri[12]), sive aequa sive iniqua sit (ibid. l. 27 § 2). Et sic procedit ex voluntate, unde quod est necessitatis, non potest esse voluntatis nec econtra, unde iudex non potest esse arbiter[13]).

[1]) C. om. *sed iudex non.* — [2]) L. P. *ut in eo compromittatur.* — [3]) C. Ca. L. *et IIII.* — [4]) C. *Potest tamen a iudice, ut scilicet arbitratorie.* — Ca. *Potest tamen in iudicem, non in arbitratorem.* — [5]) L. P. *unius viri.* — [6]) L. om. *redigi — arbitrium.* — [7]) C. text. corr. — [8]) C. *loquitur.* — [9]) C. *unde est sicut in arbitrio.* — [10]) L. *invitos non compellit.* — [11]) L. P. *probatam.* — [12]) L. om. *dummodo — arbitri.* — [13]) C. *nec econtrario.*

Differentia[1]). Differt autem arbitrium a iudicio, quia a sententia arbitri non appellatur, ut C. eod. tit. l. I in princ. (C. II. 56. 1) et II. q. VI.[2]) c. a iudicibus (C. II. qu. 6. c. 33), a iudicio sic, ut C. de appellationibus, per tot. (C. VII. 62).

Quaestio[3]). Et quaeri potest, quae sit ratio? Et est haec: iudicium suscipit quis ex necessitate, ut ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem, § I (D. XLV. 1. 83 § 1). Arbitrium non suscipit ex necessitate, sed ex voluntate[4]), ut in praeallegato § stari (D. IV. 8. 27 § 2) ibi: et sibi imputet, quod in talem[5]) compromisit. Quare concludo breviter: necessitas et voluntas tollunt contrarietates. Item sententia tenet[6]) per ambitionem lata, ut ff. ad Trebellianum, l. servo invito, § cum praetor (D. XXXVI. 1. 65 § 2) et ff. de rebus eorum, qui sub tutela vel cura sunt, l. sed si, § idemque erit dicendum (D. XXVII. 9. 3 § 3). In arbitrio tamen per sordes prolato potest excipi de dolo, C. eod. tit. l. arbitrorum[7]) (C. II. 56. 3). Et posset quaeri, quae sit ratio?

Solutio[8]). Ad hoc dico, quod sententia per arbitrum lata potest revocari per appellationem, ut praedictum est, et igitur quod tenebit[9]) propter auctoritatem rei iudicatae, ut in praeallegato § cum praetor (D. XXXVI. 1. 65 § 2) et C. de re iudicata, ad solutionem (C. VII. 52. 5). Sed ab arbitro[10]) nequaquam, sed consulitur sibi per exceptionem doli[11]) et sic per quandam speciem appellandi, ut ff. eod. tit., non distinguemus, § cum quidam (D. IV. 8. 32 § 14) ibi: etiamsi appellari non potest, doli mali exceptionem in poenae petitione obstaturam. Per hanc ergo exceptionem quaedam appellandi species est, cum liceat retractare sententiam arbitri. Et sic solvitur quaestio, qua quaeri possit, an ab arbitro possit appellari? Licet non potest vere, potest tamen similitudinarie. Et de istis differentiis dicitur plenius in Summa[a]) et de convenientiis, ut ff. eod. l. I (D. IV. 8. 1). Vel aliter: aut errat quis in sententia et expresse pronuntiat contra iuris constitutionem[12]), et tunc non tenet, ut in praeallegata l. non distinguemus (D. IV. 8. 32) et in Extra, eod. c. non sine (X. I. 43. 2), aut contra hominis[13]) commodum et ius eius[14]), et

[1]) L. om. rubr. *Differentia.* — [2]) C. *IV. q. V.* — Ca. *III. q. V.* — L. P. *III. q. VI.* — [3]) L. om. rubr. *Quaestio.* — [4]) C. *Sed arbitrium ex voluntate.* — [5]) L. P. om. *in talem.* — [6]) C. Ca. om. *tenet.* — [7]) C. text. corr. et lac. — [8]) L. om. rubr. *Solutio.* — [9]) C. *et tenet.* — [10]) C. *In arbitrio.* — [11]) C. *doli mali.* — [12]) C. om. *constitutionem.* — [13]) C. *alicuius.* — [14]) C. *et contra ius civile.*

[a]) Azonis Summa Codicis, lib. VII, rubr. de appellationibus et consultationibus, § ab arbitro et § est tamen.

tunc tenet, ut in praealleg. l. qualem et l. diem (D. IV. 8. 19, 27) et ff. quando appellandum sit, l. I, § item cum contra sacras constitutiones[1]) (D. XLIX. 4. 1). Et est ratio C. de fideiussoribus, l. non recte (C. VIII. 40. 3) ibi: conditio iuris facto hominis infirmari non potest. Vel dic: aut est iniqua ipso iure vel ope[2]) exceptionis, C. de appellationibus, l. venales[3]) et ff. eod. l. ita demum, § et ideo (D. IV. 8. 31).

CLV. Quaestio secunda[4]).

Quidam compromisit simpliciter sine adiectione poenae in aliquem. Quaeritur, an valeat compromissum? Et videtur, quod non[5]), ut ff. eod. non distinguemus, § non cogetur arbiter, sententiam dicere, si poena adiecta non sit (D. IV. 8. 32 § 1). Et propter hoc adicitur poena, ut metu poenae ei stetur, ut C.[6]) eod. l. I, in fine (C. II. 56. 1), vel aliqua alia res loco poenae, ut ff. eod. l. litigatores, § quod ait[7]) (D. IV. 8. 11 § 2).

Contra[8]). In contrarium videtur, quod sic, ut ff. eod. l. diem, § fin. (D. IV. 8. 27 § 7) ibi: sed et si poena non fuit adiecta tunc compromisso, et[9]) simpliciter promiserit quis stari sententiae, incerti adversus eum datur actio. Ergo tenuit promissio, cum ex ea oriatur actio, ut ff. de procuratoribus, l. licet, § ea obligatio (D. III. 3. 42 § 2).

Solutio[10]). Ad hoc dico, quod non valet arbitrium sine adiectione poenae, nisi partes arbitrio[11]) subscripserint vel iuraverint vel infra X dies consentiendo non contradixerint, ut C. eod. tit. cum antea (C. II. 56. 5) et Extra, eod. tit. c. per tuas (X. I. 43. 9). Nec obstat praeallegata lex: diem (D. IV. 8. 27), quia ibi fuit promissum interesse loco poenae, quod potest, ut in praeallegata l. litigatores ff. eod. (ibid. l. 11). Non autem interest, certa aut incerta summa compromissa sit, utputa quanti res erit, ex qua promissione datur condictio certi ad incertum, id ad est interesse, ut ff. si quis in ius vocatus non ierit, l. fin. (D. II. 5. 3), vel actio ex stipulatione vel ad certum, quando certum, ut Inst. de verborum obligationibus, § I et § penult. (J. III. 15 §§ 1, 6) et in praealleg. decretali: per tuas (X. I. 43. 9).

[1]) L. P. sic! — C. *vel contra sacras* etc. — Ca. *sunt sacrae* etc. — [2]) P. om. *ope.* — [3]) Ca. L. P. sic! — C. *venerabiles.* — corr. C. quando provocare necesse non est, l. venales (C. VII. 64 7). — [4]) L. *Quaestio III.* — [5]) P. om. *quod non.* — [6]) C. *ut ff.* — [7]) P. *quod autem.* — [8]) L. om. rubr. *Contra.* — [9]) C. *compromissioni, sed.* — [10]) L. om. rubr. *Solutio.* — [11]) C. om. *arbitrio.*

Adiectio [1]. Hoc adiecto, quod hodie non compromittitur cum adiectione sacramenti, ut C. eod. tit. Auth. decernit [2]) (Nov. 82, c. 11 ad C. II. 56. 4), nec in arbitrio fiet reconventio, quia arbitrium stricti iuris est, ff. eod. quid tamen, in fin. et l. non distinguemus, § de officio et § fin. (D. IV. 8. 21, 32 §§ 15, 21) ibi: arbiter nihil extra compromissum facere potest; et Extra, eod. tit. cum dilectus filius (X. I. 43. 6). In iudicio sic posset quaeri, quae sit ratio?

Solutio [3]. Ad hoc dico, quod iudicium non procedit ex voluntate, sed ex necessitate [4]), ut supra dixi. Est et alia, quia iudex habet ampliorem potestatem quam arbiter, quia habet strictam, ut in praealleg. § de officio (D. IV. 8. 32 § 15), unde arguo: strictum et amplum tollunt contrarium. Et maxime, quia iudex committendo expresse in principali, tacite committit in reconventione, ut Extra, de mutuis petitionibus, c. ex litteris et c. seq. (X. II. 4. 1, 2).

CLVI. Quaestio tertia [5].

Quidam compromisit in Titium et Seium, ut si dissentirent in compromisso, assumerent tertium [6]), qui non fuit nominatus. Quaeritur, an valeat arbitrium? Et videtur, quod non, ut ff. eod. l. item si unus, § si in duos fuerit sic compromissum, ut, si dissentirent, tertium assumant, puto tale compromissum [7]) non valere, nam in assumendo possunt dissentire; sed si ita sit, ut ei tertius assumeretur, scilicet puta Sempronius, valet (compromissum), quoniam in assumendo dissentire non possunt (D. IV. 8. 17 § 5). Et de hoc dixi plenius supra de procuratoribus in III. quaestione.

Contra [8]) in praeallegata lege, § principaliter (ibid. § 6), ubi dicitur, quod si in duos arbitros fuerit compromissum, cogendi sunt tertium eligere, et sufficit duorum consensus.

Solutio [9]). Ad hoc dico, quod certus debet esse a principio [10]), ut in praealleg. l. sed si ita (D. IV. 8. 8), vel ex post facto, ut in contrario et § sed usitatum et § Celsus (ibid. l. 17. §§ 6, 7), et ideo in tribus compromittendum est, quia et si dissentiant, inveniatur maior pars, cuius arbitrio stabitur, ut in

---

[1]) C. L. om. rubr. *Adiectio.* — [2]) C. *decrevimus.* — [3]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [4]) L. P. text. lac. — [5]) L. *Quaestio II.* — P. om. *III.* — [6]) P. *assumerunt Titium.* — [7]) L. om. *ut, si — compromissum.* — [8]) C. text. corr. — L. om. rubr. *Contra.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. om. *a principio.*

praealleg. § principaliter, in fin. (ibid. l. 17 § 6). Et omnes adesse debent, quia unius sententia potest trahere alios ad suam, ut in dicto § sufficit [1]), et l. seq. (ibid. l. 17 § 7, 18).

Et sciendum est, quod non [2]) succedit heres in alicuius arbitrio, nisi hoc dicatur in compromisso, ut ff. eod. diem, § I (D. IV. 8. 27 § 1) et Extra, eod. c. ult. (X. I. 43. 14). Nec potest sententiare iudex altera parte absente per contumaciam, nisi dicatur hoc in compromisso, ut in praealleg. l. diem, § proinde (D. IV. 8. 27 § 4). Et hoc est, quia stricta est arbitri potestas, ut ff. eod. de hiis rebus (ibid. l. 46).

Nec potest quis exequi sententiam suam, sed ordinarius, ut ff. de re iudicata, l. a divo Pio, in princ. (D. XLII. 1. 15). Et cogatur a praetore, ut proferat arbitrium, ut ff. eod. l. III, § I et II (D. IV. 8. 3 §§ 1, 2), nisi cautum fuerit de proferendo, ut ff. eod. licet, in princ. (ibid. l. 15), nec praegatur mora, si dies ab arbitro praefigatur, ut in ead. l. in princ. [3]), ex voluntate recipit rem, ff. eod. l. Celsus, in princ. (ibid. l. 23). Item finitur arbitrium, si dies compromissi fuerit elapsus, ut ff. eod. si cum dies, in princ. [4]) (ibid. l. 21 § 5), nisi fuerit cautum, ut prius [5]). Item locus est adiciendus, qui si non fuerit adiectus, locus ille intelligitur, in quo fuit compromissum, ut in praealleg. lege, § quid ergo (ibid. l. 21 § 10), dum tamen honestus fuerit, ut in eod. § cum § seq. [6]) (ibid. §§ 10. 11).

Finitur [7]) autem arbitrium morte unius litigatorum, ut ff. eod. arbiter Kalendis (ibid. l. 40) et in praealleg. cap. compromissum (X. I. 43. 14) et Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. uno delegatorum (X. I. 29. 42). Item finitur, si scripto uno arbitro eligatur alius, ut ff. eod. l. sed si in servum, § ult. et l. seq. (D. IV. 8. 9 § 5, 10). De quibusdam causis compromitti non potest, ut de criminalibus, nec de matrimonialibus, ut ff. eod. non distinguemus, § de liberali (ibid. l. 32 § 7) et Extra de iureiurando, c. tua nos (X. II. 24. 24) et Extra, eod. tit. exposita (X. I. 43. 11) et Extra, de in integrum restitutione, c. causa [8]), § ult. (X. I. 41. 9). Item nec de famoso [9]) iudicio, ut ff. eod. non distinguemus, § Julianus (D. IV. 8. 32 § 6). In aliis autem obtinent vim iudicum arbitri, ff. eod. l. I (ibid. l. 1). Item invito arbitro [10]) compromitti non potest, ut Extra, eod. innotuit (X. I.

---

[1]) C. L. P. sic! — corr. § *Celsus.* — [2]) C. om. *non.* — [3]) L. om. *nec — in princ.* — [4]) C. om. *Item finitur — in princ.* — [5]) C. *cautum prius.* — [6]) C. Ca. alleg. corr. — [7]) P. om. *Finitur.* — [8]) L. *c. cum* (ibid. c. 2). — [9]) C. *forinseco.* — [10]) C. *in iudicio arbitri.*

43. 12) et ff. eod. sed (si)[1]) (D. IV. 8. 8) et l. ita, § sed si ita, (ibid. l. 31). Et est notandum, quod quidam sunt arbitri, qui possunt condempnare in expensis partem[2]), sicut et iudices, ut sunt illi, qui cognoscunt de causa suspicionis, ut Extra, de appellationibus, cum speciali (X. II. 28. 41) et Extra, de officio delegati, c. suspicionis causa (X. I. 29. 39).

CLVII. Sequitur de cautelis[3]).

In compromisso adiciantur tres personae. Item certae personae et nominatim, ut quod si unus fuerit praesens vel interesse non poterit vel absens fuerit[4]), alius subrogetur loco illius nominatim[5]). Vel si velint litigatores, possunt adicere in compromisso, quod si non fuerit terminatum arbitrium infra tempus in eo comprehensum[6]), quod illi possunt tempus prorogare, ut ff. eod. l. Labeo (D. IV. 8. 3). Et compromittatur poena, si non fuerit procuratum arbitrium vel procuratum, ne proferatur[7]), ut eod. l. diem, § si quis et penult. (ibid. l. 27 §§ 4, 6). Et potest utraque pars redire ad iudicium soluta poena indistincte, nisi aliud dictum[8]) sit, ut ff. eod. si quis (ibid. § 4). Et quod duo procedant sine tertio, ut ff. eod. non distinguemus, § cum (in) plures (ibid. l. 32 § 13). Et quod possint[9]) punire contumaciam, ff. eod. non ex omnibus (ibid. l. 39), quod possint pronuntiare altera parte absente, ff. eod. diem, § si quis litigatorum (ibid. l. 27 § 4), et exinde possint testes[10]) compellere retenta ad haec iudicum iurisdictione, ut Extra, eod. innotuit (X. I. 43. 12), et pro se et successore[11]), ut Extra, eod. c. ult. (X. I. 43. 14). Et quod poena[12]) soluta ratum sit arbitrium, ff. de transactionibus, l. penult. (D. II. 15. 16) et C. de transactionibus, cum proponas (C. II. 4. 17). Item contineatur locus et tempus, infra quod debeat terminari, ita quodsi non fuerit terminatum infra illud tempus, liceat unicuique parti convolare ad iudicium. Item poena

[1]) C. *ff. eod. si tria, alias: sed si ita. Notandum* etc. — [2]) C. om. *partem.* — [3]) C. *Prima cautela.* — [4]) C. *nominatus subrogetur loco illius. Continere tempus* (scil. *debet compromissum) et infra illud tempus liceat unicuique parti, convolare ad iudicium. Item poena et res de qua compromittitur. Item si steterit per aliquem eorum, quominus procedat arbitrium, compromittitur poena subrogetur procurati* (sic! text. corr.). *Vel si velint litigatores* etc. — [5]) Ca. P. *nominatus.* — [6]) C. *compromissum.* — [7]) C. text. corr. et lac. — [8]) C. *aditum.* — L. *adictum.* — [9]) C. *Plerumque autem possunt contumacem punire.* — [10]) C. om. *testes.* — [11]) P. om. *ut Extra — successore.* — [12]) C. *committatur, si ratum non sit.*

et res, de qua compromittitur; item et si steterit per aliquem eorum, quominus procedat arbitrium, compromittatur poena et solvatur ei procuranti[1]). Item quod committatur poena contra eum, qui noluit stare arbitrio, et solvatur stare volenti. Item soluta poena, quod procedat causa sine exceptione arbitrii prima, ita quod solvantur expensae factae circa arbitrium et circa poenae petitionem. Item et tempus compromissi interpositi et suscepti[2]). Item adiciatur persona certa habens iurisdictionem, — vel iudices illi[3]) — ut possit compellere partem nolentem observare arbitrium ad solutionem praedictorum. Ex hiis omnibus fiat instrumentum authenticum, ut Extra, eod. cum olim[4]) (X. I. 43. 7).

CLVIII. Arbitralis forma.

Ex praedictis talis elicitur forma arbitralis[5]):

Cum mota esset controversia inter W. rectorem ecclesiae de Hesleiae[6]) *et vicarium eiusdem ecclesiae coram praecentore Hecfordiae*[7]) *et suis coniudicibus super decimis, possessionibus, conventionibus et processum esset in causa usque ad calculum contestationis*[8]) *ex consensu partium*[9]) *pro se et successoribus suis. Anno ab incarnatione domini MCCXXXIX*[10]), *die Jovis proxima post festum Sancti Laurentii*[11]), *in ecclesia beatae Mariae Exoniae*[12]) *ex consensu partium compromissum fuit in R. archidiaconum, J. decanum et T. cancellarium Exoniae*[13]), *ita quod utraque pars stabit arbitrio eorum sub poena centum marcarum solvenda ei, qui stare voluerit*[14]) *arbitrio eorum, ab eo, qui stare noluerit*[15]), *vel ei, qui procuravit vel voluerit, quod procederet arbitrium, ab eo, qui non procuraverit*[16]). *Et si contingat, quod alter eorum discedat vel absens fuerit*[17]) *vel no-*

[1]) C. om. *Item contineatur locus — procuranti.* — [2]) C. *Item et tempus compromissum interposita poena compromittent.* — [3]) C. *Item adiciantur tres personae vel iudices illi, qui habent iurisdictionem, ut possint* etc. — [4]) C. *c. ult. § I.* — [5]) L. om. *arbitralis.* — [6]) C. *inter t(alem) rectorem ecclesiae de V. et W. vicarium eiusdem.* — Ca. *inter W. rectorem ecclesiae de N. et W. vicarium eiusdem.* — [7]) C. *Herfordiae.* — Ca. *Haecefordiae.* — [8]) C. *sententiae contestationis* (sic!). — [9]) L. om. *partium.* — [10]) C. *MCCLXIX.* — Ca. *MCCXXXIX.* — [11]) C. *Sancti Vincentii.* — [12]) C. Ca. *Oxoniae.* — [13]) C. Ca. P. *Oxoniae.* — [14]) Ca. om. *sub poena — voluerit.* — [15]) C. om. *ab eo — noluerit.* — [16]) C. om. *ab eo — procuraverit.* — P. om. *vel voluerit — procuraverit.* — [17]) C. *ita quod nec procedere potuerint in arbitrio, subrogabitur magister W. de Treheda.*

luerit vel non potuerit in arbitrio procedere vel illud terminare, subrogabitur magister W. de Drocheda [1]). *Dum tamen duo procedant sine tertio, si contingat tertium abesse, et quod possint testes compellere et punire contumacem. Et poena soluta in arbitrio tali dimissa* [2]), *ratum maneat arbitrium nihilominus, ita quod dictum arbitrium compleatur infra tempus* [3]) *Sancti Michaelis* [4]) *proximo sequentis. Et tunc demum non obstante primo arbitrio liceat utrique parti convolare ad iudicium, si non fuerit infra praedictum tempus causa per arbitrium terminata vel, si fuerit terminata, altera pars noluerit arbitrium observare. Obligavit etiam utraque pars se ad restitutionem expensarum factarum, tam circa arbitrium quam circa poenae petitionem, sacramento proprio declarandarum et solvendarum ei, qui stare voluerit arbitrio. Et quod iidem arbitri vel iudices* [5]) *possint compellere renitentem vel non procurantem vel illud differentem arbitrium ad solutionem omnium praedictorum vel episcopus loci. Nec quod patientur* [6]) *aliquam exceptionem in principali causa occasione arbitrii interpositi, prolati, non observati, sed quod procedat contestatio in principali causa secundum retroacta, retenta ad hoc iudicum iurisdictione. In huius rei confirmationem utraque pars una cum signis dictorum arbitrorum signum* [7]) *suum apposuit.*

Haec dicta de arbitris sufficiant. Et quia in iudiciis sunt iuris periti et assident, ideo sequitur [8]):

CLIX. De assessoribus et iuris peritis [9]).

Et sciendum est, quod assessores assident iudicibus in causis et assumuntur de partium consensu, ut Extra, de officio iudicis delegati, c. super quaestionum (X. I. 29. 27) ibi: unde ne valeat recusari provide statuimus [10]), ut de partium detur vel recipiatur assensu. Et II. q. VI. c. placuit (C. II. qu. 6. c. 35) ibi: adhibiti ab eis ex consensu episcoporum [11]) etc. et XI. q. I. iudices (C. XI. qu. 1. c 4) et II. q. VI. a iudicibus (C. II. qu. 6. c. 33) et eo, quia [12]) quod quisque non diligit facere, contempnit, XX. q. III. c. propositum (C. XX. qu. 3. c. 1) et c. eos, § cum dicitur (Grat. ad c. 3 ibid.). Tamen, si partes non consentiunt,

[1]) Ca. *magister W. de Drokeda.* — [2]) C. *compromissa.* — [3]) Ca. *festum.* [4]) C. *Sancti Leonardi.* — [5]) C. text. corr. — [6]) C. L. P. *patietur.* — [7]) C. *sigillum.* — [8]) C. om. *Et quia — sequitur.* — [9]) C. om. *et iuris peritis.* — [10]) P. *proinde constituimus.* — [11]) P. *ipsorum.* — [12]) L. om. *quia.*

potest iudex assessorem eligere, quia iudicium ruit in invitum, ut ff. de verborum obligationibus, inter stipulantem, § I (D. XLV. 1. 83 § 1). Item si non possit convenire inter partes de die, iudicis est, diem praefigere, ut ff. qui satisdare cogantur, l. de die (D. II. 8. 8) et ff. de iure deliberandi, l. I (D. XXVIII. 8. 1) et Extra, de arbitris, c. cum olim, in fin. (X. I. 43. 7), III. qu. IX. decernimus [1]) (C. III. qu. 9. c. 10), XI. q. I. Christianis (C. XI. qu. 1. c. 12). Sic et assessorem eligere. Nec sumet sibi officium advocandi, quia ne, dum ad utrumque festinat, neutrum bene peragat, ut C. eod. l. nemo [2]) [l. X] (C. I. 51. 14). Item etiam integrae [3]) famae debet esse, ut ff. eod. l. II (D II. 8. 2) et C. de dignitatibus, l. II, libro XII (C. XII. 1. 2) et VI. q. I. c. infames (C. VI. qu. 1. c. 17), II. q. I. prohibentur [4]) (C. II. qu. 1. c. 14) et Extra, de excessibus praelatorum, cum inter dilectos (X. V. 31. 11).

CLX. De officio assessorum [5]).

Ad officium eorum pertinet, ut sint solliciti de advocatis admittendis et repellendis et de iure et de interrogationibus et libellis recipiendis vel cognoscendis [6]), ut ff. de officio proconsulis, l. nec quidquam, § observare (D. I. 16. 9 § 4) et ff. de postulando, quos prohibet (D. III. 1. 7) et ff. de hiis, quae in testamento delentur, l. proxime, in fin. (D. XXVIII. 4. 3) et ff. eod. l. I (D. I. 22. 1), de accusationibus, l. libellorum (D. XLVIII. 2. 3) et II. q. VIII. c. perscripta (C. II. qu. 8. c. 5), ut dictum est, et XVI. q. I. c. presbyteros (C. XVI. qu. 1. c. 38), ubi dicitur: satis incongruum est, si, cum unum ex hiis prae sui magnitudine [7]) diligenter quis non possit explere, ad utrumque videatur idoneus; et IIII. q. IIII. c. nullus unquam (C. IV. qu. 4. c. 1).

CLXI. De praemiis eorum.

Quia honor eis debetur, nulla molestia eis inferatur, immunitas ab omni munere eis confertur et punitur in X libris auri, qui contra fecerit, ut C. eod. l. non parum (C. 1. 51. 11). Et sumere potest salarium [8]), ut C. eod. l. I (C. ibid. l. 1) et XI. q. III. c. non licet [9]) iustum iudicium iudici vendere, etsi

[1]) L. *decrevimus.* — P. *discernimus.* — [2]) Ca. *l. nemo et Extra, de excessibus praelatorum, c. inter dilectos* (X. V. 31. 11). — [3]) C. *Et bonae et integrae.* — [4]) C. text. lac. — [5]) L. *eorum.* — [6]) Ca. *corrigendis.* — [7]) C. L. P. text. corr. — [8]) P. om. *ut C. eod.* — *salarium.* — [9]) C. *X. q. I. cum non licet.*

licet advocato vendere iustum patrocinium et iureconsulto rectum consilium (C. XI. qu. 3. c. 71). Et XIV. q. IV [1]) c. non sane (C. XIV qu. 5. c. 15), ubi dicitur, quod iustum est, (quod) qui impendit servitium, habeat beneficium; et XII. q. II. c. charitatem (C. XII. qu. 2. c. 45), ubi dicitur, quod visitatores ecclesiarum capiant aliquid pro labore suo. Justum namque est, ut illi consequantur stipendium, qui pro tempore suum reperiuntur commodare obsequium [2]); et ff. eod. l. diem functo (D. I. 22. 4), ubi dicitur, quod si non steterit per eum, quominus officium [3]) praestiterit [4]), consequetur salarium, ut ff. locati, qui operas (D. XIX. 2. 38).

CLXII. De poena eorum.

Sciendum est, quod si delinquant in assessione, aut aliquid auferendo [5]) litigatoribus vel eos opprimendo, omnia dampna resarcient, ut C. eod. consiliarios et l. nullus (C. I. 51. 3, 8). Et si fecerit contra prohibita, iure punietur in X libris auri. Nec postea erunt iudices, qui primo fuerunt assessores, ut C. eod. l. nemo (ibid. l. 14) et LXXXVI. c. tanta (D. LXXXVI, c. 24) et XI. q. III.[6]) qui consentit (C. XI. q. 3. c. 100). Et hoc ideo, quia, si delinquit iudex in iudicando, non imputatibur iudici hoc, sed potius [7]) assessori, ut ff. quod quisque iuris, l. hoc edicto (D. II, 2. 2) et plenius dicitur [8]) in Summa, eodem titulo[a]). De iuris consultis in causis dictum est supra in proximo titulo, quod licitum est iuris consulto, praemium pro recto consilio accipere, praeterquam a paupere, cui intuitu dei exhibebit suum consilium, ut ff. de postulando, l. I, ait praetor (D. III. 1. 1 § 4), ibi dicitur: si non habebunt advocatum [9]), ego dabo; sic qui non habuerit, unde emerit consilium, ego dabo. Et ff. de officio proconsulis et legati, l. nec [10]) quidquam, § observare (D. I. 16. 9 § 4). Et haec est misericordia dei, ut VII. q. I. c. omnis (C. VII. qu. 1. c. 36) ibi: qui autem negant misericordiam faciendam indigentibus, Christum negant, qui est misericordia et veritas. Et hoc, quia nihil sibi nocet, (quod) fecit, et aliis prodest, unde ad hoc cogi potest, ut ff. de aqua pluvia arcenda, l. in summa, § item Varus (D. XXXIX. 3. 2 § 5) et ff. soluto matrimonio,

[1]) Sic omnes mss., corr. *q. V.* — [2]) C. L. P. text. corr. — [3]) P. om. *officium.* — [4]) C. *proficiatur, nihilominus praemium consequatur.* — [5]) C. *conferendo litigantibus.* — L. *offerendo.* — [6]) L. P. *IX. q. III.* — [7]) L. om. *potius.* — [8]) L. om. *dicitur.* — [9]) L. *praetorem.* — [10]) L. P. *non.*

[a]) Azonis Summa Codicis, lib. I, rubr. de assessoribus et domesticis et cancellariis iudicum.

l. II (D. XXIV. 3. 2). Et sic non obstat contrarium X q. II precariae (C. X. qu. 2. c. 4); ita si non fecerit, reus est morte alterius, quia [1]) clementiam non habet nec misericordiam, ut LXXXVI. dist. c. pasce (D. LXXXVI, c. 21). Iudex enim, qui spreverit concilium iuris consulti, tenetur, si prudentia [2]) laedet causam alicuius, ut Inst. de iniiuriis, in princ. (J. IV. 4) ibi: cum enim praetor vel iudex contra quem non [3]) iure pronuntiat, iniuriam accepisse videtur; et Inst. de officio iudicis, in princ. (J. IV. 17) et Extra, de consanguinitate et affinitate, c. I in fin. (X. IV. 14. 1) et C. de poena iudicis, qui male iudicavit, per tot. [4]) (C. VII. 49). Item tenetur, si gratia vel odio vel pecunia iniqua iudicaverit, ut II. q. VI. c. si (quis) episcopus, § ult. et c. hoc etiam et c. si quis iudicem [5]) (C. II. qu. 6. cc. 21, 36, 37), debet enim pro utraque parte iudici dare consilium, XIV. q. V.[6]) c. non sane (C. XIV. qu. 5. c. 15).

CLXIII. De poenae extensione.

Et est eorum poena extensa infamia, si convicti fuerint, fraudulenter dedisse iudicium [7]), ut II. q. VI.[8]) c. hoc etiam (C. II. qu. 6. c. 37) et C. de assessoribus, l. in consiliariis (C. I. 51. 10) et ff. de furtis, qui servo persuasit, § sed si alius (D. XLVII. 2. 36) ibi: quia ope et consilio eius hoc factum [9]) est. Nec obstat, quod dicitur, quod officium alicuius non debet sibi esse dampnosum, ut ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. si quis (D. XXIX. 3. 12), nec illud, quod nemo tenetur ex consilio, ut Inst. de mandato, § tua tantum gratia (J. III. 26, § 6), verum est, si alium animo non fraudandi fecerit [10]); ne in potestate sit illius conditionem alterius deteriorare, immo tenetur deo et homini, ut XIV.[11]) q. VI. c. si res aliena (C. XIV. qu. 6. c. 1) et LXXXIII, § providendum (Grat. ad D. LXXXIII, c. 1) et c. error, cui non resistitur, approbatur, et veritas, cum non defendatur, opprimitur et c. seq. (ibid. cc. 3, 4). Posset tamen dici, si per imperitiam et non per fraudem daret [12]) non iustum consilium, quod non tenetur, ut in praealleg. cap. hoc etiam (C. II. qu. 6. c. 37), et imputabitur ei, qui talem elegit, ut in eadem

[1]) L. P. *qui.* — [2]) P. T. *per prudentiam.* — [3]) L. T. *iure non.* — P. om. *non.* — [4]) P. *et ff. de calumniatoribus, l. I et per tot.* (D. III. 6. 1 ṣqq.). — [5]) C. *si quis a iudice.* — [6]) C. *XII. q. II.* — [7]) C. *consilium.* — Ca. *consilium vel iudicium.* — [8]) C. *q. I.* — [9]) L. *dictum.* — [10]) Sic omnes mss. — [11]) L. *XIII.* — [12]) L. *daretur.*

quaestione, c. si episcopus, § ult. (ibid. c. 36) et Inst. pro socio, § ult. (J. III. 25, § 9).

Extensio [1]). Et quae dicta sunt de poena iurisperiti male consulentis, eadem [2]) intelligi possunt de poena iudicis male iudicantis [3]). Et notatur plenius C. de poena iudicis, qui male iudicavit [4]) (C. VII. 49) et in Summa [5])[a]). Et de cautela adhibenda circa procurationem assessoris dixi supra in cautelis advocati actoris.

Et quia in iudiciis actore praesente et reo et iudice fit editio, aliquando in praesentia, aliquando in absentia [6]) partis reae, ideo sequitur de editione et primo de eius generalitate, secundo de specialitate.

CLXIV. De edendo.

Et primo videndum [7]) est de eo, quod dicitur per vocabulum [8]), ut ff. de rebus creditis, l. I (D. XII. 1. 1) et ff. de iustitia et iure, l. I [9]) (D. I. 1. 1). Et est edere: copiam describendi facere vel in libello complecti et dare vel dictare [10]); et sic uno modo, ut ff. eod. l. I, § edere (D. II. 13. 1 § 1). Dicitur et alio modo; edere enim dicimus eum, qui producit adversarium suum ad album [11]) et demonstrat, quod dictaturus [12]) est vel id dicendo, quo uti velit, ut in eadem lege, § eum quoque (ibid.). Et est *editio* nomen generale continens editionem instrumentorum, ut C. eod. l. I, l. is apud et l. procurator privatae rationis [13]) (C. II. 1. 1, 2, 7), et ff. eod. l. I et [14]) II et per tot. tit. (D. II. 13); item actionum [15]), ut C. eod. l. edita actio (C. II. 1. 3) et generaliter omnium, quibus quis usurus est, ut ff. eod. l. I, § edenda (D. II. 13. 1 § 3). Et haec de editione in scriptis facienda, ut in praealleg. § edere (ibid. l. I § 1). Fit autem aliquando editio sine scriptis, ut in praealleg. § eum quoque (ibid.), et in minimis causis, ut in Auth. de mandatis principium [16]), § sit tibi, coll. III (Nov. 17, c. 3), et quando episcopus iudicat

[1]) C. om. rubr. *Extensio.* — [2]) L. P. T. om. *male consulentis, eadem.* — [3]) C. *Inst. de officio iudicis, in princ.* (J. IV. 17), *Extra, de affinitate et consanguinitate* (sic!), *licet Ely, in fin.* (X. V. 3. 31) *et notatur plenius* etc. — [4]) C. *l. in pla.* (?) *et qui modo* (?) *misit* (sic!). — [5]) Ca. *l. et in summa.* — [6]) T. om. *aliquando in absentia.* — [7]) L. *providendum;* om. *primo.* — [8]) C. *vel per nomen.* — [9]) C. om. *et ff.* — *l. I.* seq. text. corr. — [10]) C. L. P. T. om. *et dare vel dictare.* — [11]) L. P. T. *alium.* — [12]) C. text. lac. — Ca. *dicturus.* — L. P. T. *daturus.* — [13]) C. *et C. eod. l. I et l. edita actio* (ibid. l. 3). — L. P. *ut C. eod. l. I.* — [14]) P. om. *ff. eod. l. I et.* — [15]) C. *accusationem.* — [16]) L. P. text. corr.

[a]) Azonis Summa Codicis, lib. VII. rubr. de poena iudicis, qui male iudicavit vel eius, qui iudicem vel adversarium corrumpere curavit.

inter suos subditos, ut in Auth. ut clerici apud proprios episcopos conveniantur, coll. VI (Nov. 83). Et dicuntur [1]) rationes, ubi continentur accepta et data credendi, solvendi, obligandi [2]) negotiationis causa, ut ff. eod. l. I, § rationes et l. si quis, § rationem (D. II. 13. 1 § 2, 6 § 3). Instrumenta dicuntur, quae instruunt iudicem ad diffinitionem [3]) causae et partis adversae responsionem [4]), ut ff. de fide instrumentorum, l. I (D. XXII. 4. 1).

CLXV. Distinctio [5]).

Et sciendum est, quod actiones quaedam sunt universales, ut petitio hereditatis, ut ff. de petitione hereditatis (D. V. 3) et C. eod. per tot. (C. III. 31); quaedam sunt generales, ut pro socio, tutelae, ut ff. pro socio, l. (pro socio) arbiter (D. XVII. 2. 38); quaedam speciales, ut actio in rem, scilicet rei vendicatio, ut ff. de rei vendicatione, per tot. (D. VI. 1); quaedam personales sunt, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. et an eadem, § actiones [6]) (D. XLIV. 4. 14 § 2); quaedam autem sunt actiones in factum, quae competunt loco interdictorum, quae plura sunt, ut Inst. de interdictis, per tot. [7]) (J. IV. 15).

CLXVI. Quaestio prima.

Quaero, quae sit differentia inter actiones universales et generales, cum idem sonare videtur [8]) universalis et generalis?

Solutio [9]). Respondeo: universalis dicitur actio, quae pro hereditate competit, cum hereditas sit universum ius, quod defunctus habuit, ut ff. de regulis iuris, hereditas (D. L. 17. 62) et sic dicitur universale [10]). Generalis dicitur actio, quae plura sub se continet capitula, ut pro socio continet sub se administrationem vini, olei et similia [11]) non enim continet universum ius, sed generalitatem quandam specierum ratione administrationis.

CLXVII. Quaestio secunda [12]).

Quaero, quae sit differentia inter actionem realem et personalem? Et videtur, quod nulla sit differentia [13]). Nam si ago

[1]) C. *Et dabunt.* — P. *dantur.* — [2]) C. om. *solvendi, obligandi.* — [3]) C. *defensionem* (sic!). — [4]) C. *defensionem.* — [5]) C. P. om. rubr. *Distinctio.* — [6]) C. *rationes.* — [7]) C. T. *ff. de interdictis, per tot.* — Ca. *C. de interdictis, per tot.* — [8]) C. Ca. *sonare videntur;* om. seq. — [9]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. om. *et sic dicitur universale.* — [11]) C. text. corr. — [12]) L. om. rubr. *Quaestio II.* — [13]) C. om *sit differentia.*

generaliter indistincte sic: *Peto rem istam actione in rem,* nullus est libellus. Et si dicat quis: *Peto decem* [1]) *actione personali,* nullus est libellus.

Solutio [2]). Sicut res differt a persona, sic actio in rem differt a personali; et una comitatur rem, alia personam, sicut lepra comitatur [3]) suum subiectum, ut ff. pro socio, l. III (D. XVII. 2. 3). Est et alia (ratio, qua) actio in rem differt ab actione in personam [4]). Nam si agat quis actione in rem nec exprimat causam, utputa quod petit rem ex empto, ex legato [5]), ex donato, omnes causae una petitione comprehenduntur nec amplius potest esse res sua quam semel. Sed si agat actione in personam non expressa causa, et si succubuerit, nihilominus potest causam suam exprimere et iterato petere, quia saepius sibi deberi potest, ut in praealleg. § actiones (D. XLIV. 4. 14 § 2). Et quia editio continetur in libello, ideo videamus de libello, et plenius dicetur infra de editione et dicitur [6]) C. in Summa [7]) [a]).

CLXVIII. De libello primo generaliter [8]).

Videamus, quid dicitur per vocabulum. Et dicitur libellus dupliciter: a libra, quia sicut per libram pervenitur ad certitudinem [9]) ponderis, sic et per libellum ad certitudinem petitionis. Et hoc propter partem [10]), ut certam posset dare responsionem, ut C. de litis contestatione, l. una (C. III. 9. 1), et propter iudicem [11]), ut certam posset ferre sententiam, ut Inst. de actionibus, § curare (J. IV. 6, § 32). Vel dicitur libellus per diminutionem, sicut enim liber dicitur continens quoddam, quod est magnum [12]), et prolixum, sic libellus dicitur diminutione quoddam, quod continet breve et utile; et hoc per etymologiam [13]) nominis, ut possessio dicitur pedum positio, ut ff. de acquirenda possessione, l. I (D. XLI. 2. 1). Notandum, quod multiplex est libellus [14]), quidam appellatorius, ut ff. de appellationibus, l. I, § libelli (D. XLVIIII 1. 1 § 4), quidam famosi, ut ff.[15]) de famosis, l. si quis famosum libellum (C. IX. 36. 1), quidam accusatorii, ut ff. de

[1]) C. *Et si quis petat decem.* — [2]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [3]) C. P. T. *concomitatur.* — [4]) C. om. *ut ff. pro socio — personam.* — [5]) C. *ex locato.* — [6]) P. om. *dicitur.* — [7]) C. L. P. T. sic! — Ca. *et de t.* (?) *in Summa.* — [8]) C. *De expositione vocabuli.* — L. om. rubr. — Hic incipit text. cod. V. — [9]) C. *rei vel ponderis.* — [10]) C. *partem adversam.* — [11]) C. *et ut iudex certam* etc. — L. P. T. V. om. *propter.* — [12]) C. text. corr. — [13]) P. text. corr. — [4]) Ca. L.P. V. *Et quia multiplex est libellus.* — T. text. lac. — [15]) C. Ca. L. P. T. sic! corr. C.

[a]) Azonis Summa Codicis, lib. II. rubr. de edendo.

accusationibus, l. libellorum (D. XLVIII. 2. 2), quidam restitutorii, ut C. de in integrum restitutione (C. II. 50) et ff. (D. IV. 1), de quibus dicetur in suis locis sufficienter, quidam conventionales, de quibus dicetur nunc proximo [1]). Et posset dici libellus: brevis cartula petitionem et causam et actionem continens agentis, vel dicitur: brevis explanatio eius, quod intrinseco est [a]). Et dicitur libellus multipliciter [2]), ut iam dictum est, ut a deliberando [3]), quia in eo deliberat reus, an cedat an contendat [4]), ut C. de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1).

Hiis praenotatis sequitur de arte libellorum conficiendorum [b]). Et accipitur [5]) libellus multis modis, aliquando sumitur pro codicillo, ut ff. de tabulis exhibendis, l. I in fin. primi responsi (D. XLIII. 5. 1), aliquando pro supplicatione, ut C. quando libellus principi datus litis contestationem faciat, per tot. (C. I. 20) et ff. de arbitris, non distinguemus, § cum quidam (D. IV. 8. 32 § 14) ibi: libellum cuiusdam id quaerentis; aliquando pro apostolis [6]), id est litteris dimissoriis; et sic brevis cartula [7]), ut in Auth. de exhibendis vel introducendis reis, § sancimus, coll. V (Nov. 53, c. 3 § 1) et in Auth. de litigiosis, § si vero [8]), coll. VIII (Nov. 112, c. 3 § 1).

CLXIX. De arte libellorum [9]).

Primo proponat actor nomen suum et cognomen, secundo nomen rei et eius dignitatem et cognomen [10]) et factum suum pure et simpliciter et causam suae petitionis. Non autem oportet, quod exprimat nomen actionis, ut olim oportuit, ut ff. de edendo, l. I (D. II. 13. 1). Et probavi haec omnia supra, in arte componendi citationes et acta et in VII.[11]) cautela advocatorum, quae incipit [12]): non observet sollempnitatem actionis in libello pro-

[1]) C. om. *quidam restitutorii.* — *proximo.* — [2]) C. *dupliciter.* — Ca. om. *Et multipliciter.* — [3]) L. *liberando.* — [4]) C. text. corr. — [5]) V. *concipit.* — [6]) C. *appellatoriis.* — [7]) C. *et brevis fit cautela.* — [8]) C. Ca. alleg. corr. — [9]) C. *Incipit ars formandi libellos.* — P. T. V. *Incipit ars libellorum.* — [10]) C. om. *secundo — cognomen.* — [11]) C. Ca. *in VI.* — [12]) C. *adiciatur libello.* — om. rel.

[a]) Cf. Roffredi Beneventani: Tractatus iudiciarii ordinis (Ed. Coloniae Agrippinae 1591, pag. 10) pars I. rubr. Quid sit libellus. Libellus est brevis cartula, petitionis causam et actionem continens proponentis. Vel aliter: Libellus est explanatio voluntatis intrinsecae in scriptis redacta cum actione et eius accidentiis.

[b]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. Quibus modis accipitur libellus (Ed. cit. pag. 10).

ponendae. Adiciatur etiam, quod non [1]) vult obligare se praecise ad probandum omnia, quae in libello continentur, sed quatenus fiat probatio, eatenus fiat condempnatio, ut ff. quod [2]) legatorum, l. I, § hoc interdictum [3]) (D. XLIII. 3. 1 § 4) ibi: quemadmodum solemus facere, quotiens incertum est, quae potius actio teneat. Nam duas proponimus protestati, ex altera nos velle consequi, quod nos contingit. Et sic iuvabit se talis protestatio, ut ff. de religiosis et sumptibus funerum, l. at si quis, § potest (D. XI. 7. 14 § 7) ibi: igitur oportebit protestari quem, ne postea patiatur quaestionem; et ff. de acquirenda heredetitate, l. pro herede, § pro herede [4]) (D. XXIX. 2. 20 § 1) ibi: et ideo solent testari liberi, qui necessarii existunt, non animo heredis se gerere. Petantur etiam sumptus, qui fiunt ante contestationem, quia illi veniunt iure actionis, sumptus autem postea veniunt ex officio iudicis, ut ff. de aedilitio edicto, l. aediles, § item sciendum est (D. XXI. 1. 25 § 8) ibi: hoc [5]) enim, quo deterior servus factus est ante contestationem, sic debet praestari et nominatim peti, ea enim, quae accidunt postea, officio suo intrabunt [6]). Et adicienda est clausula, quod si paratus sit reus, docere sive ostendere aliquid rationabile, quare actor non debeat praedicta petere, paratus est, a lite recedere. Et per hoc excusabitur [7]) a refusione expensarum. Si contingat, quod lata fuerit sententia contra eum, non tenetur ad refusionem expensarum [8]), ut ff. de regulis iuris, l. qui in alterius (D. L. 17. 42) et ff. de legatis II, qui solidum (D. XXXI. 1. 78) et Extra, de dolo et contumacia, c. finem [9]) (X. II. 14. 5). Notatur tamen [10]), quia non fuit in mora et sic non in culpa, ut ff. si certum petatur, l. lecta (D. XII. 1. 40) et ff. de regulis iuris, l. nulla et l. quod quis (D. L. 17. 88, 203). Nec videtur actor esse in dolo vel in culpa, ex quo ignorat causam, cur non debet petere, ut ff. de regulis iuris, l. qui in ius, § nemo (D. L. 17. 177 § 1) et ff. quod vi aut clam, l. ne in aliena (D. XLIII. 24. 2) et ff. de regulis iuris, l. non debet (D. L. 17. 74). Adiciatur etiam tempus, quo conceptus fuit libellus, ut possit aparere de temporis tractu, utrum biennium vel triennium fuerit elapsum [11]), ut C. de iudiciis, l. properan-

---

[1]) V. *quando*. — [2]) P. *quorum*. — [3]) L. P. T. V. sic! — corr. *quia autem*. — [4]) Ca. L. P. V. sic! — corr. *et ideo*. — [5]) C. L. V. *haec*. — P. om. *hoc*. — [6]) C. Ca. *item et dampna*. — P. V. *incumbunt*. — [7]) V. *excommunicabitur*. — [8]) V. om. *Si contingat — expensarum*. — [9]) C. om. *non tenetur — finem*. — L. P. V *c. I finem*. — [10]) Ca. om. *Notatur tamen*. — [11]) C. L. P. T. V. text. corr. et lac.

dum (C. III. 1. 13) et C. ut infra (certum) tempus criminalis quaestio, per tot. (C. IX. 44). Item tempus indutiarum, ut C. de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) et ff. de accusationibus, libellorm (D. XVIII. 2. 3). Et plenius dixi de ista materia in XIV. [1]) cautela advocatorum Adiciatur etiam ibi clausula: *salvo iure sibi addendi, mutandi, minuendi et a tota lite recedendi usque ad sententiam.* Quidam tamen inserunt: *usque ad contestationem* [2]), ut C. de novo Codice faciendo, l. una, § adicientes [3]) quidem (C. prooem. const. Haec quae, § 2) et C. de edendo, edita (C. II. 1. 3) et dixi supra in quaestione II. post cautelas advocatorum, in fine. Adiciatur etiam, quod super praemissis petit iustitiam sibi fieri a iudice, cum hoc pendeat ex iudicis officio, ut ff. de minoribus, l. quod si minor, § fin. (D. IV. 4. 24 § 5) ibi: totum enim hoc pendet ex praetoris cognitione; et in Extra, de ordine cognitionum, c. cum dilectus filius, abbas (X. II. 10. 2) ibi: de quibus et aliis pariter, quae vellet proponere, iustitiam sibi fieri postulabat.

Consideratio [4]). Hac habita consideratione, quod primo intendat possessorium, si sibi competat, quam petitiorum, quia longe commodius est, petentem possidere et adversarium ad onera probationis compellere, quam eo possidente probationes super proprietate induere [5]), ut ff. de rei vindicatione, l. is, qui destinavit (D. VI. 1. 24). Dum tamen hoc faciat in principio [6]), ut Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis [7]), § sane (X. II. 12. 5) ibi: intra ipsius litis auspicia, id est [8]) initia, requisitus, quo malit experiri iudicio. Cautio autem illa, ut fiat contestatio intra duos menses et restitutio dampni, ut C. de litis contestatione, Auth. libellum (Nov. 96, c. 1 ad C. III. 9, 1), recessit ab aula per consuetudinem, quae vicem legis obtinet, ut ff. de legibus, l. diuturna et l. sed (et) ea, quae (D. I. 3. 33, 35), nec unquam vidi [9]) in Anglia temporibus meis eam [10]) expositam [11]).

CLXX. Forma libellorum [12]).

Dicit W. rector ecclesiae de Asselei [13]) *contra vicarium eiusdem loci, quod iniuste detinet decimas pertinentes ad eccle-*

---

[1]) C. *in XIII.* — [2]) C. *ad litis contestationem.* — [3]) C. om. *ut C. — adicientes.* — [4]) L. om. rubr. *Consideratio.* — [5]) V. *inducere* (text. corr.). — [6]) V. *in publico.* — [7]) L. om. *de causa — pastoralis.* — [8]) P. *vel.* — [9]) V. *iudici.* — [10]) L. P. om. *eam.* — [11]) C. om. *Consideratio. Hac habita — expositam.* Vide infra pag. 200, n. 20. — [12]) C. P. V. *Forma ex praedicta arte extracta.* — [13]) C. *de Webur.* — Ca. *de Hasel.* — T. *de Haselei.*

siam suam, quia sitae sunt infra limites parochiae suae, XVI.[1]) c. omnes basilicae (C. XVI. qu. 7. c. 10) ibi: in cuius territorio. *Et ita de iure communi petit, ea restitui, quia praedecessor suus sive ecclesia sua*[2]) *fuit in possessione eorundem. Petit etiam fundum talem, id est Cornelianum*[3]), *quem emit a Titio, quem detinet iniuste et reddere contradicit, cuius fines sunt tales,* et nominentur longitudines et latitudines fundi et vicini[4]) fundi[5]), ut ff. de censibus, fundi[6]) (D. L. 15. 4), vel *petit restitutionem eiusdem fundi*[7]), *in cuius possessione fuit et aliquando exstitit et ea nunc est destitutus. Petit etiam decem*[8]), *quae sibi mutuavit, quae iniuste reddere contradicit. Petit sumptus, qui fiunt*[9]) *ante contestationem et dampna, quae sustinuit a tempore suae destitutionis*[10]), *quae aestimat centum marcas* vel *quorum aestimationem reliquit arbitrio iudicum*[11]) *diffiniendam* — et hoc propter prohibitionem regiam[a]), de qua ibi dicetur[12]) — *occasione praedictorum, a domino*[13]) *W. retentorum et non solutorum nec restitutorum. Protestatione tali emissa*[14]), *quod non vult obligare praecise se ad omnia probanda, sed quatenus fiat probatio, eatenus fiat eius condempnatio, ita quod hoc sufficiat sibi quoad victoriam*[15]); *et quod paratus est, liti in continenti renuntiare, si dictus vicarius posset docere, quare non debeat praedicta petere vel aliquid ex praedictis, super quibus petit a talibus iudicibus, scilicet praecentore Hecfordiae et suis coniudicibus*[16]), *iustitiam plenariam exhiberi. Haec dicit salvo sibi iure*[17]) *addendi, mutandi, minuendi et novae editionis faciendae usque ad sententiam, si sibi viderit expedire, et quod possit a lite discedere impune quandocunque. Iste libellus conceptus fuit anno ab incarnatione domini MCCXXXIX*[18]), *tali die, tali loco,* qui[19]) nominandi sunt in libello[20]).

---

[1]) C. *XVIII. di.* — Ca. *XVI. di.* — V. XVI. q. — [2]) L. P. om. *sua.* — [3]) C. *Custulanum,* om. *id est.* — [4]) L. P. V. *vicines.* — [5]) V. om. *fundi.* — [6]) L. P. T. V. sic! corr. *forma.* — [7]) C. om *et vicines — fundi.* — [8]) C. *centum.* — [9]) V. *fuerunt ante constitutionem* (sic!). — [10]) V. *deiectionis.* — [11]) V. *iudicis.* — [12]) C. Ca. om. *marcas — dicetur.* — [13]) V. *a dicto.* — [14]) P. V. *ei missa.* — [15]) V. *hic subficiat quo adiutoriam* (sic!). — [16]) C. om. *scilicet — coniudicibus.* — [17]) C. *iuris beneficio.* — [18]) C. *anno domini etc.* — Ca. *anno domini M.* — V. *anno ab incarnatione domini MCCLIII.* — [19]) Ca. *de quibus non curo.* — T. *qui notandi.* — [20]) C. om. *qui — libello.* Text. seq. *Consideratio. Hac habita — expositam.* Vide supra pag. 199, n. 11.

[a]) Cf. pag. 65, n. a. et pag. 67, n. a.

CLXXI. De diversa conceptione[1]) libellorum[2])[a]).

Concipiuntur et alio modo libelli in diversis locis[3]). In Lumbardia et Bononia sic:

Deo et vobis, domine [tali] R., archiepiscopo[4]) vel *potestati*[5]) *conquaeror ego W. de Martino, a quo peto certi condictione decem, quae oritur ex mutuo* vel *ex locato* vel *ex vendito* vel *ex legato* et huiusmodi.

Et hoc in personalibus actionibus; in realibus sic:

Deo et vobis domine etc., *qui iniuste possidet fundum talem ad me pertinentem ex causa emptionis, unde illum fundum peto rei vendicatione vel quasi.*

In civitate Romana sic:

Supplicat Sanctitati Vestrae, pater sancte, prece humili et devota W., quod G. extorsit ab eo certam summam pecuniae, id est decem, per usurariam pravitatem, unde petit, illa decem sibi restitui condictione ex canone. Vel ita: *unde de illis decem iustitiam sibi petit exhiberi.*

Si autem velit quis, quod causa alicui committatur, sic concipiet libellum:

Supplicat Sanctitati Vestrae[6]) *R. pater sancte*[7]), *quod W. possessiones ad eum pertinentes violenter invasit, unde ut iustitiam consequatur petit, in causa ista iudicem delegari,* vel *petit, quod in causa ista dignemini iudicare.*

Et quia in quibusdam locis sunt positiones in editione, ideo videndum est de positionibus tam actoris quam rei.

CLXXII. De positionibus actoris[8]).

Videndum est ergo primo, quid sit positio. Et est positio circa contestationem facti recitatio cum credulitate[9]). Per positionem non fit contestatio, ut Extra, de litis contestatione, c. unico (X. II. 5. 1). Et fit cum sacramento, quia dicit actor: *Pono, quod res mea talis est. Item pono, quod emi a Titio.*

---

[1]) C. *compositione.* — [2]) P. V. *in diversis provinciis.* — [3]) C. Ca. *diversimode.* — [4]) C. *domine archiepiscope.* — [5]) T. *nostrae potestati.* — V. *archidiacono vicepotestati* (l. d.). — [6]) C. *quod R. de N. et W. possessiones etc.* — Ca. *Sanctitati Vestrae J. pater sancte, quod W. etc.* — [7]) V. *R. p(arochus) Sanctae crucis.* — [8]) C. *Positio actoris.* — [9]) C. text. corr. — T. text. lac. — V. om. *cum credulitate.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. Qualiter libellus sit concipiendus super qualibet actione (Ed. pag. 18).

Item pono, quod credidi, ipsum esse dominum. Item pono, quod bona fide emi eam. Item pono, quod numeravi pretium[1]). *Item pono, quod tradidit mihi possessionem rei.*

Positio rei[2]). Sic enim potest salvo sacramento reus negare pro certo, quod non sit dominus. Respondeat, sin autem petit indutias. Et dabuntur ei, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. qui interrogatur, an heres [sit] vel ex quanta[3]) parte sit vel (an) in potestate habeat eum, cuius nomine noxali iudicio agitur, ad deliberandum tempus impetrare[4]) debet, quia si perperam confessus fuerit, incommodo afficietur (D. XI. 1. 5).

Quaestio[5]). Sed numquid advocatus interesse debet huic positioni? Et videtur, quod non, quia faceret de facili partem deierare, quod esse non debet, cum periurium sit evitandum[6]), ut C. de indicta viduitate tollenda, l. II in fine (C. VI. 40. 2) et C. si adversus venditionem, l. I in fine (C. II. 28. 1).

Contra[7]), quia eius responsio tangit advocatum ipsum[8]), unde interesse debet, ut C. de auctoritate praestanda, l. clarum (C. V. 59. 4).

Solutio[9]). Ad hoc dico, quod non debet interesse, cum agatur de facto suo, unde super hoc non potest praetendere ignorantiam, ff. pro socio, l. ult. (D. XVII. 2. 84), nec certiorari debet quis, qui certus est, ut ff. de actionibus empti (venditi), l. I (D. XIX. 1. 1). Nec est verisimile, quod aliquis ignorans sit iuris vel patrimonii sui, ut C. de rei vendicatione, l. quisquis[10]) (C. III. 33. ?), et maxime cum positiones tales consistunt[11]) in facto et factum per principales debet proponi, ut Extra, de iudiciis, c. pastoralis (X. II. 1. 14). Nec obstat lex: clarum, cum sequenti (C. V. 59. 4, 5), quia eorum ibi interfuit pecunialiter, advocati autem nequaquam et propter hoc non debet interesse, nisi propter indiscretionem clientuli sui, ut in praeallegato c. pastoralis, in fin. (X. II. 1. 14). *Unde sequitur, quod non fuit dominus, a quo tu emisti. Item pono*[12]), *quod mala fide emisti et quod scivisti, ipsum dominum non esse. Item pono, quod rem tibi non tradidit. Item pono, quod non numerasti.* Hae positiones non sunt usitatae in Anglia et propter hoc eis non insisto.

---

[1]) C. om. *Item pono, quod numeravi pretium.* — [2]) L. P. V. om. rubr. *Positio rei.* — [3]) Sic omnes mss. corr. *quota.* — [4]) L. C. P. T. text. corr. — [5]) C. L. om. rubr. *Quaestio.* — [6]) C. om. *cum — evitandum.* — [7]) L. V. om. rubr. *Contra.* — [8]) T. text. corr. — V. *unde ipse.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. L. P. sic! — T. *ut ff. de rei vendicatione, l. si quis* (D, VI. 1. 41); cf. etiam C. III. 33. 11. — [11]) L. *constituunt.* — [12]) V. *pone.*

Posset dici et alio modo positio: a iudice facta interrogatio et partis super facto[1]) credulitatis responsio. Et sic differt a contestatione, quae fit a narratione partis et ex resposione[2]) alterius, ut C. de litis contestatione, l. una (C. III. 9. 1). Et haec sunt generalia libellorum. Et quia in toto iure civili generalia per specialitatem vel speciale[3]) derrogantur, ut ff. de regulis iuris, in toto iure civili[4]) (D. L. 17. 80) et Extra, de rescriptis, c. pastoralis, § adiciens, circa medium (X. I. 3. 14), et plus prosunt specialia quam generalia, ut ff. si quis [ex] cautionibus, sed et si, § quaesitum (D. II. 11. 4 § 4) et ff. de verborum obligationibus, l. doli clausula (D. XLV. 1. 119) et ff. de procuratoribus, l. mandato[5]) generali (D. III. 3. 60), ideo sequitur de eorum specialitate.

CLXXIII. De formatione libelli[6]) in actione personali.

Dicit W.[7]) *contra H.* vel *dico contra te, quod decem aureos debet mihi talis monetae* vel *centum solidos argenti ex causa mutui, unde illos peto.*

Et sic in causa legati vel venditi vel[8]) sic: *Conqueror de eo, quia debuit scripsisse*[9]) *librum*[10]) *et perfecisse infra illum terminum*[11]) *ante festum S. Michaelis et non perfecit, unde peto poenam,* si poena fuerit apposita, ut Inst. de verborum obligatione, § alteri[12]) (J. III. 16, § 7) vel *interesse,* si non fuerit apposita poena, ut ff. de re iudicata, l. si quis ab alio (D. XLII. 1. 13). Et adiciantur alia, quae dixi supra in prima libelli formatione[13]).

CLXXIV. De formatione libelli[14]) in actione[15]) reali[a]).

Dicit W. contra P., quod iniuste detinet fundum de iure ad ipsum spectantem[16]), *quia eius dominus est. Fundum dico positum in municipio Exoniae*[17]) *et vicini fundi sunt R. et J.*[18])

---

[1]) L. *hoc facto.* — [2]) T. *exceptione.* — V. *depositione.* — [3]) T. V. om. *vel speciale.* — [4]) Sic omnes mss. corr. *generi.* — [5]) Ca. *l. maior.* — [6]) C. *Forma libelli.* — [7]) Ca. *Dico ego W.* — [8]) L. om. *Et sic — vel.* — [9]) C. *mihi scripsisse.* — [10]) V. *talem librum.* — [11]) C. *infra annum.* — [12]) Sic omnes mss. text. corr. — [13]) C. *de prima libelli oblatione.* — [14]) C. *Forma libelli.* — [15]) P. V. om. *actione.* — [16]) T. *pertinentem vel spectantem.* — [17]) C. Ca. *Oxoniae.* — V. *Peruensi.* — [18]) C. *sunt isti.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De actione speciali (Ed. pag. 14 sq.).

in parochia tali, cuius longitudo extendit se ad orientem, latitudo ad aquilonem vel *ad australem* vel *ad borealem*[1]).

Et quod dictum est de fundo, sic et (de) consimili re. Vel melius: *peto fundum talem, id est Sempronianum, positum in tali loco in Haresebeth*[2]). *In una parte possidet Titius fundum* vel *domum, ex alia parte Sempronius et in fronte Gaius et ex parte posteriori est via*[3]) *publica.* Item debet dici, utrum sit cultura vel pratum vel alia terra, utrum fuerint ibi olivae vel amenitas loci, ut C. de bonorum possessione, l. si quis[4]). *Unde peto illum cum fructibus a decem annis retro perceptis et fructus, qui persequi*[5]) *possent*[6]), *quos aestimo centum modios vel quarterios*[7]).

Et dixi supra in prima libelli formatione; et hoc, si petantur res immobiles. Si autem petatur ciphus et sic species vel argentum et sic materia, debeo sic dicere[8]): *peto a tali ciphum argenteum, quem deposui penes eum, qui ponderavit decem marcas, qui ciphus est caelatus*[9]) vel *sculptus.*

Haec omnia dicenda sunt, ut ff. de rei vendicatione, l. si[10]) in rem, § Octavenus (D. VI. 1. 6) et ff. depositi, l. I, § si quis argentum (D. XVI. 3. 1 § 40). Si argentum et ex argento facti sunt nummi, dicantur nummi. Si autem non facti sunt nummi[11]), dicatur pondus, ut in praeallegato §[12]). Quod si pecunia deponatur non signata, videtur, quod concedatur ad usum, ut ff. depositi, l. die, § ult. (D. XVI. 3. 25 § 1). Et ad praedicta facit ff. de furtis, l. in actione (D. XLVII. 2. 19). Si autem petantur vestimenta, debet designare colorem et speciem, non autem oportet dicere, utrum sunt nova vel trita[13]), ut in praedictis legibus. Unde sic dicat: *peto tunicam de scarleto vel viridi, quia eam emi* etc. Verumptamen si ignorent praedicti colorem, pondus, numerum[14]) et iuraverint, succuritur eis, ut in praeallegatis legibus[15]). Si autem petat quis servum vel bovem, dicat nomen eius et matris suae. Si nesciat nomen, dicat circumstantias, utrum fuerit adolescens, puer vel senex, vel consimile demonstret, et in quo loco quis natus fuerit, ut ff. de

[1]) V. text. corr. et lac. — [2]) L. *in Gaud.* (l. d.). — T. *in Catestreth.* — [3]) V. *una via.* — [4]) Sic omnes mss. alleg. corr. cf. D. VI. 1. 6 in fine. — [5]) T. *prosequi;* corr. *percipi.* — [6]) C. *Extra, de restitutione spoliatorum, c. gravis* (X. II. 13. 11). — [7]) Ca *quartoria.* — [8]) C. *ciphus vel argentum vel species et sic materia, debeo dicere.* — [9]) C. *dilatus.* — [10]) L. P. T. V. *cum.* — [11]) C. om. *dicantur — nummi.* — [12]) V. *ut (in) praeallegatis.* — [13]) Ca. *trita vel vetera.* — [14]) C. *per iuramentum eis succurritur;* om. *ut in.* — [15]) Ca. L. *praeallegata lege.*

rei vendicatione, l. si[1]) in rem, § licet in petendo homine nomen eius dici debeat, utrum puer vel adolescens sit; si nomen eius ignoremus, demonstratione eius utendum erit, veluti ex tali hereditate vel ex ancilla illa[2]) natus est[3]) (D. VI. 1. 6). Sic qui fundum petit, nomen assignandum est, ut ff. de rei vendicatione, l. si in rem, § ult. et penult. (ibid.) et ff. de conditionibus et demonstrationibus[4]), l. nominatim (D. XXXV. 1. 34) et ff. si certum petatur, l. certum est (D. XII. 1. 6). Item debet dicere, an ex toto vel pro parte sit suus, et si pro parte, etiam pro qua quota[5]), prima vel secunda vel tertia, ut ff. de rei vendicatione, l. cum in rem, alias incipit: si in rem et l. Pomponius, § I (D. VI. 1. 6, 8) et Extra, de appellationibus, c. significante (X. II. 28. 69). Aliter non posset iudex sententiare, ut Inst. de actionibus, § curare (J. IV. 6, § 32) et XXX. q. V. c. nec illud[6]), § hiis ita (Gratian. ad C. XXX. qu. 5. c. 8) ibi: pro priori coniugio, quod iudici incertum est, sententia ferri non potest, incerta enim, ut Sixtus papa scribit, nemo pontificum iudicare praesumat, nisi quae certis indiciis comprobantur. Qui autem petit rem simpliciter, totam petere videtur; si partem, medietas intelligitur[7]), ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, in princ. et § qui ex quadrante (D. XI. 1. 11 § 2) et ff. de verborum significatione, l. nomen filiarum, § portione (D. L. 16. 164 § 1). Item[8]) valet petitio pertinentium, licet incerta sit, ut Extra, de fide instrumentorum, inter dilectos (X. II. 22. 6).

CLXXV. Libelli formatio[9]) [a]).

Peto a te puerum Stichum[10]) vel *artificem, dispensatorem, cocum* vel consimilem vel *senem* vel *adolescentem* vel *ex ancilla Berta natum* vel *ex tali loco* vel *ex hereditate tali*[11]).

CLXXVI. Libellus de usu iudiciorum[12]) [b]).

Peto a te vel *conqueror*[13]) *vobis potestati*[14]) *de tali*[15]), *qui detinet omnia bona, quae fuerunt olim patris mei, qui instituit*

[1]) C. L. P. T. *cum.* — [2]) Ca. *ex ancilla Berta.* — [3]) Inde deficit textus Cod. Ca. — [4]) L. *ff. de mandatis.* — P. T. *ff. de condictione indebiti.* — [5]) C. text. lac. — [6]) Sic omnes mss., corr. *si quis.* — [7]) V. text. corr. — [8]) C. *Tun.* — [9]) C. *Forma libellorum.* — [10]) C. *servum artificem dispensatorem totum et consimilem.* — [11]) C. seq. *Vel sic.* — [12]) C. L. om. rubr. — [13]) Inde continuat textus Cod. Ca. — [14]) C. *Vestrae potestati.* — [15]) V. *de tali loco.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. pag. 15. — [b]) Roffred. Benevent. l. c. pag. 14.

me heredem, et hoc per petitionem hereditatis. Vel: *ab intestato illa bona ad me pertinent.* Et sic, (si) insolidum sit heres. Si autem pro parte: *peto bona patris mei*[1]) *Titii pro dimidia* vel *tertia, quae dimidia pertinet ad me ex testamento* vel *ab intestato,* ut ff. si pars hereditatis petatur, per tot. (D. V. 4). Si autem incertus est, pro qua parte, tunc incertae partis petitio datur et hac ratione exitus, quia potest pars[2]) petita augeri vel minui propter incertitudinem et numerum[3]) liberorum, ut ff. de solutionibus, l. si pater (D. XLVI. 3. 36), ibi dicitur: si totam hereditatem petissem et unicus sum filius, recte peto; si plures nati sunt, non recte. Et propter hoc petitio incerta, quia tres aut quinque nasci poterunt, ff. si pars hereditatis petatur, l. antiqui libero (D. V. 4. 3), ut dicit Aristoteles[4]), cum tot sint receptacula mulierum[5]). Pro incertitudine facit ff. de petitione hereditatis, l. IIII (D. V. 3. 4) et si quo tempore pro adiectione causae, ff. de petitione hereditatis, l. I, II et III (D. V. 3. 1, 2, 3). Item incerta intentio propter fructus, ut ff. de usuris, l. videamus[6]) (D. XXII. 1. 19), C. de petitione hereditatis. l. I[7]) (C. III. 31. 1). Et datur incerta sententia, puta[8]): *condempno te in quarta bonorum pro indiviso* vel *in media,* ut ff. si pars hereditatis petatur, l. non possumus (D. V. 4. 7).

CLXXVII. Libellus de Publiciana actione[9]).

Dico contra R., quod iniuste retinet domum meam, silam etc., ut in primo libello, *quam emi a Titio non domino et eam usu cepi; unde peto, eam mihi restitui per Publicianam, et super hoc supplico, mihi iustitiam exhiberi,* ut ff. de Publiciana, per tot. (D. VI. 2).

CLXXVIII. Libellus in actione tutelae[10]).

Ego W. conqueror vobis de R., a quo peto, ut reddat rationem tutelae meae de bonis administratis, quia tutor meus fuit testamentarius, legitimus vel *dativus*[11]), ut ff. de tutelae et

[1]) V. om. *patris mei.* — [2]) P. om. *pars.* — [3]) L. text. corr. — [4]) V. *ut dicit R.* — cf. D. XLVI. 3. 36 „et Aristoteles scripsit, quinque nasci posse, quia vulvae mulierum totidem receptacula habere possunt". — [5]) V. om. *mulierum.* — [6]) L. *videmus.* — [7]) V. om. *II et III — l. I.* — [8]) V. om. *puta.* — [9]) C. om. *actione.* — V. *Libellus actionis generalis.* — [10]) L. *Libellus in contrarium.* — P. *Libellus actionis generalis.* — V. *Libellus actionis negatoriae.* — [11]) T. *vel dat terras* (sic!).

rationibus distrahendis, l. I (D. XXVII. 3. 1). Et adde cetera, quae dixi supra in primo libello.

CLXXIX. Libellus actionis[1]) negotiorum gestorum[2]).

Peto, rationem negotiorum administratorum reddi et hoc, quia bona mea administravit. Et nominentur bona[3]) et loca, ubi administravit, ut ff. et C. de negotiis gestis (D. III. 5; C. II. 19).

CLXXX. Libellus in actione[4]) pro socio.

Peto a tali, ut reddat rationem societatis communis de omnibus bonis vel *de quibusdam, et hoc, quia socius fuit meus,* ut ff. pro socio (D. XVII. 2) et C. (IV. 37). Si enim fuerint socii omnium bonorum, non est necesse, exprimere bona. Si autem non omnium bonorum, sed quorundam, tunc est necesse, exprimere[5]), ut ff. pro socio, l. III, § I et l. societas cum l. IV et V sequentibus (D. XVII. 2. 1, 3 § 1, 4, 5).

CLXXXI. Libellus de restituenda possessione[6])[a]).

Ego supplico vobis, quod cum essem absens causa rei publicae vel *causa studiorum* vel *causa mercaturae, et quia sum laesus per talem absentiam, quia res mea usurpata est* vel *quia adversarius meus actione mihi competenti liberatus est, ideo peto domine iudex, ex officio vestro me*[7]) *restitui, et quod tollatur tempus de medio, quod cucurrit in mea absentia.* Et bene dico: *ex vestro officio,* quia totum hoc pendet ex permissione sua, ut ff. de minoribus, l. quod si minor, § ult. (D. IV. 4. 24 § 5). Et pro praedictis faciunt ff. de in integrum restitutione, l. nemo et l. ult. (D. IV. 1. 5, 8) et ff. quibus ex causis maiores, l. I, § item si qua (D. IV. 6. 1 § 1). Posset etiam aliquis denuntiare iudici, quod ex officio suo non sustineat talia fieri, et tunc sine libello praedicta congruunt in denuntiatione

[1]) C. *in actione.* — [2]) V. *Libellus actionis pro socio.* — [3]) P. om. *bona.* — [4]) C. om. *in actione.* — V. *Libellus actionis recisoriae et realis.* — [5]) V. om. *bona — exprimere.* — [6]) C. *restituendi possessionem.* — L. *hereditate.* — V. om. rubr. — [7]) V. *mihi.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De petenda restitutione libellus (Ed. pag. 25).

vestra. Hac quidem concessa restitutione tunc competit[1]) rescissoria[2]) actio, id est actio primitiva restituta, rescissa[3]) usucapione de medio. Et est usucapio acquisitio dominii per continuationem possessionis temporis lege diffiniti, id est triennii. Et dicitur usucapio ab usu et capio, capis, quia capit rem et utitur ea triennio[4]).

CLXXXII. Libellus actionis rescissoriae[5]).

Ego dico contra R., quod possidet fundum situm in tali loco; et dic, ut dixi supra in primo libello, *quam rem non usucepit nec alio modo acquisivit*[6]), *unde rem illam peto mihi restitui per rei vendicationem rescissoriam.* Vel aliter: *quia praetor rescindit usucapionem, ideo per rei vendicationem*[7]) *peto, illam rem mihi restitui,* ut Inst. de actionibus, § rursus (J. IV. 6, § 5). Et quod dictum est de fundo, intellige de aliis rebus, et hoc in reali. In personali actione sic, hoc adiecto, quod si dominus fuerit, per rei vendicationem, si non dominus, per actionem Publicianam aut[8]) rescissoriam.

CLXXXIII. Libellus in actione personali rescissoria[9])[a]).

Peto decem a Titio condictione certi rescissoria, quae sibi mutuavi, quia dico, huic actioni ipsum non praescripsisse, eo quod restitutus sum[10]) *praetoris beneficio.*

Et formantur praedicti libelli de iure praetorio, non de iure[11]) civili, quia de iure civili[12]) res avulsa videtur[13]), de iure praetorio nequaquam, ut ff. quod metus causa, l. metum, § sed licet (D. IV. 2. 9 § 1) et ff. de captivis et postliminio et redemptis[14]), l. in bello, § si quis servum (D. XLIX. 15. 12 § 7).

Quaestio[15]). Quaeritur, an possit in eodem libello comprehendi actio rescissoria et restitutoria? Et videtur, quod non, cum separata sint iudicia et non habeant commune[16]), ut ff. de acquirenda possessione, l. naturaliter, § nihil (D. XLI. 2. 12 § 1).

---

[1]) P. *expedit.* — [2]) L. P. V. *recissoria.* — T. *recessoria.* — [3]) L. *recisa.* — T. V. *recissa.* — [4]) C. *biennio.* — [5]) L. *recessoriae.* — P. *recisoriae et realis.* — V. *recisoriae.* — [6]) L. T. *quaesivit.* — [7]) P. om. *ideo — vendicationem.* — [8]) C. *vel.* — T. *quam.* — V. om. *aut.* — [9]) L. *Libellus in actione.* — P. *Libellus actionis personalis recissoriae.* — V. om. rubr. — [10]) C. *fuit per praetoris beneficium.* — [11]) P. om. *praetorio — iure.* — [12]) P. T. om. *quia — civili.* — [13]) V. om. *de iure — videtur.* — [14]) L. text. corr. — [15]) L. om. rubr. *Quaestio.* — [16]) C. *convenientia.*

[a]) Roffred. Benevent. ibid. pag. 25.

Contra[1]) videtur, quod sic, (ut) ff. de procuratoribus, l. qui proprio, § item quaeritur (D. III. 3. 46 § 3), ubi dicitur: si defensor[2]) acceperit iudicium cum actore et in integrum restitutus sit actor, quaeritur, an idem defensor cogendus sit, recipere iudicium restitutorium[3]). Et dicitur, quod sic, et hoc causa minuendarum litium, ut ff. si certum petatur, quidam (D. XII. 1. 21) et in Auth. de litigiosis, coll. VIII, § ad excludendas[4]) (Nov. 112, c. 2), ff. familiae erciscundae, l. heredes, § de pluribus (D. X. 2. 25 § 3).

Solutio[5]). Quod admitto[6]), ne lis ex lite oriatur, ut C. de fructibus et litium expensis, l. terminato (C. VII. 51. 3). Nec obstat lex: naturaliter (D. XLI. 2. 12), quia habent commune ista duo, eo quod possunt terminari[7]) coram[8]) eodem iudice et quoad effectum et quoad exitum; et ad hoc facit in Extra, de rescriptis, quia nonnulli[9]) (X. I. 3. 43).

CLXXXIV. Libellus pro repetitione[10]) rei obligatae[11])[a]).

Peto a tali rem obligatam mihi pro pensione[12]) *domus talis,* nominetur domus, vel *fundi pro dampno ipsius domus*[13]), *quae pensio* vel *dampnum est decem*[14]). *Et peto ab eo, ut a colono* vel *ut ab inquilino, unde peto, possessionem illius rei mihi restitui* vel *peto, rem mihi restitui ratione possessionis*[15]), *et hoc per Servianam actionem.* Et melius est dicere[16]): *rem peto mihi restitui ratione possessionis,* quam petere possessionem illam, cum possessionem nunquam[17]) habuit; nec est necesse, ponere Salvianum interdictum, ut ff. de Salviano interdicto, l. I (D. XLIII. 33. 1), quia illud competit ratione possessionis tantum, hoc ratione iuris, licet res advocetur ratione possessionis, ut ff. de pignoribus, l. et quae nondum, § quod dicitur (D. XX. 1. 15 § 1), ubi dicitur, quod locator habet necesse probare, rem sibi obligatam fuisse in bonis coloni vel inquilini tempore obligationis.

---

[1]) L. P. om. rubr. *Contra.* — [2]) L. *fideiussor.* — [3]) C. text. corr. et lac — [4]) Ca. *§ ad exhibendum, coll. VIII.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) C. *a mutuo.* — V. *animo.* — T. *annuo.* — [7]) P. om. *terminari.* — [8]) V. *cum.* — [9]) C. *Extra, de in integrum restitutione, c. quod nullus* (sic!). — [10]) C. *receptione.* — P. *petitione.* — [11]) P. *pro domus pensione.* — V. *Libellus [per] recuperandae rei oblatae pro domus pensione.* — [12]) V. *petitione.* — [13]) C. om. *ipsius domus.* — [14]) C. *triginta.* — [15]) V. *pensionis.* — [16]) C. om. *vel peto — dicere.* — [17]) T. om. *nunquam.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De actione Serviana (Ed. pag. 27).

CLXXXV. Libellus pro repetitione[1]) pignoris[a]).

Ego dico, quod R.[2]) *iniuste detinet rem mihi*[3]) *obligatam a Titio debitore meo pro decem libris argenti, quas sibi mutuavi, unde peto, rem illam mihi restitui per actionem hypothecariam vel quasi Servianam,* ut C. de pignoribus, l. pignoris (C. VIII. 14. 18). Et datur contra quemlibet possessorem[4]), ut Inst. de actionibus, item Serviana et quasi Serviana (J. IV. 6, § 7).

CLXXXVI. Libellus conductionis[5]).

Ego dico, quod Sempronius iniuste possidet talem fundum, situm in tali loco, unde fundum illum peto et[6]) *pensiones, id est decem, a tanto*[7]) *tempore perceptas.* Et si fuerit conducta domus ad hoc, ut imponeretur superficies, petatur superficies et pensio superficiei.

CLXXXVII. Libellus rei datae in emphyteusim[b]).

Dico, quod Titius iniuste[8]) *possidet praedium illud* vel *domum datam mihi in emphyteusim a Sempronio, unde peto, rem illam mihi restitui utili rei vendicatione.*

CLXXXVIII. Libellus rei per metum traditae restituendae[9])[c]).

Dico, quod Titius iniuste detinet[10]) *fundum talem situm* etc., dic, ut dixi in primo libello, vel *rem mobilem, id est equum,* ut dixi supra in primo libello, *quem tradidi ei per metum mortis vel cruciatum corporis,* ut ff. quod metus causa et C. per tot. (D. IV. 2; C. II. 19) et maxime in lege illa: metum, § vo-

---

[1]) C. *petitione.* — P. V. *receptione.* — [2]) C. *quod U.* — [3]) P. om. *mihi.* — [4]) T. om. *possessorem.* — [5]) C. *adicionis.* — V. *condicionis.* — [6]) C. *et fructus a X annis retro perceptos.* — [7]) Ca. *tali.* — [8]) C. om. *iniuste.* — [9]) L. om. *traditae restituendae.* — P. *revocandae.* — V. om. *restituendae.* — [10]) C. *possidet.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De actione hypothecaria, quae datur creditori (Ed. pag. 28).

[b]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De utili rei vendicatione, quae datur emphyteutae seu illi, qui conduxit ad non modicum tempus (Ed. pag. 31).

[c]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De utili rei vendicatione, quae datur metum passo (Ed. pag. 32).

lenti et § ex hoc edicto (D. IV. 2. 9 §§ 4, 7); et dicitur ista utilis in rem praetoria, quia rem annotat a possessore, ut Inst. de actionibus, § sequenti (J. IV. 6, § 8) et in praeallegatis §§ praedictis, *unde rem illam peto mihi restitui et quod de dolo mihi repromittat, ne forte res deterior facta sit.* Vel sic: *qui rem talem mihi abstulit et ad eam restituendam condempnatus restituere contradicit, unde peto, ipsum condempnari in quadruplum actione: quod metus;* et dic, ut ff. de rei vendicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38) et in pluribus legibus illius tituli[1]).

CLXXXIX. Libellus ad petendum libertum gerentem se[2]) pro libero[3]).

Conqueror de Titio, quem dico meum esse libertum, vel *(qui) cum sit libertus meus, gerit se pro libero, unde ipsum ut*[4]) *meum libertum peto et ad hoc propono in rem praeiudicialem actionem,* ut Inst. de actionibus[5]), § praeiudiciales (J. IV. 6, § 13).

CXC. Libellus de petendo[6]) alimenta[7]).

Ego W. conqueror potestati vestrae de N. patre meo vel *ego pater de tali filio meo* vel *ego avus de nepote meo* vel *ego nepos de avo meo, qui cum sim filius suus* vel *nepos* vel *pater* vel *avus, denegat mihi alimenta et me negat filium suum, unde ut alimenta mihi praestet et me agnoscat, ut filium suum*[8]) vel *patrem* vel *avum* vel *nepotem, actionem in rem*[9]) *praeiudicialem propono,* ut ff. de rei vendicatione, l. I (D. VI. 1. 1) et C. de alendis liberis, l. II (C. V. 25. 2) et ff. de rei vendicatione, l. nam (D. VI. 1. 26).

CXCI. Libellus ad redhibendam[10]) rem vitiosam[a]).

Vobis domine conqueror de R., qui vendidit mihi equum rubeum[11]) vel *album, qui est retrogradus* vel *aliquo modo morbosus, unde, quia est in causa redhibitionis, ad ipsum redhi-*

---

[1]) C. *et ff. quod metus causa, l. (item) si cum exceptione* (D. IV. 2. 14) *et quasi per totum.* — [2]) C. *qui se gerit.* — [3]) L. om. *ad petendum — libero.* — [4]) V. *in.* — [5]) L. P. T. *quae actiones.* — [6]) L. *repetendo.* — [7]) C. inde saepius rubricarum seriem permutat. — [8]) T. *in filium.* — V. om. *unde ut — suum.* — [9]) V. om. *in rem.* — [10]) V. *retinendam.* — [11]) C. om. *rubeum.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De actione redhibitoria (Ed. pag. 39).

bendum ago[1]), *et quod omnia retro agantur cum accessionibus suis, actionem redhibitoriam propono et super hiis iustitiam peto exhiberi,* ut ff. eod.[2]) l. I et l. redhibere et l. cum autem, § Julianus et l. bovem (D. XXI. 1. 1, 21, 23 § 7, 43). Idem intelligas de servo et libro redhibendo.

CXCII. Libellus propter moram in eadem actione[3]).

Conqueror de tali[4]), *qui vendidit mihi librum vitiosum* vel *animal*[5]) *morbosum, propter quod egi contra eum et fuit*[6]) *condempnatus, ut restituat mihi pretium et accessiones redhibitoria actione. Et quia noluit restituere, ideo duplum pretii et duplum accessionum peto et ad hoc propono actionem redhibitoriam*[7]), secundum opinionem eorum, qui dicunt, actionem redhibitoriam esse proprium actionis, vel *actionem in factum redhibitoriam,* secundum quod adiectivum[8]) est actionis. Pro praedicto libello facit ff. eod. tit. l. redhibitoria (D. XXI. 1. 45).

CXCIII. Libellus contra falsam promissionem non servatam[9]).

Conqueror de R., qui vendidit mihi[10]) *servum et promisit, quod non habuit vitium aliquod*[11]), *unde quia*[12]) *habet tale vitium, propter quod est deterior in decem, quam valeret, si illud vitium non haberet, ideo illa decem peto certi condictione ex stipulatu*[13]).

CXCIV. Libellus certiorationis non factae[14]).

Conqueror de N., qui vendidit mihi servum vitiosum scienter, unde quia me non certioravit, peto, servum redhiberi actione ex empto redhibitoria vel *actione*[15]) *ex empto ad interesse,* ut ff. de actionibus empti, ex empto, § I[16]) (D. XIX. 1. 11 § 1).

---

[1]) P. om. *ago.* — [2]) Sic omnes; corr. de aedilitio edicto et redhibitione etc. — [3]) L. om. *propter — actione.* — P. V. *Libellus morae factae in eadem actione.* — V. inde saepius rubricarum seriem permutat. — [4]) V. *de Titio.* — [5]) C. L. P. *aliter.* — [6]) L. P. T. *fuit mihi.* — [7]) L. P. *rei debitoriam.* — [8]) C. *adiecta.* — P. *adiectum.* — [9]) L. om. *contra — servatam.* — P. *observatam.* — [10]) C. *scienter.* — [11]) L. P. T. *animi.* — V. om. *aliquod.* — [12]) C. *Sed bene perpendo.* — [13]) Ca. om. *Libellus — stipulatu.* — [14]) L. om. *certiorationis non factae.* — [15]) L. text. lac. — [16]) V. om. *Libellus — § I.*

CXCV. Libellus rei venditae de ornamento[1]).

Conqueror de N., qui vendidit mihi equum ornatum, id est cum sella, freno, deaurato capistro, quae habuit tempore venditionis, quae ornamenta mihi non praestat, unde peto, quod restituat mihi denarios et quod recipiat equum, et hoc per actionem in factum.

CXCVI. Libellus quanti minoris[a]).

Conqueror de N., qui vendidit mihi servum vitiosum, qui est erro[2]) vel *fugitivus*[3]) vel *morbosus, scilicet*[4]) *ydropicus* vel *librum, qui est corruptus in textu, unde propter praedicta minus valet in decem, quam valeret, si morbo* vel[5]) *vitio praedicto caruisset. Et hoc peto ex edicto illo quanti minoris* vel *actione in factum* etc., ut ff. de aedilitio edicto, l. quodsi nolit, § si quis egerit et l. ob quae vitia, § animi et l. idem Ofilius[6]) (D. XXI. 1. 4 §§ 3, 10; 31 § 16). Si autem promissum sit[7]) de praedictis, agendum est actione ex stipulatu, ut in eod. § animi (ibid. 4 § 3).

CXCVII. Libellus de dampno dato[8]).

Conqueror de N., qui in loco publico, ubi sunt transeuntes, habet canem vel *aliud animal*[9]), *quod nocere potest; quia facit contra rem publicam, ideo peto, quod condempnetur in tantum, et hoc per actionem in factum.* Vel: *quia dico*[10]), *quod nocuit, quia me laesit, unde ago ad interesse praedicta actione,* ut ff. de his, qui effuderint vel deiecerint, l. I et l. si vero, § haec autem actio (D. IX. 3. 1, 5 § 5) et ff. de actionibus popularibus[11]), l. ult. (D. XLVII. 23. 8).

CXCVIII. Libellus propter factum praepositi ad negotiationem[12]).

Conqueror de N., qui Titium praeposuit navi suae, cum quo conveni[13]), *ut deferret res meas ad certum locum, unde*

---

[1]) C. om. *de ornamento.* — P. *de ornamento rei.* — [2]) V. *erroneus.* — [3]) L. *servus fugitivus.* — [4]) C. *vel.* — [5]) C. om. *morbo vel.* — [6]) C. *interea filius* — Ca. L. P. T. *item est filius.* — V. *interest filius.* — [7]) C. *promisit.* — [8]) C. *nondum dato.* — [9]) V. *vel aliquod.* — [10]) C. text. corr. — Ca. *quod non curat, quod mihi* (sic!) *laesit.* — [11]) C. *de pignoratitia actione.* — [12]) L. V. om. rubr. — [13]) V. text. corr. et lac.

[a]) Roffred. Benevent. l. c. rubr. De actione quanti minoris (Ed. pag. 40)

quia fidem fregit et mea intersit in tantum, scilicet[1]) *centum libras, peto eas*[2]) *per exercitoriam actionem*[3]); et hoc secundum quod est proprium nomen actionis, vel *per actionem ex conducto exercitoriam,* cum sit adiectivum[4]) actionis, ut ff. eod., l. I et l. si servus (D. XIV. 1. 1, 6) et Inst. de actionibus, § sequens et § omnes et § ex contractu (J. IV. 6 §§ 16, 21).

CXCIX. Libellus praepositi[5]) ad negotiationem.

Conqueror de N., a quo peto viginti[6]), *quae mutuavi Titio praeposito ab eo in merce alimentaria*[7]) *et hoc propono institoriam actionem,* ut ff. eod. per tot. (D. XIV. 3).

CC. Libellus tributoriae actionis.

Conqueror de N., qui pannos suos vel *alias res habuit penes Titium servum* vel *filium, et quia commodum habet ex eo, quod cum eis contraxi*[8]), *ideo ago, ut contribuat,* vel si contribuit et minus plene: *ideo ago, ut ad plenum contribuat,* ut ff. eod. l. I (D. XIV. 4. 1) et Inst. quod cum eo, qui in aliena, per tot. (J. IV. 7).

CCI. Libellus de in rem verso[9]).

Conqueror de N., quia cum servo suo Titio mutuavi vel alias *cum eo contraxi, quae pecunia in sui utilitatem fuit versa, unde peto illam pecuniam mihi reddi, et hoc per actionem de in rem verso*[10]) et ff. eod. l. I (D. XV. 3. 1).

CCII. Libellus actionis quod iussu[11]).

Conqueror de N., qui debuit mihi viginti ex contratu mutui[12]) vel *emptionis, quem contractum inivi cum filio* vel *servo iussu eius, unde ut praedictam pecuniam mihi solvat* vel *restituat, actione quod iussu ago,* ut ff. eod. per tot. (D. XV. 4).

---

[1]) L. P. T. om. *scilicet.* — [2]) V. om. *peto eas.* — [3]) C. *vel ipsum condempnari sententialiter.* — [4]) C. *adiectio.* — P. *adiectum.* — V. *artuum* (sic!). — [5]) L. om. *praepositi.* — V. *Libellus praepositi.* — [6]) C. *XXX.* — [7]) L. d. — C. *in mercaturis ab eis mercenaria.* — Ca. *in mercede peculiari.* — T. *in mercennaria.* — V. *mercialia.* — [8]) P. *contraxit.* — [9]) L. P. V. text. corr. — [10]) L. P. V. *de reverso.* — [11]) V. *Libellus de peculio.* — [12]) C. om. *mutui.*

CCIII. Libellus de peculio[1]).

Conqueror de N., a quo peto viginti[2]), *quae Titio, servo ipsius* vel *filio mutuavi, unde ut praedictam pecuniam mihi reddat, ago actione de peculio,* ut ff. eod. per tot. (D. XV. 1).

CCIV. Libellus de constituta pecunia[3]).

Conqueror de N., qui constituit se debitorem in decem pro Titio, a quo Titio illa decem mihi debebantur ex causa mutui vel *(quia) ea promisit mihi, unde ut mihi illa decem solvat, ago contra eum actione de constituta pecunia,* ut ff. eod. l. I (D. XIII. 5. 1) et Inst. de actionibus, § de (pecunia autem) constituta[4]) (D. IV. 6, § 9).

CCV. Libellus de iuramento[5]) interposito.

Conqueror de N., a quo peto decem ex empto, quia cum illa decem peterem eadem actione, detulit mihi sacramentum, quod equum pro illis ei vendidi, et quia iuravi, propono eandem actionem ex empto, ut ff. eod.[6]) l. si duo, § si quis (iuraverit) vendidisse[7]) (D. XII. 2. 13 § 3).

CCVI. Libellus de confesso[8]).

Conqueror de N., qui confessus fuit coram Titio iudice, se debere mihi decem, cum illa decem ab eo peterem ex causa mutui, unde ut illa decem mihi solvat, propono contra eum utilem certi condictionem (ex) mutuo, ut ff. ad legem Aquiliam, proinde[9]) (D. IX. 2. 22).

CCVII. Libellus de negotio gesto[10]).

Conqueror de N., qui male gessit negotia mea per dolum et culpam, unde quia per talem gestionem[11]) *negotia mea de-*

---

[1]) V. text. corr. — [2]) C. *decem.* — [3]) C. P. om. *pecunia.* — L. om. rubr. — V. *Libellus de iuramento interposito.* — [4]) C. text. inde crebro permutat. et lac. — [5]) C. *sacramento.* — [6]) Sic omnes; r. de iureiurando sive voluntario sive necessario sive iudiciali. — [7]) V. om. *Libellus* — *vendidisse.* — [8]) V. *Libellus contra curatorem praepositum.* — [9]) V. *ut ff. Aqui. prohinde* (sic!) — corr. ut ff. de rebus creditis si certum petetur et de condictione, l. proinde (D. XII. 1. 8). — [10]) L. om. rubr. — V. *Libellus actionis gesti.* — [11]) L. T. V. *gestationem.*

teriorata sunt in centum, ideo eadem directa negotiorum gestorum actione peto. Vel sic: *quia me ignorante praesente* vel *absente percepit de bonis meis centum, unde, ut eadem mihi reddat, praedicta ago actione,* ut ff. eod. l. I et II. (D. III. 5. 1, 2) et Inst. de obligationibus, quae quasi ex contractu (nascuntur), per tot. (J. III. 28).

CCVIII. Libellus ratihabitionis[1]).

Conqueror de N., qui a debitore meo J. exegit decem, et illam exactionem ratam habui; ideo ago contra eum praedicta actione, ut eadem decem mihi solvat, ut ff. eod. si pupilli, § item quaeritur (D. III. 5. 6 § 9).

CCIX. Libellus contra curatorem[2]) praepositum.

Conqueror de N., qui fuit curator meus vel *credidit, se esse curatorem, et propter hoc negotia mea administravit et male; et propter hoc, ut reddat mihi rationem administrationis suae, propono contra eum utilem negotiorum gestorum*[3]) *actionem*[4]) vel *quia dolo vel culpa sua dampnificatus sum in decem,* ut C. de negotiis gestis, l. curatoris et l. curatorem (C. II. 19. 6, 17) et ff. rem pupilli salvam fore, l. I (D. XLVI. 6. 1), *ideo propono predictam actionem.*

CCX. Libellus actionis negotiorum gestorum contrariae[5]).

Conqueror de N., cuius negotia eo absente vel *praesente et ignorante administravi, in qua administratione viginti de bonis meis erogavi* vel *alii sum in viginti ex eadem administratione obligatus, unde ut me liberet ea obligatione, ago contra eum actione negotiorum gestorum contraria,* ut ff. mandati, l. si mandato meo, § quotiens (D. XVII. 1. 45 § 5), vel *ut reddat mihi praedicta viginti cum usuris vel fructibus loco usurarum tempore morae currentibus,* ut ff. eod. l. II (ibid. l. 2). Eadem possunt dici de eo, qui gessit tutelam tamquam tutor quoad agendum vel quoad conveniendum.

---

[1]) L. om. rubr. — V. *Libellus contra curatorem praepositum.* — [2]) L. text. corr. — [3]) P. om. *gestorum.* — [4]) P. T. V. *vel quia ex ipsa administratione habet decem.* — [5]) V. *Libellus pro deposito.*

CCXI. Libellus pro deposito.

Conqueror de N., apud quem deposui tales res tempore incendii, ruinae[1]), *naufragii, tumultus, quas negat se a me habuisse et eas reddere contradicit, unde eas peto mihi restitui in duplum (et) ago actione depositi,* ut ff. depositi, l. I, § quod (neque) tumultus (D. XVI. 3. 1 § 1) et Inst. de actionibus, § si quis (J. IV. 6, § 33). Vel sic: *peto res illas actione depositi, et si fuerit infitiatus, res se non habere, quod duplum restituat earum.* Et hoc ita specialiter est adiciendum, ut ff. de aedilitio edicto, l. aediles, § item sciendum (D. XXI. 1. 25 § 8).

CCXII. Libellus viae publicae receptae[2]).

Conqueror de N., quod viam publicam regessit[3]) *in agrum meum, propter hoc interest mea in centum, ne hoc fieret, unde illud peto actione viae reiectae*[4]), ut ff. de via publica, l. penult.[5]) (D. XLIII. 11. 3).

CCXIII. Libellus dolum inducentis[6]).

Conqueror de N., qui dolo me induxit ad hoc, ut venderem digestum meum vel *equum meum, unde peto, contractum illum ipso iure rescindi,* ut ff. eod. (et) eleganter, in princ. (D. IV. 3. 7). Vel: *decepit me in tribus aureis dolo, unde actione praedicta contra eum (ago), ut praedictam quantitatem restituat,* ut C. de inutilibus stipulationibus, dolo vel metu (C. VIII. 38. 5).

CCXIV. Libellus de furto.

Conqueror de R., qui codicem meum subtraxit vel *furatus est*[7]), *et antequam perveniret ad locum destinatum, quo ire vellet, deprehensus fuit* vel *visus ab aliquibus cum codice illo, unde peto, ipsum mihi condempnari in quadruplum actione furti manifesti,* ut Inst. de obligationibus, quae ex delicto[8]) nascuntur, § manifestus (J. IV. 1, § 3), ut ff. eod. fur est mani-

---

[1]) V. om. *ruinae.* — [2]) C. V. om. *receptae.* — L. *debitae.* — P. *impeditae.* — [3]) Ca. *reiecit.* — [4]) L. *rectae.* — corr. *receptae.* — [5]) Sic omnes; corr. *l. ult.* — [6]) L. om. rubr. — [7]) V. *fuit.* — [8]) P. T. *manifesto.*

festus [1]) (D. XLVII. 2. 3). Potest etiam agi pro eodem furto [2]) criminaliter.

CCXV. Libellus criminalis [3]).

Conqueror ego N.[4]) *anno incarnationis domini MCCXXXIX, mense Maii*[5]), *tali imperatore regnante, die tali, accuso et defero Titium reum, qui codicem meum, quem habebam in domo mea, in tali civitate posita, per furtum subtraxit, et antequam ad locum destinatum perveniret, ipsum apprehendi cum codice* vel *alii apprehenderunt* vel *vidi eum cum codice* vel *alii viderunt, unde peto, ipsum criminaliter puniri, cum publice intersit, ne maleficia hominum relinquantur impunita,* ut ff. ad legem Aquiliam, l. (ita) vulneratus (D. IX. 2. 51). *Et subscribo*[6]), *me libellum istum dedisse et poenam calumpniae facturum, si in probatione defecero,* ut ff. de accusationibus, libellorum (D. XLVIII. 2. 3).

CCXVI. Libellus de caupone vel stabulario [7]).

Conqueror de N., in cuius nave, caupona vel *stabulo res meas* vel *merces intuli sive inmisi, quae res mihi subreptae sunt a Sempronio, unde contra cauponem accusans in factum ago ex illo titulo: furti adversus nautas et caupones, et peto duplum per praedictam actionem,* ut ff. eod. l. una (D. XLVII. 5. 1).

Potest similiter agi contra illum cauponem, si furtum commisit; et si eo sciente et patiente res meas in caupona intuli et ipse vel alius eas subtraxit, agendum est contra eum actione in factum ex illo edicto: nautae, caupones, stabularii, ut ff. eod. l. I (D. IV. 9. 1).

CCXVII. Libellus de (servo) corrupto.

Conqueror de N., qui servum meum corrupit suadendo sibi dolo vel fraude, ut a me fugeret, vel *quod subtraheret mihi res meas tales, propter quod deterioratus sum in centum, quae peto et res subtractas actione servi corrupti,* ut ff. eod. l. I et l. si quis servum, § ult. (D. XI. 3. 1. 9 § 3).

---

[1]) Ca. *l. furem.* — P. alleg. corr. — [2]) Ca. *furti actione.* — [3]) V. om. rubr. — [4]) V. *M. de N.* — [5]) Ca. *anno domini MCCLXII, mense tali.* — V. *anno incarnationis domini MCCLIII, mense Aprilis.* — [6]) V. *scribo.* — [7]) V. om. rubr.

Et quae dicta sunt de servis, habent locum in filio corrupto vel filia, et tunc datur utilis actio servi corrupti, ut ff. eod. tit. l. ut[1]) tantum, § de filio (ibid. l. 14 § 1).

CCXVIII. Libellus probationis raptus.

Conqueror de N., qui per violentiam abstulit mihi codicem meum vel *commodatum* vel *depositum, unde peto, ipsum mihi in quadruplum condempnari actione vi bonorum raptorum,* ut Inst. eod. per tot. (J. IV. 2) et ff. eod. l. I et l. praetor (D. XLVII. 8. 1, 2). Et quadruplabiter pretium rei, non interesse, ut ff. eod. l. praetor, § in hac actione (ibid. l. 2 § 13); sic in actione furti, ut ff. de furtis, l. in actione (D. XLVII. 2. 19).

CCXIX. Libellus actionis iniuriarum.

Conqueror de N., qui talem iniuriam (mihi intulit), scilicet vocando[2]) *me filium meretricis* vel *furem* vel *latronem* vel *filium rustici* vel *scripsit de me famosum libellum* vel *composuit carmen famosum* vel *cantavit de me malam cantilenam*[3]), *quam iniuriam nollem, quod mihi dixisset vel cantasset vel scripsisset*[4]) *pro centum*[5]) *libris argenti, quas peto dari* vel *praestari actione iniuriarum; et ago civiliter,* ut ff. de iniuriis et C. per tot. (D. XLVII. 10; C. IX. 35) et Inst. eod. § in summa (J. IV. 4, § 10) et ff. eod. praetor edixit, in princ. (D. XLVII. 10. 7) et C. de famosis libellis, l. una (C. IX. 36. 1). Potest etiam agi criminaliter ex eadem iniuria et dixi in formatione libelli supra, de furto; et dic plenius, ut dixi supra in X. cautela advocatorum.

CCXX. Libellus de dampno dato [6]).

Conqueror de tali[7]), *qui armentum meum fugavit panno rubeo et pecora mea inclusit et ita fame mortua sunt* vel *deteriorata sunt, quae iam anno retro valuerunt centum* vel *deteriorata sunt*[8]) *in decem, quae peto actione legis Aquiliae,* ut Inst. eod. § ceterum (J. IX. 3, § 16) et ff. eod. per tot. (D. IX. 2), vel *actione in factum, quae descendit ex edicto de abigeis,* ut

---

[1]) C. L. P. V. *non.* — [2]) P. V. text. corr. — [3]) T. *cantationem.* — [4]) L. om. *vel — scripsisset.* — [5]) P. *decem.* — [6]) P. *in lege Aquilia.* — [7]) P. T. V. *de N.* — [8]) V. om. *valuerunt — sunt.*

ff. de abigeis, per tot. (D. XLVII. 14). Vel sic: *Conqueror de N., qui servum meum Stichum, quem posueram*[1]) *in compedibus*[2]), *solvit et ita fugit, qui valuit triginta diebus*[3]) *elapsis quadraginta, quae peto;* vel *anulum meum* vel *denarios, quos excussit de manibus meis, ita quod devenerunt in flumen* vel *in mare*[4]), *quos*[5]) *aestimo centum libras, quas peto actione in factum subsidiaria,* ut ff. de praescriptis verbis, l. quia actionum (D. XIX. 5. 11).

CCXXI. Libellus de mortuo inferendo.

Conqueror de N., qui prohibuit inferre mortuum in locum talem, cuius fines sunt tales, in quem locum ius mihi competit inferendi mortuum, unde peto interesse meum, quod aestimo decem, ut ff. de mortuo inferendo (D. XI. 8), vel *actione in factum subrogato loco illius,* ut ff. eod. l. I (ibid. l. 1) et ff. de religiosis et sumptibus funerum, l. liberum (D. XI. 7. 9).

CCXXII. Libellus de loco publico.

Conqueror de N., qui non permittit, me uti vel[6]) *frui loco publico, cuius fines sunt tales, unde dampnificatus sum in centum, quae peto; et ne prohibeat me de cetero, ago contra ipsum de loco publico utendo fruendo*[7]) vel *actione in factum subrogato loco illius,* ut ff. de loco publico fruendo, l. I (D. XLIII. 9. 1). Vel: *quod me volentem reficere* vel *purgare viam publicam prohibet, unde ut cesset a tali iniuria et violentia, ago contra eum praedicta actione,* ut in praeallegata lege. Si autem propria voluntas sua ibi vertatur, sic est adiciendum: *quia interest mea propter domum meam specialiter, non esse prohibitum, ideo interesse meum, quod aestimo centum, peto praedicta actione,* ut ff. eod. tit. l. I, § ult. (ibid. l. 1 § 3).

CCXXIII. Libellus de via publica[8]).

Vel sic: *quod impedit me, ire* vel *agere* vel *ducere*[9]) *tale quid per viam publicam [prohibuit], unde* etc., ff. ne quid in loco publico, l. II, § ult. (D. XLIII. 8. 2 § 45).

---

[1]) P. *composueram,* — [2]) L. *pedibus.* — [3]) L. P. T. V. *dies.* — [4]) V. *in flumine vel in mari.* — [5]) L. P. T. V. *quae.* — [6]) Ca. om. *uti vel.* — [7]) L. text. corr. — [8]) L. om. rubr. — [9]) C. L. P. T. V. *dicere.*

CCXXIV. Libellus navigii[1]).

Conqueror de N., qui tale quid posuit in flumine, propter quod flumen non est navigabile vel *per ipsum flumen navigari non potest, unde ut illud removeat, ago contra eum interdicto: ne quid*[2]) *in flumine publico ripave.* Vel si nondum posuit, sed ponere vult, prohibeatur eodem interdicto vel actione in factum etc., ut ff. de flumine publico, l. I, in princ. § deinde ait praetor (D. XLIII. 12. 1 § 19). Vel sic: *tale quid posuit in flumine, per quod aliter fluit quam fluere consuevit in priore aestate, unde ut removeat* etc., ut ff. ne quid in flumine publico, l. I, in princ. § deinde (ibid.). Vel sic: *tale quid immisit* vel *immittere fecit, propter quod dampnum mihi infertur, quia molendinum meum ita non currit nec ita fluit flumen, sicut consueverat, unde peto* etc. Vel sic: *quod volentem me reficere talem ripam* vel *munire prohibet, cum paratus sim satisdare de impedimento navigii, unde ad hoc propono interdictum, ut liceat ripam reficere*[3]) *vel munire flumen* vel *actionem in factum* etc., ut ff. de ripa munienda, l. una (D. XLIII. 15. 1). Vel sic: *quod prohibet* vel *prohibuit me, navigare* vel *piscari in flumine tali* vel *stagno* vel *fovea* vel *lacu, unde* etc., ut ff. (ut) in flumine publico liceat navigare, l. I (D. XLIII. 14. 1) et ff. de regulis iuris[4]), l. iniuriarum, § ult. (D. XLVII. 10. 13 § 7).

CCXXV. Libellus tuitionis.

Conqueror de N., qui prohibuit me, ire in possessionem rerum Titii, in quarum possessionem iudex me mittendum decrevit, unde, ne prohibeat, ago contra ipsum interdicto: ne vis fiat ei, qui in possessionem missus est vel *actione in factum* etc. Vel: *quia interest mea in centum, non fuisse prohibitum, unde eadem peto eodem interdicto,* ut ff. eod. l. I, in princ. et § II et III et § haec verba (D. XLIII. 4. 1 §§ 2, 3, 5). Vel sic: *quia me prohibuit, peto, ut in possessionem illarum rerum mittar manu militari*[5]) *officio iudicis, et illud imploro;* ut ff. ne vis fiat, l. si quis, § I (ibid. l. 3), ibi dicitur, quod melius est, ut agat officio iudicis, quam iure actionis vel interdicti, quia multotiens contingit, quod eventus litis sit dubius, ut ff. de minoribus, l. minoribus XXV annis (D. IV. 4. 6), et sic interest, ne litibus et

---

[1]) V. *de navigiis.* — [2]) L. P. T. V. text. corr. — [3]) P. *perficere.* — [4]) Sic omnes; corr. de iniuriis et famosis libellis. — [5]) L. P. T. V. text. corr.

sumptibus vexetur; et ff. ut legatorum seu fideicommissorum servandorum causa caveatur, l. etiam (D. XLVI. 3. 15) et ff. de peculio, quod debetur (D. XV. 1. 51). Vel sic: *qui*[1]) *expulit*[2]) *me de possessione rerum talium, in quarum possessionem iudex me miserat, unde ut illam possessionem mihi restituat et interesse, id est centum, ago contra ipsum praedicto interdicto: ne vis* etc., ut in eadem lege I, § II et III et § haec actio (D. XLIII. 3. 1 §§ 2, 3).

CCXXVI. Libellus interdicti quorum bonorum[3]).

Conqueror de N., qui tenet sive possidet iniuste bona, quae fuerunt quondam Titii, cui ex testamento vel *ab intestato successi, unde eorum possessionem peto mihi dari* vel *tradi, et hoc per interdictum quorum bonorum* vel *actionem in factum* etc., ut ff. eod. tit. l. I (D. XLIII. 2. 1) et C. eod. l. I (C. VIII. 2. 1) et Inst. de interdictis, § adipiscendae (J. IV. 15, § 3).

CCXXVII. Libellus quorum legatorum[4]).

Conqueror de N., qui domum talem, cuius fines sunt tales[5]), *legatam sibi in testamento Titii, cui ego ex testamento successi, sua propria auctoritate iacente hereditate occupavit, unde praedictae domus possessionem* vel *praedictam domum mihi tradi* vel *dari (peto) interdicto quorum legatorum* vel *actione in factum* etc., ut ff. eod. l. I (D. XLIII. 3. 1).

CCXXVIII. Libellus de tabulis exhibendis.

Conqueror de N., qui testamentum vel *codicillos Titii, in quo* vel *in quibus mihi legatum fuit relictum, non exhibet, unde [quod exhibeat] ago contra ipsum, ut exhibeat, interdicto de tabulis exhibendis* vel *actione in factum* etc., ut ff. eod. l. I et l. locum, § solent (D. XLIII, 5. 1, 3 § 10), *hoc adiecto, quia interest mea in viginti, quod non exhibuit tabulas, ideo ea peto praedicto interdicto,* ut in praeallegatis legibus[6]), § condempnatio (ibid. l. 3 § 11).

---

[1]) P. om. *sic: qui.* — [2]) V. *expellit.* — [3]) L. *Libellus quorum legatorum.* — [4]) L. om. *quorum legatorum.* — [5]) V. om. *tales.* — [6]) T. *legatis.*

CCXXIX. Libellus de filio exhibendo[1]).

Conqueror de N., qui Titium filium meum in potestate sua[2]) *invitum*[3]) *detinet, unde peto, ipsum mihi exhiberi per interdictum de liberis exhibendis* vel *actionem in factum* etc., ut ff. eod. l. I in princ. et § I et § in hoc interdicto (D. XLIII. 30. 1 §§ 1, 2). Et potest petere interesse, ut prius.

CCXXX. Libellus de eo deducendo[4]).

Conqueror de N., qui me volentem ducere filium meum exhibitum prohibuit, unde ne me impediat et interesse solvat, ut superius, *ago contra eum interdicto de libero homine deducendo* vel *actione* etc., ut ff. eod. deinde, § I et § hoc autem interdictum (D. XLIII. 30. 3 §§ 1, 3). Et potest superius interdictum intentari per procuratorem, quia non invenitur prohibitum, ut ff. quibus ex causis maiores, l. nec non (D. IV. 6. 28) et ff. de probationibus, ab ea parte (D. XXII. 3. 5). Istud autem nequaquam, nisi habeat speciale mandatum, ut ff. de procuratoribus, Pomponius, § I (D. III. 3. 40 § 1). Et habent locum in eo casu, ubi maritus petit uxorem vel abbas suum conversum vel monachum sive prior suum canonicum.

CCXXXI. Libellus de liberto exhibendo vel libero[5]).

Conqueror de N., qui Titium libertum meum[6]) vel *liberum hominem invitum detinet et sibi libertatem recedendi quo velit non praestat, unde illum Titium exhibere peto,* ut ff. de libero homine exhibendo, l. I et II (D. XLIII. 29. 1, 2). Et si non vult exhibere, iuratur contra eum in litem et nihilominus convenitur, quod est mirabile, ut in eod. tit. l. III, § si tamen reus (ibid. l. 3 § 13).

CCXXXII. Libellus restitutionis[7]).

Conqueror de N., qui me expulit de possessione fundi talis, cuius fines sunt tales, unde ut restituat mihi possessionem eiusdem fundi et omnem causam dampni dati, ago contra

---

[1]) V. *Libellus de eodem deducendo* (sic!). — [2]) L. P. T. V. *mea.* — [3]) V. *in vinculis.* — [4]) L. *educendo.* — V. *Libellus de liberto et libero.* — [5]) P. *libero homine.* — V. om. rubr. — [6]) L. om. *meum.* — [7]) V. om. rubr.

ipsum interdicto unde vi vel *actione* etc. Si autem non fuisti admissus, dicas sic: *Ago contra ipsum, quod possessionem fundi talis intravit, quem possidebam et me venientem non admisit* etc. Vel sic: *fundum possidebam* [1]) *et ego suspicatus sum, me posse ab eo repelli, unde* etc., ut ff. de vi et vi armata, per tot. et l. colonus et l. cum fundum (D. XLIII. 16. 12, 18) et ff. de acquirenda possessione, l. clam possidere, § qui ad nundinas [2]) (D. XLI. 2. 6 § 1).

CCXXXIII. Libellus.

Vel aliter: *(Conqueror) de colono meo Titio, quod, cum fundum Sempronianum vendidissem Gaio* vel *locassem et iussus est conductor* [3]) vel *emptor* [4]), *ipsius apprehendere possessionem, ipse Titius eundem intrare volentem non permisit, unde, quia me possessione privavit, ago contra eum, ut mihi restituat possessionem* etc. Vel sic: *quia coloni mei fuerunt in possessione illius fundi, tu eos violenter de ipso fundo expulisti, unde* etc., ut ff. eod. l. I, § I et § quotiens et § rectissime et § penult. et l. cum fundum [5]) et l. colonus (D. XLIII. 16. 1 §§ 1, 13, 34, 47; 12, 18). Vel sic: *ago contra eum, cuius familia* vel *Titius nomine suo expulit me de possessione fundi talis, quem ego possidebam, et illam expulsionem ratam habuit* vel *fundus ille ad eum pervenit, unde* etc. Vel sic: *fundum illum ut usufructuarius* sive *superficiarius* sive *emphyteuta* sive *vassalus* [6]) *possidebam,* ut ff. eod. quod est [7]), § unde vi (D. XLIII. 16. 3 § 13) et Extra, de restitutione spoliatorum, c. cum ad sedem apostolicam, in fin. (X. II. 13. 15).

CCXXXIV. Libellus constitutionis: si quis in tantam.

Conqueror de N., qui me expulit de possessione talis fundi, cuius fines sunt tales, vel *de possessione talis equi, unde peto, ut restituat mihi possessionem praedicti fundi et aestimationem, si non est dominus* vel *non* [8]) *habeat ius in re. Si autem est*

---

[1]) L. om. *et me — possidebam.* — [2]) V. text. seq. *Libellus certiorationis non factae. Conqueror de N., qui vendidit mihi servum vitiosum scienter, unde quia me non certioravit, peto servum redhiberi actione ex empto redhibitoria vel actione ex empto ad interesse, ut ff. de (actionibus) empti (venditi), ex empto, § primo* (D. XIX. 1. 11 § 1). — [3]) V. *vel locator.* — [4]) L. P. T. V. text. corr. — [5]) L. T. V. *fundus.* — [6]) L. P. T V. *vas solus.* — [7]) L. P. T. V. *ideoque.* — [8]) L. om. *non.*

dominus vel *habeat ius in re* [1]), *quod cadit a dominio* vel *iure, quod habet, et ad hoc propono constitutionem illam: si quis in tantam* (C. VIII. 4. 7).

CCXXXV. Libellus interdicti quod vi aut clam.

Conqueror de N., qui vi vel *clam me invito et ignorante* seu *suspicante* [2]) *me sibi controversiam moturum, in tali fundo, cuius fines sunt tales, quem locum dico ad me pertinere ratione domini* vel *quasi, ususfructus* vel *alterius interesse, opus clam fecit* vel *post prohibitionem meam fecit* vel *fieri fecit. Unde, ut illud opus patiatur suis impensis restitui* vel *destitui, ago contra eum interdicto quod vi aut clam* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I in princ. et § hoc interdictum et l. semper, § hoc interdictum [3]), l. prohibere, § ult. et l. competit, § ult. (D. XLIII. 24. 1 § 1, 3 § 8, 15 § 3, 16 § 2). Vel sic: *ipse opus fecit partim vi, partim clam, vi post prohibitionem, clam ante,* ut ff. eod. (is) qui in puteum, § hoc interdictum (ibid. l. 11 § 5). Vel sic: *conqueror de N., qui opus factum a Titio in tali loco,* ut supra proximo dixi, *quem fundum post prohibitionem meam* etc., *unde* etc. Et potest peti interesse per illud interdictum, ut in praeallegato § hoc interdicto (ibid. l. 15 § 7).

CCXXXVI. Libellus uti possidetis [4]).

Conqueror de N., qui me in tali fundo, cuius fines sunt tales, vel *colonos* vel *inquilinos meos in possessione talis domus, cuius fines sunt tales, inquietat et turbat non permittendo, me nec meos domum illam* vel *fundem pacifice possidere. Unde, ne me* vel *meos perturbet, ago contra eum interdicto uti possidetis* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I in princ. (D. XLIII. 17. 1) et Inst. de interdictis, § retinendae (J. IV. 15, § 4). Vel sic: *ne vim turbativam* vel *inquietativam mihi inferat nec alio modo inquietet possessionem meam, et quantum mea interest non inquietari, scilicet centum, peto et propono* etc., ff. eod. l. I, in fine primi responsi (D. XLIII. 17. 1). Vel sic: *qui inquietat et turbat tales meos ascripticios* vel *originarios* seu *censitos, quos possideo in tali solo, non permittendo, eos esse in eo solo pacifice et quiete et consueta servitia mihi praestare.*

---

[1]) L. V. om. *Si autem — in re.* — [2]) P. *supplicante.* — [3]) L. om. *l. semper, § hoc interdictum.* — [4]) V. *Libellus interdicti utrobi.*

Unde, ne me inquietet in possessione ascripticiorum dictorum, ago contra eum [1]) *et ad hoc propono* etc.

CCXXXVII. Libellus interdicti utrobi [2]).

Et dicitur utrobi ab: utrum et ubi, quia ubique res [3]) mobilis potest transferri, ut ff. eod. per tot. [4]) (D. XLIII. 22).

Conqueror de N., qui rem meam talem mobilem, cuius signa sunt talia, non permittit pacifice possidere turbando eius possessionem; unde, ne me turbet et permittat pacifice possidere, ago contra eum interdicto utrobi vel *actione in factum* etc.

CCXXXVIII. Libellus de superficie.

Conqueror de N., qui [me] superficiem talem positam in tali loco, cuius fines tales sunt, quod solum ad superficiem imponendam [5]) *a Sempronio domino illius conduxi, non pacifice me permittit possidere, immo me in possessione eiusdem superficiei turbat et inquietat, et ago contra eum de superficiebus* vel *actione* etc., ut ff. de superficiebus, l. I, in princ. § proponitur (D. XLIII. 18. 1 § 2) et ff. uti possidetis, l. si duo, § Labeo (D. XLIII. 17. 3 § 6).

CCXXXIX. Libellus de itinere actuque privato [6]).

Conqueror de N., qui me utentem vel *volentem uti* [7]) *via, itinere* vel *actu per talem fundum, cuius fines* etc., *prohibet, qua via, itinere* vel *actu usus sum hoc anno non vi, non clam, non precario; unde, ne me prohibeat, ago contra eum interdicto praedicto* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. inde, § hoc autem (D. XLIII. 19. 3 § 13). Posset etiam peti interesse, ut ff. eod. l. inde, § (in) hoc interdicto (ibid. l. 3 § 3). Vel sic: *qui me volentem reficere viam, iter* seu *actum, quem habeo per talem fundum, cuius* etc., *de iure mihi constitutam et debitam, impedit et prohibet reficere; unde, ne me impediat* etc., *propono interdictum de itinere actuque reficiendo.* Potest etiam peti interesse, melius tamen est, quod non petatur. Pro praedicto libello facit ff. eod. l. inde, § praetor ait (ibid. l. 3 § 11). Et

[1]) V. *utrobi vel actione in factum* etc. — [2]) L. V. om. rubr. — [3]) V. om. *res.* — [4]) L. seq. rubr. *Libellus interdicti utrobi.* — [5]) L. *impositam.* — [6]) P. *publico.* — [7]) C. L. P. T. V. text. corr.

ita habet duo capita istud interdictum, primum de itinere et illud est possessorium, aliud de refectione et illud est petitorium.

CCXL. Libellus aquae ductae [1]).

Conqueror de N., qui me prohibet, ducere aquam per fundum talem etc., *sicut duxi hoc anno non vi, non clam, non precario; unde, ne me impediat sive prohibeat, ago contra eum interdicto de aqua cotidiana,* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I, in princ. (D. XLIII. 20. 1). Potest etiam peti interesse, ut ff. eod. l. I, § praeterea (ibid. l. 1 § 12).

CCXLI. Libellus aquae aestivae.

Conqueror de N., qui iniuste prohibet me seu impedit, ducere aquam aestivam ad fundum meum irrigandum vel *ad olera mea* vel *herbas, ut duxi priore aestate* seu *instanti aestate; unde, ne me impediat vel prohibeat, ago contra eum interdicto de aqua aestiva* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I, § deinde ait praetor, § qui hac aestate (D. XLIII. 20. 1 §§ 29, 36).

CCXLII. Libellus aquae de castello [2]).

Conqueror de N., qui iniuste prohibet seu impedit me, ducere aquam ex castello, quod eam continet, ex quo loco ius est mihi ducere vel *competit; unde, ne me prohibeat, ago interdicto de aqua ex* [3]) *castello ducenda* vel *actione in factum* etc., ut ff. eod. l. I, praetor ait: quo ex castello (D. XLIII. 20. 1 § 38), id est receptaculo.

CCXLIII. Libellus de rivo [4]).

Conqueror de N., qui me prohibet et impedit, ducere aquam de puteo, sicut in priore aestate vel *hoc anno duxi* vel *reficere, unde ne me impediat, propono interdictum de rivis* vel *actionem* etc., ut ff. eod. l. I, in princ. (D. XLIII. 21. 1).

CCXLIV. Libellus de aqua ducenda [5]).

Similiter concipiatur [6]) de ducenda aqua de fonte et de eius refectione [7]) et de purgatione. Similiter de lacu et de

[1]) P. V. *aquae cotidianae.* — [2]) P. V. *Libellus ex castello.* — [3]) T. om. *aqua ex.* — [4]) L. om. *de rivo.* — [5]) L. om. rubr. — [6]) P. om. *concipiatur.* — [7]) L. P. T. V. text. corr.

puteo, ut ff. de fonte, l. I, in princ. § deinde [1]) (D. XLIII. 22. 1 § 6).

CCXLV. Libellus cloacae purgandae [2]).

Conqueror de N., qui me prohibet, purgare cloacam meam, quae est in loco tali inter me et ipsum, vel *tale quid emittit, per quod usus meus in cloaca mea impeditur; unde, quod illud removeat* vel *ne me impediat* vel *prohibeat, quin possim eam purgare, propono contra eum interdictum de cloacis purgandis* vel *actionem in factum* etc., ut ff. eod. l. I, in princ. (D. XLIII. 23. 1).

CCXLVI. Libellus de precario.

Conqueror de N., cui concessi talem rem precario, et eam rem mihi reddere contradicit; unde, quod mihi restituat, ago etc., ut ff. eod. l. I et II (D. XLIII. 26. 1, 2). Posset tamen peti interesse, ut ff. eod. l. quaesitum, § ex quo interdicto (ibid. l. 8 § 4). Et est precarium, quod precibus alicuius conceditur ad utendum, quamdiu is, qui [3]) concessit, patitur, ut ff. eod. l. I (ibid. l. 1).

CCXLVII. Libellus de arboribus caedendis.

Conqueror de N., qui arborem positam in domo sua vel *area et impendentem super domum meam, non vult succidere nec patitur, quod ego succidam; unde, quod ipse incidat eam vel quod me succidentem* vel *incidentem patiatur, ago contra eum interdicto de arboribus caedendis* vel *actione* etc. Vel sic: *quod arbor posita in suo praedio impendet supra praedium (meum), quam ipse a terra usque ad XX* [4]) *pedes deglabare* [5]) *non vult; unde, ne me prohibeat volentem* [6]) *deglabare* [7]) *usque ad praedictum modum, propono interdictum de arboribus caedendis in secundo capite* vel *actionem* etc., ut ff. eod. l. I, § deinde ait praetor (D. XLIII. 27. 1 § 7). Vel sic: *quia arbores habet sitas* [8]) *in area sua, quae afferunt* [9]) *dampnum fundamento domus meae, quam arborem non removet nec radices amovet;*

[1]) L. om. § *deinde.* — V. § *demum.* — [2]) P. V. *de cloacis purgandis.* — [3]) P. T. V. *is, cui.* — [4]) Sic omnes; cf. D. XLIII. 27. 1 § 7 „quominus pedes *quindecim* a terra eam altius coerceas". — [5]) Ca. *deglebare.* — [6]) Ca. om. *volentem.* — L. P. *voluntatem.* — [7]) Ca. *deglebare.* — P. *delabare.* — [8]) L. text. corr. — [9]) T. *aufeiunt.*

unde, quod eas succidat vel me succidere permittat, ago contra eum interdicto utili de arboribus [1]) *caedendis* vel *actione* etc. Vel sic: *quod arborem habet positam in solo suo vento inclinatam, per quod* [2]) *deterioratur usufructus fundi mei, unde* etc., ut ff. eod. l. I, § non solum (ibid. l. 1 § 4).

CCXLVIII. Libellus de glande legenda.

Conqueror de N., qui fructus cadentes de arbore mea in agrum suum [3]) *non patitur me colligere; unde, ne me prohibeat volentem colligere, ago contra eum interdicto de glande legenda.*

CCXLIX. Libellus de migrando [4]).

Conqueror de N., qui talem domum mihi locavit pro decem vel *gratuito mihi concessit inhabitare eam, in quam res meas intuli, quas extrahere mihi non permittit; unde, ne impediat me, ago contra eum interdicto de migrando* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I, § [I et §] hoc interdictum et § si pensio (D. XLIII. 32. 1 §§ 1, 4).

CCL. Libellus de Salviano interdicto.

Conqueror de N., qui res mihi obligatas a colono meo Titio pro pensione fundi talis, quem sibi locavi pro decem, tenet et possidet; unde, quod possessionem mihi restituat earundem vel *tradat, ago contra eum interdicto Salviano directo* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I (D. XLIII. 33. 1) et C. eod. l. I (C. VIII. 9. 1). Vel: *locavi sibi praedium meum tale pro decem nomine pensionis mihi solvendis, pro qua pensione mihi res tales obligavit; unde, ut eas mihi tradat, ago contra eum interdicto Salviano directo,* ut ff. eod. l. I (D. XLIII. 33. 1).

CCLI. Libellus de novi operis nuntiatione.

Conqueror de N., qui, postquam nuntiavi ei novum opus in aedificio tali per lapidis [5]) *iactum, in eo* [6]) *postea aedificavit, unde peto, (ut) illud, quod post denuntiationem aedificatum*

[1]) P. *arbore.* — [2]) L. *et quod.* — [3]) Ca. *in fundum suum vel agrum.* — [4]) L. om. rubr. — [5]) T. *labile.* — [6]) L. P. T. V. *in quo.*

est, destruat vel *tollat suis inpensis*[1]), *et ad hoc propono interdictum de novi operis nuntiatione* vel *actionem* etc., ut ff. eod. l. I, in princ. et l. praetor ait (D. XXXIX. 1. 1, 20). Vel sic, si alius possideat quam ille, qui aedificavit: *peto, quod patientiam praestet mihi, ut tollam*[2]) *sumptibus meis,* ut ff. eod. l. penult. et ult. (ibid. ll. 22, 23). Vel sic: *conqueror de N., qui, cum denuntiasset mihi novum opus et sibi paratus essem satisdare de opere demoliendo, si appareret, me iniuste aedificasse, [et] nunc, cum vellem aedificare, me prohibet et impedit, quominus aedificem, unde ne me impediat, propono interdictum primum*[3]), ut ff. eod. l. praetor, § deinde (D. XXXIX. 1. 20 § 9).

CCLII. Libellus de albo corrupto.

Conqueror de N., qui quaternos[4]) *meos* vel *libellos* vel *dicta testium in scriptis redacta corrupit [per] radendo* vel *mutando* vel *interlineando* vel *intercidendo, unde peto, ipsum puniri in XL aureos ex edicto de albo corrupto utili* vel *actione* etc., ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. si quis (D. II. 1. 7) et Inst. de actionibus, § poenales (J. IV. 6, § 12).

CCLIII. Libellus contra non obtemperantem iudici[5]).

Conqueror de N., qui vocatus fuit a tali iudice, ut compareret mihi responsurus, (et) *venire contempsit; unde, quia non venit, peto, condempnari ipsum in viginti, ratione interesse, et ad hoc propono edictum: si quis ius dicenti non obtemperavit* vel *actionem* etc., ut ff. si quis ius (dicenti) non obtemperaverit, l. una (D. II. 3. 1). Vel sic: *quia mandatum a iudice factum non adimplevit et sic ei non obtemperavit, unde peto, quod puniatur in hoc* etc., ut prius.

CCLIV. Libellus de in ius vocando[6]).

Conqueror de N., qui patrem suum vel *patronum*[7]) *vocavit in ius, venia sibi non concessa a praetore* vel *a suo iudice, et in dicta vocatione litem fuit contestatus, unde ipsum in L aureos condempnari sive puniri peto, et hoc actione in*

[1]) L. P. T. V. *suas impensas.* — [2]) T. *ut tollat.* — [3]) Sic omnes; corr. *prohibitorium.* — [4]) Ca. text. corr. — [5]) L. *non obtemperante iudice.* — [6]) L. om. rubr. — [7]) V. *patruum.*

factum ex edicto de in ius vocando, ut ff. de in ius vocando, l. II et penult. et ult. (D. II. 4. 2, 24, 25) et Inst. de actionibus, § poenales (J. IV. 6, § 12).

CCLV. Libellus propter expensas[1]).

Conqueror de N., qui vocatus a iudice Titio non venit coram eo, cuius iurisdictioni fuit subpositus, unde ipsum peto condempnari secundum voluntatem tuam[2]) *et ad hoc propono edictum: si quis in ius vocatus non (ierit)* vel *actionem* etc., ut (ff.) eod. tit. l. II (D. II. 5. 2). Vel: *quia me temere vocavit ad*[3]) *iudicem non meum, propter quod feci expensas, scilicet viginti, quas peto mihi restitui* vel *solvi condictione ex lege,* ff. de iudiciis, eum, quem temere (D. V. 1. 79) et C. de fructibus et litium expensis, non ignorat (C. VII. 51. 4) et ff. de condictione ex lege, l. una (D. XIII. 2. 1).

CCLVI. Libellus in ius vocati[4]) ut[5]) eant[6]).

Conqueror de N., qui fideiussorem iudicio sisti causa paratum dare, locupletem et fide[7]) *dignum, habilem ad conveniendum, sine causa recipere recusavit, cum de iure eum recusare non debuit, unde ipsum peto puniri in centum aureis ex edicto: in ius vocati, ut eant* vel *actione* etc., ut ff. in ius vocati, ut eant, l. II (D. II. 6. 2).

CCLVII. Libellus eximentis[8]) eum, qui in ius vocatus est[9]).

Vel sic: *conqueror de N., qui Titium a me*[10]) *vocatum ad iudicium vi* sive *dolo malo exemit, unde in quantum (in) litem iuravero peto, ipsum condempnari* vel *peto meum singulare interesse ab eo, id est centum, et ad hoc propono actionem in factum* vel *edictum, ne quis eum, qui in ius vocatur, vi eximat,* ut ff. eod. l. I et II et III et l. penult. (D. II. 7. 1, 2, 3, 5) et ff. de in litem iurando, l. I (D. XII. 3. 1). Vel sic: *quia*[11]) *impedivit dolo malo Titium adversarium meum, quominus ad iudicium veniret et mihi responderet de iure meo; unde, quia mea interest in viginti, id factum non esse, ideo ipsum in ipsis, id est viginti, condempnari peto*[12]), *et hoc actione in factum,* ut ff. de eo, per quem factum est, l. I (D. II. 10. 1).

[1]) L. om. *propter expensas.* — [2]) T. *meam.* — [3]) T. text lac. — [4]) C. *vocandi.* — [5]) P. *non.* — [6]) L. om. rubr. — [7]) L. om. *fide.* — [8]) L. *de eximendis.* — [9]) P. *vocatur.* — [10]) T. *vitiatum me.* — [11]) P. om. *quia.* — [12]) P. om. *peto.*

CCLVIII. Libellus de edendo.

Conqueror de N., qui instrumenta mea propria vel *communia non edit nec petita exhibuit* vel *edidit, sed malitiose* vel *minus plene, unde propter illas rationes* vel *instrumenta non edita* vel *malitiose edita*[1]), *sum dampnificatus in decem, quae peto* vel *interesse ex edicto de edendo,* ut ff. de edendo, l. ubi, § ult. et l. argentarius, § ult. (D. II. 13. 8 § 1, 10 § 3).

CCLIX. Libellus de calumpniatoribus[2]).

Conqueror de N., qui viginti[3]) *libras sterlingorum recepit a Titio, ut mihi quaestionem calumpniose moveret, unde illas peto et quod solvi in quadruplum ex edicto de calumpniatoribus* vel *actione in factum*[4]) etc., ut ff. eod. l. I, II et III et l. si quis ab alio (D. III. 6. 1, 2, 3, 7).

CCLX. Libellus contra patronum.

Conqueror de N. patre meo, a quo fui emancipatus, vel *de patrono, qui tota die suasionibus suis induxit me suadendo, ut venderem sibi Digestum meum, alias non venditurus. Et dum proposuissem vendere pro decem*[5]), *vendidi pro novem*[6]), *ita pro minori pretio quam valuit; unde, ut Digestum meum restituat* vel *illa decem mihi solvat, ago contra eum, et hoc actione in factum, quae contra tales personas proponitur verbis temperata,* ut ff. de dolo, non debet (D. IV. 3. 11). Contra alias personas potest proponi actio de dolo.

CCLXI. Libellus de alienatione facta.

Conqueror de N., qui causa mutandi a se iudicii[7]) *rem talem, cuius nomine volebam agere contra ipsum, alienavit et dedit Titio, qui potentior est adversarius* vel *homo malitiosus* vel *alterius provinciae; unde, quia propter talem alienationem mea interest in decem, quae peto, actione in factum ago contra eum, quae descendit ex edicto praetoris de alienatione mutandi iudicii causa facta,* ut ff. eod. l. II et III et l. item et l. ult.

---

[1]) L. P. om. *edita.* — [2]) L. rubr. et text. in marg. infer. — [3]) P. *decem.* — [4]) P. T. om. *in factum.* — [5]) T. *pro centum.* — [6]) P. V. *decem.* — [7]) L. P. V. text. corr.

(D. IV. 7. 2, 3, 4, 12). Vel sic: *servum manumisit* vel *locum*[1]) *[meum], (in quo) aedificavit vi vel clam,* vel *pro quo nuntiavi novum opus* vel *pro quo competebat actio aquae pluviae arcendae, in Titium alienavit, quae res sunt ad eum reversae, propter quod mea interest in tantum, unde* etc., ff. eod. l. quia, § I et II et III et l. contra[2]), § ult. (ibid. ll. 3 §§ 1, 2, 3; 4 § 6).

CCLXII. Libellus rerum positarum in navi[3]).

Conqueror de N., in cuius nave vel *stabulo res meas tales impositas amisi, et quia illas non vult restituere, interesse meum, id est centum, peto ex edicto nautae, cauponis, stabularii* vel *actione* etc., ut ff. eod. l. I in princ. et l. ita, § haec autem actio (D. IV. 9. 1, 3 § 4).

CCLXIII. Libellus de eiecto vel effuso[4]).

Conqueror de N., ex cuius domo tale turpe est eiectum vel *effusum, cum ipse eandem domum inhabitet, unde vestimenta* vel *res meae deterioratae sunt in centum, quae in duplum peto mihi praestari ex edicto de eiectis vel effusis* vel *actione in factum* etc. Si autem corpus hominis laedatur sic: *quod tale effusum* vel *eiectum est, per quod laesum est corpus meum, et tot expensas solvi medicis*[5]), *tot operis carui et tot cariturus sum, quas aestimo centum, quae peto ex praedicto edicto,* ff. eod. l. I et § penult. (D. IX. 3. 1 § 9) et ff. de actionibus et obligationibus, l. ex maleficio, [§ hiis quoque] (D. XLIV. 7. 4). Vel sic: *conqueror de hospite meo, qui in*[6]) *domo, in qua habito* etc., ut ff. eod. si vero, § cum autem (ibid. l. 5 § 4). Vel sic: *qui in mea parte* vel *loco aliquid habet impositum, unde vulgo intersit, quod, si caderet, dampnum dare posset, unde ipsum in tantum condempnari peto ex praedicto edicto,* ut ff. eod. si vero, § praetor (ibid. l. 5 § 6).

CCLXIV. Libellus si mensor[7]) falsum[8]) modum[9]) dixit.

Conqueror de N., qui malo dolo vel *lata culpa renuntiavit mihi, tot esse*[10]) *iugera, et minora inveni* (vel) *tales fines*

---

[1]) L. P. *in locum meum.* — [2]) Sic omnes; corr. *et l. seq.* — [3]) V. *Libellus rerum petitarum.* — [4]) C. om. rubr. — [5]) P. om. *et tot — medicis.* — [6]) V. T. *de domo.* — [7]) L. *fideiussor.* — P. V. *messor.* — [8]) V. *falso.* — [9])L. V. om. *modum.* — [10]) V. om. *esse.*

et pauciores inveni, cum ad hoc missus esset, unde peto interesse, scilicet centum, edicto: si mensor falsum modum dixerit vel *actione* etc., ut ff. eod. l. III, § I (D. XI. 6. 3 § 1).

CCLXV. Libellus mortuum ferentis in locum alienum [1].

Conqueror de N., qui (in) locum meum talem mortuum intulit me invito [2]), unde ut ipsum inde amoveat vel *loci aestimationem mihi praestet, quem aestimo decem, propono actionem in factum ex illo edicto: qui intulit mortuum in locum alienum,* ut ff. eod. l. si quis [3]) (D. XI. 8. 1). Vel sic: *a quo peto mihi solvi viginti, quae expendi in funus patris sui, cuius est heres, et hoc funeraria actione* vel *actione* etc., ut ff. eod. si quis sepulcrum, § praetor ait et l. at certum est [4]) (D. XI. 7. 12 § 2). Vel sic: *qui [5]) locum religiosum pro puro [6]) mihi vendidit et mortuos me [7]) in eo inferre volentem prohibuit, unde ago contra ipsum ad interesse,* ut ff. eod. l. ossa, § si locus et l. liberum et l. is qui (ibid. ll. 7, 8 §§ 1, 9). Vel sic: *qui locum religiosum pro puro vendidit et in eo aedificavit, unde mortuos* etc., *et sic ago, ut praedictum aedificium amoveat.*

CCLXVI. Libellus iuramenti delati.

Conqueror de N., qui cum ab eo rem peterem, quam dicebam [8]), meam esse, detulit mihi iuramentum et iuravi; unde, ut eandem rem mihi assignet vel *tradat [9]), ago contra ipsum actione in factum [10]) de iureiurando [11]),* ut ff. eod. nam posteaquam, § ult. et l. I et l. sed [et] si possessori (D. XII. 2. 1, 9 § 7, 11). Vel sic: *cum a me peteret rem, quam dicebat suam esse, ipso deferente sacramentum mihi iuravi, unde si postea a possessione eius ceciderim et ad ipsum pervenerit, petam eandem mihi praestari ab eo, et hoc actione in factum* etc., ut in praeallegata lege: sed si possessori (ibid. l. 11).

CCLXVII. Libellus ventris nomine in possessionem mitti [12].

Conqueror de Berta, quae fingit [13]) se gravidam, cum non sit vel *cum sit [14]), non tamen ex viro suo, quae per calumpniam*

[1]) V. text. corr. — [2]) L. P. V. text. corr. — [3]) Ca. T. V. *si qui.* — corr. praetor ait. — [4]) Ca. *accitum est* (sic! — l. d.) — [5]) L. P. T. *quod in.* — [6]) L. P. T. V. *proponitur* (sic!). — [7]) L. P. T. *meos.* — [8]) L. *dicebat.* — [9]) Ca. om. *vel tradat.* — T. *vel det.* — [10]) L. P. om. *in factum.* — [11]) Ca. *actione in factum ex iuramento.* — [12]) P. V. *missae.* — [13]) Ca. *finxit.* — [14]) T. om. *vel cum sit.*

petiit missionem in bonis quondam viri sui in centum, quae percepit vel *diminuta [1]) sunt bona, quorum possessionem habuit, per eam in viginti, unde cum sim heres Titii viri sui, peto praedicta ab ea ex illo edicto: si mulier ventris nomine [2]) in possessionem missa esse dicatur,* ut ff. eod. l. I, § II et § competit (D. XXXVII. 9. 1 §§ 2 seq.). Vel sic: *cum sim heres illius ex testamento* vel *ab intestato, peto ab ea centum, quia [3]) transtulit ad alium illam hereditatem dolo malo, et ad hoc propono actionem in factum descendentem ex illo edicto: si ventris nomine mulier [4]) missa est in possessionem (et) dolo malo eam [5]) ad alium transtulit.*

CCLXVIII. Libellus de falso tutore.

Conqueror de N., qui [6]) asseruit se tutorem [7]) falso [8]), cum quo contraxi pupillo [9]) auctore, unde cum contractus non valeat, interest mea in viginti, quae peto, et sumptus, quos sum facturus in iudicio restitutionis, et hoc actione in factum ex illo edicto: quod cum falso tutore, ut ff. eod. l. I, § I et l. novissime [10]) (D. XXVII. 6. 1 §§ 1, 7).

CCLXIX. Libellus de omissa causa testamenti.

Conqueror de N., qui cum fuisset heres institutus a Titio, qui reliquit mihi decem in testamento, in fraudem [11]) legati mei [12]) omisit hereditatem ex testamento et eam possidet ab intestato; unde, acsi eam adiisset ex testamento, peto legatum actione in factum ex illo edicto: si omissa causa testamenti [13]), ut ff. eod. l. I et l. de libertatibus, § heredem (D. XXIX. 4. 1, 12 § 1), vel *ut amoveatur, quia ab intestato possidet,* ut eod. l. I, § ult. (ibid. l. 1 § 13).

CCLXX. Libellus de publicano [14].

Conqueror de N. publicano domini regis vel *rei publicae, qui nomine publicani, sciens, me nihil debere, centum exegit a*

[1]) Ca. *cumque percepit vel diminuit.* — [2]) L. P. V. *in homine* (sic!). — [3]) Ca. P. *quae.* — [4]) V. om. *mulier.* — [5]) L. P. V. om. *eam.* — [6]) P. *quia.* — [7]) L. *executorem.* — [8]) Ca. *qui asseruit, se tutorem esse, et falso.* — [9]) Ca. *cum pupillo ipso.* — [10]) L. P. *et l. etiam* (alleg. corr.) — [11]) V. text. corr. — [12]) P. om. *mei.* — [13]) L. P. *in testamento.* — [14]) L. rubr. et text. permutat. — V. *de publiciana* (sic!).

me, quae peto actione in factum ex edicto de publicanis in duplum restitui, ut ff. de publicanis, l. I et l. sed, [§ I et] § praeterea (D. XXXIX. 4. 1, 13 § 1).

CCLXXI. Libellus de liberali causa.

Conqueror de N., qui se liberum ad pretium participandum venumdari passus est a Titio mihi ignoranti suam conditionem et credenti, eum servum esse [1]*, qui postea in libertatem proclamavit et obtinuit, propter quod interest mea in centum*[2]*, quae peto in duplum mihi restitui*[3]*, et hoc actione in factum ex edicto praetoris de liberali causa,* ut ff. de liberali causa, l. rectissime et l. in tantum (D. XL. 12. 14, 18).

CCLXXII. Libellus bonorum possidendorum.

Conqueror de N., qui cum esset in possessione talis praedii vel *fundi mei* vel *domus* vel *rerum mearum, fructus percepit* vel *deterioravit, unde ut fructus illos mihi restituat* vel *dampnum resarciat, ago contra eum actione in factum ex edicto praetoris de bonis auctoritate iudicis possidendis,* ut ff. eod. l. praetor ait, primo responso (D. XLIII. 2. 1).

CCLXXIII. Libellus de expensis circa eam[4]) factis.

Conqueror de N., quia[5]*, cum fuissem missus in possessionem bonorum eius ex causa eius contumaciae, decem expendi circa res suas, quae peto,* ut in praeallegata lege, § quod ait[6]).

CCLXXIV. Libellus dampni dati.

Conqueror de N., qui, cum in testamento quondam domini sui relicta esset libertas[7]*) puero*[8]*) Titio*[9]*), cui successi, [qui] dolo malo curavit, quod dampnum datum est circa (tales) res* vel[10]*) res subtraxit, unde ipsum in duplum peto condempnari, et hoc ex edicto: si quis liber esse iussus,* ut ff. eod. l. I, primo responso et § (habet) itaque et § non tantum et l. penult. (D. XLVII. 4. 1 §§ 1, 2, 14; 2).

---

[1]) T. *suum esse.* — V. *servam interesse* (sic!). — [2]) Ca. *decem.* — [3]) L. P. T. V. om. *restitui.* — [4]) V. *circa mea.* — [5]) L. P. T. *qui.* — [6]) Ca. *ut in praeallegato § quod ait* (l. d.). — [7]) Ca. *hereditas.* — [8]) L. P. T. *pure.* — [9]) Ca. om. *Titio.* — [10]) T. *vel circa eum, qui.*

CCLXXV. Libellus dampni dati in turba.

Conqueror de N.[1]*), qui dolo malo in turba dampnum dedit mihi in centum* vel *per eum amisi centum* vel *vestimenta scidit* vel *fregit, quae peto in duplum mihi emendari, et hoc ex edicto praetoris: cuius dolo malo damnum*[2]*) in turba factum est,* ut ff. vi bonorum raptorum, l. praetor, primo responso (D. XLVII. 8. 4).

CCLXXVI. Libellus de incendio.

Conqueror de N., qui recepit vel *rapuit res meas tales* vel *dampnum in eis dedit, unde domus mea passa est incendium* vel *ruinam* vel *unde*[3]*) navis mea passa fuit naufragium* vel *fuit expugnata a piratis, unde peto, eum condempnari in quadruplum actione in factum ex edicto praetoris [ut] de incendio, ruina, naufragio,* ut ff. eod. l. I, primo responso (D. XLVII. 9. 1).

CCLXXVII. Libellus de sepulcro violato.

Conqueror de N., qui violavit sepulcrum[4]*) patris mei*[5]*) lapides amovendo* vel *alia, unde ex illa violatione illata est mihi iniuria et defuncto, unde interesse meum, id est centum, peto*[6]*) ex edicto de sepulcro violato,* ut ff. eod. praetor, in princ. (D. XLVII. 12. 3).

CCLXXVIII. Libellus unde cognati.

Conqueror de N., qui iniuste detinet hereditatem quondam[7]*) Titii, cuius hereditatis possessio unde liberi data est mihi a praetore* vel *unde cognati;* et hoc, quando ab intestato. Si autem ex testamento, sic: *cuius possessio contra tabulas* vel *querela inofficiosi testamenti data est mihi, quam hereditatem peto mihi restitui per possessoriam hereditatis petitionem.* Vel sic: *quod iniuste detinet hereditatem Titii, cuius debeo possessionem bonorum agnoscere, unde liberi* etc. ff. de hereditatis[8]) petitione, l. item veniunt, § ult. (D. V. 3. 20 § 21).

---

[1]) Hic explicit textus Cod. Ca. — [2]) L. P. T. V. *malum.* — [3]) L. P. T. *quando.* — [4]) V. om. *sepulcrum.* — [5]) L. P. T. om. *patris mei.* — [6]) C. *unde interest mea in centum, quae peto.* — [7]) V. *nati quondam.* — [8]) L. P. *de possessoria hereditatis.* — T. *de possessoria hereditatis petitione, l. I et II* (D. V. 5. 1, 2) *et de petitione* etc.

CCLXXIX. Libellus de fideicommisso.

Conqueror de N., qui iniuste detinet hereditatem mihi per fideicommissum relictam, quae fuit Titii, quam peto per fideicommissariam hereditatis petitionem, ut ff. eod. per tot. (D. V. 6), vel *per senatus consultum Trebellianum,* ut ff. eod. per tot. (D. XXXVI. 1).

CCLXXX. Libellus itineris, actus et [1]) viae [2])[a]).

Conqueror de N., qui me [3]) *prohibet, ire per talem fundum in tali loco positum, cuius fines sunt tales, per quem fundum dico (mihi) esse ius agendi eundi, unde ne me prohibeat, ago contra eum et propono confessoriam.* Vel sic: *quod prohibet me, uti itinere meo, quod competit mihi per praedium*[4]) *suum, per quod ius est mihi iter habere.* Vel: *quod obscurat aedes meas aedes suas altius tollendo* [5]) *contra debitam servitutem impositam, et ne praedicta fiant, propono confessoriam.* Si autem vicinus velit agere, ne patiatur praedicta, potest agere, ne sustineat, et potest proponere negatoriam sic:

CCLXXXI. Libellus actionis negatoriae [6])[b]).

Conqueror de N., qui iniuste vendicat sibi ius eundi, agendi, iter habendi, tignum inmittendi et consimilia, unde ne praedicta sibi vendicet [7]), *ago contra eum et propono negatoriam,* ut patet [8]) plenius per totum tractatum ff. de servitutibus (D. VIII. 1).

Ab illo loco supra [9]) in rubrica de diversa compositione libellorum usque huc sunt editiones domini Remfridi[10]) breviter extractae cum additionibus meis [11]), quae non habent locum hodie[12]) in partibus istis, nisi cum adiectione cuiusdam cautelae,

[1]) V. om. *actus et.* — [2]) C. *Libellus actionis confessoriae.* — Inde text. et rubr. series denuo congruunt alteris mss. — [3]) L. om. *me.* — [4]) C. *fundum.* — [5]) L. P. T. V. text. corr. et lac. — [6]) C. om. rubr. — [7]) C. text corr. — [8]) C. om. *patet.* — L. P. V. *pateat.* — [9]) C. om. *supra.* — [10]) C. *Rowaldi.* — P. *Ramfridi.* — T. *Ramfredi.* — V. *Ranfridi.* — [11]) C. om. *meis.* — T. *adiectionibus.* — [12]) C. *et maxime in partibus istis.*

[a]) Roffred. Benevent. l. c. pars IV. rubr. De actione confessoria in rem (Ed. pag. 155).

[b]) Roffred. Benevent. l. c. pars IV. rubr. De actione civili in rem, quae vocatur negatoria, quae datur domino praedii seu domus contra illum, qui vult uti servitute in praedio suo seu domo (Ed. pag. 163).

quam recitavi supra in decima cautela advocatorum[1])[a]), et praeter ea[2]), quae dicuntur de mortuis et sepulcris. Hoc etiam retento diligenter, quod in partibus Angliae non est necesse, quod actio inseratur [3]) in libello [4]), ut fecit dominus R. [5]), sed ut factum proponatur plenius, quam ipse R. proposuit, ut dixi de arte libellorum. Sed ne aliqui possint argui de ignorantia[6]), ideo inserui praedictos libellos et habent locum tota die in curia regia [7]); in curia [8]) ecclesiastica nequaquam propter regias prohibitiones[b]). Sed quia in causis ecclesiasticis specialia [9]) exiguntur, ideo sequitur de speciali [10]) formatione libellorum eorundem.

CCLXXXII. Libellus obventionum [11]).

Dicit W. contra Sempronium[12]), *quod omnes obventiones, quas capella ecclesiae sanctae Mariae solet percipere*[13]), *spectant ad ecclesiam suam de iure communi, quasi iure parochiali* [14]). Cetera dic, ut dixi supra in primo libello.

CCLXXXIII. Adiectio [15]).

Hoc adiecto, *quod petit fructus perceptos a tempore suae institutionis, quos aestimat*[16]) *centum.* Quod dictum est de obventionibus, idem intelligatur de decimis et idem de ecclesia.

CCLXXXIV. Libellus super [17]) possessorio.

Dicit Titius contra W., quod spoliavit eum possessione decimarum provenientium ex tali loco, unde petit restitui ad praedictam possessionem cum fructibus medio tempore perceptis vel *qui percipi potuerunt.* Vel sic: *spoliavit me quasi possessione.* Et hoc propter iura [18]), quae non possidentur, sed quasi

[1]) L. P. T. V. *et infra dicam supra de cautela advocatorum* (sic!). — [2]) C. *et prima.* — [3]) C. *supponatur.* — [4]) C. *Extra, de iudiciis, dilecti filii prior* (X. II. 1. 6). — [5]) C. *dominus Redwaldus, sed nec eorum factum.* — T. om. *sed ut — ipse R.* — [6]) C. *Sed ne aliquis possit me arguere de ignorantia.* — [7]) V. om. *in curia regia.* — [8]) C. om. *in curia.* — [9]) C. *sponsalia.* — [10]) C. *de sponsali.* — [11]) C. *De speciali forma libellorum et primo de libello conventionis.* — [12]) C. *Dicit C. contra L.* — [13]) C. *quas a capella sua tali solet recipere.* — [14]) C. *de iure parochiali et de iure communi.* — [15]) C. om. rubr. *Adiectio.* — [16]) C. *aestimo.* — [17]) P. *sub.* — [18]) C. *iura praedicta.* — V. *iura incorporalia.* — T. om. *sed quasi possidentur.*

[a]) Cf. supra pag. 63.

[b]) Cf. supra pag. 65, n. a; pag. 67, n. a.

possidentur. Et ita spoliatur [1]) iure percipiendi, ut ff. de servitutibus urbanorum [2]) praediorum, l. si aedes, § ult. (D. VIII. 2. 32 § 1) ibi: natura servitutum ea est, ut possideri non possint, sed intelligitur possessionem earum habere, qui aedes possidet; et ff. de servitutibus, l. servitutes, in princ. (D. VIII. 1. 14) et ff. de acquirendo rerum dominio, l. servus, § incorporales (D. XLI. 1. 43 § 1) et de acquirenda possessione, l. III, primo responso (D. XLI. 2. 3) et ff. de usucapionibus, l. IV, § si viam habeam (D. XLI. 3. 4 § 26) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. cum ecclesia (X. II. 12. 3) ibi: clericos saepedictos in eam quasi possessionem, quam ante controversiam motam habuerant, inducentes; et Extra, ut lite pendente [3]), c. ad hoc unxit nos deus et c. dilectus et per tot. (X. II. 17. 1—3).

CCLXXXV. Adiectio [4]).

Hoc adiecto, quod si res spectant [5]) ad ecclesiam nomine ecclesiae, formabitur libellus, ut C. de episcopis et clericis, Auth. sed hodie (Nov. 123, c. 28 ad C. I. 3. 25) et l. omnes, § I et per tot. (ibid. l. 33 § 1 et per tot.) et Extra, de fide instrumentorum, c. inter dilectos [6]), in princ. (X. II. 22. 6) et Inst. de rerum divisione, § nullius [7]) (J. II. 1, § 7) et XXIII. q. IV. § quod autem (Grat. ad C. XXIII. qu. 4. c. 1) et XII. q. I. c. ult. [8]) (C. XII. qu. 1. c. 28) ibi: non illa nostra sunt, quorum procurationem quodammodo gerimus, non proprietatem nobis usurpatione dampnabili vendicemus; et XII. q. II. c. I [9]) (C. XII. qu. 2. c. 1). Et est ratio, quia quilibet praelatus ecclesiae maior vel minor procurator est [10]) ecclesiae, ut ff. de rei vendicatione, si in rem (D. VI. 1. 6). Igitur sic dicat: *ego praelatus* vel *rector talis ecclesiae peto nomine talis ecclesiae* etc.

CCLXXXVI. Libellus inductionis in possessionem.

Item sic [11]): *peto induci in possessionem praebendae talis ecclesiae* [12]), *qua fui spoliatus, et nedum ad possessionem talis* [13])

[1]) C. text. lac. — [2]) C. *rusticorum.* — [3]) Sic omnes; corr. *de sequestratione possessionum.* — [4]) C. om. rubr. *Adiectio.* — [5]) C. *Ad hoc dico, quod si res pertineat.* — [6]) C. *cum inter.* — L. *inter dilectum.* — [7]) L. P. V. alleg. corr. — [8]) C. *XXII. q. I. c. ult.* — V. *XX. q. I. c. ult.* — [9]) C. *et XXIII. q. II. c. II.* — [10]) C. *dicitur.* — [11]) C. om. *Item sic.* — [12]) C. *talis ecclesiae vel praebendae.* — [13]) C. om. *talis ecclesiae.* — P. T. V. om. *talis.*

ecclesiae, sed ad eius accessoria, scilicet ad locum in capitulo et stallum in choro, et quod admittar [1]) *inter alios ad colloquium super eiusdem ecclesiae tractatu,* cum ad omnem causam debet restitui [2]), ff. de verborum significatione, restituere et l. ult. § ult. et l. eum praetor (D. L. 16. 75, 81, 246 § 1) et ff. de usuris, l. videamus, § in Fabiana (D. XXII. 1. 38 § 4). Et sciendum est, quod si non probat actor, quod intendit [3]), reus, etsi nihil praestiterit [4]), dicat vel probaverit [5]), obtinebit, ut C. de edendo, qui accusare volunt (C. II. 1. 4) et de petitione hereditatis, cogi (C. III. 31. 11) et de rei vendicatione, l. res alienas (C. III. 32. 28).

CCLXXXVII. Libellus possessorii et petitorii.

Possunt etiam [6]) possessorium et petitorium simul intentari sic: *Peto ab N. decimas sitas infra limites parochiae meae, quas iniuste detinet et reddere contradicit. Dico etiam, quod fui in possessione earundem,* et dic plenius supra ad hoc C. de iudiciis, l. nulli (C. III. 1. 10) et Extra, ne lite pendente [7]), c. ad hoc (X. II. 17. 1) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, per tot. (X. II. 12) et in Extra, de restitutione spoliatorum, per tot. (X. II. 13).

CCLXXXVIII. Libellus subiectionis.

Conqueror de tali priore, qui super prioratu talis loci et rebus aliis iniuriatur mihi, quia iurisdictionem eius ratione iuris [8]) *dioecesani, quantum ad ordinationem illius prioratus et prioris, tam in spiritualibus quam in temporalibus* [9]) *dico ad me pertinere, unde ut dicta domus mihi in hiis subiciatur, peto a tali iudice.* Et ad hoc potest [10]) intentari (possessorium vel) petitorium per se vel utrumque coniunctim adiectis hiis quae dicuntur [11]) in primo libello [12]).

CCLXXXIX. Libellus de decimis.

Peto a Wilhelmo [13]) *decimas provenientes de tali terra, quae fuit Hugonis* vel *est Hugonis* [14]), *intendens petitorium iure*

[1]) L. P. *admittatur.* — [2]) C. *debet fieri restitutio.* — [3]) C. *quod dicit.* — [4]) P. T. V. om. *praestiterit.* — [5]) C. om. *dicat vel probaverit.* — [6]) C. *Potest etiam quis;* — om. *simul.* — [7]) Sic omnes; corr. *de sequestratione.* — [8]) C. om. *iuris.* — [9]) L. P. T. V. seq. *quia ordinationem eorundem.* — [10]) C. *poterit.* — [11]) L. T. *adiciuntur.* — [12]) V. om. *quae — libello.* — [13]) C. V. *a W.* — [14]) C. om. *Hugonis* vel *est Hugonis.*

parochiali vel melius *nomine ecclesiae meae de tali loco* etc. *Item peto totum fenum tenementi*[a]) vel *fenum trium acrarum*[b]) *eiusdem loci nomine decimarum feni talis B. hominis*[1]), *scilicet spectantium ad ecclesiam meam de tali loco*[2]) *de iure communi et parochiali, intendens super hiis petitorium* etc.[3]). *Item peto omnes minutas decimas a tali loco et omnes decimas de aserto*[4])[c]) *talis B. hominis.*

CCXC. Libellus vicariae petendae.

Peto ab R. vicariam[5]), *quam tenet ecclesia in tali loco, et hoc multipliciter: tum quia*[6]) *fuit filius proximi ministrantis ibidem, tum quia abiuravit eandem, tum quia alibi habet vicariam, tum quia fuit ibi prior vicarius ordinatus* etc. Vel: *peto, eum amoveri ab eadem vicaria ex praedictis causis et eam personatui meo consolidari.*

Adiectio[7]). *Hoc adiecto, quod post vicariam illam susceptam*[8]) *suscepit habitum regularem in tali loco.* Vel sic: *peto eum amoveri, quia est inobediens mihi in canonicis mandatis*[9]). Vel sic: *peto, eum amoveri, quia est incontinens.* Vel: *peto eum amoveri, quia non solvit annuum canonem*[10]) *ex ordinatione episcopi* vel *ex compositione* vel *ex conventione* vel *quia non solvit mihi medietatem omnium oblationum oblatarum in Vigilia et in die Paschae ad crucem. Item non solvit tres partes decimarum talis hominis. Item denegat restituere unam acram prati in tali loco et duas acras terrae in tali loco*[11]).

CCXCI. Libellus perturbationis.

Dico, quod rector de tali loco pensionem meam iniuste perturbavit mittendo quendam capellanum ad dictam ecclesiam, ut ipsius ecclesiae possessionem pro eo apprehenderet, qui[12])

---

[1]) C. *talis hominis F.* — [2]) C. *fundo tam de iure communi quam parochiali.* — [3]) C. P. T. V. *Peto etiam arreragia*[d]) *feni dicti a XXIV annis, quae aestimo XX marcas etc.* (sic!). — [4]) L. *de aferto* (?). — C. P. *de assensu.* — V. *de asertis.* — [5]) L. *Peto vicariam.* — [6]) L. *quia ille, qui institutus est vicarius.* — [7]) C. om. rubr. *Adiectio.* — [8]) C. *vi suscepit tantam rem.* — [9]) L. om. *Vel sic — mandatis.* — [10]) C. *annuam cautionem.* — [11]) C. L. T. om. *et duas — loco.* — [12]) P. T. *qui etiam.*

[a]) Cf. Du Cange: Glossarium mediae et infimae latinitatis, VIII. 57. — [b]) Du Cange, l. c. I. 60. — [c]) Du Cange, l. c. I. 421 („asertium", „asetum", „aisamentum"). — [d]) Du Cange, l. c. I. 378, 404 („areragium", „arrieragium").

dictam ecclesiam in manu episcopi cessavit[1]), *quantum in ipso fuit, asserendo, se habere ius in eadem, et dicendo, annuum censum sibi deberi, iniuste, maxime cum ab ordinario loci census aliquis non sit impositus nec ab alio, qui ius*[2]) *habet imponendi, unde peto, ut perpetuum silentium ei imponatur super praedictis et*[3]) *ut compellatur, ne me super praedicta ecclesia in posterum molestare praesumat. Et super perturbatione peto, iustitiam mihi exhiberi. Dico etiam, quod perturbationem praedictam nolui sustinuisse pro XXX*[4]) *marcis argenti, in quibus dampnificatus sum occasione praedictae perturbationis, super quibus iustitiam peto mihi exhiberi.*

CCXCII. Libellus spoliationis decimarum[5]).

Dico contra N. de tali loco, quod idem N. spoliavit me duobus annis de decimis XI bovetarum[a]) *in villa de N. ad valentiam VIII marcarum et intendit*[6]) *merum possessorium.*

Ad quod respondi posset, quod non spoliavit[7]) percipiendo decimas illas, sed iure suo usus fuit, cum illae decimae spectent iure parochiali ad ecclesiam de tali loco[8]); et quia iure suo utitur, non facit iniuriam nec causam iniuriae faciendae. *Dico, quod comperto*[9]) *iure ipsius paratus sum, liti cedere.*

CCXCIII. Libellus vexationis[10]).

Dico, quod T., rector talis ecclesiae, vexat me et meos iniuste super decimis[11]) *de tali loco et gravis et molestus extitit eis*[12]) *et mihi pro eo, quod illi*[13]) *resignaverunt mihi decimas sitas*[14]) *infra limites parochiae meae, unde peto, quod a tali gravamine desistere compellatur. Dico etiam, quod iniuste vexat me et meos super decimis de tali loco et super decimis de asertis*[15]) *hominum, quae*[16]) *de novo facta sunt a tali et a suis, quae sunt infra limites parochiae meae, quae iacet inter pasturam de tali loco et pasturam de tali loco.*

---

[1]) L. P. T. V. text. corr. — [2]) C. *potestatem.* — [3]) C. *et similiter.* — [4]) C. *pro XX;* om. *argenti.* — [5]) V. om. *decimarum.* — [6]) C. *et intendo.* — [7]) C. *spoliavit me percipiendo suas decimas et illas.* — [8]) C. text. corr. — [9]) C. *aperto iuri ipsius paratus sum stare, si velit litigare, sive liti cedere.* — [10]) C. *de iniusta vexatione.* — P. V. text. corr. — [11]) C. *et possessionibus.* — [12]) C. text. corr. — [13]) C. *alii.* — [14]) C. *meas.* — [15]) C. *alterorum.* — T. *a desertis.* — V. *de ascriis* (sic!). — [16]) C. *quia.*

[a]) Du Cange, l. c. I. 721.

CCXCIV. Libellus praesentationis et diffamationis[1]).

Dico contra N., quod, cum legitime et canonice essem praesentatus ad ecclesiam de tali loco vacantem a vero patrono et ab episcopo essem admissus et canonice institutus, N. personam meam et meorum penes viros bonos et graves diffamavit dicendo, me esse symoniacum, seductorem, latronem, et alias statum meum graviter et enormiter diffamando, quam diffamationem nolui sustinuisse pro centum libris, quas peto, et quod nihilominus canonice puniatur.

CCXCV. Libellus de manuum iniectione violenta[2]).

Dico contra N., quod manus violentas imposuit vel *iniecit in me*[3]) *dei timore*[4]) *postposito. Dico etiam contra eum, quod imposuit mihi, quod domum suam combussi*[5]) vel *quod opem* vel *consilium ad hoc adhibui, propter quod sigillata*[6]) *est mea opinio apud bonos et graves.*

CCXCVI. Libellus memoriae non existentis.

Dico, quod, cum ab antiquo, videlicet a tempore, quo non exstat memoria, percepissem duas partes decimarum minutarum provenientes de tali loco, qui sic vocatur, — locus etiam dicetur et terra[7]) — *et dicta terra iam pro parte in cultura sit redacta, talis rector impedit, quominus dictas decimas de praedicta terra provenientes percipere possum, sicut consuevi percipere, unde peto, ut eidem quoad perceptionem earundem perpetuum silentium imponatur*[8]). *Peto siquidem duas partes decimarum provenientium de XV acris terrae in culturam redactae, quas talis tenet etc.*

CCXCVII. Libellus praesentationis.

Dico, quod, cum essem praesentatus a vero patrono ad talem ecclesiam vacantem, N. ex adverso veniens institutionem et praesentationem meam impedivit, scilicet se opponendo, falsam exceptionem proponendo, ecclesiam, ad quam fui praesentatus,

[1]) C. L. om. rubr. — [2]) C. P. V. *manuum violentarum iniectionis.* — [3]) L. T. om. *in me.* — [4]) V. *dicti minore* (sic!). — [5]) C. *invasi.* — [6]) C. *serius aggravata.* — [7]) L. P. V. om. *etiam — terra.* — T. om. *qui si — terra.* — [8]) P. om. *unde peto — imponatur.*

detinendo, occupando in grave mei praeiudicium et gravamen, quam oppositionem et impedimentum nolui sustinuisse pro centum, quae peto et fructus trium annorum, quos percepit a tempore meae praesentationis, et fructus, quos percipiet a principio usque ad eventum[1]) *litis* vel *quod fructus lite pendente sequestrentur.* Et adiciantur cetera[2]), quae dicuntur in primo[3]) libello.

CCXCVIII. Libellus iniuriae factae[4]) in absentia.

Dico, quod talis persona in mea absentia praedicavit sinistra coram amicis meis et parentibus, eis suggerendo, quod tempus meum in studio vacavi a discendo[5]), *vicos et plateas circumeundo et meretrices quaerendo, propter quod subtraxerunt mihi alimenta et alia necessaria ad victum et ad libros fructuosa*[6]). *Nihilominus persona mea patitur diffamationem penes bonos et graves, quam nollem sustinuisse pro centum marcis, quas peto et nihilominus, quod canonice puniatur.*

CCXCIX. Libellus minarum[7]).

Dico contra N., quod intulit mihi minas iniuriosas[8]) *in absentia* vel *praesentia, scilicet quod poneret insidias vitae meae ad eius destructionem et ad*[9]) *corporis mei perditionem, propter quod non audeo transire de die neque de nocte tute in loco publico vel secreto, unde peto, quod caveatur mihi idonee, et peto interesse meum, quod aestimo tantum, id est centum*[10]).

CCC. Libellus pensionis auctae[11]) contra concilium[12]).

Dico, quod talis prior contra concilium Lateranense[13]) *pensionem*[14]) *sive annuum censum ecclesiae imposuit* vel[15]) *auxit, unde peto, quod pronuntietur libera ecclesia mea a praedicta pensione* vel *eius augmentatione, et quod*[16]) *perpetuum silentium ei imponatur, ut de cetero me* vel *ecclesiam meam*

[1]) L. P. T. V. *in adventum.* — [2]) C. *omnia.* — [3]) L. P. T. V. *in ipso.* — [4]) C. *iniuriarum factarum.* — [5]) L. P. T. V. *quod tempus meum consumpsi in studio vel adiciendo.* — [6]) C. om. *fructuosa.* — [7]) C. L. P. *iniuriarum.* — [8]) C. *vitiosas et iniuriosas.* — [9]) C. text. lac. — [10]) C. *quod aestimo centum.* — [11]) V. *actae.* — [12]) C. *Libellus pensionis contra Latronense (sic!) concilium.* — [13]) Scil. concilium Lateranense III. (a. 1179), c. 4; cf. X. III. 39. 6. — [14]) C. *suam.* — [15]) C. om. *imposuit vel.* — [16]) C. om. *et quod.*

non molestet vel *aggravet super eisdem, et quod restituat illicite recepta et acquisita per impositionem praedictam iniquam*[1]).

CCCI. Libellus ecclesiae divisae.

Dico, quod cum ecclesia mea sit divisa contra concilium Lateranense[2]), *peto, quod ecclesia illa*[3]) *redintegretur* vel *consolidetur, maxime cum ille, qui possessionem divisam obtinuit, iam in fata decessit.*

CCCII. Libellus compartiarii[4]).

Cum simus duo partiarii in eadem ecclesia pro indiviso, compartiarius meus pro voluntatis suae arbitrio, irrequisito consensu meo vel *requisito, non tamen obtento, de rebus communibus ad ecclesiam deputatis utilitati propriae*[5]) *intendens pro voluntate sua de eis disponit, alias*[6]) *ius meum in eadem perturbando, unde peto, quod ab eadem perturbatione desistat, et quod res communes vel earum aestimationem, scilicet tantum, restituat, et quod de cetero nihil agat sine consensu meo super eisdem* vel *de eis disponat. Item*[7]) *peto interesse* etc.

CCCIII. Libellus consolidationis.

Cum sim[8]) *rector talis ecclesiae, cuius vicarius iam*[9]) *decessit in fato, et paratus sim, sacros ordines suscipere et in propria persona administrare et eidem ecclesiae deservire, peto, quod alius*[10]) *ad eandem non admittatur, et si fuerit admissus post talem obligationem, quod amoveatur.*

CCCIV. Libellus contra detinentem[11]) res defuncti[12]).

Dico contra N. executorem testamenti talis, qui[13]) *legavit mihi in suo testamento tales res, quas iniuste mihi reddere contradicit, unde peto, quod compellatur ad eiusdem rei restitutionem una cum dampnis, scilicet centum.* Vel sic: *unde peto res vel earum aestimationem, id est centum. Dico etiam*[14]),

[1]) L. om. *per — iniquam.* — [2]) C. *Latronense* (sic!). — [3]) C. om. *ecclesia illa.* — [4]) C. *Quamvis personarum* (sic!). — L. P. *Libellus contra compartiarium contra contemptum.* — [5]) C. *propriae voluntati.* — [6]) C. om. *alias.* — [7]) C. *unde.* — T. om. *Item peto interesse etc.* — [8]) C. *Dico, quod cum sim.* — L. P. T. V. text. corr. — [9]) P. om. *iam.* — [10]) C. *aliquis.* — [11]) C. V. *detinentes.* — [12]) L. om. rubr. — [13]) C. *quod;* om. *tales.* — [14]) C. *Vel sic: dico.*

quod est in mora exequendi, unde peto, quod condempnetur propter moram, et quod tibi[1]) *iudici reddat rerum inventarum in executione facienda rationem.* Vel si non habeat executorem, sed heredem: *dico contra heredem talem* etc.

CCCV. Libellus ex contractu defuncti[2]).

Peto a te decem ex contractu mutui[3]) *habito cum defuncto, cuius heres es* vel *executor* vel *talem rem*[4]) *ex causa commodati* vel *depositi* vel similium.

CCCVI. Libellus contemptus[5]).

Dico contra N., quod iniuste et in grave praeiudicium mei et contra[6]) *voluntatem defuncti, qui constituit nos simul executores testamenti sui, solus me contempto est executus*[7]) *eandem*[8]), *propter quod peto, ut revocetur, quidquid ab eo actum est, et quod interdicatur sibi officium exequendi, et quod solvat interesse in tantum*[9]).

CCCVII. Libellus oppositionis iniustae[10]).

Dico, quod cum sim constitutus executor testamenti[11]) *talis, N. se opposuit iniuste, quominus possim exequi, dicendo, quod omnia bona sua sunt sibi obligata, et falso* vel *opponendo ei*[12]), *quod fuit servus suus et ita quod non potuit testari, et consimilia, unde peto, ut desistat a tali impetitione, una cum interesse, id est centum, in quibus dampnificatus sum occasione praedictae oppositionis.*

CCCVIII. Libellus pro rebus detentis[13]).

Dico, quod cum sim etc., *N. detinet res ipsius defuncti* vel *quod obligatus fuit defuncto ex causa mutui in centum* (vel) *depositi* vel similium[14]), *quae detinet* vel *reddere contradicit in grave mei et defuncti praeiudicium et in perniciosum exemplum aliorum, eo quod propter hoc impedita est testamenti*

[1]) C. om. *tibi.* — [2]) C. *Libellus ex contractu mutui cum defuncto.* — [3]) C. om. *mutui.* — [4]) C. *vel centum dolia vini.* — [5]) C. *conceptionis.* — [6]) L. T. V. *contra J.* — [7]) L. P. T. V. *consecutus.* — [8]) Sic omnes (scil. voluntatem, non testamentum). — [9]) C. *centum.* — [10]) L. om. rubr. — V. *iniuriae.* — [11]) L. P. T. V. om. *testamenti.* — [12]) C. *vel false opponendo.* — [13]) L. om. rubr. — [14]) C. *ipsi defuncto ex causa mutui vel consimili vel deposito et detinet et reddere* etc.

sui executio, unde peto, ut canonice puniatur et quod compellatur ad restitutionem praedictorum et [1]) *interesse, id est centum.*

CCCIX. Libellus contra eum, qui se gerit pro executore [2]).

Conqueror de N., qui facit se executorem talis testamenti [3]) vel *gerit se pro executore, qui* [4]) *non est, eo quod decessit ab intestato, unde peto, quod bona adiciantur tibi iudici ad dispositionem eorundem, secundum quod videris animae suae expedire, et quod puniatur canonice pro tanto delicto* [5]).

CCCX. Libellus de molestatione bonorum [6]).

Dico contra N., quod J., cuius sum executor, dum laborabat in extremis, ipsum vel *suos molestavit aut rebus suis imponendo signacula dicendo, quod suae fuerunt* vel *ei obligatae, propter hoc peto, quod cadat sua actione, et quod puniatur in tertia parte bonorum, et quod nihilominus pronuntietur infamis.* Vel sic: *quod detinuit corpus eiusdem et sic impedivit, quominus traditum fuit sepulturae.*

CCCXI. Libellus pravae et sinistrae [7]) **procurationis.**

Dico contra N., quod cum J., qui quondam decessit, propositum concepisset, quod me heredem instituerit vel *maximam summam pecuniae legaret, procuravit in tantum, quod propositum suum et voluntatem suam mutavit in grave mei praeiudicium* vel *detrimentum, unde praedictam pecuniam* vel *hereditatem peto.*

CCCXII. Libellus voluntatis mutatae.

Dico contra N., quod post decessum defuncti, cuius est executor, [quod] voluntatem suam mutavit, und peto, quod canonice [8]) *puniatur.*

CCCXIII. Libellus executoris alterius constituti [9]).

Dico contra N., qui gerit se pro executore, qui non est, eo quod postea testator mutavit voluntatem me constituendo,

[1]) C. *et peto interesse meum in centum.* — [2]) L. om. rubr. — [3]) L. P. T. V. om. *testamenti.* — [4]) C. *cum.* — [5]) Inde deficit textus cod. C. — [6]) P. *De molestatione infirmorum et defunctorum.* — V. *De molestatione infirmorum (et) mortuorum.* — [7]) L. *iniustae.* — [8]) V. *publice.* — [9]) L. om. rubr.

unde peto, quod interdicatur sibi officium exequendi et quod mihi applicetur. Peto etiam interesse, id est tantum, eo quod executus est post denuntiationem mutationis sibi factam.

CCCXIV. Libellus in propriis acquisitorum [1]).

Dico contra N. executorem [2]) *meum, quod bona, super quibus facienda est executio, propriis usibus suis deputavit, unde peto, ut revocentur, et quod puniatur pro tali delicto.*

Quilibet etiam de populo posset tale delictum iudici deferre.

CCCXV. Libellus personae suppositae dolo [3]).

Vel sic: *(qui) dolo et fraude supposuit* [4]) *personam, quae emerit tales res defuncti, de quibus constituti fuimus executores, quae suasione sua et persuasione pro minori* [5]), *scilicet decem, fuerunt sibi venditae, quae viginti valuerunt, unde peto, ut praedicta restituat* vel *res, quae pervenerunt ad eum occasione venditionis, et quod puniatur canonice pro tanto delicto* [6]).

CCCXVI. Libellus rationis reddendae.

Dico contra N. coexecutorem [7]) *meum, quod [cum] solus executus sit voluntatem talis* [8]) *in absentia mea, ex consensu meo, unde peto, ut dictae executionis reddat rationem, et si in aliquo deliquit, puniatur.*

CCCXVII. Libellus de subveniendo [9]).

Dico contra tales executores patris mei, avunculi vel *avi, nepotis* vel *consanguinei, quod, cum essem in studio in remotis partibus* vel *in peregrinatione* vel alibi, *propter humanam mortis occupationem de me non cogitans* [10]) *nec ab aliquo* [11]) *certioratus de absentia mea et de persona mea* [12]), *nihil mihi relinquendo decessit, unde peto, ut compellantur ad competentis partis* [13]) *bonorum suorum iure sanguinis restitutionem mihi*

[1]) P. V. *Libellus rerum in propriis usibus deputatorum.* — [2]) V. *coexecutorem.* — [3]) L. om. *dolo.* — [4]) V. om. *supposuit.* — [5]) L. P. T. V. *maiori.* — [6]) Inde continuat textus cod. C. — [7]) C. T. *executorem.* — [8]) P. *talem.* — [9]) C. *et substituendo.* — L. text. corr. — [10]) L. P. T. *cogitatis.* — [11]) C. *ab aliis* — T. *in aliquo.* — V. *ab alio.* — [12]) C. *de mea absentia vel praesentia.* — T. om. *mea.* — [13]) C. *ad competentem.*

faciendam. Idem posset proponi contra decanum vel archidiaconum, si bona alicuius ex praedictis, decedentis ab intestato, sibi pervenirent.

CCCXVIII. Libellus non testandi.

Dicit talis contra N., quod [cum] non [1]) *potuit testari, eo quod fuit excommunicatus tempore, quo condidit testamentum, unde non valent talia legata nec fideicommissa nec executorum executio, unde bona sua devolvuntur arch(idiacono)* [2]) vel *episcopo. Immo* [3]), *quod plus est, corpus suum non est tradendum* [4]) *ecclesiasticae sepulturae et, si traditum est, exhumetur* [5]).

CCCXIX. Libellus bonorum occupatorum [6]).

Dicit archi(diaconus) vel *decanus* [7]), *quod tales occupant bona talis intestati* [8]) vel *excommunicati* vel *detinent et reddere contradicunt* vel *sciunt detentores eorundem* vel *scire possunt, unde petit, quod ea restituant* vel *quod exprimant nomina detentorum* vel *quod inquirant nomina* [9]) *eorundem.*

CCCXX. Libellus pro episcopo [10]) contra executores [11]).

Dicit talis episcopus contra executores rectoris ecclesiae talis, quod exequi non tenentur voluntatem illius, eo quod omnia bona, quae habuit, fuerunt ecclesiae et sunt [12]) *et non sua, unde petit, si quid ab eis actum fuerit, ut* [13]) *revocetur, nisi quatenus versum fuerit in utilitatem* [14]) *ecclesiae vel in usum* [15]) *pauperum.*

CCCXXI. Libellus impedimenti [16]).

Dicunt tales executores contra episcopum talem [17]), *quod iniuste impedit eorum executionem, eo quod rector, cuius testamenti executio ad eos spectat, eos constituit executores, ut bona ecclesiae per manus eorundem erogentur in pios usus* [18]), *scilicet ecclesiae dictae* [1]) *et aliarum ecclesiarum, pupillorum, viduarum, orphanorum, pauperum, debilium, infirmorum et consimilium, unde petunt, ut a praedicta inquietatione desistat, et quod nihilominus puniatur pro tanto excessu in centum.*

[1]) C. om. *cum.* — L. P. T. V. om. *non.* — [2]) C. *ad archi.* — T. V. *archid.* — [3]) C. *Et.* — [4]) C. *non dignum tradi.* — [5]) C. *sit, examinetur* (sic!). — [6]) L. om. rubr. — [7]) P. om. *Dicit — decanus.* — [8]) C. *testati.* — [9]) P. om. *detentorum — nomina.* — [10]) C. *pro empto* (sic!). — [11]) V. *excusatores.* — [12]) C. text. lac. — [13]) L. P. T. V. om. *ut.* — [14]) P. text. corr. — [15]) C. *negotium.* — L. P. T. *usus.* — [16]) *Libellus pro excusatoribus* (sic!) *contra episcopum.* — [17]) L. P. T. V. om. *talem.* — [18]) P. om. *usus.*

CCCXXII. Libellus bonorum aliunde acquisitorum [2]).

Vel sic [3]): *dicunt, quod aliunde rector* [4]) *habuit bona praeter bona ecclesiae, scilicet ex donatione quorumdam amicorum* vel *ex legatis et fideicommissis a quibusdam sibi quondam relictis* [5]) vel *ex hereditate sibi obveniente* [6]) vel *ex adquisitis, antequam esset adeptus ecclesiam, propter quod de eis sic acquisitis potuit testari, ut fecit* [7]), *pro voluntatis suae arbitrio, unde petunt* etc.

CCCXXIII. Libellus praesentationis.

Conqueror de N. milite, qui me praesentavit tali episcopo [8]) *ad talem ecclesiam vacantem de tali loco, qui est verus patronus eiusdem ecclesiae* [9]), *eo quod in grave mei praeiudicium praesentationem de me factam revocavit, alium ad eandem ecclesiam praesentando, occasione cuius praesentationis et revocationis dampnificatus sum in centum, quae peto* vel melius *super quibus peto iustitiam canonicam mihi exhiberi. Et dampni et interesse aestimationem relinquo arbitrio vestro, qui estis iudicantes inter nos.*

CCCXXIV. Libellus recusationis praesentati.

Conqueror de tali episcopo, qui me praesentatum ad talem ecclesiam vacantem a vero patrono contra iustitiam admittere ad eandem [10]) *recusavit et alium in eadem instituit in mei praeiudicium et gravamen, unde peto, quod idem amoveatur vel quod* [11]) *mihi in aequivalenti beneficio provideatur ab eodem. Peto etiam interesse* etc., *similiter et dampna.*

CCCXXV. Libellus contra institutum [12]) post praesentationem [13]).

Vel sic: *cum essem praesentatus a vero patrono ad talem ecclesiam tali episcopo* [14]) etc., *N. de tali loco minus iuste* [15]) *ean-*

[1]) V. *eiusdem ecclesiae.* — [2]) C. om. rubr. — [3]) P. om. *Vel sic.* — [4]) C. om. *rector.* — [5]) C. text. lac. — [6]) C. *sibi postea veniente.* — [7]) C. *et facere.* — [8]) L. om. *tali episcopo.* — [9]) C. text. corr. et lac. — [10]) T. *ecclesiam.* — [11]) L P. om. *quod.* — [12]) P. text. corr. — [13]) C. om. rubr. — [14]) C. om. *tali episcopo.* — [15]) P. V. *iniuste.*

dem occupat et detinet occupatam in mei praedicium et gravamen, propter quod peto, ut illegitimus[1]) *detentor amoveatur et quod compellatur ad restitutionem fructuum medio tempore perceptorum, scilicet per tres annos et amplius, quos aestimo centum marcas* vel[2]) *eorum aestimationem, quae*[3]) *redigatur ad boni viri arbitrium; peto etiam dampna et*[4]) *interesse* etc.

CCCXXVI. Libellus praesentationis a laico[5]).

A.[6]) *dei gratia Lincholnensi episcopo, discreto viro et venerabili patri in Christo*[7]), *W. de tali loco miles, filius suus spiritualis et sibi subiectus spiritualiter, salutem in domino sempiternam et in spiritualibus omnibus oboedientiam. Quia*[8]) *scriptum est, quod ad ecclesiastica beneficia dei contemplatione veri luminis*[9]) *et fide digni sunt promovendi, ideo dominum W. de tali loco ad ecclesiam vacantem de tali loco cum suis pertinentiis, libertatibus, consuetudinibus legitime*[10]) *obtentis, ad iuris mei patronatum spectantem, paternitati vestrae praesento*[11]), *quatinus [eum] divinae pietatis intuitu et precum mearum interventu eundem diu in scolis studentem et in talem artem proficientem*[12]), *nullum ecclesiasticum beneficium habentem* vel *habentem, non cum cura animarum, (quae) est ei annexa,* et si sit annexa[13]), *secum a sede apostolica est dispensatum, ut aliud praeter obtentum possit obtinere, cui cura animarum est annexa, ad eandem cum praedictis dignemini admittere. Et quia non fit iniuria ei, a quo appellatur, ab eo, qui appellat*[14]), *ideo pro patronatus mei iure et possessione eiusdem*[15]), *ne quid in praeiudicium mei et praesentati fiat, sedem apostolicam appello et ad eiusdem*[16]) *tuitionem archiepiscopum Cantuariensem* vel *sedem Cantuariensem*[17]), si contingat, quod sedes archiepiscopatus sit vacans. Hoc adiecto in fine: *anno M.* etc.[18]). Et fiat super huiusmodi[19]) memorandum signatum signo episcopi, vel si contingat, quod episcopus noluerit signum apponere, invocetur testimonium quorundam ibidem existentium et maxime servientium, adductorum

[1]) C. *ut ille.* — [2]) C. *vel etiam.* — T. om. *vel eorum aestimationem.* — [3]) C. *et quod.* — [4]) C. om. *dampna et.* — T. om. *peto — interesse.* — [5]) C. *De praesentatione facta episcopo.* — [6]) C. *R. dei gratia Lincoln.* — [7]) C. om. *patri in Christo.* — [8]) C. *Quoniam.* — [9]) C. *boni viri.* — [10]) C. *simul.* — [11]) C. *discretioni vestrae attentius supplicans et rogans.* — [12]) C. *in tali arte proficiscentem.* — [13]) C. text corr. et lac. — [14]) C. om. *ab eo, qui appellat.* — [15]) C. text. corr. — [16]) C. *vel ad eundem;* om. *tuitionem.* — [17]) T. om. *vel sedem Cantuariensem.* — [18]) C. *anno M°CC°.* etc. *Valeat paternitas vestra.* — [19]) C. *hoc.*

ad probandum signum patroni coram episcopo[1]), et fiat expositio[2]) appellationis Gallice et Anglice coram eisdem[3]).

Cautela. Et fiat memorandum, quid actum[4]) fuit eo die ab episcopo, et apponant[5]) testes signa sua, si habent, si non habeant, apponant[6]) aliqua intersigna ad memoriam illius diei et eius facti.

CCCXXVII. Forma petitionis archiepiscopo mittendae[7]).

Significo[8]) *paternitati vestrae, archiepiscopo*[9]) etc., *quod cum essem*[10]) *praesentatus a vero patrono tali episcopo ad ecclesiam vacantem de tali loco, idem episcopus pro voluntatis suae arbitrio me ad eandem admittere recusavit,* et si alium post appellationem suam admiserit, hoc significet, *propter quod sedem apostolicam et ad vestram tuitionem appellavi*[11]), *unde peto*[12]) *iudices* etc.

CCCXXVIII. Litterae tuitionis[13]).

E. dei gratia archiepiscopus[14]) etc. *discreto viro, magistro W. de Drocheda*[15]), *regenti in legibus*[16]) *Exoniae, salutem. Querelam talis clerici recepimus continentem, quod cum esset praesentatus a vero patrono ad ecclesiam vacantem de tali loco episcopo talis loci*[17]), *idem episcopus eundem clericum ad eandem ecclesiam contra iustitiam admittere recusavit, propter quod ad sedem apostolicam et nos ad tuitionem*[18]) *appellavit. Et quia ad nos pertinet, appellationes legitime interpositas tueri, ideo vobis mandamus, quatinus*[19]) *de dicta*[20]) *appellatione summatim cognoscentes, si inveneritis ita esse, annum ad appellationem prosequendam eandem eidem*[21]) *praefigatis. Datum* etc.

Consimiles litterae possunt impetrari a decano Londoniensi[22]), si sedes fuerit vacans, quia sede vacante ad eum pertinet cura

[1]) C. *archiepiscopo.* — T. om. *ad probandum.* — [2]) C. *vox.* — [3]) C. *eodem.* — [4]) V. *auctum.* — [5]) C. *apponantur;* om. *testes.* — [6]) C. om. *apponant.* — V. om. *testes — apponant.* — [7]) C. *Forma impetrationis ab archiepiscopo.* — [8]) L. P. T. *Significat.* — V. *Significavit.* — [9]) C. *de N.* — [10]) L. P. V. *cum esset;* om. *quod.* — [11]) C. *propter quod iterum vestram tuitionem et sedem Cantuariensem appellavi, unde iudices petii* etc. — [12]) L. P. T. V. *petit.* — [13]) C. *Forma evictionis* (sic!). — [14]) C. *H. dei gratia episcopus Cantuariensis.* — [15]) V. *Drocheta.* — [16]) C. om. *in legibus.* — [17]) C. om. *episcopo talis loci.* — [18]) C. *et nostram tuitionem.* — [19]) L. P. om. *quatinus.* — [20]) P. *facta.* — [21]) L. P. T. V. om. *eidem.* — [22]) C. *ad decanum Londoniensem.*

eiusdem archiepiscopatus. Et consimiles a patrono possunt impetrari. Sed quia patroni possunt [1]) mutare praesentationem ante institutionem primi praesentati, ideo talis formanda est editio [2]) contra episcopum, qui fuerit in mora recipiendi praesentatum eundem.

CCCXXIX. Libellus contra episcopum propter eius moram [3]).

Dico contra talem [4]) episcopum, quod me praesentatum ad talem ecclesiam etc. dic, ut supra. *Cuius morae occasione [5]) institutionem [6]) differente [7]), talis patronus mutavit suam voluntatem, quod potuit,* ut Extra, de iure patronatus, c. pastoralis (X. III. 38. 29), *unde peto* etc., ut supra.

Cautela [8]). Verumtamen praedictae mutationi est obviandum, quia [9]) adiectio clausulae in litteris praesentationis est adicienda sic: *praedictam praesentationem in posterum non mutabo, et si mutata fuerit, pro nihilo habeatur,* ut ff. de legatis III, si quis in principio (D. XXXII. 22).

CCCXXX. Communes litterae praesentationis [10]).

Vel aliter possunt formari litterae communiter praesentationis: *R. dei gratia* etc., *paternitati vestrae dilectum clericum [11]) nostrum talem ad ecclesiam talem vacantem* etc.

CCCXXXI. Adiectio et extensio [12]) contra collegium.

Hoc tamen adiecto, quod collegium non potest poenitere de praesentato nec praesentationem de primo factam mutare [13]), ut in praellegata decretali. Et si non fuerit ab episcopo admissus praesentatus, tam collegium quam praesentatus ab illo possunt impetrare litteras consimiles praecedentibus.

CCCXXXII. Libellus contra eum, qui nullam habet iurisdictionem.

Conqueror de N., qui nullam iurisdictionem habuit supra me [14]), neque ordinariam neque delegatam, (et) me excomuni-

[1]) P. om. *impetrari — possunt.* — [2]) C. *talis forma editionis.* — V. *edictio.* — [3]) C. om. *eius.* — [4]) P. om. *talem.* — [5]) P. om. *etc. dic — occasione.* — [6]) T. V. *meam.* — [7]) L. T. V. *deferentem.* — [8]) C. om. rubr. *Cautela.* — [9]) C. *quare.* — [10]) C. om. rubr. — [11]) V. om. *clericum.* — [12]) V. *exceptio.* — [13]) C. om. *Vel aliter possunt — mutare.* — L. P. text. corr. — T. *de primo facto.* — [14]) C. om. *supra me.*

cavit vel *ab ingressu ecclesiae suspendit,* vel si habuit, *nulla ammonitio canonica est praemissa* vel *iuris ordine non observato, unde peto, quod canonice puniatur et revocetur, quod actum est, et quod condempnetur mihi ad interesse, scilicet centum.*

CCCXXXIII. Libellus pro eo, qui habet [1]) iurisdictionem.

Dico contra N., quod cum sit subiectus meae iurisdictioni ordinariae vel *delegatae, et ipsum pro contumacia* vel *offensa legitime et iuris ordine observato ab ingressu ecclesiae suspendissem* vel *excommunicassem [2]), idem [3]) pro voluntatis suae arbitrio, in mei contemptum et in ecclesiae praeiudicium et in perniciosum exemplum aliorum, audiendo postea divina et percipiendo ecclesiastica sacramenta, in grave animae suae periculum observare recusavit, unde peto, quod canonice puniatur pro tanto excessu, ut poena unius sit metus aliorum.* Et est canonica poena, ut satisfaciat deo et [4]) ecclesiae et subdito.

CCCXXXIV. Libellus contra eum, qui perturbat ministros [5]) ecclesiae.

Dico contra N. parochianum meum, quod me et ministros [6]) ecclesiae perturbavit, quominus potuimus celebrare divina, clamando in ecclesia, rixando, obprobria dicendo [7]) in grave etc., *unde* etc. Melius tamen fecerit, si in continenti eum suspenderit vel excommunicaverit, monitione tamen praemissa [8]), ut exeat.

CCCXXXV. Libellus contra minus rite tenentes decimam [9]).

Dico contra eum [10]), quod minus rite decimat, eo quod ante decimationem fructuum, tam maiorum quam minorum, debita servientibus suis et mercenariis suis ex eisdem non decimatis persolvit, cum prius deberet decimari et postea ex eisdem decimatis persolvi, unde quia in grave etc.

CCCXXXVI. Libellus contra eum, qui non decimat in publico, sed in abscondito et clam [11]).

Vel sic: *cum deberet decimare in conspectu servientis ecclesiae, ipse non requisito consensu eius* vel *assensu, pro vo-*

[1]) C. *habuit.* — [2]) V. om. *vel excommunicassem.* — [3]) L. P. T. V. *eundem.* — [4]) T. om. *deo et.* — [5]) C. *procurat.* — P. *magistros.* — [6]) L. *magistros.* — [7]) C. *clamando, rigando, opprobriando.* — [8]) C. text. lac. — [9]) C. *Contra minus decimantem.* — P. V. *Libellus contra minus rite denuntiantem* (sic!). — [10]) C. *Dico contra N., quod minus.* — P. *qui minus.* — [11]) L. permutat rubricarum seriem.

luntate sua quaedam asportat vel *asportare facit decimata, quia deteriores garbas pro decimis proiciendo quaedam asportavit non decimata, ex quibus nullas reliquit, in grave* etc., *unde* etc.[1])

CCCXXXVII. Libellus contra eum, qui decimat contra consuetam decimationem[2]).

Vel sic[3]): *cum deberet decimare ad ostium horreorum suorum secundum consuetudinem illius loci, sicut et ceteri vicini sui faciunt, ipse pro voluntate sua in campis*[4]) *decimas proicit* vel *proiecit, quae ab animalibus vagantibus consumuntur*[5]) vel *ab aliis auferuntur in grave* etc., *unde* etc.

CCCXXXVIII. Libellus pro secundo legato et contra illum, qui venit contra libertatem ecclesiae[6]).

Dico[7]) *(contra N.), quod, cum sit obtentum de consuetudine longa, cuius non exstat memoria, quod dominus loci debeat consequi primum,* aliter et melius: *quod rusticus suus decedens*[8]) *ex primo legato, ecclesia autem secundum,* aliter et melius: *ex secundo legato*[9]), *ipse, cum sit dominus feudi, in grave* etc. *eandem consuetudinem diu obtentam nititur infirmare in laesionem ecclesiae et illud temere retinendo reddere contradicit* vel *procurat, quominus reddatur contra libertatem ecclesiae*[10]), *unde dico, ipsum esse excommunicatum, propter quod peto, ut denuntietur excommunicatus, cum omnes infirmantes libertates ecclesiae* vel *consuetudines* vel *infirmare procurantes ex concilio provinciali et a canone*[11]) *quater per annum excommunicentur, et quod restituat illud legatum secundum* vel *pro secundo habitum*[12]), *et quod desistat de cetero a sua temeraria voluntate et procuratione*[13]), *et quod satisfaciat deo et ecclesiae pro tanto delicto*[14]).

---

[1]) C. om. *Libellus contra — unde etc.* — [2]) L. P. *consuetudinem.* — [3]) C. om. *Vel sic.* — [4]) C. *in campum.* — [5]) P. T. text. corr. — [6]) C. om. *pro secundo legato.* — L. om. *illum, qui venit contra.* — [7]) L. P. T. V. *Vel sic.* — [8]) C. *excedens.* — T. om. *decedens.* — [9]) C. V. om. *ecclesia autem — legato.* — [10]) L. P. om. *ecclesiae.* — [11]) Sic omnes; cf. C. XII. qu. 2. c. 17; Grat. ad. C. XIII. qu. 1. c. 1; C. XIII. qu. 2. c. 9 sqq.; C. XVI. qu. 7. cc. 5, 25; C. XXV. qu. 2. c. 17 etc. — [12]) C. om. *secundum — habitum.* — [13]) C. *praesumptione.* — [14]) C. *excessu.*

CCCXXXIX. Libellus pro procuratione.

Dicit talis archidiaconus contra talem rectorem, quod, cum quilibet rector sui archidiaconatus teneatur ad procurationem solvendam, ipse eandem pro voluntate sua reddere contradicit, unde etc.

CCCXL. Libellus contra procurationem.

Dicit talis rector contra talem archidiaconum, quod, cum[1]) *procuratur*[2]) *ratione visitationis et cum ipse ecclesiam suam non visitaverit* vel *cum ecclesia sua tenuis sit in fructibus, petit*[3]), *ut a praedicta petitione*[4]) *cesset et quod eum super hoc non aggravet vel molestet, nisi ecclesia augmentetur* vel *officium visitationis exercuerit, et tunc iusto*[5]) *numero equorum.*

CCCXLI. Libellus pro subiectione.

Dicit talis episcopus contra talem abbatem vel *priorem, quod, cum abbatia* vel *prioratus situs sit infra limites dioecesis suae, petit, quod faciant ei canonicam oboedientiam tam in temporalibus quam in spiritualibus, scilicet quod iurent, ut oboediant ei in canonicis mandatis tam visitando quam corrigendo et alia faciendo*[6]).

Vel sic: *Dicit talis abbas contra talem episcopum, quod iniuste exigit canonicam oboedientiam ab eo et super hoc indebite eum aggravat et molestat, eo quod a tanto tempore stetit in possessione vel quasi talis libertatis, cuius non exstat memoria, unde* etc.

CCCXLII. Libellus contra subiectionem[7]).

Vel[8]): *cum consuetudines nostrae et libertates diu obtentae sint a sede apostolica confirmatae, temere et contra sedis apostolicae reverentiam et oboedientiam, cui oboedire tenetur, nos aggravat* etc. *Immo, quod plus est, dico, ipsum excommunicatum esse propter hoc per clausulam in litteris confirmationis obtentam: nulli hominum* etc. *Unde petimus, quod talis denuntietur*[9]) *excom-*

---

[1]) V. *eum.* — [2]) C. *procurationis ratione institutus et cum ipse.* — [3]) C. *peto.* — [4]) C. *pensione.* — [5]) C. *exercuit et tunc cum iusto numero;* om. *equorum.* — [6]) C. seq. rubr. *Libellus contra subiectionem.* — [7]) C. om. rubr. — [8]) C. *Vel sic.* — [9]) P. T. V. *tales denuntientur.* — P. T. om. *excommunicatus.*

municatus, quousque a petitione sua et impetitione nostra cessaverit et dampna occasione[1]) *praedictae impetitionis facta nobis restituerit.* Vel sic: *quod, cum exempti sumus per sedem apostolicam, temere et irreverenter contra sedem apostolicam nititur extorquere eandem oboedientiam.*

CCCXLIII. Libellus de[2]) cantaria.

Dicunt tales parochiani contra talem rectorem, quod, cum obtinuissent[3]) *diu et longo tempore bis* vel *quater in septimana* vel *per totam ebdomadam cantariam in tali capella, idem rector*[4]) *eos eadem cantaria pro voluntate sua destituit, unde petunt ad eandem restitui. Item petunt dampna* etc.

CCCXLIV. Libellus[5]) pro cantariae restauratione[6]).

Vel sic: *ipsos super eadem indebite*[7]) *aggravat et [eam] molestat, cum eam obtinuerint a tanto tempore* etc. vel *a fundatione ecclesiae* vel[8]) *quia ecclesia sic fuit dotata* vel *decimae eorum propter hoc fuerunt assignatae* vel *terrae ad hoc collatae, unde* etc.

CCCXLV. Libellus contra cantariam.

Dicit talis rector contra tales parochianos, quod iniuste impetunt eum super cantaria talis capellae, eo quod vi vel *clam obtinuerunt, unde petit, ut a petitione eorum desistant et ab impetitione sua*[9]). *Petit etiam dampna* etc.[10])

CCCXLVI. Libellus contra possessionem cantariae[11]).

Vel sic: *dicit, quod iniuste petunt, eo quod, si aliquando eam obtinuerunt, hoc fuit, quia eo tempore [quando] capellanus bis potuit celebrare in die. Sed cum hodie non possit celebrare*[12]), *nisi semel, eandem cantariam ecclesiae sustinere non*

---

[1]) L. P. T. V. *actione.* — [2]) C. *pro.* — V. *propter cantoriam.* — [3]) L. T. *obtinuisset.* — [4]) C. *idem rector eandem ecclesiam eadem cantaria pro voluntate sua destituerit.* — [5]) P. *Alius libellus.* — [6]) C. om. rubr. — V. *restitutione.* — [7]) C. om. *indebite.* — [8]) C. *vel sic: cum fuit ecclesia dotata et decimae.* — [9]) V. text. lac. — [10]) C. om. *Libellus contra — dampna etc.* — [11]) C. *Libellus contra cantariam.* — [12]) P. om. *in die — celebrare.*

potest, unde etc. Vel: *quod satisfaciant in tantum ecclesiae, quod ecclesia possit capellanum ad illud officium sustinere*[1]).

CCCXLVII. Libellus exceptionis.

Dicit talis[2]) *contra talem episcopum, quod, cum sit sibi indultum a sede apostolica, quod terram suam non possit supponere interdicto* vel *se* vel *suos excommunicare, ipse propria temeritate in contemptum sedis apostolicae contra praedictam indulgentiam temere veniendo terram meam supposuit interdicto, me et meos excommunicando, unde* etc.

Ex praedictis editionibus generalibus, specialibus[3]), specialioribus, specialissimis patet, qualiter debet quaelibet editio super quolibet formari[4]), exceptis criminalibus et aliis, de quibus dicetur in VI. libro[5]). De cautelis habendis circa editiones dixi supra in IV.[6]), V., VI., VII., VIII., IX. et per totum titulum advocatorum, scilicet de cautelis, et maxime in XII. cautela, ubi est attendendum[7]), quod quotienscunque quis habeat causam contra laicum, non petat pecuniam, sed canonicam iustitiam[8]), cum idem possit consequi directe[9]) sicut indirecte, quia non dimittitur peccatum, nisi prius restituatur ablatum, ut ibidem dixi[10]).

CCCXLVIII. Incipiunt declarationes verborum contentorum in editionibus[11]).

Consideret reus, an in editione sibi facta sit aliquod verbum ambiguum, per quod potest declaratio peti, et ita[12]) ad enervandam[13]) primam editionem sibi[14]) factam, vel saltim ut declaretur, ut possit novis induciis gaudere et iudex certi[15]) sententiam ferre, Inst. de actionibus, § curare[16]) (J. IV. 6, § 32), XI. q. (III. c.) IV[17]) (C. XI. qu. 3. c. 4).

Verbi gratia verbum: *suum* ambiguum est, potest enim facere relationem suam ad unam et ad aliam partem[18]), ad to-

---

[1]) C. *sustinendum.* — [2]) C. *talis abbas.* — [3]) P. V. *spiritualibus, specialibus.* — [4]) C. *fieri;* om. *super quolibet.* — [5]) L. T. text. corr. — [6]) C. om. *IV.* — [7]) P. *addendum.* — [8]) C. *ut quod non potest directe, potest indirecte consequi, quia non* etc. — [9]) L. P. T. V. text. corr. — [10]) Hic explicit textus cod. V. — [11]) C. om. *Incipiunt.* — L. om. *declarationes — editionibus.* — [12]) C. om. *et ita.* — [13]) C. *anichilandam.* — [14]) L. P. T. om. *sibi.* — [15]) C. *certam.* — [16]) L. P. alleg. corr. — [17]) C. *XI. q. IV. videtur* (sic!), corr. *evidenter (?)* — Grat. ad C. XI. qu. 3. c. 24. — [18]) L. T. om. *partem.*

tum vel ad partem [1]), pro diviso vel pro indiviso, ut ff. de verborum significationibus, l. pupillus, § verbum ‚suum' (D. L. 16. 239 § 9). Sic in verbo: *vivere,* quod pertinet ad cibaria, ad vestimenta et stramenta, ut in eod. tit. l. quos nos [2]), § verbum ‚vivere' (ibid. l. 234 § 2).

Sic in *telo,* potest etiam dici telum, quod ab arcu iacitur [3]), similiter et quod a manu [4]) ut in eod. tit. l. si calvitur [5]), § telum (ibid. l. 233 § 2). Sic et in *fugitivo,* i. e. nedum qui consilium fugiendi cepit, sed qui ipso facto fugae initium mente deduxit [6]), ut in eod. tit. l. fugitivus (ibid. l. 225). Sic et in verbo *pecuniae,* quod [7]) comprehendit tam pecuniam numeratam quam omnes alias res mobiles et immobiles, corporales et incorporales, ut in eod. tit. l. pecuniae (ibid. l. 222). Sic et in verbo *filiorum,* quod continet tam filios quam nepotes, ut in eod. tit. l. liberorum, § filii et § filiorum (ibid. l. 220 §§ 1, 3). Sic et in appellatione *fratris* [8]), quae continet tam coniunctum sanguine quam dilectum fraterna caritate, ut ff. de heredibus instituendis, l. nemo dubitat (D. XXVIII. 5. 58). Sic et in verbo *facere,* cum (continet) causam faciendi, dandi, solvendi, numerandi, iudicandi, ambulandi [9]), ut in praeallegato titulo, verbum ‚facere' (D. L. 16. 218). Sic et in verbo *potestatis,* quia continet tres significationes: scilicet in persona [10]) magistratus imperium, in persona [11]) liberorum patria potestas, in persona servi [12]) dominium, ut in eod. (tit.) l. potestatis verbo (ibid. l. 215). Sic et in verbo *aeris;* continet duo: aes suum vel alienum [13]), ut in eod. tit. l. cedere, § (aes) alienum [14]) (ibid. l. 213). Sic et in *fundi* appellatione, quae continet [15]) omne aedificium et omnem agrum, ut eod. tit. l. fundi (ibid. l. 211). Sic et appellatio *pueri,* tres enim significationes continet: unam servorum, qui sunt pueri, alteram liberorum et pupillorum, tertiam puerilis aetatis. Sic et appellatione *filii* et filia continetur, ut in eod. tit. l. pueri et l. iusta (ibid. ll. 201, 204). Sic et in verbo: *indicasse,* quod continet verbum: detulisse, arguisse, accusasse [16]) et convicisse, ut in eod. tit. l. indicasse (ibid. l. 197). Sic et in verbo *familiae,* quod continet tam res quam personas et ipsum principem, ut in eod. tit. l. pronuntiatio, § I et per tot. et l. familiae (ibid. ll.

[1]) C. *ad divisum.* — [2]) C. alleg. corr. — [3]) C. *mittitur.* — [4]) C. *iacitur.* — [5]) C. L. P. *cavetur.* — [6]) C. L. P. T. text. corr. — [7]) C. *quia.* — [8]) C. *heredes.* — [9]) L. P. T. *admirandi.* — [10]) C. *in prima dicitur.* — [11]) C. *in secunda.* — [12]) C. *in tertia servorum.* — [13]) C. *Aes continet aes suum et aes alienum.* — [14]) P. om. *ut in — alienum.* — [15]) C. *Fundus continet.* — [16]) C. *curasse et commentasse* (sic!).

195, 196). Sic et in verbo *si quis,* (quod) comprehendit tam masculos quam feminas, ut in eod. tit. l. pronuntiatio, in princ. et in eod. tit. l. I (ibid. ll. 1, 195). Sic et in appellatione *fratris* soror [1]) continetur, ut ff. de pactis, tres fratres (D. II. 14. 35). Sic et in verbo *cautionis,* quoad res et quoad personas, ut in eod. tit. l. cautum (D. L. 16. 188 § 1). Sic et in verbo *habere* duobus modis [2]), iure dominii et iure emptionis, ut in eod. tit. l. habere (ibid. l. 188). Sic in *tabernae* appellatione, in qua omne continetur aedificium ad habitandum, ut in eod. tit. l. tabernae (ibid. l. 183). Sic et verbum *pertinere* latissime patet, scilicet ad ea, quae dominii nostri sunt, et ad ea, quae pignoris causa nobis data sunt, ut in eod. tit. l. verbum illud ‚pertinere' (ibid. l. 181). Sic et in verbo *actionis,* quod est speciale nomen ad actionem personalem et generalem, comprehendens omnem [3]) actionem. Sic et verbum *debuit,* ut in eod. tit. l. pecuniae, § actionis et § hoc verbum (ibid. l. 178 §§ 2, 3). Sic etiam in verbo *solutionis,* quod continet satisfactionem [4]), ut in eod. tit. l. solutionis (ibid. l. 176); sicut in verbo *faciendi.* Et verbo *liberti* continetur omnis libertus et verbo *heredis* continetur omnis successor, ut in eod. tit. l. faciendi, l. liberti et l. heredis (ibid. ll. 170, 172, 175). Sic et in verbo *portionis,* aliquando continet dimidium, aliquando non, ut in eod. tit. l. nomen, § partitionis [5]) (ibid. l. 164 § 1).

Item verbum: *coniungere* [6]) continet coniunctionem rei tantum, verbi tantum, (verbi) et rei, ut in eod. tit. l. triplici modo (ibid. l. 142). Sic et in verbo *generi* nepos et neptis continetur, ut in eod. tit. l. generi (ibid. l. 136). Sic et in verbo *censere,* sumitur pro constituere et praecipere, ut in eod. tit. l. censere (ibid. l. 111). Sic et in verbo *instrumenti* continetur omne illud, per quod causa instrui potest, ut ff. de fide instrumentorum, l. I (D. XXII. 4. 1). Sic et verbo *expensarum* continentur tres significationes, quaedam sunt utiles, quaedam voluptariae, quaedam necessariae, ut ff. eod. l. impensae (D. L. 16 79). Sic et verbo *possessionis* continetur proprietas et econtra, ut in eod. tit. l. interdum (ibid. l. 78). Sic et appellatione *frugum* continentur segetes, reditus, legumina [7]) et similia, ut in eod. tit. l. frugem (ibid. l. 77). Sic et *loci* appellatione continentur loca rustica et urbana, ut in eod. tit. l. locus, § ult. (ibid.

[1]) L. P. om. *soror.* — [2]) C. om. *duobus modis.* — [3]) C. om. *omnem.* — [4]) C. *(et) satisdationem.* — [5]) L. T. *portionis.* — [6]) C. *Sic et verbum contingere* (sic!) *significat coniunctionem rei et verbi, verbi et rei, eod. tit.* etc. — [7]) C. om. *legumina et.*

l. 60 § 2). Sic et verbum *cognoscere* continet verba relegere et cognoscere [1]), ut in eod. tit. l. cognoscere (ibid. l. 56). Sic et *coniunctio* continet in se coniunctionem et disiunctionem et econtra, ut in eod. tit. l. saepe (ibid. l. 53). Et *patroni* appellatione continetur patrona; et *parentis* appellatione [2]) continetur pater, avus, proavus et sic deinceps, ut in eod. tit. l. patroni et l. appellatione parentis [3]) (ibid. ll. 51, 52). Sic et verbo *victus* [4]) continentur ea, quae potui, esui, cultui corporis necessaria sunt. Item vestes, curationes, tuitiones et similia, ut in eod. tit. l. verbo victus cum l. seq. [5]) (ibid. ll. 43, 44). Sic et appellatione *armorum* scuta, gladii et galeae et fustes et lapides continentur, ut in eod. tit. l. armorum (ibid. l. 41). Sic et verbo *alienationis* continetur usucapio, ut in eod. tit. l. alienationis [6]) (ibid. l. 28). Sic et appellatione *partis* res continetur pro indiviso, ut in eod. tit. l. recte, § Quintus (ibid. l. 25 § 1); et sic appellatione *rei* causae et iura continentur, ut in eod. tit. l. rei appellatione (ibid. l. 23). Sic et verbum *munus* continet tres significationes, quarum una est donum, alia onus ratione militiae pristinae, (tertia officium), ut in eod. tit. l. munus (ibid. l. 18). Sic et verbo *actionis* continentur actio et exceptio, ut in eod. tit. l. verbum actionis [7]) (ibid. l. 34). Sic et verbo *interesse* continetur triplex esse: conventum, singulare, commune, ut C. de sententiis, quae pro eo, quod interest, proferuntur, l. una (C. VII. 47. 1). Sic et verbo *ignorantiae* continetur duplex ignorantia, quaedam iuris, quaedam facti, ut ff. de iuris et facti ignorantia, l. iuris et l. error et l. regula (D. XXII. 6. 4, 8, 9). Sic et verbo *vis* continetur triplex [8]), quaedam est expulsiva, ut ff. de vi et vi armata, l. I in princ. et § hoc [9]) interdictum et § non solum autem et § illud utique et § si quis de nave et § si fundus et § si rerum tibi possessio [10]) (D. XLIII. 16. 1 §§ 1, 6, 7, 32, 41), et est vis turbativa, ut ff. uti possidetis, l. I in princ. et § (hoc) interdictum de soli et § ult. et l. II et l. si duo, § hoc interdictum (D. XLIII. 17. 1 §§ 1, 9; 2, 3 § 1), et hoc dicitur in rebus immobilibus „uti possidetis", in rebus mobilibus „utrobi" [11]), ut ff. utrubi, per tot. (D. XLIII. 31); et est vis, quae committitur vi et clam, ut ff. quod vi aut clam, per tot. (D. XLIII. 24), et est vis vi bonorum raptorum, ut ff. vi

[1]) C. text. lac. — [2]) P.T.om. *continetur — appellatione.* — [3]) C. alleg. corr. — [4]) C. *virtutis* (sic!). — [5]) C. text corr. et lac. — [6]) L. text. lac. — [7]) C. L. P. T. sic! corr. *actionis verbo.* — [8]) T. *multiplex.* — [9]) L. *sed.* — [10]) L. P. T. sic! — C. *§ si rerum est tibi possessio, alias incipit: item pondus.* — [11]) L. P. T. text. corr.

bonorum raptorum, per tot. (D. XLVII. 8), et est vis ablativa, ut ff. quod metus causa, per tot. (D. IV. 2). Sic et verbo *restitutionis* continetur prohibitorium et restitutorium, ut Inst. de interdictis, § summa (J. IV. 15, § 1). Et sic verbo *possessionis* comprehenditur possessio retinenda, adipiscenda, recuperanda, ut in eod. tit. § sequens cum sequentibus et per tot. tit. (J. IV. 15, §§ 2 sqq.) et ff. eod. per tot. [1]) (D. XLIII. 1). Et sic in verbo *spoliationis* continetur ratihabitio, iussus et mandatum, ut ff. de vi et vi armata, l. I, § deiecisse (D. XLIII. 16. 1 § 12) et Extra, de restitutione spoliatorum, c. cum ad sedem apostolicam accessissent, in fin. (X. II. 13. 15). Et refert, utrum mandavit libero vel servo, quia aliter procedendum est contra liberum quam contra servum, nam de servo supplicium et verbera sumuntur, de libero vindicta vel poena pecuniaria, ut ff. si ex noxali causa agatur, l. penult. (D. II. 9. 5).

Sic potest exponi hoc verbum *perturbavit* multipliciter, ut in praedictis generibus perturbationis. Sic et verbum *iniuriae* continet iniuriam multiplicem, iniuriam generalem, ut illud, quod non iure fit, ut ff. de iniuriis, l. I, in princ. (D. XLVII. 10. 1), vel specialem, ut re vel verbis. Re, quotiens manus inferuntur; verbis, cum convicium dicitur, ut in eadem lege, § iniuriam cum § seq. et l. lex Cornelia (ibid. ll. 1 §§ 1, 2; 5). Et continet actionem iniuriarum generalem et simplicem, ut in eod. tit. praetor, § ult. (ibid. l. 7 § 8). Item in praesentia et in absentia fieri potest, ut in eod. tit. l. item apud, § convicium (ibid. l. 15 § 7). Sic et verbum *negotiationis* potest sumi multipliciter, scilicet vini, olei, frumenti, salis et similium, ut ff. de negotiis gestis, per tot. (D. III. 5) et de tutorum administratione, per tot. (D. XXVI. 7), et de institoria actione, per tot. (D. XIV. 3) et de exercitoria actione, per tot. (D. XIV. 1) et de contrahenda emptione [et venditione], per tot. (D. XVIII. 1). Item verbo *consuetudinis* continetur consuetudo approbata vel reprobata. Approbata, ut ff. de legibus et consuetudine, l. diuturna et l. cum de consuetudine et l. seq. (D. I. 3. 33, 34, 35) et C. quae sit (longa) consuetudo, per tot. (C. VIII. 53); reprobata [2]), ut in Auth. ut nulli iudicum liceat habere loci servatorem, § si vero [3]) (Nov. 134, c. 1) ibi: male enim adinventa malaeque consuetudines nec ex longo tempore, nec ex longa consuetudine confirmantur. Et in Extra, de consuetudine, c. cum inter, in fin. (X. I. 4. 5) ibi: cum non consuetudo, sed corruptela potius [4])

[1]) C. om. *et ff. eod. per tot.* — [2]) L. P. T. *reprobanda.* — [3]) Sic omnes; corr. *nunc vero.* — [4]) L. P. T. *prorsus.*

sit censenda. Quod dictum est de consuetudine [1]), idem dicendum est de more.

Sic et verbum *decimarum* potest continere omnes vel quasdam [2]), ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § I (D. XI. 1. 11 § 1) et pluribus legibus illius tituli et in Extra, de appellationibus, c. sig(nificavit) [3]) (X. II. 28. 48). Item hoc verbum *multum* et hoc verbum *plus* possunt comprehendere vel pluralitatem vel minoritatem annorum, unde ut iudex certam ferat sententiam, necesse est, ut fiat expressio annorum et rerum, aliter non posset iudex propter rem dubiam ferre sententiam certam, ut Inst. de actionibus, § curare (J. IV. 6, § 32) et XI [4]) q. III. c. grave (C. XI. qu. 3. c. 74). Sic et verbum *occupationis,* cum multipliciter posset quis occupare, sic et impedire, cum late patet [5]), ut dixi supra [6]) in illa lege: verbum (D. L. 16. 181). Sic et verbum *eos,* unde oportet, quod exprimatur, inter quos. Sic et verbum *bonorum possessionis* continet duo, bonorum possessionem contra tabulas, secundum tabulas et edictalem et decretalem, ut ff. de bonorum possessione secundum tabulas et contra tabulas, per tot. [7]) (D. XXXVII. 11; D. XXXVII. 4) et ff. de successorio edicto, l. I, § decretalis (D. XXXVIII. 9. 1 § 7). Sic et verbum *defendere,* iudicium suscipiendo per se vel per alium et satisfaciendo [et de edendo], ut ff. quibus ex causis in possessionem eatur, l. haec autem, § ult. D. XLII. 4. 5 § 3). Sic et verbum *latitare* continet turpem causam vel non turpem causam latitandi, ut in eod. tit. l. Fulcinius, per tot. (ibid. l. 7). Sic et verbum *missionis in possessionem* continet missionem causa rei servandae, item legatorum servandorum, item ventris (nomine), item dampni infecti, ut in eod. tit. l. tres fere causae sunt (ibid. l. 1). Sic et verbum *fraus* continet omnem fraudem factam, nam verbum late patet et fraudem facit, qui non facit, quod facere debet, ut ff. de hiis, quae in fraudem creditorum [8]), l. I, § I in fin. et l. in fraudem (D. XLII. 8. 1 § 1, 4). Sic et verba: si quis *dolo malo* fecerit, quominus iussu praetoris possideat, scilicet aliquid rei servandae causa, legatorum vel ventris, ut ff. ne vis fiat ei, l. I, § I (D. XLIII. 4. 1 § 1). Sic et verba *exhibitionis tabularum* pertinent ad codicillos et ad testamentum et ad omnem causam testamenti, ut ff. de tabulis exhibendis, l. I, § hoc interdictum (D. XLIII. 5. 1 § 10). Sic et verba *loci publici,* quia continent tam locum

[1]) P. om. *sed corruptela — consuetudine.* — [2]) L. text. corr. — [3]) C. *significasti* (l. d.), cf. X. III. 29. 5. — [4])C. L. P. T. *et IX.* — [5]) L. P. T. *pateant.* — [6]) C. scil. *secundum tabulas, contra tabulas, radicale et condicionale.* — [7]) C. om. *inter quos — per tot.* — [8]) L. P. T. text. corr.

publicum quam privatum, qui loco publico servit, non quasi proprius cuiusque [1]), sed quia iuris universitatis quantum quilibet de populo ad prohibendum habet, ut ff. ne quid in loco publico, l. II, § I (D. XLIII. 8. 2 § 1). Sic et in *flumine publico,* sub quo continetur flumen navigabile et non navigabile, ut ff. ne quid in flumine publico, l. I [2]) (D. XLIII. 13. 1). Sic et verbum *aqua* continet cotidianam et aestivam et diurnam, ut ff. de aqua cotidiana et aestiva, l. I, § duo sunt genera et l. si diurnarum (D. XLIII. 20. 1 § 3, 2). Sic et verbum *ductus* se habet ad ductum putei, fontis, lacus [3]), piscinae, ut ff. de fonte, l. I (D. XLIII. 22. 1). Sic et verbum *clam facere* continet scire vel scire debere, ut ff. quod vi aut clam, l. prohibere, § ult. (D. XLIII. 24. 3 § 8). Sic et verbum *precario* se habet ad possessionem iuris et corporis, ut ff. de precario, l. II, in fin. (D. XLIII. 26. 2). Sic et verbum *arboris* continet vites et verbum *glandis* continet omnes fructus, ut ff. de arboribus caedendis, l. I, § arboris (D. XLIII. 27. 1 § 3). Sic et verbo *exceptionis* continetur [4]) exceptio dilatoria, perpetua, temporalis, replicationes, ut ff. de exceptionibus, per tot. et l. II, § I (D. XLIV. 1. 2 § 1) et Inst. de exceptionibus, per tot. (J. IV. 13). Sic *causa eadem* continet idem corpus, eandem quantitatem, idem ius, eandem causam petendi, eandem conditionem personarum, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. cum quaeritur, cum duabus legibus sequentibus (D. XLII. 2. 12, 13, 14).

Sic *experiendi potestatem habere* continet facultatem agendi et copiam iudicis et rei (habendi), ut ff. de diversis [et] temporalibus praescriptionibus, l. I (D. XLIV. 3. 1). Sic et verbum *doli* cadit in contractibus, in legibus, in testamentis, ut ff. de exceptione doli, l. I in fin. (D. XLIV. 4. 1). Sic et *iuramentum* continet in rem et in personam, ut ff. quarum rerum actio non datur, l. I, § (si) fideiussor (D. XLIV. 5. 1 § 3) et ff. de iureiurando, l. (sed) si possessori (D. XII. 2. 11). Sic et verbum *obligationis* continet obligationem ex contractu vel quasi, ex maleficio vel quasi vel ex variis causarum figuris; aut re aut contractu aut verbis aut consensu, ut ff. de actionibus et obligationibus, l. I (D. XLIV. 7. 1). Sic et *actiones* quaedam sunt ex contractu [5]), quaedam ex facto, quaedam in factum, ut in eod. tit. l. actionum genera,

[1]) C. *cuiuslibet, sed quod iuris fecerit universitatis, quam* (sic!). — r. „non quasi propria cuiusque, et tantum iuris habemus ad obtinendum, quantum quilibet ex populo ad prohibendum habet". — [2]) C. om. *Sic et in flumine — l. I.* — [3]) C. *litoris* (sic!). — [4]) C. *continet exceptiones, replicationes et sic deinceps.* — T. *continentur.* — [5]) C. om. *ex contractu.*

§ actionum (ibid. l. 25 § 1). Sic et *obligatio* continet causam mandati, commodati [1]), conditionem, accessionem, ut in eod. tit. l. obligationum fere [2]), in princ. (ibid. l. 44). Sic et verbo *actionis* continetur: in rem, in personam, directa, utilis, stipulationes praeiudiciales, ut in eod. tit. l. actionis verbo (ibid. l. 37). Sic et verbo *stipulationis* continetur, quod est in dando vel faciendo. Item continentur stipulationes iudiciales, praetoriae, conventionales, communes. Item quaedam dividuntur, quaedam divisionem non recipiunt. Item quaedam certae, quaedam incertae, ut ff. de verborum obligationibus, l. stipulationum aliae [3]) (D. XLV. 1. 5) et ff. de praetoriis stipulationibus, per tot. (D. XLVI. 5) et l. stipulationum [4]) et l. stipulationes et l. stipulationum quaedam certae (D. XLV. 1. 2, 72, 74). Sic et nomen *vini* potest continere bonum, melius, optimum, ut in eod. tit. ubi autem, in princ. (ibid. l. 75). Idem potest dici de frumento et de aliis leguminibus. Sic et verbum *fideiussionis* continet verbum: cupio, volo, dico, ut ff. de fideiussoribus, l. graece, in princ. (D. XLVI. 1. 8). Sic et clausula *iudicatum solvi* continet tria, id est rem iudicatam [5]), ut ff. iudicatum solvi, l. iudicatum solvi (D. XLVI. 7. 6). Sic et verbum *furti* continet furtum manifestum et non manifestum, ut ff. de furtis, (furtorum) genera duo sunt (D. XLVII. 2. 2). Item *opem ferre* quis potest multipliciter [6]), ut furtum fiat, scilicet auxilium dando, persuadendo, sollicitando, ut ff. eod. l. is, qui opem et l. qui servo [7]) et per tot. tit. (ibid. ll. 34, 36 sqq.) et ff. [de] furti adversus nautas, caupones, l. I [8]) in princ. (D. XLVII. 5. 1) et ff. vi (bonorum) raptorum, l. II, § dolo autem (D. XLVII 8. 2 § 2). Sic et appellatione *arboris* continentur virgae saligneae [9]) et arbor continet arbores, quarum radices desinunt vivere, ut ff. arborum furtim caesarum, l. III per tot. (D. XLVII. 7. 3). Sic et verbo *hominum* continentur liberi et servi, ut ff. de vi bonorum raptorum. l. II, § homines (D. XLVII. 8. 2 § 4), et verbo *hominum* unus homo continetur, ut in eod. § et ff. de negotiis gestis, l. ait praetor, § negotia [10]) (D. III. 5. 3 § 2). Et nomine *doli* continetur vis, ut in praedicta l. II, § doli (D. XLVII. 8. 2 § 8). Sic et nomine *dampni* omnia dampna continentur

[1]) C. om. *mandati, commodati.* — P. om. *commodati.* — T. text. corr. — [2]) L. *inferre.* — [3]) L. P. T. *quaedam.* — [4]) L. P. *stipulationem* (?), cf. D. XXIII. 3. 21. — — [5]) C. L. P. T. sic! — corr. „de re iudicata, de re defendenda, de dolo malo". — [6]) C. om. *multipliciter.* — [7]) C. *cum servo.* — T. *qui servum.* — L. P. *ut ff. de hiis, qui opem et l. qui servo* etc. — [8]) C. L. P. *l. II.* — [9]) C. *saliginae.* — [10]) C. om. *et verbo — negotia.*

et nomine *familiae* omnes de familia, ita quod non est necesse, quod fiat expressio, ut in ead. lege, § dampni et § haec actio (ibid. l. 2 §§ 9, 14). Sic et nomine *turbae* non duo continentur, sed plures, scilicet decem aut quindecim [1]), nam turba est multitudo hominum, perturbatio vel rixa duorum vel trium, ut eod. tit. § I et § II [2]) (ibid. l. 4 §§ 2, 3). Sic et *sepulcri* appellationem omnem sepulturae locum continere dicitur, ut ff. sepulcro violato, l. praetor ait, § sepulcri (D. XLVII. 12. 3 § 2). Item nomine *gregis* oves continentur et quoad porcos quattuor vel quinque, ut ff. de abigeis, l. ult. (D. XLVII. 14. 3). Item *praevaricator* proprie dicitur et inproprie et iudicium praevaricatorum quoddam publicum, quoddam privatum, et quoad poenam receptator [3]) potest dici latro et econtra [4]), ut ff. de praevaricatione, l. I et III (D. XLVII. 15. 1, 3) et l. pessimum (D. XLVII. 16. 1). Item *collegia* quaedam sunt licita, quaedam illicita, ut ff. de collegiis (et corporibus) [illicitis], per tot. (D. XLVII. 22). Et *iudicia* quaedam sunt capitalia, quaedam non capitalia, ut ff. de publicis iudiciis, l. II. (D. XLVII. 1. 2). Item *crimen* aliud leve, aliud grave, ut ff. de accusationibus, l. levia (D. XLVIII. 2. 6). Item *accusatio* duplex, iure mariti [5]) vel iure extranei, ut ff. ad legem Juliam, l. quaesitum et l. iure mariti [6]) (D. XLVIII. 5. 2 § 1, 40). Item et *armatus* dicitur, qui tela habuit vel aliquod, quod nocere potuit, ut ff. ad legem Juliam de vi publica, l. armatos (D. XLVIII. 6. 9). Item nomine *falsi* plura continentur, ut ff. ad legem Corneliam de falsis, per tot. et C. (D. XLVIII. 10; C. IX. 22).

Item differentia est inter calumpniatorem, praevaricatorem, tergiversatorem. *Calumpniari* est falsa crimina intendere, praevaricari est vera crimina abscondere, *tergiversari* in universum ab accusatione desistere, ut ff. ad Turpillianum, l. I in princ. (D. XLVIII. 16. 1 § 1). *Delictum* aliud a casu, aliud a proposito, ut ff. [7]) de poenis, l. absentem, § refert et l. respiciendum, § delinquitur (D. XLVIII. 19. 5 § 2, 11 § 2). Nomine *exilii* etiam triplex exilium continetur, ut ff. de interdictis (et relegatis) et deportatis, l. exilium (D. XLVIII. 22. 5), scilicet certorum locorum interdictio, item lata fuga omnium [8]) locorum praeter certum locum, aut insulae vinculum, id est relegatio in insulam. Item *relegatorum* duo sunt genera, simpliciter vel in certum locum,

[1]) C. text. corr. — [2]) C. L. P. T. sic! — [3]) C. *receptatorum.* — [4]) P. *econverso.* — [5]) C. text. corr. — [6]) C. L. P. T. sic! — corr. *l. 2. § marito iure mariti.* — [7]) L. P. om. *ad Turpillianum — ff.* — [8]) C. *non omnium.*

ut in eod. tit. relegatorum (ibid. l. 7). Et relegatur quis ad tempus et in perpetuum, ut in ead. lege, § haec est differentia (ibid. l. 7 § 2). Item *nomen generale* est declarandum propter obscuritatem, ut ff. de iure fisci, l. ita fidei (D. XLIX. 14. 40). *Postliminii* duae sunt species: una, ut revertamur; alia, ut aliquid accipiamus, ut ff. de captivis, l. cum duae (D. XLIX. 15. 14). Sic et nomine *hostium* continentur illi, qui populo Romano bellum indixerunt [1]), alii latrunculi vel praedones appellantur, ut in eod. tit. l. hostes (ibid. l. 24). Nec refert, qualiter (captivus) revertatur, per dimissionem vel vim vel fallaciam [2]), dum tamen non sit mente alienus, ut iterato revertatur, ut in eod. tit. l. nihil (ibid. l. 26). *Poena militaris* [3]) multiplex est: castigatio, multa pecuniaria, munerum interdictio, militiae mutatio, gradus deiectio, ignominiosa missio, ut ff. de re militari, l. desertorem [4]), in princ. et l. non omnes (ibid. ll. 3, 5). Sic et *delictum* militis commune et proprium, ut in eod. tit. l. II (ibid. l. 2). Sic et verbo *missionis* plura continentur, quia honesta, causaria, ignominiosa, ut in eod. tit. milites, § missionum (ibid. l. 13 § 3). *Officium regentis* duplex est, in danda disciplina et in observanda, ut in eod. tit. officium (ibid l. 12). *Peculium* multiplex, quoddam enim castrense, quoddam quasi castrense, quoddam adventicium, quoddam profecticium, ut C. de bonis, quae liberis, l. cum oportet (C. VI. 61. 6) et ff. de castrensi peculio, per tot. (D. XLIX. 17). *Municeps* fit (quis) tripliciter [5]): nativitate, adoptione, manumissione, ut ff. ad municipalem, l. I (D. L. 1. 1). *Domicilium* habere quis potest duobus locis, scilicet ubi se quis instruxit, ut haberet, et in alio loco penes alteros, ut in eod. tit. l. assumptio, § viris prudentibus (ibid. l. 8 § 2). Item *munerum* quaedam sunt patrimonii, quaedam personarum, quaedam publica, quaedam privata sunt et quaedam mixta, ut ff. de muneribus et honoribus, l. I in princ et l. honor, § munus et l. munerum (D. L. 4. 1, 14 § 1, 18). Item *decreta* quaedam legitima, quaedam illegitima, ut ff. de decretis ab ordine faciendis, per tot. (D. L. 9). *Cognitio* multipliciter aut est de honore aut de munere aut de pecuniaria re aut de aestimatione, ut ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. cognitionum, in princ. (D. L. 13. 5).

Sic et *nuntiatio* fit dupliciter: suo nomine aut alieno; item et tripliciter: iuris conservandi causa, dampni depellendi causa

[1]) C. T. *induxerunt.* — [2]) L. P. T. text. corr. et lac. — [3]) C. *Poena multarum* (sic!). — [4]) C. *digestorum.* — L. *degestor.* — P. *degestorum* (sic!). — [5]) L. P. T. *dupliciter.*

et (publici) iuris tuendi gratia; in loco tripliciter, per manum vel per praetorem [1]), ut ff. de novi operis nuntiatione, l. I, § nuntiationem et § nunc videamus cum § seq. et l. de pupillo, § meminisse (D. XXXIX. 1. 1 §§ 3, 15, 16, 5 § 10). *Officium iudicis* multiplex: quoddam, quod deservit actioni stricti iuris, ut C. de iudiciis, l. I (C. III. 1. 1) et de usuris, l. quamvis (C. IV. 32. 3) et ff. de usuris, l. I (D. XXII. 1. 1); quoddam, quod deservit iudicio bonae fidei, ut C. depositi, l. IV (C. IV. 34. 4); quoddam datur loco deficientis actionis, ut ff. de minoribus, l. quod si minor, in fin. (D. IV. 4. 24); quoddam officium ante litis contestationem [2]) stricte deservit, post large, ut ff. de aedilitio edicto, l. aediles, § item sciendum (D. XXI. 1. 25 § 8). Et officium iudicis est, protelare, renovare, causam maiori iudici remittere [3]), ut ff. de dampno infecto, l. IV et l. praetoris officium (D. XXXIX. 2. 4, 5). Item est differentia, an quis prohibeatur, uti lucro, quo prius utebatur, an dampnum passus sit, ut in eod. tit. l. Proculus, in fin. (ibid. l. 26). Item tria sunt, quod locus inferior deserviat loco superiori: lex, natura, loci vetustas, ut ff. de aqua pluvia arcenda, l. in summa (D. XXXIX. 3. 2), et omnium voluntas [4]) est exquirenda, ut in eod. tit. l. si autem plures (ibid. l. 10). *Donationum* plures sunt species, quaedam pura propter meram liberalitatem, quaedam propter causam praecedentem vel subsequentem, quaedam propter causam mortis, ut ff. de donationibus, l. I et per tot. (D. XXXIX. 5) et C. de donationibus, quae sub modo, per tot. (C. VIII. 54). *Manumissio* multiplex, quaedam ex testamento, quaedam inter vivos, quaedam directa, quaedam fideicommissaria, quaedam condicionalis, ut ff. de manumissionibus, per tot. (D. XL. 1) et de manumissis testamento, per tot. (D. XL. 4) et de statuliberis, per tot. (D. XL. 7). *Causae manumissionum* plures, ut Inst. quibus ex causis manumittere non possunt, licet, per tot. (J. I. 6, § 1). Et est causa liberalis duplex, aut quia proclamat ad libertatem, aut quia provocatur a libertate ad servitutem, ut C. de ordine cognitionum, per tot. (C. VII. 19) et ff. de liberali causa, per tot. (D. XL. 12).

[1]) C. L. P. T. sic! (text. lac.), corr. „in loco tripliciter: vel in sacro vel in loco religioso vel in publico ripave fluminis (D. XXXIX. 1. 1 § 17) et potest quis per manum vel per praetorem prohiberi, quotiens in nostro aedificare vel in nostrum immittere vel proicere vult“ (ibid. l. 5 § 10). — [2]) L. P. text. corr. — [3]) C. L. P. T. sic! — scil. „ex causa vel reum notare vel protelare eum et, si hoc localem exigit inquisitionem, ad magistratus municipales hoc remittere“. — [4]) C. *et in omni voluntate.*

Sic et verbo *possessionis* continetur naturalis et civilis, item corporalis, ut ff. de acquirenda possessione, l. I in princ., § II et III et per tot. leg. et l. possideri, per tot. et § genera et per tot. tit. (D. XLI. 2. 1 §§ 2, 3; 3 § 21) et C. de acquirenda possessione, l. nemo (C. VII. 32. 10). Item *interruptio possessionis* duplex: naturalis et civilis, ut ff. de usurpationibus, naturaliter (D. XLI. 3. 5) et C. de acquirenda possessione, l. nemo, § interpellatione (C. VII. 32. 10). Sic et verbum *iuris* multipliciter sumitur [1]): pro iure publico, privato, iure gentium, iure naturali, iure civili, ut ff. de iustitia et iure, l. I, § publicum et § privatum et § ius naturale et § ius gentium et l. ius civile (D. I. 1. 1 §§ 2, 3, 4; 6). Dicitur autem aliquando [2]) ius multipliciter: uno modo id, quod semper aequum ac bonum est; alio modo, quod pluribus aut omnibus utile est; tertio, in quo ius redditur et quarto ius praetorium, ut in eod. tit. l. ius autem et l. ius pluribus modis (ibid. ll. 7, 11). Sic et *lex* dicitur dupliciter [3]): uno modo commune praeceptum virorum prudentium vel cui omnes homines decet oboedire, ut ff. de legibus senatusque consultis, l. I et II (D. I. 3. 1, 2). Sic et *constitutio,* quae per epistolam et subscriptionem fit, per interlocutionem, per decretum vel per edictum, ut ff. de constitutionibus principum, l. I (D. I. 4. 1). Item ius pertinet ad personas, ad res, ad actiones, ut ff. de statu hominum, l. I (D. I. 5. 1). Item *personarum* quaedam sui iuris, quaedam alieni, quaedam filii familias, quaedam patres familias, ut ff. de hiis, qui sui iuris vel alieni, l. I et l. nam civium (D. I. 6. 1, 4). Item *adoptionis* nomine continentur adoptio et adrogatio, ut ff. de adoptionibus, l. I (D. I. 7. 1). Generalis adoptio duobus modis fit, principis auctoritate aut imperio magistratus, ut in eod. tit. l. II (ibid. l. 2). Sic et verbo *rerum* continentur res humanae et divinae, ut ff. de rerum divisione, l. I (D. I. 8. 1).

Sic et nomen *praesidis* continet proconsules, legatos et omnes regentes provincias, ut ff. de officio praesidis, l. I (D. I. 18. 1). Sic et *imperium* quoddam merum, quoddam mixtum, ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. imperium (D. II. 1. 3). Sic et verbo *cautionis* continentur nuda promissio, aliquando satisfactio, ut C. de procuratoribus, l. I (C. II. 13. 1) et C. de verborum significatione, l. sancimus (C. VI. 38. 3). Sic et verbum *tempestates* pro tempestate maritima sive terrestri vel alio impedimento sumitur, ut ff. si quis cautionibus, l. II, § si quis

[1]) C. text. lac. — [2]) C. om. *aliquando.* — [3]) T. *duplex.*

tempestatem [1]) (D. II. 11. 2 § 6). Sic et verbum *postulare* dupliciter, vel coram iudice et tribunali vel coram iudice et non tribunali [2]), ut ff. de postulando, l. I, § postulare (D. III. 1. 1 § 2) et ff. de dampno infecto, l. dies, § postulare (D. XXXIX. 2. 4 § 8). Item casus in removendo [3]) tres sunt: aetas, sexus [4]), infamia, ut in praeallegata l. I (D. III. 1. 1). *Procurator* duplex est litium, ut dixi supra de procuratoribus. *Collegium* multiplex, ut ff. quod cuiuscunque universitatis, l. I (D. III. 4. 1). *Negotium* multiplex, ut ff. de [5]) negotiis gestis, per tot. (D. III. 5). Et est *ratihabitio* triplex: una, quae consistit in liberatione mera, ut ff. de liberatione legata, l. Aurelio (D. XXXIV. 3. 20); alia, quae consistit in obligatione, ut ff. de negotiis (gestis), l. si pupilli, § item quaeritur (D. III. 5. 6 § 9); est et tertia, quae dicitur mixta, ut C. eod. in pluribus legibus (C. II. 19). Sic et *in integrum restitutio* plures causas continet: aetatem, circumventionem, metum, calliditatem, absentiam, ut ff. de in integrum restitutionibus, l. I (D. IV. 1. 1). Sic et *calumpnia,* ut fiat negotium vel non fiat, ut ff. de calumniatoribus, l. I (D. III. 6. 1). Sic et *metus* vanus et timendus, ut ff. quod metus causa, l. metum I et II et III (D. IV. 2. 5, 6, 9). Sic et verbo *doli* continetur bonus et malus, ut ff. de dolo, l. I, § non fuit (D. IV. 3. 1 § 3). Sic et in *veneno* quoddam bonum, quoddam malum, ut ff. de verborum significatione, l. qui venenum (D. L. 16. 236).

Sic et *capitis diminutio(nis)* tria sunt genera: maxima, media, minima, ut ff. de capite minutis, l. ult. [6]) (D. IV. 5. 11). Sic et *restitutio maioris* plures continet causas, scilicet metum, dolum malum, rei publicae (causa) absentiam, vincula servitutis, hostium potestates, ut ff. quibus causis maiores, l. I (D. IV. 6. 1). Sic et *possidere* vel *dolo desinere possidere* equiperantur, ut ff. de rei vendicatione, l. quod si dolo (D. VI. 1. 22). Item *ususfructus* constituitur testamento, pactionibus, stipulationibus, pro parte indivisa vel divisa, ut ff. de usufructu, l. III, § I et l. ususfructus (D. VII. 1. 3 § 1, 5). Item amittitur ususfructus morte vel capitis diminutione, ut ff. quemadmodum ususfructus amittitur, per tot. (D. VII. 4). Item *servitus* multiplex, quaedam urbana, quaedam rustica, quaedam communis [7]), ut ff. de servitutibus, per tot. (D. VIII. 1), de servitutibus praediorum urbanorum, per tot. (D. VIII. 2) et rusticorum praediorum, per tot.

[1]) C. L. P. T. sic! — corr. § *quod diximus.* — [2]) L. om. *vel coram — tribunali.* — [3]) C. *casus amovendi.* — [4]) L. P. *casus* (sic!). — [5]) P. om. *l. I. — de.* — [6]) C. om. *Sic et capitis — l. ult.* — [7]) C. text. lac.

(D. VIII. 3) et communia utrorumque, per tot. (D. VIII. 4); quaedam amittuntur, per non usum, ut ff. quemadmodum servitutes amittuntur, per tot. (D. VIII. 6). Item *locus* sumitur pro agro et aedificio, ut ff. de religiosis, l. locum, § in locum (D. XI. 7. 2 § 1). Item verbum *credere* generale est, ut ff. si certum petatur, l. I (D. XII. 1. 1). Et *mutuum* consistit in tribus: in pondere, numero et mensura, ut in eod. tit. mutuum, § I (ibid. l. 2 § 1). Item verbo *certitudinis* continetur nomen proprium aut demonstratio aut aliquid, quod vice nominis fungitur, ut in eod. tit. certum est (ibid. l. 6). Sic et nomine *iuramenti* continetur voluntarium, necessarium, iudiciale, ut C. de iureiurando, l. generaliter (C. IV. 1. 12) et ff. eod. l. I (D. XII. 2. 1). Sic et *datur ob rem aut ob causam* [1]), ff. de condictione ob turpem causam, l. I (D. XII. 5. 1). Item *condictio* multiplex, quaedam certi generalis, quaedam specialis, ut ff. si certum petatur, l. certi condictio (D. XII. 1. 9). Item quaedam causa data, ut ff. eod. per tot. (D. XII. 4), quaedam ob honestam [2]), quaedam ob turpem causam, ff. eod. per tot. (D. XII. 5), quaedam ob indebitum, ut ff. de condictione indebiti, per tot. (D. XII. 6), quaedam sine causa, ut ff eod. per tot. (D. XII. 7), quaedam furtiva, ut ff. de condictione furtiva, per tot. (D. XIII. 1). Et differt condictio furtiva ab actione furti, quia condictio petit rem, actio poenam, ut in eod. tit. per tot. (ibid.). Quaedam ex lege, ut ff. eod. l. una (D. XIII. 2. 1), quaedam triticaria, in qua veniunt omnes res praeter pecuniam, ut ff. de condictione triticaria, l. I (D. XIII. 3. 1).

Arbitraria (actio) dicitur [3]) dupliciter, quia [4]) continet utilitatem actoris et rei, ut ff. de eo, quod certo loco, l. I [5]) (D. XIII. 4. 2). Et est *pignus* multiplex, quoddam conventionale, ut ff. de pignoribus et C. per tot. (D. XX. 1; C. VIII. 13). Est et iudiciale, ut C. [6]) de bonis auctoritate iudicis possidendis, per tot. (C. VII. 72). Est et praetorium, ut ff. de precario et de pignore, per tot. (D. XX. 1; XLIII. 26). Differt *exercitor* a magistro, quia exercitor dominus, magister ab eo praepositus. Sic et *mandatum* quoddam obligatorium, quoddam non obligatorium, ut ff. mandati, l. I et II per tot. (D. XVII. 1. 1, 2). Sic et *arbitrium*, ut dixi supra de arbitris. Sic et *societas* vel universorum bonorum vel negotiationis alicuius aut unius rei, ut ff. pro socio, societas (D. XVII. 2. 1), et quaestus et lucri,

[1]) C. *ad rem et ad causam.* — [2]) L. T. text. lac. — [3]) P. *dicuntur.* — [4]) C. *duplex, quod.* — [5]) C. L. P. T. sic! — corr. *l. II.* — [6]) L. P. T. *ut ff.*

ut in eod. tit. l. sed si (ibid. l. 13). Sed sicut fit, aequaliter dissolutio: renuntiatione, morte, capitis diminutione, egestate, ut eod. tit. l. societatem, § primo [1]) (ibid. l. 4 § 1). *Praescriptis verbis* quadrupliciter inducitur; sic: do, ut des, do, ut facias, facio, ut des, facio, ut facias, ut ff. de praescriptis verbis, l. naturalis, § I (D. XIX. 5. 5 § 1). Sic et *pignoris liberatio* fit multipliciter: per pactum, per recessum, per solutionem, per satisfactionem, per debiti oblationem, ut ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. solvitur et l. seq. et per tot. tit. (D. XX. 6. 5, 6). *Morbus et vitium* multipliciter [2]), ut ff. de aedilitio edicto, per tot. (D. XXI. 1). Sic et *mora*: re et interpellatione [3]), ut ff. de usuris, l. mora (D. XXII. 1. 32). Sic et *accessio* duplex, civilis et naturalis; civilis, ut usura; naturalis, ut fructus, ut ff. et C. de usuris, per tot. (D. XXII. 1; C. IV. 32). Sic et *matrimonium* duplex: de praesenti et de futuro; de futuro, ut ff. de sponsalibus et C. per tot. (D. XXIII. 1; C. V. 1); de praesenti, ut C. [4]) de nuptiis (C. V. 4) et ff. de ritu nuptiarum, per tot. (D. XXIII. 2) et in Extra, de sponsalibus, c. de illis et c. si inter et c. seq. [5]) (X. IV. 1, 5, 31, 32), de sponsa duorum, c. licet (X. IV. 4. 3) et de divortiis, c. significasti (X. IV. 19. 4).

Sic et *dotis appellatione* continetur dos profecticia et adventicia, ut ff. de iure dotium, l. profecticia et per tot. (D. XXIII. 3. 5) et ff. soluto matrimonio, per tot. [6]) (D. XXIV. 3). *Matrimonii dissolutio* duplex: morte vel divortio, ut ff. de divortiis, per tot. (D. XXIV. 2) et soluto matrimonio, per tot. (D. XXIV. 3). Quidam autem volunt dicere, quod est tertius modus solvendi, scilicet repudium, quod reprobo. Sic et verbum *tamquam* proprietarie [7]) vel similitudinarie potest recipi, ut C. plus valere etc. (C. IV. 22). Sic verbum *vacare* multis modis dicitur: de iure vel de facto vel utroque modo, ut in Extra, de filiis presbyterorum, c. nimis (X. I. 17. 18), renuntiatione, abiuratione, alterius ecclesiae admissione, ut in Extra, de praebendis, c. de multa (X. III. 5. 28). Sic et verbum [8]) *consolidationis* [9]) multipliciter dicitur, ut dictum est [10]). Item re et verbis vel re tantum, ut dixi supra de tali coniunctione [11]). Item ver-

[1]) L. P. text. corr. et lac. — [2]) P. *multiplex.* — [3]) C. *interpositione* (sic!), r. „Mora fieri intelligitur non ex re, sed ex persona, id est, si interpellatus oportuno loco non solverit". — [4]) P. om. *de usuris, per tot.* — *ut C.* — [5]) L. d. — *et c. sicut* (?) (ibid. c. 22). — [6]) C. om. *et in Extra* — *per tot.* — [7]) L. T. text. corr. — [8]) L. om. *verbum.* — [9]) P. *consolationis.* — [10]) C. *ut dandum est re et verbis et re tantum.* — [11]) T. om. *Item re* — *coniunctione.*

bum *concessionis* continet iusta et iniusta. Sic et *ordinatio* et *administratio*. Sic et quodlibet verbum indistincte prolatum. Item *ius* duplex: constitutionis et litigatoris[1]), ut ff. quae sententiae, l. 1, § item cum contra (D. XLIX. 8. 1 § 2). Sic et *processio iudicialis* triplex, scilicet per modum denuntiationis, inquisitionis, accusationis, ut in Extra, de accusationibus, c. qualiter et quando (X. V. 1. 17); et est quartus, qui dicitur actio[2]) in civili causa, ut ff. de edendo, qua quisque actione (D. II. 13. 1). *Tutela* multiplex[3]), quaedam dativa, quaedam legitima, quaedam fiduciaria, ut ff. de tutelis, per tot. (D. XXVI. 1) et C. (V. 28) et Inst. (I. 13). Sic et *tutorum excusatio tutelae*[4]) multiplex, ut ff. de excusationibus, per tot. (D. XXVII. 1) et C. (V. 62) et Inst. (I. 25). *Symonia* multis modis, una per pecuniae promissionem et solutionem, alia per promissam et non solutam, tertia per promissionem[5]) alterius, quam ratam habuit, pro quo fuit promissa, in Extra, de symonia, c. sicut nobis et c. tua nos et c. (de) hoc autem, quod rex et c. cum essent et c. tua et c. Mathaeus et c. dilectus filius R. et c. consulere (X. V. 3. 11, 12, 23, 28, 33, 34, 38) et infra, quae sunt diligenter attendenda pro expresssione[6]) symoniae.

Et haec dicta de cavillationibus sufficiant, per quae, quotienscunque[7]) quis impugnare vult editionem, recurret ad ista. Et quia plures quaestiones oriuntur circa ibellos, ideo sequitur de eis.

CCCXLIX. Quaestio[8]) prima[9]).

Quaeritur, in quo loco debet offerri libellus? Et videtur, quod debet offerri[10]) in iudicio, ut C. de litis contestatione, Auth. offeratur ei[11]), qui vocatur ad iudicium (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1). Ergo in iudicio[12]) et ita in iure et sic in loco, ubi ius redditur, ut ff. de iustitia et iure, l. penult. (D. I. 1. 11) ibi: locus dicitur, ubi ius redditur; et C. de litigiosis, (litigiosa) res (Nov. 112, c. 1 ad C. VIII. 36. 1), ibi dicitur, quod litigiosa res dicitur[13]), quae[14]) in iudicio insinuatur et per iudicem futuro adversario fit cognita. Et in Auth. de litigiosis, in princ. coll. VIII et § omnem (Nov. 112, c. 3) ibi: sive per iudicialem conventionem, sive per preces (principi) oblatas et iudici insinuatas

[1]) C. *contestationis, constitutionis etc.* — [2]) L. *actus.* — [3]) C. *triplex.* — [4]) C. om. *tutelae.* — [5]) C. *solutionem.* — [6]) C. *ex promissione* (sic!). — [7]) C. T. *et quandocunque.* — [8]) P. *Cautela.* — [9]) C. *Prima quaestio circa libellos.* — [10]) C. om. *debet offerri.* — [11]) C. *ei libellus.* — [12]) C. *Extra, de libelli oblatione, c. ignarus* (X. II. 3. 1). — [13]) C. om. *ibi — dicitur.* — [14]) P. om. *quae.*

et § si vero (ibid. § 1). Et C. de arbitris, l. penult. § sin autem (C. II. 56. 5 § 1), ubi dicitur, quod[1]) attestatio fuerit missa (vel) iudici vel adversariis. Et C. de episcopis et clericis, Auth. generaliter (Nov. 112, c. 2 ad C. I. 3. 25), ubi dicitur, quod libellus pulsato non porrigatur[2]), antequam praestet fideiussorem, quod perseverabit in lite[3]) usque ad finem etc.

Contra[4]) in praeall. Auth. § omnem (Nov. 112, c. 3) ibi: sive per iudicialem conventionem ad scientiam[5]) actoris deducendam[6]). Et C. de decurionibus, l. observare (C. X. 31. 2), ibi dicitur, quod ille, qui vocandus[7]) est ad curiam, ad certum munus est vocandus (et) quod (nominatio) per officialem iudicis (statim) ad notitiam eius vocati (perferatur), alioquin locus erit[8]) appellationi. Igitur extra iudicium est edendum, alioquin appellandum est.

Solutio[9]). Ad hoc dico, quod extra iudicium et in iudicio potest fieri, secundum quod iudex[10]) viderit expedire, ut in praeall. Auth. et in praeallegatis legibus C.[11]) secundum loci consuetudinem. Melius tamen fecerit, si extra iudicium, et hoc propter praeallegatam l. observare (C. X. 31. 2), alioquin locus erit appellationi, ut in eadem lege[12]), nisi[13]) qualemqualem haberet editionem, ut Extra, de dilationibus, c. praeterea (X. II. 8. 2) ibi: cum idem actor[14]) authenticum offerat, ut conferat cum rescripto, quod in prima citatione recepit reus. Igitur authenticum habetur pro editione qualiquali[15]); et hoc, ut citius[16]) imponatur finis negotio, ut C. de agricolis [et] censitis, l. litibus (C. XI. 47. 20) et Extra, de dolo et contumacia, c. finem litibus (X. II. 14. 5) et in praeall. decretali, in fin. (X. II. 8. 2), ibi: induciae deliberatoriae ulterius non sunt indulgendae, sed potius procedendum est ad examinationem causae et finem debitum imponendum[17]). Nec obstat praedicta cautio in Auth. generaliter (Nov. 112, c, 2 ad C. I. 3. 25), quia recessit ab aula, ut C. de formulis[18]), per tot. (C. II. 57), et dixi supra in principio de libellis. Nec obstat Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1), quia dixi: ad iudicium, quod potest intelligi dupliciter de eo, qui est extra et vocatur ad iudicium, vel de eo,

[1]) C. *quod cum.* — [2]) C. L. T. text. corr. — [3]) C. L. P. T. *litem.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) C. *sententiam.* — [6]) Sic omnes; scil. „sive per iudiciariam conventionem, sive per preces principi oblatas et iudici insinuatas et per eum ad scientiam adversarii deductas". — [7]) C. *vocatus.* — [8]) C. *est.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) C. *si iudex.* — [11]) C. om. *et in — C.* — [12]) C. om. *eadem lege.* — [13]) C. *ubi.* — [14]) Sic omnes; scil. „cum actor eidem". — [15]) C. *tali quali.* — [16]) C. om. *citius.* — [17]) C. text. corr. — [18]) C. *de testibus.*

qui est intra et vocatur ad illud. Hoc adiecto, quod, si libellum ineptum [1]) exposuerit [2]) iudici transmittendum parti, reiciatur ab eo, (ut ff.) si [3]) mensor falsum modum dixerit, l. I (D. XI. 6. 1), in quibus casibus non datur libellus, ut dixi supra de edendo.

Adiectio [4]). Hoc adiecto, quod pro modica summa non est edendum, ut ff. de dolo, si oleum, § ult. cum lege sequenti (D. IV. 3. 9 § 3, 10). Et committitur arbitrio boni viri, utrum fuerit modica summa vel maior, ut ff. de iure deliberandi, l. I (D. XXVIII, 8. 1) et ff. qui satisdare cogantur, l. de die (D. II. 8. 8). Item in crimine ambigeatus, ubi proceditur sine libello, ut C. de abigeis [5]), l. una (C. IX. 37. 1). Item in publicis criminibus et in notoriis, ut ff. de accusationibus, l. ea quidem [6]) (D. XLVIII. 2. ?) et in crimine suspecti tutoris, ut ff. de suspectis tutoribus, l. III, § praeterea (D. XXVI. 10. 3 § 4): et sine accusatione potest suspectus repelli. Et in levibus criminibus, ff. de accusationibus, l. levia (D. XLVIII. 2. 6). Et maxime in illis causis, ubi iudex summatim et plane sine causae cognitione plena [7]) potest procedere, ut ff. de Carboniano edicto, l. Carbonianum, § duae et § causae (D. XXXVII. 10. 3 §§ 4, 5) ibi: summatim enim, cum petitur (ex) Carboniano [8]) bonorum possessio, debet praetor cognoscere. Et C. de naufragiis, l. de submersis (C. XI. 6, 5) ibi: pro qualitate personarum multandi, removendi, proscribendi habeat facultatem. Si vero causarum talium cognitores libelli datione vel plenaria interpellatione praemoniti intra biennium has causas (audire) neglexerint [9]), puniendus est iudex. Et ff. de adulteriis, l. miles, § et verba legis (D. XLVIII. 5. 12 § 5), ubi proceditur cum editione, quia plene in illis et cum sollempnitate est procedendum. Et ut generaliter dicam, semper consideranda et attendenda [10]) est consuetudo provinciae circa editiones faciendas et earum modos, ut C. quae sit longa [11]) consuetudo, l. I et l. II (C. VIII. 52. 1, 2) et ff. de legibus et senatus consultis, l. diuturna cum tribus legibus sequentibus (D. I. 3. 33—36).

CCCL. Quaestio secunda.

Quaeritur, an libellus possit mutari? Et videtur, quod sic, ut C. de edendo, edita actio (C. II. 1. 3) ibi: quam emendari

[1]) L. P. *conceptum libellum.* — [2]) C. *exposui.* — [3]) L. P. T. *quod si.* — [4]) C. L. om. rubr. *Adiectio.* — [5]) C. T. *ambigeis.* — [6]) Sic omnes; cf. D. XLVIII. 2. 15. — [7]) C. *plana.* — L. *plane.* — [8]) C. L. P. text. corr. — [9]) L. *neglexit.* — [10]) C. text. corr. — [11]) C. L. P. T. *nova.*

vel mutari licet, prout perpetui edicti monet auctoritas et ius dicentis discernet aequitas. Et maxime ante contestationem, ut ff. soluto matrimonio, l. si cum [1]) dotem, § eo autem tempore consentire filiam patri oportet, quo lis contestatur; secundum haec, si filia dicat, se patri consentire, et ante litis contestationem mutaverit voluntatem [2]) vel emancipata sit, frustra pater aget (D. XXIV. 3. 22 § 5). Et ff. de noxalibus (actionibus), l. in delictis, § donec (D. IX. 4. 4 § 3), ubi dicitur, quod dum prius [3]) iudicium (agitatur), durat licentia agenti mutandi. Et Inst. de actionibus, § si minus [4]) (J. IV. 6, § 34), ubi dicitur: si minus (in) intentione [5]) actor complexus fuerit, (quam ad eum pertineret), veluti quinque, cum sibi decem deberentur, [et] sine periculo mutare potest intentionem et petere decem sine periculo. Et sic, si plus petierit, potest minus petere [6]), ut in eod. tit. § sane si tam magna causa (ibid. § 33).

Contra [7]) ff. de regulis iuris, l. nemo [enim] potest mutare suum consilium in alterius praeiudicium (D. L. 17. 75), ut in Auth. de litigiosis, § ad excusandas [8]), coll. VIII (Nov. 112, c. 2), ubi dicitur, quod perseverabit usque ad finem litis et [9]) primam intentionem per se vel per procuratorem legitimum exercebit [10]), aliter puniendus est nomine expensarum in decimam partem [11]) quantitatis in libello comprehensae. Et C. quomodo et quando iudex [12]), Auth. qui semel (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8) et C. de episcopis et clericis, Auth. generaliter (Nov. 112, c. 2 ad C. I. 3. 25).

Solutio [13]). Ad hoc dico, quod non potest indistincte, sed cum distinctione; parte rea [14]) volente, bene potest, cum scienti et volenti non fit iniuria, ut C. de transactionibus, l. cum donationis (C. II. 4. 34) et ff. de iniuriis, l. I, § usque adeo (D. XLVII. 10. 1 § 5) et ff. de regulis iuris, quod quis ex culpa sua (D. L. 17. 203). Vel aliter: aut interest rei, ne prima editio mutetur propter expensas et viatica et advocatorum salaria, et tunc non potest, nisi prius eis refusis; et sic loquitur praeallegata lex: nemo (D. L. 17. 75) et lex: edita (C. II. 1. 3) ibi: et ius dicentis discernet [15]) aequitas. Aequum enim est, quod non debet locupletari cum [16]) aliena iactura, ut ff. de condictione

[1]) C. L. alleg. corr. — [2]) C. *suam voluntatem.* — [3]) C. T. text. corr. — [4]) C. *si unus.* — [5]) P. *in tempore.* — [6]) T. om. *decem — petere.* — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) C. L. P. T. sic! — corr. *ad excludendas.* — [9]) C. *utrum in.* — [10]) P. *excedit.* — [11]) L. P. om. *partem.* — [12]) C. om. *iudex.* — [13]) L. om. rubr. *Solutio.* — [14]) C. P. *praeterea.* — [15]) L. text. corr. — P. om. *discernet.* — [16]) C. *ex.*

indebiti, l nam hoc natura (D. XII. 6. 14) et ff. de iudiciis, eum, quem temere (D. V. 1. 79). Et hoc ideo, quia prius debuit explorasse[1]) vires editionis faciendae et non temere ad iudicium procedere, ut ff. de regulis iuris, qui in alterius, § ult. (D. L. 17. 42). Unde, cum iudex admittat ad[2]) mutationem, sic compellet[3]) eum ad dampnorum et expensarum refusionem, cum dicatur medius[4]) inter utramque partem, ut C. ad legem Corneliam de falsis, l. ubi (C. IX. 22. 22), nec plus potest unus adversariorum quam alius, ut C. de fructibus et litium expensis, l. ult. circa medium (C. VII. 51. 6) et ff. de regulis iuris, non debet (D. L. 17. 21). Si non interest rei, potest fieri ante contestationem et post mutationem[5]), ut in praeallegatis legibus: in delictis (D. IX. 4. 4) et § si minus (J. IV. 6, § 34) cum suis similibus et ff. si quis cautionibus, l. (et) si post tres (D. II. 11. 8), cum enim nihil noceat[6]), ut ff. soluto matrimonio, l. II in princ. (D. XXIV. 3. 2) et ff. de aqua pluvia arcenda, § item Varus (D. XXXIX. 3. 2 § 5) et ff. de evictionibus, l. in creditore, in fin. (D. XXI. 2. 38) et ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § ult.[7]) (D. XI. 1. 11 § 12) ibi: liceret poenitere, si nulla captio ex eius[8]) poenitentia sit alterius[9]). Et C. de inofficioso testamento, l. si quis suo testamento (C. III. 28. 33) ibi: hoc nos iniquum[10]) iudicantes, ut alieno odio alius praegravetur, quod esset, si indistincte mutare posset. Et in eo casu, ubi adversario nihil nocet, causam contradicendi non habet, unde consentire videtur, ut ff. soluto matrimonio, (dotem) voluntate[11]) (D. XXIV. 3. 37). Alias[12]) super prima[13]) pronuntiabit et reum absolvet, et maxime post litis contestationem, ut ff. de iudiciis, de qua re et l. non potest (D. V. 1. 23, 74). Hoc intellecto, quod in praedicto casu mutare potest, nisi fuerit talis actio, qua electa tollitur reliqua, ut ff. de tributoria[14]) (actione), quod in herede, § eligere (D. XIV. 4. 9 § 1), C. de furtis[15]), l. I (C. VI. 2. 1), C. de codicillis, l. ult.[16]) (C. VI. 36. 8), ff. de legatis II, cum filius, § variis (D. XXXI. 76 § 8).

---

[1]) C. *exspoliasse.* — [2]) C. om. *ad.* — [3]) C. *compellat.* — P. *compellit.* — [4]) C. *melius.* — [5]) C. om. *mutationem.* — [6]) C. om. *et ff. si quis — noceat.* — [7]) C. alleg. corr. — [8]) C. om. *eius.* — [9]) Sic omnes; corr. *actoris.* — [10]) C. om. *iniquum.* — [11]) C. L. P. T. alleg. corr. — [12]) C. om. *alias.* — [13]) Sic omnes, scil. (?) *petitione.* — [14]) C. *de contrahenda emptione.* — [15]) L. *de fructibus* (l. d.). — [16]) C. *C. de do. leg. ultra* (sic!).

CCCLI. Quaestio tertia[1]).

Quaeritur, an editione mutata reus possit gaudere novis induciis? Et videtur, quod non, eo quod ille, qui declarat editionem vel mutat, non novam facit, sed quod in priore fuit excitat[2]), ut ff. de acquirendo rerum dominio, l. adeo, § ut ecce (D. XLI. 1. 7 § 7) et ff. de rei vendicatione, si frumentum, § idem scribit, si ex melle (D. VI. 1. 5 § 1). Sic et, qui testamentum declarat, non novum facit, sed prius[3]) declarat, ff. qui testamenta[4]), heredes palam (D. XXVIII. 1. 21) et ff. de iudiciis, proponebatur (D. V. 1. 76), ubi idem dicitur iudicium, si iudex fuerit mutatus. Et ff. de solutionibus, qui res, § nec simili (D. XLVI. 3. 98 § 8), ubi dicitur, quod eadem est navis dissoluta et ex diversis tabulis refecta; et ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem, § nam et si navem (D. XLV. 1. 83 § 5). Igitur ex praedicta mutatione vel refectione non dicetur nova editio, sed eadem, ut ff. de novi operis nuntiatione, l. I, § si quis (aedificium vetus) reficiat, an ei novum opus nuntiare possumus, videamus; et magis (est), ne possimus, hic enim non novum facit, sed veteri sustinendo remedium affert (D. XXXIX. 1. 1 § 13); in eod. tit. l. de pupillo, § (si quis) rivos (ibid. l. 5 § 11); ff. de (itinere) actuque privato, l. III, § reficere (D. XLIII. 19. 3 § 15), quia aliud est reficere et aliud[5]) facere. Sic et aliud est mutare et declarare et aliud de novo editionem facere, ut C. de iudaeis, l. ult. (C. I. 9. 18), ubi fit differentia inter novam sinagogam facere et prius inchoatam ad effectum perducere. Et ff. de dampno infecto[6]), l. stipulatio, § opus (D. XXXIX. 1. 21 § 3), ubi dicitur, quod novum opus non fit, si cementum vel aliquid simile[7]) fuerit appositum.

Contra[8]). In contrarium videtur, quod sic, ut[9]) ff. de contrahenda emptione [et venditione], l. pacta, in princ. (D. XVIII. 1. 72) ibi: quae vero adiciuntur[10]), contractibus non (in)sunt. Et § an idem possit dici emptio postea diminuto [pretio] vel aucto pretio? (ibid). Et dicitur, quod nova sit, si (pretium) diminuatur vel augeatur. (Sic et) editio nova dicenda[11]) est, et sic novae induciae sunt dandae. Et ff. de (iure) codicillorum, l. divi Severus, § licet (D. XXIX. 7. 6 § 2) ibi: nam[12]) ea, quae

---

[1]) P. *quarta.* — [2]) C. *declarat.* — T. *excutit.* — [3]) C. *primum.* — [4]) C. *qui de testamentis.* — [5]) C. om. *ff. de (itinere) actuque — aliud.* — [6]) C. L. P. T. sic! — corr. *de operis novi nuntiatione.* — [7]) C. *tale.* — [8]) L. om. rubr. *Contra.* — [9]) C. om. *quod sic, ut.* — [10]) C. P. T. text. corr. — [11]) L. *danda.* — [12]) P. *licet.*

postea geruntur, prioribus derogant [1]). Sic per posteriorem mutationem, additionem [2]), detractionem derogatur priori editioni, ut ff. de rescindenda venditione, l. si quam rem (D. XVIII. 5. 2) et ff. de novi operis nuntiatione, l. I, § opus novum facere (D. XXXIX. 1. 1 § 11), ubi dicitur, quod novum opus [3]) facit, qui aedificat (aut) detrahit aliquid, priorem statum [4]) vel pristinam operis faciem mutando. Et ff. de usufructu, l. hactenus, § fin. et l. seq. (D. VII. 1. 7 §§ 2—3, 8). Sic et detrahendo, mutando, faciendo novam facit editionem et ita novae dandae sunt induciae. Item totiens facienda est demonstratio, quotiens in partem [5]) fit nuntiatio [6]), ut in eod. tit. § totiens (D. XXXIX, 1. 5 § 12). Sic et totiens danda nova editio est, quotiens pro parte fit mutatio. Item qua ratione conceditur uni, scilicet actori, potestas mutandi, ea ratione et reo beneficium deliberandi, ut C. de edendo, (edita) actio, in fin. (C. II. 1. 3) ibi: prout perpetui edicti etc. Et possent omnia induci, quae pro hac parte [7]) dixi supra in proxima quaestione.

Solutio [8]). Distinguo inter mutationem et declarationem et detractationem et emendationem; quia si fiat mutatio editionis: aut mutatur id [9]), quod est substantiale [10]) editionis, ut est augmentum pretii aut [11]) diminutio, quo casu nova est editio, ut in praeallegata lege: pacta (D. XVIII. 1. 72) cum suis similibus; aut quod [12]) est accessorium aut accidentale, quae sunt adminicula emptionis, ut cautio de dupla et eiusdem fideiussoria cautio, et tunc eadem est venditio; sic et editio, ut in eadem lege et ff. de regulis iuris, cum principalis (D. L. 17. 178). Unde in primo casu concedendae sunt [13]) induciae, in secundo denegandae. Et fit [14]) mutatio aliquando totius, aliquando partis. Si totius, ut si primo petii decem actione vi bonorum raptorum, nunc [15]) peto Stichum ex testamento, dandae [16]) sunt novae induciae. Si autem pro parte, ut si peto decem actione depositi et postea peto [17]) [actione depositi] certi condictione, non sunt dandae

[1]) C. L. P. T. *derogari.* — [2]) C. *adiectionem.* — [3]) L. P. om. *opus.* — [4]) C. om. *aliquid — statum.* — [5]) L. *in parte.* — [6]) C. text. seq. *et faciuut ad hoc ff. de auctoritate tutorum, l. II* (D. XXVI. 8. 2), *ff. qui satisdare cogantur, l. quotiens* (D. II. 8. 6), *ff. de praetoriis stipulationibus, l. I* (D. XLVI. 5. 1), *ff. de iustitia et iure, l. ius civile* (D. I. 1, 6), *qua cavetur, quod si ñ (?) naturali adicitur vel detrahitur, desiit esse prima et efficitur secunda, ita quod desiit esse praetoria et incipit esse conventionalis, ita (?) contra editiones mutatas etc. Item qua ratione* etc. — [7]) C. *induci pro hac parte, quae.* — [8]) L. om. rubr. *Solutio.* — [9]) P. *edere.* — T. *illud.* — [10]) C. *substantia.* — [11]) L. P. *et.* — T. *principii et.* — [12]) C. om. *quod.* — [13]) C. om. *sunt.* — [14]) C. L. *Et sic.* — [15]) L. *sicut.* — [16]) L. *et tunc dandae.* — [17]) C. om. *peto.*

novae induciae, quia adeo bene potest esse instructus in isto libello, sicut in primo. Sic et in praealleg. § si minus (J. IV. 6, § 34) in praealleg. quaestione proxima (et in) § sane si tam magna causa (ibid. § 33), quia idem remanet [1]), quod primo [2]) fuit deductum in iudicium, licet cum augmentatione, ut ff. de regulis iuris, l. in eo (D. L. 17. 110) et ff. de (officio) adsessorum, l. diem functo [3]) (D. I. 22. 4), de verborum obligationibus, l. I, § ex contrario [4]) (D. XLV. 1. 1 § 4). Et sic detrahere potest actor editionem et eandem mutare, ut dictum est, ut ff. de arbitris, l. qualem, § Cassius [5]), in fin. (D. IV. 8. 19 § 2): nam mutare etc. Si autem [6]) per detractationem et mutationem pristinam formam editionis mutaverit [per additionem, detractationem et mutationem [7])] tunc [8]) non potest impune, eo quod dandae [9]) sunt induciae, et tenetur actor ad expensas. Et sic intelligitur praeallegatus § opus (D. XXXIX. 1. 1 § 11) cum suis similibus. Si autem per mutationem, detractationem, declarationem reficiatur editio, potest impune, ut in praealleg. § si quis aedificium (ibid. l. 1 § 13) cum suis similibus [10]). Et maxime ex quo adicitur in libello: *salvo iure* etc., cum [11]) clausula illa aliquid debeat operari, ut ff. de actione empti, l. III [12]) cum § I et § seq. (D. XIX. 1. 3 §§ 1, 2), ubi dicitur, quod [13]) si aliquis promittat, possessionem vacuam tradere, fructus non veniunt in illa promissione, sed si promittat possessionem vacuam tradere et fundum dare, ad fructus tenetur propter adiectionem clausulae: dare. Sic et potest mutare per adiectionem dictae [14]) clausulae. Et sciendum est [15]), quod est differentia inter mutationem et emendationem. Mutatur editio in totum et tunc tenetur ad interesse, ut dixi supra in proxima quaestione et ff. de edendo, ubi exigitur (D. II. 13. 8). Emendatur pro parte, ut in praeallegata l. edita actio [16]) (C. II. 1. 3). Posset tamen subtiliter dici, quod sicut ex toto potest fieri [17]) mutatio editionis, sic et pro parte, cum idem iuris sit in toto [18]) quoad totum et in parte quoad partem, ut ff. pro derelicto [19]), an pars (D. XLI. 7. 3) et C. de iureiurando, l. generaliter, § vel

[1]) C. *ad se manet.* — [2]) C. om. *primo.* — [3]) L. P. *diem profuncto, § inde quaeritur.* — [4]) C. L. P. *contrariis.* — [5]) C. L. P. T. *cautius.* — [6]) L. P. T. text. corr. — [7]) C. om. *editionis — mutationem.* — [8]) P. *rem.* — [9]) C. *tantae.* — [10]) P. T. *et in praealleg. lege: proponebatur* (D. V. I. 76) *cum suis similibus.* — [11]) L. P. *et . . . debet.* — [12]) C. L. P. *l. I.* — [13]) C. om. *quod.* — [14]) C. *illius.* — [15]) C. *Et similiter dicendum est.* — [16]) L. P. T. om. *actio.* — [17]) C. *fit.* — L. om. *fieri.* — [18]) L. P. om. *in toto.* — C. *de toto . . . de parte.* — [19]) C. alleg. corr.

si hoc (C. IV. 1. 12 § 1) et ff. de pactis, l. iuris gentium, § ea enim pacta, cum tribus[1]) §§ sequentibus et l. si unus, § idem dicemus[2]) cum § seq. (D. II. 14. 7 §§ 5—8, 27 §§ 2, 3). Ad quod potest dici[3]), quod ex voluntate partium verum[4]) est, ut in praeallegato §, ff. de pactis, vel refert, an mutetur pars substantialis vel accidentalis.

CCCLII. Quaestio quarta.

Quaeritur, an locus et tempus debeant edi? Et videtur, quod non, ut ff. de edendo, l. I, § editiones sine die et consule fieri debent, ne quid excogitetur edito die[5]) (D. II. 13. 1 § 2) et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. tabularum, § diem et consulem tabularum non patitur praetor describi, ne quid[6]) falsi fiat (D. XXIX. 3. 2 § 6) et C. de fideicommissis[7]), l. fin. (C. VI. 42. 32) ibi: ne quid falsitatis incurrat etc. Et maxime cum ex differentia locorum non inducatur aliquod discrimen[8]), ut C.[9]) de temporibus in integrum restitutionis petendae[10]), l. ult. (C. II. 52. 7) et C. de usucapione transformanda[11]), l. una, § cum autem et § fin. (C. VII. 31. 1 §§ 2, 5) et ff. de institoria actione, l. cum interdum (D. XIV. 3. 4), ubi dicitur, quod[12]) non mutat causam actionis locus vendendi emendive. Item nec tempus, cum tempus non sit modus tollendae obligationis vel inducendae, ut ff. de actionibus et obligationibus, l. obligationum fere, § placet (D. XLIV. 7. 44 § 1) et ff. de servitutibus, l. servitutes ipso quidem iure (D. VIII. 1 4), ubi dicitur, quod neque a tempore neque usque ad tempus servitutes possunt constitui.

Contra[13]). In contrarium videtur, quod locus sit edendus et tempus[14]), ut in Auth. ut praeponatur nomen imperatoris, in princ. et § I (Nov. 47, c. 2) ibi: et sign(ific)are gestorum tempus, id est instrumentorum, et per totum. Similiter ff. de edendo, l. I, § rationes cum die et consule edendae sunt, quoniam accepta et data non alias[15]) apparere possunt, nisi dies et consul fuerint editi (D. II. 13. 1 § 2). Et omnia sunt edenda,

---

[1]) C. om. *tribus.* — [2]) C. *diximus.* — L. *diceremus* — [3]) L. om. *dici.* — [4]) C. om. *verum.* — [5]) L. P. T. alleg. corr. — [6]) P. T. *neque ut.* — [7]) C. *de fideiussoribus.* — [8]) C. L. P. T. *aliqua differentia.* — [9]) C. L. P. T. *ut ff.* — [10]) C. *de in integrum restitutione.* — [11]) C. alleg. corr. — [12]) C. *quia.* — L. *cum.* — [13]) L. om. rubr. *Contra.* — [14]) C. *nec inducunt in (?) ipso nomen* etc.; om. *ut in — praeponatur.* — [15]) C. om. *non alias.*

quibus usurus quis est; sic et locus, cum locus sit deputatus[1]) ad contrahendum, ut C.[2]) de bonis auctoritate iudicis possidendis, l. III (C. VII. 72. 3), ubi quisque contraxerit. Et contrahere dicimus eum non eo loco, quo negotium gestum[3]) est, sed quo pecunia solvenda est, ut ff. de obligationibus et actionibus[4]), contraxisse (D. XLIV. 7. 21). Sed contractus[5]) est edendus, igitur et locus, ut ff. de iudiciis, omnem obligationem (D. V. 1. 20) ibi: ubicunque aliquis obligetur; et l. (si) fideicommissum, § quid tamen[6]) (ibid. l. 50 § 1), ubi dicitur: si petat uno loco alimenta, quae Romae praestari debent, numquid potest petens repelli exceptione? Et dicitur[7]), quod sic. Et in eod. tit. l. heres absens et l. quod legatur[8]) (ibid. ll. 19, 38). Et ita loco expresso competit exceptio, unde locus est exprimendus, ut Inst. de actionibus, § plus petitur (J. IV. 6, § 33 c) et ff. de transactionibus, l. cum hi, § in causa[9]) (D. II. 15. 8 § 9) ibi: si alibi habet heres domicilium, alibi alimentarius[10]); aut (si) destinet domicilium transferre (alter eorum). Et ff. de eo, quod certo loco, per tot. (D. XIII. 4) et ff. de constituta pecunia, l. si duo, in princ. (D. XIII. 5. 16) et ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. ult. (D. II. 1. 20). Ita et tempus, ut ff. de usufructu, l. IIII (D. VII. 1. 4), ubi dicitur, quod ex die vel in praesenti dari[11]) potest; et ff. de annuis legatis, per tot. (D. XXXIII. 1). Et pro loco facit ff. de religiosis, per tot. (D. XI. 7) et ff. de contrahenda emptione [et venditione], per tot. (D. XVIII. 1).

Solutio. Ad hoc dico, quod locus et tempus in editione[12]) non sunt edendi, praeterquam in instrumentis, ut in praeallegata lege de edendo (D. II. 13. 1) cum suis similibus, nisi sit commune instrumentum, ut in illo § rationes (ibid. § 2) et C. de edendo, l. non est novum et l. is, apud quem (C. II. 1. 2, 5), et ratione dicta, ne fraus fiat, ut ff. de fide instrumentorum, l. (respondit) repetita (D. XXII. 4. 3). Dies tamen solutionis est edendus, ut in dicto[13]) § diem (D. XXIX. 3. 2 § 6), quia pars est stipulationis, unde eam edere debet, non enim videtur stipulationem edere[14]), qui totam non edit, ut ff. de edendo, l. I, § edere (D. II. 13. 1 § 4). Sic dico, ubi locus est pars obliga-

---

[1]) C. *paratus.* — L. *putatus.* — [2]) C. L. P. T. *ut ff.,* alleg. non liquet. — [3]) C. om. *gestum.* — [4]) C. om. *et actionibus.* — [5]) C. *contrahens.* — [6]) C. *nec tamen.* — L. *ut tamen.* — [7]) C. *dicit lex.* — [8]) C. *intelligatur.* — L. P. T. *collegatur.* — [9]) C. L. P. T. alleg. corr. — [10]) C. *alimentum,* om. *domicilium alibi.* — [11]) C. L. P. *legare.* — [12]) C. om. *in editione.* — [13]) C. *praeallegato.* — [14]) C. om. *non enim — edere.* — P. om. *edere.*

tionis, ut in praeallegata l. de iudiciis (D. V. 1. 19) cum suis similibus; alias nequaquam, ut in praeallegata l. cum interdum (D. XIV. 3. 4) cum suis similibus et ff. de condictione indebiti, l. qui loco certo [1]) (D. XII. 6. 27) et ff. de annuis legatis, l. I (D. XXXIII. 1. 1). Et ideo habetur loci ratio, ut in praealleg. tit. de eo, quod certo loco (D. XIII. 4) [et C. de eo, quod certo loco [2])]; sic et, ubi agitur de fori praescriptione, ut in [3]) praeallegata lege de iurisdictione omnium iudicum (D. II. 1. 20) et C. eod. tit. l. magisteriae [4]) (C. III. 13. 6) et C. de privilegiis scholarum, l. II per tot. lib. XII [5]) (C. XII. 30. 2). Sic dico pro tempore, quod tempus potest [6]) constituere obligationem et affirmare et modificare, ut in praeallegata lege: obligationum fere (D. XLIV. 7. 44) cum suis similibus; non tamen per se cum subiunctione [7]), id est partium consensu. Nec obstat lex de servitutibus (D. VIII. 1. 4), quia licet non valeat ipso iure, valet tamen ope exceptionis. Sic dico tam de instrumentis quam de contractibus, quod locus et tempus sunt edendi, cum fuerint partes obligationis. Cum autem non fuerint partes [8]), non sunt edendi, nec occasione unius articuli totum instrumentum est edendum, sed illud [9]) tantum [10]), quo quis usurus est, ut ff. de edendo, l. I [11]) (D. II. 13. 1) et in Extra, de fide instrumentorum, c. contingit interdum (X. II. 22. 5). Et refert, qua de causa petat quis editionem instrumentorum, ut ff. ad exhibendum, l. ult. (D. X. 4. 20).

CCCLIII. Quaestio quinta.

Quaeritur, si editio fuerit facta et minus plene vel obscure, an videatur editum? Et videtur, quod non, ut ff. eod. l. 1, § edere et l. ubi, § dolo (D. II. 13. 1 § 4, 8), ubi dicitur, quod non videtur edere, qui totum non edit; et C. de hiis, quibus (ut) indignis, l. cum Silanianum [12]), in fin. (C. VI. 35. 11), ubi dicitur, quod nihil videtur actum, dum quid superstat [13]) ad agendum; et C. qui testamenta facere possunt, l. furiosum [14]) (C. VI. 22. 9), ubi dicitur, quod [15]) si testator ceperit [16]) facere testamentum, non tamen id [17]) consumaverit, nihil fecisse videtur. Item

[1]) C. *alias non certo;* om. *et ff. de condictione — loco.* — [2]) C. *et C. eod.* — T. om. *et C. — loco.* — [3]) L. om. *praealleg. tit. — ut in.* — [4]) C. *maiestate.* — [5]) P. alleg. corr. — [6]) C. om. *potest.* — [7]) C. *sub distinctione.* — [8]) C. om. *Cum autem — partes.* — [9]) P. idem. — [10]) C. *sed tantum id.* — [11]) C. *(§) edenda* (ibid. l. 1 § 3). — [12]) C. L. P. T. alleg. corr. — [13]) C. *aliquid superest.* — [14]) C. *furiosis.* — [15]) C. om. *quod.* — [16]) L. *ceperat.* — [17]) P. T. *illud.*

totum non edendo vitiosam facit editionem; sic et vitiose cavendo vitiosam facit [1]) cautionem vel satisdationem, sed [2]) vitiosa satisdatio nulla, ut ff. qui satisdare cogantur, l. quotiens (D. II. 8. 6), ergo vitiosa editio nulla erit [3]); igitur et in tonso edendo nihil erit, ut [4]) ff. de verborum significationibus (D. L. 16). Item obscura editio nulla, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § nihil (D. XI. 1. 11 § 7), ubi dicitur: nihil refert, an aliquis taceat an [quis] obscure respondeat. Sic nihil refert, an quis non edat an obscure edat [5]); et ff. de iniuriis, l. praetor edixit, in princ. (D. XII. 2. 7), ubi dicitur: certam iniuriam debet quis dicere, nam vagare non debet [6]) cum aestimatione alterius [7]). Et ff. de institoria, l. sed si pupillus, § proscribere (D. XIV. 3. 11 § 3), ubi dicitur, quod si aliquis prohibeat, ne quis cum servo suo quondam proposito contrahat, id proscribere debet palam, ne quis possit causari [8]) ignorantiam. Si obscurum fuit, non valebit rescriptum, ut in ead. l. (§) proscriptum [9]) (ibid. § 4). Sic et si obscure [10]) fuerit editum, perinde est, acsi non fuerit editum [11]); et ad hoc faciunt [12]) ff. de iure fisci, l. ita fidei (D. XLIX. 14. 40) et ff. de legatis II, filius familias § divi [13]) (D. XXX. 114 § 14); ff. de solutionibus, l. si duo [14]) (D. XLVI. 3. 93), ff. de verborum obligationibus, l. quicquid (D. XLV. 1. 99) et de iniuriis, l. item apud, § hoc edictum (D. XLVII. 10. 15 § 26) et in Extra, de appellationibus, c. significantibus (X. II. 28. 49) et de libelli oblatione, c. ult. (X. II. 3. 3) et de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis, § sane (X. II. 12. 5).

Contra. In contrarium videtur, quod licet non plene edat, nihilominus dicemus [15]), eum edidisse, ut ff. si certum petatur, quidam existimaverunt [16]) (D. XII. 1. 21), ubi dicitur, quod cum quidam peteret decem a Titio et ipse obtulisset quinque, an cogatur ea recipere? Et dicitur, quod sic, licet alii iuris periti dixerunt aliter, ff. de solutionibus, (qui) decem (D. XLVI. 3. 72). Alias in culpa erit, qui ea noluit [17]) recipere, ut dicitur ibi; sic et qui [18]) non vult particularem editionem admittere [19]), in culpa erit, igi-

[1]) L. P. T. om. *editionem — facit.* — [2]) L. *vel.* — [3]) L. P. om. *ergo — erit.* — [4]) C. om. *igitur et — ut.* — [5]) L. P. text. corr. — [6]) C. om. *non debet.* — T. *variare non debet.* — [7]) Sic omnes; r. „non debet vagari cum discrimine alienae existimationis". — [8]) C. *ne quis causetur,* — P. *cavere.* — [9]) C. om. *ut in — proscriptum.* — [10]) P. *Sic obscura re.* — [11]) C. om. *perinde — editum.* — [12]) C. *facit.* — [13]) C. *domus.* — L. P. T. *divus.* — [14]) C. *l. duo.* — [15]) C. *dicimus.* — [16]) C. T. *aestimaverunt;* C. om. *ubi dicitur, quod.* — [17]) T. *qui eam voluit.* — [18]) P. *quando.* — [19]) L. P. T. om. *admittere.*

tur minus plena editio est admittenda. Et ff. de statu liberis, l. cum heres, § si duobus decem (D. XL. 7. 4 § 3), ubi dicitur: si duobus decem datis liber [servus] esse iussus sit, si quinque alteri offerat et ipse ea neglexit [1]) recipere, perveniet ad libertatem. Et ff. quibus modis hypotheca vel pignus solvitur, l. fin. (D. XX. 6. 15) et C. de collatione fundorum patrimonialium, l. placuit, lib. XI. Codicis (C. XI. 65. 4) et C. de negotiis gestis, l. tutori (C. II. 18. 20), ibi dicitur, quod sufficiat, si (cui) in pauco consulatur labore amici. Item quod obscuritas sit admittenda, videtur ff. de iudiciis, l. si quis intentione ambigua vel oratione usus [2]) sit, secundum quod ei utilius [3]) accipiendum est (D. V. 1. 66), igitur intentio ambigua est admittenda et obscura; ff. de interrogatoriis actionibus, l. si defensor, § qui interrogatus (D. XI. 1. 9 § 5), ubi dicitur, qui respondet, se heredem esse, si obscure respondet, admittitur tamen talis responsio. Et ff. de iniuriis, l. quod senatus consultum, in princ. (D. XLVII. 10. 6) et ff. quod metus causa, l. (item) si cum [4]), § in hac et l. III et l. metum, § animadvertendum (D. IV. 2. 3, 9 § 1, 14 § 3).

Solutio. Distingno inter editionem plenam et semiplenam, nam [5]) qui in totum non edit, non plene, sed semiplene edit [6]), unde quoad effectum editionis nihil videtur actum esse, cum aliquid superest ad agendum [7]), est tamen [8]) ad id quoad eius initium. Et sic intelligo praedicta [9]): edere (D. II. 13. 1 § 4) et cum Silanianum (C. VI. 35. 11) cum suis similibus [10]). Et sic sonant verba, quod [11]) nihil videtur actum, dum [12]) aliquid tamen agitur, licet minus perfecte. Unde pars rea meliorem potest petere et illam minus plenam cogitur recipere et pleniorem petere, ut in lege contraria: quidam existimaverunt [13]), in princ. (D. XII. 1. 21) cum suis similibus, ubi cogitur quinque recipere et alia petere, et si non fecerit, paratur sibi praeiudicium. Et sic non est vitiosa quoad editum [14]), est tamen minus plena quoad effectum. Et sic non obstat praealleg. lex: quotiens (D. II. 8. 6). Concludo igitur breviter ex praedictis: plenum et semiplenum tollunt contrarium, et initium [15]) et eius effectum [16]).

---

[1]) C. *neglexerit.* — [2]) L. P. T. *iussus.* — [3]) C. *ei sit utilis.* — [4]) L. alleg. corr. — [5]) P. om. *nam.* — [6]) P. om. *edit.* — [7]) L. P. T. om. *esse — agendum.* — [8]) C. om. *est tamen.* — [9]) C. om. *praedicta.* — [10]) L. P. T. om. *et cum — similibus.* — [11]) C. om. *quod.* — [12]) C. P. om. *dum.* — [13]) L. T. *aestimaverunt.* — [14]) C. *editionem.* — L. *edictum.* — [15]) C. om. *et initium.* — [16]) P. *effectivum.*

Item obscuritas duplex: facti et [1]) iuris; facti duplex: sui vel alieni. Alieni facti [2]) tolerabilis est ignorantia, ut in praeall. l. (item) si cum [3]) exceptione, § in hac (D. IV. 2. 14 § 3) cum suis similibus. Et maxime cum metus habeat in se iniustam [4]) ignorantiam, ut ibidem dicitur. Sui autem nequaquam, ut ff. pro suo, l. ult. (D. XLI. 10. 5), cum non debeat sua negligentia ad alienam iniuriam transferri, ut ff. de transactionibus, l. imperatores [§ I] (D. II. 15. 3). Unde in eo casu tenetur actor ad eius expensas, ut ff. de iudiciis, l. cum quem temere (D. V. 1. 79). Et sic loquitur [5]) praeallegata lex: de aetate, § nihil interest (D. XI. 1. 11 § 7), nisi hoc fecerit ex simplicitate, quia tunc parcendum est ei, ut ff. de ventre inspiciendo, l. I, § ult. (D. XXV. 4. 1 § 15), vel ex imperitia, ut ff. de edendo, l. I, § ult. (D. II. 13. 1 § 5). Si ex malitia, nequaquam, cum malitiis hominum non sit indulgendum, ff. de rei vendicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38). Et maxime, si sit miles, ut C. de iuris et facti ignorantia, l. I [6]) (C. I. 18. 1). Ad hoc facit in Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20). Si [7]) iuris, tunc, sive ex parte actoris sive ex parte [8]) rei, nocet utrique [9]), ut C. de legibus et constitutionibus, l. leges (C. I. 14. 3) et ff. de iuris et facti ignorantia, l. regula est et l. iuris ignorantia (D. XXII. 6. 7, 9). Et sic non obstat lex de interrogatoriis (actionibus), si defensor, § (qui) interrogatus (D. XI. 1. 9 § 5), eo quod a iure est: qui simpliciter respondet [10]), in solidum et universaliter videtur respondisse, unde in solidum tenetur; et sic iuris expressio ab homine non est facienda, cum scit vel scire debet, ut ff. quod vi aut clam, l. prohibere, § ult. (D. XLIII. 24. 3 § 8) et ff. de regulis iuris, l. qui cum alio (D. L. 17. 19) et ff. de actione empti, l. I (D. XIX. 1. 1). Aliter sequeretur, quod melioris conditionis esset stultus quam peritus, quod esse non debet, ut ff. quod vi aut clam, l. Servius [11]) (D. XLIII. 24. 4), sic et ut supra dictum est.

CCCLIV. Quaestio sexta.

Quaeritur, an reus teneatur ad editionem instrumentorum actoris [12])? Et videtur, quod non [13]), ut C. de edendo, qui accu-

---

[1]) C. *vel.* — [2]) L. P. T. om. *alieni facti.* — [3]) C. L. P. *sicut.* — [4]) C. *meam* (?); r. „cum metus habeat in se ignorantiam". — [5]) C. *ibi dicitur.* — [6]) C. *ff. de iuris et facti ignorantia, l. II* (D. XXII. 6. 2). — [7]) L. P. T. om. *Si.* — [8]) C. om. *ex parte.* — [9]) C. *utique.* — [10]) L. T. text. corr. et lac. — [11]) L. P. T. alleg. corr. — [12]) C. *actorum.* — P. *actionis.* — [13]) P. om. *non.*

sare volunt, probationes habere debent, ita quod[1]) reus, (et) si[2]) nihil praestiterit, obtinebit. Et C. de rei vendicatione, l. res alienas (C. III. 32. 28) et C. de probationibus, actor (C. IV. 19. 23) et ff. de probationibus, ei[3]) qui dicit (D. XXII. 3. 2) et C. de edendo, l. I (C. II. 1. 1) et VI. q. V. c. quod autem[4]) (C. VI. qu. 5. c. 1) et ff. de iure fisci, l. est (et) decretum[5]) (D. XLIX. 14. 25) et in Extra, de probationibus, c. I[6]) (X. II. 19. 1) et ff. de edendo, l. si quis, § prohibet (D. II. 13. 6 § 9) ibi: absurdum enim est, ut ipse petat, quod sibi edatur[7]), qui est in tali casu, ut aliis edere debeat.

Contra[8]). In contrarium videtur, quod sic, ut ff. de edendo, l. praetor, § I (D. II. 13. 4 § 1), ubi dicitur: nam cum singulorum rationes argentarii conficiant, aequum est, ut ad earum editiones[9]) teneantur. Et C. de edendo, l. II et l. non est novum (C. II. 1. 2, 5) et C. de adsessoribus[10]), l. si post depositam (C. I. 51. 9), ubi dicitur, quod post depositam[11]) administrationem assessoris vel praesidis, si quis proponat querimoniam contra eos, ipsi habent necesse, domesticos suos[12]) exhibere, per quos veritas probabitur. Et C. de abolitionibus, l. fallaciter (C. IX. 42. 3). Sic et interrogatoria actione interrogatur reus, an possideat et an heres sit, quia difficile est, aliquem probare esse heredem, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. edictum (D. XI. 1. 2) et ff. de edendo, nec quicquam[13]).

Solutio[14]). Ad hoc dico, quod[15]) instrumentorum quaedam sunt publica, quaedam privata. Publica[16]), ut acta et rationes, et horum facienda est copia, ut in praealleg. lege: praetor (D. II. 13. 4) cum suis similibus. Quaedam propria et privata, et horum non est facienda, ut in praealleg. lege[17]): qui accusare (C. II. 1. 4) cum suis similibus, ubi cum distinctione, an[18]) reus vult eis uti, et tunc sunt edenda[19]), ut ff. de edendo, l. I, § edenda cum l. seq. (D. II. 13. 1 § 3, 2), vel si velit adiuvare actor suam exceptionem, ut C. de edendo, l. ult. (C. II. 1. 8), vel si velit ea redarguere de falso[20]), ut C. de fide instrumentorum, l. fin. (C. IV. 21. 22) et C. de edicto divi Adriani tollendo,

[1]) L. *item quia.* — [2]) C. P. *ita quod si reus.* — T. om. *si.* — [3]) L. *eum* (cf. ibid. l. 22). — [4]) C. om. *quod autem.* — [5]) C. *cum decretum.* — [6]) C. L. P. text. lac. — [7]) L. P. T. *contra edatur.* — [8]) L. om. rubr. *Contra.* — [9]) C. *eorum editionem.* — [10]) C. *de accessionibus.* — [11]) C. om. *ubi dicitur — depositam.* — [12]) C. *servos.* — [13]) C. L. P. T. sic! — scil. *senatus censuit, ne quisquam* (D. II 13. 3), vel potius *de officio proconsulis et legati, l. nec quicquam* (D. I. 16. 9). — [14]) L. om. rubr. *Solutio.* — [15]) P. om. *quod.* — [16]) C. om. *Publica.* — [17]) C. om. *praetor — lege.* — [18]) C. *aut.* — [19]) L. P. T. om. *sunt edenda.* — [20]) C. om. *de falso, ut.*

l. fin. (C. VI. 33. 3). Quaedam communia, quae sunt edenda, ut ff. de edendo, l. argentarius, in princ. et l. ult. (D. II. 13. 10, 13) et C. de edendo, procurator (C. II. 1. 7). Quaedam[1]) criminalia sunt, ex quibus[2]) criminaliter agitur, quae non sunt edenda, ut ff. de iure fisci, l. I, § item divi[3]) (D. XLIX. 14. 2 § 2), quaedam criminalia, ex quibus civiliter agitur, et ea sunt edenda[4]), ut C. eod. l. II (C. II. 1. 2). Nec obstat praeallegata l. (si) post depositam[5]) (C. I. 51. 9), quia hoc est propter publicam utilitatem, ne praesides vel iudices delinquant in suo officio. Et sic non obviat[6]) lex de testibus, l. nimis grave (C. IV. 20. 6), ubi agitur de privata utilitate. Vel aliter et melius: aut[7]) alias potest probari, quod intenditur, et tunc domestici alicuius non sunt contra eundem ab eodem et de eodem inducendi, ut in praeallegata l. qui accusare (C. II. 1. 4) cum suis similibus; alias sic[8]), ut in praeallegata l. (si) post depositam[9]) (C. I. 51. 9). Et est ratio duplex: una, quia antequam veritas depereat, hereticus admittitur ad testimonium, ut C. de hereticis, quoniam multi[10]) (C. I. 5. 21), igitur fortius domesticus. Est et alia: quia aliter veritas non potest elici, nisi per eos, qui secum fuerunt, et propter hoc illi sunt ad hoc inducendi, ut C. de quaestionibus, interrogari (C. IX. 41. 15), ff. de senatus consulto Silaniano, si quis in gravi (D. XXIX. 5. 3), C. de repudiis, consensu (C. V. 17. 8) et in Extra, de testibus[11]), c. veniens (X. II. 20. 38) ibi: ea, quae in capitulo aguntur, non aliter possunt probari, nisi per illos, qui sunt de capitulo. Nec obstat l. praealleg. edictum (D. XI. 1. 2), quia interrogatio ex officio iudicis pendet[12]), nec quicquid permittitur iudicis[13]) potestati, id subicitur iuris necessitati, ut ff. de iudiciis, non quidquid (D. V. 1. 40).

CCCLV. Quaestio septima.

Quaeritur, utrum in eodem libello duae actiones possunt simul intentari? Et videtur, quod non, ut ff. de tributoria, l. quod in herede[14]), § eligere[15]) (D. XIV. 4. 9 § 1), ubi dicitur, quod ubi competunt alicui duae actiones ad eandem rem consequendam, unam earum eligere debet[16]), qua electa tollitur alia.

[1]) L. *quae.* — T. *quaedam.* — [2]) L. text. corr. — [3]) C. L. P. T. *divus.* — [4]) C. text. corr. — [5]) C. L. P. *l. postpositam.* — T. *postponam.* — [6]) C. *obstat.* — [7]) C. *ut.* — [8]) C. *supra.* — [9]) C. *l. potest.* — L. *post positam.* — P. *l. post.* — [10]) C. L. *multo.* — [11]) C. *de decimis.* — [12]) C. *praecedit.* — [13]) C. *iuris.* — [14]) C. *heredibus.* — P. *heredem.* — [15]) P. *legere.* — [16]) T. om. *debet.*

Et [1] ff. de exceptionibus rei iudicatae, l. singulis [2]) (D. XLIV. 2. 6), ubi dicitur, quod singulis controversiis singulae actiones applicantur; aliter contingeret, quod iudex diversa pronuntiaret, quod esse non debet. Et Inst. [3]) quod cum eo, qui in aliena potestate, § prout ergo expedit (J. IV. 7, § 5).

Contra [4]). In contrarium videtur [5]), quod sic, ff. de exceptionibus, l. nemo (D. XLIV. 1. 8), ubi dicitur, quod nemo prohibetur pluribus exceptionibus (uti), quamvis diversis; et sic pluribus actionibus, ff. de regulis iuris, nemo [6]) ex hiis, in princ. [7]) (D. L. 17. 43) et ff. de calumniatoribus, l. in heredem, § 1 (D. III. 6. 5 § 1).

Solutio [8]). Distinguo: aut est certus de una, et tunc unam proponat, aut incertus, et tunc proponet duas, ut ff. quod legatorum [9]), l. I, § hoc interdictum (D. XLIII. 3. 1 §§ 3, 4) ibi: nam duas actiones proponimus, scilicet interdictum quorum legatorum et petitionem hereditatis, protestati (ex altera) [quod] nos velle consequi, quod nos contingit. Et succurritur sibi [10]), si iuraverit, quod ignoret [11]), ut ff. depositi [12]), l. I, § si quis argentum (D. XVI. 3. 1 § 40) et ff. de furtis, in actione [13]) (D. XLVII. 2. 19). Vel subtilius distingue, (si) quis vult pluribus actionibus uti [14]): aut ambae sunt rei persecutoriae aut poenales aut una poenalis et alia rei persecutoria. Si utraque sit rei persecutoria. aut ex eodem facto aut ex diversis oritur. Si ex eodem, una tollitur per aliam, ut in praeallegata lege: quod in herede (D. XIV. 4. 9) et in praeallegata lege: nemo, § quotiens (D. L. 17. 43 § 1) et C. de codicillis, l. si quis agere [15]) (C. VI. 36. 8). Si ex diversis, neutra alteram [16]) tollit, ut ff. de privatis delictis, l. numquam (D. XLVII. 1. 2) et de actionibus et obligationibus, l. qui servum (D. XLIV. 7. 34). Si ex delicto plures oriuntur, una electa tollitur alia, nisi quatenus fuerit minus [17]) consecutus per unam quam per aliam, ut ff. de vi bonorum raptorum, l. I (D. XLVII. 8. 1) et ff. de actione empti, l. praedia (D. XIX. 1. 28). Et sic non obstat praealleg. lex: quod in herede [18]) (D. XIV. 4. 9). Si una rei persecutoria, altera [19]) poenalis, neutra aliam consumit, ut in actione furti ad poenam

[1]) L. P. *ut.* — [2]) C. alleg. corr. — [3]) C. *ff.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) C. *Contra videtur.* — [6]) C. om. *ubi dicitur — nemo.* — [7]) P. om. *ff. de regulis — in princ.* — [8]) L. om. rubr. *Solutio;* om. *tunc.* — [9]) C. P. *quorum bonorum.* — L. om. *bonorum.* — [10]) C. om. *sibi.* — [11]) C. *iuravit, quod ignoravit.* — [12]) C. *de petitione hereditatis.* — [13]) C. *in hac.* — [14]) L. P. T. om. *uti.* — [15]) C. L. P. T. *agens.* — [16]) C. P. *aliam.* — [17]) P. T. *unus.* — [18]) C. L. P. *quod heredem.* — [19]) C. *alia.*

et in condictione furtiva [1]) ad rem, ut ff. de condictione furtiva, per tot. (D. XIII. 1) et de furtis (D. XLVII. 2). Nec obstat lex praeallegata: nemo (D. L. 17. 43) cum suis similibus, quia [2]) exceptiones facilius admittuntur quam actiones, eo quod actiones ad condempnandum, exceptiones ad liberandum [3]) et pro mora [4]) sunt, iura (tam) ad liberandum [5]) quam ad condempnandum; ideo potest quis uti pluribus exceptionibus, non autem pluribus [6]) actionibus, ut ff. de actionibus et obligationibus, l. Arrianus (D. XLIV. 7. 47).

CCCLVI. Quaestio octava [7]).

Sed posset quis quaerere [8]) in eo casu, ubi debet eligere, utrum in initio aut ante contestationem? Et videtur, quod ante contestationem et semper ante, ut ff. soluto matrimonio, si cum dotem, § eo autem tempore (D. XXIV. 3. 22 § 5), ut hic melius est, quam intra ipsius litis auspicia, ut C. de exceptionibus, l. penult. et ult. (C. VIII. 35. 12, 13) et in praealleg. l. si quis (C. VI. 36. 8) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis (X. II. 12. 5). Plenius autem dicetur infra in disputationibus actoris et rei; verumtamen primo videndum est, ad quae operatur libellus.

CCCLVII. De effectu libelli [9]).

Et sciendum est, quod libello dato reus gaudebit induciis, et sic est eius unus [10]) effectus, et certificatur [11]), super quo venit [12]) actor eum convenire, et hoc [13]) plene et semiplene, ut C. de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1). Est et alius, quia perpetuatur temporalis actio per libelli oblationem principi, ut C. quando libellus principi datus litis contestationem faciat, l. I, l. II (C. I. 20. 1, 2) et ff. de actionibus et obligationibus, l. constitutionibus [14]) (D. XLIV. 7. 33). Item et fit res litigiosa, ut C. de litigiosis, Auth. litigiosa (Nov. 112, c. 1 ad C. VIII. 37. 1). Et est alius, quod si libellus non daretur litis contestatione facta, nullius momenti reputaretur, ut in praealleg.

[1]) L. T. *et de condictione furti.* — [2]) P. *suo simili;* om. *quia.* — [3]) C. L. P. T. *deliberandum.* — T. om. *et pro — condempnandum.* — [4]) C. *proniora* (?). — L. *promptiora* (l. d.). — [5]) L. P. *deliberandum.* — [6]) P. om. *exceptionibus — pluribus.* — [7]) C. om. rubr. — L. om. *Quaestio.* — P. *Quaestio et solutio.* — [8]) L. P. T. *posset quaeri.* — [9]) L. om. rubr. — [10]) L. *usus* (?). — P. *et sic est eius effectus.* — [11]) C. *certificaverit.* — [12]) C. *convenerit.* — L. *convenit.* — [13]) C. *est.* — [14]) P. *constitutionis.*

Auth. offeratur, in fine (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) et C. de sententiis et interlocutionibus, l. prolatam (C. VII. 45. 4). Est et alius, quia in quattuor casibus fit interruptio (temporis) per eam oblationem, ut C. de annali exceptione, ut perfectius, cum lege sequenti (C. VII. 40. 2, 3). In aliis autem casibus interruptio fit praescriptionis per libelli oblationem et executoris conventionem, ut C. de praescriptione XXX annorum, l. sicut et l. cum notissimi (C. VII. 39. 3, 7).

Quaestio[1]. Et potest quaeri ratio[2], quare non per libelli oblationem tantum, sed per executorem?

Responsio[3]. Ad hoc dicendum est, quod libellus interrumpit[4]) praescriptionem in civilibus, ut supra dictum est, ergo hoc removetur in similibus[5]), ut ff. ad municipalem, l. I, § Celsus (D. L. 1. 1 § 2) et ff. de iudiciis, cum praetor (D. V. 1. 12). Est et alia, quia libellus quando offertur iudici, de eo est pars rea ignorans, sed quando nuntiatum est ei ab executore, tunc est sciens, unde interrumpit[6]), ut ff. de dampno infecto, l. dies, § abesse (D. XXXIX. 2. 4 § 5). Ego tamen dico, quod per libelli oblationem fit interruptio semper praescriptionis, ut in praeallegata l. (ut) perfectius (C. VII. 40. 2), non autem instructio, ut in contrariis, et sic est libellus duplex: interruptionis et praescriptionis. Et quia editione facta dantur induciae et induciae sunt diversae, ideo (sequitur) de induciis.

CCCLVIII. De induciis[7]).

Et sciendum est, quod induciae quaedam sunt deliberatoriae, ut in praealleg. Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1), aliae citatoriae, ut. ff. de iudiciis, ad peremptorium, cum leg. seqq. (D. V. 1. 68 sqq.) et in Auth. de litigiosis, l. omnem (Nov. 112, c. 3). Et deliberatoriae sunt duplices: ante contestationem et post, ut C. de iudiciis, properandum, § et si quidem pars actoris[8]) et § sententia (C. III. 1. 13 §§ 2, 5). Quaedam praeparatoriae, ut ff. ex quibus causis maiores, l. ab hostibus, § ult. (D. IV. 6. 15 § 3), scilicet: dum hospitium conducit, sarcinulas[9]) componit, quaerit advocatum, ut ibi dicitur. Quaedam transmarinae, quaedam vicinae, ut C. de dilationibus, l. I (C. III. 11. 1), ubi dicitur, quod ex eadem provincia non dantur

[1]) L. om. rubr. *Quaestio.* — [2]) C. om. *ratio.* — [3]) C. L. om. rubr. *Responsio.* — [4]) L. *interpretatur.* — [5]) P. *civilibus.* — [6]) L. *interpretatur.* — T. *interrumpitur.* — [7]) C. om. rubr. — [8]) C. P. T. *actrix.* — [9]) L. P. T. *sarciunculas.*

nisi tres menses ad producendum testes vel instrumenta, ex continentibus[1]) provinciis sex, in transmarina (autem dilatione) novem. Et hae dilationes quandoque dantur reo[2]), actori vero non semper, ut in praealleg. tit. si quando (C. III. 11. 2). Et currunt illae induciae continuae diebus feriatis, non deductis repentinis vel solemnibus. Sunt et quaedam induciae disputatoriae, quae dantur ad disputandum super attestationibus, scilicet per XXX et XXX et XXX dies[3]) et sic per tres menses. Et hoc, postquam pars renuntiaverit allegationibus, aliquas autem habebit[4]) ante, ut C. de iudiciis, Auth. iubemus (Nov. 116, c. 2 ad C. III. 1. 9) et in Auth. ut cum de appellatione cognoscitur, § I, coll. VIII (Nov. 115, c. 1). Quaedam quadrumenses, quae dantur condempnatis in actione personali, ut ff. de iudiciis, si debitori (D. V. 1. 21) et C. de usuris rei iudicatae, l. sancimus et l. eos (C. VII. 54. 2, 3); in reali in continenti, ut Inst. de officio iudicis, in princ. (J. IV. 17, § 2). Quaedam appellatoriae et duplices: quaedam ad appellandum, scilicet decem dies, ut C. de appellationibus, Auth. ibi posita[5]): hodie (Nov. 23, c. 1 ad C. VII. 62. 6), quaedam ad appellationem prosequendam, scilicet annus vel biennium ex causa iusta[6]), ut C. de temporibus et reparationibus appellationum, Auth. ei, qui (Nov. 49 in princ. ad C. VII. 63. 2). Olim autem biduum vel triduum dabatur[7]) ad appellandum, (ut ff.) quando appellandum sit, l. I, § ult. et per tot. tit. (D. XLIX. 4. 1 § 15). Sunt[8]) et quaedam induciae arbitrariae, quae dantur[9]) nominanti dominum in iudicio, ut C. ubi in rem actio, l. si quis alterius (C. III. 19. 2) et Extra, de iudiciis, c. causam (X. II. 1. 9). Sunt et quaedam certificatoriae[10]) Ad praedicta faciunt III. q. III. per tot. (C. III. qu. 3) et Extra, eod. per tot. (X. II. 1) et III. q. II. per tot.[11]) (C. III. qu. 2) et IV. q. V. quisquis (C. IV. qu. 5. c. 1) et XXIV. q. III. c. de illicita (C. XXIV. qu. 3. c. 6).

Quaestio[12]. Ex praedictis quaeritur, an induciae sunt arbitrariae? Et videtur, quod sic, ut ff. de iudiciis, nonnumquam[13]) (D. V. 1. 72), ubi dicitur, quod nonnumquam[14]) prorogat nec coartat[15]) iudex. Et ff. de re iudicata, l. qui pro tribunali (D. XLII. 1. 2), ubi dicitur, quod qui pro tribunali sedet non-

[1]) L. *contingentibus.* — [2]) L. *in eo.* — [3]) L. *per XXX menses.* — T. *per XXX menses et XXX dies.* — [4]) L. *aut quis autem habebit.* — [5]) C. P. T. *imposita.* — L. alleg. corr. — [6]) C. P. T. om. *iusta.* — [7]) L. *dabatur certificatorie, ut Extra, ad appellandum* (sic!). — [8]) P. om. *Sunt.* — [9]) P. *offeruntur.* — T. *dantur nominative.* — [10]) C. P. T. *ut Extra.* — [11]) C. om. *per tot.* — [12]) C. L. om. rubr. *Quaestio.* — [13]) C. *si nunquam.* — [14]) C. T. *nunquam.* — [15]) P. om. *coartat.*

numquam prorogat nec coartat. Et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. tabularum, § namque etiam inspectio (D. XXIX. 3. 2 §§ 6, 7) ibi: tempus desideranti (dabit) ad exhibitionem tabularum secundum locorum angustias vel prolixitates [1]), ex qua lege extracta fuit ista decretalis in Extra, de appellationibus, c. cum sit Romana (X. II. 28. 5) ibi: nisi forte iudex, a quo est appellatum, secundum locorum (et) provinciarum distantiam et qualitatem temporis rectius tempus [2]) fuerit moderatus; et sic sunt arbitrariae [3]). Et V. q. III. c. si aegrotans (C. V. qu. 3. c. 1) ibi: infra spatium duorum vel trium mensium vel eo amplius, prout causa dictaverit. Et in praealleg. c. de induciis et c. induciae [4]), § spatium (C. III. qu. 3. c. 2 et Grat. ad c. 4 ibid.).

Contra ff. de re iudicata, l. si se non [5]) obtulit, § si quis condempnatus (D. XLII. 1. 4. § 5), ubi dicitur, quod iudex [6]) minorem diem praefigere non potest condempnatis quam tempus sex mensium, maiorem autem potest; et si minorem praefixerit, suppletur a lege, quod deest eius sententiae. Et ff. qui sine [7]) manumissione ad libertatem perveniunt, l. I et ult. et per tot. (D. XL. 8. 1, 9). Nec iuris executio iudicis arbitrio demandatur, sed iuris potestati reservatur, ut ff. ad Turpillianum, l. I circa medium (D. XLVIII. 16. 1 § 4). Nec iuris constitutio facto hominis [8]) [non] infirmatur, ut C. de fideiussoribus, non recte (C. VIII. 40. 3), immo [9]) eis diminutis nullius esse momenti, an in die contestatio; ex hiis sequitur, quod non sunt arbitrariae. Et XXVIII. dist. c. de hiis (D. XXVIII, c. 5), ubi statuitur, quod subdiaconus debet decem et octo, diaconus viginti quinque, episcopus triginta (annos habere), et in [10]) Extra, de electione, c. cum in cunctis (X. I. 6. 7), et de aetate et qualitate praeficiendorum, per tot. (X. I. 14).

Solutio [11]). Ad hoc dico, quod [12]) quaedam sunt induciae statutae a lege vel a canone et certae, quae [13]) diminui non possunt ab homine, ut in praealleg. l. si se (D. XLII. 1. 4) cum suis similibus et C. ad legem Juliam, l. iure mariti (C. IX. 9. 6), nisi ex causa negotii, necessitatis, temporis, personarum, ut in praeallegata l. nonnumquam (D. V. 1. 72) cum suis similibus et LXXVIII. [14]) dist. c. presbyter, § hoc regulare (Grat. ad

[1]) C. *proprietates.* — P. text. corr. — T. om. *prolixitates.* — [2]) P. om. *tempus.* — [3]) C. F. text. lac. — [4]) C. om. *et c. induciae.* — [5]) L. om. *non.* — [6]) P. om. *quod iudex.* — [7]) C. *summa,* om. *manumissione.* — [8]) P. om. *hominis.* — [9]) C. *Ideo.* — [10]) C. om. *debet — in.* — [11]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [12]) L. P. T. om. *quod.* — [13]) C. om. *quae.* — [14]) C. *ut LXXVII.*

D. LXXVIII, c. 4), ubi propter necessitatem fuerunt ordinati plures sacerdotes ante XXX annos; et ff. de verborum obligationibus, continuus, § I (D. XLV. 1. 137 § I). Quaedam sunt induciae, non autem a lege, illae [1]) sunt pro voluntate iudicis statuendae, ut in praeallegatis legibus contrariis et ff. de iure libertatis, l. I [2]). Et quia contingit, quod iudex non [3]) semper potest esse in propria persona, propter quod oportet, quod committat vel excuset se, ideo sequitur de excusatione [4]) et commissione [5]).

CCCLIX. De arte formandi commissiones [6]) patet ex arte impetrationis, actorum confectionis et procurationis [7]).

Praecentor Herfordiae et eiusdem [8]) *thesaurarius viro venerabili et discreto, archidiacono Exoniae* [9]) *salutem in domino. In causa, quae vertitur coram nobis a sede apostolica delegatis inter W. rectorem de tali loco* [10]) *et W. vicarium eiusdem ecclesiae in ecclesia beatae Mariae Exoniae* [11]), *in crastino sancti Michaelis interesse non possumus. Ideo vices nostras dictis die et loco (vobis) committimus, ratum habituri, quicquid dictis die et loco iustitia mediante in dicta causa egeritis, reservata nobis et coniudici* [12]) *nostro, scilicet abbati tali* [13]), *sententia diffinitiva in eadem causa. Idem partibus significamus.*

Si autem velit impetrare [14]), quod quilibet iudex singulariter committat, impetrat [15]) divisim. Si autem velit quis impetrare ad totam causam [16]), non faciat [17]) mentionem de die et loco nec de clausula: *reservata* etc.

Cautela [18]). Si commissio fuerit impetrata ad diem, adiciatur haec clausula: *tibi vices committo non obstante aliqua commissione a reo per subreptionem vel occupationem impetranda (vel) impetrata* [19]).

Adiectio [20]). Hac adiecta cautela: ut occurratur malitiis hominum, adiciatur clausula: *data etc. tali die et tali loco* [21]), eo

[1]) L. *illi.* — T. *ibi.* — [2]) C. L. P. T. sic! (l. d.). — [3]) L. P. T. om. *non.* — [4]) P. *accusatione.* — [5]) C. *commissionibus.* — [6]) L. text. corr. — [7]) C. P. om. tot. rubr. — [8]) C. *eius.* — [9]) C. *Oxoniae.* — P. *talis loci;* om. *archidiacono.* — [10]) C. *rectorem ecclesiae de Baselei.* — P. *rectorem de Hasilei.* — T. *rectorem ecclesiae de Hasel'.* — [11]) C. P. *Oxoniae.* — [12]) C. *iudici.* — [13]) C. *et abbati de Chame.* — P. *scilicet abbas de Thame.* — T. *scilicit abbati de Thame.* — [14]) C. *impetere.* — [15]) P. *interpretat.* — [16]) L. P. om. *causam.* — [17]) P. *facit.* — [18]) C. L. om. rubr. *Cautela.* — [19]) C. om. *Si commissio — impetrata.* — P. permut. rubr. seriem. — [20]) C. om. rubr. *Adiectio.* — P. *Cautela.* — [21]) C. om. *tali die et tali loco.*

quod possit contingere, quod adversarius posset postea ad iudicem accedere et aliam commissionem impetrare, et ita non appareret, quae prior, quae posterior, et interim possit perire iudicium [1]).

CCCLX. Litterae executoriae [2]).

Retenta prima forma usque illuc: *ideo* etc. vel *unde vices meas* etc. adiciatur: *ideo non exspectata* [3]) *praesentia nostra, quod vestrum est, exequamini.* Adiciatur clausula: *idem partibus* [4]) etc.

II. [5]) Vel sic: *unde vobis diligenter mandamus, ut quod vestrum est* etc.

III. Item adiciatur clausula: *reservata* etc.

IV. Si autem ad totam causam fuerit facta [6]) excusatio, non adiciatur illa clausula: *reservata* etc.

V. Sed sic: *quod vestrum* [7]) *est, ad totam causam* vel *in tota causa exequamini.* Sic adiciatur in commissione: *vices meas committo ad totam causam* vel *in tota causa.* Et haec, ut tollatur dubitatio et ut amputetur materia litis, ut C. de temporibus et reparationibus, l. II in princ. (C. VII. 63. 2) et ff. de regulis iuris, l. quae dubitationis (D. L. 17. 81), et maxime cum habundans cautela non noceat, ut C. de testamentis, l. testamentum (C. VI. 23. 17).

VI. [8]) Quia potest contingere, quod ille, cui [9]) committitur, absens fuerit, ideo adicienda est talis causula: *tali vices meas committo, et si praesens non fuerit, non exspectata mea* [10]) *vel sua praesentia* [11]), *quod vestrum* [12]) *est, exequamini,* si plures fuerunt iudices; si unicus: *quod tuum est, exequaris.* Et adiciatur [13]): *ad diem* vel *ad totam causam,* secundum quod commiserit vel se excusaverit. Et [14]) quia posset contingere, quod ille, cui committitur, esset absens, ideo plures sunt adiciendae commissiones sub disiunctione, sic: *Sempronio vel Titio vel Gaio vel Seio vices meas committo ratum habiturus, quidquid omnes vel alter eorum, qui praesens fuerit, duxerit statuendum.* Si duobus

[1]) C. text. seq. *Si commissio fuerit impetrata ad diem, adiciatur haec clausula ibi: vices etc. committo non obstante qua commissione a reo per subreptionem vel occupationem impetranda vel impetrata.* — [2]) C. om. rubr. — L. *Cautela prima.* — [3]) C. *vel exspectata.* — [4]) L. P. om. *partibus.* — [5]) P. om. numeros. — [6]) C. L. om. *facta.* — [7]) T. *quod nostrum.* — [8]) P. *Cautela.* — [9]) P. *qui.* — [10]) C. *vestra.* — [11]) C. P. om. *praesentia.* — [12]) T. *nostrum.* — [13]) C. om. *adiciatur.* — [14]) C. *Sed.*

committatur, sic: *vices meas Sempronio vel Titio committo.* Tunc adiciatur clausula [1]): *ratum* etc. [2]) *quicquid ambo vel alter eorum* etc. Nunquam adiciatur copulata disiunctio [3]), scilicet: *illi et* [4]) *illi committo,* quia sic unus sine altero procedere non [5]) posset nec econtrario, ut ff. de re iudicata, duo [6]) ex tribus (D. XLII. 1. 39) et Extra, de officio iudicis delegati, c. prudentiam (X. I. 29. 21) et Inst. de heredibus instituendis, § penult. (J. II. 14, § 11), ubi habetur differentia inter illum, qui substituit heredem sub copulatione, utputa: *si illud fecerit et illud* [7]), quia tunc oportet, quod utrumque adimpleat, alias non erit heres; et eum, qui sub disiunctione [8]), scilicet: *illud aut illud* [9]), eo quod sufficit alterum adimpleri ad hoc, ut sit heres. Haec de formis specialibus commissionum et excusationum. Sequitur de commissionibus.

CCCLXI. Forma communis commissionis [10]).

N. et H. salutem. Cognitioni causae [11]), *quae vertitur* [12]) *inter N. (ex una parte) et H. ex altera super tali re, tali die, tali loco,* — nominentur locus, res, dies — *interesse non possum, ideo S. F.* [13]) *L. O. vices meas committo* vel *committimus, ratum habiturus quidquid dictis die et loco una nobiscum* [14]) *actum fuerit, reservata* etc.

CCCLXII. Litterae excusationis [15]).

Salutem in domino [16]). *Noverit discretio vestra, me executioni* vel *cognitioni causae, quae vertitur inter N. et H. super tali re, tali die et loco, talibus personis praefixis, interesse personaliter non posse, unde vobis diligenter mandamus atque rogamus, ut quod vestrum est dictis die et loco exequamini, reservata* etc.

Ex praedictis plures oriuntur quaestiones.

[1]) C. om. *clausula.* — [2]) L. *ratum habeo;* om. *quicquid ambo;* om. *eorum.* — P. om. *quicquid;* om. *eorum.* — [3]) C. *coniunctio.* — T. *copulativa disiunctio.* — [4]) C. om. *illi et.* — L. P. *illi vel illi.* — [5]) L. P. om. *non.* — [6]) C. *in duobus;* om. *iudicata.* — [7]) C. *istud . . . istud.* — P. *idem . . . idem.* — [8]) C. P. *distinctione.* — [9]) L. text. corr. — P. *idem aut idem.* — [10]) C. om. rubr. — L. om. *communis.* — [11]) L. *rei.* — [12]) C. om. *quae vertitur.* — [13]) C. *T. G. T.* — [14]) Sic omnes; (ab uno vestrum?). — [15]) C. om. rubr. — [16]) C. P. T. om. *in domino.*

CCCLXIII. Quaestio prima [1]).

Primo quaeritur, an iudex posset se indistincte excusare? Et videtur, quod sic, ut ff. de procuratoribus, l. I, § usus autem (D. III. 3. 1 § 2), ubi dicitur, quod, qui per se non potest vel non vult superesse rebus suis, hoc potest per alium. Sic ille delegatus, qui non vult vel non potest [2]) causae cognitioni interesse, potest [3]) per alium et ideo, quia quod per alium facit, ipse facere videtur. Sic etiam, qui cognoscit per alium, ipse videtur cognoscere [4]), ut ff. de administratione tutorum, ita autem [5]), § gessisse [6]) (D. XXVI. 7. 5 § 1) et ff. de vi et vi armata, l. I, § deiecisse (D. XLIII. 16. 1 § 12) et C. de pactis conventis, ex morte (C. V. 14. 9), ubi dicitur, quod non refert, utrum pater constituerit dotem pro filia vel aliquis pro eo, idem de matre [7]), quia (quod) pro ea offert, ipsa offerre videtur; ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. solet (D. II. 1. 16), ubi dicitur: praetor iurisdictionem suam potest demandare [8]) omnem aut speciem unam et inter certas personas, ut in l. seq. [9]) proxima (ibid. l. 17). Et in Extra, de officio et potestate iudicis delegati, c. super quaestionum (X. I. 29. 27) ibi: quod si iudex a nobis delegatus initium, finem et medium (causae) potest [10]) committere; et in eod. tit. c. prudentiam, in princ. [11]) (ibid. l. 21).

Contra [12]). In contrarium videtur, quod non, quia iudex malitiose non potest a se iurisdictionem abdicare et alii iurisdictionem committere, sed propter causarum cognitionum multitudinem et propter occupationes publicas, ut C. de pedaneis iudicibus, l. II (C. III. 3. 2) et in praealleg. c. super quaestionum (X. I. 29. 27) ibi: ut parcat laboribus et sumptibus partium [13]). Et ff. de iudiciis, l. ult. (D. V. 1. 82), ubi dicitur, quod magistratus non potest dare iudicem, nisi re urgente fecerit. Et ff. de iurisdictione omnium iudicum [14]), l. I, § huius rei (D. I. 21. 1), ubi dicitur, quod si contingat eum abesse, potest demandare iurisdictionem, vel (si) alias fuerit impeditus, ut in eod. tit. c. si pro debilitate [15]) tua vel alia ex necessitate tractandis causis, quae tibi a sede apostolica committuntur, interesse non poteris,

---

1) C. om. rubr. — 2) C. om. *vult — potest.* — 3) C. *non potest.* — 4) L. P. ext. *lac.* — 5) C. *tamen.* — P. om. *de administratione — autem.* — 6) C. *deiecisse.* — 7) C. *de iure, qui.* — 8) T. *demandare executioni.* — 9) C. L. P. *supra.* — T. om. *seq.* — 10) L. *personae.* — T. *dimittere.* — 11) C. om. *in princ.* — 12) C. om. rubr. *Contra.* — 13) L. P. *procuratorum.* — 14) Sic omnes; corr. de officio eius, cui mandata est iurisdictio. — 15) C. *fidelitate.*

liberum tibi sit, personis idoneis et discretis (vices tuas) committere (X. I. 29. 3). Et Extra, de rescriptis, c. sciscitatus (X. I. 3. 13), ubi dicitur, quod pro necessitate potest [sibi] [1]) committere, sed non, quod sit in arbitrio suo, utrum committere velit vel excusare, nisi ita contineatur in litteris domini papae: si non [2]) omnes interfuerint vel nequiverint vel noluerint. Et in Extra, de officio delegati, c. pastoralis (X. I. 29. 28), ubi dicitur, quod potest aliis committere [3]), dum tamen se malitiose non exoneret.

Solutio [4]). Ad hoc dico, quod potest committere, non tamen [5]) indistincte, nisi apposita fuerit clausula, ut in praedicta decretali praealleg. sciscitatus [6]) (X. I. 3. 13) contenta. Nec obstat lex de administratione tutorum, ita tamen (D. XXVI. 7. 5 § 1) cum suis similibus, quia illa cum suis similibus loquitur [7]) in eis, quae procedunt ex voluntate, sed munus iudicandi procedit [8]) ex necessitate, ut ff. de honoribus et muneribus, l. munerum, § iudicandi (D. L. 4. 18 § 14). Hoc adiecto, quod refert, an ille, cui committitur, neget, quod non [9]) ex voluntate iudex commisit nec malitiose, in quo casu oportet, quod ille, qui asserit: ex voluntate, probet, ut ff. de probationibus [10]), ei qui dicit [11]) (D. XXII. 3. 2) et C. de probationibus, actor (C. IV. 19. 23) cum suis similibus. Si autem asserit ille, cui committitur, quod ex necessitate vel ex simili causa, oportet, quod probet, aliter unusquisque pro voluntate [12]) sua recusaret cognitionem et sic nullus esset, qui cognosceret, nec qui [13]) iudicandi munus susciperet, quod esse non debet, ut ff. de vacatione et excusatione munerum, l. I, in princ. et l. praeter eos [14]), in princ. (D. L. 5. 1, 13). Sic et quilibet incurreret [15]) peccatum gravissimum propter contumaciam inoboedientiae, quod esse non debet, ut VIII. q. I. c. sciendum [16]) (C. VIII. qu. 1. c. 10).

Unde cautus sit advocatus, ut semper poneret adversarium suum ad probationem et se ipsum relevet [17]), ut ff. de rei vendicatione, l. is, qui destinavit, in fin. (D. VI. 1. 24). Et maxime [18]), cum ambigua sunt fata causarum, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. advocati (C. II. 7. 14). In dubio tamen [19])

---

1) C. om. *sibi.* — 2) C. *vero.* — 3) C. P. *aliquis committere alii.* — 4) C. om. rubr. *Solutio.* — 5) L. P. om. *non tamen.* — 6) P. *si citatus.* — 7) L. *loquuntur.* — 8) C. om. *procedit.* — 9) P. om. *non.* — 10) C. *de procuratoribus.* — 11) Sic omnes; scil. „ei incumbit probatio, qui dicit, non qui negat". — 12) L. *necessitate.* — 13) C. L. P. *quod.* — 14) C. L. P. *praeterea.* — T. om. *et l. praeter eos, in princ.* — 15) C. *inferet* (sic!). — 16) P. seq. rubr. *Cautela.* — 17) C. L. P. T. *revelet.* — 18) P. *est.* — 19) C. *dubia causa.*

praesumerem, quod potius non malitiose quam malitiose et potius ex necessitate quam sine, ut Extra, de verborum significatione, c. (cum inter vos) dudum (X. V. 40. 29) et de regulis iuris, c. estote (X. V. 41. 2) et serutine[1]) et c. ex parte (X. V. 40. 23) et de regulis iuris, l. semper in dubiis (D. L. 17. 56) et C. de hiis, qui militare possunt vel non, l. super servis, lib. XII Codicis (C. XII. 33. 6).

CCCLXIV. Quaestio secunda[2]).

Quaeritur, si committatur causa episcopo et aliis et contineatur ita in litteris: *tu frater*[3]) *episcope cum altero tuorum*[4]) *coniudicum mandatum apostolicum exequaris*[5]), ut tota die accidit, quando dominus papa committit causas matrimoniales terminandas, an possit alii committere? Et videtur, quod sic, per praedictas rationes et in proxima quaestione praecedenti.

Contra[6]). In contrarium videtur, quod non, eo quod dominus papa[7]) ex certa scientia[8]) ei commisit ita[9]), quod noluit, quod alius cognosceret de causa propter suam industriam et sapientiam, unde per alium non est id expediendum, cum inter artifices longa sit differentia ingenii, naturae et doctrinae, unde per alium id expleri non potest, ut ff. de solutionibus[10]), l. inter artifices (D. XLVI. 3. 31) et ff. de condictione indebiti, l. si non sortem, § libertus, § sed si operas (D. XII. 6. 26 § 12), ubi dicitur, quod robur hominis et aetas temporis opportunitas(que) naturalis causam operarum mutat; sic et naturalem causam[11]) cognitionum. Et C. de caducis tollendis, § sin autem in faciendo et § seq. (C. VI. 51. 1 § 9 b, c), ubi dicitur: quoddam est, quod per alium adimpleri non potest, ut [in VII] liberalibus[12]) studiis (imbui) vel domum suis manibus exstruere[13]) vel pingere vel uxorem ducere, in quibus casibus ea[14]) expedire non possunt. Sic et cognitio ista per alium expedire non potest, ut ff. de legatis III, l. fideicommissa, § ult. (D. XXXII. 11 § 25), ubi dicitur: si aliquis fuerit iussus opus facere ad utilitatem rei publicae et pecuniam paratus fuerit dare ad opus rei publicae, non audietur contra voluntatem testatoris. Sic nec iste[15]) audietur vices suas committendo aliis [committere] contra voluntatem papae per

---

[1]) C. *scrutine* (?) l. d. — [2]) C. om. rubr. — [3]) C. *ut fratre.* — [4]) C. L. P. T. *suorum.* — C. *iudicum.* — [5]) C. L. P. T. *exequatur.* — [6]) C. L. om. rubr. *Contra.* — [7]) C. om. *papa.* — [8]) C. *sententia.* — [9]) L. *sic ita.* — [10]) C. om. *de solutionibus.* — [11]) L. om. *operarum — causam.* — [12]) C. *ut in laboribus.* — [13]) C. *instruere.* — [14]) C. *eos.* — L. P. *eas.* — [15]) C. *ipse.*

praedicta verba: *tu frater episcope* etc. Et ff. de statuliberis, l. Stichum, § ult. (D. XL. 7. 39 § 5), ubi dicitur: si servus iussus fuerit[1]), dare operas extraneo et esset liber, alius nomine eius dando non liberatur[2]). Sic nec alius cognoscendo ex delegatione episcopi ipsum liberet[3]), et maxime cum verba: *tu frater episcope*[4]) etc. debeant operari aliquid, ut dixi supra[5]). Et quod intentio papae sit, committere[6]) viris discretis, maxime episcopis, probatur in Extra, de officio delegati, c. si pro debilitate[7]) (X. I. 29. 3) ibi: personis discretis et viris idoneis vices nostras committere, non idiotis, ut in Extra, de restitutione, c. accepta (X. II. 13. 3).

Solutio. Ad hoc dico, quod potest committere, dummodo partes consentiant, ut in Extra, de officio delegati, c. quoniam apostolica sedes (X. I. 29. 43). Et hoc propter adiectionem verborum: *tu frater episcope*[8]) etc., propter quae verba necesse est consensus[9]) utriusque partis, eo quod dominus papa prospexit utrique parti per eadem verba, unde utriusque voluntas est quaerenda, ut ff. de aqua pluvia arcenda, l. in diem et l. in concedendo (D. XXXIX. 3. 8, 9) et C. de autoritate praestanda, l. ult. (C. V. 59. 5). Nec obstant praedictae leges et decretales, quae dicunt, quod potest iudex delegatus committere, quia[10]) inveniuntur ibi eadem verba, unde cessat causa et sic effectus, ut ff. de donationibus, l. si cum filius familias, § Titio (D. XXXIX. 5. 2 § 7) et Extra, de appellationibus, cum cessante (X. II. 28. 60). Nec obstat lex: in artificiis[11]) (D. XLVI. 3. 31) cum suis similibus, quia altera parte nolente[12]) non potest quis per alium operari [nolente], sicut in praeall. decretali: quoniam (X. I. 29. 43). Vel aliter: aut[13]) expresse dicatur, quod aliquis debeat per se cognoscere, et tunc non[14]) potest committere, ut in praeallegata lege: inter artifices (D. XLVI. 3. 31) ibi: et hoc specialiter factum est[15]), ut suis operibus id fiat, quod est valde notandum, vel tacite sic: *tu frater episcope* etc., et tunc potest, ut iam dictum est. Vel aliter potest dici, quod potest se excusare ex causis numeratis in proxima quaestione partibus nolentibus, licet non committere, nisi eis volentibus.

---

[1]) L. P. T. om. *fuerit.* — [2]) C. L. P. sic! scil. „si servus operas extraneo dare iussus esset, nullus nomine servi suas operas dando liberare servum potest". — T. text. corr. — [3]) C. L. P. T. *non liberet.* — [4]) L. P. om. *episcope.* — [5]) C. *s. III. q.* — [6]) C. text. corr. — [7]) C. *debitae.* — [8]) L. P. T. om. *episcope.* — [9]) L. P. om. *consensus.* — [10]) C. *quae.* — L. *quod.* — [11]) Sic omnes; corr. *inter artifices.* — [12]) C. P. *volente.* — [13]) L. P. *utrum* (?). — [14]) L. om. *non.* — [15]) C. L. P. T. text. corr.

CCCLXV. Quaestio tertia.

Quaeritur, an valeat commissio illa, in qua continetur clausula: *reservata* vel *reservandis,* ut quidam faciunt tota die sic committentes: *vices nostras committimus nobis reservatis nobis reservandis?* Et videtur, quod non, tam propter nimiam generalitatem, de qua dixi supra in VII. quaestione de procuratoribus, cum iudex debeat cognoscere in principio, in medio et in fine, ut C. de iudiciis, Auth. ad haec [1]) (Nov. 60, c. 2 ad C. III. 1. 5), ubi dicitur, quod iudex audiat causam in contestatione, in medio et in fine, igitur aut reservat sibi medium aut finem aut privat medium aut principium aut finem, sed de hoc est dubium per expressionem dictorum verborum generalium, cum numerus generalis pluralis [2]) potest verificari [3]) pro duobus, ut ff. de testibus l. ubi numerus (D. XXII. 5. 12); dubium est ergo, quid illorum trium fuerit exceptum, scilicet [4]) contestatio, (medium) vel finis. Item alia ratione, si praedicta tria sibi reservaverit, ergo non potest eo die fieri contestatio per praedictam commissionem, igitur inutilis [5]) reputabitur.

Contra [6]), In contrarium videtur, quod valeat, ut C. de annali exceptione, l. fin. (C. VII. 40. 3), de quo dic, ut in praealleg. VI. quaestione et Extra, de officio delegati, c. super quaestionum, in illo versiculo: quod si delegatus et § intentionis igitur nostrae (X. I. 29. 27) ibi: non obstante, quod dicitur, quod iudex debet per se cognoscere in principio in medio et in fine.

Solutio [7]). Ad hoc dicendum (est), quod [8]) dixi supra in VI. quaestione, hoc adiecto, quod licet iure legis principium, medium et finem non potest committere [9]), potest tamen iure canonis, ut in praedicta decretali. Sed quia promptum [10]) est, concordare iura iuribus, ut C. de inofficiosis dotibus, l. una (C. III. 30. 1), ideo aliter dico, quod Authenticum loquitur in ordinario, decretalis in delegato [11]) a principe, ut [12]) C. de iudiciis, l. a iudice (C. III. 1. 5). Verumptamen ordinarius ex necessitate potest committere, ut ff. de officio eius [13]), cui mandata est iurisdictio, l. I, § huius rei (D. I. 21. 1) et in dicto

---

[1]) C. *in princ.* — [2]) P. om. *pluralis.* — [3]) C. *certificari.* — [4]) L. P. *csilicet quod.* — [5]) P. *utilis.* — [6]) L.. om. rubr. *Contra.* — [7]) L. om. rubr. *Solutio.* — [8]) L. P. T. *ut.* — [9]) C. *committere causam.* — [10]) C. L. P. T. *quo.l promptus.* — [11]) C. om. *in delegato.* — [12]) C. *videlicet ut.* — [13]) C. *iudicis.*

Auth. in princ. (Nov. 60, c. 2) et ff. de officio proconsulis et legati, l. observare, § post haec et l. aliquando (D. I. 16. 4 § 6, 5). Vel aliter, quod lex et decretalis concordant, si recte intelligantur, quia principium, medium et finem audit et excutit [1]), antequam proferat sententiam, unde quod dictum est, ut in praealleg. decretali, § intentionis (X. I. 29. 27) ibi: cum antequam ferat sententiam, universa, quae acta sunt in iudicio, investigare debeat diligenter. Unde verificatur Authenticum, quod dicit: audiendo, et C. de iudiciis, iudices (C. III. 1. 9) et XXX. q. V. c. iudicantem oportet cuncta rimari (C. XXX. qu. 5. c. 11). Et sic cui committitur: *reservatis* etc., quia ille audit iudicando et cognoscendo, alius investigando audit; melius tamen est, ut adiciatur clausula: *illa reservata* etc., et illi contra [2]) illam adiectionem [3]) posset fieri praedicta obiectio.

CCCLXVI. Quaestio quarta.

Quaeritur, si locus certus non contineatur in commissione, an valeat? Et dic pro et contra, ut dixi supra in quaestione VI.

CCCLXVII. Quaestio quinta.

Si (quis) iudex fuerit in pluribus causis [4]) et committat alicui simpliciter et singulariter: *in causa* etc., an in omnibus causis fuerit commissio facta? Et dic pro et contra, ut dixi supra in VIII. quaestione.

CCCLXVIII. Quaestio sexta [5]).

Item utrum infamis iudex delegatus vel subdelegatus, dic, ut supra in IX. quaestione.

CCCLXIX. Quaestio septima [6]).

Item an commissio [7]) rasa valet, dic, ut (in) XI. quaestione.

CCCLXX. Quaestio octava [8]).

Item an iudex posset dari [9]) ad omnia negotia, dic, ut in X. quaestione.

---

[1]) T. *ex tunc.* — [2]) C. *circa.* — [3]) L. text. corr. — [4]) C. om. *causis.* — [5]) C. om. rubr. — [6]) C. P. *octava.* — [7]) C. *commissarii.* — L. T. *commissa.* [8]) C. P. *septima.* — [9]) L. P. *dare.*

CCCLXXI. Quaestio nona.

Item si falsa grammatica, dic, ut [1]) (in) XII. quaestione.

CCCLXXII. Quaestio decima.

Si erratum fuerit in nomine vel agnomine, dic, ut in XIII. quaestione [2]).

CCCLXXIII. Quaestio undecima [3]).

Si committatur Wilhelmo [4]) et duo fuerint Wilhelmi in civitate, an valeat commissio, dic, ut (in) XIV. quaestione.

CCCLXXIV. Quaestio duodecima [5]).

Si testes probaverint, quod fuerit signum [6]) iudicis committentis, non tamen probatur conscientia, an valeat [7]), dic, ut supra [8]) in XV. quaestione.

CCCLXXV. Quaestio tertia decima [9]).

Item [10]) si signum fuerit ignotum, an admittatur [11]) cautio vel alias reprobetur commissio? Et videtur, quod reprobanda sit commissio, quia ita est, quod testamentum cuiuscunque [12]) debet carere suspicione, ut ff. de testamentis, l. testamentum (D. XXVIII. 3. 1). Sic et commissio, ut [13]) III. q. V. constituimus (C. III. qu. 5. c. 9). Igitur cum viva vox sit dignior quam mortua, ut in Auth. de fide instrumentorum, § si quis igitur et § sed et si quis et § sin vero (Nov. 73, cc. 1, 2, 3), et bene constat ergo, quod adversario in hoc casu est cavendum [14]), et maxime ubi [15]) signum commissionis appensum fuerit turbatum, ut ff. de testamentis, l. ad testium (D. XXVIII. 1. 22): si signa turbata sunt. De ista materia dic plenius pro et contra, (ut) in solutione praedictae X. quaestionis. Nec habet locum cautio, ut ff. de iudiciis, non quemadmodum (D. V. 1. 35) et ff. de autoritate et consensu tutorum, l. obligari (D. XXVI. 8. 9).

---

[1]) C. *ut dixi supra.* — [2]) C. *Si erratum — quaestione* habetur sub rubr. *Quaestio octava.* — [3]) C. *decima.* — [4]) P. *Willico.* — [5]) C. *undecima.* — [6]) C. P. om. *signum.* — [7]) L. T. text. corr. — [8]) C. T. om. *supra.* — [9]) C. *quarta decima.* — [10]) C. P. *Quaeritur.* — [11]) L. P. T. sic.! — C. *dimittitur.* — [12]) P. *cuius.* — [13]) C. T. *et.* — [14]) C. *adversario casu est ei cavendum.* — [15]) C. T. *nisi* (?).

Adiectio. Hoc adiecto, quod vario modo potest quis signare, ut ff. de testamentis, l. ad testium, § signum autem (D. XXVIII. 1. 22 § 5) ibi: varie enim homines signant, et hoc quia varia sunt signa hominum, ut ff. ad Trebellianum, l. quia poterat (D. XXXVI. 1. 4), et propria cera et proprio signo [1]), ut Inst. de pupillari substitutione [2]), § vulgarem (J. II. 16, § 3).

CCCLXXVI. Quaestio quarta decima [3]).

Quaeritur, si abbas fuerit iudex alicuius domus et signet commissionem suo signo et non signo conventus [quaeritur], an valeat commissio? Et videtur, quod sic, quia dominus papa non committit conventui, sed abbati; sufficit ergo [4]) signum abbatis, ut Extra, de officio et potestate delegati, quoniam abbas (X. I. 29. 14). Et ratione potestatis posset pro eis committere et unica esset commissio ad similitudinem patris, qui potest testamentum facere suum et filii pupillaris, et dicetur idem testamentum unicum, ut Inst. de pupillari substitutione [5]), § igitur (J. II. 16, § 2) ibi: aut certe unicum est testamentum. Sic et una commissio. Sic et pater iniuriarum actionem filio competentem [pater] exerceret, ut ff. de iniuriis, sed si unius [6]), § (ait) praetor, usque in finem legis et l. pater et l. I illius, § finali (D. XLVII. 10. 1 § 9, 17 §§ 5 sqq., 41).

Contra [7]). In contrarium potest dici [8]) illud generale: quod omnes tangit, ab omnibus debet approbari, ut C. de auctoritate praestanda, l. ult. (C. V. 59. 5); conventus enim interest pecunialiter, quia si abbas iudicaret male, teneretur conventus, cum teneatur ille, ut C. de poena iudicis, qui male iudicavit, l. una [9]) (C. VII. 49. 1) et Auth. ibi posita (Nov. 124, c. 2 ad l. cit.) et Inst. de obligationibus, quae ex quasi delictis nascuntur [10]), in princ. (J. IV. 5). Unde appellare possunt, ne ille commissarius procedat, ut ff. de appellationibus, l. ab executore, § I (D. XLIX. 1. 4 § 1) et de appellationibus recipiendis, l. I (D. XLIX. 5. 1), eo quod demandata esset executio sententiae [11]) in bonis conventus, ut ff. de procuratoribus, per tot. (D. III. 3) et de re iudicata, per tot. (D. XLII. 1) et C. de exceptione rei iudicatae [12]), cum ille abbas non dicatur, nisi tutor et negotia domus ex

---

[1]) C. *sigillo.* — [2]) L. *de stipulatione.* — P. *de pupillari stipulatione.* — [3]) C. om. *quarta decima.* — [4]) P. om. *ergo.* — [5]) C. L. T. *institutione.* — [6]) C. *scimus.* — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) C. *induci.* — [9]) C. L. P. T. sic! corr. l. I. — [10]) C. om. *nascuntur.* — [11]) C. om. *sententiae.* — [12]) C. L. P. T. sic! cf. D. XLIV. 2.

officio suo procurans [1]), ut in Extra, de rescriptis, edoceri, in fin. (X. I. 3. 21) et ff. de tutoribus, per tot. (XXVI. 5) et C. et Inst. etiam [2]) (J. I. 13; C. V. 28) et C. de patria potestate, per tot. (C. VIII. 46). Igitur signum conventus illi commissioni est apponendum. Et ff. de legatis, l. I [3]), ab omnibus heredibus (D. XXX. 1. 104) et ff. de verborum significatione, l. familiae appellatione, per tot. (D. L. 16. 196) et C. de episcopis et clericis, l. omnes, § hoc nihilominus (C. I. 3. 32 § 4), ubi dicitur, quod est oeconomus, quem tractatus ecclesiae elegerit [4]). Et sic dicitur commissarius, quem tractatus monasterii constituerit. Et XVIII. q. II. c. nullam, in fine (C. XVIII. qu. 2. c. 9) et XII. q. I. c. non dicatis [5]) (C. XII. qu. 1. c. 11), ubi dicitur: non [6]) dicatur aliquis habere propria, sed omnia sunt communia.

Solutio [7]). Ad hoc dico, quod sufficit, (si) signum [8]) abbatis tantum apponatur commissioni, ut in praealleg. decretali: quoniam [9]) (X. I. 29. 14) cum suis similibus; et maxime ubi abbates et [10]) priores habent signa [11]) ad casum, ut in Extra, de appellationibus, c. significavit [12]) nobis (X. II. 28. 48). Nec obstat lex de auctoritate praestanda (C. V. 59. 5) cum suis similibus, eo quod ibi interest pecunialiter et tutores fuerunt, quorum auctoritates exiguntur [13]), quia si dominus papa intenderet committere conventui, sic diceret: *Priori et conventui de tali loco salutem.* Nec obstat illa [14]) lex: ab executore, praeallegata (D. XLIX. 1. 4), eo quod loquitur, quando principaliter, non autem [15]) incidenter pecunialiter interest, hic autem principaliter, non autem incidenter [16]); immo neque principaliter neque incidenter, quia in eo, quod male agit [17]), non dicitur abbas, quia tutor dicitur, cum bene administrat, non cum pupillum spoliat, ut ff. pro emptore, l. qui fundum, § si tutor (D. XLI. 4. 7 § 3). Nec tutor dicitur, si delinquat, ut ff. de furtis, interdum (D. XLVII. 2. 49). Sic nec abbas vel prior, cum male iudicat; et si esset condempnatus pecunialiter, in nullo posset executio demandari contra eum, cum omnia communia sunt, ut in praeall. c. non dicatis (C. XII. qu. 1. c. 11) et illud generale: quod commune [18])

[1]) C. L. P. T. *procurare.* — [2]) C. om. *etiam.* — T. om. *et C.* — *per tot.* — [3]) C. L T. *l. II.* — [4]) C. L. P. T. sic! scil. oeconomus ecclesiae, quem episcopi tractatus elegerit. — [5]) C. L. P. *dicatur.* — T. om. *non dicatis, ubi dicitur.* — [6]) C. *quod non.* — [7]) L. om. rubr. *Solutio.* — [8]) L. om. *signum.* — [9]) C. *quoniam abbatis.* — [10]) C. P. *sive.* — [11]) L. om. *signa.* — T. *ad causam.* — [12]) C. *significaverunt.* — [13]) P. *continguntur* (sic!). — [14]) C. P. T. om. *illa.* — [15]) C. P. om. *autem.* — [16]) L. T. om. *pecunialiter — incidenter.* — [17]) C. P. *agat.* — — T. text. corr. — [18]) C. *eorum.*

est, meum non est. Immo, quod plus est, dico, quod nullus impetraret in curia contra eum, qui [1]) male iudicat, et quia saepissime super hoc misi ad curiam et nunquam [2]) fuit impetratum. Infamis tamen posset pronuntiari, si esset coram iudice, ut in praeall. lege Codicis, de poena iudicum (C. VII. 49. 1) cum suis similibus. Dico tamen, quod in procuratoribus et aliis, ubi principaliter eorum interest vel secundario, quod posset tueri probabiliter, quod signa prioris et conventus sunt apponenda, cum distinctione tamen: aut bona abbatis sive prioris vel conventus [3]) sint communia aut separata. Si communia, sic, ut in praeall. lege C. de auctoritate praestanda (C. V. 59. 5) cum suis similibus. Si separata, tunc [4]) sic distingue: aut agitur de bonis prioris vel abbatis, et tunc sufficit, quod apponantur signa eorum; si conventus tantum, tunc sufficit signum conventus [5]), ut ff. de peculio, l. sed si duo, § II (D. XV. 1. 15) ibi: si forte socii (separata) apud se peculia [6]) habeant, neuter convenitur pro peculio alterius; si commune sit peculium, uterque convenitur [7]) in solidum. Et in Extra, de rescriptis, c. edoceri, in fin. (X. I. 3. 21) ibi: nisi forte negotia abbatis et conventus essent omnino discreta.

CCCLXXVII. Quaestio quinta decima [8]).

Si vertatur quaestio, cui facienda sit fides de signo litteris commissionis appenso, dic pro et contra et solve, ut supra (in) XVI. quaestione de procuratoribus.

CCCLXXVIII. Quaestio sexta decima.

Item an commissio posset probari per laicos, dic ut (in) XVII. quaestione.

CCCLXXIX. Quaestio septima decima.

Item an posset probari [9]) signum per collationem, dic, ut in XVIII. quaestione.

CCCLXXX. Quaestio octava decima.

Item an sufficiat generalis commissio ad hoc, quod aliquis peteret reformationem status sui, dic, ut in XX. [10]) quaestione.

[1]) P. *quod.* — [2]) L. *non nunquam.* — [3]) L. om. *sunt apponenda — conventus.* — [4]) C. text. corr. — T. om. *tunc.* — [5]) C. om. *conventus.* — [6]) L. *pecuniam.* — T. *peculium.* — [7]) C. om. *convenitur.* — [8]) C. om. *decima.* — [9]) L. P. om. *probari.* — [10]) C. P. T. *in XXI.*, om. *quaestione.*

CCCLXXXI. Quaestio decima nona.

Item si iudex velit amovere commissarium suum et alium substituere, an possit, dic, ut in XXII.[1]) quaestione.

CCCLXXXII. Quaestio vicesima.

Item si subdelegatus congnoscat super aliis articulis, quam ad quos sit commissus, an valeat processus suus, dic, ut in XXIV. quaestione[2]).

CCCLXXXIII. Quaestio vicesima prima.

Item si subdelegatus datus ad diem continuaverit diem, an possit (procedere) die continuato sine nova commissione, dic, ut in XXVIII.[3]) quaestione.

CCCLXXXIV. Quaestio vicesima secunda.

Et si die continuato processerit sine nova commissione, an liget partes sua punitio et teneat processus, dic, ut in XXIX. quaestione de procuratoribus.

CCCLXXXV. Quaestio vicesima tertia.

Item si dubitetur[4]), an valeat commissio, in qua continetur clausula: *(ratum habiturus)* etc., dic pro et contra, ut in II.[5]) quaestione de procuratoribus. Item si alicui sit[6]) facta commissio et ipse eandem admisit, an possit postea poenitere, dic, ut in XXX.[7]) quaestione de procuratoribus.

CCCLXXXVI. Quaestio vicesima quarta.

Quidam commisit vices suas alicui ad diem; ille cognoscens continuavit diem mediante die feriato; quaeritur, an valeat continuatio? Dic, ut in XXIX. quaestione[8]), hoc adiecto, quod videtur, quod valeat continuatio, ut C. de dilationibus, sive pars (C. III. 11. 3), ubi dicitur, quod feriae repentinae sive

[1]) C. *in XXI.* — [2]) P. *in XXIII.* — L. om. *quaestione.* — [3]) P. *in XXIII.* — [4]) P. *dubitaretur.* — [5]) C. L. P. T. *in I.* — [6]) C. *erat.* — [7]) C. L. P. *in XIII. qu. II.* — T. *in II.* q. — [8]) C. P. om. *quaestione.*

sollempnes non impediunt dilationes, sed eis connumerantur; ut C. de testibus, l. si quando (C. IV. 20. 19), ibi dicitur, quod iudex potest continuare dies.

Contra[1]). In contrarium videtur, quod non valeat, ut ff. de servitutibus rusticorum praediorum, l. tria praedia (D. VIII. 3. 31), ubi dicitur, quod ad hoc, quod aliquis admittat servitutem, oportet, quod omnia praedia unius domini sint, per quae debeat uti servitute. Sic ad hoc, quod valeat continuatio, oportet, quod dies medius sit iuridicus, quia medium praedium, quod non servit, impedit servitutem, ut ff. eod. tit. l. qui sella, in fin. (ibid. l. 7) et ff. communia (tam) urbanorum (quam rusticorum) praediorum, l. in tradendis, § interpositis (D. VIII. 4. 7 § 1) ibi: vel etiamsi inter etc.[2]).

Solutio[3]). Ad hoc dico, quod non valet continuatio propter diem non iuridicum, valeret[4]) tamen prorogatio, unde differentia est inter prorogationem et continuationem, quia[5]) continuatio non habet aliquid, quod sit diversae materiae, sed eiusdem, ut in formatione, quae fit per eandem materiam, ut ferrum ferro mediante ferro, argentum argento mediante argento. Et hoc dicit verbum: continuum, quasi non habeat in se aliquid diversum[6]) per disiunctionem diversae materiae. Aliud[7]) est in prorogatione; prorogari potest per signum diversum, ut est in plumbi natura, ut est quando ferrum ferro additur mediante plumbo, vel argentum argento mediante stagno, ut ff. de rei vendicatione, l. in rem actio, § excepto eo (D. VI. 1. 23 § 5). Nec obstat lex praeallegata cum suis similibus, eo quod ea loquitur quando dies praefigitur, non autem continuatur. Nec obstant leges, quae possunt induci contrarium in servitutibus urbanis, ubi vicinae aedes non impediunt, licet alienae non[8]) impediunt servitutem admittendam vel adquirendam, ut in praeall. l. in tradendis et in eod. tit. l. si quis duas, § parvi(que) (D. VIII. 4. 6, 7) et ff. si servitus vindicetur, l. (et) ideo (D. VIII. 5. 5) et ff. de servitutibus praediorum urbanorum, l. si aedes et l. nemo (D. VIII. 2. 32, 39). Et est ratio diversitatis, quia aer sine lumine[9]) omnibus patet, sicut et locus publicus vel via publica, unde hoc, quod publicum est, per adiunctionem private non impeditur, ut ff. de servitutibus, l. servitutes, § publico (D. VIII. 1. 14 § 2), sed praedium non commune est, sed privatum sumpti et constitutio servitutis[10]), ut Inst. de rerum di-

[1]) L. om. rubr. *Contra.* — [2]) C. L. P. T. alleg. corr. — [3]) L. om. rubr. *Solutio.* — [4]) P. *valet.* — [5]) C. om. *quia.* — [6]) C. *divisum.* — [7]) C. *Aliquid.* — [8]) C. om. *non.* — [9]) C. om. *lumine.* — [10]) Sic omnes; text. corr.

visione, per tot. et ff.[1]) (J. II. 1; D. I. 8) et in princ. decretorum, c. omnes, § transire per agrum alienum fas est, ius non est (D. I, c. 1 § 1). Unde non est mirum[2]), si[3]) unum privatum tollat aliud et impediat, ut ff. de regulis iuris, l. nihil (D. L. 17. 35).

Juris extensio. Quod dictum est de commissario, idem intelligendum est de principali, si sic continuaverit[4]).

CCCLXXXVII. Quaestio vicesima quinta.

Quaeritur, si contineatur in[5]) commissione: *reservata*[6]) *nobis et vobis* etc., an valeat? Et videtur, quod non, eo quod unus iudex par est alteri et par in parem non habet imperium, ut ff. de arbitris, nam magistratus (D. IV. 8. 4), ubi dicitur, quod magistratus (in) superiores vel sibi pares, sic nec consul in consulem, non habet imperium[7]), ut ff. ad Trebellianum, l. ille, a quo, § tempestivum (D. XXXVI. 1. 13 § 4).

Contra[8]). In contrarium videtur, quod sic, ut C. de iudiciis, l. fin. (C. III. 1. 18), ubi dicitur, quod iudex[9]) recusatus potest compellere arbitrum, qui est par sibi, ut cognoscat de suspicione, et eam finire; et in eod. tit. l. apertissimi (ibid. l. 16). Item alia ratione, quia verbum: *nobis* superfluo apponitur[10]), eo enim non adiecto nichilominus valeret commissio, et ita non nocet, si dicatur: *nobis et vobis,* ut ff. de regulis iuris, l. non solent, quae habundant, scripturas vitiare[11]) (D. L. 17. 94).

Solutio[12]). Ad hoc dico, quod bene valet commissio, licet[13]) sic dicatur: *reservata nobis et vobis,* eo quod licet diceretur: *reservata sententia,* perinde est acsi diceretur: *nobis et vobis,* eo quod aliter[14]) iudex, cui committitur, non posset sententiare, ex quo sibi reservat sententiam[15]), ut ff. de re iudicata, l. duo (D. XLII. 1. 28) et ff. de arbitris, l. item si unus, § ult. (D. IV. 8. 17 § 7) et in Extra, de officio delegati, c. prudentiam (X. I. 29. 21). Et ita tacite a iure possit sic dicere: *nobis et vobis.* Nec obstat praeall. l. apertissimi (C. III. 1. 16) cum suis similibus, eo quod illa loquitur, ubi impeditur processus causae per

[1]) C. *ff. eod in princ.* — [2]) C. L. P. *iuris.* — [3]) L. *sed.* — P. *sic.* — [4]) C. om. *si sic continuaverit.* — T. om. *sic.* — [5]) P. *idem.* — [6]) C. *reservata, si sic continuaverit* (sic!). — [7]) C. om. *ut ff.* — *imperium.* — [8]) L. om. rubr. *Contra.* — [9]) L. om. *iudex.* — [10]) C. *appositus.* — [11]) C. *vitiant.* — [12]) L. om. rubr. *Solutio.* — [13]) L. om. *licet.* — [14]) C. T. *alter.* — [15]) C. *sententia.*

partem, non per iudicem. Nec habet arbiter tantam potestatem, ut[1]) iudex, unde[2]) arbitrum[3]) potest compellere, iudicem autem iudex nequaquam, ut in praealleg. l. nam magistratus (D. IV. 8. 4) cum suis similibus, unde non par imperium[4]), sed maius.

CCCLXXXVIII. Quaestio vicesima sexta.

Item quaeritur, si iudex committat alicui signum suum ad signandum et ille signaverit, an commissio valet? Et videtur, quod non, quia iudex a iudice datus iudicem dandi non habet licentiam, nisi datus esset a principe, ut C. de iudiciis, l. a iudice (C. III. 1. 5) et Extra, de appellationibus, c. cum causam (X. II. 28. 62).

Contra[5]). In contrarium videtur, quod sic, quia iste non committit, sed utitur ministerio consignationis alterius[6]), qui committit, et ita ipse committit[7]), cuius[8]) nomine committitur[9]), ut ff. de administratione tutorum, l. ita autem, § gessisse[10]) (D. XXVI. 7. 5 § 1) et ff. de vi et vi armata, l. I, § deiecisse (D. XLIII. 16. 1 § 12) et C. de pactis conventis, l. ex morte, in fin. (C. V. 14. 9), quibus[11]) omnibus cavetur, quod ille facit, qui per alium facit, et ea nos facimus, quibus auctoritatem praestamus, ut C. de veteri iure enucleando, l. I,[12]) § sed neque, in fin. (C. I. 17. 1 § 6).

Solutio[13]). Ad hoc dico distinguendo inter verba contenta in commissione, quia si sic contineatur in ea: *Praecentor Herfordiae* etc., tunc valet commissio signo illius signata ministerio alterius; et sic loquitur lex: ita autem (D. XXVI. 7. 5) cum suis similibus. Si sic: *talis suus*[14]) *commissarius* vel *suus clericus,* non valet, ut in praeall. lege: a iudice (C. III. 1. 5). Hoc diligenter notato, quod differentia est inter iurisdictionem et ministerium, quia ministerium potest quis exercere, ut signare vel signum deferre[15]), et hoc nedum per primam vel secundam vel tertiam personam, sed per mille, quia ministerium potest unus[16]) alii demandare, secundus tertio, tertius quarto. Jurisdictionem autem[17]) nequaquam potest[18]), ut in Extra, de officio

[1]) C. *nec.* — [2]) C. *unum.* — [3]) P. *arbiter.* — [4]) C. text. corr. — [5]) C. L. om. rubr. *Contra.* — [6]) L. P. T. *altero.* — [7]) C. om. *committit.* — [8]) C. *contra.* — [9]) C. *committit.* — [10]) P. om. *ut ff.* — *gessisse.* — [11]) C. *in quibus.* — [12]) C. L. P. T. *l. II.* — [13]) L. om. rubr. *Solutio.* — [14]) C. om. *suus.* — [15]) L. *differre.* — [16]) C. *quis.* — [17]) C. om. *autem.* — P. om. *secundus* — *autem.* — [18]) P. T. om. *potest.*

et potestate iudicis delegati, c. quoniam apostolica, in fin. (X. I. 29. 43). Pro ministerio faciunt ff. de acquirenda possessione, l. quod meo, in princ. (D. XLI. 2. 18) et ff. de constituta pecunia, l. (et) licet (D. XIII. 5. 15), ff. de legatis [1]) II, l. si quis Titio, in princ. (D. XXXI. 17), ubi dicitur: si testator legaverit decem Titio et rogaverit eum, ut ea restituat Maevio, et Maevius [2]) mortuus fuerit; quaeritur, ad cuius commodum, heredis vel Titii, cedent ea decem? Et distinguitur: aut electus fuit Titius ut minister, quo casu (illa) decem non consequitur, sed heres [3]); si autem ut legatarius, ea obtinebit ut heres. Et ff. de alimentis vel cibariis legatis, l. Mela ait [4]) (D. XXXIV. 1. 14); C. de usufructu, in fine (C. III. 33.?) et de sententiis, l. II in fine (C. VII. 45. 2).

CCCLXXXIX. Quaestio vicesima septima.

Quaeritur, si contineatur ita in commissione: *illi et illi et tali* vel sic: *R. vel W. vel S. vel B.*, et sic de aliis, *vices meas committo, ratum habiturus quidquid omnes* etc., ut tota die fit apud Exoniam, an valeat talis commissio? Et videtur, quod non, ea enim, quae movent [5]) delegantem, debent movere delegatum, ut in Extra, de rescriptis, c. super litteris, in fin. (X. I. 3. 20). Sed dominus papa non sic committit, nisi tantum duobus, adiecta clausula: *quodsi non* [6]) *ambo, alter* etc., vel tribus, hac adiecta clausula: *quodsi non omnes* etc., ut in Extra, de officio delegati, c. prudentiam, in princ. et § adicimus (X. I. 29. 21 § 1). Sic et in casu proposito [7]) non potest iudex tot committere. Et est ratio, quia facilius potest per pauciores quam per plures expedire negotium, ut ff. de administratione tutorum, decreto, § I et l. si plures, in princ. et § nam et si unum et l. qui plures (D. XXVI. 7. 3 § 4, 24 § 1, 41) et ff. de novi operis nuntiatione, l. si plures (D. XXXIX. 1. ?).

Contra [8]). In contrarium videtur, quod valeat, ut in praealleg. decretali: prudentiam [9]) (X. I. 29. 21), ubi dicitur, quod potius [10]) dominus papa (committit) duobus quam uni, tribus quam duobus, qua ratione et potius quattuor quam tribus et sic deinceps. Et ff. de iudiciis, non quidquid permittitur officio iudicis, id [11]) subicitur necessitati iuris (D. V. 1. 40). Unde ex

[1]) C. *de edendo* (l. d.). — [2]) C. om. *Maevius*. — [3]) C. L. P. T. text. corr. — [4]) C. L. P. T. alleg. corr. — [5]) C. *inducunt* (l. d.). — [6]) P. *non hac*. — [7]) C. *in tali proposito*. — [8]) L. om. rubr. *Contra*. — [9]) C. *in princ*. — [10]) C. om. *potius*. — [11]) C. L. P. T. *ut subiciatur*.

officio suo decem vel tribus potest committere, ut in Extra, de officio delegati, c. super quaestionum, § intentionis (X. I. 29. 27), ubi dicitur, quod medium, principium et finem potest non (solum) coniunctim, sed (etiam) disiunctim aliis delegare.

Solutio [1]). Ad hoc dico, quod bene valet dicta commissio, ut in praeall. decretali: prudentiam, in princ. (X. I. 29. 21), eo quod firmius est iudicium, quod plurimorum sententia confirmatur, ut [2]) ibidem dicitur, dum tamen non excedit iudex [3]) effrenatam multitudinem, ut in Extra, de testibus, cum causam (X. II. 20. 37). Nec obstat praeall. lex: decreto (D. XXVI. 7. 24) cum suis similibus, quia illa loquitur in eis, quae facti sunt non iuris nec [4]) iurisdictionis, ubi [5]) praesentia unius potest trahere alios ad suam sententiam, ut ff. de arbitris, item si unus, in fin. (D. IV. 8. 17). Et dixi plenius supra de ista materia.

CCCXC. Quaestio vicesima octava [6]).

Quaeritur, si plures fuerint dati, ut praedictum [7]) est, et unus primo cognoscat, an alius alio die veniens, cognoscere volens primo absente, qui cognovit, an possit? Et videtur, quod non, ad similitudinem procuratorum plurium (simul) datorum, (quia) eius, qui prius [8]) occupaverit, melior est conditio, ut ff. de procuratoribus, l. pluribus procuratoribus (D. III. 3. 32). Sic in pluribus legatariis, ut ff. de legatis I, l. si pluribus, § finali, in fin. (D. XXX. 33) ibi: ita tamen, ut non habeat licentiam altero electo ad alterum transire. Et C. de testamento militis, l. scriniarios (C. VI. 21. 16), ubi dicitur: non [9]) dicitur miles ex nominatione nec gaudebit privilegio militari. Sic ex eo, quod scribitur in commissione, non propter hoc nascitur iurisdictio. Et ff. de acquirendo rerum dominio, l. (si) epistolam (D. XLI. 1. 65), ubi dicitur, si aliquis mittat alii [10]) epistolam [11]), non erit sua in continenti, antequam fuerit tradita. Sic nec ex sola scriptura, in qua nomen scribitur, [non] erit iudex.

Contra [12]). In contrarium videtur, quod in continenti sit iudex, ex quo alius iudex sibi committit, ut ff. de acquirenda possessione, l. qui absenti (D. XLI. 2. 38), ubi dicitur, quod [13]) si aliquis scriberet alteri, ut muniatur [14]) libertate, statim ex quo

[1]) L. om. rubr. *Solutio*. — [2]) P. *ubi idem*. — [3]) C. om. *iudex*. — [4]) T. om. *iuris nec*. — [5]) P. *ut*. — T, om. *sententiam*. — [6]) L. *septima*. — [7]) C. *dictum*. — [8]) C. P. T. *primo*. — [9]) P. *quod non*. — [10]) L. om. *alii*. — [11]) C. *quod si aliquis scribit alteri, ut muniatur libertate*. — [12]) L. om. rubr. *Contra*. — [13]) C. om. *quod*. — [14]) P. *nuntiatur*.

certioratus est, liber est. Sic ex quo committit sibi iurisdictionem, statim efficitur iudex eo certiorato, et plus est facto facere quam verbo, ut ff. (de) aedilicio (edicto), l. si tamen, § ei, qui (D. XXI. 1. 48 § 3) et ff. de legibus et senatus consultis, l. de quibus, in fin. (D. I. 3. 32) et Extra, de appellationibus, c. dilecti (X. II. 28. 1).

Solutio [1]. Ad hoc dico, quod non[2]) obstante, quod unus primo cognovit, qui[3]) absens est, nihilominus et (alius) nominatus, qui porro cognovit, potest cognoscere, quia omnes iudicare iussi sunt, ut ff. de re iudicata, duo (D. XLII. 1. 28), et hoc ideo, quia loco unius sunt omnes[4]), ut ff. de administratione tutorum, l. decreto, § I et l. si plures, in princ. (D. XXVI. 7. 3, 24 § 1) et ff. de tutoribus et curatoribus, l. simul (D. XXVI. 5. 23) et Extra, de officio delegati, c. pastoralis (X. I. 29. 28), cum iudex possit punire quemlibet eorum renitentem, prout ibidem dicitur; et[5]) hoc quia unusquisque eorum est iudex a tempore commissionis, cum munus iudicandi non sit ex voluntate, sed ex necessitate, ut ff. de muneribus et honoribus, l. munerum, § iudicandi (D. L. 4. 18 § 14). Et sic non requiritur certioratio commissario, quia eo invito potest committi ei, ut iam dictum est, ut ff. de regulis iuris, l. qui potest (D. L. 17. 26). Nec obstat lex praeall. scriniarios (C. VI. 21. 16), quia illa loquitur in nominatione, secus autem est in numeratione, quia cum nominatur miles, non habet privilegium, sed cum fuerit numeratus inter milites et nomen suum in matriculis militaribus insertum[6]), ut ff. de administratione tutorum, l. ult. (D. XXVI. 7. 61) et C. de numerariis[7]) (C. XII. 49). Sic ex eo solo, quod aliquis sit nominatus ad cognitionem, non est iudex, sed tunc demum, cum fuerit ei scriptum et nomen eius in scriptis redactum. Nec obstat l. qui absenti (D. XLI. 2. 38), quia ibi loquitur de eo, quod est voluntatis, quod (sit) liber an non, ubi requiritur[8]) certioratio, ut C. de testamentaria manumissione, l. ult. § sin vero quidam (C. VII. 2. 15 § 2). Jurisdictio autem ex necessitate, ut iam dixi, et sic non requiritur certioratio; et sic loquitur praealleg. lex: si epistolam (D. XLI. 1. 65). Verumtamen iudex delegatus duo habet: iurisdictionem et exercitium iurisdictionis; iurisdictionem habet ipso ignorante[9]), ut[10]) per praeallegatas rationes; exercitium, cum ipse[11]) fuerit certioratus, ut in praeall.

---

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) T. *quod hoc non.* — [3]) C. L. P. T. *quod.* — [4]) L. om. *omnes.* — [5]) P. *quod.* — [6]) T. om. *incertum.* — [7]) P. *l. XII.* — [8]) C. om. *requiritur.* — [9]) T. text. corr. et lac. — [10]) C. om. *ut.* — [11]) C. om. *ipse.*

l. qui absenti (D. XLI. 2. 38). Et dixi supra in principio, in illa rubrica[1]) impetrati rescripti, ut in Extra, de officio delegati, per tot. (X. I. 29). Et sic unum habet ex tunc, scilicet iurisdictionem, scilicet quando dominus papa sibi scribit, aliud ex nunc, scilicet exercitium[1]), cum viderit rescriptum, ut ff. de officio proconsulis et legati, l. observare, in fin. (D. I. 16. 4).

CCCXCI. Quaestio vicesima nona[2]).

Quaeritur, si aliquis mittat cedulam signatam alicui et non scriptam, ut iudici scribat et iudex[3]) subdelegato committat vices, an valeat commissio? Dic pro et contra, ut supra in prima[4]) quaestione de procuratoribus. Similiter, si dederit alii potestatem constituendi iudicem; et dic, ut in IV. quaestione.

CCCXCII. Quaestio tricesima[5]).

Quaeritur, si reus impetraverit commissionem, an valeat commissio? Et videtur, quod non, eo quod actoris est, procurare iudices[6]), non rei, unde quod actum est a reo ad eum non pertinet, unde pro non facto habetur, ut ff. de regulis iuris, l. factum a iudice et l. qui non facit (D. L. 17. 121, 170). Item eadem ratio debet movere delegatum, quae movet delegantem, ut in Extra, de rescriptis, super litteris[7]), in fin. (X. I. 3. 20). Sed papa, qui est delegans[8]), non daret reo iudicem, ergo nec a delegato danda est reo commissio, immo si data fuerit, nullius momenti (est), cum data sit contra leges et canones, ut C. de legibus et constitutionibus, non dubium (C. I. 14. 5). Item et si[9]) licitum esset dare, non tamen honestum, ut ff. de regulis iuris, l. non omne (D. L. 17. 144).

Contra[10]). In contrarium, quod valida sit commissio, eo quod litterae sint communes, ut in Extra, de mutuis petitionibus, per tot. (X. II. 4), et re communi uti quis potest, ut usufructuarius navi uti potest tempore periculi naufragii, quia ad hoc paratur, ut naviget, ut ff. de usufructu, l. arboribus, § navis (D. VII. 1. 12 § 1) et Inst. de rerum divisione, § in commune (J. II. 1, § 9). Igitur litteris communibus uti potest et sic im-

---

[1]) C. text. corr. et lac. — [2]) L. *octava.* — [3]) L. P. *iudicem.* — [4]) C. sic! — L. P. T. om. *prima;* corr. *in tertia.* — [5]) L. *vicesima nona.* — [6]) C. *iudicem.* — [7]) T. om. *super litteris.* — [8]) C. *delegatus.* — C. om. *si.* — T. om. *et.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.*

petrare commissionem, quae valida censetur. Item alia ratione. Sententia non ferenda est sub conditione, lata tamen [1]) tenet, ut ff. quando appellandum sit, l. I, § biduum (D. XLIX. 4. 1 § 5). Sic licet commissio non danda sit reo, data tamen tenet.

Solutio [2]). Ad hoc dico distinguendo: an iudex [3]) ex certa scientia aut ignorantia dedit. Si ex certa scientia, tenet [4]) et valida reputabitur commissio, ut C. qui admitti ad bonorum possessionem, l. bonorum (C. VI. 9. 1) et ff. de re iudicata, l. quidam consulebat (D. XLII. 1. 57), dum tamen non dederit iudicem petitum specialiter a parte rea, ut ff. de iudiciis, l. observandum (D. V. 1. 47), quia tunc praesumeretur de malitia rei, quod ad suspectum impetraret, quod [5]) cognosceret, quod nolunt iura, ut C. de iudiciis, l. apertissimi iuris (C. III. 1. 16) et in Extra, de officio delegati, [cum] insinuante (X. I. 29. 25). Si ex ignorantia, non valet, ut in praeall. lege: bonorum (C. VI. 9. 1), nisi [6]) actor esset in mora prosequendi iudicium; et hoc, ut imponatur finis negotio, ut C. de agricolis [et] censitis, l. litibus, lib. XI (C. XI. 47. 20) et in Extra, de dolo (et contumacia), c. finem litibus (X. II. 14. 5) et C. de iudiciis, properandum (C. III. 1. 13). Item et propter moram, quia propter moram aliquando aufertur alicui electio, ut in Extra, de electione, per tot. (X. I. 6). Sic et obiectio, ut ff. de optione legata, l. si tibi (D. XXXIII. 5. 8). Nec obstat lex praealleg. (ff.) quando appellandum sit (D. XLIX. 4. 1 § 5), quia lex illa ibi non stat tantum in finibus prohibitionis, sed procedit ultra ad prohibitionem, iura autem praedicta stant tantum in prohibitione, ex causis tamen proximo dictis procedunt ad permissionem. Nec obstat § arboribus praeallegatus (D. VII. 1. 12 § 1), quia ibi fuit communitas praecisa, hic causativa. Si reus velit actorem convenire, ut in praealleg. tit. de mutuis petitionibus (X. II. 4), vel si fuerit in mora, ut iam dictum est, praecisum et causativum tollunt contrarium.

CCCXCIII. Quaestio tricesima [7]).

Quaeritur, an quis possit constitui iudex per nuntium? Et dic pro et contra, ut in I. quaestione de procuratoribus. Et an commissarii delictum noceat iudici principali, (dic) ut [8]) supra de procuratoris delicto.

---

[1]) P. *actum.* — [2]) L. om. rubr. *Solutio.* — [3]) C. *ignotus;* om. *ex certa — ignorantia.* — L. *aut iudex.* — [4]) P. om. *tenet.* — [5]) T. *et.* — [6]) T. *ubi.* — [7]) C. P. *tricesima prima.* — L. om. rubr. — [8]) L. P. text. corr.

CCCXCIV. Quaestio tricesima secunda [1]).

Quaeritur, si ita fuerit commissio facta, in qua contineatur [2]) continuatio, ut multotiens accidit, an valeat? Et videtur, quod non. Videamus effectum commissionis; eius enim effectus est, ut iudex procedat, cui committitur. Effectus excusationis est, ut nullus procedat loco ipsius. Sed [3]) procedere et concedere [4]) sunt contraria, unde praedicta commissio, ut contraria continens [5]), est reicienda, ut C. de furtis et servo corrupto, l. I, in princ. et in fin. (C. VI. 2. 1), ubi quis contrarias actiones non potest exercere. Sic etiam in teste [6]), qui non est admittendus propter contrarietatem, ut in Extra, de testibus, in pluribus decretalibus et in decretali illa: in nostra praesentia (X. II. 20. 32). Et est ratio, ne diversa pronuntientur super eodem, ut ff. de exceptionibus, singulis controversiis (D. XLIV. 2. 6) et ff. de legatis II, (cum) filius, § variis et in princ. (D. XXXI. 76 § 8); et maxime quia [7]) ex diversis non fit ius coniunctionis, ut ff. quibus modis ususfructus amittitur, l. si sub conditione (D. VII. 4. 16). Sic excusatione et commissione non conuenit facere commissionem neque excusationem. Et sic non erit excusatio, quia noluit, nec commissio, quia [8]) non potuit [9]), ut C. si quis alteri vel sibi, multum interest (C. IV. 50. 6) et in Extra, de officio delegati, c. cum super (X. I. 29. 23).

Contra [10]) In contrarium videtur, quod valeat, ut ff. pro socio, l. rei communis (D. XVII. 2. 45), ubi dicitur, quod cum socio quis potest agere actione furti et actione pro [11]) socio, et tamen altera actio alteram non tollit, una autem civilis, reliqua criminalis; et ff. mandati, l. si enim mandavero [12]), § si tibi (D. XVII. 1. 22 § 7). Igitur ex quo criminalis et civilis concurrunt, ea ratione commissio et excusatio [13]) similiter [14]) concurrere [15]) possunt. Ergo et in donationibus, quae excedunt LX [16]) solidos, facta insinuatione valent reiecto superfluo, ut (C.) de donationibus, l. sancimus (C. VIII. 54. 34). Sic et valida erit commissio reiecta excusatione et econtra.

Solutio [17]). Ad hoc dico, quod valet praedicta commissio, considerando effectum commissionis et excusationis. Effectus

---

[1]) L. *prima.* — [2]) C. om. *contineatur.* — L. T. *continuatur.* — [3]) L. P. *et.* — [4]) C. *et excusare alias concedere (compescere?).* — [5]) T. om. *continens.* — [6]) C. *Sic etiam testis non est.* — [7]) L. om. *quia.* — [8]) C. *quando.* — T. *quod.* — [9]) C. *et sic quod potuit, noluit; quod voluit, non potuit.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. L. P. T. *cum.* — [12]) C. *mandato.* — [13]) L. T. *accusatio.* — [14]) P. T. *simul.* — [15]) L. P. T. *occurrere.* — [16]) C. L. P. T. sic! — [17]) L. om. rubr. *Solutio.*

enim[1]) commissionis est, ut procedatur[2]) ad iudicium et non retardetur. Consimilis est effectus excusationis, et maxime cum nihil tam naturale sit, quam ut voluntas sic committentis sit observanda et tenenda, ut ff. de acquirendo rerum dominio, l. qua ratione, § hae quoque (D. XLI. 1. 9 § 3). Nec obstat lex de furtis (C. VI. 2. 1) cum suis similibus, quia non potest simul duas contrarias actiones exercere[3]), potest tantum unam earum. Sic non potest commissio simul et semel haberi et exerceri pro commissione et excusatione, sed in eo casu, ubi habetur pro commissione, non habetur pro excusatione, nec econtra. Et sic non obstat praeallegata[4]) lex: si sub conditione (D. VII. 4. 16), quia non fit coniunctio in actu exercendi, quam consideramus, licet in actu scribendi et quoad textum litterae, quam non[5]) consideramus, quia littera non obligat, ut ff. de actionibus et obligationibus, non figura[6]) (D. XLIV. 7. 38). Nec obstat l. multum interest (C. IV. 50. 6) cum suis similibus, eo quod[7]) loquitur de eodem actu, non de diverso, ut hic quoad initium, immo quod voluit, potuit[8]) adiciendo sic: *ratum habiturus, qui praesens fuerit* etc., vel si[9]) nullus praesens fuerit: *non exspectata* etc.

CCCXCV. Quaestio tricesima tertia[10]).

Item quaeritur, an quis[11]) possit revocare commissionem indistincte factam alicui? Dic, ut supra in XVII.[12]) quaestione de procuratoribus.

CCCXCVI. Quaestio tricesima quarta[13]).

Quaeritur, si iudex committat alicui reservata sibi sententia diffinitiva et postea committat alii, non facta mentione de illa commissione; quaeritur, an valeat? Et videtur, quod non, ut in Extra, de officio delegati, c. pervenit[14]) (X. I. 29. 2), ubi dicitur, quod non valent litterae, nisi fecerint mentionem de aliis; et in Extra, de rescriptis, ceterum (X. I. 3. 3) et in Extra, de dolo et contumacia, c. (cum) dilecti filii (X. II. 14. 6) et ff. de legatis[15]) III, l. si quis, in princ. (D. XXXII. 22), propter

[1]) C. *om. enim.* — [2]) L. T. *procedat.* — [3]) C. *habere.* — [4]) C. T. *praedicta.* — [5]) L. P. T. *ut.* — [6]) C. *fuga.* — [7]) L. P. *enim.* — [8]) C. om. *potuit.* — [9]) T. om. *si.* — [10]) L. *secunda.* — [11]) C. P. T. *aliquis.* — [12]) C. P. T. *in XXII.* — L. *in XV.* (sic!). corr. *in XXI.* — [13]) L. *tertia.* — [14]) C. L. P. T. sic! corr. *sane, si a nobis.* — [15]) T. *de electione.*

illud, quod dicit[1]) de specialitate; et ff. ne quid in loco publico (D. XLIII. 8) et XVIII. dist. c. quoniam (D. XVIII, c. 7). Et propter variationem litterarum posset causa impediri, ut ff. de procuratoribus, l. in causae, in princ. (D. III. 3. 27) et Extra, de officio delegati, c. sane (X. I. 29. 2) ibi: ne propter varietatem[2]) litterarum causarum cursus impediatur.

Contra[3]). In contrariam videtur, quod valeat, ut ff. de iudiciis, l. cum praetor (D. V. 1. 12), ubi dicitur, quod si iudex unum ex pluribus (iudicare) prohibet, alii committere videtur[4]); sic (si) committitur expresse committendo uni, alium prohibere videtur. Et l. iudicium solvitur vetante eo, qui iudicare iussit (ibid. l. 58).

Solutio[5]). Ad hoc dico distinguendo, an[6]) commisit uni ad diem, reservata sibi sententia diffinitiva et alii similiter, et tunc oportet, quod fiat mentio, ut in praeall. decretali: pervenit[7]) (X. I. 29. 2) cum suis similibus, aliter reputabitur nulla, uterque[8]) eorum non est admittendus, ut ff. de procuratoribus, l. qui duos et l. seq. (D. III. 3. 47, 48), ubi dicitur, quod unus procurator potest petere[9]) ab alio pecuniam, si specialiter fuerit ei demandatum, et in eod. tit. l. Pomponius (ibid. l. 40); aut committitur uni ad diem, alii sine mentione diei, et tunc non[10]) oportet, quod fiat mentio. Et sic loquuntur contraria et ff. de procuratoribus, l. si quis, § ult. (ibid. l. 31 § 2), ubi dicitur, quod posteriorem quis[11]) dando priorem prohibuisse videtur.

CCCXCVII. Quaestio tricesima quinta[12]).

Quaeritur, si quilibet iudicum vices suas committat et coniudicibus suis scribat, nec aliquis eorum praesens sit, quaeritur, an valeat talis commissio? Et videtur, quod non, quia ille, cui scribitur, praesens non est et sic inutilis scriptura, sed ex inutili stipulatione non competit alicui petitio, ut Inst. de inutilibus stipulationibus, per tot. (J. III. 19) et C. (C. VIII. 39). Sic ex ista inutili stipulatione vel commissione nullum[13]) procedere potest iudicium. Item[14]) ista scriptura censetur captatoria, ex quo non invenitur eorum praesentia, ut ff. de heredibus insti-

[1]) L. *debet.* — T. om. *illud.* — [2]) C. *variationem.* — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) C. L. P. T. alleg. corr. — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) C. *aut.* — [7]) Cf. pag. 318, n. 14. — [8]) T. *quod uterque.* — [9]) C. om. *petere.* — [10]) C. om. *non.* — [11]) C. om. *quis.* — [12]) C. *Quaestio XXV* (sic!). — L. *quarta.* — [13]) L. *ullum.* — [14]) C. om. *Item.*

tuendis, l. captatorias (D. XXVIII. 5. 71) et ff. de legatis I, l. captatoriae (D. XXX. 64), et illud generale: quod ab initio perperam factum est, nulla confirmatione roboratur, ut ff. de appellationibus, si constet (D. XLIX. 1. 12) et de hiis, qui notantur infamia, l. quid ergo (C. III. 2. 13) et XXXVII. dist. c. relatum (D. XXXVII, c. 14). Nec potest habere locum ibi ratihabitio, eo quod ratihabitio habet locum [1]), ubi exigitur consensus tantum [2]), ut ff. ad (senatus consultum) Macedonianum, l. filium et l. si filius (D. XIV. 6. 14, 16), sed in iudiciis consensus et auctoritas; ubi autem auctoritas, non habet locum ratihabitio, ut ff. de auctoritate tutorum, l. obligari (D. XXVI. 8. 9) et ff. de iudiciis, non quemadmodum (D. V. 1. 35), ut in Extra, de iure patronatus, c. cura pastorali (X. III. 38. 11.).

Contra [3]). In contrarium videtur, quod valet, ut supra in contrario illius quaestionis: quaeritur, si [4]) iudex committat alicui signum suum (etc.).

Solutio [5]). Ad hoc dico, quod bene valet commissio per eadem iura, nec obstat [6]) l. de inutilibus stipulationibus (J. III. 20; C. VIII. 38) cum suis similibus, nec illa: captatorias (D. XXVIII. 5. 71) cum suis similibus, eo quod non potest dici captatoria nec inutilis scriptura, quae habet sensum verum et intellectum et substantiam naturae a lege, ut in praealleg. l. iudicio contrario signato [7]). Nec refert, an ipse principalis sit praesens, an ille, qui datus fuerit ab eo, ut ff. quod cuiuscunque universitatis, l. item eorum, § si decuriones (D. III. 4. 6 § 1) ibi: nec refert, an ipse ordo elegerit an is, cui ordo negotium dedit, ut C. de novo Codice confirmando [8]) per tot. (C. prooem. const. Summa) et ff. de re iudicata, quidam consulebat (D. XLII. 1. 57). Et sic non obstat lex de diversis scripturis, l. universa (C. I. 23. 7). Ad hoc facit bene de expressione et consensus et intellectus [9]) in praealleg. c. relatum (D. XXXVII, c. 14). Et quia in iudiciis utimur tota die rescriptis, ideo de eis sequitur.

CCCXCVIII. De rescriptis.

In primis videndum est, quid sit rescriptum. Et dicendum, quod rescriptum est multiplex: papale, de quo hic agitur, quod rescribitur ad consultationem vel petitionem alicuius vel

[1]) C. om. *habitio — locum.* — [2]) C. *tantum auctoritas.* — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) L. P. *quare si.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) C. *non obstanta.* — [7]) Sic omnes; l. d. — [8]) T. text. lac. — [9]) Sic omnes; l. d.

aliquorum [1]) sive ad instantiam; et hoc in ecclesiasticis, in quibus dominus papa scribit, ut in compilatione decretalium, per totum. Verumtamen aliquando [2]) scribit [3]) in temporalibus ratione peccati mortalis, quo laborant detinentes res alienas, et hoc, ut reducantur ad poenitentiam ita, ut restituant aliena, cum non dimittatur peccatum, nisi restituatur ablatum. ut in Extra, de iudiciis, c. novit ille, circa medium (X. II. 1. 13) ibi: nullus, qui sit sanae mentis, ignorat, quin ad officium nostrum spectet de quocunque mortali peccato quemlibet Christianum corripere, et si correptionem contempserit [4]), ipsum per ecclesiasticam districtionem cohercere. Est et aliud: imperiale, quod habet locum in temporalibus et per consequens in spiritualibus, ut C. de diversis rescriptis, l. universa (C. I. 23. 7). Quoddam quidem est commune, ut est [5]). quando quilibet scribit ad petitionem vel admonitionem amici sui. Et propter hoc differentia est inter scriptum et rescriptum; scriptum enim [6]) (est), quod mittitur ab amico alii; rescriptum, quod eius amico [7]) econtra remittitur [8]) sive scribitur, unde quod dicitur: *re,* dicit iterationem [9]), unde rescriptum: quasi iterato scriptum respectu primi scripti, unde illud Oracii [10])[a]): nihil mihi rescribas, attamen ipse veni [11]). Et sciendum est, quod rescriptum quoddam continet ius commune, de quo habetur in omni decretali, exceptis quibusdam, sic et in legibus imperatorum, ut ff. [12]) de legibus et constitutionibus, l. leges I et II et l. si imperialis (C. I. 14. 3, 7, 12). Est et aliud, quod non simpliciter est scriptum, quod transit in ius speciale, in nomen privilegii, ut in Extra, de privilegiis, per tot. (X. V. 33) et ff. de administratione, l. I (D. XXVI. 7. 1) et C. de thesauris, lib. X (C. X. 15) et C. de legibus, l. quae ex relationibus (C. I. 14. 2). Quoddam confirmatorium, ut in Extra, de confirmatione utili vel inutili, per tot. (X. II. 30). Et est notandum, quod rescriptum quoddam secundum ius [13]) est, et illud est observandum, ut in toto corpore legum et decretalium et canonum. Quoddam [14]) praeter ius, et illud similiter observandum; verumptamen praeter ius potest [15]) dici dupliciter: vel praeter ius expressum vel tacitum, ut XIX. [16]) dist.

[1]) C. *aliorum.* — [2]) L. *alium.* — [3]) C. *scribitur.* — [4]) C. *contempnunt.* — [5]) C. om. *ut est.* — [6]) C. om. *enim.* — [7]) L. P. om. *amico.* — [8]) L. *mittitur.* — [9]) P. *interrogationem* (sic!). — [10]) Sic omnes. — [11]) C. *venit.* — [12]) Sic omnes; corr. *ut C.* — [13]) L. om. *secundum ius.* — [14]) C. *rescriptum.* — [15]) P. om. *potest.* — [16]) C. *ut XXX.*

[a]) Cf. Ovidii Nasonis Heroidum Epistolae, Penelope Ulissi, vers. 2.

c. I et II et III. (D. XIX. cc. 1, 2, 3). Quoddam contra ius [1]) et illud nullius est momenti, nisi tale fuerit, quod proderit petenti et non noceat alii, vel si noceat [2]), parum tamen, in quo casu valet, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. quotiens et l. universa et l. rescripta (C. I. 19. 2, 4, 7). Et quia rescriptum quoddam falsum, quoddam iuri dissonum, quoddam prius, quoddam posterius, ideo sequitur ars, per quam cognoscuntur [3]) praedicta et alia circa rescripta.

CCCXCIX. De arte falsitatis rescriptorum [4]).

Consideret illud reus, an illud, quod continetur in scripto, consonet iuri [5]), et tunc est admittendum [6]), aut dissonet [7]), et tunc est respuendum, ut in praeall. lege: universa (C. I. 23. 7). Vel consulendus est superior [8]), qui rescripsit, ut in Auth. ut nulli iudicum, § et hoc vero, coll. IX (Nov. 134, c. 6) ibi: si vero ad laesionem est fisci, nihil super ea omnino agi [9]), nuntiare vero nobis primum, ut secunda nostra fiat de hoc iussio [10]). Et in Extra, de fide instrumentorum, c. pastoralis (X. II. 22. 8) ibi: cum aliqua decretalis, de qua iudex merito dubitet, allegetur, si eadem iuri communi sit consona, secundum [11]) eam [12]) non metuat iudicare; cum non tam ipsius, quam iuris communis auctoritate procedere videatur; si eadem decretalis iuri communi sit dissona, tunc secundum ipsam non iudicet [13]), sed superiorem consulat super ipsa. Consideret etiam, an fuerit mendax in maximo, et tunc non valet, ut C. si contra ius vel utilitatem, etsi legibus (C. I. 22. 5), vel in mutuis [14]), et hoc in errando vel tacendo veritatem, et tunc aut dolo aut fraude aut ex malitia, et tunc non valent illa rescripta, aut simplicitate, et tunc valebit, ita tamen, ut iudex non secundum tenorem rescripti procedat, sed secundum veritatem, ut in praeall. tit. C. l. praescriptione (ibid. l. 2) et in Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20) et in Extra, de iudiciis, intelleximus (X. II. 1. 7) et XXV. q. II. c. dicenti, § praescriptione (Grat. § 1 ad C. XXV. qu. 2. c. 16). Et hoc, quia in priori casu fuit in dolo et in fraude, quae nemini patrocinantur, ut in Extra, de rescriptis, c. ex tenore, in fin. (X. I.

[1]) C. *citra ius, alias contra ius.* — [2]) C. *non nocet.* — [3]) P. *cognos entur.* — [4]) L. *De arte formandi.* — [5]) C. om. *consonet iuri.* — [6]) C. *si consonet iuri.* — [7]) C. *iuri.* — [8]) P. *consulendum est superiori.* — [9]) C. *agitur.* — [10]) C. L. P. text. corr. — [11]) L. P. *vel.* — [12]) C. *eadem.* — [13]) L. P. text. corr. — [14]) Sic omnes; scil. (?) *in minimis.*

3. 16) et Extra, de filiis presbyterorum, c. ad praesentiam nostram (X. I. 17. 2). Item si fuerit rasum rescriptum, perforatum et in quo loco. Item falsa grammatica in eodem, (de) quibus plenius dixi in quaestionibus de procuratoribus et commissionibus [1]). Item est considerandum: si mentio facta fuerit de tota serie negotii, ut in Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum [2]), c. super eo (X. III. 2. 5). Si de processu non fiat mentio, ut in Extra, de re iudicata, c. [cum] inter monasterium (X. II. 27. 20). Si tacuit, quod alia sententia fuerit data [3]) super eodem, ut C. sententiam rescindi non posse, l. ult. (C. VII. 50. 3) et [4]) C. de sententiis (et interlocutionibus), l. post sententiam (C. VII. 45. 9) et in Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae [5]), c. causam [6]) (X. II. 15. ?) et de fide instrumentorum, c. inter dilectos (X. II. 22. 6). Si nomen dignitatis est omissum, ut in Extra, de rescriptis, c. [7]) ad aures (X. I. 3. 8) et de sententia et re iudicata, c. cum illius, alias incipit: sane (X. II. 27. ?). Si tacuerit beneficium, ut in Extra, de rescriptis, c. cum adeo (X. I. 3. 17) et de praebendis, cum teneamur [8]) (X. III. 5. 6).

Si tacuerit vicariam perpetuam [9]), ut Extra de rescriptis, c. [10]) postulasti (X. I. 3. 27). Si iuraverit, ut in Extra, de rescriptis [11]), c. constitutus (X. I. 3. 19). Item et numerum clericorum, ut in eod. tit. cum accessissent [12]) (X. I. 3. ?). Item pactum, (ut) in Extra, de decimis, ex multiplici (X. III. 30. 3). Item ordinem aut privilegium, ut in Extra, eod. tit. cum ordinem (X. I. 3. 6). Item et appellationem prius factam, ut in eod. tit. accepta (X. II. 28. 35). Item aliud rescriptum praecedens, ut in Extra, eod. ceterum [13]) (X. I. 3. 3). Item si tacuerit dispensationem, ut in Extra, de filiis presbyterorum, c. veniens (X. I. 17. 5). Si turpem causam, ut in Extra, de institutionibus, c. veniens [14]) (X. III, 7. ?). Si confirmationis petitionem, ut in

[1]) C. L. P. text. corr. — [2]) C. om. *mulierum.* — [3]) T. *data vel lata.* — [4]) P. om. *ut C.* — *et.* — [5]) C. om. *rei servandae.* — [6]) Sic omnes; — cf. X. I. 3. 18. — [7]) C. text. seq. *cum adeo et de praebendis, cum teneamur. Si tacuit vicariam perpetuam, Extra, de appellat. c. postulasti. Si iuramentum, Extra, de rescriptis c. constitutus. Item et numerum clericorum, ut in eod. tit. cum accessissent. Si nomen dignitatis est commissum* (sic!), *Extra, de rescriptis, c. ad aures* etc., ut supra. — [8]) C. L. om. *Si tacuerit — teneamur.* — [9]) C. *beneficium.* — [10]) C. *c. cum adeo et de praebendis, cum teneamur.* — [11]) P. om. *c. postulasti — rescriptis.* — [12]) C. om. *postulasti — accessisseht.* — L. P. T. sic! cf. c. accessisset (X. I. 2. 8). — [13]) C. om. *ceterum.* — [14]) L. P. sic! cf. c. cum venissent (X. III. 7. 6). — C. om. *Si turpem — veniens.*

Extra, eod. c. porrecta (X. II. 30. 6). Si dixerit, se esse clericum, cum non sit, ut in Extra [1]), de transactionibus, ex litteris (X. I. 36. 6), ubi dicit donationem devolutam ad papam, cum non esset, et ut in Extra, de concessione praebendae et ecclesiae [2]) non vacantis, c. cum nostris (X. III. 8. 6). Et ut generaliter teneatur: quotienscunque preces veritate non nituntur [3]), nullum fructum [4]) precator ex eis obtinebit, ut C. de diversis rescriptis, l. universa rescripta (C. I. 23. 7) et Extra, eod. [5]) c. ex parte (X. I. 3. 2) et de appellationibus, postremo (X. II. 28. 36) et in Extra, de in integrum restitutione, c. requisivit [6]) (X. I. 41. 1). Item si non fiat mentio de conventu cum distinctione: aut bona sint separata aut communia, ut in Extra, eod. edoceri (X. I. 3. 21). Si non fuerit conventa effrenata multitudo per illud, erit validum, alias invalidum, ut in Extra, eod. c. sedes apostolica (X. I. 3. 15); quae autem fuerit effrenata, dicitur in Extra, de testibus, c. cum causam (X. II. 20, 37) scilicet numerus quadragenarius.

Hiis intellectis circa rescripta et cognita falsitate eorumdem [7]), sequitur [8]) de quaestionibus circa ea faciendis de falsitate rescriptorum.

Cancellatio [9]) nocet, et si constructio falsa,
Et si radatur, ubi non sit bona ratio facta.
Si filum ruptum, fractum nec littera clara.
Si ius pontificum perimit vel pacta priora,
Et nisi [10]) papa dedit vel si vilissimus affert.
Si personatus, professio, tempus, origo
Suscipit atque tenet, non sufficit autem: receptus
Esto [11]) vicarius; iustum quodcunque movebit
Rescriptum papae aut indulgentia [12]) prius.
Vel si religio vel si res litigiosa
Vel mors censetur, rescriptum vile tenetur.
Vel non das [13]) causam, propter quam sit anathema.
Bulla, littura [14]), stilus, manus altera, rasio, filum,
Si sapis haec papae faciunt cognoscere scriptum.

---

[1]) L. om. *eod. c. porrecta — in Extra.* — [2]) C. om. *et ecclesiae.* — [3]) L. text. corr. — [4]) L. P. om. *fructum.* — [5]) C. om. *et Extra eod.* — [6]) P. *inquisivit.* — [7]) P. *et de rescriptorum falsitate.* — [8]) C. *de iure sequitur de quaestionibus et falsitate rescriptorum.* — [9]) L. P. T. *Cancellaria.* — [10]) P. *ubi.* — T. *non.* — [11]) C. *persto.* — L. *tristo.* — [12]) T. *indulgentia papae.* — [13]) Sic omnes. — [14]) L. *licura* (sic!).

CD. De rescriptis adnihilandis [1]).

Sequitur de eorum exceptionibus. Concordantias ad haec [2]) invenies in Extra, de falsariis, c. (ad) falsariorum (X. V. 20. 7) et Extra, de rescriptis, per tot. (X. I. 3).

CDI. Quaestio prima.

Quaeritur, an valeat rescriptum impetratum [3]) a conventu nulla facta mentione de abbate? Et videtur, quod sic, ut C. de diversis rescriptis, l. si libellum (C. I. 23. 1), ubi dicitur, quod si communis causa fuerit duorum fratrum et ad unius [4]) personam fuerit rescriptum impetratum [5]), utrique est prospectum, cum sit communis causa eorum; et XI. q. III. c. ad mensam (C. XI. qu. 3. c. 24) et maxime, cum sit fortius vinculum spirituale quam carnale, ut in Extra, de translatione, c. inter corporalia (X. I. 7. 2). Sed ad fratrem carnalem porrigitur tale rescriptum, multo fortius ad spiritualem, cum frater spiritualis fraterna caritate diligatur, unde frater appellatur [6]), ut ff. de heredibus instituendis, l. nemo dubitat [7]) (D. XXVIII. 5. 58) et Extra, de iudiciis, c. causam (X. II. 1. 18), ubi prior de Molena [8]) impetravit litteras nomine suo et conventus, nullam facit mentionem de episcopo, qui fuit eorum abbas, tamen [9]) ille potest per eas conveniri. Et ff. quemadmodum servitutes amittantur, l. si communem (D. VIII. 6. 10), ubi per personam minoris succurritur maiori; sic et per personam prioris succurritur abbati.

Contra [10]). In contrarium videtur [11]) quod non, cui enim interdicitur alienare, eidem interdicuntur actiones exercere [12]), ut ff. de iure deliberandi [13]), l. ait praetor (D. XXVIII. 8. 7). Sic nec ille prior sine consensu abbatis [non] potest impetrare, nec [si [14])] per tale rescriptum impetratum rem in iudicio deducere potest [15]), ut ff. de minoribus, l. denique, § sed utrum [16]) (D. IV. 4. 3 § 4), ubi dicitur, quod quilibet praetor subveniat minori, non tamen suo patri. Sic licet subveniatur priori, non tamen abbati. Et in eod. tit. l. quod si minor, § si servus (ibid. l. 24

---

[1]) P. *De exceptionibus.* — [2]) P. *hoc.* — [3]) C. om. *impetratum.* — [4]) P. *unam.* — [5]) C. L. om. *impetratum.* — T. om. *duorum — impetratum.* — [6]) L. *diligatur.* — [7]) C. L. P. T. *dubitatur.* — [8]) L. d. — P. T. *de violeta* (?). — [9]) T. *cum.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. om. *videtur.* — [12]) Sic omnes codices. — [13]) C. L. P. T. alleg. corr. — [14]) P. *non.* — [15]) C. *videtur.* — L. P. om. *potest.* — [16]) L. P. om. *§ sed utrum.*

§ 3), ubi dicitur, quod pater neque[1]) dominus tenentur ex circumscriptione[2]) servi vel filii, sed filio et servo nocet. Sic nec abbati rescriptum, sed priori. Ad hoc facit C. de patria potestate, per tot. (C. VIII. 47) et C. de bonis, quae liberis, per tot. et l. cum oportet, § ult. (C. VI. 61. 6).

Solutio[3]). Ad hoc dico distinguendo: aut bona sunt separata aut communia. Si communia, potest, ut in praealleg. lege: si libellum (C. I. 23. 1) cum suis similibus. Si separata, nequaquam, ut in contraria l. ait praetor (D. XXVIII. 8. 7) cum suis similibus et Extra, de rescriptis, c. edoceri (X. I. 3. 21). Nec obstat l. denique (D. IV. 4. 3) cum suo simili, quia illud est personale beneficium, non reale, et propter hoc non transgreditur[4]) personam minoris, ut ff. de regulis iuris, l. privilegia quaedam causae sunt[5]), quaedam personae (D. L. 17. 196). Victoria tamen prioris posset prodesse abbati, ut ff. de negotiis gestis, l. qui aliena, § uno defendente (D. III. 5. 51 §§ 3, 7), sententia autem contraria nequaquam, ut C. de procuratoribus, l. neque tutores et l. non eo minus (C. II. 13. 11, 14).

CDII. Quaestio secunda[6]).

Possit quaeri ratio diversitatis et est haec: per victoriam melioratur conditio abbatis, quia potest fieri eo invito, ut ff. de negotiis gestis, l. solvendo (D. III. 5. 39), ff. de solutionibus, l. solutam[7]) (D. XLVI. 3. 49) et ff. de negotiis gestis, l. si pupilli et l. Pomponius, § quemadmodam (D. III. 5. 6, 9). Sed per sententiam contrariam deterioratur, quod non potest, ut in praeall. l. ff. quod vi et clam, l. ne in aliena potestate (D. XLIII. 24. 2). Sic concludo: meliorare et deteriorare tollunt contraria[8]).

CDIII. Quaestio tertia[9]).

Quaeritur: quidam, cum haberet[10]) causam adversus Titium Exoniae[11]), impetravit litteras adversus Gaium, cum deberet tantum[12]) Titium nominare[13]): quaeritur, an valeat re-

[1]) Sic omnes; corr. „quod pater dominusve". — [2]) L. P. T. *circumscriptum (conscriptum) commune.* — [3]) L. om. rubr. *Solutio.* — [4]) L. T. *ut non transgrediatur.* — [5]) C. P. T. om. *sunt.* — [6]) C. P. *Quaestio et ratio.* — [7]) C. L. *solutionem.* — [8]) P. T. *tale.* — [9]) C. P. *secunda.* — [10]) C. *Quidam habuit.* — [11]) C. *Oxoniae.* — [12]) C. om. *tantum.* — [13]) P. om. *nominare.* — T. *contra Titium impetrare.*

scriptum? Et videtur, quod sic. Error enim scribentis testamentum non vitiat, ut C. de testamentis, errore (C. VI. 23. 7). Sic nec error[1]) nominis et cognominis[2]), ut in eod. tit. l. si in nomine (ibid. l. 4) et C. de testamentis, l. ambiguitates (ibid. l. 24) et ff. de iudiciis, l. si quis[3]) ambigua (D. V. 1. 66) et ff. de regulis iuris, l. si librarius (D. L. 17. 92) et ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem, § I (D. XLV. 1. 83 § 1).

Contra[4]). In contrarium videtur, quod non valet, ut in Extra, de officio delegati, c. quoniam abbas[5]) (X. I. 29. 14), ubi dicitur, quod si scribo[6]) nomen alicuius dignitatis, successor eius potest[7]) cognoscere[8]). Et Extra, de officio delegati, c. cum olim (ibid. c. 32), ubi non potest fieri[9]) prorogatio de re ad rem, nisi ex consensu partium. Sic nec de persona ad personam[10]). Et expresse in eod. tit. c. P. et G. (ibid. c. 40) et Extra, de rescriptis, c. (cum) dilecta[11]) filia in Christo (X. I. 3. 22).

Solutio[12]). Dic plenius solutionem pro et contra, ut dixi in XIII. quaestione de procuratoribus, hoc adiecto: quod dictum est in testimentis et legatis, non habet locum in rescriptis, quae sunt consilii[13]) et tanta moderatione[14]) in eo concipiuntur, quod in eis non potest inveniri falsitas[15]), ut dixi supra in XII. quaestione de procuratoribus.

CDIV. Quaestio quarta[16]).

Quaeritur: quidam impetravit litteras super spoliatione et tempore, quo impetravit, non fuit spoliatus, sed tempore, quo praesentavit litteras iudici; quaeritur, an valet rescriptum ad hoc, quod possit agere super dicta spoliatione? Et videtur, quod sic, eo quod, si aliquis impetrat litteras sub hac forma: *cognoscatis* [et] *infra*[17]) *decem dies,* a die porrectionis litterarum computantur illi[18]) dies, ut in Extra[19]), de appellationibus, c. super eo[20]) (X. II. 28. 12), interdum igitur tempus porrectionis est considerandum. Et ff. si quis cautionibus, l. I (D. II. 11. 1)

[1]) P. *nam errore.* — [2]) L. *hominis.* — C. L. T. *cognitionis.* — [3]) P. om. *si quis.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) C. *abbatis.* — [6]) T. om. *scribo.* — [7]) L. P. T. *non potest.* — [8]) P. om. *cognoscere.* — [9]) P. om. *fieri.* — [10]) P. om. *sensu — per.* — [11]) C. *discreta,* om. *in Christo.* — [12]) L. om. rubr. *Solutio.* — [13]) T. *concilii.* — [14]) P. om. *et tanta moderatione.* — [15]) L. P. T. *invenire falsitatem.* — [16]) C. P. *tertia.* — [17]) C. om. *et infra.* — [18]) L. *ille.* — T. om. *illi.* — [19]) C. om. *in Extra.* — [20]) C. L. P. T. *super quod.*

et ff. de requirendis reis, l. annus exinde computandus est, ex quo facta est adnotatio [1]) dicto vel litteris ad magistratus missis (D. XLVIII. 17. 4); et IIII. q. V. c. quod autem [2]) (C. IV. qu. 1. c. 2). Item attenditur [3]) tempus exceptionis obiectae, an tunc sit verum vel non, quod obicitur electo, ut in Extra, de electione, c. quod sicut (X. I. 6. 28). Sic si vendidi aliquid morbosum tempore venditionis, et postea sanatum est, ita quod morbosum non est tempore actionis, non competit redhibitoria, ut ff. de aedilitio edicto, l. quod ita [4]) (D. XXI. 1. 16). Sic et competit actio de peculio, licet nihil fuerit in peculio tempore petitionis, si aliquid subfuerit tempore condempnationis, ut ff. de peculio, l. quaesitum (D. XV. 1. 30). Sic in hereditatis petitione, si petam hereditatem ab eo [5]), qui unam rem possidebat et postea alias [6]) res possideat, condempnatur nedum in una, sed in omnibus, ut ff. de petitione hereditatis, l. si et l. sed si, § quod ait [7]) et l. si quo tempore et l. si a domino, § quo tempore (D. V. 3. 4, 25 § 2, 36 § 4, 41). Sic et in casu proposito non consideratur tempus impetrationis, sed porrectionis [8]); et ff. de rei vindicatione, l. sin autem, § possidere (D. VI. 1. 27 § 1) et ff. mandati, si mandavero tibi [9]) (D. XVII 1. 22).

Contra [10]). In contrarium videtur, quod tempus impetrationis est considerandum, ut in Extra, de rescriptis, c. eam te, in fin. (X. I. 3. 7), ubi dicitur, quod tempus datae est considerandum; et Extra, eod. c. si autem aliquis (ibid. c. 9) et de rescriptis, plerumque (ibid. c. 23) et C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. optimam (C. VIII. 38. 14) ibi: cum itaque etc. Igitur si tempore [11]) impetrationis non suffuit causa, merito per illas litteras de ea agere non potest; et ff. de iudiciis, non potest in iudicium videri venisse, quod post iudicium accidit, ideoque alia interpellatione [12]) opus est (D. V. 1. 23). Sic in casu isto [13]) non videtur, quod potest in iudicium deduci per easdem litteras illud [14]), quod post impetrationem accidit, unde nova impetratio opus est [15]). Alias sequeretur, quod [opus] esset in pendenti [16]) iudicium, quod esse non debet, ut ff. de iudiciis,

[1]) C. L. *vocatio.* — [2]) C. *quae autem.* — P. *cum autem.* — [3]) T. *an dicitur.* — [4]) C. *sanatum est.* — [5]) L. P. om. *ab eo.* — T. text. corr. — [6]) C. L. P. T. *aliquis.* — [7]) T. *l. quod agit.* — [8]) P. om. *sed porrectionis.* — T. *correctionis.* — [9]) C. om. *tibi.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. om. *tempore.* — [12]) C. T. *unde nova impetratio.* — [13]) C. om. *isto.* — [14]) P. *idem.* — [15]) T. om. *Sic in casu — opus est.* — [16]) C. *impedimento impendente.* — P. *impendendi.*

non quemadmodum (D. V. 1. 35) et ff. de contrahenda emptione [et venditione], l. in legem (D. XVIII. 1. 77), ubi [1]) venditus fuit fundus exceptis lapidicinis; videor excepisse, quod sit et quod appareat et sic lapidicinas apparentes [2]). Et l. Rutilia Polla (ibid. l. 69), ubi quidam emit lacum et circa lacum decem pedes, lacus crevit et illos decem [3]) pedes occupavit; quaeritur, an illi decem pedes possint peti circa lacum crescentem, et dicitur, quod non. Sic nec spoliatio, quae de novo crevit, per istas litteras [non] potest [4]) comprehendi; ad hoc facit ff. de transactionibus, l. cum Aquiliana (D. II. 15. 5) cum suis similibus.

Solutio [5]). Ad hoc dico, quod non potest comprehendi, ut in praeall. decretali: eam te (X. I. 3. 7) cum suis similibus; nec obstat praeall. decretalis [6]): super eo (X. II. 28. 12) cum suis similibus [7]), quia hoc habuit ex virtute rescripti, cum causa subesset tempore impetrationis, exercitium causae tunc [8]) competit. Nec obstat illa decretalis: quod sicut (X. I. 6. 28) et in Extra, de electione, c. cum inter [9]) (X. I. 6. 21), eo quod non agitur ibi, utrum subesset vitium personae tempore impetrationis rescripti, sed de vitio personae [10]) electae, unde eo tempore consideratur, utrum [11]) delictum personae [12]) subsit necne; hic [13]): an subsit causa tempore rescripti impetrati. Nec obstat l. de aedilitio edicto (D. XXI. 1. 16), eo quod non est ibi obligatio et sic non est ibi actio, ut ff. de administratione tutorum, l. quotiens (D. XXVI. 7. 9). Nec obstat l. de peculio (D. XV. 1. 30), quia peculium est nomen generale et universale, rescriptum autem singulare, non est [14]) mirum, sed quadam ratione universalitatis, quae venire non possunt praetextu singularitatis [15]), ut in rescriptis. Sic et in hereditatis petitione, ut in praeall. lege ff. de regulis iuris [16]), hereditas (D. L. 17. 62). Vel aliter: omnes praedictae leges loquuntur in contractibus, qui [17]) possunt esse in pendenti, casus [18]) autem iste in pendenti [19]) esse non potest, ut in peaeall. lege: non quemadmodum (D. V. 1. 35). Vel aliter: praedictae leges loquuntur in ordinariis, qui amp-

[1]) C. L. *ubi dicitur.* — [2]) Sic omnes; scil. „Labeo: referre, quid actum sit, si non appareat, non videri, eas lapidicinas esse ex eptas" etc. — [3]) L. P. om. *decem.* — [4]) L. P. T. *possunt.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) P. om. *eam te — decretalis.* — [7]) L. om. *nec obstat — similibus.* — [8]) T. *non.* — [9]) C. *inter dilectos.* — [10]) L. om. *tempore — personae.* — [11]) P. *utrum unum.* — [12]) C. L. P. om. *personae.* — [13]) C. L. P. T. *sic.* — [14]) T. om. *est.* — [15]) Sic omnes. — [16]) C. om. *iuris.* — [17]) P. T. *quod.* — [18]) L. P. T. *causa.* — [19]) P. om. *causa — pendenti.*

lam habent iurisdictionem, casus autem iste in delegato, qui habet strictam iurisdictionem [1]), ut in praealleg. decretali: cum olim (X. I. 29. 32). Quod dictum est de causa spoliationis [2]), intelligendum est de omnibus aliis causis [3]), quae non subfuerunt tempore impetrationis.

CDV. Quaestio quinta [4]).

Quaeritur, si aliqui verberaverint nuntios iudicum delegatorum a papa vel advocatum praestantem patrocinium in causa, an possint conveniri per illud rescriptum? Et videtur, quod sic, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. cui iurisdistio data [5]) est, et omnia (concessa esse videntur), sine quibus iurisdictio explicari non potest (D. II. 1. 2), cum iurisdictio sine cohercitione sit nulla, ut ff. de officio eius, cui mandata est iurisdictio, l. ult. (D. I. 21. 5). Sed cum sine nuntiis et advocato [6]), qui sunt ministri causae, non possit explicari iurisdictio, igitur [7]) de iniuriis eis illatis possunt cognoscere. Sic cui [8]) demandata est procuratio actionis in rem, potest agere actione ad exhibendum, licet non datus fuerit [9]) ad hoc specialiter, ut ff. de procuratoribus, ad rem mobilem (D. III. 3. 56). Sic et in eo, qui datus est procurator ad legatum petendum; potest agere ad exhibitionem tabularum, licet non fuerit ad hoc specialiter datus, ut in eod. tit. de procuratoribus, l. ad legatum (ibid. l. 62).

Contra [10]). In contrarium videtur, quod non, ut in proxima quaestione praecedenti.

Solutio [11]). Ad hic dico, quod possunt per praedicta iura ratione iurisdictionis impeditae, ut Extra, de officio delegati, c. quia quaesitum (X. I. 29. 1), ubi omnes impedientes et delinquentes possunt cohercere [12]) ecclesiastica censura iurisdictionem eorum [13]) et eos, qui mandatum apostolicum nituntur eludere; et hoc officio eorum, ut dixi supra de officio iudicis, non iure [14]) actionis, ut ibi dixi. Et sic non obstant contraria praedicta, per modum actionis coram iudicibus proposita et [15]) deducta.

---

[1]) L. P. T. text. lac. — [2]) T. *a spoliatione.* — [3]) C. om. *causis.* — [4]) C. *tertia.* — P. *quarta.* — [5]) C. T. *mandata.* — [6]) C. *advocatis.* — [7]) C. om. *igitur.* — [8]) C. *tibi.* — P. om. *Sic cui.* — T. *Si cui.* — [9]) P. T. om. *fuerit.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) L. om. rubr. *Solutio.* — [12]) C. *coherceri.* — [13]) Scil. ubi omnes delinquentes et impedientes iurisdictionem eorum possunt cohercere ecclesiastica censura. — [14]) C. L. P. T. *iura.* — [15]) C. *et in iudicio.*

CDVI. Quaestio sexta [1]).

Quaeritur, si falsum suggestum fuerit in rescripto, an valeat? Et videtur, quod non, per adiectionem illius clausulae: *si preces veritate nitantur,* ut C. de diversis rescriptis, l. universa (C. I. 23. 7) et XXV. q. II. c. dicenti, § universa (Grat. § 8 ad C. XXV. qu. 2. c. 16). Et si non fuerit posita, est tamen subintelligenda, ut ff. si certum petatur, l. cum quid mutuum [2]) (D. XII. 1. 3), ibi dicitur, quod licet non fuerit cautum, ut adeo bonum vinum reddatur, tamen pro cauto est adhibendum, et hoc ideo, quia extra illud tacita oritur obligatio. Sic et tacita conditio, ut ff. commodati, l. [si] is, qui, in fin. (D. XIII. 6. 13) et Extra, de officio delegati, c. ex parte tua et in eod. tit. ex parte (X. I. 29. 12, 13). Et sic nullum remedium sequitur [3]) ex tali rescripto impetrato [4]), ut in praeall. decretali: dicenti, in princ. et § rescripta (Grat. ad C. XXV. qu. 2. c. 16) et C. si contra ius vel utilitatem, l. praescriptione (C. I. 22. 2). Et puniendus est iudex in decem libris auri, qui vetat [5]) precum argui falsitatem, ut in eod. tit. puniri [6]) et l. (et) si legibus (ibid. ll. 3, 5) et XXV. q. II. c. dicenti, § et si legibus et § puniri (Grat. §§. 2, 3 ad C. XXV. qu. 2. c. 16) et IX. dist. c. si ad scripturas (D. IX, c. 7) et III. q. IX. c. pura et simplex (C. III. qu. 9. c. 17).

Contra [7]). In contrarium videtur, quod valeat, si enim falsum reperiatur in rescripto, iudex procedet secundum veritatem, non secundum affirmationem deprecantis, ut in praeall. l. praescriptione (C. I. 22. 2) et XXV. q. II. c. dicenti (C. XXV. qu. 2. c. 16) et ff. de ventre inspiciendo, l. I in fin. (D. XXV. 4. 1), ubi dicitur, quod si quaedam fuerint omissa circa ea, quae sunt in inspectione ventris et partus custodienda, non obest partui, ut de quinque mulieribus [8]) et de tribus luminibus. Sic nec obest, si aliquid falsitatis in rescripto, ut Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20).

Distinctio [9]). Ad solutionem huius [10]) distinguo, ut dixi supra in principio de rescriptis, in arte cognoscendi falsitates [11]) rescriptorum, hoc adiecto: aut agitur [12]) coram ordinario aut

---

[1]) C. P. *quinta.* — [2]) C. om. *mutuum.* — [3]) P. *sequetur.* — [4]) L. P. *impetratum.* — T. *impetranti.* — [5]) C. *vocat.* — [6]) C. L. P. T. alleg. corr. — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) P. om. *mulieribus.* — [9]) L. om. rubr. *Distinctio.* — [10]) P. om. *huius.* — [11]) L T. *facilitates.* — [12]) L. *agit.*

coram delegato. Si coram ordinario, tunc pro tenore veritatis cognoscet, non pro precantis affirmatione, ut in praeall. lege: praescriptione (C. I. 22. 2) cum suis similibus; et hoc, quia habet amplam iurisdictionem. Si coram delegato, nequaquam, sed cognoscet de falso instrumento accusato [1]), non de principali. Et sic intelligitur lex contraria: etsi legibus (C. I. 22. 5) cum suis similibus et in Extra, eod. intelleximus (X. II. 10. 1). Aut est leve falsum aut grave. Si leve, non nocet, ut in praeall. lege: praescriptione (C. I. 22. 2) et de ventre inspiciendo (D. XXV. 4. 1). Si grave, sic, ut in praeall. decretali: super litteris (X. I. 3. 20) et l. (et)si legibus (C. I. 22. 5) et C. de legatis [2]), si legatarius (C. VI. 37. 25), ubi dicitur, quod si legatarius [3]) celaverit testamentum et postea hoc apparuerit, carebit legato, ut non accipiat fructum suae calamitatis [4]), ut ille, qui alii nocere existimat [5]), inde [6]) sentiat suam iacturam.

CDVII. Quaestio septima [7]).

Quidam suppressit verum in rescripto; quaeritur, an valeat rescriptum? Et videtur, quod non, ut in praeall. l. praescriptione (C. I. 22. 2) ibi: sive in narratione [8]) iuris mendacium reperiatur, sive in [9]) facto expresso, sive in tacito. Et C. de falsa causa adiecta [10]), per tot. (C. VI. 44) et ff. de tutoribus et curatoribus datis ab his, l. tutor si petitus (D. XXVI. 5. 10), ubi dicitur, quod non valet tutoris datio, ubi in facti causa est falsitas. Et ff. de iure annulorum aureorum, l. I (D. XL. 10. 1) et ff. ubi pupillus educari [11]) debeat, l. officio, § nec enim [12]) (D. XXVII. 2. 2 § 2), ubi dicitur: (non debet) haberi ratio alimentorum propter suggestum eorundem, si data fuerint vel decreta ultra vires facultatum ipsius pupilli; et sic sunt diminuenda aut non tanta [13]) danda. Et C. [14]) de collusione detegenda, l. I (C. VII. 20. 1), ubi quidam asseverat principi, quod captus erat [15]) ab hostibus et redemptus, cum nec de urbe exisset nec de camera domini sui, cuius erat servus. Dominus imperator scripsit, ipsum esse

[1]) T. om. *accusato.* — [2]) L. T. *de legibus.* — [3]) P. om. *ubi — legatarius.* — [4]) Sic omnes; corr. *calliditatis.* — [5]) P. *aestimat.* — [6]) L. *unde.* — [7]) C. P. *sexta.* — [8]) C. *variatione.* — [9]) C. L. P. T. *in eo.* — [10]) P. T. *iacta.* — [11]) L. P. T. *aedificari.* — [12]) L. P. T. sic! corr. § hoc amplius. — C. om. *ubi dicitur — nec enim.* — [13]) C. *in tantum.* — [14]) C. *et C. communia legatorum.* — [15]) C. om. *de collusione — erat.*

ingenuum; non valet rescriptum, quia tacuit verum et suggessit falsum.

Solutio, pro et contra adiectio [1]). Et plenius dic pro et contra, (ut) in proxima quaestione, et solutionem. Hoc adiecto, quod non propter hoc vitiatur [2]) rescriptum, ut ff. de conditionibus et demonstrationibus, l. cum tale, § et, § legato et § falsam (D. XXXV. 1. 72 §§ 1, 6, 7), alia incipit lex: (quid) ergo (ibid. § 3), quibus cavetur, quod falsa causa non vitiat [3]) legatum, ut C. de falsa causa, l. I, cum ita [4]) (C. VI. 44. 1). Ad hoc dico, quod haec est [5]) ratio, quia falsa causa non vitiat legatum, immo quia ratio legandi non cohaeret legato, nihilominus esset legatarius testator [6]), etsi legatarius negotia sua non curasset, ut in praeall. l. legato causam (D. XXXV. 1. 72 § 6). Sed ratio scribendi cohaeret rescripto, alias enim non scripsisset papa, nisi hoc esset verum, quod est suggestum, ut C. de fideicommissis, eam quam (C. VI. 42. 14) ibi: quod rescripsimus sequentes asseverationem tuam. Et propter hoc adicitur in litteris: *si ita est* etc., ut in Extra, de rescriptis, olim (X. I. 3. 25) et ff. de donationibus, l. (si cum filius) familias, § Titio (D. XXXIX. 5. 2 § 7) et Extra, eod. tit. c. ceterum (X. I. 3. 3) et de officio delegati, si autem [7]) (X. I. 29. ?) et de appellationibus, postremo (X. II. 28. 36).

CDVIII. Quaestio octava [8]).

Quidam impetravit litteras sub hac forma: *super decimis et rebus (aliis);* ex illa clausula: *rebus aliis* voluit elicere editionem super iniuria sibi illata; quaeritur, an possit? Et videtur, quod sic, ut ff. de iniuriis, l. I (D. XLVII. 10. 1), ubi dicitur, qnod omne, quod (non) iure fit, iniuria fieri [9]) (dicitur), ut Inst. de iniuriis, in princ. (J. IV. 4). Sed iniuriose vel non iure alius sibi dixerit obprobria vel convicia, igitur non sub verbo: *iniuriatur* potest illa [10]) praedicta [11]) editio comprehendi. Item impetratum fuerit super decimis et rebus aliis, sed nomine rei continentur res [12]) corporales et incorporales, ut Inst. de rebus incorporalibus, in princ. (J. II. 2). Sed cum actio iniuriarum sit

[1]) L. om. rubr. *Solutio — adiectio.* — [2]) L. T. *advitiatur.* — [3]) T. *liceat.* — [4]) C. P. T. sic! — L. *cum hae* (l. d.). — [5]) P. om. *haec est.* — [6]) Sic omnes; l. d. — [7]) Sic omnes; cf. (?) X. I. 3. 9. — [8]) C. P. *septima.* — [9]) C. *fit.* — [10]) C. om. *illa.* — [11]) P. om. *praedicta.* — [12]) C. om. *res.*

res corporalis, ut puta in iure consistit, igitur ea sub [1]) praedicta clausula potest comprehendi. Et ff. de servitutibus, l. servitutes (D. VIII. 1. 4) et communia praediorum, l. si heres, § ult. [2]) (D. VIII. 4. ?) et ff. de acquirendo rerum dominio, l. servus, § incorporales (D. XLI. 1. 43 § 1) et ff. de verborum significatione, l. rei appellatione (D. L. 16. 23), ubi dicitur, quod appellatione rei continentur causa et iura. Unde cum actio iniuriarum sit causa vel ius, merito ea sub clausula continetur. Item famosa actio non est intendenda contra patronum, ut ff. de donationibus, per tot. (D. XXXIX. 5), verumptamen actio in factum verbis temperata est danda, ut ff. de dolo, l. non debet, § qui [3]) ergo (D. IV. 3. 11) et ff. de doli mali et metus exceptione [4]), l. apud Celsum, § adversus (D. XLIV. 4. 4 § 16).

Contra [5]). In contrarium videtur, quod non potest comprehendi, cum sit maior causa et famosa, ut ff. de hiis, qui notantur infamia, l. athletas, § ult. (D. III. 2. 4 § 5), ubi dicitur, quod quattuor sunt actiones, quae ipso iure infamant, ut actio vi bonorum raptorum, furti, iniuriarum, de dolo malo [6]). Nec potest praetor facere, quin [7]) dampnatus in hiis sit infamis, ut dixi supra de cautelis advocatorum, et ff. de furtis, l. non potest [8]) (D. XLVII. 2. 63) et ff. ad senatus consultum Turpillianum, l. I circa medium (D. XLVIII. 16. 1 § 4), ibi dicitur, quod facti quaestio est in arbitrio iudicantis, iuris executio non eius voluntati demandatur, sed legis auctoritati reservatur. Igitur praedicta causa iniuriarum sub praefata clausula contineri non potest. Et ff. de regulis iuris, l. libertas (D. L. 17. 106), ubi dicitur, quod libertas est res inaestimabilis. Sed quod est aestimabile [9]), non comparatur ad hoc, quod est inaestimabile [10]); igitur contineri non potest, et hoc ista ratione [11]): licet enim verbis [12]) (edicti non) notatur [13]) infamia, re tamen ipsa et opinione hominum non effugeret notam reus infamiae, ut ff. [de libertate et libertis] de obsequiis (parentibus et) patronis praestandis, l. honori (D. XXXVII. 15. 2). Igitur patet, quod maior sit causa, propter quod sub minori non potest comprehendi. Et maxime, cum [igitur] ad decimas vel ad consimiles res consequendas intendit consequi actor a reo pecuniarium commodum.

---

[1]) C. L. P. T. *super.* — [2]) Sic omnes; cf. D. VIII. 4. 6 § 3. — [3]) C. *nunc.* — [4]) C. T. *de exceptione doli.* — [5]) L. om. rubr. *Contra.* — [6]) C. om. *malo.* — [7]) C. *quia.* — L. P. T. *qui.* — [8]) T. om. *potest;* r. poterit. — [9]) C. L. *inaestimabile.* — [10]) P. om. *non comparatur — inaestimabile.* — [11]) C. text. corr. — [12]) C. L. T. *verbum.* — P. om. *verbis.* — [13]) P. *notantur.*

Sed ubi agit actione iniuriarum, agit ad diminutionem status sive famae, ut ff. de variis et extraordinariis cognitionibus, l. cognitionum, per tot. (D. L. 13. 5), sed maior est causa [1]) famae [2]) quam pecuniarii commodi. Unde [3]) sub praefata clausula non potest comprehendi.

Solutio [4]). Ad hoc dico, quod non potest comprehendi, ut in praeall. lege: athletas [5]) (D. III. 2. 4) cum suis similibus et Extra, de rescriptis, c. sedes apostolica (X. I. 3. 15) ibi: nec super maioribus et gravioribus negotiis audiantur, qui [6]) de levioribus et minoribus tantum faciunt mentionem; et in Extra, de rescriptis [7]), c. cum te a Bartholomeo (X. II. 27. 23). Nec obstat l. de iniuriis (D. XLVII. 10. 1) cum suis similibus, quia iniuria multiplex: quaedam generalis, quaedam specialis. Generalis iniuria [8]) non admittitur in editione iniuriarum, ut dixi supra in libello eiusdem, specialis sic, dum tamen possit [9]) comprehendi, quae descendit ex conviciis et aliis, ut ibidem dicitur. Nec obstat l. non debet (D. IV. 3. 11), eo quod loquitur coram ordinario, qui iurisdictionem habet. Sed delegatus [10]) per easdem litteras nequaquam. Et sic non obstat § in Inst. de rebus incorporalibus (J. II. 2) cum suis similibus, eo quod comprehenditur actio iniuriarum, cum sit incorporalis [11]), sub nomine rei coram illo, qui habet iurisdictionem, nisi fuerit adiecta clausula litteris: *alias graves et iniuriosi* etc. Et tunc potest comprehendi sub eadem clausula. Quod dictum est de ista famosa actione, intelligendum est de omnibus aliis, per quas agitur ad diminutionem capitis sive famae.

CDIX. Quaestio nona [12]).

Idem posset quaeri de maioritate personarum; et dicendum, prout dictum est in proxima quaestione. Hoc adiecto, quod posset quaeri, an laicus posset comprehendi sub generali clausula: *quidam alii clerici?* Et videtur, quod non, quia laici sunt alterius professionis quam clerici, unde sub illa clausula generali comprehendi non possunt, ut C. de episcopis et clericis, l. repetita (C. I. 3. 41) ibi: absurdum est [13]) clericis et etiam oppro-

---

[1]) C. om. *causa.* — [2]) P. om *ut ff.* — *famae.* — [3]) L. P. *Tantum.* — [4]) L. om. rubr. *Solutio.* — [5]) C. om. *athletas.* — L. P. T. *alleta* (sic!). — [6]) C. P. T. *quod.* — [7]) Sic omnes; corr. de sententia et re iudicata. — [8]) C. om. *iniuria.* — [9]) C. *dum non potest.* — [10]) L. om. *coram — delegatus.* — [11]) P. *corruptibile* (sic!). — [12]) C. *octava.* — P. om. rubr. — [13]) P. *esset.*

briosum, si peritos se velint (ostendere) esse forensium disceptationum [1]). Et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. placet (C. I. 2. 5), ubi clerici sunt valde privilegiati, in quibus laici nequaquam; et l. non plures [2]) (ibid. l. 4) et C. de episcopis et clericis, si qua per calumniam, § quin (etiam) omnia (C. I. 3. 22 § 1). Item quoad forum, ut C. de compensationibus, per tot. (C. IV. 31) et XXV. q. I. per tot. (C. XXV. qu. 1) et II. c. privilegia (C. XXV. qu. 2. c. 1).

Contra [3]). In contrarium videtur, quod sic, illa enim clausula est generalis, unde comprehendit tam clericos quam laicos, ut facit hoc verbum: *re,* comprohendit enim omnes res, ut ff. de verborum significationibus [4]), l. rei appellatio (D. L. 16. 5). Item et alia ratione [5]): dominus imperator non respicit conditiones hominum, ut C. de caducis tollendis, l. una, § (et) cum lex Papia (C. VI. 51. 1) ibi: nos omnibus [6]) nostris subiectis sine differentia personarum ius intactum concedimus. Et C. de legibus, l. de mancipatis [7]), in fin. [8]), ibi: et non per differentiam (personarum) et [9]) rerum vacillare noscatur dominium [10]); sic nec rescriptum. Et C. de fideicommissis [11]), l. quaestionem, § sed sive [12]) (C. VI. 42. 32) ibi: aequitatis ratio in omnibus [13]) procedat, ut in Extra, de iudiciis, c. novit ille (X. II. 1. 13), ibi dicitur: non [14]) erit apud dominum exceptio [15]) personarum. Liquet igitur ex praedictis, quod super praedicta clerici clausula possunt comprehendi laici. Item sub persona maiori potest comprehendi minor, ut in Extra, de rescriptis, c. sedes (X. I. 3. 15). Sed [16]) laicus est minor clerico, ergo laicus potest comprehendi, et hac potissima [17]) ratione, quia hac expressa [18]) nihilominus impetrasset, unde iudex procedere debet [19]), ut Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20). Item si qua debeat esse haesitatio, quod laici non possunt sub praedicta clausula comprehendi [20]), hoc est per adiectionem verbi: *clerici.* Sed clericatus denotat qualitatem, non substantiam [21]), sed propter qualitatem non mu-

---

1) L. P. T. *discretionum* — 2) C. L. P. T. *plurima.* — 3) L. om. rubr. *Contra.* — 4) C. L. P. T. *obligationibus.* — 6) C. om. *et alia ratione.* — 6) C. *hominibus.* — 7) C. *de mancipiis.* — 8) Sic omnes; in tit. de legibus (C. I. 14) allegata non habentur. — 9) C. T. *vel.* — 10) C. L. P. T. text. corr. — 11) C. L. P. *fide commissaria.* — 12) C. T. *sed scire.* — L. P. *si scire.* — 13) Sic omnes; corr. *in omnes.* — 14) C. *quod non.* — 15) P. T. *acceptio* (alleg. non liquet). — 16) P. *Si.* — 17) C. *potentissima.* — 18) P. *quae expressa;* om. *impetrasset.* — 19) C. *potest.* — 20) C. om. *comprehendi.* — 21) L. P. *sillabam* (?).

tatur iuris substantia [1]), ut ff. de contrahenda emptione [2]) [et venditione], l. pacta (D. XVIII. 1. 72). Igitur sequitur, quod laicus posset comprehendi, cum substantia [3]) salvetur in eo, sicut in clerico. Nec consideranda est conceptio verborum, sed natura primaeua et contractus substantialis [4]), ut C. quae res pignori obligari [5]) possunt, l. si quis (C. VIII. 17. 9) et C. de liberis praeteritis, l. III (C. VI. 28. 3) et C. communia de legatis, l. omne verbum, in fin. (C. VI. 43. 2), non verbis, sed ipsis rebus leges inponimus [6]), ut nomine legati et fideicommissum continetur. Sic nec verbis [7]) istis: *quidam clerici* inponitur rescriptum, sed ipsis hominibus [8]), cum non [9]) sit magis homo quam clericus.

Solutio [10]). Ad hoc dico, quod possunt comprehendi laici sub praedicta clausula per praecedentes rationes. Nec obstat l. de episcopis et clericis (C. I. 3. 41), quia [11]) si non posset conveniri, esset sibi magis privilegium quam nocumentum, quod nolunt ea iura, quae [12]) omnia loquuntur de privilegiis; non habent communia cum clericis in [13]) privilegiis, quae sunt de iure speciali, habent tamen communitates cum eis in hiis, quae sunt de iure communi quoad conventiones et alia. Nec obstat lex, qua possunt [14]) induci contraria, C. de petitione hereditatis, l. ult. § si quidem, pro legato (C. III. 31. 12), quod cautio est interponenda pro qualitate personarum et sic minuenda [15]) vel aggravanda; et Extra, (de officio et potestate iudicis) delegati, c. pastoralis (X. I. 29. 28) ibi: in coactionibus [16]) inferendis dignitati deferat et personae, quia illae loquuntur in hiis, quae sine dampno pecuniario procedunt, et ut [17]) consulatur agenti. Sed si non convenirentur laici, in dampnum esset agentis [18]) nec sibi consultum, quod esse non debet. Immo ubi imperator concedit rescriptum super dilationibus debitoribus indulgendis, non aliter valet rescriptum, quam [19]) si fideiussio praestetur idonea de solutione debiti facienda, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. universa (C. I. 19. 4). Nec obstat alia lex, quae [20])

---

1) L. P. *sillaba.* — 2) C. om. *emptione.* — 3) L. P. *sillaba.* — 4) C. L. P. T. *naturam primaevam et contractum substantialem.* — 5) C. T. om. *obligari.* — 6) Sic omnes; (haec verba in text. cit. non habentur). — 7) C. *Sic vero verbum.* — 8) C. *omnibus;* om. *sed.* — T. *nominibus.* — 9) Sic omnes. — 10) L. om. rubr. *Solutio.* — 11) P. *quasi.* — 12) T. om. *iura, quae.* — 13) T. *de.* — 14) L. *quae posset.* — 15) C. *munienda.* — 16) C. P. T. *actionibus.* — 17) T. *et non.* — 18) C. L. P. T. *agens.* — 19) C. om. *super dilationibus* — *quam.* — 20) P. T. *quin possent duci.*

posset induci contraria, ut ff. de tritico vino et oleo legato, l. ult. (D. XXXIII. 6. 16), ubi dicitur: si cui sint legata dulcia, nihil aliud testamento legatum esse videtur [1]), nisi mulsum, passum uvae et omnia, quae in potione [2]) sunt et in esu [3]). Sed si sic dicatur: vinum Amineum [4]) Graecum [et] amforraium [5]) et omnia dulcia, nihil aliud videtur legatum, nisi quod in potione [6]) consistit, et hoc (ex) adiectione vini amforrarii [7]). Sic in casu proposito, ex quo impetratum est contra clericum et addicitur clausula: *quidam alii clerici,* non possunt conveniri alii laici propter adiectionem: *clerici.* Et ita significatio verbi coartatur, ut ff. de penu legata, l. nam quod [8]), § ult. (D. XXXIII. 9. 4 § 6), ubi dicitur: si cui penus fuerit legata praeter vinum, omnis penus legata videtur excepto vino, sed si sic dicatur: omnem penum praeter vinum [9]), quod est Romae, lego, sola penus, quae est Romae, legata videtur. Sic in casu proposito. Si diceretur: *quidam alii,* laici possunt conveniri, sed ex quo adicitur [10]): *clerici,* nequaquam propter adiectionem illius verbi; et ff. pro socio, l. sed (et) si adiciatur (D. XVII. 2. 13); quia verba in praedictis legibus allegata [11]) tollunt contraria, scilicet: *praeter vinum* et *quod est Romae.* Si enim sic continetur in rescripto: *et quidam alii clerici praeter clericos, qui sunt in tali loco,* tunc non essent [12]) laici conveniendi, cum esset [13]) contra voluntatem scribentis, ut in Extra, de officio delegati, c. si autem lis et c. intelleximus [14]) (X. I. 29. ?) et ff. mandati, l. diligenter (D. XVII. 1. 5); et hoc propter adiectionem verborum: *praeter illos clericos, qui sunt in tali lôco.* Nec obstat lex de vino et oleo (XXXIII. 6. 16), quia (ibi) fuerit discretio tam in forma substantiali quam in forma accidentali, hic autem tantum in [15]) accidentali [16]), ut per praedictam legem: pacta (D. XVIII. 1. 72). Cautius tamen est ponere utpote [17]) commune: *quidam clerici et laici* [18]), ut evitetur materia disputationis et dilationis [19]), ut C. de temporibus et reparationibus appellationum, l. II, in princ. [20]) (C. VII. 63. 2).

---

[1]) C. L. alleg. corr. — [2]) C. L. P. T. *possessione.* — [3]) Sic omnes; corr. „et similes potiones, item uvas, ficos, palmas caricas". — [4]) C. *amenum.* — [5]) C. L. P. T. *amforianum.* — [6]) C. L. P. *possessione.* — [7]) C. L. P. T. *amforiani.* — [8]) C. L. P. T. *namque.* — [9]) L. P. T. *uvam.* — [10]) C. *adiciuntur.* — [11]) C. P. *aliud.* — [12]) T. *erant.* — [13]) P. om. *laici — esset.* — [14]) Sic omnes; cf. X. I. 3. 9 et X. II. 1. 7. — [15]) C. *in forma.* — [16]) T. om. *hic autem — accidentali.* — [17]) L. P. T. *in potu* (sic!). — [18]) C. om. *et laici.* — [19]) L. P. *dissolutionis.* — [20]) P. seq. rubr. *Solutio.*

Et posset quaeri vice versa, si sic contineatur in rescripto: *quidam alii laici,* an clericus posset comprehendi? Huius autem expositio patet ex praecedenti quaestione, eo quod cognito uno oppositorum, cognoscitur et reliquum [1]), ut in dicto argumento et Inst. de hiis, qui (sui vel) alieni iuris sunt, in princ. (J. I. 8). Si cognoverimus, quae personae [2]) sunt alieni iuris, similiter [3]) intelligemus, quae sunt sui; et Inst. de tutelis, primo responso (J. I. 13).

Adiectio [4]). Hoc adiecto de maioritate clericorum et aliarum personarum, quod quaedam persona dicitur maior in generali, scilicet minor in speciali, ut in Extra, de officio delegati, c. sane quia (X. I. 29. 11), ubi dicitur, quod episcopus potest suspendi a simplici delegato a papa, quia maior est eo in illa causa, verumptamen episcopus est maior eo in aliis causis; et XXI. dist. c. inferior, in fine et c. denique (D. XXI. cc. 4, 6) et X. q. I. antiquos [5]) (C. X. qu. 1. c. 8). Sunt et alii, qui sunt maiores et minores, ut sunt, qui sunt in primo gradu vel in secundo, ut ff. ad legem Corneliam, l. qui caedem [6]) (D. XLVIII. 8. 16). Et sunt quidam super illustres, ut sunt, qui sunt in magna potestate constituti; sunt et illustres, qui sunt in media; spectabiles in minima, ut in Auth. de appellationibus, I et II et III, coll. IV. (Nov. 23, cc. 1. 2, 3) et in Auth. ut ab illustribus [7]) et qui super eam dignitatem sunt, per tot. coll. V (Nov. 71). Et iudex considerabit dignitatem et maioritatem pro arbitrio suo, ut XVI. dist. per tot. (D. XVI), nisi cum fuerit distinctum a canone vel a lege, ut XXIV. dist. per tot. (D. XXIV.) et Extra, de maioritate et oboedientia [8]), c. solitae benignitatis affectu [9]) (X. I. 33. 6) et de officio delegati, c. pastoralis [10]) (X. I. 29. 28). Et ex hoc potest solvi quaestio, qua possit [11]) quaeri, si primo esset denominatus miles vel miles [12]), si nominetur clericus [13]).

CDX. Quaestio decima [14]).

Quidam impetravit litteras sub hac forma: *Sempronius et quidam alii iniuriantur Titio;* et ex illa generali clausula vo-

---

[1]) P. text. corr. — [2]) L. P. om. *personae.* — [3]) P. *simul.* — [4]) L. om. rubr. *Adiectio.* — [5]) C. om. *antiquos.* — [6]) C. *sedere.* — L. T. *sedem.* — [7]) C. T. *de illustribus;* om. *dignitatem.* — [8]) L. P. *c. pastoralis et.* — [9]) C. P. T *sollicite, qui bene facit.* — [10]) L. om. *c. pastoralis.* — P. seq. rubr. *Quaestio X.* — [11]) P. T. *posset.* — [12]) L. *post* (?). — [13]) L. om. *vel miles.* — [14]) Sic omnes. — [15]) C. om. rubr. — P. *undecima.*

luit convenire[1]) quandam mulierem; quaeritur, an possit? Et videtur, quod sic, ut ff. de verbum significatione, l. I (D. L. 16. 1), ubi dicitur, quod verborum „si quis" tam masculos quam feminas comprehendit. Sic et hoc verbum: *quidam alii* tam masculos quam feminas comprehendit[2]), ut ff. de negotiis gestis, l. III, § I (D. III. 5. 3 § 1), ubi dicitur: haec verba „si quis" accipienda sunt „sive quae", nam et mulieres negotiorum gestorum[3]) possunt conveniri et convenire. Et ff. de pactis, l. tres fratres (D. II. 14. 35) et ff. de adoptionibus, l. haec autem, § I cum lege seq. (D. I. 7. 20, 21), ubi dicitur: quod dictum est de pupillo, intelligatur de pupilla. Et ff. de legatis III, l. qui duos (D. XXXII. 62), ubi quidam legavit duos mulos, non habuit mulos sed mulas, quaeritur, an mulae debeantur, et dicitur, quod sic, quia mulorum appellatione et mulae continentur et servorum servae[4]), ut ibidem dicitur et expresse ff. de iure fisci, l. edicto[5]) et l. ait divus Traianus (D. XLIX. 14. 13, 16), quibus legibus cavetur: si quis professus fuerit vel quicunque[6]) professus fuerit[7]), eam rem, quam possideret, capere non posse, partem illius rei (fisco in) ferret. „Quicunque" accipere debemus tam masculum quam feminam; sic est statuendum in verbo „quaedam"[8]), sicut in verbo „quicunque"[9]), cum utrumque sit verbum distributivum.

Contra[10]). In contrarium videtur, quod non possit comprehendi, ut ff. de ventre in possessionem mittendo[11]), l. I, § quare et si ita est exheredatio facta: si mihi filius unus nascetur, exheres esto, non valet exheredatio, quia poterit filia nasci, et ita nomine filii filia non continetur, (D. XXXVII. 9. 1 § 3) cum suis similibus.

Solutio[12]). Ad hoc dico, quod mulier potest comprehendi ex sententia domini papae, licet non[13]) ex verbis, ut ff. de verborum significatione, l. pronuntiatio sermonis in sexu masculino ad utrumque sexum porrigitur (D. L. 16. 195). Nec obstat lex praeallegata de ventre in possessionem mittendo (D. XXXVII. 9. 1 § 3), quia haec[14]) accidit propter odium exheredationis, ut ff. de liberis et posthumis, l. cum quidam (D. XXVIII. 2. 19),

---

[1]) C. L. P. T. *vellet conveniri.* — [2]) C. om. *Sic et — comprehendit.* — [3]) C. om. *gestorum.* — [4]) C. *et masculi et masculae* (sic!). — [5]) C. L. P. T. *dicto.* — [6]) P. *quotienscunque.* — [7]) C. om. *vel — fuerit.* — [8]) C. L. P. T. *in verbis „quaedam".* — [9]) P. *in verba quotienscunque.* — T. *quaecunque.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. alleg. corr. — [12]) L. om. rubr. *Solutio.* — [13]) T. om. *non.* — [14]) T. om. *haec.*

et in alio[1]) casu, quando testator voluit, ut ff. de legatis III, l. Lucius (D. XXXII. 93). Nec obstat lex[2]), quae posset signare contraria, ff. de iure immunitatis[3]), l. I (D. L. 6. 1) ibi: si concedatur privilegium masculis et eorum heredibus, non tantum illis, qui nascuntur ex feminis, conceditur. Et est ratio, quia privilegium est ius speciale et contra ius commune et propter hoc astringitur, quod ad illos, qui ex masculis descendunt, non pertinet, ut in Auth. de non alienandis aut permutandis rebus ecclesiae, § quia vero (Nov. 7, c. 9) ibi: oportet ea enim, quae communiter et generaliter in omnium[4]) utilitate sanctiuntur, potius valere quam ea, quae contra alios studentur ad corruptionem communium[5]) legum.

CDXI. Quaestio undecima[6]).

Et quaeri potest econtra, an sub clausula: *quaedam aliae* posset comprehendi masculus? Et videtur, quod non, ut ff. de legatis II, sit ita esset rescriptum[7]): filiabus meis centum aureos do, quaeritur, an filii inter eas connumerentur?[8]) Et dicitur, quod non, exemplo enim turpissimum est feminino[9]) vocabulo masculos contineri. Et ff. de legatis III, l. servis legatis, § sed pueris (D. XXXII. 81), ubi dicitur, si pueris fuerit legatum, et puellis, non autem econtra, si puellis, non tamen pueris.

Contra[10]). In contrarium possunt allegari ea omnia, quae sunt dicta in contrario VIII. quaestionis, ubi diversitas personae non est attendenda.

Solutio[11]). Et dic solutionem, ut ibi.

Adiectio[12]). Hoc adiecto, quod masculus non comprehenditur sub sexu femineo. Et est ratio, quia homo est dignior omni creatura, ut ff. de aedilitio edicto, l. iustissime in princ.[13]) (D. XXI. 1. 44), unde dignior femina, cum illa sit creatura. Est et alia: in toto inest pars, sed in parte non est totum, ut ff. de regulis iuris, l. in eo, quod plus est, semper inest minus (D. L. 17. 110); sed mulier minor homine, ergo homo sub eius nomine non comprehenditur, sed econtra. Item femina pars hominis[14]), quia de costa Adae formata, unde ipsa ei inest, non

---

[1]) L. *in quo.* — [2]) C. T. om. *lex.* — [3]) L. P. *militis.* — [4]) C. T. *omni.* — [5]) P. T. *agi.* — [6]) C. *nona.* — P. *duodecima.* — — [7]) Sic omnes; corr. „si ita sit scriptum". — [8]) C. *continentur.* — [9]) C. *feminae.* — T. *femineo.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) L. om. rubr. *Solutio.* — [12]) L. om. rubr. *Adiectio.* — [13]) C. L. P. T. alleg. corr. — [14]) C. *facta est de parta hominis.*

econtra, quare sub nomine eius non recipitur, quia si reciperetur, per minus pareretur praeiudicium maiori [1]), quod esse non debet, ut ff. de iudiciis, l. per minorem causam maiori cognitioni praeiudicium fieri non debet; maior enim quaestio ad se minorem [2]) causam trahit (D. V. 1. 54).

CDXII. Quaestio duodecima [3]).

Quaeritur, si rescriptum fuerit impetratum contra ius commune, an valeat? Et videtur, quod sic, ut C. de legibus et constitutionibus, l. ult. (C. I. 14. 12), ubi dicitur, quod ambiguitates iudicum sunt amputandae, ita quod disputare non debeant de imperialibus rescriptis, immo iniuriam facit, qui super illis disputat, ut C. de summa trinitate, l. III [4]) (C. I. 1. 3), immo sacrilegi censentur, ut C. de crimine [5]) sacrilegii, l. disputari (C. IX. 29. 2). Et XIX. dist. c. in memoriam (D. XIX, c. 3), quo cavetur, quod nulli fas est contradicere apostolicis praeceptis; et CI. [6]) dist. c. si quis presbyter cum § seq. (D. XXX, c. 17 § 1). Et hoc, quia dominus papa [7]) tutor est [8]) canonum et decretalium, ut XIV. q. scimus [9]), immo sacrilegum reputat, quod litteris suis obviat, ut XVII. q. [10]) IV. c. nemini [11]) (C. XVII. qu. 4. c. 30); immo ipsius est interpretari, si quid [12]) videat sibi ambiguum, quia ipsius fuit condere, ut ff. de praetoriis stipulationibus, l. in praetoriis (D. XLVI. 5. 9) et XI. q. I. c. sicut [13]), § ex hiis (Grat. ad C. XI. qu. 1. c. 30), et maxime cum ille sit canonum tutor [14]), (ut) c. ipsi [15]) (C. IX. qu. 3. c. 16).

Contra [16]). In contrarium videtur, quod non valeat, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. rescripta (C. I. 19. 7) et XXV. q. II. c. dicenti, § universa et c. rescripta (C. XXV. qu. 2. c. 15 et Grat. § 8 ad c. 16) et C. de inofficioso (testamento), l. si quando (C. III. 28. 35), ubi dicitur, quod non est verisimile [17]), quod dominus imperator unico verbo velit omnia iura subvertere. Sic nec unico rescripto; et C. de adoptionibus [18]) nec

---

1) L. P. T. *minori.* — 2) C. L. P. T. *maiorem.* — 3) C. *decima.* — P. *tertia decima.* — 4) C. om. *l. III.* — 5) C. om. *crimine.* — 6) Sic omnes (l. d.). — 7) P. om. *papa.* — 8) T. om. *tutor est.* — 9) C. P. sic! — T. *ut XII. II. quae cum scimus* (l. d.); cf. C. IX. qu. 3. c. 3 (?), C. XII. qu. 2. c. 31 (?) vel potius D. XII, cc. 1, 2, 3. — 10) L. om. *scimus — q.* — 11) C. L. P. T. *neminem.* — 12) L. *si cum.* — P. T. *sicut.* — 13) T. *cum sicut.* — 14) L. P. T. om. *tutor.* — 15) C. om. *c. ipsi.* — 16) L. om. rubr. *Contra.* — 17) L. P. text. corr. — 18) Sic omnes; corr. de emancipationibus.

avus [1]) (C. VIII. 48. 4) et C. de testamentis, si testamentum (C. VI. 23. 10).

Solutio [2]). Ad hoc distinguo: aut est rescriptum contrarium iuri naturali, et tunc non est procedendum, ut in praeall. lege rescripta (C. I. 19. 7) cum suis similibus; vel contra evangelia, nec tunc, ut XXV. q. I. c. sunt quidam (C. XXV. qu. 1. c. 6) et XV. [3]) dist. c. licet (D. XLV, c. 4); aut iuri pontificali [4]), et tunc subdistinguo: aut continetur non obstante iure tali, et non valet tunc, ut ff. ne quid in loco publico, l. II, § si quis a principe (D. XLIII. 8. 2 § 16), vel non continetur et est modicum dampnum, et tunc valet, ut in praeall. lege: quotiens (C. I. 19. 2) cum suis similibus. Si autem maximum dampnum [5]), non est procedendum, immo consulendus est ille, a quo emanavit [6]) rescriptum, ut in praeall. lege: in praetoriis (D. XLVI. 5. 9) et in Extra, de officio delegati, c. sane et c. ex parte (X. I. 29. 11, 12) et in Auth., ut nulli iudicum, § et hoc vero, coll. IX (Nov. 134, c. 6).

CDXIII. Quaestio tertia decima. [7]).

Quidam rector [8]) alicuius ecclesiae litteras impetravit contra rectorem alterius ecclesiae super decimis, et cum processum esset in causa usque ad contestationem, reus ecclesiae renuntiavit, in qua alius [9]) instituitur; quaeritur, an ille de novo institutus possit conveniri [10]) per easdem litteras et utrum teneatur, litem contestari? Et videtur, quod sic, ut ff. de regulis iuris, l. secundum naturam aequum est, ut ad eum [11]) pertinet incommodum, ad quem pertinet commodum [12]) (D. L. 17. 10). Sed ad istum de novo institutum pertinet commodum [13]), scilicet ecclesia, igitur et incommodum, quod procedet in causa; et ff. de institoria, l. I (D. XIV. 3. 1), qua cavetur, quod dominus convenitur et obligatur ex contractu institutorum, quia commodum sentit ex contractu eorundem. Item [14]) sic est in successore [15]), quia successor [26]) eiusdem iuris est, eiusdem potestatis, cuius fuit defunctus, ut ff. de regulis iuris, l. heredem (D. L. 17.

---

1) C. T. *nec avus et C. de precibus imperatori offerendis, l. quotiens* (C. I. 19. 2). — L. P. *nec alius.* — 2) L. P. om. rubr. *Solutio.* — 3) C. L. P. sic! — T. *et XXV.* — 4) T. *aut pontificalium.* — 5) L. P. T. om. *dampnum.* — 6) T. *manavit.* — 7) C. *undecima.* — P. *quarta decima.* — 8) C. om. *rector.* — 9) C. text. corr. — 10) C. om. *conveniri.* — 11) L. *ea.* — P. *eadem.* — 12) T. om. *commodum.* — 13) L. om. *ad quem — pertinet.* — 14) T. *Idem.* — 15) T. *successione.* — 16) L. P. T. text. corr.

59). Sed iste, qui renuntiavit ecclesiae, quoad ecclesiam civiliter mortuus est; sed ille, si obtineret ecclesiam [1]), necesse habet litem contestari, igitur et ille [2]), qui successit ei in ecclesia [igitur et iste], cum sit eiusdem iuris et potestatis. Ad hoc faciunt ff. de regulis iuris, l. hereditas et l. qui cum alio (D. L. 17. 19, 62) et ff. de liberis et posthumis, l. in suis (D. XXVIII. 2. 11) et in Extra, de iudiciis, c. quia V. [3]) (X. II. 1. 11), ibi ponitur idem casus verbo [4]) ad verbum.

Contra [5]). In contrarium videtur, quod non possit, ut ff. de probationibus, l. si pactum (D. XXII. 3. 9), ibi dicitur, quod si pactum fuerit initum inter aliquos, nec mentio facta fuerit de herede, ut ad illum pactum illud extendatur, heres eo pacto non ligatur; et sic non convenitur. Et ff. de regulis iuris, l. qui in alterius loco succedit, iustam causam habet ignorantiae (D. L. 17. 42). Sic et iste iustam causam habet [6]) ignorantiae [7]), quare [8]) non debet teneri. Et ff. de pactis, l. iuris gentium, § pactorum (D. II. 14. 7 § 8) et C. de hereditate vel actione vendita, l. qui nondum certus [9]) de quantitate hereditatis (C. IV. 39. 4) ibi [10]): iure suo potest uti [11]). Sic et iste iure suo utetur cassando rescriptum vel saltem petendo, editionem sibi fieri. Et C. de rebus (alienis) non alienandis, l. venditrici [12]) (C. IV. 51. 3) ibi: hoc [13]) ex persona sua vendicet vel exceptione doli tueri se potest, si hanc viam [14]) elegerit. Igitur iure suo uti potest impugnando rescriptum, ut dictum est in Extra, de rescriptis, c. cum dilecta (X. I. 3. 22) et de officio delegati, c. cum olim (X. I. 29. 32).

Solutio [15]). Ad hoc dico, quod potest conveniri per praeallegata iura, ff. de regulis iuris, l. secundum naturam (D. L. 17. 10) cum suis similibus et C. de caducis tollendis, l. una, § pro secundo et § in novissimo (C. VI. 51. 1 §§ 4, 5) ibi: dampnum pro modo lucri agnoscere. Et litem contestabitur, ut dixit praeall. decretalis: quia (X. II. 1. 11), ubi ad duo [15]) respondet, quia [16]) secundum formam (priorum) litterarum potest conveniri et iudicabitur a iudice inter istum, qui successit, et actorem, sicut iudicaretur, si alius viveret et ecclesiam obtineret. Et est ratio, quia ipse non convenitur, sed ecclesia, quam possidet, et

[1]) L. *causam.* — [2]) P. T. *iste.* — [3]) C. *cum B.* — L. P. *cum V.* — [4]) P. om. *verbo.* — [5]) L. om. rubr. *Contra.* — [6]) C. om. *Sic — habet.* — T. om. *Sic — ignorantiae.* — [7]) P. *iustam habet ignorantiam.* — [8]) P. T. alleg. corr. — [9]) C. L. P. T. *iudex* (sic!). — [10]) Scil. „suoque iure eorum persecutionem habet". — [11]) L. *venditio.* — [12]) C. T. *sed hoc.* — [13]) T. *tuam.* — [14]) L. om. rubr. *Solutio.* — [15]) T. *ad uo.* (sic!). — [16]) C. T. *quod.* — P. *et.*

ita ecclesia [1]) [non] respondebit, non autem ille, sed pro ecclesia [2]), ut C. ad legem Juliam de vi publica, l. II, in fin. (C. IX. 12. 2) ibi: nam successio oneribus [3]) portionis suae respondet; et C. pro socio, l. cum in societatis et l. si societatis (C. IV. 37. 3, 4); et maxime cum non impetrat [4]) contra proprium nomen [5]) rectoris, sed sine nomine, ut in Extra, de officio delegati [6]), quoniam abbas (X. I. 29. 14). Et sic non obstat praeall. lex: pactorum (D. II. 14. 7 § 8), quia si reale fuerit pactum, proderit heredi, ut ibidem dicitur, et ff. de regulis iuris, l. privilegia (D. L. 17. 196). Et licet esset ad nomen certum impetratum rectoris, nihilominus posset successor eius conveniri ex mente domini papae [7]), licet non ex verbis, ut ff. de verborum significatione, l. pronuntiatio (D. L. 16. 195) et in praeall. lege: iuris gentium, § utrum autem in rem aut in personam pactum factum est, non minus ex verbis quam ex mente convenientium aestimandum est, plerumque enim pacta inseruntur [8]), non ut sit personale, sed ut demonstretur, cum quo factum sit (D. II. 14. 7 § 8). Sic in rescripto, tutius tamen [9]) est, ut [10]) imponatur nomen petitionis. Nec obstat lex praeall. si pactum (D. XXII. 3. 9), eo quod ibi fuit praesumptio in contrarium, quare illud [11]) pactum ad heredem non debet extendere [12]). Item pactum procedit ex voluntate contrahentium, sic non procedit [13]) rescriptum, sed (ex voluntate) alterius, scilicet papae. Nec illa qui in alterius (D. L. 17. 42), quia si sic dicat: lis est contestata, sic certificabitur per testes [14]), non detur dies ad producendum. Nec illa: qui nondum (C. IV. 39. 4), quia ibi agitur ex facto [15]) illius, qui successit et deceptus fuit, et contra illum, qui decepit, non ex facto successoris [16]) infirmando illud. Nec illa: venditrici [17]) (C. IV. 51. 3), eo quod in principio dicit [18]), quod non potest, et quod postea sequitur, quod potest [19]), et quod ho est in sui praeiudicium, ut teneatur de evictione. Sed pars agens non fuit in delicto nec dolo decepit istum, qui successit, merito hoc praetendere [20]) non [21]) potest. Nec obstat praedicta

[1]) L. P. T. *ecclesiam.* — [2]) L. om. *non respondebit — ecclesia.* — [3]) C. *hominibus.* — T. *honoribus.* — [4]) L. *impetratum.* — T. *impetrant.* — [5]) T. om. *nomen.* — [6]) C. om. *de officio delegati.* — T. *de rescriptis.* — [7]) C. seq. *convenientius aestimandus est plerumque* (sic!), *licet* etc. — [8]) Sic omnes; corr. „persona pacto inseritur". — [9]) C. *non est, ut non imponatur.* — [10]) T. *ut non.* — [11]) P. *idem.* — [12]) Sic omnes; scil. extendi. — [13]) T. om. *ex voluntate — procedit.* — [14]) C. *partes.* — [15]) P. *officio.* — [16]) L. *illius successoris.* — [17]) T. *vendicta.* — [18]) C. om. *dicit.* — [19]) T. om. *et quod postea — potest.* — [20]) T. *credere.* — [21]) C. om. *non.*

decretalis: cum dilecta (X. I. 3. 22), quia ibi non fuit omissio personae, sed causae et eius processus. Nec illa: cum olim (X. I. 29. 32), quia ibi omissio rei, quod hic non fuit. Quidam tamen intelligunt praedictam decretalem: quia (X. II. 1. 11) eo, quod loquitur in spoliatore et non in alio. Hoc dico falsum esse, quia in eo loquitur et in alio, cum quilibet teneatur ratione rei, quam possideat, ut ff. de vi et vi armata, l. I, in fin. et l. seq. et III [1]) (D. XLIII. 16. 1 § 48, 2, 3) et Extra, de restitutione spoliatorum, c. saepe facit [2]) (X. II. 13. 18) et C. de temporibus in integrum restitutionis, l. ea, quae (C. II. 52. 5).

CDXIV. Quaestio quarta decima [3]).

Quaeritur, si aliquis impetravit rescriptum [4]) tale, per quod posset convenire omnes adversarios suos [5]), (an valeat?). Et videtur, quod sic, ut ff. de Publiciana, de pretio (D. VI. 2. 8), ubi generaliter dicitur, quod [6]) generaliter accipitur; ut ff. de aleatoribus [7]), l. I, § quod autem (D. XI. 5. 1 § 3) ibi: enim [8]) praetor simpliciter ait, unde simpliciter accipiendum, et ff. de officio praesidis, l. praesidis [9]) (D. I. 18. 1) et Extra, de decimis, c. ad audientiam (D. III. 30. 12) et XIII. [10]) dist. c. si Romanorum (D. XIX, c. 1) et C. de ordine iudiciorum, si quaestio [11]) (C. III. 8. 2) et ff. de procuratoribus, l. item (D. III. 3. 3) et ff. quod quisque iuris, l. si quis iniquum, § si (is, pro) quo (D. II. 2. 3 § 3) et ff. ad exhibendum, l. si quis (D. X. 4. 17) et C. quae res pignori obligari possunt, l. si quis (C. VIII. 16. 9) et ff. de iudiciis, l. solemus (D. V. 1. 61).

Contra [12]). In contrarium videtur, quod non valeat, quia generali concessione non obligantur ea, (quae) quis (specialiter non) esset obligaturus, ut ff. de pignoribus, l. obligatione generali (D. XX. 1. 6) et ff. de peculio, l. qui peculii (D. XV. 1. 46) et ff. de iudiciis, l. non potest (D. V. 1. 23) et ff. de procuratoribus, l. mandato generali (D. III. 3. 60) et ff. de minoribus, l. illud, § si talis (D. IV. 4. 25 § 1). Sed generali tali mandato non esset dominus papa [13]) concessurus sibi, ut posset debitores postea sibi obligatos auctoritate illius rescripti convenire. Merito et dicendum est, quod non valet rescriptum.

---

[1]) L. *et VI.* — [2]) Sic omnes; corr. *saepe contingit.* — [3]) C. *duodecima.* — P. *quinta decima.* — [4]) P. *scriptum.* — T. om. *tale.* — [5]) T. om. *suos.* — [6]) C. om. *quod.* — [7]) C. T. alleg. corr. — [8]) P. *non.* — [9]) C. L. P. *praesides.* — [10]) Sic omnes. — [11]) C. L. P. T. *quaestioni.* — [12]) L. om. rubr. *Contra.* — [13]) C. om. *papa.*

Solutio [1]). Ad hoc dico distinguendo: aut vult convenire debitores tempore rescripti impetrati obligatos, et tunc quoad illos valet rescriptum, ut in praeall. lege: de pretio (D. VI. 2. 8) cum suis similibus et in Extra, de rescriptis, eam te (X. I. 3. 7), aut vult convenire alios postea [2]) sibi obligatos, et tunc non potest, ut in praeall. l. obligatione (D. XX. 1. 6) cum suis similibus et in Extra, de rescriptis, c. ad haec [3]) sumus (X. I. 3. 10). Et hoc ideo, ne iudicia sint in pendenti, (ff.) de iudiciis, l. non quemadmodum (D. V. 1. 35). Et supra dixi de ista materia plenius in praecedentibus quaestionibus.

CDXV. Quaestio quinta decima [4]).

Quaeritur [5]), si impetrantur litterae, in quibus nomen iudicis non est certum, an valent? Et videtur, quod non, heres enim certus esse debet et nomen eius exprimendum est, aliter non valet institutio, ut ff. de heredibus instituendis, per tot. (D. XXVIII. 5). Et dixi supra de arte formandi impetrationes et ff. de testamentis, per tot. (D. XXIX. 3) et C. de testamentis, per tot. [6]) (C. VI. 23) et qui testamenta facere possunt, l. hac consultissima (C. VI. 22. 8).

Contra [7]). In contrarium videtur, quod valeant, licet deficiat [8]) verbum vel nomen iudicis, sicut [9]) alias non deficit heredis institutio, licet deficiat verbum [10]): *iubeo,* eo subaudito, et C. de fideicommissis, l. verbum „volo" licet desit, tamen quia additum perfectum sensum facit, pro adiecto habendum est (C. VI. 42. 10). Sic addito verbo iudicis valet rescriptum. Et ff. de legatis (II), unum ex familia, § si omissa, l. cum pater, § (cum) imperfecta (D. XXXI. 67 § 9, 77 § 22) et ff. de regulis iuris, l. si librarius (D. L. 17. 92) et C. de testamentis, l. errore (C. VI. 23. 7). Et dixi plenius de ista materia pro et contra, supra in quaestionibus de procuratoribus et maxime in XIV quaestione.

Solutio [11]). Et dic solutionem, ut ibi. Hoc adiecto, quod valet rescriptum, dum tamen constare possit de nomine iudicis aliquo certo iudicio, ut ff. si certum petatur, l. certum est (D. XII. 1. 6) et ff. de manumissis testamento, l. nominatim (D. XL. 4. 37). Et sic non obstant leges de heredibus instituen-

---

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) C. om. *postea.* — [3]) C. *cum ad hoc.* — [4]) C. *tertia.* — [5]) L. P. T. om. *Quaeritur.* — [6]) C. T. om. *et C.* — *per tot* — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) P. om. *deficiat.* — [9]) C. L. P. *vel.* — T. *ubi.* [10]) C. *hoc verbum.* — [11]) L. P. om. rubr. *Solutio.*

dis (D. XXVIII. 5), cum ibi nulla ratio sit certum de herede [1]). Et hoc, ut valeat rescriptum potius [2]) quam pereat, ut ff. de rebus dubiis, l. quotiens (D. XXXIV. 5. 11) et ff. de regulis iuris, l. quotiens et l. in obscuris et l. in ambiguis (D. L. 17. 96, 98, 114) et ff. de verborum obligationibus, quotiens (D. XLV. 1. 80).

CDXVI. Quaestio sexta decima [3]).

Posset quaeri, si iudex datus in rescripto non sit in rerum [4]) natura tempore dati rescripti, an valeat? Et dicendum est, quod non, ut ff. de heredibus instituendis, l. liber homo, § si ita, in fin. (D. XXVIII. 5. 60 § 6), ubi dicitur: non potest intelligi datus, qui tempore dandi non fuit in rerum natura, et ff. quae sententiae sine appellatione rescindantur, l. penult. in fin. et in princ. (D. XLIX. 8. 2) ibi: adversus eum, qui in rerum natura non esset, cum datus est, neque iudicis dationem valuisse neque sententiam adversus eum dictam vires habere. Licet posset allegari in contrarium, ut ff. de peculio, l. quaesitum et l. eo tempore (D. XV. 1. 30, 50). Et dicitur [5]) plenius supra in quaestione II. huius tractatus.

CDXVII. Quaestio septima [6]) decima.

Quaeritur, si [7]) impetratum fuerit rescriptum et postea moriatur committens, an exspirat rescriptum? Et videtur, quod sic, ut ff. mandati, l. si quis alicui, § morte quoque (D. XVII. 1. 27 § 3), ubi dicitur, quod [8]) morte mandatoris exspirat mandatum. Et sic morte committentis exspirat rescriptum [9]), ut Inst. de mandato, § item si adhuc (J. III. 26, § 10) et ff. mandati, inter causas (D. XVII. 1. 26) et ff. de regulis iuris, l. nemo plus potest (D. L. 17. 54). Item alia ratione: cessante iurisdictione delegantis cessat iurisdictio delegatorum, ut ff. de regulis iuris, l. cum principalis (D. L. 17. 178) et C. de usuris, l. eos (C. IV. 32. 26) et in Extra, de appellationibus, c. cum cessante (X. II. 28. 60).

Contra [10]). In contrarium videtur, quod non, ut ff. de iudiciis [11]), l. mortuo iudice (D. V. 1. 60), ubi dicitur, quod si iudex fuerit mortuus, subrogatus illius cognoscere debet; et l. venditor, § iudices (ibid. l. 49 § 1), ubi dicitur, quod iudices dati a praeside in tempus successorum praesidis durant et coguntur a successoribus pronuntiare [1]). Et ff. de solutionibus, l. ult. (D. XLVI. 3. 108), ubi dicitur, quod qui stipulatus est post mortem alicuius suo mandato, post mortem eius recte est ei solutum [2]).

Solutio [3]). Ad huius quaestionis solutionem distinguo: aut res est integra ante eius obitum, et tunc solvitur mandatum; et sic non obstat lex praeall. si quis alicui (D. XVII. 1. 27) cum suis similibus et C. mandati, mandatum [4]) (C. IV. 35. 15) et Extra, de officio delegati, c. relatum (X. I. 29. 19), nisi sit mandatum tale, quod post obitum suum potest adimpleri, ut in praeall. de solutionibus [5]) (D. XLVI. 3. 108) et ff. mandati, l. si vero, § ult. (D. XVII. 1. 12 § 17) et C. de caducis tollendis l. una, § pro secundo (C. VI. 51. 1 § 4). Si autem res non fuerit, integra, non finitur, ut Extra, de officio delegati, c. gratum (X. I. 29. 20) et in praeall. l. de iudiciis (D. V. 1. 60) cum suis similibus et ff. de condictione ob causam, si pecuniam, § I (D. XII. 4. 5 § 1). Et sciendum est, quod multis modis dicitur mandatum integrum: per citationem unicam, ut in praeall. decretali: gratum (X. I. 29. 20), per contestationem, ut in praeall. c. relatum (ibid. c. 19). Et sciendum est, quod istae duae decretales non contradicunt ad invicem se, quia „relatum" loquitur [6]) in re, quae deducitur in iudicium [7]), quae non fit integra per contestationem, ut ff. rem ratam haberi, l. amplius (D. XLVI. 8. 15). Jurisdictio autem non fit integra per unicam citationem, ut in praeall. decretali: gratum (X. I. 29. 20) et ff. de iudiciis, l. si quis postea (D. V. 1. 7). Item fit res non integra per rerum compositionem, ut in praeall. l. si pecuniam (D. XII. 4. 5). Item per precum oblationem, ut C. quando libellus principi datus, per tot. (C. I. 20) et Extra, de officio delegati, c. cum dilecti [8]) (X. I. 29. ?). Item per denuntiationem, ut ff. de petitione hereditatis, l. item [9]) veniunt, § petitam (D. V. 3. 20 § 11). Item per novationem, ut C. de novationibus, per tot. (C. VIII. 42) et ff. (D. XLVI. 2); per uniuscuiusque posterioris constitutionem, ut ff. de legibus et constitutionibus [10]), l. non est novum (D. I. 3. 26),

---

[1]) Sic omnes. — [2]) L. P. T. om. *potius*. — [3]) C. *quarta*. — P. *septima*. — [4]) C. *in facto* (l. d.) — [5]) C. P. T. *dic*. — [6]) C. *quinta* — P. *octava*. — [7]) T. om. *Quaeritur, si*. — [8]) P. om. *morte* — *quod*. — [9]) T. *rescriptum mandatum*. — [10]) L. om. rubr. *Contra*. — [11]) C. T. om. *de iudiciis*.

[1]) T. *provinciae*. — [2]) T. *rectum est, ei solvere*. — [3]) L. om. rubr. *Solutio*. — [4]) L. P. *mandationem*. — [5]) T. *dissolutionibus*. — [6]) L. P. om. *loquitur*. — [7]) C. om. *in iudicium*; om. *non*. — [8]) Sic omnes; cf. (?) X. II. 14. 6. — [9]) T. *tunc*. — [10]) Sic omnes; „corr. de legibus senatusque consultis".

et per pactum ultimum, ut C. de pactis, pacta novissima (C. II. 3. 12) et ff. de pactis [1]), l. ult. (D. II. 14. 62), et per pacti resolutionem, ut ff. de iudiciis, l. (si) fideicommissum, § ult. (D. V. 1. 50 § 2). Item per pignoris receptionem, ut ff. de re iudicata, l. a divo Pio, § si pignora (D. XLII. 1. 15 § 3); per diei petitionem, ut C. de re iudicata, ad solutionem (C. VII. 52. 5). Item per taciti facti processum, ut in praeall. decretali: gratum, in fine (X. I. 29. 20) et Extra, de testibus, c. cum venisset (X. II. 20. 25). Item per transactionem, ut C. de transactionibus, per tot. (C. II. 4). Item per contestationem, ut C. de procuratoribus, l. nulla (C. II. 13. 23). Item per ratihabitionem, ut ff. de solutionibus, l. vero cum l. seq. (D. XLVI. 3. 12, 13). Et sciendum est, quod differentia est inter praeceptum et mandatum: mandatum finitur morte, ut praedictum est, praeceptum autem [2]) nequaquam, ut in Auth. ut nulli iudicum, § et hoc vero, coll. IX (Nov. 134, c. 6).

CDXVIII. Quaestio octava [3]) decima.

Quaeritur, si ordo praeposterus [4]) fuerit in rescripto, an sit attendendus ordo? Et videtur, quod sic, ut C. de appellationibus, l. I (C. VII. 62. 1), ubi dicitur, quod primo debet iudex pronuntiare de possessione et postea de proprietate vel [5]) crimine. Sed quia primo pronuntiavit de crimine, fuit iniuriatum et propter hoc fuit appellatum, ut C. de rei vindicatione, ordinarii (C. III. 32. 13) et ff. de usufructu, l. quotiens, in princ. (D. VII. 1. 34), ubi dicitur: si ususfructus legatus fuerit Titio et [6]) Maevio, primo Titio et postea Maevio datur legatum. Et in Extra, de rescriptis, c. cum dilecta (X. I. 3. 22) ibi: quia cum (in) litteris directis [7]) eisdem principaliter mandaretur, ut ad ipsam ecclesiam personaliter accederent et abbatiae administrationem committerent personae idoneae, ipsi formam mandati apostolici transponentes illo capitulo praetermisso [9]) de aliis articulis inordinatim cognoverunt, propter quod processum eorum contra formam nostri rescripti irritum decrevimus et inane, ut Extra, de officio delegati, c. venerabili et c. si autem [9]) (X. I. 29. 37) et ff. mandati, l. diligenter (D. XVII. 1. 5) et ff. de acquirenda possessione, quemadmodum (D. XLI. 2. 8) et C. de edicto divi

[1]) T om. *pacta — pactis.* — [2]) C. om. *autem.* — [3]) C. *sexta.* — P. *nona.* — [4]) P. T. *praeposteris.* — [5]) C. P. T. om. *proprietate vel.* — [6]) T. *et postea.* — [7]) P. T. *dictis.* — [8]) C. T. *praemisso.* — [9]) Sic omnes; cf. (?) is autem (ibid. c. 43 § 1).

Adriani tollendo, l. I (C. VI. 33. 1) et XVIII, c. si rector [1]) (D. XVIII, c. ?) et III. q. VII. in gravibus [et in primis] (C. III. qu. 7. c. 5).

Contra. [2]) In contrarium videtur, quod non sit necesse, ordinem servare, ut ff. de solutionibus, l. nec enim ordo scripturae servatur (D. XLVI. 3. 6) et ff. de legatis II, cum pater, § fidei tuae (D. XXXI. 77 § 12), ubi dicitur: nam ordo [3]) scripturae non impedit causam iuris (ac) voluntatis; et ff. de dampno infecto, l. si finita, § plures (D. XXXIX. 2. 15 § 15) ibi: nam non exspectemus [4]) ordinem; et in Extra, de rescriptis, c. inter ceteras et c. causam (X. I. 3. 4, 18).

Solutio. [5]) Ad hoc dico, quod ordo rescripti est attendendus, ubi non mutatur causa iuris nec forma, ut in praeall. lege C. de appellationibus (C. VII. 62. 1) cum suis similibus et in praeall. decretali: cum dilecta [6]) (X. I. 3. 22). Si enim mutetur forma iuris, non est ordo attendendus, ut in lege contraria: nec (enim) ordo (D. XLVI. 3. 6) ibi: sed potius ex iure sumitur, quod agi videtur, ut in praeall. § fidei (D. XXXI. 77 § 12) ibi: ordo [fidei] scripturae non impedit causam iuris ac voluntatis. Et sic intelligitur decretalis: causam (X. I. 3. 18), ubi illa clausula: *quantum de iure poteritis* intelligitur, quod primo fiat contestatio et postea testes producantur, non in continenti fiat productio. Et sic possunt solvi omnia contraria, quae loquuntur de tali [7]) materia.

CDXIX. Quaestio decima nona [8]).

Quaeritur, si rescriptum fuerit impetratum et causa per duos dies vel per tres dies agitata in iudicio et postea sit deperditum [9]), an iudex hoc obstante debet procedere? Et videtur, quod sic, ut C. de fide instrumentorum, l. I (C. IV. 21. 1), ubi dicitur, quod non obest omissio [10]) instrumenti ad hoc, ut debitores possint conveniri; et C. de testamentis, l. publicati [11]) (C. VI. 23. 2), ubi dicitur, quod si semel testamenti fides fuerit publicata, etsi postea fuerit testamentum deperditum, nihilominus valebit. Si igitur semel fuerit publicatum et adhibetur ei fides, licet fuerit deperditum, multo fortius, si bis vel ter. Et C. de testamentis, l. testamentum, in fin. (C. VI. 23. 17), ubi dicitur [12]): si se-

[1]) T. *cum rector.* — [2]) L. om. rubr. *Contra.* — [3]) P. om. *scripturae — ordo.* — [4]) C. *exspectamus;* corr. *spectabimus.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) L. P. T. *dilectus.* — [7]) C. *hac.* — [8]) C. *septima.* — P. *vicesima.* — [9]) C. *sibi departitum.* — [10]) Sic omnes; corr. amissio. — [11]) C. *publicam.* — [12]) Sic omnes; alleg. non liquet.

curitas (fuerit) facta per instrumentum et fortuito casu incendii, naufragii vel alterius infortunii fuerit peremptum, nihilominus valebit id, quod est actum. Et C. de fide instrumentorum, l. cum instrumentis (C. IV. 21. 10) et arg. in Extra, de officio delegati, c. intelleximus[1]) (X. I. 29. ?) et I. q. I. c. quod quidam (C. I. qu. 1. c. 97) et C. de testibus, l. solam[2]) (C. IV. 20. 4), ubi dicitur, quod sola attestatio non valet. Sic nec sola scriptura, nisi cum aliis adminiculis; et C. de pactis conventis, l. si mulier (C. V. 14. 11).

Contra.[3]) In contrarium videtur, quod non, ut C. de edendo, l. si quis in aliquo documento alterius fecerit mentionem, nulla habetur fides de eo, nisi exhibeatur idem, de quo fit mentio (Nov. 119, c. 3 ad C. II. 1. 7). Et C. de mandatis principum, l. una (C. I. 15. 1) et C. de episcopis et clericis, l. si qua, § praeterea (C. I. 3. 22 § 2) et ff.[4]) de edendo, l. si quis ex argentariis, § praetor (D. II. 13. 6 § 8), ubi dicitur, quod si reus petat editionem iterato rationum, edendum est sibi; et ita pluries, quotiens opus fuerit, nam potest fieri, ut bis hereditariam rationem quis perdat[6]), ut in eod. l. veluti, in fin. (ibid. l. 7). Unde si reus petat ab actore editionem rescripti, facienda est sibi. Sed qualiter potest fieri, ex quo perditum est, ulla[6]) ratione? Item rescritum fuit causa, qua sortitus fuit iurisdictionem, unde eo cessante et cessabit iurisdictio, cum sit sequela ad illud, ut ff. de regulis iuris, l. cum principalis (D. L. 17. 178). Et illud generale: cessante[7]) causa cessat effectus, ut in Extra, de appellationibus, c. cum cessante (X. II. 28. 60) et Inst. de eo, cui libertatis causa bona addicuntur, § haec constitutio (J. III. 1, § 6), ubi dicitur[8]): haec constitutio libertatum causa intuenda[9]) introducta est; ergo si libertates nullae sint datae, cessat constitutio. Igitur rescriptum fuit causa iurisdictionis, cessante rescripto cessat iurisdictio. Et C. de procuratoribus, maritus, in fin. (C. II. 12. 21) et XII. q. II. longinquitate (C. XII. qu. 2. c. 64) et LXXI.[10]) dist. c. extraneo clerico (D. LXXI, c. 7).

Solutio[11]). Ad hoc dico, quod non potest procedere, nisi potest procedere[12]), ubi tenor rescripti probari posset per testes vel per scripturam aliquam, in qua continetur publicatio rescripti, ut in praeall. lege C. de fide instrumentorum, in fine[13]) (C. IV. 21. 10) ibi: si modo manifestis probationibus eos debitores

[1]) Sic omnes; cf. X. II. 1. 7. — [2]) C. *sola.* — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) T. *et C.* — [5]) C. *reddat;* om. *quis.* — [6]) C. L. P. sic! — T. *illa.* — [7]) C. om. *cessante.* — [8]) C. text. corr. et lac. — [9]) Sic omnes; corr. „libertatum tuendarum causa". — [10]) L. *et LXXXI.* — [11]) L. om. rubr. *Solutio.* — [12]) C. om. *procedere.* — L. om. *nisi potest procedere.* — [13]) C. P. T. sic! alleg. non liquet, cf. potius C. IV. 21. 5, 7.

esse apparuerit. Et sic in omnibus legibus sequentibus. Nec obstat l.[1]) si quis in uno[2]) (Nov. 119, c. 3 ad C. II. 1. 7) cum suis similibus, quia non potuit alias probari. Si enim posset probari per publicationem, non esset necesse, ostendere originale[3]), ut in Auth. ut fratrum filii, coll. IX, § illud (Nov. 127, c. 2) ibi: ex ipso enim rerum invenientes experimento, necessarium esse mulieribus actis monumentorum aut donationes nuptiales[4]) insinuari, ut (vel si) principalia instrumenta pereant, quod facile est, per monumenta [eius] matrimonii (eius probatio) maneat[5]). Igitur publicatio sufficit ad probationem. Et hoc fit aliquando per memorandum, ut dixi supra in forma memorandi. Et quia multi[6]) sunt errantes in publicatione, ideo dicendum est de ea.

Et sciendum est, quod ante publicationem faciendam vocandi sunt[7]) omnes, ad quos pertinet publicatio vel qui[8]) possunt laedi illa publicatione[9]) vel gravari, ut ff. de adoptionibus, nam ita (D. I. 7. 39), in Auth. de heredibus et Falcidia, § sancimus, coll. I (Nov. 1, c. 1 § 2) et C. de auctoritate praestanda, l. ult. (C. V. 59. 5) et C. de iure liberorum[10]), l. ult. § sin autem (C. VI. 30. 22 § 14). Et continebitur in ea, quod non est aliquid deletum, abolitum, vitiosum, ut C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3). Item an[11]) fuerit in rescripto calami (et atramenti immutatio), quae mutat veritatem, ut in Auth. de fide instrumentorum, in princ. coll. VI (Nov. 73 praefat.); aliter non crederetur ei, ut in praeall. Auth. si quis (Nov. 119, c. 3 ad C. II. 1. 7). Sic et non obstat praedictum Auth. illud (Nov. 127, c. 2). et in Auth. ut sponsalitia largitas, § et hoc insuper, coll. IX (Nov. 119, c. 3) et ff. de fide instrumentorum, l. I et II (D. XXII. 4. 1, 2). Et haec omnia ante[12]) omissionem[13]) originalis, ut in praeall.[14]) Auth. ut fratrum filii (Nov. 127, c. 2). Item quod non sit ibi aliquid interletum[15]), suprascriptum, falsa latinitas, rasura, ut C. de testamentis, l. si unus (C. VI. 23. 12) et Extra, de rescriptis, c. ad audientiam et c. eam te[16]) (X. I. 3. 7, 11) et Extra, de crimine falsi, c. ad falsariorum (X. V. 20. 7) et de fide instrumentorum, c. II (X. II.

[1]) L. om. *C. de fide — obstat l.* — [2]) Sic omnes; corr. aliquo. — [3]) L. P. text lac. — T. *non esset offerendum originale.* — [4]) Sic omnes; corr. „monumentorum antenuptiales donationes". — [5]) C. *valeat.* — [6]) C. *nuntii* — T. om. *multi.* — [7]) C. om. *sunt.* — [8]) P. *vel quod.* — [9]) L. text. corr. — [10]) Sic omnes; corr. „de iure deliberandi". — [11]) L. P. T. *autem.* — [12]) P. om. *ante.* — [13]) T. *commissionem,* corr. *amissionem.* — [14]) C. *praedicto.* — [15]) P. T. text. corr. — [16]) L. om. *Extra — eam te.*

22. 2) et in praeall. Auth. sancimus (Nov. 1, c. 1 § 2). Et (si) pars vocata[1]) noluerit interesse tali publicationi, vocentur testes, coram[2]) quibus hoc fiat, et erunt iurati, ut C. de testamentis, hac consultissima, § fin. (C. VI. 23. 21 § 1) et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. II (D. XXIX. 3. 2). Et fiat talis publicatio per principales, non autem per[3]) subdelegatos[4]), ut C. de testamentis, l. testamenta (C. VI. 23. 18) et C. de episcopis et clericis, l. repetita (C. I. 3. 41). Et est ratio, quare[5]) cum tanta sollempnitate debet fieri publicatio, maxime in rescriptis domini papae[6]), quae per tot transeunt purgatoria et ita difficiliter adquiruntur, ut XXXV. q. IX. c. apostolicae (C. XXXV. qu. 9. c. 4) et Extra, de rescriptis, (cum) adeo (X. I. 3. 17), et cum nihil sit tam naturale, (quam) eo[7]) genere[8]) (quidve) dissolvi, [de] quo ligatum est, ut ff. de regulis iuris, l. nihil tam naturale (D. L. 17. 35); et ne fraus fiat, quia fiunt[9]) aliunde[10]) scripturae non[11]) bona fide, ut ff. de custodia et exhibitione reorum, l. divus (D. XLVIII. 3. 3) et supra (C.) qui testamentum facere possunt, l. hac consultissima, § at cum humana (C. VI. 22. 8), ne quis possit praetendere ignorantiam, ut in Auth. ut novae factae constitutiones[12]), § I, coll. V (Nov. 66, c. 1) et ff. de institoria, l. sed [et] si, § praescribere[13]) (D. XIV. 3. 11 § 3). Et hoc in rescriptis domini papae; in privilegiis eiusdem[14]) facienda est publicatio eorundem coram metropolitano loci, ut in Auth. ut factae novae constitutiones, § I [et II] (Nov. 66, c. 1); in rescriptis aliorum coram loci ordinario, licet posset dici, quod [dictum est] Authenticum non loquitur de privilegiis, ut ibidem dicitur, unde quod est generale, generaliter est promulgandum[15]), ne quis possit causare[16]) ignorantiam, ut ibidem dicitur, et ff. de decretis ab ordine faciendis, l. ult. (D. L. 9. 6) et in Extra, de postulatione (praelatorum), c. ad haec in beato Petro (X. I. 5. 1) et in Extra, de constitutionibus, c. cognoscentes (X. I. 2. 2). Privilegium ius speciale, unde[17]) non est publicandum, ut C. quando et quibus quarta pars, l. I, § mobiles[18]) (C. X. 34. 2) et ff. de Carboniano edicto, l. sed si is[19]), § nec mirum (D.

[1]) L. P. T. *nota.* — [2]) C. *in.* — [3]) C. *ut per;* om. *non autem.* — [4]) L. *subdelegatum.* — [5]) Sic omnes; corr. *quia.* — [6]) P. om. *papae.* — [7]) C. *eodem.* — [8]) T. *generale.* — [9]) C. *sciunt.* — L. *fuerunt.* — [10]) L. P. *aliae.* — [11]) C. om. *non.* — P. *in.* — [12]) C. *contestationes.* — [13]) C. P. T. sic! — L. *praescribitur;* corr. *proscribere.* — [14]) C. om. *eiusdem.* — [15]) P. text. corr. — [16]) Sic omnes; corr. „ut nullus de cetero occasionem sumat cuiuslibet ignorationis" (ibid. c. 1 § 3). — [17]) T. om. *unde.* — [18]) Sic omnes; corr. l. II in princ. vers. mobiles. — [19]) C. L. *ius.*

XXXVII. 10. 5 § 3); et maxime in illis privilegiis, quae ad excipiendum sunt concessa, scilicet ne monachi Cluniacensis ordinis vocentur ultra duas dietas a suis monasteriis[1]), ut C. de episcopis et clericis, l. omnes, in princ. (C. I. 3. 33) et ff. de Carboniano edicto, l. sed si is[2]), § penult, in fin. (D. XXXVII. 10. 5 § 4). Et est ratio alia[3]), quare non facienda est publicatio, quia publicatio est inducta (a) lege (secundum) generale interesse, ut in praeall. Auth. ut factae novae constitutiones (Nov. 66, c. 1), (et in praeall.) c. cognoscentes[4]) (X. I. 2. 2). Sed privilegium tollit et est contra ius generale[5]), ut in Auth. de non alienandis aut permutandis (rebus ecclesiae), § quia vero, coll. II (Nov. 7, c. 9), unde eius inductio non est per inductionem facienda[6]), ut C. de emancipationibus liberorum, l. iubemus (C. VIII. 48. 5) et de hiis, qui veniam (aetatis) impetraverunt[7]), l. III (C. II. 45. 3). Ad hoc faciunt C. de fide instrumentorum, l. cum quidam (C. IV. 21. 21), ut in Extra, de rescriptis, c. cum ordinem (X. I. 3. 6) et de privilegiis, cum olim et c. veniens[8]) (X. V. 33. 14) et de fide instrumentorum, c. (scripta vero) authentica[9]) et c. pastoralis, quod bene facit, et c. accepimus cum c. seq. (X. II. 22. 2, 4, 5, 8).

CDXX. Quaestio vicesima[10]).

Quaeritur, si verbum contineatur in rescriptis ambiguum, cuius sit[11]) interpretari? Et videtur, quod dominus papa, cum[12]) ipse verba interposuit, ut ff. de iudiciis, l. si quis ambigua (D. V. 1. 66) et ff. de praetoriis stipulationibus, l. in praetoriis (D. XLVI. 5. 9) et XII[13]) c. nec licuit (D. XVII, c. 4) et in Extra, de officio delegati, c. quamvis (X. I. 29. 6) et de rescriptis, c. ad audientiam (X. I. 3. 31) et de privilegiis, per tot. (X. V. 33) et fere in omnibus decretalibus[14]).

Contra[15]). In contrarium videtur, quod delegati est interpretatio, et hoc ex permissione domini papae, ut in Extra[16]), de officio iudicis delegati, c. ex parte (tua) in Christo caris-

[1]) C. P. T. *acceptis monasterii* (sic!). — [2]) L. P. *hiis.* — [3]) P. om. *alia.* — [4]) C. *publicatio est in dicta (directa?) l. general. interesse vel in praeall. Auth. ut factae novae constitutiones, c. cognoscentes.* — L. P. T. *publicatio est inductio l. general. inesse, ut in praeall. Auth.* etc. — [5]) T. sic! — C. L. P. text. corr. — [6]) Sic omnes; corr. *per publicationem.* — [7]) L. P. T. alleg. corr. — [8]) Sic omnes; alleg. corr. — [9]) C. L. P. T. *si auth.* — [10]) C. *decima octava.* — P. *vicesima prima.* — [11]) P. *sunt.* — [12]) C. *ut.* — [13]) Sic omnes; alleg. corr. — [14]) L. *in omni decretali.* — [15]) L. om. rubr. *Contra.* — [16]) C. om. *in Extra.*

sime fili (X. I. 29. 13) et in Extra, de praesumptionibus, c. cum causam[1]) (X. II. 23. ?) et[2]) nedum[3]) delegati[4]), sed cuiuslibet[5]) magistri alterius[6]), ut ff. de legibus et (senatus) consultis, l. non possunt et l. si de interpretatione (D. I. 3. 12. 37) et C. de professoribus[7]) in urbe Constantinopoli, l. una, l. XII (C. XII. 15. 1.) et ff. de re iudicata, l. Paulus respondit et l. actorum verba (D. XLII. 1. 42, 46).

Solutio.[8]) Ad hoc dico, quod est interpretatio quaedam generalis et neccessaria[9]), quae legem inducit, et huiusmodi interpretationem facit solus papa vel imperator, ut in praeall. lege: in praetoriis (D. XLVI. 5. 9) cum suis similibus et in praeall. c. quamvis (X. I. 29. 6) cum suis similibus[10]) et C. de legibus et constitutionibus, l. inter (C. I. 14. 1). Est et alia interpretatio, non[11]) generalis, sed specialis[12]), ut circa ius inter privatos[13]) a papa alicui iudici commissum; et tunc eius est interpretatio iudicis. Et valet eius interpretatio, dum tamen non fuerit contra ius commune, ut in praeall. decretali: ex parte (X. I. 29. 13) cum suis similibus[14]). Est et tertia, quae procedit ex verbo iudicis ambiguo, et sic loquitur praeall. lex: in praetoriis (D. XLVI. 5. 9). Et est conditor[15]) duplex: iuris et facti sive verbi; iuris, ut papa et imperator, facti vel verbi, ut iudex vel vel quilibet alius. Et est quarta interpretatio magistralis, ut in praeall. (lege) de professoribus (C. XII. 15. 1). Ad hoc facit[16]) XVIII. dist. c. propter (D. XVIII, c. 4) et c. sive[17]) Romanorum (D. XIX, c. 1) et XI. q. I. c. sicut, § ex hiis (Grat. ad C. XI. qu. 1. c. 30).

CDXXI. Quaestio vicesima prima[18]).

Quaeritur, si impetratum fuerit rescriptum sub hac forma: *Talis conqueritur de tali, quod*[19]) *detinet decimas tales sitas infra limites parochiae suae*[20]), an iudicium possessorium et petitorium possunt comprehendi? Et videtur, quod sic, quia verbum „detinere" late patet, ut et verbum „pertinere"[21]), ut ff.

[1]) Sic omnes; cf. X. II. 28. 62. — [2]) L. *et quilibet.* — [3]) P. T. *ne.* — [4]) C. L. *legati.* — [5]) C. L. P. T. *quilibet.* — [6]) C. P. T. *et quilibet alterius.* — [7]) L. *professis.* — [8]) L. om. rubr. *Solutio.* — [9]) P. text. corr. — [10]) P. T. om. *et in praeall.* — *similibus.* — [11]) C. P. T. *nominis.* — [12]) C. *est specialis.* — P. *et specialis.* — [13]) L. om. *Est et* — *privatos.* — [14]) C. *cum suo simili et l. non possunt* (D. I. 3. 12) *cum suis similibus.* — [15]) C. *condicio.* — [16]) C. om. *facit.* — [17]) Sic omnes; corr. *si.* — [18]) C. *decima nona.* — P. *vicesima secunda.* — [19]) L. *qui.* — [20]) C. om. *suae.* — [21]) T. *percutere.*

de verborum significatione, l. verbum illud pertinere (D. L. 16. 181). Unde propter eius latitudinem et dicendum est, quod possessorium possit comprehendi de petitorio[1]), non est dubium. Item[2]) alia ratione: continentia causae petitorii et possessorii non est dividenda, ut C. de iudiciis, l. nulli prorsus (C. III. 1. 10) et C. de sententiis et interlocutionibus omnium iudicum, l. cum Papinianus et Auth. (et) consequenter (C. VII. 45. 14 et Nov. 96, c. 2 ibid.) et in Extra, de rescriptis, c. quia nonnulli, quae est Gregoriana (X. I. 3. 43) et C. de adsertione tollenda[3]), l. I, § ult. (C. VII. 17. 1 § 3) ibi: scire vero eos volumus, quod si aliquem[4]) ad servitutem vocant[5]) alio iudicio[6]) quam in primo, (et) si domini sint, iure eorum privabuntur. Sic si ille[7]) vocaret[8]) eum super possessorio, privaretur iure suo. Relinquitur ergo, quod possessorium[9]) posset comprehendi sub illo rescripto. Et ff. de peculio, l. quotiens, § si creditor (D. XV. 1. 47 § 3) ibi: non esset permittendum actori dividere actionem[10]). Item possessorium aliquando pro petitorio et econtra, ut ff. de verborum significatione, l. interdum proprietatem quoque verbum[11]) possessionis significat[12]) (D. L. 16. 78). Sic et verbum „detinere", quod est verbum proprietatis, significat[13]) verbum possessionis. Et ff. de iudiciis, l. si de vi (D. V. 1. 37) et C. de rei vendicatione, l. quotiens (C. III. 32. 15) et expresse in Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis (X. II. 12. 5).

Contra. In contrarium videtur, quod non, ut ff. de acquirenda possessione, l. naturaliter, § nihil commune habet proprietas cum possessione (D. XLI. 2. 12 § 1). Igitur, si nihil habeant commune[14]), non potest unum comprehendi sub alio[15]). Possessorium[16]) igitur non postet exhiberi[17]) ex tali rescripto. Et C. de officio rectoris provinciae, l. una[18]) (C. I. 40. 1) et C. de sententiis et interlocutionibus[19]), l. post sententiam (C. VII. 45. 9).

Solutio[20]). Ad (huius) decisionem distinguo: possessorium quoddam est recuperandae possessionis, quoddam adipiscendae, quoddam retinendae[21]). Recuperandae, ut interdictum de[22]) vi,

[1]) T. *de petito.* — [2]) T. *Ita.* — [3]) C. L. P. T. alleg. corr. — [4]) C. *aliquid.* — [5]) L. *vocavit.* — P. *vocatum.* — [6]) C. *modo.* — [7]) P. T. *iste.* — [8]) T. *vendicaret.* — [9]) C. om. *possessorium.* — [10]) C. *suam actionem.* — [11]) C. T. *verbis.* — [12]) T. *signat.* — [13]) C. L. P. T. *signat.* — [14]) L. *commune proprietas cum possessione.* — [15]) C. *non possunt in uno rescripto comprehendi nec unum sub alio.* — [16]) T. *possessorio.* — [17]) C. *extrahi.* — T. *contrahi.* — [18]) Sic omnes; corr. *l. prima.* — [19]) C. L. T. alleg. corr. — [20]) L. om. rubr. *Solutio.* — [21]) P. om. *retinendae.* — T. *recuperandae.* — [22]) C. *unde.*

in quo possit dici, quod simul possit intentari cum petitorio quoad cognitionem, non autem ad pronuntiationem, cum primo debeat iudex[1]) pronuntiare[2]), ut Extra, de causa possessionis[3]), c. cum dilectus filius abbas (X. II. 12. 6). Idem posset dici in adipiscendae[4]), ut in interdicto in exhibendis[5]). Et est ratio, quia summatim debet iudex cognoscere de proprietate. Et est tertium[6]) retinendae possessionis et illud[7]) non potest intentari cum petitorio. Et est ratio, quia si intentaret possessorium, diceret, quod alius[8]) possideret; sed in retinendo dicit, se possidere, igitur erit sibi contrarius, unde non audiendus, ut ff. de (usuris et) fructibus, l. I (D. XXII. 1. 1). Verumtamen posset dici subtilius: aut intenditur possessorium recuperandae possessionis, quod de aliena est dubium, coram ordinario; et tunc sive a diversis sive non possunt simul proponi; et sic loquitur praeall. lex: nulli[9]) (C. III. 1. 10) cum suis similibus. Si coram delegato et ab eodem, nequaquam, nisi hoc patiatur forma rescripti. Et sic loquitur praeall. lex: naturaliter (D. XLI. 2. 12) cum suis similibus. Si a diversis, sic, per modum exceptionis vel reconventionis; vel potest dici, quod nihil habent commune quoad decisionem, tantum[10]) habent quoad cognitionem, ut iam dixi. Si autem tale[11]) interdictum, quod habeat causam sive[12]) proprietatem, illud potest comprehendi, quia aliter iudex cognoscere non posset de uno, nisi de reliquo cognosceret[13].) Verumtamen in casu isto propter latitudinem posset utrumque comprehendi, possessorium propter[14]) hoc, quod dicit[15]): *detinere*, petitorium per hoc, quod dicit: *infra limites parochiae suae.* Et hoc, ut citius valeat rescriptum quam pereat, ut ff. de rebus dubiis, l. quotiens (D. XXXIV. 5. 12); C. de legibus et constitutionibus, l. (leges) sacratissimae et l. ult. (C. I. 14. 9, 12) et[16]) in Extra, de decimis, c. ex transmissa (X. III. 30. 23).

CDXXII. Quaestio vicesima secunda[17]).

Quaeritur, an sub verbo possessionis possit contineri proprietas? Et videtur, quod sic, ut in praeall. lege: interdum, in proxima quaestione[18]) (D. L. 16. 78).

---

[1]) C. om. *iudex.* — [2]) C. L. P. T. *pronuntiari.* — [3]) C. *et proprietatis.* — [4]) T. *adipiscenda, ut interdicta.* — [5]) C. L. T. sic! — P. *exhibendum.* — [6]) T. *interdictum, scilicet.* — [7]) C. *ideo.* — P. *idem;* om. *non.* — [8]) C. *alicuius.* — P. *aliquid.* — T. *aliud.* — [9]) C. om. *nulli.* — [10]) T. *et non.* — [11]) T. *reale.* — [12]) C. T. *sui.* — [13]) T. *cognoscere.* — [14]) T. *per.* — [15]) T. *dico.* — [16]) C. T. *et argumento.* — [17]) C. *decima nona.* — P. *vicesima tertia.* — [18]) L. om. *in proxima quaestione.*

Contra[1]). In contrarium videtur, quod non, ut ibidem dixi.

Solutio[2]). Ad hoc dico[3]), quod verbum possessionis ponitur dupliciter: pro re possessa, ut ff. de rei vendicatione, per tot. (D. VI. 1) et in praeall. lege: interdum, in fin. (D. L. 16. 78); ponitur etiam pro restitutione spoliatorum, per tot.[4]) (X. II. 13) et ff. de vi et vi armata, per tot. (D. XLIII. 16) et ff. de rei vendicatione, l. qui restituere (D. VI. 1. 68) et ff. de verborum significatione, l. restituere (D. L. 16. 35). Proprie igitur non comprehenditur, sed[5]) inproprie, ut ff. de officio proconsulis et legati, l. II (D. I. 16. 2) et ff. de verborum significatione, l. ult. (D. L. 16. 246).

CDXXIII. Quaestio vicesima tertia[6]).

Quaeritur, si impetratum fuerit rescriptum sine speciali mandato domini, an valeat?[7]). Et videtur, quod non, ut in Extra, de rescriptis, c. (quia) nonnulli (X. I. 3. 43), ubi cavetur, si litterae impetratae fuerint sine speciali mandato, litterae non valent. Igitur nec istae litterae impetratae sic valent. Item litterae sunt[8]) impetratae in[9]) prohibitionem iuris, igitur nullius sunt momenti nec processus habiturus[10]) per eas, ut C. de legibus et constitutionibus, l. non dubium (C. I. 14. 5) et ff. de regulis iuris, quod [ab] initio (D. L. 17. 29).

Contra[11]). In contrarium videtur, quod sic, quod meo nomine gestum est, ratum habere possum, ut ff. de negotiis gestis, l. si pupilli, § si Titium (D. III. 5. 6 § 9) ibi: sed ratihabitio fecit tuum negotium, quod ab initio tuum non erat, sed tua contemplatione gestum. Sic et cum litterae essent impetratae nomine illius, licet ad hoc mandatum non habuit[12]) impetrans, ratihabitione sua confirmare potest impetratum ab eo. Et ff. de iudiciis, l. licet (D. V. 1. 56) et C. ad Macedonianum, l. fin. (C. IV. 28. 7). Sic et litterae, quae ab initio non valent, postea confirmantur. Et Extra, de foro competenti, c. ex tenore et c. ex transmissa (X. II. 2. 6, 11).

Solutio[13]). Ad hoc dico, quod non valent litterae[14]), ut in praedicta decretali: quia[15]) nonnulli (X. I. 3. 43) cum suis simi-

---

[1]) L. om. rubr. *Contra.* — [2]) L. om. rubr. *Solutio.* — [3]) C. om. *hoc dico.* — L. P. om. *dico.* — [4]) Sic omnes codices. — [5]) P. T. *sic, sed.* — [6]) C. *vicesima.* — P. *quarta.* — [7]) L. P. T. *domini nominatis in litteris utitur eis, quaeritur, an possit* (sic!); scil. „sine speciali mandato domini nominati in litteris et alius utitur eis, quaeritur" etc. — [8]) C. *fuerunt.* — [9]) C. *contra.* — [10]) C. om. *habiturus.* — [11]) L. om. rubr. *Contra.* — [12]) P. *non habuit.* — [13]) P. om. rubr. *Solutio.* — [14]) C. om. *litterae.* — [15]) C. L. P. T. *cum.*

libus. Nec obstat l. si pupilli (D. III. 5. 6) cum suis similibus, quia illa loquitur in contractibus, qui in pendenti esse possunt, sed rescripta, quae sunt iuris et iurisdictionis, nequaquam, ut ff. de iudiciis, l. non[1]) quemadmodum (D. V. 1. 35). Unde in contractibus locum habet ratihabitio, ut ibidem dicitur, et ff. de solutionibus, ratum (D. XLVI. 3. 13), in iudiciis nequaquam, ut ff. de auctoritate tutorum[2]), l. obligari (D. XXVI. 8. 9). Nec obstat c. ex tenore (X. II. 2. 11) cum suo simili, quia illa loquitur in procuratione, quae postea potest confirmari, cum sit facti, non in litteris, quae sunt iurisdictionis et sic non possunt[3]) confirmari.

CDXXIV. Quaestio vicesima quarta[4]).

Sed posset quaeri, ad quem pertinet onus probandi, ad actorem scilicet vel reum, quando[5]) litterae sunt impetratae sine speciali mandato? Et videtur, quod non ad actorem, sed ad reum, cum sit negativa et negativa non potest probari, ut C. de probationibus, actor (C. IV. 19. 23) et in Extra, de testibus, ex tenore (X. II. 20. 35) et VI. q. IV. actor[6]).

Contra[7]). In contrarium videtur, quod ad actorem, ut ff. de probationibus, l. ei (D. XXII. 3. 2), et hoc ideo. quia ista negativa habet in se implicitam affirmativam, scilicet [quod] in speciali mandato, ubi[8]) debet probari, ut C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. optimam (C. VIII. 38. 14) et in Extra, de testibus, c. ex tenore (X. II. 20. 35) et in Extra, de officio delegati, c. cum in iure (X I. 29. 31) et in Extra, de parochiis, coram[9]) (X. III. 29. ?) et C. de procuratoribus, l. I (C. II. 13. 1) et VII. q. I. praesentium (C. VII. qu. 1. c. 3).

Solutio[10]). Ad hoc dico distinguendo: aut nomen procuratoris incertum est in rescripto, sic: *Querelam talis V. procuratoris Titii accepimus, quod S. iniuriatur ei super decimis* etc., quo casu oportet, quod[11]) doceat de mandato, ut in praeall. lege: actor (C. IV. 19. 23) cum suis similibus; aut sic: *Conqueritur T. de G.*, et tunc pars adversa habet necesse probare, cum semper standum sit instrumento, donec probetur in contrarium, ut C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3) et ff. de probationibus, l. ei (D. XXII. 3. 2) cum suis

[1]) C. L. P. T. *cum.* — [2]) C. L. P. T. *pupillorum.* — [3]) C. L. P. T. *potest.* — [4]) C. *prima.* — P. *quinta.* — [5]) C. T. *quod.* — [6]) Sic omnes; alleg. corr. — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) C. *ut.* — [9]) Sic omnes; cf. X. I. 29. 34. — [10]) L. P. om. rubr. *Solutio.* — [11]) C. *ut.*

similibus. Vel probatur negativa eo[1]) ipso, quod non probatur affirmativa, ut C. de non numerata pecunia, l. si ex cautione (C. IV. 30. 3). Vel olim consueverunt litterae exponi[2]) venales, unde olim habuit necesse actor probare de mandato, hodie cessat talis venalitas, unde non habet necesse, cum cessat[3]) ea causa et eius effectus, ut ff. de donationibus, filius familias, § cito[4]) (D. XXXIX. 5. 7 § 4) et Inst. de eo, cui libertatis causa bona addicuntur, § haec constitutio (J. III. 11, § 6), ut in Extra, de appellatione, c. cum cessante (X. II. 28. 60).

CDXXV. Quaestio vicesima quinta[5]).

Quaeritur, si impetratae fuerint litterae ad aliquos iudices ultra duas dietas, non obstante constitutione de duabus dietis, an valeant? Et videtur, quod sic, si iudices velint locum citeriorem[6]) assignare, ut in Extra, de appellationibus, c. ex parte (X. II. 28. 47), ubi dicitur: si quis fuerit vocatus ad locum non tutum, iudex assignando locum tutum potest facere, ut procedat iudicium. Sic iudices assignando locum citeriorem[7]) possunt facere, ut procedat eorum cognitio. Et sic valent litterae et illud totum generale: cum cessante causa (X. II. 28. 60) etc., et Extra, de exceptionibus, olim (X. II. 25. 7) expresse, ubi dicitur, quod assignando locum[8]) iudex potest facere, quod[9]) pars possit conveniri.

Contra[10]). In contrarium videtur, quod non[11]) valent, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. ult. (D. II. 1. 20), ubi dicitur, quod extra territorium ius dicenti[12]) impune non paretur. Sed iste vocatur extra[13]) territorium, scilicet ultra duas dietas, igitur impune supersedere potest, ita quod sententia lata contra eum nullius est momenti, ut C. si a non competente iudice iudicatum[14]) fuerit, per tot. (C. VII. 48). Sed iste[15]) non est competens iudex, ex quo non fit[16]) in litteris mentio de duabus dietis, ut in Extra, de rescriptis, c. nonnulli (X. I. 3. 28), igitur impune ei non paretur.

[1]) L. P. T. *idem.* — [2]) L. *exponere.* — [3]) T. om. *talis — cessat.* — [4]) Sic omnes; corr. *§ pari autem.* — [5]) C. *secunda.* — P. *sexta.* — [6]) L. P. T. *certiorem.* — [7]) L. P. T. *certiorem.* — [8]) C. *locum citeriorem.* — T. *certiorem;* om. *locum.* — [9]) C. P. om. *quod.* — T. *ut.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. *non vero.* — [12]) C. L. P. T. *dicentis.* — [13]) P. T. om. *extra.* — [14]) C. *lata fuerit.* — L. P. *iudicium lata* (sic!) *fuerit.* — [15]) T. om. *iste.* — [16]) C. om. *fit.*

CDXXVI. Quaestio vicesima sexta[1]).

Sed posset aliquis quaerere, quid est territorium.

Solutio[2]). Ad hoc dico, quod territorium est universitas agrorum, intra quam iudex habet potestatem terrendi[3]), comminandi, puniendi, ultra quam nullam habet, ut ff. de verborum[4]) significatione, l. pupillus, § territorium (D. L. 16. 239 § 8). Unde sicut quilibet ordinarius habet territorium et limitationem suae iurisdictionis, sic et delegatus a papa habet suam limitationem a iure, ultra quam non habet potestatem, ut in praedicta decretali: nonnulli (X. I. 3. 28) et C. de episcopis et clericis, l. nulli, § quod si in vico vel in territorio testator mortem obierit, illius civitatis vir reverendissimus episcopus exactionem habebit, sub quo vicus vel territorium esse dignoscitur[5]) (C. I. 3. 28 § 4). Igitur eo loco[6]), ad quem vocatur pars[7]) ultra duas dietas, non habet ille iudex potestatem cognoscendi, igitur non habet pars rea necesse venire, nec videtur frustrandae dilationis causa[8]) latitare, ut ff. de iudiciis, l. non videtur frustrandae dilationis[9]) causa latitare, qui, si praesens esset, iudicium suscipere non compellitur (D. V. 1. 3). Sed iste vocatus [per] ultra duas dietas per litteras, in quibus non fit mentio de constitutione, quae sit de duabus dietis, praesens non haberet necesse iudicium suscipere, igitur non videtur frustrandae dilationis causa latitare[10]). Et possunt[11]) haec induci contra capellanum, qui alienum parochianum sepelivit in sua[12]) parochia. Item si valuerunt[13]) litterae, posset contingere, quod pars adversa gravaretur laboribus et expensis, quod esse non debet, ut ff. de servitutibus praediorum rusticorum, l. qui[14]) sella, § I (D. VIII. 3. 7 § 1) ibi: et possunt fructus eo modo laedi. Et ff. de hiis, qui effuderint vel deiecerint, l. si vero plures, § praetor ait: cuius casus nocere posset (D. IX. 3. 5 § 11) et in Extra, de foro competenti, c. ex parte (X. II. 2. 15) et C. de episcopis et clericis, l. clericis[15]) (C. I. 3. 25).

Solutio[16]). Ad hoc dicunt[17]), quod non valent litterae, ut in praeall. lege de iurisdictione omnium iudicum (D. II. 1. 20)

[1]) C. P. *Quaestio.* — [2]) L. om. rubr. *Solutio.* — [3]) C. *iudicandi.* — [4]) P. om. *verborum.* — [5]) T. text. corr. et lac. — [6]) C. L. P. T. *ex loco.* — [7]) C. L. P. T. *est pars.* — [8]) C. L. P. T. *causas.* — [9]) L. *frustrandi dilationes causas;* corr. „frustrandae actionis causa". — [10]) C. L. P. *frustrandi dilationes latitare causa.* — [11]) P. *cum possit.* — [12]) T. om. *qui si praesens — in sua.* — [13]) C. *valent.* — [14]) L. P. T. *quod.* — [15]) L. *sicut clericis.* — P. om. *l. cum clericis.* — [16]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [17]) C. *dicunt quidam, quod si.*

cum suis similibus. Nec obstat praeall. decretalis: ex parte (X. II. 2. 15), quia ibi fuit commissum iudicibus[1]) infra duas dietas, unde habebant iurisdictionem, hic autem ultra, ergo nulla, unde neque hoc loco[2]) neque alio loco cognoscere possunt. Nec obstat illud generale: cum cessante causa cessat[3]) etc., eo quod non cessat causa, sed remanet. Non enim est causa[4]), quod locus praefigatur citerior[5]), sed hoc, quod commissum est ultra duas dietas non ex certa scientia domini papae[6]). Non posset causa talis cessare, nisi esset consultus[7]), propterea, ut in Extra, de rescriptis, ad haec, c. ad audientiam (X. I. 3. 10, 11). Unde si sic cessaret causa[8]), cessat effectus, eo quod dominus papa, si constaret sibi, quod illi iudices nominati in rescripto et eorum dyoceses essent ultra duas dietas, nulla[9]) forma eis [non] scriberet communi, sed illa: *non obstante constitutione*[10]) *generali*: *nonnulli* (X. I. 3. 28), quae loquitur de duabus dietis, qua mentione omissa[11]) nullius sunt[12]) momenti litterae. Et in Extra, de officio delegati[13]), c. super litteris (X. I. 3. 20). Nec obstat, quod dicitur in eadem decretali: nonnulli (c. 28 cit.) ibi: ne quis ultra duas dietas extra suam diocesim per litteras apostolicas trahi possit, per quod elici possit, quod ad duas dietas posset trahi, non enim hoc fuit intentio domini papae, ut patet per verba, quae sequuntur in eadem decretali: nisi[14]) de assensu partium litterae fuerunt impetratae vel de hoc in litteris mentio facta fuerit. Igitur istis omissis non valent litterae sic impetratae[15]). Qualiter ergo, quod vitiose factum est, posset postea convalescere[16])? q. d.[17]) nullo modo, ut ff. de regulis iuris, (quod) [ab] initio (D. L. 17. 29). Nec valet hoc argumentum: trahi non potest ultra, ergo citra; quia pone, quod archidiaconus Exoniae vocaverit aliquem[18]) de non iurisdictione sua, ultra duas dietas existentem, ut compareat coram[19]) eo apud Exoniam. Non potest; igitur, si fuerit citra, ultra duas dietas potest, non sequitur, quod neque[20]), citra neque ultra, cum[21]) extra territorium suum facere possit[22]), ut dixi in praeall. l. pupillus, § territorium (D. L. 16. 239 § 8). Nec obstat praeall. decretalis: olim (X. II. 25. 7), eo quod distinguitur[23]):

[1]) C. *duobus iudicibus.* — [2]) C. om. *neque hoc loco.* — [3]) C. om. *cessat.* — [4]) T. *cura.* — [5]) T. *certior.* — [6]) P. om. *papae.* — [7]) C. *dominus papa.* — [8]) T. om. *causa.* — [9]) C. *ista.* — [10]) C. *contestatione.* — [11]) L. P. *emissa.* — [12]) C. om. *sunt.* — [13]) Sic omnes; corr. *de rescriptis.* — [14]) L. P. T. text. corr. — [15]) L. om. *vel de hoc — impetratae.* — [16]) P. T. *convalesceret?* — [17]) Sic omnes; scil. *quasi diceret* vel *quod dicit* vel *quia dico.* — [18]) T. om. *aliquem.* — [19]) C. om. *coram.* — [20]) C. *neque valet.* — [21]) L. *cum neque.* — [22]) Sic omnes; scil. „quod cum neque citra neque ultra extra territorium suum facere possit". — [23]) P. *distinguo.*

aut commissum est illi ultra duas dietas, quod si comiserit ultra, potest corrigere et locum citeriorem[1]) statuere, quia habuit iurisdictionem virtute[2]) rescripti sibi commissi, ut in praeall. decretali: olim; aut fuit ultra duas dietas[3]) iudex constitutus, cui committitur, nec fit[4]) mentio in litteris de praedicta constitutione, et tunc in casu isto nec ultra potest cognoscere nec intra, eo quod nullam habet[5]) iurisdictionem, ut iam dictum est; ultra non, quia non potest, intra[6]) non, quia[7]) noluit. Et sic, quod noluit, potuit, et quod potuit, non voluit, ut C. si quis alteri vel sibi, l. multum interest (C. IV. 50. 6) et in Extra, de officio delegati, c. cum super abbatia (X. I. 29. 23). Et quia agitur aliquando in iudiciis de prioritate et posteritate litterarum, ideo de hoc[8]) videndum est.

CDXXVII. De prioritate et posteritate.

Et sciendum est, quod quattuor modis praeiudicat posterius rescriptum priori. Primo, quando in litteris secundis fit mentio de prioribus, ut in Extra, de rescriptis[9]), c. ceterum (X. I. 3. 3) ibi: ne de commissione prioribus etc.[10]) Secundo, si primum fuerit[11]) speciale et secundum generale, ut in Extra, de rescriptis, c. pastoralis (X. I. 3. 14) (ibi): respondemus, quod cum generali per speciale procul dubio derogetur; ut ff. de regulis iuris, l. in toto (D. L. 17. 80). Tertio, quando quis convenitur[12]) per posteriores litteras, antequam alius prius fuerit litteris primo impetratis, ut Extra, de rescriptis, c. sane aliquis[13]) (X. I. 3. ?). Quarto, si supersederit uti[14]) per annum et adversarius impetraverit litteras postea et usus fuerit eis, ut in Extra, de rescriptis, c. plerumque (ibid. c. 23). Ex praedictis plures oriuntur quaestiones[15]).

CDXXVIII. Quaestio de rescriptis[16]).

Quidam impetravit litteras sub hac forma: *non obstantibus litteris ante impetratis;* quaeritur, an prioribus praeiudicent? Et videtur, quod sic, ut ff. ne quid in loco publico, §

[1]) L. P. T. *certiorem.* — [2]) T. om. *virtute.* — [3]) P. om. *dietas.* — [4]) T. om. *fit.* — [5]) P. om. *habet.* — [6]) L. P. T. *ultra.* — [7]) L. om. *quia.* — [8]) T. om. *de hoc.* — [9]) P. om. *de rescriptis.* — [10]) Sic omnes; scil. „Si vero in secundis literis habeatur mentio de commissione priori, praedicta causa a priorum est exempta iudicio". — [11]) C. om. *fuerit.* — [12]) C. *convenimur.* — [13]) Sic omnes; corr. (?) *si autem aliquis* (X. I. 3. 9). — [14]) T. om. *uti.* — [15]) C. om. *Ex praedictis — quaestiones.* — [16]) C. om. rubr.

si quis a principe (D. XLIII. 8, 2 § 16), qua cavetur, si aliquis impetrauerit, ut possit aedificare in loco publico[1]). Si enim per illud rescriptum velit aedificare cum incommodo alterius, non potest, nisi specialiter hoc fuerit impetratum. Sic non praeiudicarent secundae litterae prioribus, nisi hoc esset dictum: *non obstantibus* etc. Et ff. de administratione tutorum, l. impuberi[2]), in princ. (D. XXVI. 7. 40) ibi: decreto praetoris etc. et Extra, de confirmatione utili vel inutili, c. bonae (X. II. 30. 3) ibi: in quo nulla mentio habeatur etc. et ibi: non obstantibus litteris etc. Item, si dicat testator: quicunque[3]) filius genitus fuerit, exheres esto, valet exheredatio, ut Jnst. de exheredatione, § masculos (J. II. 13, § 1). Sic et valet impetratio talis: *non obstantibus* etc. Et Extra, de officio[4]) delegati, c. ex parte (X. I. 29. 12) et in Extra, de rescriptis, c. (sicut) Romana (X. I. 3. 1), cum istae litterae dicantur speciales per adiectionem illius clausulae: *non obstante* etc.

Contra. In contrarium videtur, quod non valet[5]), ut ff. sed si, § quaesitum[6]), ubi dicitur, quod generalis renuntiatio exceptionum non valet, nisi speciales exceptiones fuerint enervatae. Sic nec valet huiusmodi generalis revocatio, nisi specialis fuerit facta mentio, ut in Extra, de officio delegati, c. ex litteris et c. pervenit[7]) (X. I. 29. 29) ibi: nisi contineatur expresse, quod causam ipsam vestro[8]) iudicio subtraximus etc.; et Extra, de re iudicata, c. inter[9]) monasterium (X. II. 27. 20) et in Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum, c. super eo (X. III. 2. 5). Et dixi plenius de ista materia in V.[10]) quaestione de commissionibus et in pluribus quaestionibus de procuratoribus.

Solutio. Ad hoc dico distinguendo, qualiter continetur in litteris posterioribus. Si enim contineatur: *non obstantibus aliis litteris super illo*[11]) *negotio impetratis* etc., tunc sunt validae litterae, vel: *non obstantibus aliquibus litteris harum tenore tacito*[12]). Et sic intelligatur praell. lex: ne quid in (loco) publico (D. XLIII. 8. 2 § 16) cum suis similibus et praeall. decretalis: bonae memoriae (X. II. 30. 3) cum suis similibus. Per hoc enim, quod dicitur: *super hoc negotio,* sic efficiuntur speciales et sic non obstat praeall. l. quaesitum[13]) cum suis similibus, quia nihil refert, utrum quid per se sit speciale vel per suum

[1]) L. om. § *si quis — publico.* — [2]) L. P. *impuberum.* — [3]) C. P. T. *quodcunque.* — [4]) C. T. *et potestate iudicis.* — [5]) C. *valeret.* — T. *valent.* — [6]) Sic omnes; l. d. — [7]) Sic omnes; cf. (?) X. II. 21. 4. — [8]) P. T. *nostro.* — [9]) L. P. *cum inter.* — [10]) P. *in prima.* — [11]) C. *eodem.* — [12]) C. L. P. T. *tacet.* — [13]) L. *quaerunt,* cf. supra n. 6.

adiunctum, ut ff. si certum petatur, l. certum (D. XII. 1. 6). Si autem[1]) sic contineretur in litteris: *nullis litteris veritati et iustitiae*[2]) *praeiudicantibus,* dico, eas non esse revocandas[3]), ut Extra, de rescriptis[4]), c. causam, in fin. (X. I. 3. 18). Nec obstat c. inter monasterium (X. II. 27. 20) et c. intervenit[5]), quia [quod] ibi dicitur de serie negotii et processu, quod necesse non sit fieri, sed ad dubitationem[6]) tollendam melius, quod inserantur, ut C. de testamentis, l. testamentum (C. VI. 23. 17) et arg. in Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, c. cum sicut (X. II. 15. 2). Tu autem dicas, quod necesse sit, semper praedicta in scriptis contineri tacite vel expresse[7]). Tacite sic: *non obstantibus* etc.; expresse, eas specialiter exprimendo.

CDXXIX. Quaestio secunda.

Quidam litteras impetravit contra Titium t(ales) impetratas litteras revocatorias contra eundem[8]). Iste moleste ferens tales litteras impetratas, alias impetravit, in quibus non fiebat mentio de litteris revocatoriis; quaeritur, an valeant litterae? Et videtur, quod sic, ut ff. de pactis, l. pacta[9]) (D. II. 14. 7 § 7): pacta novissima sunt observanda; sic et ultima rescripta. Et ff. de legibus et senatus consultis[10]), l. non est novum (D. I. 3. 26) et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. I, in fin. (C. I. 2. 1) et ff. de servitutibus praediorum rusticorum, l. per fundum (D. VIII. 3. 11), ubi dicitur: si tres sint socii habentes fundum communem[11]), quilibet pro sectione[12]) sua potest concedere servitutem, ita tamen, quod ultima concessione[13]) confirmentur priores. Et sic ultima impetratio valida censetur. Item alia ratione: rumpitur testamentum alio testamento facto; sic primae litterae revocantur per impetrationem ultimarum, ut ff. de iniusto rupto irrito[14]) (facto testamento), l. I (D. XXVIII. 3. 1) et ff. de rebus dubiis, l. si cognatis (D. XXXIV. 5. 19), ubi dicitur: si cognatis

[1]) C. *cum autem.* — L. P. text. lac. — [2]) C. L. P. T. *veritate et iustitia.* — [3]) L. P. *revocationis.* — [4]) C. L. P. alleg. corr. — T. *de fide instrumentorum.* — [5]) Sic omnes; cf. pag. 365, n. 7 (c. pervenit). — [6]) L. *disputationem tollendam vacat (?).* — [7]) T. om. *tacite vel expresse.* — [8]) Sic omnes; scil. impetratas contra eundem revocantes. — [9]) Sic omnes; corr. *l. iuris gentium, § praetor ait;* cf. etiam ibid. § 12. — [10]) C. T. *constitutionibus.* — [11]) C. om. *communem.* — L. P. *ecclesiae.* — [12]) C. *assertione.* — [13]) C. *confessione.* — [14]) L. P. T. alleg. corr.

legatum[1]) fuerit relictum et alio tempore fuerint legati[2]), consequentur legatum; sic et iudices iurisdictionem; et arg. in Extra, de officio[3]) delegati, c. quoniam abbas (X. I. 29. 14).

Contra[4]). In contrarium videtur, quod non, ut in praeall. quaestione proxima; ibi dixi de speciali confirmatione aliter.

Solutio[5]). Ad hoc dico, ut dixi in proxima quaestione, hoc adiecto, quod venire debet allegaturus privilegium fori, vocatur per illas[6]), si pars vocata per easdem litteras[7]) potest puniri, ut ff. si quis in ius vocatus non ierit, l. II, § si quis (D. II. 5. 2 § 1) et II. q. VI. c. si quando, § tempus (Grat. ad C. II. qu. 6. c. 40) et ff. de iudiciis, si quis ex aliena (D. V. 1. 5).

CDXXX. Quaestio tertia[8]).

(Quaeritur), si dubium sit, an revocatae fuerint priores litterae per secundas, an priores[9]) possunt cognoscere? Et videtur, quod sic, ut ff. de iudiciis, l. si quis[10]) ex aliena, in fin. (D. V. 1. 5) ibi: praetoris est aestimare[11]), an sit eius iurisdictio; ut ff. si quis in ius vocatus fuerit, ex quacunque causa (D. II. 5. 2) et Extra, ut lite non contestata, c. accedens (X. II. 6. 2), ubi iudex cognovit inter Tirenensem[12]) episcopum et plebanum sancti Martini non obstante appellatione facta; et Extra, de testibus[13]), c. ad audientiam[14]) (X. I. 3. 31). Item alia ratione priores sunt habendi pro iudicibus[15]), quia sunt in possessione iurisdictionis, donec probetur in eorum praesentia, quia in iudicium fuerit revocata[16]), ut ff. de liberali causa, l. ordinata (D. XL. 12. 24), C. de liberali causa[17]), l. lite ordinata (C. VII. 16. 14) et in Extra, de officio delegati, c. praeterea, alias incipit: cum in iure (X. I. 29. 31) ibi: aut tibi super mandato apostolico haesitanti[18]) ab aliquo non sit facta fides, an mandatum apostolicum exequi tenearis? Et respondetur, quod non tenetur respondere, nisi certus fuerit[19]) de mandato. Nec obstare potest, quod ab eis po-

[1]) C. om. *legatum.* — [2]) Sic omnes; corr. *et illo tempore fuerint cognati;* cf. text. cit. „Si cognatis legatum sit et hi cognati quidem esse desierunt, in civitate autem maneant, dicendum deberi legatum: cognati enim testamenti facti tempore fuerunt". — [3]) C. *et potestate iudicis.* — [4]) L. om. rubr. *Contra.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) T. *per alias.* — [7]) C. om. *litteras.* — [8]) C. *Quaestio.* — L. P. om. rubr. — [9]) T. om. *an priores;* scil. iudices. — [10]) L. P. alleg. corr. — [11]) L. P. T. *existimare.* — [12]) C. *Turonensem.* — T. *Turcensem.* — [13]) Sic omnes; corr. *de rescriptis.* — [14]) L. *§ qui ternum (?).* — [15]) C. om. *habendi pro iudicibus.* — L. text. corr. — [16]) L. P. T. sic!. — C. *quia iudicium fuerint revocata* (sic!). — [17]) T. om. *l. ordinata — causa.* — [18]) T. *haesitari.* — [19]) C. om. *fuerit.*

test elici iurisdictio, ut ff. qui satisdare coguntur, l. creditor, § si fundus[1]) (D. II. 8. 15 § 6) ibi: nec ad rem pertinet, quod evinci mihi possessio possit[2]).

Contra[3]). In contrarium videtur, quod non possum, ut ff. de procuratoribus, l. si quis, § ult. (D. III. 3. 31 § 2), ubi quis posteriorem dando procuratorem videtur inhibuisse priori; et ff. de legatis I, si pluribus, § fin. (D. XXX. 33).

Solutio[4]). Ad hoc dico, quod priorum non est cognitio, sed posteriorum, cum distinctione tamen: aut[5]) ex certa scientia dominus papa committit aliis aut ex ignorantia. Si[6]) ex certa scientia[7]), tunc posteriorum est cognitio etimpeditur priorum interim executio, ut loquuntur in tertia[8]) allegatione, ut in praeall.[9]) lege cum suis similibus; aut ex ignorantia, et sic loquitur lex praeall. de iudiciis (D. V. 1. 5), ut in Extra, de officio delegati, c. pastoralis, § postulasti praeterea (X. I. 29. 28 § 2). Et est ratio, quia priores dicunt, se habere iurisdictionem[10]), posteriores negant, unde coram eis faciendae sunt discussiones iurisdictionis, qui[11]) negant, ut ff. ad municipalem, l. de iure (D. L. 1. 37). Et hoc ideo, quia patet, ex quo posteriores litterae sunt impetratae ad posteriores iudices, ut ff. de acquirendo rerum dominio, l. si epistolam (D. XLI. 1. 65), cum[12]) litterae ad ipsos pervenerint, competit eis[13]) exercitium, ut ff. de acquirenda possessione, l. (qui) absenti (D. XLI. 2. 38) et ff. de officio proconsulis et legati, observare[14]), § ingressum[15]) (D. I. 16. 4 § 5), quod est valde notandum. Si autem priores nollent[16]) posterioribus deferre[17]) nec econtrario[18]), simul utrique cognoscant. Et si tamen[19]) in unam[20]) sententiam concordare nequiverint, quamvis plures[21]) fuerunt ex una parte quam ex altera, per arbitros communiter electos huiusmodi contentio[22]) a partibus sopiatur, ut Extra, de rescriptis, c. pastoralis (X. I. 3. 14). Qualiter autem executor debeat parere mandatis priorum vel posteriorum, cavetur expresse in Extra, de rescriptis, c. cum contingat (X. I. 3. 24).

---

[1]) Sic omnes; corr. *l. sciendum, § si fundum.* — [2]) C. om. *quod evinci — possit.* — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) C. L. om. rubr. *Solutio.* — [5]) C. *cum;* om. *tamen.* — [6]) C. P. *non.* — [7]) L. om. *dominus — scientia.* — [8]) T. *in contraria.* — P. om. *in tertia.* — [9]) L. *nisi in speciali* (l. d.). — [10]) L. om. *iurisdictionem.* — [11]) L. T. *quod.* — [12]) P. *tunc.* — [13]) C. L. T. *eos.* — [14]) L. om. *possessione — observare.* — [15]) L. P. T. *ingressus.* — [16]) P. *vellet.* — T. *vellent.* — [17]) P. T. *differre.* — [18]) P. *e converso.* — [19]) C. L. P. *factae* (l. d.). — [20]) C. om. *unam.* — [21]) L. *multo plures.* — [22]) C. L. P. text. corr.

CDXXXI. Quaestio quarta[1]).

Quaeritur, si litterae irrevocatoriae[2]) fuerint approbatae, an iudices posteriores debeant cognoscere, ubi[3]) alii dimiserunt[4]) vel de novo cognoscere debeant? Et (videtur, quod debent cognoscere), ubi priores destiterunt, ut C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem in medio triennii vel morte iudicis vel alia recusabili[5]) occasione iudicium fuerit mutatum, tunc alius iudex, in quo causa cognoscitur, finiatur residuum[6]) (C. III. 1. 13 § 8). Et ff. de iudiciis, l. mortuo iudice[7]) et proponebatur et l. si de vi[8]) et l. de qua re (D. V. 1. 37, 60, 74, 76); et VII. q. I. c. si qui, § ecce aliquis[9]) (C. VII. qu. 1. c. 23) et XI. q. III. et si episcopus (C. XI. qu. 3. c. 40) et ff. quae res pignori (obligari non) possunt, l. denique[10]), in fin. (D. XX. 3. 3), ibi dicitur: ius primi creditoris transit ad secundum; sic ius primi iudicis[11]) transit[12]) ad secundum iudicem posteriorem. Et in Extra, de restitutione spoliatorum, c. audita (X. II. 13. 4) et de testibus et attestationibus, c. causam (X. II. 20. 19).

Contra[13]). In contrarium videtur, quod ex integro cognoscere debeant, ut C. de iureiurando, l. generaliter, § si iudex (C. IV. 1. 12 § 2), ubi dicitur, quod iudex appellationis, si invenerit appellationem iustam, ab initio debet cognoscere et ad novissimum terminum deducere. Et ff. de exceptione rei iudicatae, l. II (D. XLIV. 2. 2), ubi dicitur, si filius egerit praeteritus exceptionis submotus fuerit[14]), perinde est, acsi tabulae testamenti non essent. Sic ex quo prior iudex submotus est, perinde est, acsi nunquam priores litterae essent impetratae. Sed si nunc primo litterae essent impetratae, iudices erunt nunc, incipere ergo et nunc. Et III. q. V. c. suspectos et c. quod suspecti (C. III. qu. 5. cc. 4, 15) et XXIII. q. IV. c. recedite (C. XXIII. qu. 4. c. 9) et I. q. I. c. cum Paulus (C. I. q. 1. c. 26) et XIV[15]). q. I. c. notarius[16]) (C. XIV. 1. ?) et in Auth. (ut

---

[1]) C. L. *tertia.* — [2]) C. *revocatoriae.* — [3]) L. P. T. *nisi.* — [4]) C. *dimisserant.* — T. *dimiserint.* — [5]) Sic omnes; corr. irrecusabili. — [6]) Sic omnes; corr. „tunc, si quidem ex triennio annale tempus vel amplius residet, in quo alius iudex causae imponitur, intra reliquum tempus causa finiatur". — [7]) L. P. T. *morte iudicis.* — [8]) C. L. P. T. *si non vis.* — [9]) C. P. T. sic! — L. alleg. corr., cf. potius c. sicut, § ecce his, scil. Grat. ad c. 11 ibid. — [10]) L. *detinet;* corr. *l. Aristo.* — [11]) L. P. *creditoris.* — [12]) C. T. om. *ad secundum — transit.* — [13]) L. om. rubr. *Contra.* — [14]) Sic omnes; scil. „Qui cum herede eius egit, qui filium praeterierat, et exceptione summotus est" etc. — [15]) C. T. *et XIII.* — [16]) Sic omnes; alleg. corr.

cum) de appellatione cognoscitur, coll. VIII, § si vero (Nov. 115, c. 2).

Solutio [1]). Ad hoc dico distinguendo: aut fuit iudex subrogatus loco alterius iudicis sive mortui[2]), et tunc debet incipere, ubi alius[3]) dimisit, ut in praeall. l. properandum (C. III. 1. 13) cum suis similibus, aut (alter) propter iniuriam vel aliam causam remotus, et tunc[4]) ex integro, ut in praeall. l. generaliter (C. IV. 1. 12) cum suis similibus. Et est ratio, quia, cum praesumitur, quod in uno iudicarent[5]) male[6]), praesumitur[7]), quod in omnibus male iudicaverunt[8]), ut ff. de accusationibus, l. si cui, § si[9]) tamen (D. XLVIII. 2. 7 § 3).

CDXXXII. Quaestio quinta[10]).

Quaeritur, quare, si appellaverit quis ante sententiam, clausula[11]) appellatione condempnantes etc.[12]), sed si appellatum[13]) fuerit post sententiam, succurritur[14]) (ei), quae sit ratio, ut in Extra, de appellationibus, c. ut debitus honor deferatur[15]) iudici (X. II. 28. 59) [ut in praeall. decretali] et c. cum causam et c. [cum] dilecto filio (ibid. cc. 62, 63). Et est ratio multiplex: una, ut debitus honor deferatur[16]) iudici, ut in praeall. decretali: ut debitus (ibid. c. 59) et C. quando provocare non est necesse, l. ult.[17]) in princ. (C. VII. 64. 10). Alia, ut finis litibus imponatur[18]), quod non esset, si posset quis sine causae[19]) cognitione appellare, quod non est admittendum, ut C. de agricolis et censitis, l. litibus, lib. XI (C. XI. 47. 20) et in Extra, de dolo et contumacia, c. finem (X. II. 14. 5). Et est tertia[20]), ut aliqua[21]) sit differentia inter sententiam diffinitivam et interlocutoriam. Quarta, si causam non signaret ante sententiam, post sententiam posset eandem[22]) causam proponere, et sic finis unius litis esset exordium alterius, quod esse non debet, ut C. de fructibus et litium expensis, l. terminato (C. VII. 51. 3). Quinta, cum per appellationem,

---

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) C. L. P. *mortuus.* — [3]) C. L. P. *aliis.* — [4]) L. text. corr. — [5]) P. *iudicaretur.* — [6]) L. P. T. om. *male.* — [7]) L. om. *quod — praesumitur.* — [8]) P. *iudicarent.* — [9]) C. *sed.* — [10]) C. *quarta.* — L. om. rubr. — [11]) T. *clausa vel clausula* (in marg.) — [12]) Sic omnes; corr. „clausa appellatione condempnatur, sed si" etc. — [13]) C. L. P. T. *appellatus.* — [14]) L. P. T. *seritur.* — [15]) C. L. P. *inseratur.* — T. *inferatur.* — [16]) C. *reservatur.* — L. P. *inseratur.* — T. *inferatur.* — [17]) C. *l. III.* — [18]) C. *aliter, ut servus litis imponatis* (sic!). — L. P. *apponatur.* — [19]) L. P. om. *causae.* — [20]) C. om. *tertia.* — [21]) L. P. T. *aliquid.* — [22]) L. *eandem tibi.* — P. *eandem tertiam;* om. *causam.*

causa principalis capit dilationem, quod fieri non debet, nisi cum causa, ut ff. de feriis, (eadem) oratione (D. II. 12. 2) et C. si pendente appellatione mors intervenerit, l. I (C. VII. 66. 1) et C. de dilationibus, l. I (C. III. 11. 1). Et est sexta et optima, quia iudex in sententia diffinitiva[1]) functus est officio suo, pronuntiando sive bene sive male, ut ff. de re iudicata, l. III[2]) (D. XLII. 1. 3) et in Extra, de officio delegati, c. venerabili (X. I. 29. 37), unde non posset dominus papa ducere[3]) ad priorum iudicum examen, cum iam sint[4]) functi officio suo.

CDXXXIII. Quaestio sexta[5]).

Quidam impetravit litteras pendente appellatione alterius, qui non est prosecutus causam appellationis; quaeritur, an valeant litterae[6])? Et videtur, quod non, ut C. ut[7]) lite pendente, l. I et II et per tot. (C. I. 21. 1, 2) et in Extra, de appellationibus, c. significavit (X. II. 28. 48) et ff. nihil innovari appellatione interposita[8]), per. tot. (D. XLIX. 7. 1) et C. de constitutionibus, non dubium (C. I. 14. 5). Item alia ratione, quia in dolo fuit, quod[9]) tales litteras ita festinanter impetravit, unde illis[10]) uti non debet, ut ff. depositi, l. I, si rem (D. XVI. 3. 1 § 32) et ff. quod vi aut clam, l. prohibere, § illud et § ult. (D. XLIII. 24. 3 §§ 1, 8). Et punitur sua nimia festinatio, ut ff. de hiis, qui notantur infamia, per tot. (D. III. 2).

Contra. In contrarium videtur, quod sic, quia reus non prosequitur causam, unde valet[11]) impetratio, ut C. de temporibus et reparationibus, l. ult.[12]) (C. VII. 63. 5) et in Extra, de rescriptis, c. sane[13]) (X. I. 3. ?).

Solutio[14]). Ad hoc dico distinguendo: aut praefixum est tempus[15]) ab homine, quo casu non valebunt litterae, nisi de hoc facta fuerit[16]) mentio, ut in praeall. l. ut[17]) lite pendente (C. I. 21. 1 sqq.) cum suis similibus; aut a lege, et tunc valent, ut in praeall. lege C. de temporibus et reparationibus, l. ult. (C. VII. 63. 5) cum suis similibus et in Extra, de appellationibus, oblatae (X. II. 27. 57).

---

[1]) C. L. P. *in factum ad diffinitivam.* — [2]) T. *l. inde.* — [3]) L. P. *dicere.* — [4]) C. *fuerint;* om. *functi.* — [5]) C. om. *sexta* — L. *quarta.* — [6]) C. om. *litterae.* — [7]) L. P. T. *ne.* — [8]) C. L. P. T. alleg. corr. — [9]) C. *qui.* — [10]) L. P. T. *ex hiis.* — [11]) T. *non valet.* — [12]) C. *cum suis similibus.* — [13]) C. om. *de rescriptis, c. sane.* — L. P. T. sic! — corr. „de officio et potestate iudicis delegati, c. sane" (X. I. 29. 2). — [14]) C. om. rubr. *Solutio.* — [15]) L. om. *Ad hoc — tempus.* — [16]) L. T. text. lac. — [17]) C. L. P. T. *ne.*

CDXXXIV. Quaestio septima[1]).

Quidam impetravit rescriptum et (eo) non est usus infra annum; quaeritur, an[2]) post annum posset uti eo? Et videtur, quod non[3]), ut C. de diversis rescriptis, l. falso (C. I. 23. 2), ubi dicitur, quod[4]) ea, quae ad ius rescribuntur, perennia esse debent[5]), hoc est sine fine, ut ff. de fluminibus, l. I, § 2[6]) (D. XLIII. 12. 1 § 2), ubi dicitur: perenne est, quod semper fluat[7]). Item alia ratione: reus non usus est contra actorem aliis litteris, iuvatur[8]) ergo actor contra eum, ut ff. de pactis, l. si unus, § pactus[9]) (D. II. 14. 27 § 2) et in Extra, de adulteriis, c. I et II (X. V. 16. 1, 2) et de divortiis, significasti (X. IV. 19. 4).

Contra. In contrarium videtur, quod non valeant, ut in Extra, de rescriptis[10]), c. plerumque (X. I. 3. 23).

Solutio[11]). Ad hoc dicunt quidam: aut fuit actor in dolo aut in negligentia, et tunc post annum[12]) non potest uti, ut in praeall. decretali[13]) cum (suo) simili et in praeall. lege: falso (C. I. 23. 2), et tunc potest[14]). Tu[15]) dic aliter: aut impetratae sunt tales litterae ab adversario, et cum vocatus fuerit actor per eas, obiecit[16]), se alias habere priores, quo casu non valebunt primae[17]), ut in praeall. decretali: plerumque (X. I. 3. 23) cum suo simili; aut non fuerunt tales impetratae, verumptamen annus est elapsus tantum nec alii fuerunt impetratae ab adversario, et tunc valebunt in perpetuo, ut in praeall. l. falso (C. I. 23. 2). Quot modis possunt enervari revocatoriae, dixi supra in arte cognoscendi falsitates rescriptorum. Et haec dicta de rescriptis sufficiant. Sed quia in iudiciis habent locum exceptiones, ideo sequitur de eis.

CDXXXV. De exceptionibus.

Videamus primo[18]), quid sit exceptio. Et est exceptio actionis elisio, ut ff. de exceptionibus, l. II (D. XLIV. 1. 2), ubi dicitur, quod exceptio est exclusio, quae interponi[19]) actioni[20]) cuiuscunque rei solet ad excludendum, quod in intentionem condemnationemve[1]) est deductum. Et est exceptio nomen generis continens[2]) duplicationem, replicationem[3]), triplicationem et quadriplicationem, et sic de singulis, ut Inst. de replicationibus, in princ. per tot. (J. IV. 14), continens etiam exceptionem doli generalem et specialem, ut ff. de rescriptione doli, l. I[4]), § et generaliter et l. apud Celsum, § adversus (D. XLIV. 4. 2 § 5, 4 § 16) et exceptionem lenocinii, ut ff. de adulteriis, l. I[5]), § si [in] publico (D. XLVIII. 5. 2 § 5). Item et alias exceptiones, ut Inst. in eod. tit. per tot. (J. IV. 13).

Et est exceptio quaedam dilatoria, quaedam peremptoria, ut ff. eod. tit. l. II, § ult. et l. seq. (D. XLIV. 1. 2 § 4, 3. et Inst. eod. § appellantur cum § eod. seq. (J. IV. 13, §§ 8 9). Item exceptiones quaedam personales, quaedam reales, ut ff. eod. tit. exceptiones, quae personae (D. XLIV. 1. 7). Item exceptio quaedam rei iudicatae, ut ff. de exceptione rei (iudicatae) per tot. (D. XLIV. 2). Sunt et aliae plures, de quibus inferius dicetur. Et quia exceptiones sunt diversae, similiter duplicationes et replicationes[6]) et sic deinceps, et proponuntur tam ab actore quam a reo et a iudice, sequitur de praedictis et de coniunctione omnium, quod dictum est hucusque divisim. Unde editione facta parti reae in absentia in libello citatorio vel coram iudice in praesentia et gavisus fuit[7]) legitimis induciis, [sic] excipiet actore eum impugnante sic:

Actor[8]). *Editum est reo, ut patet per memorandum in iudicio exhibitum et litteras certificatorias decani,* de quibus sufficienter dixi suis locis[9]). *Peto, quod respondeat intentioni sibi factae et quod litem contestetur, cum hoc habeat necesse facere,* ut in Auth. de exhibendis reis, § suscepto[10]) vero in fin. (Nov. 53, c. 3 § 2), ubi dicitur, quod si elapsum fuerit tempus ad deliberandum, tunc fiat contestatio. *Igitur cum illud*[11]) *tempus iam sit efluxum, peto, quod compellatur reus, ut hoc faciat.*

Reus. *Non sunt alicui denegandae exceptiones,* ut in Extra, de officio delegati, c. ex parte (X. I. 29. 13) et ff. de pignoribus, obligatione (D. XX. 1. 6), *nisi specialiter essent in-*

---

[1]) C. om. rubr. — L. *quinta.* — [2]) L. P. T. *si.* — L. P. om. *post.* — [3]) Sic omnes; corr. „quod sic.“ — [4]) L. P. *cum.* — [5]) C. L. P. T. text. corr. — [6]) L. P. T. *§ I.* — [7]) C. L. P. T. text. corr. — [8]) C. *utitur;* om. *actor — eum.* — [9]) C. L. alleg. corr. — [10]) C. T. *c. sane* (cf. pag. 371, n. 13) *et in Extra, de rescriptis, c. plerumque.* — [11]) L. om. rubr. *Solutio.* — [12]) C. *et post unum.* — [13]) C. L. P. om. *decretali.* — [14]) L. P. T. sic! — C. *et tunc potest dici, quod potest uti* (text. lac.). — [15]) C. om. *Tu.* — [16]) L. P. T. *obiecerit.* — [17]) T. *primae litterae.* — [18]) C. om. *primo.* — [19]) L. P. T. sic! — corr. opponi. — [20]) C. *quae interimit actionem.*

---

[1]) C. L. P. T. text. corr. — [2]) C. L. P. T. *continens nomen generis.* — [3]) L. om. *replicationem.* — [4]) Sic omnes; corr. *l. II.* — [5]) Sic omnes; corr. *l. II.* — [6]) P. om. *replicationes.* — [7]) Sic omnes; scil. „et postquam gavisa fuit (pars rea)“. — [8]) P. om. rubr. *Actor.* — [9]) P. seq. rubr. *Actor.* — [10]) C. L. P. T. *si suscepta.* — [11]) P. *idem.*

hibitae, ut ibidem dicitur; *ergo propono*[1]) *meas defensiones. Unde cum mihi falsum sit*[2]) *editum quoquo modo et in tempus*[3]) *deliberationis habeam beneficium*[4]) *a lege deliberandi, utrum velim cedere aut contendere,* ut C. de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1), *et dico: volo cedere vel contendere, neutrum praecise, cum hoc dicatur in Authentico.*

Actor. *Ad hoc dico, quod alterum eorum debet dicere praecise, utrum velit cedere vel contendere. Et si cedere nolit*[5]), *instructus venire debet. Igitur contestetur litem vel aliquid dicat, quare non debeat.*

Reus. *Salva defensione procedo ad alias, cum nemo prohibeatur, pluribus defensionibus uti,* ut ff. de exceptionibus, l. nemo prohibetur (D. XLIV. 1. 8) et Extra, de exceptionibus, c. cum inter (X. II. 25. 5) et C. quod cum eo, qui in aliena potestate est, l. nulla (C. IV. 26. 5), ubi dicitur, qnod si agatur contra aliquem, utatur[6]) defensionibus. *Et in primo recuso iudicem,* ut in praell.[7]). Authentico (Nov. 53, c. 3. ad C. III. 9. 1), ubi dicitur: alium iudicem peto recusari vel sociari[8]). *Nec videtur iniuriam facere, qui iure suo utitur,* ut ff. de iniuriis, l. iniuriarium, § is, qui iure[9]) (D. XLVII. 10. 13 § 1).

Et propter hoc, antequam procedo ulterius, videamus de recusatione iudicum.

CDXXXVI. De recusatione iudicum[10]).

Unde videamus, quid sit recusatio et quis potest recusari et quando poterit fieri recusatio et quid sit effectus recusationis et ex quibus causis potest recusari. Et est recusatio cognitionis iudicis refutatio, ut in praeall. Auth. (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1) et in Extra, de appellationibus, c. ad haec praesentibus[11]), et c. ad haec, si in una causa (X. II. 28. 6, 27) et C. de iudiciis, cum specialis[12]) (C. III. I. 18). Et sciendum est, quod dissentio inter doctores, utrum ordinarius possit recusari. Quidam enim dicunt, quod ordinarius potest recusari[13]), ut in praeall. Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1.) Et alia ratione:

---

[1]) C. *proprias.* — L. *proprio.* — [2]) C. P. T. om. *falsum.* — L. P. om. *sit.* — [3]) C. L. P. *sic!* — T. *et tempus.* — [4]) L. P. *bene factum.* — [5]) L. P. T. *velit.* — [6]) L. P. T. om. *utatur.* — [7]) C. *praedicto.* — [8]) Sic omnes; corr. „aut ut iudicem alium adsociari petat, vel recuset eum" etc. — [9]) L. T. alleg. corr. — [10]) C. om. rubr. — P. *De recusationibus.* — [11]) Sic omnes; alleg. corr. cf. X. III. 26. 8. — [12]) C. T. *et Extra, de appellationibus, cum speciali* (X. II. 28. 61). — [13]) C. om. *Quidam — recusari.*

nemo post litem contestatam[1]) ordinariae sedis declinet examen, ergo a contrario sensu ante contestationem licet[2]); et C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16). Quidam tamen dicunt, quod non potest recusari, ut C. quando imperator inter pupillos vel viduas[3]), l. una (C. III. 14. 1) et C. si quacunque praedictus potestate, l. I (C. V. 7. 1). Illis duabus legibus dicitur, quod illis personis miserabilibus conceditur recusare iudices, ideo de iure communi alii non possunt recusare, ut ff. de municipali[4]), l. I (D. L. 1. 1) et C. de iurisdictione omnium iudicum, l. ult.[5]) (C. III. 13. 7).

Decisio[6]). Ad hoc dico, quod omnes iudices possunt recusari, ordinarii et delegati, nec obstat l. nemo praeall. (C. III. 13. 4), quia non potest recusari post contestationem, nisi ex nova causa, quae non[7]) suffuit initio vel suffuit, latuit tamen[8]) partem ream et latere potuit. Et tunc, si velit iurare[9]), quod de novo venit ad notitiam suam, audiatur pars illa sub iuramento, ut in Extra, de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4). Vel dicendum est, quod non tenet praedictum argumentum: nemo post litem etc., quia in eadem lege habet documentum resistendi, sic: nemo post litem contestatam ordinariae sedis declinet examen. Huius contrarium[10]) est: non ordinariae. Sic ergo arguitur: ergo non ordinariae (examen potest) declinare post litem contestatam, quod falsum est, ut ff. de iurisdictione, l. II (D. II 1. 2) et C. de probationibus, l. exceptionem (C. IV. 19. 19) et C. si a non competenti[11]) iudice, per tot. (C. VII. 48). Alii tamen volunt dicere, quod omnes leges, in quibus possunt recusari, loquuntur in delegatis, tu autem verius, ut iam[12]) dixi, et ff. de liberali causa, l. si pariter (D. XL. 12. 9).

CDXXXVII. Quaestio prima.

Videamus, utrum delegatus posset recusari? Et videtur, quod sic, ut in praeall. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16) cum suis similibus.

Contra[13]). In contrarium videtur, quod non, quia delegatus a papa vel a principe fungitur[14]) vice principis vel papae, non

---

[1]) C. L. P. text. corr. — [2]) C. L. P. T. *non licet.* — [3]) T. *inter pupillum et viduam.* — [4]) Sic omnes; corr. „ad municipalem". — [5]) C. *l. nemo* (ibid. l. 4). — [6]) L. om. rubr. *Decisio.* — [7]) L. P. om. *non.* — [8]) L. P. om. *initio — tamen* — T. om. *initio vel suffuit.* — [9]) T. *vitare.* — [10]) C. L. P. T. *contrarie.* — [11]) Sic omnes; corr. „si non a competenti". — [12]) C. om. *iam.* — [13]) L. om. rubr. *Contra.* — [14]) T. *fungendo.*

autem[1]) vice sua, et ff. de officio eius, cui mandata est (iurisdictio), l. (et) si praetor et l. I, § qui mandatam (D. I. 21. 1 § 1, 3.) Igitur, cum nihil habet a se, sed a papa vel a principe, et papa non potest recusari nec princeps, ergo nec iste. Item alia ratione: quia[2]) non potest recusari (sine) crimine; crimen sacrilegii (enim) contrahit, qui[3]) disputat, an sit dignus, quem imperator elegerit, ut C. de (crimine) sacrilegii, l. disputari, et maxime de quo praetor[4]) elegit, personam eius videtur approbare[5]), ut ff. de re iudicata, l. quidam consulebat (D. XLII. 1. 57). Nec est verisimile, quod iudex delegatus aliter iudicaret, quam papa vel princeps, ut ff. de officio consulis, per tot. (D. I. 10. 1).

Solutio[6]). Ad hoc dico distinguendo, quod non potest recusari, nec obstat praeall. l. (et) sic praetor (D. I. 21. 3) cum suo simili, quia licet in quibusdam fungatur vice principis vel papae, non autem per omnia. Unde quotiens sequitur mandatum, fungitur vice sua, sed exequi non potest, nisi sit[7]) habilis ad exquendum; sed (est) inhabilis, quando recusatur, et sic exequi non potest. Et sic intelligitur lex praeall. sancimus (C. III. 1. 15) cum suis similibus. Nec obstat l.[8]) disputari (C. IX. 29. 2), eo (quod) loquitur, ubi ex certa scientia dedit illum iudicem, cuius habuit notitiam. Sed hodie dantur iudices ignoti ad petitionem partis, naturaliter[9]) et recusantur. Et sciendum est, quod poterit fieri recusatio in continenti, si subsit[10]) causa[11]) recusationis ipsius[12]). Et hoc ex cautela, quia si haberet causam[13]) suspicionis et litigaret coram eodem iudice, quam haberet suspectum, renuntiaret suae recusationi, subeundo suum examen[14]), ut C. de contrahenda emptione [et venditione], l. non idcirco[15]) in fin. (C. IV. 38. 12) ibi: nec enim, licet in continenti facta, contestatio poenitentiae consensu[16]) finita rescindit. Et C. de actionibus et obligationibus, l. sicut (C. IV. 10. 5) et de transactionibus, quamvis (C. II. 4. 39) et in praeall. Auth. offeratur, in princ. (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1.) et C. de hereditate vel actione vendita, l. II, § nam ut satis tibi detur, sero desideras[17]), quoniam eo tempore, quo venumdabatur hereditas, hoc non

[1]) C. om. *autem.* — [2]) C. L. P. T. *quod.* — [3]) C. L. T. *quod.* — [4]) C. sic! — L. P. T. *ex praetorium* (sic!). — [5]) L. P. *probare.* — [6]) L. om. rubr. *Solutio.* — [7]) C. *et sic intelligitur, nisi.* — [8]) T. *l. praeall.* — [9]) C. *et nomen* (?) *recusantur.* — L. P. l. d. — T. om. *ad petitionem partis naturaliter.* — [10]) T. *subscripsit.* — [11]) L. *casus.* — [12]) T. om. *ipsius.* — [13]) L. P. om. *causam.* — [14]) C. T. seq. *secundo* (scil. *secnndum) proponendo contra suum examen.* — [15]) L. *edicto.* — [16]) L. *a sensu.* — [17]) C. L. P. T. text. corr.

est comprehensum (C. IV. 39. 2). Sic et sero[1]) proponit recusationem, coram eo litigando et in eum consentiendo. Et Extra, de sententia et re iudicata, c. inter monasterium (X. II. 27. 20) ibi: quia suspicionis causae in iure propositae (frivolae) videbantur[2]), quas tamquam dilatorias ante litis ingressum proponere debuissent, quibus coram delegato subeundo iudicium renuntiasse videntur. Et hoc, quia habet tantum tempus ad deliberandum, ut in praeallegata Authentica. Hoc adiecto, quod ex novis causis potest fieri recusatio sicuti appellatio[3]), ut ff. de interrogatoriis actionibus, de aetate, § habendum quidem[4]) (D. XI. 1. 11) et ff. de iudiciis, l. non potest (D. V. 1. 23) et in Extra, de appellationibus, c. ut debitus honor (X. II. 28. 59). Recusari non potest iudex ab eo, cuius[5]) arbitrium primo elegit, ut C. de sententiis[6]) (et interlocutionibus), l. cum Papinianus, in fin. (C. VII. 45. 14) ibi: cuius enim in agendo[7]) (observat) arbitrium, eum habere et contra se iudicem in eodem negotio non dedignetur.

Sequitur, ut videamus, ex quibus[8]) causis potest fieri recusatio. Et fit ex multus causis. Recusatur[9]) iudex, si fuerit socius actoris, cum societas sit vinculum fraternitatis, ut ff. pro socio, l. verumptamen[10]) (D. XVII. 2. 63). Item si fraterna caritate diligatur, ut ff. de heredibus instituendis, l. nemo[11]) dubitat (D. XXVIII. 5. 59). Item si fuerit praeses, qui[12]) ius velit dicere suis, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. qui iurisdictioni[13]) (D. II. 1. 10). Item affinitas repellit[14]) iudicem, ut ff. de iniuriis[15]), l. lex Cornelia, in princ. et per totam legem (D. XLVII. 10. 5), ff. de procuratoribus, l. aut affinitate et post litem et l. item, et l. vel iudicio et l. vel exilio et l. aut longa (D. III. 3. 17, 19, 20, 21, 22, 23) et III. q. IX. c. absens (C. III. qu. 9. c. 13). Item inimicitiae, ut ff. de procuratoribus, l. vel exilio et l. filius familias, § verum (D. III. 3. 8 § 3, 21) et III. q. V.[16]) c. suspectos (C. III. qu. 2. c. 5) et ff. de liberali causa, l. si pariter (D. XL. 12. 9). Item si copulaverit amicitias cum inimico suo, ut C. eod. tit.[17]) l. fratres, in fin.[18]) et ff. de officio praefecti urbi, l. I, § cum patronus (D. I.

[1]) C. L. P. T. *secundo.* — [2]) C. L. P. T. text. corr. — [3]) T. om. *appellatio.* — [4]) T. *habendus quidam;* alleg. corr. — [5]) Sic omnes; scil. qui eius. — [6]) C. L. P. T. *de sentent. diffin.* — [7]) C. L. P. T. *in agrum* (sic!). — [8]) C. om. *ex quibus.* — [9]) L. T. *recusatus.* — [10]) C. L. T. sic! — P. *interruptum;* corr. *verum est, quod.* — [11]) L. *non.* — [12]) L. *eidem.* — T. *quod.* — [13]) C. L. P. T. alleg. corr. — [14]) T. *Item si affinitas repulit.* — [15]) L. alleg. corr. — [16]) L. *q. II.* — [17]) C. L. P. *de t(estibus),* l. d. — [18]) Sic omnes; cf. (?) C. III. 28. 27.

12. 1 § 10) et ff. de arbitris, l. non distinguemus, per tot. et § cum quidam (D. IV. 8. 32 § 14); et bene ibi[1]) repellitur arbiter propter inimicitias. Item si fuerit advocatus, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. praetor (D. II. 1. 17) et C. de assessoribus, l. nemo, in fin. (C. I. 51. 14) et C. de postulando, l. quisquis (C. II. 6. 6). Item si assessor[2]) est iudex, ut in praeall. l. de assessoribus (C. I. 51. 14). Item si causa ceperit ad eum pertinere[3]), ut ff. de iudiciis, l. Iuliamus ait (D. V. 1. 17). Item si familiaris vel commensalis, ut in Extra, de officio delegati, c. insinuante (X. I. 29. 25) et in Extra[4]), ut lite non contestata, c. accedens (X. II. 6. 4), ubi repellitur iudex, qui est suffraganeus[5]), cum quo quis habet causam. Item si iudex fuerit dominus adversarii, ut in Extra, qui filii sint legitimi, c. causam (X. IV. 17. 4) et III. q. V. c. accusatores I et II[6]) (C. III. qu. 5. cc. 2, 3). Et hoc, quia non est ibi partis[7]) affectio et pars affectionis causam tollit omnem suspicionem[8]), ut ff. de ritu nuptiarum, l. non solum, § de uno[9]) (D. XXIII. 2. 67 § 1); igitur si non fuerit par affectio, remanet suspicio. Item si fuerit appellatum ab eo, ut Extra, de appellationibus, c. ad haec I (X. II. 28. 6). Item si canonicus, ut in Extra, de officio delegati, c. cum R. (X. I. 29. 35). Item si iudex fuerit[10]) de terra adversarii, ut in praeall. c. accedens (X. II. 6. 4). Item si fuerit consanguineus, ut in Extra, de appellationibus, postremo (X. II. 28. 36). Item si comederit cum adversario vel ei dederit exhennia[11])[a]) vel donum, iudex[12]) recusatur, ut ff. ad legem Juliam ambitus, l. una (D. XLVIII. 14. 1). Et intelligatis de magnis exhenniis[13]), nam[14]) de parvis non obstat[15]), ut ff. de officio proconsulis, l. solent, § non vero, per tot. (D. I. 16. 6 § 3.) Item si asserit, se esse iudicem, et dicat, se habere iurisdictionem, ut ff. de procuratoribus, l. quae[16]) omnia (D. III. 3. 25). (Item) ratione pristina familiaritatis, ut ff. de quaestionibus, l. unius, § servus (D. XLVIII. 18. 18 § 6), ubi dicitur, quod servus[17]) debet non torqueri sive interrogari[18]) contra priorem[19]) dominum, in memoriam prioris domini; et C. de quaestionibus, l. servos (C. IX. 41. 7).

[1]) L. P. T. *ubi.* — [2]) C. *accessor.* — [3]) C. *cepit ad eum pervenire.* — [4]) C. T. *de appellationibus, c. insinuatione* (sic! — cf. X. III. 20. 1) *et in Extra, de lite* etc. — [5]) Sic omnes; scil. „suffraganeus eius". — [6]) Sic omnes; scil. „c. accusatores et c. accusatoribus". — [7]) C. L. P. *perfectis* (sic!), r. *par.* — [8]) Sic omnes; corr. „quia par affectionis causa suspicionem fraudis amovet". — [9]) C. L. T. *de illo.* — [10]) C. *est.* — [11]) P. *exhonia.* — [12]) C. L. P. *iudicis.* — [13]) C. *exenniis.* — P. *xeniis.* — [14]) T. om. *nam.* — [15]) C. *non de parvis, ne obstet lex.* — [16]) C. P. *qui.* — L. T. *quod.* — [17]) L. om. *ubi — servus.* — [18]) C. om. *sive interrogari.* — [19]) C. *patronum.*

[a]) Du Cange, l. c. III. 358 (exenium, exennium).

CDXXXVIII. Quaestio secunda[1]).

Et ut generaliter dicam: ex qualibet iusta[2]) causa poterit iudex recusari, ut in praeall. decretali: postremo (X. II. 28. 36), et appellatione remota fuerit negotium sibi delegatum.

Unde[3]) quaeritur, an causa coram iudice recusato sit assignanda et an[4]) sufficiat, (si) dicat[5]): recuso? Et videtur, quod sufficiat, si dicat: te recuso. Sic est[6]) in appellatione; sufficit enim, si dicat: appello, ut ff. de appellationibus, l. sed si apud (D. XLIX. 1. 2). Sic, si dicat: recuso. Et ff. ad Trebellianum, l. quia poterat (D. XXXVI. 1. 4), ubi dicitur, quod sufficit, si heres dicat[7]): recuso hereditatem. Et C. de sententiis et interlocutionibus, Auth. (et) consequenter (Nov. 96, c. 2. ad C. VII. 45. 14), ubi dicitur, qui si displiceat, intra XX[8]) dies recusari potest; nec dicet de causa recusationis. Item[9]) sufficit, si mulier dicat: volo habere istum virum, ut C. de nuptiis, l. viduae (C. V. 4. 18) et C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16), ubi non dicitur de causa recusationis, sed tantum, ut recusetur.

Contra[10]). In contrarium videtur, quod sit assignanda, ut ff. de transactionibus, l. cum hi, § vult igitur (quaeri) in primis[11]) de causa transactionis, deinde de modo, tertio de persona transigentium[12]). In causa hoc erit requirendum, quae causa sit transigendi, sine causa enim neminem transigentem audiet praetor (D. II. 15. 8 § 8). Et ff. de hiis, qui notantur infamia[13]), l. II, § ignominiosa (D. III. 2. 2 § 2) ibi: quotiens is, qui mittit[14]), sic adicit nominatim, ignominiae causa se mittere. Semper enim debet addere, cur iudicem recusat[15]). Et Inst. qui ex quibus causis manumittere non possunt, § eadem[16]) (J. I. 6, § 4) ibi: iusta causa manumissionis approbata fuit, cum § sequenti (ibid. § 5). Et C. de testamento militis, l. si Rufinus, § ult. (C. VI. 21. 4) et ff. de legatis I, l. filius familias, § divi (D. XXX. 114 § 14) et in Auth. de testibus, et licet, coll. VII (Nov. 90, c. 2) et ff. de manumissis (vindicta), l. si minor et l. seq. et l. III[17]) (D. XL. 2. 2, 3, 4).

[1]) L. P. om. rubr. — [2]) L. P. T. *iniusta.* — [3]) L. *donec.* — [4]) C. L. P. T. *ut quod.* — [5]) T. *quando.* — [6]) C. *sicut.* — [7]) C. om. *dicat.* — [8]) C. L. P. T. *se despiciat in XXX.* — [9]) L. T. *Tunc.* — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. om. *in primis.* — [12]) T. *transgredientium.* — [13]) L. P. T. alleg. corr. — [14]) C. T. *mittitur.* — L. P. *permittitur.* — [15]) L. P. T. *accusat.* — [16]) C. L. P. T. alleg. corr. — [17]) Sic omnes; scil. l. III. et l. seq.

Solutio[1]. Ad hoc dico, quod causa est assignanda et certa, quae si fuerit probata[2]), reputaretur legitima, ut in praeall. lege de transactionibus (D. II. 15. 8) cum suis similibus. Et coram arbitris est approbanda et probanda. Qui[3]) eligendus est ab eo una cum adversario; vel si cum iudice non habeat[4]) vel si communiter convenire non possunt, eligat absque malitia (unus) unum et alter alium. Et si nequiverint[5]) concordare in unam sententiam, advocent tertium, ut quod duo ex ipsis decreverint[6]), robur obtineat firmitatis[7]). Haec probantur in Extra, de appellationibus, c. cum speciali (X. II. 28. 61) et in Extra, de officio delegati, c. suspicionis causa (X. I. 29. 39). Et est ratio, quare haec causa assignanda est, ne iudicia sint illusoria, quod esse non debet, ut ff. de iudiciis, l. si praetor (D. V. 1. 75), et ne sit in potestate iudicem recusantis[8]), sine causa evadere et sic iudicem deludere, ut ff. de arbitris, si quis rem (D. IV. 8. 30). Nec obstat lex praeall. de appellationibus (D. XLIX. 1. 2) cum suis similibus, eo quod ea loquitur post finem causae, ut ff. de re iudicata, l. I (D. XLII. 1. 1). Unde, si non admitteretur talis appellatio, sequeretur, quod laederetur nec postea ei subveniretur. Et[9]) si iudicem non recusaverit, subvenitur ei post sententiam, nec obstat l. ad Trebellianum (D. XXXVI. 1) cum suis similibus, quia ibi facit[10]) generaliter in sui praeiudicium, non in alterius, unde admittendus est; hic autem in alterius[11]) unde repellendus est.

CDXXXIX. Litterae[12]) recusationis.

Domine J. de tali loco, qui est iudex delegatus a papa in causa, quae vertitur inter me et N., tuam audientiam vel[13]) *tuum examen recuso, quia tu es inimicus meus* vel *socius alterius partis, unde peto arbitros, coram quibus probetur causa dicta suspicionis.* Non adiciatur: *in libellis*[14]), quia sic[15]) esset sibi contrarius; ipsum recusando dicit ipsum non suum, et suum et[16]) non suum tollunt contraria[17]). Si sit ordinarius, non adiciatur: *delegatus a papa* etc.

---

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) T. *approbata.* — [3]) L. P. T. *quod.* — [4]) Sic omnes; scil. „vel si iudicem non habeant" (?). — [5]) C. *nequeunt.* — [6]) C. text. corr. — [7]) T. *roboris obtineat firmitatem.* — [8]) C. L. P. T. text. corr. — [9]) C. *ut.* — [10]) L. *factum.* — [11]) P. om. *unde — alterius.* — T. om. *in alterius.* — [12]) C. *Libellus.* — [13]) T. *etiam.* — [14]) P. *in libellis meis.* — T. *in libello.* — [15]) C. om. *sic.* — [16]) L. P. T. om. *suum et.* — [17]) T. *contrarium.*

CDXL. Quaestio tertia[1]).

Quidam impetravit litteras, in quibus continebatur, quod iudex procederet non obstante appellatione vel recusatione; quaeritur, an nihilominus debeat recusatio admitti? Et videtur, quod sic, quia appellatio solet interponi post sententiam diffinitivam, recusatio ante, unde hoc non obstante iudex potest procedere, ut C. de episcopali audientia, l. II (C. I. 4. 2) et C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16) et ff. de pactis, l. iuris gentium, § praetor ait (D. II. 14. 7 § 7), ubi dicitur, quod pacta interposita contra bonos mores non observanda sunt. Similiter nec rescripta. Sed contra bonos mores est, ut debeat quis litigare coram iudice suspecto; igitur istud[2]) rescriptum non est admittendum[3]); potest igitur hoc non obstante admitti recusatio. Item rescriptum impetratum contra ius non valet, nisi[4]) tale sit rescriptum[5]), quod prosit et non noceat alii, ut C. de precibus imperatori offerendis, l. rescripta (C. I. 19. 7). Sed istud rescriptum[6]) tale est, quod prodest uni et nocet alteri, igitur non valet; et C. de inofficioso testamento, l. si quando (C. III. 28. 35). Et de hoc dixi plenius supra in XIII. quaestione do rescriptis.

Contra[7]). In contrarium videtur, quod non sit admittenda recusatio, ut ff. (a) quibus appellari non licet, l. I, § ult. (D. XLIX. 2. 1 § 4), ubi dicitur, quod imperator potest dare iudicem, ne quis ab eo appellet, et valet rescripti datio, alius autem nequaquam admittere potest[8]). Igitur patet, quod valet rescriptum; amittitur[9]) ergo appellatio et paribus passibus appellatio et recusatio ambulant, ut in Extra, de appellationibus, c. ad haec, si (in) una causa (X. II. 28. 6). Igitur, si in litteris contineatur: *non obstante recusatione*[10]), videtur, quod non sit admittenda recusatio; et in Extra, de appellationibus, c. super eo, quod a nobis (X. II. 28. 12).

Solutio[11]). Ad hoc dico, quod appellatio duplex est, quaedam frustratoria, quaedam legitima. Si enim fuerit appellatum frustratorie vel recusatum, non admittitur talis recusatio, ut in praeall. lege de episcopali audientia (C. I. 4. 2.) cum suis similibus. Et sic tale rescriptum ad hoc impetratum nullius momenti (est), ut in praeall. lege de pactis (D. II. 14. 7 § 7) cum suis

---

[1]) L. *prima.* — [2]) P. *hoc illud.* — [3]) C. T. *attendendum.* — [4]) C. om. *nisi.* — [5]) L. om *impetratum — rescriptum.* — [6]) P. *illud scriptum.* — [7]) L. om. rubr. *Contra.* — [8]) Sic om es; scil. „an et alius possit ita iudicem dare, videbimus: et puto non posse". — [9]) T. *admittitur.* — [10]) C. L. P. T. *accusatione.* [11]) L. om. rubr. *Solutio.*

similibus. Si autem ex iusta causa fuerit appellatio vel recusatio[1]), est admittenda non obstante praedicta clausula: *appellatione remota*[2]) *vel recusatione,* ut in Extra, de appellationibus[3]), postremo (X. II. 28. 36) et XXIV. q. ult[4]). (C. XXIV. qu. 3.) et in Extra, de appellationibus, c. consuluit[5]) nos tua fraternitas (X. II. 28. 29).

CDXLI. Quaestio quarta[6]).

Si dominus papa dederit iudicem ad aliquos super una re[7]) adiecta clausula: *remota appellatione vel recusatione;* si in eodem rescripto dederit iudicem inter eos super aliis rebus illa clausula non adiecta, an praecedens clausula: *non obstante* etc. intelligatur in sequenti repetita, quaeritur[8])? Et videtur, quod sic, ut ff. de verborum obligationibus, l. Titia (D. XLV. 1. 134), ubi dicitur: ea, quae in praefationibus dicuntur, in subsequentibus repetita intelliguntur. Igitur clausula praecedens: *non obstante* etc. in subsequenti re intelligitur repetita[9]). Et ff. de legatis I, l. talis scriptura (D. XXX. 30), ubi dicitur, quod si contineatur in testamento pecunia, quae in archa est, illa clausula non ad praecedentia solum legata extendatur, sed ad universa, quae in testamento scripta sunt. Sic et praecedens clausula: *non obstante appellatione vel recusatione* ad omnia, quae in scripto sunt, extenditur. Et ff. de heredibus instituendis, l. qui[10]) non militabat[11]), § Lucio (D. XXVIII. 5. 79 § 1) et C. familiae (erciscundae), l. quotiens. (C. III. 36. 10) et Inst. de lege Aquilia, § hoc autem capite (J. IV. 3, § 14) et ff. de conditionibus institutionum, l. quae[12]) sub conditione (D. XXVIII. 7. 8) et illud[13]) generale, quod inconstantia admitteretur, si propter te haberet locum recusatio et propter te non, ut ff. de procuratoribus, l. quae[14]) omnia (D. III. 3. 25).

Contra[15]). In contrarium videtur, quod non extendatur ad omnia, quae in scripto continentur, ut ff. de verborum obligationibus, l. quidquid (D. XLV. 1. 99), qua cavetur, quod si aliquid dicatur causa obligationis aufugendae[16]) palam verbis exprimitur,

---

[1]) C. om. *vel recusatio.* — [2]) T. om. *remota.* — [3]) C. L. P. T. *de officio delegati.* — [4]) Sic omnes; alleg. corr. — [5]) C. L. P. T. *c. consuevit.* — [6]) L. om. rubr. — [7]) C. om. *una re.* — [8]) T. *quaeritur, an valeat?* — [9]) T. om. *in subsequenti — repetita.* — [10]) C. T. *quod.* — [11]) C. L. P. T. *militabunt.* — [12]) C. L. P. T. *qui.* — [13]) C. *istud* — P. *idem.* — [14]) C. L. P. *qui.* — T. *quod.* — [15]) L. om. rubr. *Contra.* — [16]) Sic omnes; corr. adstringendae.

omissum[1]) intelligitur. Igitur cum praecedens clausula: *non obstante* etc. causa restringendae obligationis inseratur, omissa etiam intelligitur, igitur non repellitur. Et ff. de iniuriis[2]), l. item apud Labeonem, § hoc edictum (D. XLVII. 10. 15 § 26), ubi dicitur, quod ea, quae notabiliter [non] fiunt[3]), (nisi specialiter notentur), videntur esse neglecta. Igitur[4]) praecedens clausula notabiliter non est adiecta, ideo neglecta ad hoc factum; ff. de instructo vel instrumento legato, l. cum de lanionis, § cui fundum[5]) (D. XXXIII. 7. 18 § 11), ff. de iudiciis, l. cum praetor (D. V. 1. 12) et C. de procuratoribus, l. maritus (C. II. 12. 21).

Solutio[6]). Ad hoc dico: aut repetitio vitiat[7]) repetitum[8]), et tunc non est facienda repetitio, ut in praeall. lege: quidquid (D. XLV. 1. 99) cum suis similibus; aut non vitiat[9]), et tunc est repetenda, ut in praeall. l. Titia, § respondit plerumque (ibid. l. 134 § 1) cum suis similibus. Vel aliter: aut agitur[10]) ad obligandum, et tunc non intelligitur repetitum, nisi fuerit expresse dictum, ut in praeall. lege: quidquid (ibid. l. 99) cum suis similibus; aut ad deobligandum, et tunc intelligitur repetitum, ut in praeall. lege: Titia (ibid. l. 134) cum suis similibus et ff. de actionibus et obligationibus, l. an annus[11]) (D. XLIV. 7. ?) ibi: pro mora etc. Vel aliter: aut talis est res, quae potest terminari sine reliqua, et tunc non intelligitur repetita; aut talis, quae non potest terminari sine reliqua, et tunc est repetenda dicta clausula, ut in Extra, de officio et potestate iudicis delegati[12]), c. super eo, quod a nobis[13]) (X. I. 29. 15).

CDXLII. Quaestio quinta[14]).

Quidam impetravit ad priorem litteras[15]) sanctae Frideswidae et ad decanum Oxoniae, et cum sederet prior pro tribunali, clericus eiusdem praestat patrocinium pro parte actrice, propter quod pars rea recusabat eundem priorem ut suspectum; quaeritur, an possit? Et videtur, quod sic, non enim tantam affectionem habet prior adversus extraneum, sicut adversus

---

[1]) C. *verbum exprimitur commissum.* — [2]) C. L. P. *de iure.* — [3]) L. *fuerint,* — T. *fuerit.* — [4]) C. *Ad hoc factum igitur.* — [5]) C. L. P. T. *de fundo instructo, l. cum dilationes* (C. *delegationes*), *§ cum fundus.* — [6]) L. om. rubr. *Solutio.* — [7]) C. *iuvat.* — [8]) Sic omnes; corr. rescriptum. — [9]) C. *iuvat.* — [10]) T. *agunt.* — [11]) L. P. T. sic! — C. *an annis;* cf. (?) l. Arrianus (ibid. l. 47). — [12]) C. om. *et potestate — delegati.* — [13]) Sic omnes; corr. *super eo vero, quod* et cf. X. II. 20. 22. — [14]) C. om. *quinta.* — L. *secunda.* — [15]) P. T. om. *litteras.*

clericum suum[1]), unde remanet suspicio, ut ff. de ritu nuptiarum, l. non solum, § de uno[2]) (D. XXIII. 2. 67 § 1), ubi dicitur, quod par affectionis causa removet omnem suspicionem. Igitur, si non fuerit par affectio[3]), remanet suspicio[4]), ergo habet suspicio locum. Et C. de interdicto matrimonio, l. si tutor (C. V. 6. 7) ibi: quia huiusmodi cognitione[5]) fraudem administrationis tegere laborat; et C. ubi pupilli educentur, l. ult. (C. V. 49. 2) ibi: et qui magis ad suspicionem ex spe successionis (proprior sit), aestimabitur. Sic et suspicio hic inducitur contra priorem propter eius familiaritatem. Et C. de excusationibus tutorum, l. humanitatis (C. V. 62. 23) et in Extra, de officio delegati, c. insinuante et c. significavit[6]) (X. I. 29. 25), ubi propter commensalitatem et quia clericus fuit, iudex fuit recusatus. Et dic, ut notavi in Extra, de officio iudicis[7]), c. I (X. I 32. 1).

Contra[8]). In contrarium videtur, quod propter hoc non debet repelli, cum sit pater familias, nec[9]) est verisimile, quod, vult errare in aliquo, ut ff. de probationibus, l. cum de indebito (D. XXII. 3. 25), et maxime cum sit vir religiosus, de quo non sit verisimile, quod vult esse immemor propriae[10]) salutis, nec commodum sui clerici saluti propriae animae anteponere, cum ad salutis timorem et necessitatem periculi subiungeret[11]), ut C. ad legem Juliam, l. ult. (C. IX. 12. 10), et non magis iudicat quam ipse iudicabitur, et ipsi magis quam parti adversae terribile sit iudicium, cum pars subposita sit sibi, ipse autem deo, ut C. de iudiciis, l. rem non novam, § sciturí (C. III. 1. 14 § 2). Item alia ratione: si qua sit ibi suspicio, tollitur per suspicionem alterius iudicis, ut est in tutore, qui suspectus est; adiungitur ei curator, cuius adiunctione tollitur suspicio, ut Inst. de curatoribus, § item si[12]) testamento (J. I. 23, § 5) et XX[13]) q. II. c. haec huius placiti (C. XII. qu. 2. c. 38) et ff. de suspectis tutoribus, l. si tutor (D. XXVI. 10. 9) et ff. de tutelae et rationibus distrahendis[14]), l. si tutor, § si tutori (D. XXVII. 3. 9 § 5) et in Extra, de officio iudicis delegati, c. ex litteris[15]) (X. I. 29. 29), ubi quidam iudex clericum suum dedit advocatum contra

[1]) L. P. T. om. *suum.* — [2]) C. L. T. *de illo.* — [3]) C. L. P. T. *effectio.* — [4]) C. *affectio.* — [5]) Sic omnes; corr. coniunctione. — [6]) T. *significaverunt* (non liquet), cf. c. significasti et c. significantibus (ibid. cc. 7, 38). — [7]) C. *delegati.* — [8]) L. om. rubr. *Contra.* — [9]) C. L. P. T. *non.* — [10]) C. *suae.* — [11]) C. T. *necessitate periculi subiugetur.* — [12]) C. L. T. *idem in.* — [13]) Sic omnes; corr. *et XII.* — [14]) T. om. *l. si tutor — distrahendis.* — [15]) C. alleg. corr.

monasterium quoddam, propter quod fuit appellatum; mandat papa, quod hoc non obstante procedat in iudicio.

Solutio[1]). Ad hoc dico, quod propter hoc non est recusandum, ut in praeall. lege: cum de indebito[2]) (D. XXII. 3. 25) cum suis similibus. Nec obstat praeall. l. non solum (D. XXIII. 2. 67) cum suis similibus[3]), quia quoad virum religiosum par est affectio, vult enim, quod omnes salventur et nullus perdatur, unde „dilige proximum tuum sicut te ipsum", et maxime ex quo contemnit omnia (et) ipso ingressu se et sua dedicavit (deo), ut C. de sacrosanctis ecclesiis, Auth. ingressi[4]) (Nov. 5, c. 5 et Nov. 76 ad C. I. 2. 13). Nec obstat praeall. decretalis: insinuante (X. I. 29. 25), quia ibi non[5]) recusatur, quia simplex clericus est, sed quia fuit eius[6]) officialis et commodum consequitur pecuniarium[7]) per illum, ille autem prior per istum non consequitur ullum[8]). Vel aliter: aut clericus iudicis habet tractatum cum iudice, qualiter causa debet sortire effectum, et tunc recusatur, ut in praeall. decretali: insinuante (ibid.) cum suis similibus; aut non habuit, et tunc non recusatur, ut in praeall. decretali: ex litteris (X. I. 29. 29). Vel aliter[9]): aut propter defectum advocati dederit suum clericum, et tunc non recusatur, ut ff. de officio proconsulis, l. nec[10]) quicquam, § advocatos (D. I. 16. 9 § 5) et ff. de postulando, l. 1, § ait praetor (D. III. 1. 1 § 4), et sic loquitur praeall. decretalis: ex litteris (D. I. 29. 29). Vel si fuerit inaequalitas advocatorum et ipse adiunxerit suum clericum, ut par sit[11]) distributio eorum, quod pertinet ad eius officium, ut C. de postulando [iudicum], providendum (C. II. 6. 7). Vel diviti et non egenti praestiterit[12]) patrocinium, et tunc recusatur, ut in praeall. decretali: insinuante (X. I. 29. 25). Vel distingue: aut fuerit clericus privati aut religiosi; et sic nihil obstat.

CDXLIII. Quaestio sexta[13]).

Quaeritur, si aliquando fuerit iudex suspectus ex aliqua causa enumerata supra, ex quibus causis iudex recusari possit, an non recusari possit[14]) ob eandem? Et videtur, quod sic, ut C. de assessoribus, l. nemo, in fin. (C. I. 51. 14), ubi remo-

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) L. *cum debito.* — T. *cum dubito.* — [3]) C. om. *non solum — similibus.* — [4]) L. P. T. *ingressu.* — [5]) L. P. text. corr. — [6]) C. om. *eius.* — [7]) P. *peculiarium.* — [8]) P. T. *illum.* — [9]) T. om. *aliter.* — [10]) C. L. P. T. *non quidquam, § advocatus.* — [11]) C. L. P. text. corr. — [12]) C. *praestitit.* — [13]) C. *septima.* — L. *tertia.* — [14]) L. om. *an — possit.*

vetur ille ab advocando, qui aliquando iudex fuerit vel assessor; sic et iste iudex potest recusari ex causa praecedenti. Et ff. de decurionibus, l. ult. (D. L. 2. 14), ubi contra decurionem non sunt servi torquendi [1]), et nedum si fuerit decurio, sed si aliquando fuerit et nunc desierit esse, propter memoriam prioris dignitatis. Sic et iste iudex recusatur propter memoriam [2]) suspicionis. Sic nec servus torquendus est contra dominum propter memoriam prioris domini, ut ff. de quaestionibus, l. unius, § [si] servus (D. XLVIII. 18. 18 § 6) et C. de quaestionibus, l. servos et l. decuriones (C. IX. 41. 14, 16) et C. de interdicto matrimonio, l. cum proponas (C. V. 6. 3), ubi dicitur, quod si filius alicuius contraxit matrimonium cum aliqua pupilla [3]), cui tutor vel curator pater illius [4]) detur, et liberi fuerint ex illo [5]) iure suscepti, iusti sunt nec irritatur matrimonium rite contractum propter hoc, quod pater [6]) tutor est, licet possit irritari, si ante matrimonium contraxerit tutor. Verumptamen, ut omnis scrupulus auferatur, tam pater quam pupilla [7]) insistere debent, ut alius [8]) loco illius subrogetur. Sic, ut omnis scrupulus ab isto iudice tollatur, alius loco illius subrogandus est [9]), et ita cessat ab administratione. Et C. de ordine cognitionum, l. ult. § nam si tales (C. VII. 19. 7 § 3) et ff. de iure deliberandi [10]), l. filius (D. XXVIII. 8. 9). Et est ratio communis omnium praedictorum ff. de captivis et postliminio, l. in bello, § facti (autem) causae [11]) (D. XLIX. 15. 12 § 2) ibi: facti [12]) causae infectae nulla constitutione fieri possunt. Et illud est dictum Aristotelis: quod semel est verum, semper erit verum.

Contra [13]). In contrarium videtur, quod non possit recusari, ut ff. de aedilitio edicto, l. quod ita [14]) (D. XXI. 1. 16), ubi dicitur, quod si aliquid venditum fuerit morbosum tempore venditionis, si postea ita fuerit sanatum, ut in pristinam causam sanitatis [15]) fuerit restitutum, perinde habendum est, acsi num quam morbosum esset. Sic in casu isto, ex quo iudex iste aliquando non fuerit suspectus, postea suspectus, deinde ex post facto reconciliatus est, perinde est, acsi numquam fuerit suspectus [16]), ergo non est recusandus. Sic inter testatorem et legatarium, si inimicitiae fuerint ortae, ademptum videtur lega-

[1]) C. *extorquendi.* — [2]) C. L. P. om. *prioris dignitatis — memoriam.* — [3]) T. *puella.* — [4]) C. L. P. T. *ille.* — [5]) T. *ex ipso.* — [6]) C. om. *pater.* — [7]) C. *puella.* — [8]) C. *alicuius.* — [9]) T. om. *Sic, ut — subrogandus est.* — [10]) P. *liberandi.* — [11]) L. P. T. *factae causae.* — [12]) C. L. P. *factae.* — T. om. *ibi: facti causae.* — [13]) L. om. rubr. *Contra.* — [14]) C. alleg. corr. — [15]) C. *sanitatis.* — [16]) T. om. *deinde ex — suspectus.*

tum, sed si iterum in amicitiam redierint [1]), redintegratur legatum, ut ff. de alimentis legatis, l. III et IV (D. XXXIV. 1. 3, 4). Sic in casu isto, licet iste iudex fuerit suspectus ex causa inimicitiarum [2]) vel consimili, et postea fuerint [3]) ad invicem reconciliati, perinde est acsi numquam fuerint inimici. Et illud in Catone [4]): post inimicitias iram etc.

Solutio [5]). Ad hoc dico, quod non potest recusari ob praecedentem suspicionem, ut in praeall. lege: quod ita (D. XXI. 1. 16) cum suis similibus, et illud [6]) generale: cum cessante causa [7]) etc. (X. II. 28. 60). Nec obstat lex de assessoribus (C. I. 51. 14) cum suis similibus, quia ibi loquitur de illo [8]), qui contra prohibitionem iuris voluit iudicare, cum primo esset advocatus vel assessor. Et sic loquitur praeall. lex: in bello (D. XLIX. 15. 12), verum enim [9]) est, ipsum primo [10]) esse advocatum, unde illud fieri non potest; iudicare tamen non debet, ut praedictum est, contra prohibitionem iuris, ut ff. ad Turpillianum, l. I, circa medium (D. XLVIII. 16. 1 § 4) ibi: iuris executio legis auctoritati reservatur [11]), non hominis voluntati. Sed cum delinquat unus contra alium, propter quod delictum oritur suspicio, potest eandem remittere. Et sic tollitur suspicio, ut in praeall. lege ad Turpillianum (ibid.) ibi: facti pensio est in hominis arbitrio. Unde post remissionem [12]) ex poenitentia remissam iniuriam non potest recolere, ut ff. de iniuriis, l. non solum, § I (D. XLVII. 10. 11 § 1). Verumptamen verum est dicere, iniuriam fuisse, quia quae facta (est), non potest non fieri, verumptamen ex ea remissa agi non potest. Et est ratio, quia [13]) non potest admitti contra prohibitionem iuris ab homine, potest tamen ex facti conceptione, ut ff. de regulis iuris, l. nihil tam naturale est, (quam) eo genere (quidque) dissolvi, quo ligatum est [14]) (D. L. 17. 35). Unde quod est hominis, solvitur de [15]) homine, quod est iuris, a [16]) iure. Et sic non obstat lex praeall. si tutor (C. V. 6. 7) cum suis similibus, et maxime in eo casu, ubi habet coniudicem [17]), cuius adiunctione tollitur suspicio, ut dixi supra in proxima quaestione. Tutius enim, si alii commisisset, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. praetor (D. II. 1. 17), ubi per commissionem purgat quis suspicionem.

[1]) P. *redegerint.* — [2]) T. *iniuriarum.* — [3]) C. om. *fuerint.* — [4]) C. *in canone.* — [5]) L. om. rubr. *Solutio.* — [6]) P. *idem.* — [7]) C. om. *causa.* — [8]) T. om. *de illo.* — [9]) P. om. *enim.* — T. om. *est.* — [10]) L. *primitivum.* — [11]) C. L. P. T. *observatur.* — [12]) C. *recusationem* (l. d.). — [13]) C. L. P. T. *quare.* — [14]) C. L. P. T. text corr. — [15]) Sic omnes; scil. *ab homine.* — [16]) C. *solvitur a iure.* — [17]) C. om. *coniudicem.*

CDXLIV. Quaestio septima [1]).

Quaeritur, si pars rea proponit contra iudicem, quod fuit inimicus, an sit propter hoc recusandus? Et videtur, quod sic, ut ff. de hiis, quae[2]) ut indignis, l. si inimicitiae capitales[3]), ubi dicitur, quod (non) quaelibet inimicitia repellerit legatarium a legato, sed inimicitiae capitales[4]) (D. XXXIV. 9. 9). Sic nec sufficit, quod fuerit iudex inimicus, ad hoc, ut recusetur, sed quod fuerit[5]) capitalis inimicus, ut ff. de adimentis[6]) legatis, l. si quis ita, § ult. cum l. seq. (D. XXXIV. 4. 3 § 11, 4), ubi dicitur, quod inimicitiae gravissimae repellunt legatarium a legato et illud[7]) ei adimunt, non autem levis[8]) offensa. Et in eod. tit. ex parte (ibid. l. 22), ubi dicitur: si legatarius affecerit testatorem gravissimis inimicitiis. Ex quibus apparet[9]), quod non sufficit dicere, quod fuerit iudex inimicus ad hoc, ut repellatur a iudicando, sed quod fuerit capitalis inimicus vel gravissimus. Et sunt gravissimae iniuriae vei inimicitiae, si turpe aliquid in eum effundat vel manus impias in eum inferat et aliae causae[10]), quae numerantur C. de revocandis donationibus, l. generaliter (C. VIII. 55. 10) et in Auth ut cum de appellatione cognoscitur, § causas, coll. VIII (Nov. 115, c. 3).

Contra[11]). In contrarium videtur, quod sit repellendus, ut Inst. de suspectis tutoribus, § suspectus et § suspectus et § libertus (J. I. 26, §§ 5, 6, 11), quibus cavetur, quod ille, qui in fraude fuerit vel fraudulenter tutelam administrat vel qui moribus talis fuerit, suspectus iudicabitur. Sic iudex ille[12]), (qui) male versatus fuerit circa causam vel fraudem (com)miserat contra partem ream, ut suspectus recusabitur, et maxime cum tales dicantur inimici, ut ff. de aedilitio edicto, l. cum autem, § excipitur (D. XXI. 1. 23 § 2) et in Extra, de accusationibus, c. cum oporteat (X. V. 1. 19) ibi: cum ipsius sint inimici.

Solutio[13]). Ad hoc dico, quod levis offensa repellit iudicem, ut in praeall.[14]) de suspectis tutoribus (J. I. 26) et ff. et C. per tot. (D. XXVI. 10; C. V. 43) et in praedicta decretali (X. V. 1. 19). Nec obstat lex de adimentis[15]) legatis (D. XXXIV. 1. 3) cum suis similibus, quia ibi gravissimae iniuriae exiguntur propter commodum pecuniarium, quod consequitur[16]) iudex,

[1]) L. *quarta.* — [2]) C. P. T. *quibus.* — [3]) C. om. *capitales.* — [4]) C. text. corr. — L. om. *ubi dicitur — capitales.* — [5]) C. om. *ut recusetur — fuerit.* — [6]) C. L. P. T. *alimentis.* — [7]) P. *idem.* — [8]) C. *legis.* — [9]) C. *oportet.* — [10]) C. *causae.* — [11]) L. om. rubr. *Contra.* — [12]) P. T. *iste.* — [13]) L. om. rubr. *Solutio.* — [14]) L. P. *decretali.* — [15]) L. P. T. *alimentis.* — [16]) C. *sequitur.*

aut nullum[1]). Vel aliter, quod[2]) est verius: iudex ruit in partem ream ea invita, ut ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem, § I (D. XLV. 1. 83 § 1); testator autem (in) legatarium nequaquam, nisi ex voluntate legatarii. Nec obstat lex in Auth. de testibus, coll. VII, § si vero (Nov. 90, c. 7) ibi: levis inimicitia non[3]) repellit testem, quia facilius inveniuntur multi boni testes quam unus bonus iudex, prout notatur in Extra, ut lite non contestata, c. accedens (X. II. 6. 4).

CDXLV. Quaestio octava [4]).

Quaeritur, si magister alicuius scolaris possit recusari ut suspectus ab alio, qui non est eius scolaris? Et videtur, quod sic, ut ff. de ritu nuptiarum, l. non solum, § de uno[5]) (D. XXIII. 2. 67 § 1), ubi dicitur, quod par affectio[6]) tollit omnem suspicionem. Sed non est par affectio inter magistrum et suum scolarem et alienum, igitur remanet suspicio; sed[7]) propter suspicionem potest recusari, ut iam dictum est, merito et recusari potest. Item qui[8]) iurisdictioni praeest, neque suis neque sibi ius dicere debet, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. qui iurisdictioni (D. II. 1. 10). Sed iste discipulus est de suis[9]), ergo nec ei ius dicere debet[10]). Item sibi ipsi[11]) non potest dicere ius, ut C. ne quis in sua causa ius dicere debet[12]) (C. III. 5. 1); sed ille[13]) clericus est pars corporis sui, ut C. [et ff.] ad legem Juliam maiestatis, quisquis, in princ. (C. IX. 8. 5), igitur nec illi[14]) ius dicere debet. Item non ista ovis sua est, unde eam non cognoscit alius aliena[15]) et propter hoc eum audire noluit, propter hoc eum non tantum diligit, ut C. de summa trinitate, § hoc igitur[16]) (C. I. 1. ?), quare merito recusatur. Item non est scolaris in potestate magistri, ut ff. de verborum significatione, l. potestatis verbo (D. L. 16. 215) et in prohemio Digestorum[17]), § discipuli (D. prooem. const. Omnem, § 6), merito dicitur ergo recusari[18]).

[1]) Sic omnes; scil. „hic autem consequitur nullum". — [2]) C. T. *et.* — [3]) P. om. *non.* — [4]) C. *septima.* — L. *quinta.* — [5]) C. L. P. T. *de illo.* — [6]) C. *affectio inter magistrum et suum scolarem tollit suspicionem.* — [7]) T. *et.* — [8]) T. *quod.* — [9]) L. P. T. om. *est de suis.* — [10]) C. *ergo ei ius dicere non debet.* — [11]) L. T. *si ipse.* — [12]) L. P. T. sic! — C. *ne quis in sua causa ius, per tot.* — [13]) P. T. *iste.* — [14]) C. L. *ille.* — P. T. *iste.* — [15]) Sic omnes; text. lac. — [16]) Sic omnes; alleg. corr. — [17]) C. om. *Digestorum.* — [18]) L. om. *Digestorum — recusari.*

Contra [1]. In contrarium videtur, quod non [2], ut in prohemio Digestorum, versus finem (ibid.) et C. ne filius pro patre, Auth. habita (nova const. Friderici ad C. IV. 13. 5), quibus cavetur, quod magister est ordinarius discipuli, qua ratione et multo fortius delegatus. Item in privatis causis sive in negotiis pater potest esse iudex filii et filius iudex patris, ut ff. de iudiciis, l. in privatis negotiis (D. V. 1. 77). Si pater potest esse iudex filii et econtra, multo fortius magister potest esse iudex discipuli et econtra [3]; et maxime cum pater sit obligatus filio [4] duplici iure: voto et natura, magister voto tantum, ut ff. si tabulae testamenti nullae stabunt, l. scripto (D. XXXVIII. 6. 7). Et illud [5] induci potest, quod dixi supra [6] in principio huius tractatus: an ordinarius possit recusari.

Solutio [7]. Ad hoc dico, quod magister possit recusari, ut in praeall. lege: non solum (D. XXIII. 2. 67) cum suis similibus, nisi esset delegatus inter suos clericos, et tunc non potest recusari. Et sic intelligatur praedicta Auth. habita (nova const. Frid. ad C. IV. 13. 5) cum suis similibus, quia magister est iudex ordinarius inter suos scolares, non autem inter suos et alienos. An autem ordinarius posset recusari, dixi supra, et quod ibi dixi, intelligatur repetiturum et maxime in civilibus negotiis, ut in praeall. lege: in privatis (D. V. 1. 77), in criminalibus nequaquam, ut in praeall. lege contraria quinam dic secundum quosdam [8].

CDXLVI. Quaestio nona [9].

Quidam voluit recusare iudicem ex ea causa, qua posset adversarius suus eundem recusasse; quaeritur, an possit? Et videtur, quod non, ut C. de inofficioso testamento, l. in arenam [10] (C. III. 28. 11), ubi dicitur, quod nihil potest obicere arenarius filio arenario [11]. Sic et nihil potest obicere iste recusans iudici [12], quem posset ex eadem causa adversa pars [13] recusare, ut C. de haereticis et manichaeis, l. quoniam (C. I. 5. 21) et ff. soluto matrimonio [14], l. viro (D. XXIV. 3. 39) et ff. de solu-

[1] L. om. rubr. *Contra — prohemio.* — [2] L. P. om. *quod non.* — [3] C. om. *multo fortius — econtra.* — [4] P. om. *filio.* — [5] P. *idem.* — [6] C. om. *supra.* — [7] L. om. rubr. *Solutio.* — [8] Sic omnes; scil. (?) *ut in praeall. lege contraria: quisquis* (C. IX. 8. 5) *et sic dic secundum quosdam.* — [9] L. *sexta.* — [10] L. P. *in arena.* — T. *in area.* — [11] C. L. P. T. *filius alienarius alienario* (C. *arenario).* — [12] C. *iudicii.* — T. *iudiciis.* — [13] C. L. P. T. text. corr. — [14] L. P. om. *l. quoniam — matrimonio.*

tionibus, l. si duo et § si compensatio, l. si ambo [1] (D. XLVI. 3. 93).

Contra [2]. In contrarium videtur, quod ille sit audiendus, qui primo recusat, ut ff. de iudiciis, l. qui prior (D. V. 1. 29) et ff. ad legem Juliam de adulteriis, l. I, § qui hoc dicit [3] (D. XLVIII. 5. 2 § 5), ubi dicitur, quod si maritus accusat uxorem de adulterio et ipsa obiciat marito, quod sit leno, uxorem non relevat, sed maritum aggravat. Sic ille, qui obicit recusanti iudicem, quod possit eundem recusare [4] ex simili causa, se non relevat, sed [5] iudicem aggravat. Item alia ratione: si quaeratur, quis sit actor? In tribus iudiciis duplicibus, scilicet: familiae herciscundae, communi dividundo, finium regundorum, ille dicitur actor [6], qui primo ad iudicium provocavit, ut ff. de communi dividundo, l. nihil, § ult. (D. X. 3. 2 § 1) et ff. de iudiciis, l. in tribus (D. V. 1. 13). Sic in casu proposito in causa communi [7] recusationis ille audietur, qui primo recusat.

Solutio [8]. Ad hoc dico, quod non potest recusari, ut in praeall. lege: in arenam (C. III. 28. 11) cum suis similibus, nec obstat l. qui prior (D. V. 1. 29), eo quod ille dicitur prior in agendo, dum tamen sit talis, quod [9] agere possit. Nec obstat lex illa: nihil (D. X. 3. 2), eo quod iste primo [10] recusans dicitur, non [11] tamen cum effectu agens, ut Inst. de exceptionibus, § praeterea (J. IV. 13, § 3). Nec obstat praeall. lex de adulteriis (D. XLVIII. 5. 2), eo quod non fuit par causa [12], sed una maior alia. Pro praedicta solutione faciunt ff. de ritu nuptiarum, l. libertum [13], § senatus et l. non solum, § de uno [14] (D. XXIII. 2. 64 § 1, 67 § 1) et C. de liberali (causa), si filium (C. VII. 16. 37).

CDXLVII. Quaestio decima [15].

Quidam recusavit iudicem assignata certa causa, quam non probavit coram arbitris; quaeritur, an impune ad prioris iudicis examen, quem recusavit, debeat redire? [16] Et videtur, quod sic, ut C. de iudiciis, l. cum specialis (C. III. 1. 18), ubi dicitur de iudicis recusatione et arbitri electione, nihil autem dicit [17] de

[1] Sic omnes; cf. D. XVI. 2. 10 § 2. — [2] L. om. rubr. *Contra.* — [3] Sic omnes; corr. *l. II, § si publico.* — [4] C. L. P. T. *accusare.* — [5] C. *et.* — [6] L. P. T. om. *actor.* — [7] C. om. *communi.* — [8] L. om. rubr. *Solutio.* — [9] C. *qui.* — [10] T. om. *primo.* — [11] L. P. *si tamen.* — C. om. *non.* — [12] C. om. *causa.* — [13] C. *libertinum tantum.* — L. P. T. *libertinum.* — [14] C. L. P. T. *de illo.* — [15] L. *septima.* — [16] C. L. om. *redire.* — T. *esse.* — [17] P. *debet.*

poenae impositione; et in Extra, de appellationibus, cum speciali (X. II. 28. 61). Relinquitur igitur ex praedictis, quod iudex non potest punire, nec arbiter potest probantem causam recusationis. Et ff. de verborum obligationibus, l. quidquid (D. XLV. 1. 99) et ff. de iniuriis, l. item [1]) apud Labeonem, § hoc edictum (D. XLVII. 10. 15 § 26), quibus approbatur, quod poena non est a lege nec a canone imposita nec est alicui infligenda. Et ff. ad Turpillianum, l. I (D. XLVIII. 16. 1) ibi: iuris executio etc., et ff. de re iudicata, l. si se [2]), § si quis condemnatus (D. XLII. 1. 4 § 5) et Extra, de dolo et contumacia, c. finem litibus (X. II. 14. 5), ubi de poena canonica agitur et a canone imponitur, propter quod a iudice infligitur; unde cum non imponitur, pro neglecta habetur.

Contra [3]). In contrarium videtur, quod sic, scilicet quod iudicis potestate sit condempnandus sive officio, ut ff. de iudiciis, l. non quidquid (D. V. 1. 40), cum eius officium sit latissimum, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. I (D. II. 1. 1), et propter temerariam recusationem, ut ff. de iudiciis, eum, quem temere (D. V. 1. 79), et magis scire potest iudex [4]), an sit puniendus, an sit impune remittendus, ut ff. de testibus, l. testium (D. XXII. 5. 3). Aliter sequeretur, quod melioris conditionis esset [5]) delinquens quam non delinquens, quod esse non debet, ut ff. de regulis iuris, l. nemo ex delicto (D. L. 17. 134) et ff. quod vi aut clam, Servius (D. XLIII. 24. 4), et sic facere actoris non delinquentis deteriorem condicionem [6]), quod esset absurdum, ut ff. quod vi aut clam, l. (ne) in aliena potestate (ibid. l. 2), et quod legibus vel canonibus est omissum, non omittatur religione iudicantium, ut ff. de testibus, l. quaesitum (D. XXII. 5. 13). Relinquitur ergo ex praedictis, quod in expensis sit puniendus.

Solutio [7]). Ad hoc dico, quod est puniendus, ut in praeall. lege: non quidquid (D. V. 1. 40) cum suis [8]) similibus. Nec obstat lex contraria: cum specialis (C. III. 1. 18), quia licet non dicatur ibi de poena, dicitur in alia, ut C. de episcopis et clericis, l. omnes, in fin. (C. I. 3. 32 § 8) ibi: si causa cognita convicti fuerint (sine iusta eos et legitima petitione pulsasse), omnes legitimas expensas sumptusque, quos ab exordio coeptae [9]) controversiae ipsorum vitio [10]) tolerasse (eos) constiterit, eis red-

[1]) C. T. *tunc.* — [2]) C. L P. T. alleg. corr. — [3]) L. om. rubr. *Contra.* — [4]) P. om. *iudex.* — [5]) C. om. *esset.* — [6]) L. P. T. om. *condicionem.* — [7]) L. om. rubr. *Solutio.* — [8]) T. om. *cum suis.* — [9]) T. *saepe motae.* — [10]) C. om. *vitio.*

hibere cogantur, ut hac saltim censurae iustissimae formidine revocati improbis assidue conflictationibus occupati acquiescant; ut Inst. de exceptionibus, § hodie (J. IV. 13, § 10). Et ita non est poena omissa a lege merito nec ab homine omittenda [1]); et sic non obstat praeall. l. ad Turpillianum (D. XLVIII. 16. 1) cum suis similibus. Et hoc, (si) non subesset legitima causa et probabilis recusandi, ut ff. de regulis iuris, l. qui in alterius locum et l. qui in ius, § nemo (D. L. 17. 42, 177 § 1) et ff. de legatis II, qui solidum (D. XXXI. 78); et maxime, cum ita sit in appellatione, ut in Extra, de appellationibus, c. ut debitus honor (X. II. 28. 59) ibi: in expensis alteri parti condemnet, et cum appellatio et recusatio paribus passibus ambulant, ut Extra, de appellationibus, c. ad haec (si) in una [2]) (X. II. 28. 6) et C. de sententiis [3]) (et interlocutionibus), l. ult. (C. VII. 45. 16). Unde omnis recusatio est exceptio, sed non convertatur, quia exceptio [4]) est in plus, unde non tenet a maiori ad minus argumentum affirmando, immo poscat [5]) secundum falsam conuentis [6]) negando unum [7]).

CDXLVIII. Quaestio undecima [8]).

Sed posset quaeri, utrum iudex vel arbiter debet eum [9]) punire? Et videtur, quod arbiter, cum ipsius sit remittere, igitur et condempnare, ut ff. de regulis iuris, eius est nolle [10]) (D. L. 17. 3) et ff. ad Turpillianum, l. I (D. XLVIII. 16. 1 § 4) ibi: si enim dixerit iudex „non probasti", non pepercit ei; et in Extra, de appellationibus, c. ut debitus (X. II. 28. 59) ibi: superior iudex de appellatione cognoscat; et si minus rationabiliter eum constiterit appellasse, (illum ad inferiorem) remittat et in expensis condempnet; ut ff. de regulis iuris, l. nemo, qui condempnare (D. L. 17. 37). Relinquitur igitur, quod arbiter eum condempnabit.

Contra [11]). In contrarium videtur [12]), quod non, eo quod recusatio et appellatio paribus passibus ambulant, ut supra in proxima quaestione dixi. Sed officium iudicis appellationis est pronuntiare tantum, iustam vel iniustam esse sententiam, ut C. de appellationibus, l. eos, in fine primi responsi (C. VII. 62. 6).

[1]) C. L. P. T. *amittenda.* — [2]) C. L. P. alleg. corr. — [3]) C. L. P. T. *de sententiis diffinitivis.* — [4]) C. *excepta.* — [5]) C. *unde peccat.* — L. *duo (?) poscat.* — T. *immo peccata.* — [6]) Sic omnes; text. corr. — [7]) C. om. *negando unum.* — T. *negando bene.* — [8]) C. *nona.* — L. *octava.* — [9]) T. om. *eum.* — [10]) C. L. P. T. alleg. corr. — [11]) L. om. rubr. *Contra.* — [12]) P. om. *videtur.*

Igitur et idem erit officium arbitri et sic pronuntiabit tantum pro causa recusationis nec condempnabit partem minus rite in expensis, [et] quia functus est officio suo, ut ff. de re iudicata, l. iudex (D. XLII. 1. 55) et in Extra, de officio delegati, c. venerabili (X. I. 29. 37).

Solutio[1]). Ad hoc dico, quod arbiter condempnabit in expensis, ut in praeall. lege ad Turpillianum (D. XLVIII. 16. 1) et in decretali: ut debitus (X. II. 28. 59). Nec lex obstat contraria[2]): eos (C VII. 62. 6), eo quod pronuntiabit tantum de causa recusationis cum eius praecedentibus et subsequentibus, ut ff. de procuratoribus, ad legatum et l. ad rem mobilem (D. III. 3. 56, 62) et C. de fructibus et litium expensis, l. terminato (C. VII. 51. 3). Et sic non obstat l. praeall. cum suis similibus et est ratio: quia cognovit pro eo, merito et contra eum pronuntiaverit, ff. de iureiurando, l. eum, qui (D. XII. 2. 30). Nec potest recusare ille, qui recusavit[3]) iudicem et eundem elegit, ut C. de sententiis[4]) et interlocutionibus, l. cum Papinianus (C. VII. 45. 14).

CDXLIX. De effectu recusationis.

Sequitur, ut videamus de effectu recusationis. Et sciendum est, quod eius effectus[5]) est, quod recusans iudicem exemptus est a iurisdictione recusati[6]), si probata fuerit causa recusationis, ut C. de iudiciis, l. apertissimi et l. cum specialis (C. III. 1. 16, 18) et Extra, de appellationibus, c. cum speciali et c. super eo (X. II. 28. 12, 61) et ff. de solutionibus, qui res, § nec simili (D. XLVI. 3. 98 § 8) ibi: ut videatur magis obligatio cessare quam extincta esse. Cessat enim interim cognitio iudicis et pendet cognitio causae recusationis, non autem extincta est, ut in praeall. l. cum specialis (C. III. 1. 18) et in praeall. decretali: cum speciali (X. II. 28. 61), et exemptus est interim recusans a iurisdictione iudicis recusati, ut in Extra, de appellationibus, c. ad haec, si in una causa[7]) (ibid. c. 6).

CDL. Quaestio prima.

Ex hoc[8]) quaeritur, si recusans iudicem in una causa fuerit vocatus in iudicium in alia causa coram eodem, an ha-

[1]) L. om. rubr. *Solutio.* — [2]) T. om. *contraria.* — [3]) L. om. *ille, qui recusavit.* — [4]) C. L. P. T. *de sententiis diffinitivis.* — [5]) L. P. *defectus.* — [6]) C. L. P. T. *recusantis.* — [7]) C. L. P. T. text. corr. et lac. — [8]) L. P. *hoc igitur.*

beat necesse, in eadem[1]) subire prioris iudicis recusati examen? Et videtur, quod sic, ut ff. apud eum, a quo appellatur, aliam[2]) causam agere compellendum, l. una (D. XLIX. 12. 1) ibi: etsi appellatio interposita sit, tamen apud eundem iudicem, a quo quis provocavit, compelletur alias causas, si quas habet, agere: nec utetur tali privilegio, quod sit appellatum[3]) ab eodem, cum possit iterato provocare. Sic in casu proposito; in alia causa potest iste recusatus[4]) cognoscere, cum posset propter aliam causam recusari[5]). Item alia ratione: idem negotium non est committendum[6]), ut C. de appellationibus, l. eos, in princ. (C. VII. 62. 6), igitur aliud negotium bene[7]), ut ff. de iudiciis, l. cum praetor (D. V. 1. 12), et maxime cum appellatio et recusatio paribus passibus ambulant, ut C. de sententiis[8]) et interlocutionibus, l. ult. (C. VII. 45. 16) et C. ne liceat in una eademque causa, l. una, in fin. (C. VII. 70. 1) et in Extra, de appellationibus, c. ad haec, si in una[9]) (X. II. 28. 6).

Contra[10]). In contrarium videtur, quod non habet necesse, litigare coram eodem, ut in Extra, de appellationibus, c. proposuit et c. significavit[11]) et in praeall. decretali: ad haec (X. II. 28. 6, 24, 48), quibus cavetur, quod in aliis causis potest[12]) recusari. Et est ratio: qua ratione[13]) est suspectus in una causa[14]), et in alia, ut C. de iudiciis, l. apertissimi (C. III. 1. 16), et quod male conversatus est in una, praesumitur, quod male vult conversari in alia, ut ff. de accusationibus, l. si cui (D. XLVIII. 2. 7).

Solutio[15]). Ad hoc dico, quod potest recusari in alia per praecedentia iura proxima allegata, nec obstat l. apud eum, a quo[16]), eo quod illa loquitur in ordinario, praedicta autem decretalis in delegato. Sed si hoc dicamus, nobis insurgit[17]) contrarium, quod dicitur in praedicta decretali: ad haec, si in una (X. II. 28. 6), maxime ibi: si ordinarius fuerit, a quo est appellatum. Propter hoc distinguitur[18]): aut durat prima causa aut est finita. Si duraverit, potest eum recusare in alia et in notoriis et in publicis excessibus, ut Extra, de appellationibus, c. pervenit (X. II. 28. 13), ut in praedicta[19]) decretali. Si autem non

[1]) C. om. *in eadem.* — [2]) C. *istam.* — [3]) T. *appellandum.* — [4]) C. L. P. T. *recusator.* — [5]) C. *recusare.* — [6]) T. om. *non est committendum.* — [7]) C. *leve.* — [8]) C. L. P. T. *de sententiis diffinitivis.* — [9]) L. alleg. corr. — [10]) L. om. rubr. *Contra.* — [11]) C. *significaverint.* — L. P. T. *significaverunt.* — [12]) C. om. *potest.* — [13]) C. om. *ratione.* — [14]) C. om. *causa.* — [15]) L. om. rubr. *Solutio.* — [16]) Sic omnes; scil. (?) lex de appellationibus: eos, qui (C. VII. 62. 6). — [17]) C. P. T. *in sui.* — [18]) T. *distinguo.* — [19]) C. T. *praeallegata.*

duraverit, quia negligens fuerit [1]) in procedendo, tunc non [2]) potest recusari, ut in praeall. decretali: cum speciali (X. II. 28. 61). Vel aliter: aut fuit iudex suspectus ex causa iniuriarum vel consimili, quae proveniunt ex animo, ut ff. de iniuriis, l. non solum, § I (D. XLVII. 10. 11 § 1). Et sic loquuntur praedicta [3]) iura contraria, quibus potest [4]) recusari, et sic loquitur l. praeall. apud eum, a quo [5]).

CDLI. De officio iudicis recusati [6]).

Sequitur, ut videamus de officio iudicis recusati [7]). Et sciendum est, quod officium iudicis [8]) ordinarii recusati est, compellere partes, ut infra triduum eligant arbitrum et quod recusatio infra dies XX fiat, ut C. de iudiciis, l. cum specialis (C. III. 1. 18) et de litis contestatione, Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3 ad C. III. 9. 1). Officium delegati recusati [9]) est, quod cogat partes, arbitros eligere et causam infra certum tempus [10]) compellere eosdem terminare, ita quod, si non fuerit terminata [11]), qua non terminata potest in causa procedere. Interim cognitione pendente [12]) debet supersedere, ut in Extra, de appellationibus, c. cum speciali et c. secundo [13]) requiris (X. II. 28. 41, 61). Haec dicta de recusationibus sufficiant. Et quia contingit, quod aliae exceptiones proponuntur circa personam iudicis, ideo videndum est de aliis.

CDLII. (De aliis exceptionibus).

Actor. Petat actor, ut iudex procedat in causa non obstante exceptione recusationis [14]), quae nulla est inprobata. *Peto, quod reus compellatur ad contestandum* [15]).

Reus. *Non teneor respondere* [16]) *coram isto iudice, quia* [17]) *est excommunicatus, coram quo non est litigandum, cum excommunicatus sit famosus et portae dignitatis famosis non aperiuntur,* ut C. de dignitatibus, l. II, lib. XII [18]) Codicis (C. XII. 1. 2). *Sed actus iudicandi est actus dignitatis, igitur actus iste ei interdicitur. Item sententia ab eo lata nullius est momenti,*

---

[1]) C. *fuit.* — [2]) L. P. om. *non.* — [3]) P. *praecedentia.* — [4]) T. *posset.* — [5]) Sic omnes; cf. supra pag. 395, n. 16. — [6]) P. om. rubr. — [7]) L. om. *iudicis.* — [8]) C. om. *iudicis.* — [9]) L. P. T. om. *recusati.* — [10]) C. L. P. om. *tempus.* — [11]) C. om. *ita — terminata.* — [12]) C. *Interim pendente ea.* — T. *praecedente.* — [13]) T. *item.* — [14]) C. om. *recusationis.* — [15]) L. P. *testandum.* — [16]) C. om. *respondere.* — [17]) T. *qui.* — [18]) C. *lib. II.* — L. P. T. *lib. XX.*

ut in Extra, de electionibus, cum inter, in fin. (X. I. 6. 16) et in Extra, de consuetudine, c. cum dilectus (X. I. 4. 8) et in Extra, de clerico excommunicato ministrante, per tot. (X. V. 27) et in Extra, de postulatione, ad haec (X. I. 5 1) et de electionibus, transmissam [1]) (X. I. 6. 15).

Actor. *Ad hoc dico replicando, quod nominatim non fuit iste excommunicatus nec publicatio ipsius excommunicationis [non] fuit facta, unde eum non ligat nec praeiudicat mihi,* ut ff. de institoria, l. sed [et]si, § proscribere [2]) (D. XIV. 3. 11 § 3) et XI. q. III. c. curae (C. XI. qu. 3. c. 20), ubi dicitur, quod episcopi nomina omnia [3]) excommunicatorum publicare debent suis parochianis, ut ecclesiasticus aditus eis denegetur et excusationis causa omnibus auferatur. Igitur cum hoc sit omissum, excusatio praecedens est admittenda, ut in Auth. ut factae novae constitutiones, in princ. coll. V (Nov. 66, c. 1). *Item non fuit excommunicatus nec est, et si fuerit, hoc non fuit post* [4]) *appellationem interpositam, unde non ligat,* ut in Extra, de officio iudicis ordinarii, c. quaesitum [5]) (X. I. 31. ?).

Reus. *Ad hoc, quod dixit actor* [6]), *quod non fuit publicata sententia nec specialiter in personam illius executio* [7]) *demandata, dico, quod non est necesse, cum sententia excommunicationis trahat secum excommunicationem,* ut ff. de poenis, l. in servorum, § quod si ex causa [8]) (D. XLVIII. 19. 10 § 1) ibi: nam statim, ut sententia de hiis dicta est, conditionem permutant; et l. quod ad statum et l. qui ultimo [9]) (ibid. ll. 12, 29), *ex quibus arguo, quod non est necesse, quod publicatio fiat sententiae. Ad aliud dico, quod non appellavit ante sententiam, et si appellavit ante* [10]), *frustratorie appellavit, unde ei non fuit deferendum,* ut in Extra, de appellationibus, c. significavit et c. consuluit (X. II. 28. 29. 48). *Item postea litigavit et sic renuntiavit litigando vel expresse consentiendo* [11]), ut C. de re iudicata, l. ad solutionem (C. VII. 52. 5) et in Extra, de officio delegati, c. gratum (X. I. 29. 20) et de testibus, c. cum venisset [12]) (X. II. 20. 25).

Actor. *Item causa ista est causa possessionis, in qua non admittitur aliqua exceptio,* ut in Extra, de restitutione spoliatorum, c. item [13]) cum quis (X. II. 13. 6) et III. q. II. c. audivi-

---

[1]) L. P. T. *transmissa.* — [2]) L. T. *praescribere.* — [3]) Sic omnes; corr. *omnino.* — [4]) C. *hoc non est, nisi post.* — [5]) C. P. T. sic! — L. *quantum* (?), l. d. — [6]) C. om. *quod dixit actor.* — [7]) C. om. *executio.* — [8]) Sic omnes; corr. „qui ex causa". — [9]) T. *quod vult.* — [10]) L. om. *sententiam — ante.* — [11]) C. *confitendo.* — [12]) C. L. T. *venissent.* — [13]) C. L. P. *inter est.*

mus et per tot. (C. III. qu. 2. c. 4) et C. ad legem Juliam de vi privata vel publica, l. si quis ad se, I et II (C. IX. 12. 1, 2, 7) et C. de ordine cognitionum, l. ult. (C. VII. 19. 7).

Reus. *De causa non quaeritur, quae sit ad hoc, ut debeat admitti exceptio excommunicationis. Sed hoc tantum, ut quaeratur, si sit excommunicatus,* ut in praeallegatis iuribus in principio dictis[1]), nec obstat decretalis: item[2]) cum quis (X. II. 13. 6) cum suis similibus, *quia ibi loquitur de crimine nec*[3]) *de exceptione*[4]) *excommunicationis, et distinguitur inter crimen et crimen. Quoddam enim est crimen, quod laedit personam criminosi tantum, et exceptio talis criminis non admittitur,* ut in praeall. decretali. *Item est aliud crimen, quod non (solum) laedit criminosum, sed etiam communicantem cum eo, ut est in excommunicato,* ut XI. q. III. c. cum excommunicato[5]) et c. excommunicatos et c. qui communicaverit[6]) (C. XI. qu. 3. cc. 17, 18, 19). *Igitur ista exceptio est admittenda, unde vox*[7]) *illius iudicis est reicienda; et maxime cum tales sint servi diaboli et servi non sunt admittendi, cum pro nihilo habentur,* ut ff. de regulis iuris, l. quod attinet (D. L. 17. 32) *et mortalitati comparentur*[8]), ut ff. de regulis iuris, l. servitutem[9]) (D. L. 17. 209).

Actor. *Exceptio sic proposita non est admittenda, quia non assignat causam illius exceptionis, scilicet ex qua causa fuit excommunicatus, cum semper causa sit assignanda,* ut dixi supra in quaestione II. de recusationibus. Et dic ibi pro et contra et solutionem.

Actor. *Item agitur de restitutorio iudicio, sed in iudicio restitutorio non habet locum alia iusta exceptio,* ut ff. quod vi aut clam, l. I, § I (D. XLIII. 24. 1 § 1). *Sed ista exceptio excommunicationis aut est iniusta, et tunc non est admittenda, aut iusta, et tunc similiter, et ita*[10]) *nullo casu admittitur.*

Reus[11]). *Ad hoc dico, quod semper est admittenda, nec*[12]) *obstat lex praeallegata, quia, quod ibi dicitur adversus vi vel clam, nulla iusta exceptione se tueri potest, verum est proprietatis alterius.*

Actor. *Non est admittenda, quia sero est proposita, quia initio fuit omissa,* ut ff. de iudiciis, l. (si) fideicommissum, § ult. (D. V. 1. 50 § 2), ut dixi supra in prima cautela recusationis.

---

[1]) C. L. P. T. *ut in praeallegata iura in principio dicta.* — [2]) C. L. P. *tunc.* — [3]) T. *non.* — [4]) T. *executione.* — [5]) P. om. *XI.* — *excommunicato.* — [6]) T. *excommunicaverit.* — [7]) C. om. *vox.* — [8]) T. om. *ut ff.* — *comparentur.* — [9]) C. L. P. T. *servitus.* — [10]) C. *et sic.* — [11]) L. om. rubr. *Reus.* — [12]) C. *quia nec.*

Reus. *Ad hoc dico, quod sero non est proposita, ex quo quolibet tempore est admittenda,* ut in Extra, de exceptionibus, c. exceptionem excommunicationis (X. II. 25. 12).

Actor[1]). *Ex causa praedicta, propter quam fuit excommunicatus, est absolutus.*

Reus[2]). *Ad hoc dico, quod non fuit absolutus pure, sed sub conditione, cui non paruit, unde non est absolutus,* ut in Inst. de heredibus instituendis, § penult. (J. II. 14, § 11) et ff. de conditionibus institutionum, per tot.[3]) (D. XXVIII. 7) et de condicionibus insertis tam legatis quam fideicommissis, per tot. (C. VI. 46). *Item a non suo iudice fuit absolutus, unde non prodest ei sua absolutio,* ut C. si non a competenti iudice, per tot. (C. VII. 48) et ff. de regulis iuris, l. factum a iudice (D. L. 17. 170). *Item tacita veritate vel suggestione falsi,* ut in Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20). *Item tempore impetrati rescripti fuit excommunicatus, unde litterae processu temporis non possunt*[4]) *convalescere,* ut ff. de regulis iuris, l. quod [ab] initio (D. L. 17. 29) et arg. in Extra, de rescriptis, c. eam te (X. I. 3. 7) et in Extra, de officio delegati, c. prudentiam[5]), § sexta (X. I. 29. 21 § 2).

Actor[6]), *Ad hoc dico, quod paruit conditioni vel quod per eum non stetit, quominus paruit, unde perinde est, acsi paritum esset,* ut ff. de regulis iuris, l. in iure civili (D. L. 17. 161) et ff. de condicionibus et demonstrationibus, l. iure civili[7]) (D. XXXV. 1. 24). *Item fuit iudex competens vel habitus pro competenti, quia sic iudicabat, ut iudex, et sic se habuit (et) pro tali habebatur quoad omnes,* ut ff. ad senatus consultum Macedonianum, l. si quis patrem (D. XIV. 6. 3) et ff. de officio praetorum, l. Barbarius (D. I. 14. 3).

Plures aliae exceptiones possunt[8]) ponere contra[9]) iudicem, ut dixi supra de recusationibus, in prima cautela, hoc adiecto, ut si fuerit Iudaeus vel non baptizatus, potest repelli a iudicando, ut XVII. q. IIII. c. constituit (C. XVII. qu. 4. c. 31.) Item quod si fuerit Catholicus, ut II. q. VI. c. Catholicus (C. II. qu. 6. c. 32), et dixi supra plenius de iudicibus. Item quod sit servus vel infamis vel mulier, ut III. q. VII. c. infames, § tria (Grat. ad C. III. qu. 7. c. 1) et ff. de regulis iuris, l. feminae[10]) (D. L. 17. 2). Item si fuerit minor XXV annorum, ut ff. de

---

[1]) C. *Reus.* — [2]) C. *Actor.* — [3]) L. alleg. corr. — [4]) P. T. *debent.* — [5]) C. *prudentia.* — L. *producentiam.* — [6]) L. om. rubr. *Actor.* — [7]) C. om. *et ff.* — *civili.* — [8]) T. om. *possunt.* — [9]) L. T. *circa.* — [10]) T. *faciem.*

muneribus et honoribus, l. ad rem publicam (D. L. 4. 8) et C. de muneribus et honoribus [1]), l. I, lib. X (C. X. 41. 1) et ff. de postulando, l. I (D. III. 1. 1). Item si indiscretus est, unde iudex esse non potest, ut in Auth. de iudicibus, coll. VI (Nov. 82) et in Extra, de restitutionibus spoliatorum, c. accepta (X. II. 13. 3). Item (si) est, quod alias ab eo fuit appellatum, ut C. de appellationibus, l. eos (C. VII. 62. 6) et in Extra, de appellationibus, c. inter cetera [2]) et ad haec, si (in) una (X. II. 28. 2, 6). Et haec sufficiant de exceptionibus, quae contra [3]) iudicem proponuntur.

De exceptionibus, quae competunt contra rescriptum, dixi supra de rescriptis per totum tractatum et dixi supra de legitima persona impetrantis rescriptum. Hoc adiecto, quod (si) tacuit defectum nativitatis, ut Extra, de filiis [4]) presbyterorum, c. ad praesentiam (X. I. 17. 2). Item si dixerit se de dyocesi [5]), cum sit de civitate vel econtra, ut in Extra, de rescriptis, c. Radulphus et c. significante (X. I. 3. 34, 35). Item si non praecesserint litterae admonitoriae [6]) et impetratae sunt executoriae, ut in Extra, de rescriptis, c. (ex) insinuatione (X. I. 3. 37), item in Extra, de falsariis [7]), c. ad falsariorum et c. quam gravi [8]) (X. V. 20, 6, 7), ibi cognoscitur de falsitate scriptorum [9]). Similiter de exceptionibus, quae competunt contra commissiones, dixi supra in tractatu [10]) de commissionibus.

Sequitur de exceptionibus, quae competunt contra personam impetrantis.

Reus. *Dico, quod non habes* [11]) *personam standi in iudicio, quia tu es servus et ita pro nihilo haberis* [12]), ut ff. de regulis iuris, l. quod attinet [et l. in personam [13])] et l. in personam servilem (D. L. 17. 22, 32).

Actor. *Hoc mihi non obstat, quia ago* [14]) *in casibus, in quibus concessum est mihi agere, in recuperanda possessione,* ut C. si per vim vel alio modo, l. I (C. VIII. 5. 1). *Item in suppressione tabularum, in quibus data est mihi libertas,* et in aliis quam pluribus, quae numerantur, ut ff. de iudiciis, l. vix certis ex causis (D. V. 1. 53). Et ita non obstant praeall. iura nec C. de iudiciis, l. servus (C. III. 1. 6).

---

[1]) T. om. *l. ad rem — honoribus.* — [2]) L. P. *ceteros.* — T. *ceteras.* — [3]) L. T. *circa.* — [4]) L. *de fide.* — [5]) C. L. P. text lac. — [6]) C. *monitoriae.* — [7]) L. alleg. corr.; scil. de crimine falsi. — [8]) C. L. P. T. *quam grave est.* — [9]) C. *rescriptorum.* — [10]) C. om. *in tractatu.* — [11]) C. L. P. T. *habet.* — [12]) C. *habebit.* — L. T. *habebis.* — P. om. *et ita.* — *haberis.* — [13]) T. om. *et l. in personam.* — [14]) C. om. *ago.* — L. P. T. text. corr.

Reus. *Non habet personam standi in iudicio excommunicatus, et hoc duplex* [1]): *vel tempore impetrati rescripti,* ut in Extra, de procuratoribus, c. consulti (X. I. 38. 15), *vel nunc. Item maiori excommunicatione vel minori,* ut in Extra, de officio delegati, c. prudentiam, § sexta (X. I. 29. 21 § 2) et in praeall. decretali: eam (X. I. 3. 7) et de exceptionibus, c. a nobis (X. II. 25. 2) et de verborum significatione, ex parte (X. V. 40. 23).

Actor. *Dico, quod non sum excommunicatus, et si fui* [2]) *aliquando, non nunc competit.* Et dic plenius de ista exceptione [3]), ut dixi supra de propositione eius contra iudicem proximo; et de absolutione dic, ut in Extra, de electionibus, c. transmissam [4]) (X. I. 6. 15). Et dixi de ea [5]) supra proximo in consimili exceptione contra iudicem proposita.

Reus. *Minor es, unde non habes* [6]) *personam standi in iudicio* [7]), ut C. qui legitimam personam [8]) (standi in iudiciis) habent, l. I (C. III. 6. 1) et C. si adversus rem iudicatam [9]), l. cum et minores (C. II. 26. 4). Et hoc, quia potest petere in integrum restitutionem, ut ff. et C. de in integrum restitutionibus, per tot. (D. IV. 1; C. II. 49) et in Extra, de in integrum restitutione, per tot. (X. I. 41). *Unde tibi dandus est tutor vel curator,* ut Inst. de curatoribus, § item inviti (J. I. 23, § 2) et C. de auctoritate praestanda, l. ult. et l. clarum (C. V. 59. 4, 5),

Actor. *Dico, quod hoc non obstante possum agere, quia impetravi veniam aetatis,* ut C. de hiis, qui veniam aetatis impetraverint, per tot. et l. penult. (C. II. 45. 3), *et maxime ex quo ago de libero homine exigendo,* l. III, § hoc interdictum (D. XLIII. 29. 3 § 9), vel *ago in momentanea possessione,* ut C. qui legitimam personam [10]) et l. momentaneae [11]) (C. III. 6. 3) vel *ago de thoro violato,* ut ff. ad legem Juliam de adulteriis, l. si maritus, § lex Julia (D. XLVIII. 5. 15 § 6) vel *ago ad removendum suspectum tutorem,* ut Inst. de suspectis tutoribus (J. I. 26) et ff. (D. XXVI. 10) et C. per tot. (C. V. 43).

Reus. *Non habet personam litigandi, quia infamis,* ut C. de dignitatibus, l. II, lib. XII (C. XII. 1. 2) et VI.[12]) q. I. c omnes et c. infames et c. quicunque (C. VI. qu. 1. cc. 2, 17, 18).

Actor. *Hoc non obstat, quia prosequor meam iniuriam vel meorum, unde possum agere,* ut ff. de postulando, l. I,

---

[1]) Sic omnes; scil. *dupliciter.* — [2]) C. om. *et si fui.* — [3]) L. P. *excommunicatione.* — [4]) C. L. P. T. *ex transmissa.* — [5]) L. *dic, quod ea.* — [6]) C. L. P. T. *habent.* — [7]) C. om. *in iudicio.* — [8]) C. L. P. T. *legitimas personas.* — [9]) C. L. P. *adiudicatam.* — [10]) C. L. P. T. *legitimas personas.* — [11]) L. P. *momentariae.* — [12]) C. *et VII.*

§ ait praetor et § hoc edicto (D. III. 1. 1 §§ 4, 8) et II. q. I. c. prohibentur (C. II. qu. 1. c. 14) ibi [1]): hii tamen omnes, si suam sequuntur iniuriam, mortemve propinquorum defendant, ab accusatione non excluduntur; IIII. q. VI. [2]) omnibus [autem] (C. IV. qu. 6. c. 2) et III. q. IX. cum enim [3]) (C. III. qu. 9. c. ?).

Reus. *Non potest agere, quia furiosus,* ut ff. de procuratoribus, l. mutus (D. III. 3. 43). *Item bona sunt sibi* [4]) *interdicta,* ut ff. de procuratoribus, l. Julianus [5]) (D. III. 3. ?).

Actor. *Ad hoc dico, quod propter hoc non debeo* [6]) *removeri, quia gaudeo de illicitis* [7]) *intervallis, unde agere possum,* ut C. [8]) qui testamenta facere possunt, l. furiosum (C. VI. 22. 9), ubi dicitur, quod talis potest testari, igitur et litigare [9]). *Item adhuc non est mihi interdicta administratio, unde possum agere,* ut ff. de curatoribus furioso (dandis), l. et mulieri cum lege seq. (D. XXVII. 10. 15, 16).

Reus [10]). *Non potest accusare, quia accusatus est ab alio,* ut C. de hiis, qui accusare (non) possunt, per tot. (C. IX. 1) et III. q. IX. per tot. (C. III. qu. 9).

Actor [11]). *Hoc non obstat, quia prosequor meam iniuriam,* ut dictum est in praeallegato titulo: qui accusare possunt vel non (C. IX. 1), in pluribus legibus.

Reus [12]). *Non* [13]) *potest agere personaliter, sed per procuratorem, quia est illustris persona,* ut C. de procuratoribus, l. penult. (C. II. 12. 27).

Actor [14]). *Non obstare debet, quia ago actione iniuriarum vel accusatione publica, unde agere possum,* ut ff. de publicis iudiciis, l. penult. § I (D. XLVIII. 1. 13) et C. de iniuriis, l. fin. (C. IX. 35. 11).

Reus. *Est familiaris iudicis,* de quo dixi supra in recusatione iudicum [15]), et plures sunt causae, quae numerantur, II. q. I. c. prohibentur (C. II. qu. 1. c. 14) et II. q. VII. c. clericus [16]) (C. II. qu. 7. c. 10). *Et est excommunicatus,* et (de) hoc dixi supra et dic, ut ibi, hoc adiecto, quod expressus error est in sententia, unde non tenet, ut [17]) quae videtur contraria, sed non est, quia ibi non [18]) intervenit expressus error,

---

[1]) C. L. P. T. *et.* — [2]) P. *II. q. V.* cf. C. II. qu. 5. c. 19. — [3]) Sic omnes; alleg. corr. — [4]) C. L. P. T. *ibi.* — [5]) Sic omnes; corr. *de curatoribus* et cf. D. XXVII. 10. 10. — [6]) C. L. P. T. *debet.* — [7]) C. *de licitis, legitimis.* — [8]) C. P. T. *ut ff. et C.* — L. *ut ff.* — [9]) C. seq. rubr. *Reus.* — [10]) C. *Actor.* — [11]) C. *Reus.* — [12]) C. *Actor.* — [13]) C. L. P. *Ut.* — [14]) C. om. rubr. *Actor.* — [15]) C. *iudicis.* — [16]) C. T. *clerici.* — [17]) C. *et.* — [18]) L. om. *non.*

C. de errore calculi, l. una (C. II. 5. 1) et etiam ff. quae sententiae sine appellatione, l. I, in princ. (D. XLIX. 8. 1).

Reus. *Non potest agere sine consensu patris, in cuius potestate est,* ut C. de annali exceptione, l. I, in fin. (C. VII. 40. 1), *et maxime contra patrem,* ut ff. de iudiciis, l. (lis) nulla (D. V. 1. 4); vel *quia est monachus, sine consensu abbatis agere non potest,* ut XVI. q. I. c. monachi [1]) a monasterio (C. XVI. qu. 1. c. 35).

Actor. *Hoc mihi non obstat, quia pater meus est absens et in remoto* vel *abbas, unde agere possum,* ut ff. de iudiciis, l. si longius (D. V. 1. 18), vel *est quasi castrense peculium, super quo ago,* ut C. de castrensi peculio, per tot. lib. XII (C. XII. 31), C. de bonis, quae liberis, l. cum oportet (C. VI. 61. 6).

Reus. *Agere non potest, quia non est iustus contradictor, unde sententia lata cum auctoritate tua nullius est momenti,* ut ff. de collusione detegenda [2]), l. cum non iusto (D. XL. 16. 3) et in Extra, de iudiciis, c. causam (X. II. 1. 9).

Actor. *Ad hoc dico, quod iustus sum contradictor, quia ago iure, quod ad me pertinet, non quod ad alium pertinet* [3]), ut ff. si ususfructus petatur, l. uti frui (D. VII. 6. 5).

CDLIII. Quaestio prima.

Quaeritur, an ista exceptio nominandi dominum in iudicio sit peremtoria vel dilatoria? Et videtur, quod dilatoria, ut C. ubi in rem actio, l. si quis alterius nomine (C. III. 19. 2), ubi dicitur: statim debet [4]) in iudicio dominum nominare, et in praeall. c. causam (X. II. 1. 9); igitur relinquitur, quod est dilatoria.

Contra [5]). In contrarium videtur, quod sit peremptoria, ut in praeall. lege: cum non iusto (D. XL. 16. 3) et C. de procuratoribus, l. licet (C. II. 13. 24) et C. de episcopis et clericis, l. omnes, § hoc nihilominus (C. I. 3. 33 § 4) et XII. q. II. c. si quae de rebus (C. XII. qu. 2. c. 42) et in Extra, de procuratoribus, c. alia [6]) (X. I. 38. 1).

Solutio [7]). Ad hoc dico distinguendo: aut deducit [8]) tale ius in iudicium, quod [9]) habet necesse dicere [10]) alienum, ut est

---

[1]) C. *vagantur etc.* — [2]) L. P. T. *litiganda.* — [3]) L. om. *non — pertinet.* — [4]) C. om. *statim debet.* — [5]) L. om. rubr. *Contra.* — [6]) C. L. P. T. *talia.* — [7]) L. om. rubr. *Solutio.* — [8]) P. *deductum.* — T. om. *deducit.* — [9]) C. L. P. *quo.* — T. *quod vel quo* (in marg.). — [10]) T. *dare.*

usufructuarius, quia habet ius utendi fruendi in rebus alienis alva rerum substantia, ut ff. de usufructu, l. I (D. XXXIII. 2. 1)., Et tunc non potest ducere ius in iudicium, quod est proprietatis [1]), ut in praeall. l. cum non iusto (D. XL. 16. 3) cum suis similibus; et sic est peremptoria; et in Extra, de re iudicata [2]), c. dilecti filii (X. II. 25. 8) et ff. de inofficioso testamento, l. posthumus, § si quis (D. V. 2. 6 § 1) et ff. de iudiciis, l. licet (D. V. 1. 56). Si autem habeat tale ius in re, quod [3]) iure civili vel praetorio potest [4]) suum dicere, ut [in] emphiteota, superficiarius, usufructuarius, ratione sui fructus [5]), et sic est iustus contradictor, ut in praeall. l. uti frui (D. VII. 6. 5) et ff. de superficiebus, l. I, § [6]) quod ait praetor et § servitutes (D. XLIII. 18. 1 §§ 3, 9). Et sic est dilatoria, quia non principaliter, sed secundario poprietarii emphiteotae interest, ut C. de liberali causa, l. principaliter (C. VII. 16. 13) et de auctoritate praestanda, l. ult. (C. V. 59. 5) et ff. de aqua pluvia arcenda [7]), l. in diem et l. in concedendo (D. XXXIX. 3. 8, 9). Ita, quod [8]) si non veniant [9]) infra tempus statutum a iudice, praedicti [10]) respondebunt non obstante eorum absentia, ut in praeall. lege C. ubi in rem actio, l. si quis (C. III. 19. 2) et C. de transactionibus, l. nec intentio (C. II. 4. 23) et in Extra, de litis contestatione [11]) c. quoniam frequenter (X. II. 6. 5), quia habet facultatem restituendi, ut ff. de rei vendicatione, l. officium (D. VI. 1. 9). Alias aperiretur via [12]) fraudi, quod esse non debet, ut ff. de rei vendicatione, l. in fundo (D. VI. 1. 38) et in Extra, de alienatione mutandi iudicii causa facta, c. ex quorundam (X. I. 42. 1) et ff. de acquirenda possessione, l. possideri, § et ex contrario (D. XLI. 2. 3 § 5).

CDLIV. Quaestio secunda.

Quaeritur, an nominatio habeat locum in omni casu? Et videtur, quod sic [13]), ut in praeall. lege in princ. l. si quis (C. III. 19. 2) ibi: quolibet modo possidens etc. et C. de acquirenda possessione, l. nemo (C. VII. 32. 10).

Contra [14]). In contrarium videtur, quod non, ut C. si per vim vel alio modo, l. I (C. VIII. 5. 1), ubi dicitur, quod non

[1]) C. *proprietas.* — [2]) Sic omnes; corr. de *exceptionibus.* — [3]) C. L. P. T. *quo.* — [4]) T. *publice.* — [5]) C. T. om. *ratione sui fructus.* — [6]) C. § *tunc non potest.* — [7]) C. L. P. T. alleg corr. — [8]) T. om. *quod.* — [9]) C. *vetant.* — T. *veniat.* — [10]) C. L. P. T. *praedictae.* — [11]) C. L. P. sic! corr. *ut lite non contestata.* — [12]) C. L. P. T. *viam.* — [13]) L. T. om. *sic.* — [14]) L. om. rubr. *Contra.*

repellitur servus propter absentiam domini nec eo praetextu, quod dominus sibi [1]) non mandavit, ut ageret, vel quia servus sit; et ff. de acquirenda possessione, l. naturaliter, § nihil (D. XLI. 2. 12 § 1).

Solutio [2]). Ad hoc dico, quod non [3]) in quolibet casu habet locum, ut in praeall. lege: si per vim (C. VIII. 5. 1) cum suis similibus, nec obstat praeall. l. si quis (C. III. 19. 2), quia illa loquitur in petitorio, non in possessorio, ut patet per verba ibi posita [4]): litem ab aliquo per in rem actionem sustineat; et ff. de rei vendicatione, per tot. (D. VI. 1). Nec obstat, quod dicit: alio [5]) modo ibidem, ut in principio huius quaestionis dixi, quia differentia est inter modum et casum. Modi enim possidendi plures sunt; potest enim quis possidere emptione et donatione [6]) et de consimilibus, item ex delicto vel quasi. Et hoc ideo, quia contra possessorem in rem actio (datur), ut C. de alienatione (mutandi) iudicii (causa) facta, l. una (C. II. 54. 1) ibi: possessio parit actionem in rem adversario. Casus autem sunt plures possessionis, proprietatis et similium, unde in possessorio non habet locum illa nominatio, ut in praeall. l. si per vim etc. (C. VIII. 5. 1) cum suis similibus. Vel potest illa lex [7]) subtiliter intelligi, quod ordine observato, ut in fine legis, ibi: iudicio servato, scilicet petitorio dominis absentibus, et ita aliud ius observatur in petitorio [8]) quam in possessorio; et ff. ad senatus consultum Trebellianum, l. qui ita, § I (D. XXXVI. 1. 68. § 1) et C. de bonis maternis, l. I (C. VI. 60. 1).

Contra. Sed in contrarium [9]) videtur, (quod) in delictis locum habet nominatio, ut C. ubi de criminibus agi oporteat, Auth. qua in provincia (Nov. 69, c. 1 ad C. III. 15. 2), ubi dicitur: si de domo alicuius aliquid iniquum [10]) patiatur et si conveniat illum, qui comisit illud, potest denominare dominum in iudicio [11]) et dabitur ei dilatio.

Solutio. Ad hoc dico distinguendo: aut convenitur iste ut delinquens aut ut curator domus. Si conveniatur ut curator domus, tunc [12]) potest petere inducias, ut in praeall. Auth. qua in provincia (ibid.). Si ut delinquens, non habet locum, ut praedictum est, ut C. de accusationibus [13]), l. non ideo (C. IX. 2. 5) et ff. de aqua pluvia arcenda, is cum quo (D. XXXIX. 3. 7) et

[1]) C. P. *igitur.* — [2]) L. om. rubr. *Solutio.* — [3]) C. om. *quod non.* — [4]) C. *imposita.* — [5]) Sic omnes; corr. *quolibet.* — [6]) C. *venditione.* — [7]) C. om. *lex.* — [8]) L. P. om. *dominis — petitorio.* — [9]) C. *contra.* — L. P. om. *in contrarium.* — [10]) C. L. P. T. *inique.* — [11]) L. P. T. *iudicem.* — [12]) P. om. *tunc.* — [13]) T. *accusatione.*

ff. de usufructu, l. si tamen usufructuarius [1]) (D. VII. 2. ?), in quo casu non dabuntur iuduciae, quod habet locum in persona abbatis, si prior fuerit conventus, et in persona rectoris, si vicarius fuerit conventus, et idem in similibus [2]). Hoc tamen adiecto, quod vicaria nomen iuris [3]), quatinus tangit [4]) ius suum, potest deducere [ratio [5])] in iudicium, ut [6]) in praeall lege: uti frui (D. VII. 6. 5), rectore tamen prius ammonito [7]), ut ff. de re iudicata, l. de unoquoque (D. XLII. 1. 47). Posset tamen dici, quod cum solus habeat potestatem restituendi, posset solus conveniri, ut ff. de rei vendicatione, l. officium (D. VI. 1. 9). Nec obstat praeall. lex: si quis (C. III. 19. 2), quia illa possit intelligi de eo, quod alieno nomine possidet, ut dicit in principio l. si quis alterius nomine [8]) (C. III. 19. 2); non ergo de alio, quia quod dicitur simpliciter, simpliciter intelligitur, ut ff. de aleatoribus [9]), l. I, nota: quod autem (D. XI. 5. 1 § 3), et XIX. dist. c. si Romanorum (D. XIX, c. 1) et ff. de servitutibus praediorum [10]), l. si servitus (D. VIII. 2. 23). Et maxime, cum [11]) agitur de delicto vicarii [12]), ut in praeall. Auth. qua in provincia (Nov. 69, c. 1 ad C. III. 15. 2) et XII. q. II. c. de rebus (C. XII. qu. 2. c. 22) et XIIII. q. II [13]), in pluribus locis (C. XIV. qu. 2. cc. 1, 2), et rector simpliciter [14]) potest conveniri [15]) per se, ex quo divisum est ius rectoris a iure vicarii, ut C. de dividunda [16]) tutela, l. II (C. V. 52. 2).

Obiectio [17]). Posset tamen obici, quod haberet locum nominatio semper ante sententiam, dum tamen non prope finem sententiae, ut ff. de evictionibus, l. si rem, quam (D. XXI. 2. 29), ubi dicitur, quod emptor potest denuntiare venditori semper, dum tamen non prope finem sententiae [18]).

Solutio. Ad hoc potest dici, quod in illa lege: si rem (ibid.) non praefigatur certum tempus, ut ibidem dicitur, sed in nominatione praefigitur, scilicet statim, ut in praeall. l. si quis (C. III. 19. 2) dicitur, et [19]) posset exponi statim: infra triduum, ut C. de errore advocatorum, l. ult. (C. II. 9. 3). Et sic post tres

---

[1]) C. *sed tantum usufructuarius;* alleg. corr. cf. l. *sed cum fructuarius* (D. VII. 2. 65). — [2]) C. L. *verisimilibus.* — [3]) C. *non videtur* (l. d.) — [4]) C. *magis,* om. *tangit.* — [5]) C. om. *ratio.* — [6]) C. *in iudicio nec.* — [7]) L. *monito.* — [8]) C. om. *nomine.* — [9]) C. *allegatoribus.* — T. *alienatoribus.* — [10]) Sic omnes; scil. *urbanorum.* — [11]) C. om. *cum.* — [12]) L. P. T. *de dilecto vicario.* — [13]) C. P. T. *q. V.* — [14]) L. *supra.* — P. *similiter.* — T. *regulariter;* om. *rector.* — [15]) L. P. T. *convenire.* — [16]) T. *consideranda.* — [17]) P. *Adiectio.* — [18]) Sic omnes; scil. „dum tamen ne prope ipsam condemnationem id fiat". — [19]) C. *ubi dicitur, quod.*

dies litis habet locum nominatio, quod est contra opinionem communem [1]) omnium. Vel quod dicitur [ibi] in lege: si quis (C. III. 19. 2) ibi: debet statim [2]), scilicet potest, ut ff. an per alium causae appellationum, l. fin. [3]) (D. XLIX. 9. 2), vel dic: debet ita, quod imponit necessitatem.

CDLV. Quaestio tertia.

Quaeritur, si abbas vel rector sciat, quod subditus [4]) vocetur in ius, an debeat super hoc a iudicibus certiorari? Et videtur quod sic, ut ff. quae sententiae sine appellatione [5]) rescindantur, l. I, § item cum [ex] edicto (D. XLIX. 8. 1 § 3), ubi dicitur, quod si edictum peremptorium non fuit propositum, et si fuerit propositum [6]), non tamen pervenit ad notitiam absentis, si condempnatio fuerit subsecuta, nullius erit momenti; et ff., de appellationibus, l. ex consensu, § eum qui (D. XLIX. 1. 23 § 3) et in praeall. Auth. qua in provincia (Nov. 69, c. 1 ad C. III. 15. 2) ibi: ad notitiam etc. [7]).

Contra. In contrarium videtur, quod non, ut ff. de actione empti, l. I (D. XIX. 1. 1), ubi dicitur, quod non videtur celatus, qui scit, nec certiorari debet, qui non ignorat. Sic nec [8]) iste prior vel rector est certiorandus, qui scit, quod subditus [9]) vocatus fuit ad iudicium; et ff. quod [cum] falso tutore, l. II (D. XXVII. 6. 2), ibi dicitur, quod scienti non subvenitur, quia [per] se ipsum decipit [10]); nec scienti et volenti fit iniuria, ut C. de transactionibus, l. cum donationis (C. II. 4. 34) et ff. de iniuriis, l. I, § usque adeo (D. XLVII. 10. 1 § 5); et maxime si aliquis eorum praesens fuerit in iudicio, ut ff. de evictionibus, l. quidam (D. XXI. 2. 12).

Solutio. Ad hoc dico, quod est certiorandus, ut in praeall. l. de appellationibus (D. XLIX. 1. 23) cum suis similibus [11]), quia illae leges loquuntur (de his), quae contrahuntur [12]) ex voluntate, aliae loquuntur (de his), quae ex nesessitate, ut ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem (D. XLV. 1. 83).

Reus. *Dico, quod non teneor respondere, quo usque fuero restitutus,* ut C. de suffragio, l. una, in fine (C. IV. 3. 1), ut C.

---

[1]) T. om. *communem.* — [2]) C. om. *statim.* — [3]) C. *l. fundi.* — [4]) C. L. P. T. *subito.* — [5]) L. *oppositione.* — [6]) C. om. *et si fuerit propositum.* — [7]) Sic omnes; alleg. non liquet. — [8]) C. om. *nec.* — L. P. T. *vel.* — [9]) C. *subito.* — [10]) C. *per se ipsum decipitur.* — [11]) P. *nec obstat l. de actione empti* (D. XIX. 1. 1) *cum suis similibus.* — [12]) C. L. P. T. *contrahunt;* seq. text. corr.

unde vi, si quis [1]) in tantam (C. VIII. 4. 7), et Inst. de interdictis, § recuperandae (J. IV. 15, § 6) et C. finium regundorum, si constiterit (C. III. 39. 4) et in Extra, de ordine cognitionum, cum dilectus filius (X. II. 10. 2) et in Extra [2]) de exceptionibus, c. cum ecclesiasticae (X. II. 25. 3).

Actor. *Te non spoliavi, sed iure meo usus fui* [3]), *unde iniuriam non feci, cum non videatur ibi iniuriam facere, qui iure suo utitur*, ut ff. de iniuriis, l. iniuriarum, § I (D. XLVII. 10. 13 § 1). *Item ipso iure recuperavi possessionem vi mihi ablatam, quod facere potui* [4]) ut ff. de vi et vi armata, l. qui possesionem (D. XLIII. 16. 17). *Item frustra petit restitui, ex quo statim id restitutum* [5]) *est*, ut ff. de regulis iuris, l. dolo [6]) (D. L. 17. 173 § 3). *Item in continenti paratus sum docere de proprietate, unde super hoc sum audiendus*, ut Extra, de restitutione spoliatorum, c. litteras (X. II. 13. 13) et ff. ut in possessionem legatorum, l. si is, a quo [7]) (D. XXXVI. 4. 3) et ff. ad exhibendum, l. III, § ibidem (D. X. 4. 3 § 13) et ff. de Carboniano edicto, l. Carbonianum, § causae (D. XXXVII. 10, 3 § 4).

Reus. *Ad hoc dico, quod ubi restitutio petitur, nulla exceptione repelli potest*, ut in Extra, de restitutione spoliatorum, c. item [8]) cum quis (X. II. 13. 6) et ff. quod vi aut clam, l. I, in princ. (D. XLIII. 24. 1) et C. de praescriptione XXX annorum, l. sui quis emptionis, § sed haec (C. VII. 39. 8 § 2).

Actor. *Ad hoc dico, quod nulla exceptio admittitur a iure proveniente* [9]), *puta dominii vel hypothecae, pignoris vel similis, alia scilicet abiurationis vel similis admittitur*, ut Extra, de restitutione spoliatorum, c. olim [10]) (X. II. 13. 12).

CDLVI. Quaestio quarta.

Quaeritur [11]): quidam petiit restitutionem ecclesiae, eius adversarius [12]) obiecit spoliationem quarumdam decimarum eiusdem ecclesiae; quaeritur, an debeat retardari petitio [13]) actoris praetextu exceptionis? Et videtur, quod sic, ut II. q. II. per tot. (C. II. qu. 2) et III. q. 1 per tot. et c. redintegranda (C. III.

[1]) L. P. *sicut.* — [2]) L. om. *de ordine — Extra.* — [3]) C. L. P. text. corr. — [4]) C. P. T. *potueritis.* — [5]) C. T. *restituturus.* — [6]) Sic omnes; scil. l. *in condemnatione, § dolo.* — [7]) C. L. alleg. corr. — [8]) C. *inter.* — [9]) Sic omnes; scil. *proveniens.* — [10]) T. *c. olim I et II* (ibid. cc. 12, 16). — [11]) C. om. *Quaeritur.* — [12]) T. om. *eius.* — [13]) C. *processus sive petitio.*

qu. 1. c. 3), quibus cavetur, quod omnia redintegranda [1]) sunt spoliatis [2]), antequam respondeant. Sed iste [3]) est spoliatus, ergo sibi facienda [4]) est restitutio [5]) decimarum; et C. locati, l. si quis conductionis (C. IV. 65. 25) et ff. quorum [6]) legatorum, l. I, in princ. (D. XLIII. 3. 1) et C. de edicto divi Adriani tollendo, l. quamvis (C. VI. 33. 2) et ff. de donationibus inter virum et uxorem, l. si maritus [7]) (D. XXIV. 1. ?).

Contra: II. q. I. inprimis [8]) (C. II. qu. 1. c. 7) et ff. quemadmodum servitutes amittantur [9]), l. ult. (D. 8. 6. 25) et ff. de itinere actuque, l. ult. (D. XLIII. 19. 7) et C. de probationibus, l. vis eius (C. IV. 19. 15), quibus legibus cavetur, quod si quis iure suo rem suam occupaverit, non datur contra cum interdictum, nec vis spoliatoris debet esse sibi lucrosa. Item ad hoc, quod oportet, quod dotem restituat, summatim de iure suo, ut in Extra, de spoliatorum restitutione [10]), c. accepta (X. II. 13. 3), docere eum non potest, cum sit malae fidei possessor et invasor praedictae ecclesiae [11]), igitur et omnium eorum, quae [12]) sunt ecclesiae, propter quod non est facienda restitutio decimarum, ut ff. quod metus causa, l. si cum exceptione et l. Julianus putat et in praeall. l. si cum, § eum, qui metum (D. IV. 2. 9 § 5, 14, 14 § 13) et ff. de regulis iuris, l. dolo [13]) (D. L. 17. 173 § 3) et C. de agricolis [et] censitis, l. si coloni (C. XI. 48. 14).

Solutio. Ad hoc dico distinguendo: aut in continenti ille, qui intemptavit possessorium, recuperavit possessionem decimarum, quarum alius petit restitutionem, et tunc denegatur restitutio, ut ff. de vi et vi armata, l. qui possessionem (D. XLIII. 16. 17), et sic intelligitur l. de itinere actuque praeallegata (D. XLIII. 19. 7) cum suis similibus, aut ex intervallo, et tunc competit restitutio, ut in praeall. c. redintegranda (C. III. qu. 1. c. 3) cum suis similibus.

CDLVII. De restitutionibus.

Et ut generalem habeamus doctrinam de restitutione, sequitur, quid sit restitutio. Et est restitutio (quaedam) generalis, quaedam est specialis, ut C. de sententiam passis, l. generalis indulgentia (C. IX. 51. 7), et est specialis restitutio in integrum,

[1]) P. om. *quibus — redintegranda.* — [2]) L. *spoliato.* — [3]) P. *Et si.* — [4]) L. P. T. *facta.* — [5]) L. P. om. *decimarum.* — [6]) Sic omnes; scil. *quod.* — [7]) Sic omnes; cf. (?) D. XXIV. 1. 5 §§ 1 13; D. XXIV 3. 36, 43. — [8]) C. L. P alleg. corr. — [9]) T. *servitus admittatur.* — [10]) C. T. om. *restitutione.* — [11]) T. om. *ecclesiae.* — [12]) C. *qui.* — [13]) Sic omnes; cf. supra pag. 408, n. 6.

ut C. eod.[1]) l. I (ibid. l. 1). Et plus prodest specialis quam generalis, quia specialis reservat honorem et omnia alia, generalis autem nequaquam, ut in praeallegatis legibus[2]). Et est quaedam restitutio iuris interpretatio, de qua hic agitur, et est talis restitutio: prioris rei una[3]) cum fructibus et cum omni causa retrodatio et acceptio, ut ff. de verborum significatione, l. ult. (D. L. 16. 246) et ff. de usuris[4]), l. videamus, § in Faviana[5]) (D. XXII. 1. 38 § 4) et ff. de verborum significatione, l. cum praetor (D. L. 16. 81). Est et quarta restitutio, qua restituitur minor, ut ff. de in integrum restitutione et C. per tot. (D. IV. 1; C. II. 49). Et est quinta, qua restituitur ecclesia, ut in Extra, de restitutione, per tot. (X. I. 41).

CDLVIII. Cui facienda est restitutio.

Sequitur videre, quando sit facienda restitutio et quando cessat et quis sit eius effectus? Ad quod notandum, quod quando quis[6]) spoliatur[7]) a suo adversario vel a non suo iudice vel a suo iudice[8]) iuris ordine non observato, in quibus casibus facienda est restitutio, ut C. de suffragio, l. una, in fin. (C. IV. 3. 1) et C. de agricolis [et] censitis, l. si coloni (C. XI. 48. 14) et II. q. II. per tot. (C. II. qu. 2) et III. q. I. per tot. (C. III. qu. 1) et VII. q. I. c. praesentium (C. VII. qu. 1. c. 3) et in Extra, eod. tit. cum olim[9]) (X. II. 13. ?).

CDLIX. In quibus casibus cessat restitutio.

Et sciendum est, quod cessat restitutio, ubi vertitur[10]) dilapidatio, ut III. q. II. c. quia[11]) (C. III. qu. 2. c. 9). Item[12]) vertitur enormitas, ut II. q. V. c. super causa (C. II. qu. 5. c. 11). Item[13]) infamia et criminis evidentia, ut II. q. V. c. presbyter (ibid. c. 13) et V.[14]) q. 1 (C. V. qu. 1). Item in crimine symoniae, ut in Extra, de symonia, c. accusatum (X. V. 3. 4). Item scandalum, ut II. q. I. c. inprimis (C. II. qu. 1. c. 7) et III. q. VI. c. haec quippe (C. III. qu. 6. c. 10). Item fornicatio et adulte-

[1]) T. *ut in eod. tit.* — [2]) C. om. *legibus.* — [3]) C. *unum.* — [4]) C. om. *de usuris.* — [5]) C. T. *infamia.* — [6]) L. om. *sit eius — quis.* — [7]) P. *spoliavit.* — [8]) L. om. *vel a suo iudice.* — P. om. *iudice.* — [9]) Sic omnes; scil. (?) *c. olim,* cf. X. II. 13. 12, 16, 17). — [10]) P. om. *ubi vertitur.* — T. *nisi vertitur* — [11]) Sic omnes; scil. potius *quod* (Grat. ad cap. cit.). — [12]) C. *Item nisi.* — [13]) P. *Item si.* — [14]) L. *et II.*

rium[1]), ut in Extra, de divortiis [et repudiis], c. significasti[2]) (X. IV. 19. 4). Item si in continenti spoliatus deiecerit suum spoliatorem, ut ff. de vi et de vi armata, l. qui possessionem (D. XLIII. 16. 17) et in Extra, de appellationibus, c. significavit[3]) (X. II. 28. 48). Item si probatur crimen per modum exceptionis, ut in Extra, de ordine cognitionum, c. cum dilectus (X. II. 10. 2). Item si obiciatur gradus consanguinitatis indispensabilis, quem in continenti vult probare. Item nimia[4]) iuris saevitia, ut in Extra, eod. c. litteras et c. ex transmissa (X. II. 13. 8, 13), et plures alii casus sunt vocati (Extra) de divortiis, c. gaudemus (X. IV. 19. 8). Item exceptio iurisiurandi, ut ff. de iureiurando et C. (D. XII. 2; C. IV. 1). Item pactum de non petendo, ut ff. de pactis, l. si unus, § pactus[5]) (D. II. 14. 27 § 2). Item renuntiatio, ut ff. si quis in ius[6]) vocatus non ierit, in fin.[7]) (D. II. 5. 1) et ff. qui satisdare cogantur, l. [si] fideiussor, in fine primi responsi (D. II. 8. 2) et ff. nautae, caupones, stabularii, l. debet (D. IV. 9. 7) et C. de temporibus et reparationibus, l. ult. in fine, § item debet[8]) (C. VII. 63. 5 § 6). Item exceptio rei iudicatae, ut ff. de exceptione rei iudicatae, per tot. (D. XLIV. 2) et in Extra, eod. c. conquestus[9]) et II. q. VI. c. si quis[10]), § diffinitiva (Grat. § 2 ad C. II. qu. 6. c. 41). Item si gratia vel precario concedit, ut ff. de precario, per tot. (D. XLIII. 26) et X. q. III. c. quia cognovimus (C. X. qu. 3. c. 6) et in Extra, de excessibus praelatorum, c. cum ad quorundam (X. V. 31. 7). Item exceptio excommunicationis, ut in Extra[11]), de officio iudicis ordinarii, c. quaesitum[12]) (X. I. 31. ?).

CDLX. Quot modis succuritur spoliato.

Et est diligenter notandum, quod[13]) quattuor modis succurritur spoliato, scilicet[14]) per condictionem, per actionem[15]), per canonem et per officium iudicis, ut ff. de condictione ex lege (D. XIII. 2. 1) et III. q. I. redintegranda (C. III. qu. 1. c. 3) et Inst. de interdictis, § ult. (J. IV. 15, § 8) et ff. ne vis fiat ei, l. II, in

[1]) C. om. *et adulterium.* — [2]) L. om. *Item fornicatio — significasti.* — [3]) P. *significaverunt.* — [4]) T. *tutoria* (sic!). — [5]) L. *§ pactum.* — [6]) C. om. *in ius.* — [7]) Sic omnes; corr. *l. I, in fin.* — [8]) Sic omnes; corr. *§ sin autem.* — [9]) Sic omnes; alleg. corr. cf. X. II. 13. 7, 10. — [10]) Sic omnes; corr. *si vero is, qui.* — [11]) L. om. *de excessibus — Extra.* — [12]) L. *quae sicut* (?), alleg. corr.; cf. X. I. 29. 1. — [13]) L. om. *Et est — quod.* — [14]) L. *c. cum.* — [15]) L. om. *per actionem.*

princ. (D. XLIII. 4. 2). Item et per interdictum, qui contra eum[1]) vim fecit vel ratum habuit vel mandavit, ut ff. de vi et vi armata, l. I, § deiecisse et § (sed) quaeritur (D. XLIII. 16. 1 §§ 12, 17) et in Extra, eod. c. cum ad sedem apostolicam (X. II. 13. 15). Et datur contra deiectorem infra annum in solidum, post annum[2]) de eo, quod ad eum pervenit, ut C. unde vi, l. II (C. VIII. 4. 2) et ff. de vi et vi armata, l. I, § annus (D. XLIII. 16. 1 § 39) et ff. eod l. I in princ. (ibid. princ). Heres autem et quilibet tenetur ex eo[3]), quod ad eum pervenit, ut in praeall. l. III et praeall. l. I, § ult. et l. seq. [et l. III] (ibid. ll. 1 § 48, 2, 3) et ff. de dolo, l. in heredem (D. IV. 3. 26) et ff. quod metus causa, (item) si cum exceptione, § I et II[4]) (D. IV. 2. 14 §§ 1, 2). Item omnes fructus sunt restituendi, quos percepit[5]) spoliator vel quos percipere[6]) potuit, ut ff. de vi et vi armata, l. I, § ex die et § non solum (D. XLIII. 16. 1 §§ 40, 41) et in Extra, eod. c. gravis[7]) (X. II. 13. 11); super dampnis sibi illatis[8]) creditur suo sacramento, ut C. unde vi, l. si quando (C. VIII. 4. 9).

CDLXI. De effectu eius.

Effectus eius est, quod cum fuerit restitutus, potest conveniri[9]) super proprietate, ut C. qui legitimam personam habet standi in iudicio, l ult. (C. III. 6. 3) et C. de appellationibus, l. I (C. VII. 62. 1) et de rei vindicatione, l. incerti[10]) (C. III. 32. ?) et ff. de iudiciis, l. si de vi (D. V. 1. 37) et in Extra, eod. c. in litteris (X. II. 13. 5) et in Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. pastoralis et c. seq. per tot. (X. II. 12. 5 sqq.).

CDLXII. Quaestio prima.

Posset quaeri, si de modica fuerit re quis spoliatus et spoliator agat contra eum super alia et obiciat exceptionem spoliationis, an sit admittenda? Et videtur, quod sic, ut per praeallegata iura omnia.

Contra[11]). In contrarium videtur, quod non. Tutor non repellitur a tutela nec potest se excusare propter controversiam pecuniariam modicam, quae est inter ipsum et pupillum,

[1]) Sic omnes; scil. per interdictum contra illum, qui contra eum etc. — [2]) L. P. T. om. *annum*. — [3]) L. *eis*. — [4]) C. T. *et III*. — [5]) C. L. P. T. *suscepit*. — [6]) L. P. *suscipere*. — [7]) C. L. P. T. *gravi*. — [8]) L. *decimis sibi elatis* (sic!). — [9]) T. *reconveniri;* om. *potest*. — [10]) Sic omnes; cf. l. certum (ibid. l. 22). — — [11]) L. om. rubr. *Contra*.

ut ff. de excusationibus tutorum, per tot. (D. XXVII. 1) et Inst. de excusationibus, § item propter litem (J. I. 25, § 4); sic negando et dolo propter modicam rem, ut ff. de dolo, l. si oleum et l. in primis (D. IV. 3. 9 §§ 3, 5; 10). Et est modica summa ibi usque ad duos[1]) aureos; nec datur restitutio propter modicam rem, ut ff. de minoribus, l. (quod) si minor, § non semper (D. IV. 4. 24 § 1). Et ita propter modicae rei restitutionem non denegatur actio.

Solutio[2]). Ad hoc dico, quod restitutio est facienda modicae rei, antequam actor admittatur[3]) ad agendum, ut per praeallegata iura; nec obstat l. (item) propter litem (J. I. 25, § 4) cum suis similibus, quia in nullo deliquit[4]) tutor, sed[5]) spoliator. Sic nec obstat illa de dolo (D. IV. 3. 9 § 3), quia hoc accidit propter odium, quod est restringendum, ut ff. de liberis et posthumis, l. cum quidam[6]) (D. XXVIII. 2. 19); nec illa: (quod) si minor (D IV. 4. 24 § 1), quia contrahens[7]) cum minore non delinquit. Et haec dicta sufficiant de exceptionibus proponendis contra actorem.

CDLXIII. De exceptionibus proponendis contra impetrantem et procuratorem[8]).

De exceptionibus proponendis dic, ut supra de legitima persona impetrantis et ut dixi supra de rescriptis; de exceptionibus proponendis contra procuratorem, ut dixi supra de procuratoribus per totum.

CDLXIV. Adiectio et quaestio prima[9]).

Hoc adiecto, quod si excommunicatus constituat procuratorem, reus sic obiciat: *Non*[10]) *potest agere pro excommunicato, cum ipse in propria persona hoc*[11]) *facere non posset*, ut ff. de administratione rerum ad civitates pertinentium[12]), l. II, § I (D. L. 8. 2 § 1) ibi: quod quis suo nomine exercere prohibetur, id nec per subiectam[13]) personam agere debet. Igitur nec licet actori agere in propria persona, ut dixi supra de exceptione excommunicationis, igitur nec per procuratorem, ut ff. de separationibus, l. I, § quaesitum est (D. XLII. 6. 1 § 5) et ff. de con-

[1]) L. T. om. *duos*. — [2]) L. om. rubr. *Solutio*. — [3]) L. om. *actor admittatur*. — [4]) C. P. text. corr. — [5]) L. *vel*. — [6]) L. P. alleg. corr. — [7]) L. *trahens cum minore et ideo*. — [8]) C. om. *contra* — *procuratorem*. — L. om. *et*. — [9]) L. om. rubr. — [10]) L. *nec*. — [11]) C. L. P. om. *hoc*. — [12]) C. alleg. corr. — [13]) C. L. P. T. *suggestam*.

trahenda emptione [et venditione], l. non licet[1]) (D. XVIII. 1. 46) et ff. de auctoritate et consensu tutorum, l. [si] pupillus, § (sed) si (per) interpositam (D. XXVI. 8. 5 § 3) et in Auth. ut hi, qui obligatas (se habere perhibent) res minorum, § quod si quis, coll. VI (Nov. 72, c. 5) et ff. de donationibus inter virum et uxorem, l. III, § si servus meus (D. XXIV. 1. 3 § 8).

Contra. In contrarium videtur, quod possit admitti, ut ff. quae res (pignori) obligari (non) possunt, l. Aristo (D. XX. 3. 3) ibi: saepe enim, quod sua persona quis non habet, hoc per alium habere potest. Igitur et iste, licet non posset per se agere in propria persona, potest tamen per alium. Et ff. de officio praefecti urbi[2]), l. ult. (D. I. 12. 3), ubi est extra urbem, non potest iudicare, cum exierit[3]), potest tamen iubere iudicare. Et ff. de mandatis, si mandavero, § si hi (D. XVII. 1. 22 § 3) et in Extra, qui accusare matrimonium, c. cum in tua (X. IV. 18. 6), ubi dicitur, quod ille, qui interfuit banno[4]) interposito in ecclesia de contractu matrimoniali celebrando inter alios[5]), non admittitur postea[6]) ad accusandum illud[7]) matrimonium, ille tamen, qui audivit ab eo[8]), bene potest; et (sic) ille admittitur, cuius auctor repellitur.

Solutio[9]). Ad hoc dico, quod non[10]) admittitur procurator ad agendum, cum sit excommunicatus, ut in praeall. lege de administratione rerum (D. L. 8. 2 § 1) cum suis similibus, ne trahatur in commodum, quod in eius laesionem introductum est, ut ff. de exceptione rei iudicatae, l. evidenter (D. XLIV. 2. 16), nec delictum suum redundabit sibi in praeiudicium, ut ff. de regulis iuris, l. nemo ex delicto[11]) (D. L. 17. 134 § 1) et ne melioris conditionis sit inoboediens quam oboediens[12]), ut ff. quod vi et clam, l. Servius (D. XLIII. 24. 4), ut taedio affectus reducatur ad poenitentiam et ad salutem, ut XXIII. q. VI. c. quod autem et § iam vero (Grat. ad C. XXIII. qu. 6. c. 4) et c. III[13]) dist. C. (D. C, c. 3), et emendat, XVII. dist. c. non licuit (D. XVII, c. 4). Nec obstat l. praeall. Aristo (D. XX. 3. 3) cum suis similibus, eo quod illa loquitur in praemissis a iure, scilicet ut succedat in locum alterius in contractibus[14]) non prohibitis[15]). Nec obstat praeall. decretalis: cum in tua (X. IV. 18. 6), quia hoc

[1]) L. om. *et ff.* — *licet.* — [2]) L. *vigilum.* — T. *urbani.* — [3]) L. P. T. *excesserit.* — [4]) C. L. P. T. *vel anno.* — [5]) C. L. P. T. *aliquos.* — [6]) C. om. *postea.* — [7]) P. *idem.* — [8]) C. *eodem.* — [9]) L. om. rubr. *Solutio.* — [10]) L. om. *non.* — [11]) Sic omnes; corr. *non fraudantur.* — [12]) C. L. P. text. lac. — [13]) C. L. P. T. *et l. III;* (l. d.) — [14]) C. *contractu.* — L. P. *contractum.* — [15]) C. *prohibitus.* — L. P. *in prohibitis.*

evenit propter periculum animarum, quia sunt coniuncti[1]) contra canones et contra leges[2]). Verumptamen si conveniatur propter delictum, comparere debet per procuratorem, ne ex delicto suo praemium sentiat, ut praedictum est[3]), et in Extra, de iudiciis, c. [cum] intelleximus[4]) (X. II. 1. 7).

CDLXV. Extensio iuris.

Et quod dictum est de procuratore, idem intelligendum est de defensore.

Adiectio. Hoc adiecto, quod, postquam fuerit excommunicatus, non inseratur[5]) in citatione, quod compareat per se, sed per procuratorem, aliter[6]) videretur ex forma citationis, quod comparere per se[7]) possit, ergo per procuratorem, ut de procuratoribus, l. I (D. III. 3. 1). Nec imputabitur ei, qui[8]) paruit vocationi iudicis, immo laudandus (est)[9]), ut ff. si quis (cautionibus in) iudicio (sistendi causa factis) non obtemperaverit, l. I (D. II. 11. 1) et ff. de regulis iuris, l. eius non[10]) (D. L. 17. 3), cum faciat ex voluntate, non ex necessitate, ut ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem (D. XLV. 1. 83). Sed[11]) quia excommunicatus aliquando recedit ab una provincia in aliam[12]) et debeat absolvi, a quo est solvendus,

CDLXVI. Quaestio secunda.

quaeritur? Et videtur, quod ab eo, qui ipsum ligavit, ut ff. de regulis iuris, l. nihil tam naturale est, (quam) eo genere (quidve) dissolvere, quo ligatum est (D. L. 17. 35). Si ligatus fuit a iudice, a quo recessit, igitur et ab eo absolvendus est, ut ff. de re iudicata, l. quod iussit (D. XLII. 1. 14), ff. de iudiciis, l. si quis postea[13]) (D. V. 1. 7), ff. de iurisdictione[14]) omnium iudicum, l. cum quaedam puella (D. II. 1. 19), ff. qui potiores[15]) in pignore, l. I et II et per tot. (D. XX. 4. 1, 2 sqq.).

Contra[16]). In contrarium videtur, quod [si ille] debeat eum[17]) absolvere ille iudex, in cuius regione est, ut ff. de iurisdictione

[1]) C. P. T. om. *sunt.* — L. om. *coniuncti.* — [2]) L. om. *contra.* — T. seq. *leges romanent* (sic! scil. *Romae manent) in simul.* — [3]) L. om. *sentiat* — *est.* — [4]) T. om. *et in Extra* — *intelleximus.* — [5]) C. *insertum;* om. *excommunicatus, non.* — [6]) C. om. *aliter.* — [7]) C. om. *per se.* — P. *pro se.* — [8]) C. *quod.* — [9]) P. *blandandus.* — [10]) L. T. *vero.* — [11]) L. *hoc.* — [12]) L. om. *in aliam.* — [13]) L. T. om. *ff. de re* — *postea.* — [14]) L. T. *recusatione.* — [15]) L. *potior.* — [16]) L. om. rubr. *Contra.* — [17]) C. *illam.* — L. *ea.*

omnium iudicum, l. ult. (D. II. 1. 20), ubi dicitur, quod iudex habet iurisdictionem in eum, qui iurisdictioni suae subditus est, in alium, qui non subest, nequaquam. Sed ille [1]) est sub iurisdictione eius, in cuius regione moram facit [2]), unde ab eo absolvendus est. Item alia ratione: si quis stipulatus fuerit, decem a Titio [3]) dari, et Titius [4]) mutaverit statum, ei non potest solvi, ut ff. de solutionibus, l. cum quis sibi [5]) (D. XLVI. 3. 38). Sic videtur, quod teneat excommunicatio quoad absolutionem [6]) ligantis, si iuraverit [7]) in sua [8]) iurisdictione; et XVI. q. I. si quis monachus (C. XVI. qu. 1. c. 28), ubi dicitur, quod abbas [9]), sub cuius imperio monachus regi Christo militat, si illum presbyterum fieri petierit [10]), ab episcopo [11]) debet eligi et in loco, quo iudicaverit, ordinari. Sic videtur, quod iste sit absolvendus ab eo, sub cuius imperio positus est. Et ff. de officio praesidis, l. praeses [12]) (D. I. 18. 3), ubi dicitur, quod praeses provinciae potest purgare provinciam [13]) a malis hominibus, nec distinguitur, unde sint. Sic et iste potest absolvere, sub cuius imperio [14]) nunc invenitur, nec distinguitur, cuius sit iurisdictionis, et maxime cum ecclesia gremium suum [15]) non [16]) claudit redeunti [17]), ut C. de summa trinitate, l. victor [18]), in fin. (C. I. 1. 8 § 6).

Solutio. Ad hoc dico, quod est absolvendus ab eo, qui ipsum excommunicavit, ut in praeall. lege: nihil tam naturale (D. L. 17. 35) cum suis similibus, nisi malitiose distulerit absolutionem; tunc ordinarius loci, in quo invenitur, potest eum absolvere, ut in Extra, de officio delegati, c. prudentiam, § sexta cum § seq. (X. I. 29. 21 §§ 2, 3), et in Auth. ut nulli iudicum, § si vero quis comprehensorum, cum duobus §§ seqq. coll. IX (Nov. 134, cc. 5, 6, 7). Et hoc ideo, quia cui conceditur iurisdictio, et omnia conceduntur, sine quibus iurisdictio explicari non potest, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. cui iurisdictio (D. II. 1. 2). Sic cum iste iudex habet iurisdictionem, conceditur ei absolutio.

---

[1]) P. T. *iste.* — [2]) L. om. *facit.* — [3]) C. *sibi aut Titio.* — [4]) L. *Titii.* — [5]) C. *cum quisquis;* om. *sibi.* — [6]) P. *solutionem.* — [7]) C. *si veniunt.* — P. *iuraverint.* — [8]) L. om. *in sua.* — [9]) L. *absoluto* (sic!). — [10]) C. L. P. T. *poterit.* — [11]) C. *ab eo.* — L. P. T. *ab ipso.* — [12]) C. L. P. T. *praesides.* — [13]) L. *quod praeses provinciam potest purgare.* — [14]) C. L. P. om. *imperio.* — [15]) P. om. *suum.* — [16]) C. L. P. om. *non.* — [17]) C. L. P. *eundi.* — T. *eunti.* — [18]) C. P. T. sic! — L. alleg. corr. — corr. „l. inter claras, § liquet, in fine: Sed quia gremium suum nunquam redeuntibus claudit ecclesia".

CDLXVII. Quaestio tertia.

Quidam excommunicatus praestitit [1]) cautionem de parendo iuri et actor petit expensas ratione [2]) contumaciae praecedentis factas; quaeritur, an sint ei refundendae? Et videtur, quod sic, ut ff. de iudiciis, eum, quem temere (D. V. 1. 79). Item alia ratione, quia dupliciter [3]) deliquit: contempnendo iudicem, et propter hoc fuit excommunicatus; item fatigando partem, et propter hoc condempnandus est in expensis, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. si familia, in princ. (D. II. 1. 9) et C. de poenis, l. sancimus (C. IX. 47. 22) et ff. de publicanis et vectigalibus, l. locatio [4]), § quod illicite (D. XXXIX. 3. 4 § 5), ubi dicitur, quod si quid illicite a publicano exactum est, cum altero tanto passis iniuriam exsolvitur [5]) et amplius ex officio iudicis plectuntur; alterum enim utilitas privatorum exigit, alterum vigor disciplinae publicae postulat. Sic poena expensarum imponitur propter utilitatem [6]) privatam; alia poena, scilicet excommunicatio, propter vigorem ecclesiasticae imponitur [7]) disciplinae. Et in Auth. ut nulli iudicum, si vero quidam (Nov. 134, c. 5), ubi [8]) qui delinquit [9]) opprimendo [10]) subditos suos per extorsionem lucrorum, cingulo privabitur et in exilium [11]) mittetur [12]) et de bonis suis satisfaciat laesis. Et in Auth. de episcopis et clericis, § sed neque [13]) pro qualibet pecuniaria, coll. IX (Nov. 123, c. 8) et C. de iurisdictione omnium iudicum, l. [item] in criminali (C. III. 13. 5) et ff. ad legem Juliam de adulteriis, l. si adulterium (D. XLVIII. 5. 38) et ff. de tutoribus et curatoribus datis ab hiis, l. Romanius (D. XXVI. 5. 28) et C. de raptu virginum, l. una, § quae multo (C. IX. 13. 1 § 1 a).

Contra [14]). In contrarium videtur, quod non debet condempnari in expensis, ut ff. ad legem Rhodiam de iactu, l. navis onustae [15]), § cum autem iactus (D. XIV. 2. 4 § 2), ubi dicitur, quod si iactus fuerit factus de nave et alicuius res, quae (in) nave [16]) remanserunt, deteriores factae sunt, videndum est, an conferre cogendus [17]) sit; et dicitur [18]), quod non, quia non debet duplici dampno onerari [19]): et collationis et quod deteriores factae sunt.

---

[1]) L. *exstitit.* — [2]) L. P. T. *actione.* — [3]) C. om. *dupliciter.* — L. *duplex.* — [4]) C. L. P. T. alleg. corr. — [5]) C. L. P. T. text. corr. — [6]) C. *duplicem utilitatem.* — [7]) T. om. *imponitur.* — [8]) L. *huius verbi.* — T. *ut.* — [9]) C. P. *derelinquunt.* — L. T. *delinquunt.* — [10]) C. *opprimunt.* — [11]) L. *exhumum.* — [12]) L. P. T. *mitteretur.* — [13]) T. *namque.* — [14]) L. om. rubr. *Contra.* — [15]) C. L. P. T. *omissae.* — [16]) L. om. *et alicuius — nave.* — [17]) L. P. text. corr. — [18]) C. *videtur.* — [19]) L. *honorari.*

Sic non debet iste duplici poena puniri: suspensionis et expensarum. Et ff. de vulgari substitutione, l. ex facto, § unde (et) ex secundis (D. XXVIII. 6. 43 § 3), ub dicitur: satis enim est punitus, qui fecit contra leges. Sic et satis punitus est ipsa excommunicatione. Et ff. de officio praesidis, l. divus (D. I. 18. 14) ibi: satis punitur ipso furore. Et C. de episcopali audientia, tam dementis [1]) (C. I. 4. 28) et C. de episcopis et clericis, l. omnes, § praeterea (C. I. 3. 32 § 2) et C. de poenis, l. penult. C. IX. 47. 25) et VII. q. I. c. (cum) percussio (C. VII. qu. 1. c. 2), et dist. V. si mulier [2]) (D. V, c. 2) et in Extra, de sententia excommunicationis, per tot. [3]) (X. V. 39).

Solutio [4]). Ad hoc dico, quod duplici poena non condempnandus est [5]), ut in praeall. l. si familia (D. II. 1. 9) cum suis similibus, verumptamen potest condempnari in expensis [6]), licet fuerit excommunicatus, quia non est poena condempnatio expensarum, quia tantum abest [7]) actori, unde non habet illas [8]) expensas ex lucro, sed ex suo. Et propter hoc sic est condempnandus, ut in Extra, de procuratoribus, c. constitutis (X. I. 38. 12). Et sic non obstat l. navis praeall. (D. XIV. 2. 4) cum suis similibus. Vel aliter: ubi [9]) quis delinquit dupliciter, dupliciter est puniendus, ut in praeall. l. si familia (D. II. 1. 9) et l. locatio [10]) (D. XXXIX. 3. 4 § 5) cum suis similibus; sed [11]) in illa l. navis (D. XIV. 2. 4) cum suis similibus [12]) non deliquit, unde non est duplex poena [13]), sed unica.

CDLXVIII. Quaestio quarta.

Quaeritur, si excommunicatus fuerit quis propter contumaciam et distinaverit nuntium suum ad curiam Romanorum pro litteris revocatoriis et postea praestitit cautionem de parendo iuri, an poterit uti revocatoriis? Et videtur, quod sic. Iste enim [14]) iuravit pro contumacia praecedenti, igitur tacite excipere videtur [15]), quod posset uti [16]) litteris, ut ff. si certum petatur, l. cum quid (D. XII. 1. 3) et ff. commodati, l. si is [17]), § ult. (D. XIII. 6. 13 § 2) et ff. de interrogatoriis actionibus, l. si defensor, § nisi forte (D. XI. 1. 9 §§ 4, 5).

---

[1]) C. *de creationibus* (sic!). — [2]) T. *similiter*. — [3]) C. om. *de sententia — per tot.* — L. P. om. *per tot.* — [4]) L. om. rubr. *Solutio.* — [5]) T. *est puniendus;* om. *non.* — [6]) L. text. corr. — [7]) T. *obest.* — [8]) L. *alias.* — [9]) C. L. P. *ut.* — [10]) C. L. P. T. *illi citatio.* — [11]) L. *haec.* — [12]) T. om. *sed in — similibus.* — [13]) L. P. T. *dupliciter punienda.* — [14]) T. om. *enim.* — [15]) C. text. corr. — [16]) C. L. P. om. *uti.* — [17]) C. L. P. *si hiis,* scil. *is, qui commodatum.*

Contra: C. [1]) de re iudicata, ad solutionem [2]) (C. VII. 42. 5) et ff. de iudiciis, (si) fideicommissum, § ult. (D. V. 1. 50) et in Extra, de officio delegati, c. gratum (X. I. 29. 20) et de testibus, c. cum venisset [3]) (X. II. 20. 25), quibus probatur, quod sic iurando renuntiaverit revocatoriis. Et dixi supra plenius de accusationibus, in cautela ibi posita.

Solutio. Ad hoc dico, quod non potest uti litteris, ut in praeall. l. ad solutionem [4]) (C. VII. 42. 5) cum suis similibus. Et hoc multiplici ratione: tum, quia potuit expressisse [5]) et non expressit, ut ff. de pactis, l. veteribus (D. II. 14. 39) et ff. de verborum obligationibus, l. quidquid (D. XLV. 1. 99) et de iniuriis, l. item apud, § hoc edictum (D. XLVII. 10. 15 § 26) et ff. de regulis iuris, l. quod quis (D. L. 17. 203). Item propter iuramentum, contra quod non est tutum [6]) venire, ut XXII [7]) q. IV. c. inter cetera (C. XXII. qu. 4. c. 22), in Extra de iureiurando, c. [inter] debitores (X. II. 24. 6) et merito et [8]) sic iurando prorogavit iurisdictionem, ut in Extra, de officio delegati, c. donationis [9]) (X. I. 29. ?). Nec obstat lex praeall. cum quid [10]) (D. XII. 1. 3) cum suo simili; eo quod quiddam ibi processit, scilicet [quod] mutui datio vini, quod [11]) habetur pro expressione, in praedicto iuramento nequaquam, propter quod non est recedendum a verborum significatione, ut C. de fideicommissis, l. quamvis (C. VI. 42. 15) et C. de liberis praeteritis, l. si quis (C. VI. 28. 3) et ff. de legatis III, l. non aliter (D. XXXII. 69). De exceptionibus, quae competunt contra assessores, dixi et alios clericos et post artem cognoscendi falsitatem rescriptorum supra de assessoribus similiter et de exceptionibus, quae competunt [12]) contra advocatos, dixi supra de advocatis et in cautela advocatorum.

CDLXIX. Quaestio quinta.

Hac adiecta quaestione, an rector, ecclesiae vel sacerdos posset advocatus esse vel procurator? Et videtur, quod sic, ut C. de legibus et constitutionibus, leges sacratissimae ab omnibus scire [13]) debent (C. I. 14. 9); sed scire, igitur proponi [14]) possunt, nec repellitur quis, si proponat sacratissimum, cum

---

[1]) C. *ff.* — L. P. T. *ff. ad rem iudicatam.* — [2]) T. *absolutionem.* — [3]) C. L. T. *venissent.* — [4]) T. *absolutionem.* — [5]) L. *expresse.* — [6]) C. *tunc;* om. *contra quod.* — [7]) C. *ut XII.* — [8]) L. om. *et.* — [9]) Sic omnes; cf. c. suspicionis (ibid. c. 39). — [10]) C. T. *quidquid.* — [11]) C. om. *mutui — quod.* — [12]) L. *appetunt.* — [13]) Sic omnes; corr. intelligi. — [14]) C. text. corr.

illud proponendo dicatur sacerdos, ut ff. de iustitia [1]) et iure, l. I, in princ. (D. I. 1. 1 § 1) ibi: cuius merito quis nos sacerdotes appellet. Et maxime, cum leges per ora principum, ut per ministros sunt promulgata [2]), ut C. de praescriptione longi temponist, cum in longi (C. VII. 33. 12). Item nonne qui [3]) advocat laborantium spem defendit (et) vitam [4]), quod est mirabile [5]) et pium, ut C. de advocatis diversorum iudiciorum, l. advocati (C. II. 7. 14). Videtur igitur ex praemissis, quod sun admittendi.

Contra. In contrarium videtur, quod non, ut C. de episcopis et clericis, l. repetita (C. I. 3. 41), ubi dicitur, quod clericis absurdum [6]) est (et) obprobriosum, si peritos se volunt [7]) (ostendere) esse disceptationum [8]) forensium, et puniendi sunt [9]) in LX [10]) libras auri, si fecerint. Igitur si quis praedictorum advocaverit, in LX. libras auri puniendus est. Et in eod. tit l. generaliter (ibid. l. 52), ubi dicitur: eos clericos habere privilegium sancimus, qui [11]) (apud) sacrosanctas ecclesias vel monasteria permanent, non divagantes [12]) (neque) circa divina mysteria desides, cum propter hoc beneficium ipum [tamen] eis indulgemus, ut aliis omnibus derelictis [13]) dei omnipotentis inhaereant ministeriis; et hoc non solum in veteri Roma vel in hac regia civitate, (sed) in omnem terram, ubicunque Christianorum nomen colitur, obtinere sancimus. Et C. de sacrosanctis ecclesiis, l. qui sub (C. I. 2. 9) et de episcopis et clericis, omnes, in princ. (C. I. 3. 33) et C. negotiatores ne militent [14]), lib. XII (C. XII. 35. 1) et in Extra, de postulando, c. I et II (X. I. 37. 1, 2).

Solutio. Ad hoc dico, quod praedicti non sunt admittendi indistincte, sed caritative et pro ecclesiis suis et miserabilibus personis, ut in praeall. decret. de postulando (X. I. 37. 1, 2). Et sic intelligitur lex praeall. leges (C. I. 14. 9) cum suis similibus, quia auctoritate novae constitutionis non tenentur scire nec audire, igitur nec allegare, ut in Extra, ne clerici vel monachi, c. non magnopere et c. super specula (X. III. 50. 3, 10) et in Extra, de postulando, c. ex parte (X. I. 37. 2).

---

[1]) L. *de iustis et iustitia.* — [2]) L. text. corr. — [3]) L. P. *quia.* — [4]) C. L. P. *spemque defendant vitam.* — T. *spem defendat vitam.* — [5]) C. L. P. T. *miserabile.* — [6]) T. text. corr. — [7]) C. om. *volunt.* — T. *velint.* — [8]) C. L. P. T. *deceptationum.* — [9]) L. text. corr. — [10]) Sic omnes; scil. „temeratoribus huius sanctionis poena quinquaginta librarum auri feriendis". — [11]) C. L. P. T. *quia.* — [12]) C. *vagantes.* — L. *denegantes.* — [13]) C. *relictis.* — L. *delictis.* — [14]) C. L. P. T. *de negotiatione tutoris, ne militant.*

Ex hac quaestione oritur alia, an beneficiatus [1]) possit audire iura civilia? Et videtur, quod sic, ut in praeall. l. leges [2]) (C. I. 14. 9) cum cuis similibus.

Contra. In contrarium videtur, quod non, ut in praeall. lege: repetita (C. I. 3. 41) cum suis similibus et in [3]) praeall. decretali: super specula (X. III. 50. 10).

Solutio. Ad hoc posset dici, quod illa decretalis non obstat [4]), quia loquitur in viris [5]) religiosis, non autem de simplicibus clericis ecclesias habentibus, ut in eod. tit. c. nec magnopere (ibid. c. 3). Ad hoc tamen potest obici, quod dicitur in fine decretalis: super specula (ibid. c. 10), ubi extenditur idem ius, quod dictum est de religiosis, ad archidiaconos, decanos [6]), cantores, plebanos, praepositos et alios clericos personatus habentes. Per hoc enim, quod dicit: personatus, intelligendum est de rectoribus, qui habent personatus, ut in Extra, de electione, c. dudum (X. I. 6. 54) ibi: evidenter apparet, quod [cum] habeat curam animarum annexam, quam si etiam [7]) non haberet, negare non potest, quin [8]) personatus existat, cum idem de personatibus, quod de beneficiis curam habentibus, iudicium sit habendum. Igitur sunt convertibilia: habere personatum et habere curam animarum. Sed habens [9]) personatum [10]) non potest audire iura, igitur nec habere [11]) curam animarum potest, ut praedictum est [12]).

Solutio. Ad hoc posset dici, quod personatus est nomen dignitatis et non officii, ut patet [13]) [ibi] per verba posita in eadem decretali: super specula (X. III. 50. 10) ibi: hoc relatum enim est (ad) alios [14]), esse praecedentis demonstrationem [15]), sed in antecedentibus numerantur dignitates, unde personatus nomen dignitatis, regimen [16]) nomen officii, unde rector [17]) audire potest. Item adiectio [18]) ad archidiaconum etc. restringit [19]) et modificat, quod subsequitur, ut ff. de tritico et vino et oleo, l. ult. (D. XXXIII. 6. 16). Et dixi supra in quaestione VIII.

Dextra scriptoris petit promissa laboris. Explicit Summa Aurea. Scripturam corrige lector [20]).

---

[1]) C. *beneficiarius.* — [2]) C. L. P. om. *leges.* — [3]) C. *non.* — [4]) L. P. om. *obstat.* — [5]) L. P. *in iure.* — [6]) C. *canonicos;* om. *cantores.* — [7]) C. L. P. T. *esset.* — [8]) L. P. T. *quam (quoniam?).* — [9]) C. T. *habere.* — [10]) L. P. om. *et habere — personatum.* — [11]) C. *qui habet.* — [12]) T. om. *ut praedictum est.* — [13]) L. *potest.* — [14]) Sic omnes; scil. „hoc extendi volumus". — [15]) T. *demonstrativum.* — [16]) L. *regnum.* — [17]) L. *testor* (sic!). — [18]) C. L. P. *adiecto.* — [19]) C. *restringitur ibi.* — [20]) C. om. *Dextra — lector.* — L. T. *Explicit Summa Aurea.*

Anhang.

Textvarianten des Codex Turonensis n. 607 zu pag. 97—192.

(Offenkundige Schreibfehler und Versehen des Kopisten sind nicht berücksichtigt).

Pag.	97,	al.	14.	*De forma procurationis.*
„	„	„	23.	om. *vel XL.*
„	„	„	24.	om. *de forma.*
„	„	„	26.	*post autem cum causae.*
„	98,	„	4.	*tacite a facto suo.*
„	„	„	6.	cf. n. 1.
„	„	„	14.	om. *eiusdem.*
„	„	„	22—23.	om. *C. eod. — non tantum.*
„	„	„	34.	*q. II. c. tanta ecclesiae.*
„	99,	„	1—2.	text. corr.
„	„	„	5.	*et C. de infirmanda, § tua.*
„	„	„	24.	*de praevaricatoribus.*
„	„	„	27.	om. *delicto.*
„	100,	„	8.	om. *fecerit.*
„	„	„	12.	*et XII. q. VI.*
„	„	„	21.	cf. n. 3.
„	„	„	30.	*ad haec deus et infra.*
„	„	„	32.	*de procuratoribus;* om. *pertinentibus.*
„	„	„	33.	om. *et primo de specialitate.*
„	101,	„	1.	*cavit.*
„	„	„	5.	*omnino non dimittitur.*
„	„	„	7.	*et propter hoc admittitur ibi cautio.*
„	„	„	8.	om. *cautio.*
„	„	„	10.	*procuratione.*
„	„	„	19.	*quod negare fit dubium.*
„	„	„	25.	om. *habet.*
„	„	„	33.	*de reatu vel de rato.*
„	102,	„	7.	om. *defendit.*
„	„	„	13.	om. *et ff. qui satisdare coguntur, l. sciendum.*
„	„	„	17.	om. *persona.*

Pag.	102,	al.	22.	*Videamus.*
„	„	„	24.	cf. n. 4.
„	„	„	27.	om. *proprium.*
„	„	„	30.	*formandi impetrationes.*
„	„	„	33.	*probari procuratio vel procurator.*
„	103,	„	19.	*illud tantum.*
„	„	„	23.	cf. n. 4.
„	„	„	25.	*cogeretur invitus.*
„	„	„	33.	*vicarius de Hasel'.*
„	„	„	34.	*W. de Pokvell'.*
„	104,	„	3.	*W. de brokedis.*
„	„	„	15.	*forma litterarum decani.*
„	„	„	22.	om. *hoc.*
„	„	„	29.	cf. n. 6.
„	105,	„	22.	cf. n. 4.
„	106,	„	7.	*procuratorem adversa.*
„	„	„	25—26.	om. *aut non — contestata.*
„	„	„	28—29.	alleg. corr.
„	„	„	32.	*excuset.*
„	107,	„	1.	om. *est, quia.*
„	„	„	15.	cf. n. 4.
„	„	„	16.	*refert, aut.*
„	„	„	36.	om. *praesens — esset.*
„	108,	„	1.	*ruit vel redditur.*
„	„	„	3.	*signare.*
„	„	„	25.	cf. n. 6.
„	„	„	27.	om. *bene.*
„	„	„	29.	om. *iubere.*
„	109,	„	4.	*concordantiis seu similibus.*
„	„	„	7—8.	*nec controversiae aliquae.*
„	„	„	17.	*quam domino non imponent.*
„	„	„	29.	cf. n. 5.
„	110,	„	15—16.	om. *vero vel — delicto.*
„	„	„	35.	*ut de administratione tutorum, l. ita autem, § gessisse;* cf. n. 9.
„	111,	„	4—5.	*impetrationem.*
„	„	„	10.	*in eisdem . . . per easdem.*
„	„	„	18.	cf. n. 5.
„	„	„	20.	*quod sententiae fit.*
„	„	„	23—24.	om. *confecta — praecepta.*
„	„	„	26.	cf. n. 6.
„	„	„	29.	cf. n. 8.
„	112,	„	6.	*Sic et alius.*
„	„	„	12.	cf. n. 1.
„	„	„	17.	cf. n. 3.
„	„	„	20.	cf. n. 5.
„	„	„	25.	l. *si edita.*
„	„	„	38.	cf. n. 7.
„	113,	„	4—5.	text. corr.
„	„	„	20.	om. *in tempore.*

Pag. 113, al. 31.		*cum tutius sit.*
„ „ „ 36.		cf. n. 3.
„ 114, „ 4.		cf. n. 1.
„ 115, „ 9.		*derisorium.*
„ „ „ 17.		om. *quia.*
„ „ „ 22.		cf. n. 3.
„ „ „ 26.		*videtur, quod.*
„ „ „ 27.		*post contestationem.*
„ 116, „ 14.		cf. n. 2.
„ „ „ 15.		cf. n. 3.
„ „ „ 16.		om. *non.*
„ „ „ 18—19.		om. *indefensum gravi condempnatione.*
„ „ „ 26.		om. *de satisdationibus.*
„ 117, „ 7—8.		*super expensas* (*sic!*) *litis rite praestare.*
„ „ „ 13.		om. *iudicatum.*
„ „ „ 15.		*marcha Stellinchorum* (sic!).
„ „ „ 31.		*convenire.*
„ „ „ 32.		*qui scelera.*
„ „ „ 33.		*rectam ferre.*
„ „ „ 36.		cf. n. 10.
„ „ „ 38—39.		om. *Concluditur — contrarium.*
„ 118, „ 10.		cf. n. 3.
„ „ „ 12.		cf. n. 4.
„ „ „ 21.		cf. n. 9.
„ 119, „ 17—18.		om. *aut ad — causam.*
„ „ „ 19.		*In contrariis;* om. *si procuratorem.*
„ „ „ 21.		om. *quibus significet.*
„ 120, „ 5.		alleg. corr.
„ „ „ 10.		om. *l. I.*
„ „ „ 14.		cf. n. 6.
„ „ „ 23.		cf. n. 7.
„ 121, „ 1.		*vel iudicum.*
„ „ „ 8.		*Si ex errore.*
„ „ „ 14.		*constitui debet.*
„ „ „ 20.		*probatur supra.*
„ 122, „ 3.		*l. in tractandis.*
„ „ „ 11.		cf. n. 4.
„ „ „ 12.		om. *facit.*
„ „ „ 13.		*probationem.*
„ „ „ 14.		cf. n. 5.
„ „ „ 19.		cf. n. 6.
„ „ „ 22.		cf. n. 8.
„ „ „ 25.		cf. n. 10.
„ 123, „ 1.		cf. n. 1.
„ „ „ 9.		alleg. corr.
„ „ „ 12.		cf. n. 5; seq. *§ et si quis, in princ.*
„ „ „ 25.		cf. n. 9.
„ „ „ 28.		cf. n. 10.
„ 124, „ 3.		*procuratoria.*
„ „ „ 18.		om. *deinde cuidam.*

Pag. 124, al. 24.		*dixi;* om. *sed.*
„ „ „ 30.		*quia ibi non dicit, quod non debeatur fundus aliquis; sed dicit, quod obscurum.*
Pag. 125, al. 6.		cf. n. 3.
„ „ „ 9.		alleg. corr.
„ „ „ 24.		cf. n. 6.
„ „ „ 33.		*sive una.*
„ „ „ 37.		cf. n. 8.
„ 126, „ 3.		cf. n. 1.
„ „ „ 4.		om. *unum negotium dicitur.*
„ „ „ 12.		cf. n. 4.
„ „ „ 25.		om. *ubi dicitur, quod quidam.*
„ „ „ 30.		cf. n. 9.
„ „ „ 35.		*l. I et II* etc.
„ 127, „ 9.		cf. n. 2.
„ „ „ 22.		cf. n. 6.
„ „ „ 26.		cf. n. 7.
„ „ „ 31.		om. *Quaeritur, an.*
„ 128, „ 8.		cf. n. 2.
„ „ „ 9.		*non est.*
„ „ „ 11.		*nec famosis nec notatis nec in* etc.
„ „ „ 25.		*Solutio. Ad hoc* etc.
„ „ „ 32.		cf. n. 9; om. *nt ff. de procuratoribus — braesentia.*
„ „ „ 35.		cf. n. 11.
„ 129, „ 2.		*illius momenti.*
„ „ „ 5.		*quod quidam.*
„ „ „ 15.		*nolunt.*
„ „ „ 16.		cf. n. 6.
„ „ „ 25—26.		*erit in invitum.*
„ 130, „ 5.		*militari.*
„ „ „ 7—8.		om. *Sed litterae — captatoriae;* seq. text. corr.
„ „ „ 12.		*in toto.*
„ „ „ 13.		text. corr.
„ „ „ 16.		*per illud testimonium* (r. *testamentum), aliter nequaquam.*
„ „ „ 24.		cf. n. 5.
„ „ „ 27.		cf. n. 6.
„ 131, „ 5.		*recidenda.*
„ „ „ 6.		cf. n. 1.
„ „ „ 9.		*et non pro alieno habetur et non pro scripto, sic et rasura non habetur et pro scripto, cetera in instrumento* etc.
„ „ „ 12.		om. *semper.*
„ „ „ 16.		*naturalem;* om. *causam operarum.*
„ „ „ 18.		cf. n. 5.
„ „ „ 19.		om. *litterae.*
„ „ „ 22.		*valet.*
„ „ „ 32.		*hoc pertinet.*
„ 132, „ 9.		cf. n. 2.

Pag.	132,	al.	15.	*Trucinus.*
„	„	„	16.	*Crucinus, sed Crustinus.*
„	„	„	23.	om. *non.*
„	„	„	30.	cf. n. 6.
„	133,	„	3.	om. *non.*
„	„	„	23.	*eodem modo.*
„	„	„	27.	om. *talis.*
„	„	„	32.	*§ si quis.*
„	134,	„	7.	om. *In contrarium videtur.*
„	„	„	13.	*laticem.*
„	„	„	16.	*asservatio;* cf. n. 6.
„	„	„	30.	*nec in casu.*
„	135,	„	2.	cf. n. 1.
„	„	„	17.	cf. n. 5.
„	„	„	19.	*erit tutor;* om. *sic.*
„	„	„	24—25.	*quippe l. petis tu, quare;* cf. n. 9.
„	„	„	32.	cf. n. 10.
„	136,	„	8.	cf. n. 4.
„	„	„	24.	cf. n. 7; *restituas diem* (sic!).
„	137,	„	6.	*qui duo.*
„	„	„	11.	*habet decem necesse.*
„	„	„	23—24.	om. *praelegata — episcopis et.*
„	138,	„	1.	cf. n. 1.
„	„	„	5.	cf. n. 2; om. *acta.*
„	„	„	12—13.	om. *probatio signi.*
„	„	„	24.	*non admitteretur, ut veniret.*
„	139,	„	17.	*Et in Auth. del. re. fal. § ignos* (sic!); cf. n. 5.
„	„	„	28.	om. *distrahente* (in margine nota: *deficit aliquid hic).*
„	140,	„	9—10.	om. *ei donationi — voluntate.*
„	„	„	20.	om. *inseri.*
„	„	„	25.	*l. si quis oppresserit.*
„	„	„	28.	*interferitur.*
„	„	„	35.	cf. n. 11.
„	141,	„	9.	cf. n. 9.
„	„	„	12.	cf. n. 4.
„	„	„	27.	cf. n. 8.
„	„	„	33.	cf. n. 10.
„	„	„	37.	cf. n. 12.
„	142.	„	2.	*perhibendis*; om. *eorum — testimoniis.*
„	„	„	12.	cf. n. 5.
„	„	„	14.	post verba *ad iudicem* seq. rubr. *Contra.*
„	„	„	17.	cf. n. 7.
„	„	„	21.	*ad partem.*
„	143,	„	1.	cf. n. 1; inde deficiunt rubricae.
„	„	„	5—6.	*ius et potestas litterarum.*
„	„	„	18.	*tamquam clausulam.*
„	„	„	33.	*signum probare citationi.*
„	144,	„	2.	om. *obtulit in medio.*
„	„	„	3.	*probat.*

Pag.	144,	al.	9.	cf. n. 4; om. *recte.*
„	„	„	16.	*munitio.*
„	„	„	31—32.	om. *Et videtur — valeat.*
„	145,	„	5.	cf. n. 2.
„	„	„	8—9.	text. corr.
„	„	„	15.	om. *solvi.*
„	„	„	26.	om. *dando.*
„	„	„	33—34.	*ex delicto vel maleficio, § furti et ff. qui satisdare coguntur, l. de die, § si fideiussor et ff. de procuratoribus* etc.
„	146.	„	9.	om. *rei.*
„	„	„	13.	cf. n. 2.
„	„	„	15.	om. *debet.*
„	„	„	19.	om. *procuratorem.*
„	147,	„	2.	*ut ff.* cf. n. 1.
„	„	„	5.	cf. n. 4.
„	„	„	8.	om. *apud acta.*
„	„	„	11.	om. *promittat — actoris.*
„	„	„	20—21.	text. corr.
„	„	„	25.	*§ primo.*
„	„	„	30—31.	om. *hoc;* om. *procurator — solvendo.*
„	148,	„	2.	om. *possessionem.*
„	„	„	9.	*extra mandatum.*
„	149,	„	8.	*commissio;* om. *facta.*
„	150,	„	12.	cf. n. 5.
„	151,	„	11.	om. *responderit.*
„	„	„	28.	cf. n. 10.
„	„	„	32—33.	om. *ubi dicitur — omittens.*
„	152,	„	17.	om. *de iustitia, sed.*
„	„	„	31.	cf. n. 8.
„	153,	„	9—11.	om. *ff. de administratione — agnoscere.*
„	„	„	13.	*aliquam executionem.*
„	„	„	18—19.	om. *ut ff. de appellationibus.*
„	„	„	20.	*appellare olim.*
„	„	„	24.	*praedictam paupertatem.*
„	154,	„	20.	*certam repererit.*
„	„	„	22.	cf. n. 8.
„	155,	„	2.	cf. n. 1.
„	„	„	7.	*minus recte.*
„	„	„	16.	cf. n. 6.
„	„	„	34.	*solvam.*
„	„	„	35.	*habitio retrotrahitur ab initio et mandato.*
„	„	„	37.	*certus est.*
„	156,	„	6.	om. *l. si filius familias, ubi dicitur.*
„	„	„	18.	om. *sic, quia.*
„	„	„	20.	cf. n. 7.
„	157,	„	4.	*praeallegata in.*
„	„	„	21.	cf. n. 9.
„	„	„	27.	*possunt per se.*

Pag. 157,	al.	28.	om. *possunt.*
„ 158,	„	10.	om. *propria.*
„ 159,	„	3—4.	om. *aut veteri — tenetur.*
„ „	„	19.	cf. n. 3.
„ 160,	„	1.	alleg. corr.
„ „	„	2.	*cum non possit.*
„ „	„	24.	cf. n. 9.
„ 161,	„	30.	om. *exigitur, igitur.*
„ „	„	37.	om. *vocatum.*
„ 162,	„	4.	*Sed obligatus fuit sive ligatus.*
„ „	„	6.	*tam generale.*
„ „	„	8—10.	alleg. corr.
„ „	„	19.	om. *quia illa — potest.*
„ „	„	33.	*vocare ad;* om. *potest.*
„ „	„	35.	om. *nostri.*
„ 163,	„	26—27.	*quia illud biduum.*
„ 164,	„	6.	cf. n. 2.
„ „	„	12—13.	om. *Et distinguitur — stipulatio.*
„ 165,	„	3.	om. *quam.*
„ „	„	33.	*ubi dies.*
„ 166,	„	4.	*de fideiussoribus.*
„ „	„	27.	om. *continuavit — persona.*
„ 167,	„	28.	cf. n. 10.
„ 168,	„	27.	cf. n. 5.
„ „	„	35.	om. *procuratorem.*
„ „	„	36.	*itineris.*
„ 169,	„	8.	cf. n. 4.
„ „	„	15.	cf. n. 8.
„ 170,	„	1.	cf. n. 2.
„ „	„	5.	*revocavit.*
„ „	„	13.	om. *coguntur (rem) defendere.*
„ „	„	14.	cf. n. 12.
„ „	„	17.	*missionem bonorum.*
„ 171,	„	1—4.	om. *Haec — contestationem.*
„ „	„	18.	cf. n. 6.
„ „	„	24.	cf. n. 11.
„ 172,	„	9.	cf. n. 3.
„ „	„	16.	cf. n. 5.
„ „	„	19.	*§ alteri et ff. de verborum obligationibus, l. stipulatio ista, § alteri et § at si quis.*
„ „	„	22.	cf. n. 7.
„ 173,	„	35.	*ambigua et facta.*
„ 174,	„	2—3.	text. corr.
„ „	„	7.	*aestimatione causae.*
„ 175,	„	31.	*causas animae* (sic !).
„ 176,	„	5.	om. *causae — absentiae.*
„ „	„	10.	*furore, fulmine.*
„ 177,	„	8.	*pro cacalidione.*
„ „	„	25.	om. *nemo.*

Pag. 178,	al.	3.	cf. n. 1.; om. *potest.*
„ „	„	9.	*de iure iurando propter calumniam dando.*
„ „	„	14.	cf. n. 5.
„ „	„	15.	*c. annona.*
„ „	„	19.	cf. n. 7.
„ „	„	30.	*de iure iurando propter calumniam dando.*
„ „	„	31.	cf. n. 11; om. *et c. in pertractandis — dando*
„ 179,	„	13.	*consanguinibus vel consanguineis* (in marg.).
„ „	„	15.	*c. finium.*
„ „	„	16—17.	om. *ut in — pecuniam.*
„ „	„	23.	cf. n. 6.
„ „	„	25.	cf. n. 8.
„ 180,	„	11—12.	om. *iudicis;* cf. n. 7.
„ 181,	„	3.	cf. n. 1.
„ „	„	12.	om. *in omnibus.*
„ „	„	14.	*et XXXV. q. I.*
„ „	„	19.	cf. n. 6.
„ „	„	33.	*plenius autem dicetur.*
„ „	„	35.	cf. n. 10.
„ 182,	„	11.	om. *qui ea.*
„ „	„	16—17.	text. corr. et lac.
„ „	„	24.	*et XXIII. q. IV;* cf. n. 7.
„ „	„	26.	*cum infamis, § tria.*
„ 183,	„	2.	*eo compromittatur;* seq. alleg. corr.
„ „	„	13.	cf. n. 5.
„ „	„	29.	cf. n. 11.
„ 184,	„	3.	*et III. q. VI.*
„ „	„	6—8.	*ut ff. — necessitate.*
„ „	„	10.	cf. n. 5.
„ „	„	23.	*unae consulitur.*
„ „	„	28.	om. *sententiam.*
„ „	„	29.	*an arbitrio.*
„ 185,	„	3.	cf. n. 1.
„ „	„	15.	cf. n. 7.
„ „	„	27.	*fuit provisum.*
„ 186,	„	2.	*Auth. discerninus.*
„ „	„	10.	*alia ratio, quod.*
„ „	„	22.	cf. n. 7.
„ „	„	33.	text. corr.
„ 187,	„	16.	cf. n. 3.
„ „	„	24.	cf. n. 7.
„ „	„	30.	om. *nec de matrimonialibus.*
„ „	„	36.	*In invito.*
„ 188,	„	1.	alleg. corr.
„ „	„	3.	om. *in expensis partem.*
„ 188,	„	7 usque ad	om. totam rubricam: *Sequitur de cautelis.*
„ 189,	„	12.	
„ „	„	16.	*de Assel'.*

Pag.	189,	al.	24—25.	om. *sub poena — eorum.*
„	190,	„	34.	*ut IX. q. III.*
„	191,	„	7.	*discernimus.*
„	„	„	9.	*quia nec.*
„	„	„	20—21.	om. *et ff. — prohibet.*
„	„	„	26.	cf. n. 7.
„	192,	„	8.	cf. n. 2.
„	„	„	19—20.	om. *et XI, q. III. — quia.*
„	„	„	24.	*porrecto consilio.*
„	„	„	28.	*dabo sibi.*

Corrigenda.

S.	7,	al.	13	lies qualiter	statt	qualtier
„	9,	„	6	„ cautelis, quae sequuntur. Prima	statt	cautela, quae sequitur, prima
„	24,	n.	7	„ *viro C. tali*	statt	*viro tali*
„	64,	al.	28	„ caute	„	cautae
„	99,	„	1	„ negotiorum	„	negotionum
„	101,	„	5	„ omnino	„	omnimodo
„	103,	„	19	„ tantum	„	tamen
„	106,	„	32	„ excuset	„	excusat
„	112,	„	13	„ perniciosi	„	pernitiosi
„	117,	„	29	„ apposuerit	„	apposuerat
„	124,	„	30	„ quia ibi non dicit, quod non debeatur fundus aliquis, sed quod obscurum	statt	quia ibi non dic't, quod obscurum
„	125,	„	33	„ sive	statt	si
„	129,	„	15	„ nolunt	„	volunt
„	130,	„	16	„ per illud testimonium (r. testamentum), aliter nequaquam	statt	per illud, testimonialiter nequaquam.
„	134,	„	32	„ aut erratum	statt	ut erratum
„	142,	„	21	„ earum	„	eorum
„	144,	„	32	„ valeat	„	valebat
„	151,	„	13	„ qui talem	„	quod talem
„	152,	„	10	„ domino	„	domnio
„	157,	„	28	„ possunt per se	„	possunt
„	157,	„	33	„ per praesidem	„	vel praesidem
„	159,	„	37	„ valetudine	„	valutudine
„	160,	„	2	„ cum non possit	„	Tamen ratione possit
„	160,	„	28	„ absens	„	abens
„	164,	„	13	„ committitur stipulatio, aut per stipulatorem, et tunc non committitur. Sic in casu isto,	statt	committitur. Sic in casu isto,
„	166,	„	10	„ praeallegato	„	praeallegata
„	166,	„	24	„ idemptitas	„	idempnitas

S. 172,	al.	29	lies	inferimus	statt	inserimus
„ 174,	„	7	„	causae	„	omne
„ 179,	„	11	„	l. II iubemus (C. I. 2. 14)	„	l. iubemus (C. I. 2. 10)
„ 179,	„	24	„	capitulo	„	capellano
„ 183,	„	20	„	non ut in	„	non, ut in
„ 187,	„	24	„	etiam	„	autem
„ 192,	„	33	„	facit	„	fecit
„ 274,	„	23	„	libellos	„	ibellos
„ 316,	„	32	„	Quaestio tricesima prima	„	Quaestio tricesima
„ 352,	„	20	„	rescriptum	„	rescritum
„ 368,	„	4	„	possunt	„	possum
„ 368,	„	11	„	et impeditur	„	etimpeditur.